

Historische Sozialforschung 1980: Dokumentation

Bick, Wolfgang; Müller, Paul J.; Reinke, Herbert

Veröffentlichungsversion / Published Version

Verzeichnis, Liste, Dokumentation / list

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Bick, W., Müller, P. J., & Reinke, H. (1980). *Historische Sozialforschung 1980: Dokumentation*. (Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen : quantitative sozialwissenschaftliche Analysen von historischen und prozeßproduzierten Daten, 12). Stuttgart: Klett-Cotta. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-327720>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

HSF

Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen

Quantitative sozialwissenschaftliche Analysen
von historischen und prozeß-produzierten Daten

Herausgegeben von
Heinrich Best, Wolfgang Bick
Reinhard Mann, Paul J. Müller
Herbert Reinke, Wilhelm H. Schröder

Zentrum für historische Sozialforschung

Band 12

Klett-Cotta

Wolfgang Bick, Paul J. Müller, Herbert Reinke

Historische Sozialforschung 1980

Historical Social Research 1980

Dokumentation

Zentrum für Historische Sozialforschung, Köln
in Zusammenarbeit mit dem
Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn

Klett-Cotta

Herausgeber: Zentrum für historische Sozialforschung
QUANTUM-Forschungsstelle
Universitätsstr. 20
D-5000 Köln 41
Tel.: (02 21) 44 10 87

Verfasser: Wolfgang Bick
Paul J. Müller
Herbert Reinke

Programmierung: Klaus Moske, Informationszentrum Sozialwissenschaften

Erscheinungsweise: Jährlich,
bislang sind die Jahressbände 1977 bis 1979 erschienen:
Wolfgang Bick, Paul J. Müller, Herbert Reinke
Quantitative historische Forschung 1977
Quantitative History 1977
Eine Dokumentation der QUANTUM-Erhebung
An Inventory of the QUANTUM-Survey

dies.,
QUANTUM Dokumentation 1978
Historische Sozialforschung
Historical Social Research

dies.,
Historische Sozialforschung 1979
Historical Social Research 1979
Dokumentation

Verlag: Klett-Cotta
Rotebühlstr. 77
Postfach 809
D-7000 Stuttgart 1

Alle Rechte vorbehalten
Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlages
Verlagsgemeinschaft Ernst Klett-J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger GmbH
© Ernst Klett, Stuttgart 1980. Printed in Germany
Druck: Gloss, Stuttgart
ISSN 0173-2145 (Dokumentationen „Historische Sozialforschung“)
ISSN 0173-2153 (Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen)
ISBN 3-12-911120-4

VORWORT

Mit der Dokumentation 1980 liegt nun schon der vierte Jahresband der Dokumentationen der Forschungsarbeiten aus dem Bereich der historischen Sozialforschung vor. Die Dokumentation ist Teil der Dienstleistungen des Zentrums für historische Sozialforschung (QUANTUM-Forschungsstelle). Sie ist eine bereichsspezifische Dokumentation, die einen nahezu vollständigen und gezielten Überblick über die Arbeiten auf dem Gebiet der quantitativen historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung anbietet. Das jährliche Erscheinen der Dokumentation sichert ihre Aktualität, der Umfang der Beschreibung der Forschungsarbeiten ihre Aussagekraft.

Die Dokumentationen Historische Sozialforschung haben das Ziel, die Transparenz innerhalb der Forschung zu erhöhen. Damit ist die Absicht verbunden, Wissenschaftlern die Möglichkeit für einen verbesserten Informationsaustausch anzubieten. Zugleich sollen mit dieser Dokumentation Hinweise auf vorhandene maschinenlesbare Forschungsdaten gegeben werden, die für eine quantitative Sekundäranalyse genutzt werden könnten. Die Dokumentationen dienen somit einer Rationalisierung der wissenschaftlichen Arbeit. Darüber hinaus bieten sie wichtige Informationen für forschungsfördernde Institutionen sowie für andere Personen, die die Entwicklung dieses Wissenschaftsbereiches verfolgen.

Das Zentrum für historische Sozialforschung legt mit dieser Publikation eine Dokumentation vor, die alle Forschungsarbeiten nachweist, die sozialwissenschaftliche Fragestellungen auf der Basis historischer Daten bearbeiten. Bei der Auswahl waren keine thematischen Beschränkungen vorgegeben, entscheidend war vielmehr die methodische Besonderheit der historischen Sozialforschung, Daten über Vergangenheit erheben bzw. neu interpretieren zu müssen, um sie quantitativ auszuwerten. Projekte mit sozialwissenschaftlichen Fragestellungen, die sich ausschließlich auf einen Zeitraum nach 1969 beziehen, sind in der vorliegenden Dokumentation nicht enthalten. Sie werden in der Dokumentation "Empirische Sozialforschung" erfaßt und beschrieben.

Grundlage des Dokumentationsbandes ist u.a. die durch das Informationszentrum Sozialwissenschaften (IZ) für die Arbeitsgemeinschaft für die Dokumentation sozialwissenschaftlicher Forschung (ADSF) zentral durchgeführte Erhebung 1979, die die umfassendste dieser Art im sozialwissenschaftlichen Bereich des deutschsprachigen Raums ist.

Da nicht alle laufenden Projekte in jedem Jahr mitgeteilt werden, die Dokumentationen jedoch auf den jeweils neuen jährlichen Erhebungen beruhen, sollten die gesamten, bislang erschienenen Dokumentationen herangezogen werden, um einen umfassenden Überblick über die Forschungsarbeiten der historischen Sozialforschung zu erhalten.

Für die vorliegende Dokumentation erstellte das IZ einen Teil der berichteten Tabellen und die Register. Darüber hinaus wurden die dokumentierten Forschungsarbeiten in Form eines Magnetbandes vom IZ zur Verfügung gestellt. Die Programmierung für das Lichtsatzverfahren, mit dem diese Publikation erstellt wurde, erfolgte durch Klaus Moske, IZ. Auch Annemarie Nase und Oswald Schöberl vom Informationszentrum Sozialwissenschaften waren bei der Erstellung der Dokumentation besonders hilfreich. Wir möchten uns hiermit bei allen für ihre Unterstützung bedanken.

Köln, im August 1980

Die Verfasser

INHALTSVERZEICHNIS

Verlauf der Erhebung	IX
Zum Charakter der gegenwärtigen sozialwissenschaftlichen Forschung als Mischung von Methoden und Daten	XI
Träger und Themen der historischen Sozialforschung	XVI
Methoden der historischen Sozialforschung	XXV
Hinweise für die Benutzung der Dokumentation Directions for the user	XXIX
Darstellungsschema der Projektbeschreibungen Scheme used for presentation of project descriptions	XXXI
Erhebungsbogen Questionnaire	XXXIII
Forschungsarbeiten aus der Bundesrepublik Deutschland	3
Forschungsarbeiten aus Österreich	217
Forschungsarbeiten aus der Schweiz	239
Forschungsarbeiten aus anderen Ländern	253
Forschungsarbeiten einzelner Wissenschaftler	267
Personenregister	273
Sachregister	285
Geographisches Register	311
Liste der Spezialdokumentationen von Forschungsarbeiten	319

VERLAUF DER ERHEBUNG

Die Erhebung für die vorliegende Forschungsdokumentation wurde auch im Jahre 1979 in Zusammenarbeit mit dem Informationszentrum Sozialwissenschaften (IZ), Bonn, durchgeführt (1). Das IZ erhebt dabei zentral unter Beratung einer Reihe von Institutionen, die sich im Arbeitskreis für die Dokumentation sozialwissenschaftlicher Forschung (ADSF) zusammengeschlossen haben (2). QUANTUM unterstützte diese Erhebung durch die gezielte Versendung von ca. 1000 Erhebungsbögen an seine Mitglieder und sonstige interessierte Personen.

Die Erhebung aller Forschungsarbeiten aus den Sozialwissenschaften bzw. mit sozialwissenschaftlichem Bezug begann Anfang Oktober 1979 mit der Versendung von Erhebungsbögen an insgesamt 3948 Institutionen im deutschsprachigen Raum. Mitte November 1979 erfolgte ein Erinnerungsschreiben, um die Ausschöpfungsquote zu erhöhen.

Wie in Tabelle 1 ersichtlich, teilten insgesamt 1602 (40,5%) Institutionen Forschungsprojekte mit. Nur 143 = 4% betrieben keine Forschung, während 55,5% der angeschriebenen Institutionen sich an der Erhebung nicht beteiligten. Es zeigt sich, daß die Bereitschaft, sich an der Erhebung zu beteiligen immer wieder eingeworben werden muß. Es wird hieran auch deutlich, wie wichtig die Verbindungsmitglieder zwischen Forschern und zentraler Erhebungseinheit sind. Nur diese können gewährleisten, daß die Rückkopplung zwischen zentraler Stelle und Fachdisziplinen immer wieder hergestellt wird. Es wird daher auch in Zukunft sehr wichtig sein, daß QUANTUM als Mitgliederverband die zentrale Erhebung flankierend durch eigene Erhebungsarbeit und sonstige Maßnahmen unterstützt. QUANTUM hat inzwischen damit begonnen, ein Netz von lokalen Korrespondenten aufzubauen, das auch für eine verbesserte Rücklaufquote eingesetzt werden soll.

-
- (1) Das Informationszentrum Sozialwissenschaften wird dabei vom Arbeitskreis für die Dokumentation Sozialwissenschaftlicher Forschung (ADSF) fachlich beraten. Seine Mitglieder (ADSF) unterstützen diese Erhebung und verwerten ihre Ergebnisse. Die erhobenen Forschungsinformationen werden zentral vom Informationszentrum Sozialwissenschaften erfaßt und inhaltlich durch Register erschlossen.
 - (2) Dem ADSF gehören neben QUANTUM zehn weitere Institutionen an. Eine Liste der ADSF-Mitglieder sowie ein Verzeichnis ihrer Dokumentationen finden sich auf Seite 319 dieses Bandes.

Tabelle 1: Umfang der Erhebung 1979 und Rücklaufquote im Vergleich zu 1977 und 1978 (BRD, Österreich, deutschsprachige Schweiz, anderes Ausland)

	1977		1978		1979	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
Anzahl der angeschriebenen Institutionen	3747	100	3952	100	3948	100
- Institutionen, die Forschungsprojekte mitteilten	1539	41	1554	39	1602	40,5
- Institutionen, die keine Forschung betrieben, Fehlanzeigen etc.	165	4	155	4	143	4
- Institutionen, die auf die Erhebung nicht reagierten, keine Angabe	2043	55	2243	57	2203	55,5
Anzahl der gemeldeten Forschungsprojekte	4045		4346		4551	
Ausgewählte Forschungsprojekte der historischen Sozialforschung	313		425		492	

ZUM CHARAKTER DER GEGENWÄRTIGEN SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG ALS MISCHUNG VON METHODEN UND DATEN

Wie schon in der Dokumentation "Historische Sozialforschung 1979"¹⁾ näher gezeigt, haben die Methoden zur Analyse nicht selbst generierter Daten in der empirischen sozialwissenschaftlichen Forschung an Bedeutung gewonnen. Dies drückte sich insbesondere darin aus, daß in einem stärkeren Maße als je zuvor Akten- und Dokumentenanalysen als Methoden der Datengewinnung gemeldet wurden. Wie aus Tabelle 2 ersichtlich, gehört die Akten- und Dokumentenanalyse heute zu den am häufigsten verwandten Erhebungsmethoden. Ihr Anteil beträgt in der Erhebung 1979 45%, in der Erhebung 1978 war ihr Anteil schon 42%.

Ebenso wichtig wie die Zunahme der Bedeutung von Verfahren zur Analyse fremdproduzierten Materials ist jedoch auch die Kombination von verschiedenen Erhebungsmethoden wie sie für die empirische sozialwissenschaftliche Forschung heute kennzeichnend ist. Die gleichzeitige Verwendung mehrerer Methoden der Datengewinnung ist jedoch erst durch die Erhebung 1979 hinreichend beschreibbar geworden: Es wurden die Verfahren der Datengewinnung erstmalig sehr differenziert erfaßt.

Wir haben deshalb auf der Basis aller 3189 Projekte der Erhebung 1979, die Angaben über benutzte Methoden der Datengewinnung gemacht haben, eine Analyse der Kombinationen von einzelnen Methoden durchgeführt, um Aussagen über den realen Charakter der empirischen sozialwissenschaftlichen Forschung als Mischung von unterschiedlichen Methoden der Datengewinnung treffen zu können. Daß überhaupt verschiedene Methoden der Datengewinnung nebeneinander eingesetzt werden, indiziert schon der addierte Prozentsatz aller Methoden (251%) in Tabelle 2, wenn auch nur sehr global.²⁾

In den ca. 3200 Projekten, die nicht nur rein theoretisch arbeiteten, sondern auch eigene Datenerhebungen meldeten, werden durchschnittlich 2,5 Methoden der Datengewinnung angegeben. Diese Aussage ist aber deshalb noch sehr global, weil hier unberücksichtigt bleibt, inwieweit vorherrschend bestimmte Methoden mit anderen Methoden kombiniert werden bzw. inwieweit einzelne Methoden "allein" eingesetzt werden, nicht als ergänzungsbedürftig durch andere Methoden angesehen werden.

Tabelle 2: Erhebungsmethoden der empirischen sozialwissenschaftlichen Forschung
(Mehrfachnennungen, in Prozent)

Erhebungsmethoden	%	
Interview/Einzelinterview	43	} 52% Interview
Expertengespräch	23	
Schriftliche, postalische Befragung	19	} 36% Schriftliche Befragung
Schriftliche Befragung in Gruppensituationen	8	
Sonstige schriftliche Befragung	14	
Gruppendiskussion	12	
Teilnehmende Beobachtung	14	} 20% Beobachtung
Nicht-teilnehmende Beobachtung	8	
Akten-, Dokumentenanalyse	45	
Qualitative Inhaltsanalyse	19	} 22% Inhaltsanalyse
Quantitative Inhaltsanalyse	11	
Sekundäranalyse maschinenlesbarer Daten	17	
Experiment	7	
Test	10	
Sonstige Verfahren	1	
<hr/>		
N =	3189	
Anzahl der Nennungen	251%	
<hr/>		

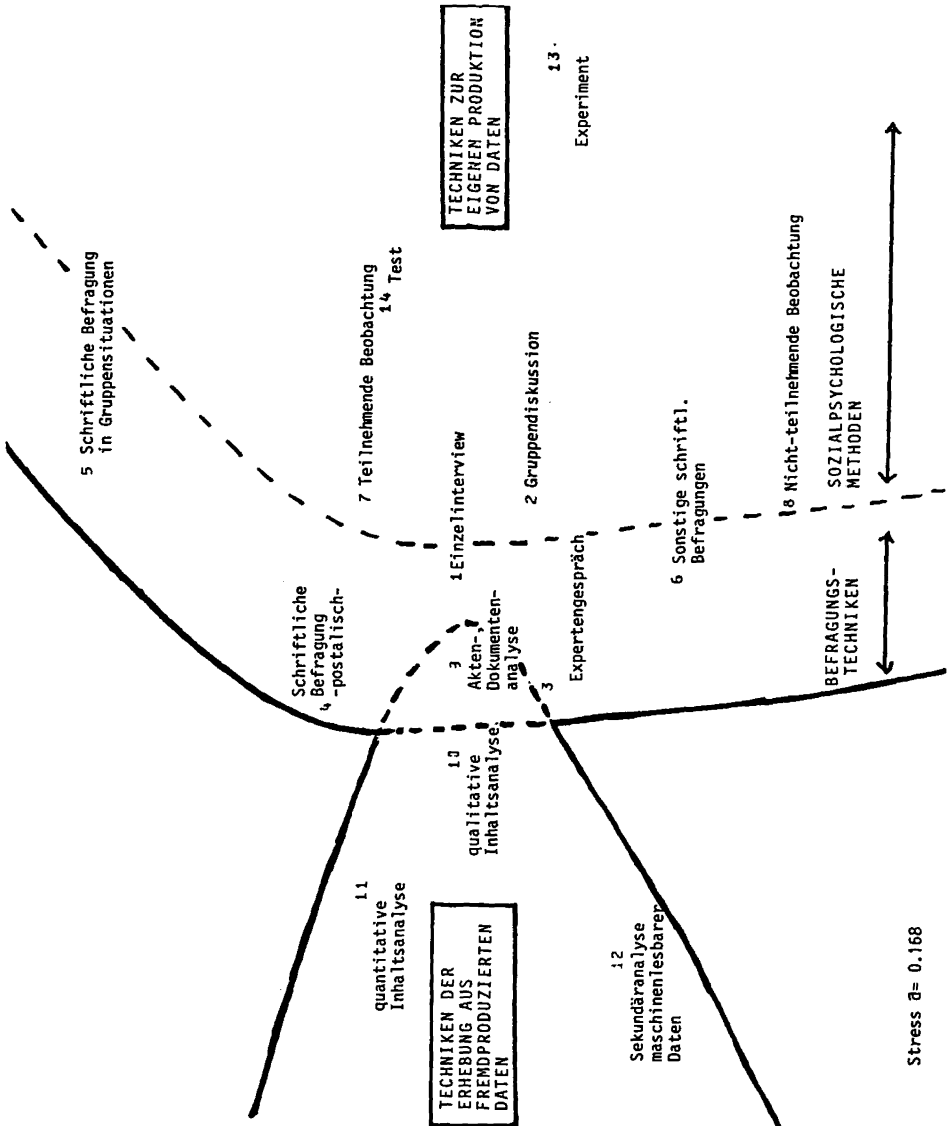
Die Zusammenfassungen erfolgten durch logische Verknüpfungen (entweder/oder) und ermöglichen einen Vergleich mit den Werten früherer Erhebungen.

Die Analyse der Kombination von unterschiedlichen Verfahren der Datengewinnung geschah auf der Basis der absoluten Häufigkeiten der Verwendung je zweier Methoden. Diese paarweisen "Oberlappungen" der untersuchten 14 Methoden (außer Sonstige, vgl. Tabelle 2) haben wir mit Hilfe einer nicht-metrischen Smallest Space-Analyse (MINISSA)³⁾ so in einen zweidimensionalen Raum projiziert, daß die Rangfolgen in der Kombination verschiedener Methoden untereinander möglichst wenig verletzt wurden. Um es etwas weniger methodisch-technisch zu formulieren: Mit Hilfe der Smallest Space-Analyse ist es möglich, all die Zusammenhänge, die sonst in einer Kreuztabelle oder in einer Korrelationsmatrix durch eine Vielzahl von einzelnen Werten ausgedrückt werden, mit einem minimalen Informationsverlust räumlich (graphisch) als Konfiguration von Punkten darzustellen. Die Nähe der Punkte zueinander indiziert in diesem Falle die Häufigkeit der Kombination einzelner Methoden der Datengewinnung. Dieses Verfahren ermöglicht somit einen visuellen Eindruck über die globale Struktur der Kombinationen verschiedener Verfahren zur Datengewinnung in der empirischen sozialwissenschaftlichen Forschung, so wie sie in der Erhebung 1979 erfaßt wurde (vgl. Schaubild 1).

In der Mitte des Schaubildes sind diejenigen Methoden plazierte, die am häufigsten mit anderen Methoden verbunden werden; dies sind insbesondere das Einzelinterview, das Expertengespräch und die Akten- u. Dokumentenanalyse. Ihre Platzierung nebeneinander hat nicht nur damit zu tun, daß sie untereinander besonders häufig kombiniert werden, sondern auch damit, daß sie mit jeweils anderen aus dem Kranz der sie umgebenden Methoden kombiniert werden. Die Erhebungsmethoden, die relativ weit vom Mittelpunkt des Schaubildes entfernt liegen, sind dadurch charakterisiert, daß sie vornehmlich "allein" eingesetzt werden. Dies trifft insbesondere auf die "schriftliche Befragung in Gruppensituationen" (d.h. z.B. die Verteilung von Fragebögen in Schulklassen), auf die Sekundäranalyse maschinenlesbarer Daten, sowie auf solche "klassischen" Methoden der Sozialpsychologie wie die nicht-teilnehmende Beobachtung, den Test und das Experiment zu.

Neben den bereits beschriebenen Kombinationen von Methoden sind ebenfalls bedeutsam die Kombinationen von Methoden innerhalb der beiden eingezeichneten Cluster "Methoden der Erhebung von Daten aus fremdproduzierten Materialien" und "Methoden zur eigenen Datensammlung". Wichtiger als diese Ergänzungen von Methoden jeweils innerhalb dieser beiden Cluster dürfte jedoch für die sozialwissenschaftliche Forschung insgesamt die Mischung von Methoden beider Cluster sein. Dies führt zu einer Mischung von Daten, die eigens für For-

Schaubild 1: Kombination von Methoden in der empirischen sozialwissenschaftlichen Forschung



schungszwecke durch Befragungstechniken erhoben werden, mit Daten, die erst zu Forschungsdaten transformiert werden müssen.

Dies macht die heutige Vielfalt der Datenbasen der sozialwissenschaftlichen Forschung aus: Die sozialwissenschaftliche Forschung ist nicht mehr nur gleichzusetzen mit der eigenen Erhebung von Daten, sondern sie erfordert verstärkt auch die Interpretation fremdproduzierter Daten. Damit stellen sich dieser Forschung allgemein neue methodische Probleme, Probleme die für die historische Sozialforschung von dominanter Bedeutung sind: Die Verzerrungen in den fremdproduzierten Daten beherrschbar zu machen.⁴⁾ Gleichzeitig ist die empirische sozialwissenschaftliche Forschung differenzierter und vielfältiger geworden. Häufig entspricht es nicht mehr den innerwissenschaftlichen Standards und nicht mehr den Fragestellungen, Realität nur mit einem Meßinstrument abzubilden.

- 1) W. Bick, H. Reinke und P.J. Müller, Die zunehmende Bedeutung der Analyse fremdproduzierten Materials für die sozialwissenschaftliche Forschung: Ausmaß und Konsequenzen, in: dies., Historische Sozialforschung 1979, Stuttgart: Klett-Cotta, 1979, S. XI-XXIII; vgl. auch W. Bick und P.J. Müller, Probleme der Nutzung prozeß-produzierter Daten, Forschungsbericht, Köln, August 1980.
- 2) Zudem ist diese Zahl mit früheren Werten nur begrenzt vergleichbar, da erst durch die Ausweitung der Antwortmöglichkeiten in der Erhebung 1979 die reale Vielfalt der verwandten Methoden mittelbar wurde. Lediglich die Aufspaltung der Inhaltsanalyse in "quantitative" und "qualitative" Inhaltsanalyse suggeriert nur eine Scheinvielzahl, wie eine gesonderte Analyse des Beantwortungsverhaltens durch uns ergab und auch aus Tabelle 2 ersichtlich wird.
- 3) Aus dem Programmpaket MDS(X)
- 4) Vgl. W.Bick u. P.J. Müller, Probleme der Nutzung, a.a.O.

TRÄGER UND THEMEN DER HISTORISCHEN SOZIALFORSCHUNG

Zur Auswahl der Projekte der historischen Sozialforschung

Für die vorliegende Dokumentation sind aus den insgesamt 4551 gemeldeten Projekten die 492 Projekte ausgewählt worden, die sozialwissenschaftliche Fragestellungen retrospektiv, d.h. auf der Basis historischer Daten bearbeiten. Entscheidend für die Auswahl war dabei, daß in diesen Projekten heute Daten über Vergangenheit erhoben bzw. neu interpretiert und quantitativ ausgewertet werden. Diese Eingrenzung wurde operational durch folgende Kriterien gefaßt:

Retrospektivität bedeutet, daß Daten über Zeitpunkte bzw. -räume, die 10 Jahre vor dem Zeitpunkt der Projektmeldung zurückliegen, in die Untersuchung einbezogen sind. Notwendigerweise mußte hier pragmatisch ein Zeitpunkt festgelegt werden. Es muß jedoch davon ausgegangen werden, daß bei soweit zurückliegenden Untersuchungszeitpunkten bzw. -räumen, der historische Kontext, in dem die Daten entstanden sind, besonders berücksichtigt werden muß.

Zusätzlich mußte mindestens eines der folgenden Auswahlkriterien erfüllt sein, um der Bedingung "quantitativ" zu genügen:

- Die Daten des jeweiligen Projekts liegen in maschinenlesbarer Form vor oder sollen übertragen werden.
- Bei der Auswertung der Daten muß zumindest eine tabellarische Auswertung durchgeführt werden.
- Bei der Angabe der benutzten Unterlagen muß Primärmaterial vermerkt sein, dessen Auswertung quantitatives Arbeiten voraussetzt (Steuerbücher, Statistiken usw.).

Porträt der dokumentierten Forschungsarbeiten +)

<u>1. Disziplinäre Zuordnung der forschenden Einrichtungen (Mehrfachnennungen)</u>		<u>4. Zahl der Projektbearbeiter</u>		%
	%	1 Bearbeiter		66
Soziologie	24	2 Bearbeiter		14
Geschichtswissenschaft	31	3 und 4 Bearbeiter		13
Wirtschaftswissenschaft	19	5 und mehr Bearbeiter		7
Politikwissenschaft	15	<u>5. Projektlaufzeiten</u>		%
Gesellschaftswissenschaft	10	bis Jahr		10
Erziehungswissenschaft	8	1 - 2 Jahre inkl.		19
Geographie	4	2 - 3 Jahre inkl.		25
Kommunikationswissenschaft	4	3 - 4 Jahre inkl.		14
Hilfswissenschaft	3	4 - 5 Jahre inkl.		8
Keine Angabe	1	mehr als 5 Jahre		9
<u>2. Status</u>	%	Keine Angabe		15
Abgeschlossen	25	<u>6. Untersuchungsgebiete</u>		%
Laufend	63	Institution		3
Geplant	2	Stadt		10
Unterbrochen	1	Region		17
Keine Angabe	9	Land		8
<u>3. Art der Forschungsarbeiten (Mehrfachnennungen)</u>	%	Nation		44
Eigenprojekt	49	Länder/Welt		17
Dissertation	27	Keine Angabe		1
Habilitation	9	<u>7. Untersuchungszeitspannen</u>		%
Diplom	5	1 - 10 Jahre		10
Magister	1	11 - 50 Jahre		55
Gefördert	36	51 - 100 Jahre		14
Auftrag	9	101 - 200 Jahre		12
Gutachten	1	201 und mehr Jahre		7
Sonstiges	0	Keine Angabe		2
		<u>8. Auswertungstechniken</u>		%
+)		Tabellarische Darstellungen		71
Basis: 492 Projekte		Komplexere Techniken		29

Themen und Fragestellungen der historischen Sozialforschung

Zur Aufschlüsselung der Projekte der historischen Sozialforschung nach inhaltlichen Themen und Fragestellungen wurde das bereits in den Dokumentationen 1978 und 1979 angewandte Klassifikationsschema übernommen. Dies ermöglicht es, das inhaltliche Profil der historischen Sozialforschung über einen Zeitraum von 3 Jahren zu vergleichen.

Hierzu wurden - wie bereits in den vorangehenden Dokumentationen - die Titel aller Projekte und zentrale Angaben zu den Projekten, d.h. Fragestellungen und Hypothesen verschlüsselt. Jedem Projekt wurden dabei bis zu drei Kategorien zugewiesen, vgl. Tabelle 3.

Tabelle 3: Thematische Schwerpunkte der historischen Sozialforschung
(Mehrfachnennungen)

	1978 %	1979 %	1980 %
- Soziale Schichtung, Sozialstruktur	8	16	20
- Sozialer Wandel, soziale Mobilität	7	12	12
- Soziale Probleme, soziale Dienste	19	5	9
- Soziale Kontrolle, Rechtswesen	6	2	5
- Demographie, Bevölkerung	2	5	7
- Familie, Sexualverhalten, Geschlechts-, Altersrollen	7	7	6
- Erziehung, Ausbildung, Wissenschaft	21	10	13
- Arbeitswelt	10	13	8
- Freizeit	1	1	1
- Gesundheitswesen	3	2	3
- Industrie, Handel, Gewerbe, Wirtschaftswachstum	16	27	29
- Gewerkschaft, gewerbliche Interessenverbände	2	6	3
- Soziale Bewegungen, Konflikte	4	5	6
- Parteien, Wahlen	9	6	7
- Innere Politik, politische Systeme	17	7	11
- Staatliche Organisationen	6	5	2
- Internationale Beziehungen	4	5	3
- Entwicklungsländer, Modernisierung	3	10	8
- Führungsgruppen	4	2	2
- Stadt, Verstädterung	7	8	6
- Agrarische Strukturen, Landwirtschaft	8	7	5
- Migration	3	3	3
- Religion	1	3	3
- Kunst, Kultur	1	3	1

Tabelle 2: (Fortsetzung)

	1978	1979	1980
	%	%	%
- Kommunikation	5	6	4
- Technik	1	1	1
- Methodologie der historischen Sozialforschung	2	2	1
Basis:	371	425	492

Grundsätzlich läßt sich festhalten, daß sich das inhaltliche Profil der Historischen Sozialforschung 1980 nur wenig von den Ergebnissen der beiden vorangehenden Dokumentationen unterscheidet. Auch in diesem Jahr befaßt sich der größte Teil der Projekte mit Fragen nach sozialen Strukturen und Prozessen, nach sozialer Schichtung und sozialem Wandel oder untersucht demographische Prozesse, die Familie, Alters- und Geschlechtsrollen etc, und dies sogar mit einem eher noch gestiegenen Anteil von rd. 50% aller gemeldeten Projekte. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Bereich Wirtschaft, auch in diesem Jahr mit rd. 30% aller Arbeiten. Hinzu tritt die Untersuchung der Arbeitswelt, des Bildungs- und Wissenschaftssektors (rd. 20%) und des politischen Bereichs, z.B. politische Systeme, staatliche Organisationen, Führungsgruppen, soziale Konflikte etc. (rd. 20%). Die Schwerpunkte Sozialstruktur, Wirtschaft, Ausbildungs- und Arbeitswelt, Politikbereich machen - wie in den vorangegangenen Jahren - das inhaltliche Profil der historischen Sozialforschung aus.

Die historische Sozialforschung weist somit insgesamt einen hohen Grad an Pluralität in den thematischen Schwerpunkten auf. Schlüsselte man jedoch die Themen nach der disziplinären Zugehörigkeit der Institutionen auf, in deren Rahmen die Forschungsarbeiten durchgeführt werden, so ergeben sich bedeutsame Unterschiede. In Tabelle 4 sind die wichtigsten thematischen Schwerpunkte an historischen Instituten denjenigen der sonstigen Institute gegenübergestellt. Die Differenzen sind zum Teil beträchtlich. Die historische Sozialforschung ist daher zusätzlich charakterisierbar durch eine nach institutioneller Einbindung strukturierte Pluralität in den bearbeiteten Themen.

Tabelle 4: Thematische Schwerpunkte und Disziplinen der Trägereinrichtungen
(Mehrfachnennungen, hier nur Nennungen über 10%)

Forschungsarbeiten an historischen Instituten (N = 151)

1. Soziale Schichtung, Sozialstruktur	37%
2. Industrie, Handel, Gewerbe, Wirtschaftswachstum	34%
3. Sozialer Wandel, soziale Mobilität	22%
4. Demographie, Bevölkerung	14%
5. Familie, Sexualverhalten, Geschlechts- und Altersrollen	10%

Forschungsarbeiten an sonstigen Instituten (N = 336)

1. Industrie, Handel, Gewerbe, Wirtschaftswachstum	26%
2. Erziehung, Ausbildung, Wissen- schaft	16%
3. Innere Politik, politische Systeme	14%
4. Soziale Schichtung, Sozialstruktur	12%
5. Soziale Probleme, Soziale Dienste	11%
6. Entwicklungsländer, Moderni- sierung	11%

Untersuchte Ebenen und Sektoren des Sozialsystems

Für die vorliegende Dokumentation haben wir zum ersten Mal erfaßt, welche Strukturen oder Prozesse auf welchen Ebenen des Sozialsystems zum Thema von Untersuchungen wurden. Hierbei interessierte uns vor allem, in welchem Maße die Forschungsprojekte der historischen Sozialforschung einzelne Ebenen bzw. Sektoren isoliert behandeln oder ob Teile des Sozialsystems in ihrer gegenseitigen Wechselwirkung und Durchdringung untersucht werden. Die folgenden Ebenen bzw. Sektoren des Sozialsystems wurden hierbei unterschieden:

- + Ebene "Sozialstruktur": Hierunter wurden alle Untersuchungen eingeordnet, die die Bevölkerung bzw. Bevölkerungsteile nach sozio-ökonomischen und demographischen Kategorien wie Geschlecht, Bildung, Beruf, Einkommen beschreiben oder gemäß ihren Motivationen, Interessen, Normen und ihrem alltäglichen Ver-

halten kennzeichnen.

- + Ebene "Intermediärer Bereich": Hierunter fallen die Untersuchungen, die sich auf diejenigen Gruppierungen bzw. Organisationen beziehen, die zwischen Mikro- und Makrostrukturen, zwischen der Bevölkerung und den zentralen Instanzen der Politik und Wirtschaft gelagert sind und Vermittlungsleistungen erbringen, so z.B. Parteien, Verbände, Vereinigungen aller Art, Bildungseinrichtungen etc.
- + Sektor "Politikbereich": Hier wurden die Untersuchungen eingeordnet, die sich mit der Exekutive, der Legislative sowie den staatlichen Verwaltungen, oder anderen Institutionen in ihren Herrschaftsfunktionen - z.B. die Kirche oder die Gutsherrschaft im Mittelalter - befassen.
- + Sektor "Wirtschaft": Er diente zur Kennzeichnung von Untersuchungen, die sich mit der Wirtschaft, der Industrialisierung, mit Märkten und der Arbeitswelt etc. befassen.

Alle Forschungsvorhaben der Historischen Sozialforschung 1980 wurden dadurch gekennzeichnet, daß ihnen entweder eine Ebene bzw. ein Sektor oder aber, falls zwei Ebenen/Sektoren zueinander in Beziehung gesetzt wurden, die Beziehung zwischen zwei Ebenen/Sektoren des Sozialsystems als Untersuchungsgegenstand zugeschrieben wurde.

Es braucht hier nicht besonders betont zu werden, wie schwierig in Einzelfällen die Zuordnung von Forschungsprojekten in diese Klassifikation war. Bei diesem Versuch ging es uns primär darum, ein grobes Abbild der konzeptionellen Schwerpunkte unter Beachtung der unterschiedlichen Ebenen oder Sektoren der Gesellschaft, über die in der historischen Sozialforschung Aussagen gemacht werden, zu zeichnen.

Es sollte hierdurch bei aller angezeigten Vorsicht bei der Interpretation einzelner Zahlen, die zudem nur auf einer "Momentaufnahme" basieren, versucht werden zu ermitteln, inwieweit die historische Sozialforschung z.B. vornehmlich Prozesse und Strukturen im Bereich des Subinstitutionellen (Mikroebene) oder auf der Ebene der verfaßten Teile eines Sozialsystems (Makroebene) thematisiert; Unterscheidungen, die bei anderen Disziplinen bzw. Forschungsbereichen - so insbesondere in der Soziologie - sinnvolle Charakterisierungen er-

möglichen.

Schaubild 2 faßt die Ergebnisse unserer Klassifikation anschaulich zusammen. Die historische Sozialforschung stellt sich dar als eine Wissenschaftsdisziplin mit Querschnittscharakter. Die Untersuchungen verteilen sich in einer ersten groben Skizzierung recht gleichmäßig auf die einzelnen Ebenen und Sektoren bzw. auf die Kennzeichnung von Zusammenhängen zwischen den verschiedenen Bereichen.

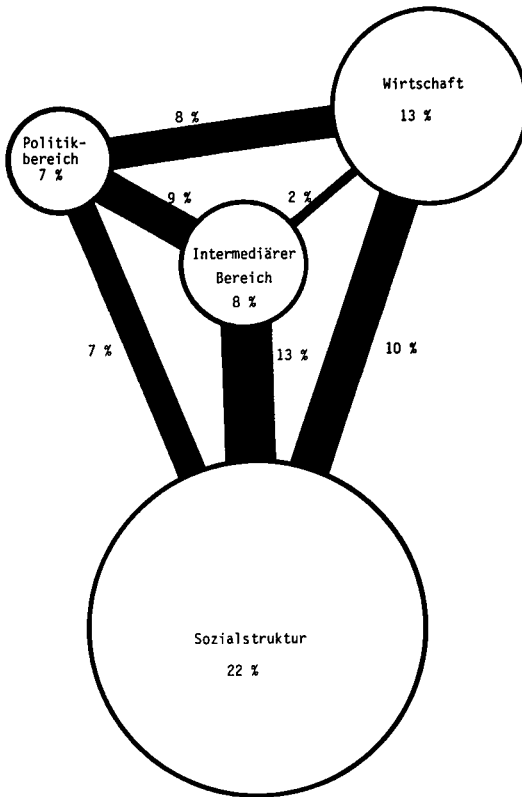
Knapp ein Viertel aller Projekte (22%) untersuchen isoliert von den anderen Subsystemen Sozialstrukturen, 13 % allein die Entwicklungen des Wirtschaftsbereichs, 8 % die vermittelnden Stellen und 7 % den Politikbereich. Genau 50 % der Arbeiten beschränken sich somit auf die Analyse jeweils eines einzelnen Teils des Sozialsystems.

Die übrigen 50 % verteilen sich auf die Arbeiten, die sich mit jeweils zwei Ebenen bzw. Sektoren des Sozialsystems befassen und diese in Beziehung zueinander setzen. So bearbeiten 13 % der Projekte gleichzeitig die Bereiche Sozialstruktur und intermediärer Bereich, z.B. Wahlverhalten oder Beziehungen zwischen Eltern und Schule. Bei der parallelen Untersuchung von Sozialstrukturen und dem Wirtschaftssektor (10%) wird z.B. die Entwicklung der Sozialstruktur in Abhängigkeit von der Industrialisierung thematisiert oder bei der Kombination Politikbereich und intermediärer Bereich (9%) der Einfluß von Interessenverbänden auf Entscheidungsprozesse zentraler politischer Instanzen.

Die zentrale Stellung der Geschichte "from the bottom up" in der historischen Sozialforschung wird im Schaubild ebenfalls deutlich. Zwar thematisieren nur 28% der Arbeiten die Sozialstruktur als alleinige Ebene, weitere 30% untersuchen sie aber ebenfalls, wenn auch zusätzlich zu den anderen Teilsystemen der Gesellschaft in Beziehung gesetzt.

Historische Sozialforschung ist deshalb vornehmlich (d.h. zu rd. 50% der Forschungsarbeiten) nur oder auch Analyse von Strukturen oder Prozessen im Bereich des Subinstitutionellen. Die Projekte der historischen Sozialforschung konzentrieren sich - und dies bestätigt die Ergebnisse anderer Überblicke - vor allem auf soziale Strukturen in den Lebenswelten größerer Bevölkerungsanteile weniger jedoch auf zentrale politische Instanzen.

Schaubild 2: Untersuchte Ebenen des Sozialsystems⁺



⁺ Die Prozentsätze in den Kreisen (=Ebene des Sozialsystems) geben den Anteil der Arbeiten an, die sich alleine mit der entsprechenden Ebene befassen. Die Größe der Kreise indiziert die relative Bedeutung der Untersuchung der entsprechenden Ebene. Die Prozentsätze an den Verbindungsgeraden geben den Anteil der Arbeiten an, die sich mit den entsprechenden beiden Ebenen befassen. Die Breite der Geraden indiziert die relative Bedeutung des entsprechenden Zusammenhangs.

Als weiterer wichtiger Schwerpunkt findet sich gemäß unseren Erwartungen auch die Wirtschaftsgeschichte wieder. Zwar beschränken sich nur 13 % der Arbeiten auf eine isolierte Betrachtung dieses Sektors, weitere 20 % untersuchen jedoch den Wirtschaftsbereich in seiner Wechselwirkung zu den anderen Teilbereichen. Unerwartet war jedoch die Bedeutung des intermediären Bereichs. Die Untersuchungen von Vermittlungsinstanzen - insbesondere thematisiert als Ausdifferenzierungen aus der bzw. Einbindungen in die Sozialstruktur, aber auch in ihren Transformationsfunktionen gegenüber dem Politikbereich - nimmt mit 32% einen sehr hohen Anteil an. Dies schafft eine gute Ausgangslage für die Art von historischen Forschungen, die in der Zukunft sicherlich ein größeres Interesse finden dürften: Die Verbindung von Sozialstrukturanalysen der historischen Sozialforschung mit Beschreibungen zentraler Institutionen, wie sie vor allem in der traditionellen Historiographie Praxis sind.

Komparative Ansätze in der historischen Sozialforschung

Für die Forschungsarbeiten der "Historischen Sozialforschung 1980" haben wir erstmalig ermittelt, zu welchem Maße die Forschungsarbeiten räumlich komparativ sind. Tabelle 5 zeigt die Ergebnisse.

Während immerhin schon 27% der Projekte, die als Untersuchungsgebiete Nationen ausweisen, international vergleichend arbeiten, sinkt der Anteil vergleichender Forschung, je "kleiner" die Untersuchungsgebiete sind.

So ist die "Stadtforschung" immer noch kaum "vergleichende Städteforschung" und ist demnach immer noch stark mit dem Problem konfrontiert, bei der Untersuchung eines Gebietes, einer Stadt, nicht zugleich auch die Repräsentativität für andere Städte angeben zu können. Gerade hier läßt sich noch ein großer Widerspruch zwischen Plädoyers für Vergleich und tatsächlicher Bereitschaft konstatieren.

Tabelle 5: Ausmaß komparativer Forschungen

Untersuchungsgebiete	Insgesamt	Vergleichend	Nicht-Vergleichend	N
Institutionen oder Städte	13%	8	92	63
Region/Bundesland	25%	19	81	142
Nation	62%	27	73	300
	100%			

Basis: 485 Projekte, fehlende Angaben: 7

METHODEN DER HISTORISCHEN SOZIALFORSCHUNG

Methoden der Datengewinnung

Wie bereits in den vorhergegangenen Dokumentationen dargestellt, so ist auch in der Historischen Sozialforschung 1980 die wichtigste Methode der Datengewinnung die Akten- und Dokumentenanalyse (vgl. Tabelle 6). Mit einem Anteil von 76% liegt sie deutlich vor allen anderen Verfahren der Datengewinnung. Hinsichtlich der anderen Methoden ergeben sich nur geringe Differenzen im Vergleich der Prozentanteile über mehrere Dokumentationen hinweg.

So beträgt der Anteil der Projekte, die inhaltsanalytisch arbeiten 1980 36% im Vergleich zu nur 25% in der Dokumentation Historische Sozialforschung 1979. Die Sekundäranalyse maschinenlesbarer Daten spielt anteilmäßig 1980 eine leicht geringere Rolle als 1979 (22%). Die Techniken der Befragung schließlich haben ihre relativ unbedeutende Stellung im Methodenkanon der historischen Sozialforschung behalten. Dies muß sicherlich - wie schon früher festgestellt wurde - auch als Reflex auf die begrenzten Einsatzmöglichkeiten einer "oral history" gedeutet werden.

Tabelle 6: Methoden der Datengewinnung (Mehrfachnennungen)

	Historische Sozialforschung 1978	Historische Sozialforschung 1979	Historische Sozialforschung 1980
Akten- und Dokumentenanalyse	} 75	71	76
Inhaltsanalyse		25	36
Sekundäranalyse ⁺	32	28	22
Einzelinterview	26	23	27
Schriftliche Befragung	19	20	19
Expertengespräch	++	17	19
N =	313	425	492

Die Kategorien "Keine Angabe" und sonstige Erhebungsverfahren wurden aus der Tabelle herausgelassen.

+ Sekundäranalyse steht in der Historischen Sozialforschung 1978 noch für "Sekundäranalyse von Daten", ab der Historischen Sozialforschung 1979 für "Sekundäranalyse von maschinenlesbaren Daten".

++ In der Historischen Sozialforschung 1978 noch nicht erfaßt.

Für diese Tabelle mußten einige Werte der Historischen Sozialforschung 1980 als Vereinigungsmengen noch differenzierter erfaßter Methoden ermittelt werden. So entspricht die Zahl "36% Inhaltsanalyse" der um Doppelnennungen bereinigten Vereinigungsmenge von "26% qualitative Inhaltsanalyse", "19% quantitative Inhaltsanalyse" und "4% undifferenziert angegebener Inhaltsanalyse".

Provenienz des Quellenmaterials der historischen Sozialforschung

Wir haben für die Forschungsarbeiten der Historischen Sozialforschung 1980 die benutzten Unterlagen nach ihrer institutionellen Herkunft erfaßt. Bedingt durch die nur sehr unspezifisch gemachten Angaben, welche Unterlagen z.B. mit Hilfe der Akten- und Dokumentenanalyse innerhalb von Forschungsprojekten in "Daten" transformiert wurden, ist es jedoch unmöglich, ein sehr differenziertes Bild der Provenienz von Quellen zu zeichnen. In Tabelle 7 ist wiedergegeben, was bei aller angebrachten Vorsicht als die hauptsächlichen Quellen der historischen Sozialforschung angesehen werden kann.

44% der Projekte benutzen Quellen, die ursprünglich von Verwaltungen produziert wurden; 15% der Projekte werten Quellen aus, die den Institutionen des Politikbereiches entstammen; 22% Quellen aus dem Sektor Wirtschaft. Bei 25% der Pro-

jekte werden Zählungen der Statistischen Ämter für Forschungszwecke benutzt; und nur 13% der Projekte nannten Quellen, die als Literatur nun Gegenstand von Forschung wurden.

Der hohe Anteil von Projekten, die nicht näher spezifizierte Archivmaterialien als Quellen angeben (55%), sowie der hohe Prozentsatz (49%), zu dem undifferenziert "Statistiken" als Quelle angegeben werden - es war hier z.B. unmöglich, Primär- von Sekundärstatistiken zu unterscheiden - machen jedoch deutlich, wie wenig es z.Zt. möglich ist, Quellen standardisiert und aussagekräftig zu beschreiben. Dennoch wird selbst bei diesen Aufschlüsselungen deutlich (und in den hier nicht mitgeteilten Untergliederungen der Ergebnisse noch deutlicher), wie vielfältig die Quellenbasis der historischen Sozialforschung ist. Es wäre sicherlich reizvoll, mögliche Akzentverlagerungen in der Nutzung unterschiedlicher Quellen über Zeit zu verfolgen. Dies würde jedoch ein Mehr an Detaillierung beim Ausfüllen des Fragebogens verlangen, das wohl die Meldebereitschaft über Gebühr strapazieren würde.

Tabelle 7: Institutionelle Herkunft der analysierten Quellen
(Mehrfachnennungen)

Verwaltungen	44%
Politikbereich	15%
Wirtschaft	22%
Statistische Ämter	25%
Literatur	13%
nicht näher spezifiziertes Archivmaterial	55%
nicht näher spezifizierte Statistiken	49%

Basis: 451 Projekte, fehlende Angaben: 41

Maschinenlesbare Daten in der historischen Sozialforschung

Insgesamt wurden in der Erhebung, auf der diese Dokumentation basiert, 1256 Projekte erfaßt, die maschinenlesbare Daten erstellen bzw. erstellt haben. Hiervon entfallen 204 Projekte auf die historische Sozialforschung. Im Vergleich mit den Zahlen früherer Dokumentationen wird zuerst einmal die absolu-

te Zunahme an Projekten deutlich, die im Bereich der historischen Sozialforschung maschinenlesbare Daten erzeugen - von 1979 auf 1980 eine Steigerung um 34%.

Wichtiger noch als die Zunahme maschinenlesbarer Daten der historischen Sozialforschung ist, daß die Bereitschaft, diese an das QUANTUM-Archiv - das Zentrum für historische Sozialforschung - abzugeben, wie auch in den Vorjahren erheblich größer ist als in anderen Bereichen sozialwissenschaftlicher Forschung. Die Bereitschaft ist eher noch gestiegen, Daten der historischen Sozialforschung für weitere Nutzungen bereitzustellen, vgl. Tabelle 8.

Tabelle 8: Bereitschaft, maschinenlesbare Daten für Sekundäranalysen zur Verfügung zu stellen

	Historische Sozialforschung			Andere sozialwissenschaftliche Bereiche		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980
Abgabe sofort bzw. später	62%	48%	59%	51%	38%	39%
Abgabe nein	20%	26%	26%	35%	40%	43%
Keine Angabe	18%	26%	15%	14%	22%	18%
N =	134	152	204	954	1042	1052

Rund 60% der Projekte der historischen Sozialforschung (im Vergleich zu nur rd. 40% in anderen Bereichen) bekundeten ihre Bereitschaft, die maschinenlesbaren Daten für weitere Nutzungen - z.B. für vergleichende Untersuchungen - zur Verfügung zu stellen. Ein "hartes Nein" gaben nur 26% (43%), der Anteil der Unentschiedenen (15%) sank wieder auf das Niveau zurück, daß 1978 schon einmal erreicht worden war.

HINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG DER DOKUMENTATION

Die Forschungsarbeiten sind nach ihren Ursprungsländern, Bundesrepublik Deutschland, Österreich, Schweiz und andere Länder, geordnet. Innerhalb dieser geographischen Einheiten wurden die Forschungsarbeiten nach den Orten und innerhalb der Orte nach den durchführenden Institutionen, beides alphabetisch, geordnet. Die Forschungsprojekte haben eine laufende Nummer erhalten:

Bundesrepublik Deutschland	1 - 415
Österreich	416 - 454
Schweiz	455 - 482
andere Länder	483 - 503

Die Forschungsarbeiten 504 - 508 sind Projekte einzelner Wissenschaftler. Auf diese laufenden Nummern beziehen sich alle Hinweise in den Registern.

Personenregister (Seite 273-284)

Hier sind alle Personen aufgeführt, die auf den Erhebungsbögen mitgeteilt wurden, also Autoren, Leiter und Betreuer.

Sachregister (Seite 285-310)

Titel und Inhalt der Forschungsarbeiten wurden durch freie Schlagwortgebung erschlossen. Aus den durchschnittlich 10 pro Titel vergebenen Schlagworten (Deskriptoren) wurden 2 bis 3 für die Arbeit besonders charakteristische als Registereintrag gewählt. Es empfiehlt sich daher, bei der Suche nach Projekten zu bestimmten Themen auch verwandte allgemeinere oder speziellere Schlagwörter mitheranzuziehen. Den Hauptschlagwörtern sind zur genaueren Kennzeichnung eines Projektes Untersschlagwörter zugeordnet.

Geographisches Register (Seite 311-318)

Das geographische Register enthält die Namen topographischer Einheiten, über die innerhalb einer Forschungsarbeit wichtige Aussagen gemacht werden. Den topographischen Schlagwörtern sind zur genaueren Kennzeichnung eines Projektes Sachschlagwörter zugeordnet worden.

DIRECTIONS FOR THE USER

The research projects are listed according to country of origin: Federal Republic of Germany, Austria, Switzerland, and other countries. Within these geographical listings, the projects are organized, first by place and then by conducting institution, both in alphabetical order. Each project is numbered consecutively: Those from Germany from 1-415, from Austria 416-454, from Switzerland 455-482, and from other countries 483-503. The numbers 504-508 refer to projects not affiliated with an institution. All references within the registers refer to these numbers.

Three indices serve to facilitate access to the inventory.

Index of participants (pp. 273-284)

All persons that were named as being associated with the research project are listed alphabetically.

Subject Index (pp. 285-310)

Title and scope of the project were indexed using 2 - 3 descriptors for each project.

Geographical Index (pp. 311-318)

Contains the names of topographical units covered in the research project.

DARSTELLUNGSSCHEMA DER PROJEKTBEDESCHEIBUNGEN

Ort

Institution - Name und Anschrift

LfNr.	<u>Autor:</u>	<u>Leiter:</u>	<u>Betreuer:</u>
	<u>Art</u> der Forschungsarbeit		
	<u>Start:</u>	<u>Ende:</u>	Laufzeit des Projektes
	<u>Titel</u> der Forschungsarbeit (Frage 9)		
	<u>Inhalt:</u> Inhaltliche Ziele, Fragestellungen, Hypothesen, Ergebnisse (Frage 11.1)		
	<u>Untersuchter Zeitraum</u> (Frage 10.1)		
	<u>Geographischer Raum</u> (Frage 10.2)		
	<u>Vorgehensweise:</u> Methodische Anlage (Frage 14)		
	<u>Datengewinnung:</u> Verfahren, Stichprobengröße, Auswahlverfahren, Grundgesamtheit (Frage 15)		
	<u>Benutzte Unterlagen</u> (Frage 16)		
	<u>Auswertung</u> (Frage 17)		
	<u>Veröffentlichung</u> (Frage 12)		
	<u>Arbeitspapier</u> , nicht veröffentlichte Manuskripte (Frage 13)		
	<u>DV-Daten:</u> Liegen Daten in maschinenlesbarer Form vor? Abgabe an QUANTUM?, Wann? (Frage 18)		

SCHEME USED FOR PRESENTATION OF PROJECT DESCRIPTIONS

Ort/City

Institution - address

Nr. Autor/Author Leiter/Director Betreuer/SupervisorArt/Type of researchStart: Ende:/End Duration of projectTitel/Title of project (Question 9)Inhalt/Contents, goals, hypotheses, results (Question 11.1)Untersucher Zeitraum/Time period (Question 10.1)Geographischer Raum/Geographical area covered (Question 10.2)Vorgehensweise/Methodological approach (Question 14)Datengewinnung/Data collection, method, sample sizes, sampling,
universe (Question 15)Benutzte Unterlagen/Material used (Question 16)Auswertung/Methods of data analysis (Question 17)Veröffentlichung/Publications (Question 12)Arbeitspapier/Unpublished manuscripts (Question 13)DV-Daten/Machine-readable data files (MRDF)?Willingness to deposit MRDF with the
QUANTUM Archive; When? (Question 18)

INFORMATIONSZENTRUM SOZIALWISSENSCHAFTEN

LENNÉSTRASSE 30 - 5300 BONN 1 - TELEFON (02221) 223021
< 2281-1 >

ERHEBUNG 1979

unterstützt durch QUANTUM

*Rücksendung bis spätestens
30.11.1979*

Das INFORMATIONSZENTRUM SOZIALWISSENSCHAFTEN bittet

um Mitteilung aller 1979 geplanten, laufenden und abgeschlossenen **Forschungs- und Entwicklungsarbeiten** (Arbeiten von Institutionen und Forschern, Auftragsforschung, Habilitationsschriften, Dissertationen, Diplom- und Masterarbeiten):

- Arbeiten aus allen Bereichen der **Sozialwissenschaften**,
- Arbeiten mit sozialwissenschaftlichem Bezug aus anderen Fachbereichen.

Bitte berichten Sie auch über bereits im Vorjahr mitgeteilte Arbeiten, falls diese 1979 fortgesetzt wurden.

Durch Ihre Mitteilung tragen Sie zur Verbesserung der wissenschaftlichen Kommunikation im Bereich Sozialwissenschaften bei. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden unter verschiedenen Aspekten ausgewertet, gespeichert und den Nutzern der Erhebung übermittelt. Eine Übersicht über die Dienstleistungen der beteiligten Institutionen (ADSF) enthält das beiliegende Informationsblatt.

Das INFORMATIONSZENTRUM SOZIALWISSENSCHAFTEN erhebt für und wird fachlich beraten vom

ARBEITSKREIS FÜR DIE DOKUMENTATION
SOZIALWISSENSCHAFTLICHER FORSCHUNG (ADSF)

Deutsches Jugendinstitut e.V., München

Deutsches Zentrum für Altersfragen e.V., Berlin

Informationsverbundzentrum RAUM und BAU der Fraunhofer Gesellschaft e.V., Stuttgart

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Leitstelle Politische Dokumentation an der FU Berlin, Berlin

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

Pädagogisches Zentrum Berlin, Berlin

QUANTUM-Arbeitsgemeinschaft für Quantifizierung und Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung e.V., Köln

Schweizerische Gesellschaft für Soziologie, Lausanne

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung der Universität zu Köln, Köln

Zentralinstitut für sozialwissenschaftliche Forschung der FU Berlin, Berlin

Das INFORMATIONSZENTRUM SOZIALWISSENSCHAFTEN unterhält, um Mehrfacherhebungen zu vermeiden und Ergebnisse auszutauschen, Kooperationsabsprachen mit folgenden Einrichtungen:

Arbeitskreis deutschsprachiger Religionssoziologen, Hannover

Arbeitskreis Universitäre Erwachsenenbildung e.V., Hannover

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Frankfurt

Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung, Bonn - Bad Godesberg

Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

Centre d'Etudes Européennes, Université de Louvain, Louvain, Belgien

Deutsche Gesellschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V., Bonn - Bad Godesberg

Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Bonn-Lessenich

Deutsche Stiftung für Internationale Entwicklung

- Zentrale Dokumentation -, Bonn

Dokumentation Rechtsstatuenforschung/Kriminologie des Bundesministeriums der Justiz, Bonn - Bad Godesberg

European Institute for Advanced Studies in Management, Brüssel

GID-Informationszentrum, Frankfurt/M.

Hochschule Speyer: Rechtspolitikforschung, Speyer

Informations- und Dokumentationsystem zur Umweltplanung (UMPLIS) im Umweltbundesamt, Berlin

Institut für Dokumentation und Information über Sozialmedizin und öffentliches Gesundheitswesen, Bielefeld

Kommission Sonderpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft e.V., Saarbrücken

Zentralstelle für Agrardokumentation und -information, Bonn - Bad Godesberg

1. **Institution(en)**, in deren Rahmen die Forschungsarbeit durchgeführt wird

(z. B. Institut, Referat, Fachbereich, Lehrstuhl) *

Bezeichnung/Name, Anschrift, Telefon:

Interne Angaben zur Auswahl

DN									
RN									

2.1 **Bearbeiter**, Vor- und Zunamen sowie akademische Grade (Leiter bitte unterstreichen): **

2.2 Bei Arbeiten zur Erlangung eines akademischen Grades: Vor- und Zuname sowie akademische Grade des Betreuers (Doktorvater o. ä.):

3. **Kontaktperson** für Rückfragen (Telefon/App.-Nr.):4. **Stand** der Forschungsarbeit am 31. 12. 1979:

abgeschlossen ☐ geplant ☐ unterbrochen ☐ seit

laufend ☐ abgebrochen ☐ Wiederaufnahme geplant zum

5. **Laufzeit** von bis ungefährer Zeitpunkt der schriftlichen Fixierung des Ergebnisses

(Monat/Jahr)

(Monat/Jahr)

6. **Art** (Mehrfachankreuzungen möglich):

Auftragsforschung ☐ Habilitationsschrift ☐ Gutachten ☐

geförderte Forschung ☐ Dissertation ☐ sonstiges ☐

Eigenprojekt von 1. ☐ Diplomarbeit ☐

Eigenprojekt von 2.1 ☐ Magisterarbeit ☐

7. Hat die Forschungsarbeit einen **Auftraggeber**? ja ☐ nein ☐

Wenn ja, bitte genaue Bezeichnung und Anschrift angeben:

8. **Wer trägt die Kosten** der Forschungsarbeit? (Mehrfachankreuzungen möglich)

Die in Frage 1 genannte Institution ☐ andere Geldgeber ☐

Bearbeiter ☐

Auftraggeber ☐

Deutsche Forschungsgemeinschaft ☐ Stipendium ☐

bzw. Sonderforschungsbereich der DFG ☐

Stiftung Volkswagenwerk ☐

*) Bei Forschungsarbeiten ohne Verbindung mit einer Institution Name des durchführenden Forschers. Bei Arbeiten zur Erlangung eines akademischen Grades außerdem Bezeichnung der Institution des Betreuers.

**) Bitte machen Sie bei interinstitutionellen Forschungsvorhaben deutlich, welcher Bearbeiter welcher Institution angehört, bzw. nennen Sie die „Heimatinstitution“.

9. (Arbeits-) Titel der Forschungsarbeit:

10.1 ggf. **Zeitraum** (z. B. 1933 bis 1945), auf den sich die Forschungsarbeit bezieht:

10.2 ggf. **Geographischer Raum** (z. B. Köln, Bayern, Kenia), auf den sich die Forschungsarbeit bezieht:

11.1 **Inhaltliche Ziele** (spezielle Fragestellungen, Hypothesen, Praxisbezug),
Ergebnisse/Zwischenergebnisse:

11.2 **Schlagwörter** zum Inhalt als Suchbegriffe für Register:

12. Liegen aktuelle (Teil-) **Veröffentlichungen** der Arbeit vor (z. B. Buch, Aufsatz)?
 Wenn ja, bitte bibliographische Angaben (Verfasser, Titel, Ort, Verlag, Jahr):

☐

ja

☐

geplant

☐

nein

13. Liegen nichtveröffentlichte (Zwischen-) **Berichte**, Manuskripte, Arbeitspapiere vor?
 Wenn ja, bitte bibliographische Angaben (Verfasser, Titel, Jahr):

ja ☐nein ☐

Bitte geben Sie in den folgenden Fragen Auskunft über die **Vorgehensweise**. Machen Sie Angaben **auch bei theoretischen** Forschungsarbeiten.

14. Methodische Anlage (Vorgehensweise, Untersuchungsart, theoretischer Ansatz, etc.):

15. Verfahren zur Datengewinnung:

	Stichproben- größe	Beschreibung der Grundgesamtheit	Auswahl- verfahren *
1. Mündliche Befragung			
– Einzelinterview <input type="checkbox"/>			
– Gruppendiskussion <input type="checkbox"/>			
– Expertengespräch <input type="checkbox"/>			
2. Schriftl. Befragung			
– postale <input type="checkbox"/>			
– in Gruppensituation <input type="checkbox"/>			
– sonstige schriftl. Befragung <input type="checkbox"/>			
3. Beobachtung			
– teilnehmende <input type="checkbox"/>			
– nichtteilnehmende <input type="checkbox"/>			
4. Akten-, Dokumentenanalyse <input type="checkbox"/>			
5. Inhaltsanalyse			
– qualitative <input type="checkbox"/>			
– quantitative <input type="checkbox"/>			
6. Sekundäranalyse maschinenlesbarer Daten <input type="checkbox"/>			
7. Experiment <input type="checkbox"/>			
8. Test <input type="checkbox"/>			
9. Sonstige Verfahren <input type="checkbox"/>			

* Geben Sie bitte an: total = 1, Random = 2, Quota = 3, willkürlich = 4, sonstiges = 5

16. Benutzte Unterlagen (z. B. Daten aus öffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Archivmaterial), nähere Beschreibung, ggf. Datenquellen:

17. Nähere Angaben zur Auswertung, insbesondere zu den Fragen 15 und 16, z. B. Kartierung, Relevanzbaum. Statistische Verfahren bitte spezifizieren (z. B. Regressionsanalyse):

- 18. Liegen Daten aus Erhebungen in maschinenlesbarer Form vor?** ja ☐ Übertragung geplant ☐ nein ☐
 Wenn ja, welche Datenträger: Lochkarten ☐ Magnetbänder ☐ andere ☐
 Sind Sie damit einverstanden, das maschinenlesbare Material an Quantum e.V., Köln, bzw. an das Zentralarchiv für empirische Sozialforschung Köln, abzugeben? ja sofort ☐ zu einem späteren Zeitpunkt ☐ nein ☐
 Monat/Jahr

LISTE DER FORSCHUNGSARBEITEN 1980

Aachen

TECHNISCHE HOCHSCHULE AACHEN PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT ARBEITSGRUPPE
FÜR MATHEMATISCH-EMPIRISCHE SYSTEMFORSCHUNG (MESY) AM
GERMANISTISCHEN INSTITUT (D-5100 AACHEN, TEMPLERGRABEN 55)

0001 AUTOR: Dannhauer, Martin. LEITER: Rieger, Burghard.

- ART: gefordert; Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: 7912.
- TITEL: Unschärfe Semantik. Zur - theoretisch-algebraischen - Entwicklung und - quantitativ-statistischen - Erprobung eines Modells natuerlich-sprachlicher Bedeutung als idiolektische/soziolektische Lexikonstruktur.
- INHALT: Analyse und Abbildung natuerlich-sprachlicher Bedeutung und deren Vagheit wird anhand des Modells einer Lexikonstruktur zu entwickeln versucht, in der empirische Terme aus mengenorientierter Textanalyse (numerische Daten) mit theoretischen Termen der 'unscharfen' Algebra und Toleranztopologie (formale Strukturen) verknuepft werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1840, 1900, 1960.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Sprachgebiet.
- VORGEHENSWEISE: Ein Korpus pragmatisch-homogener, natuerlich-sprachlicher Texte (Aeusserungen realer Sprecher/Hoerer in tatsaechlichen - nicht fiktiven - Kommunikationssituationen weitgehend gleicher Art) zeichnet sich durch die beschraenkte Anzahl der in ihnen verwendeten Woerter, Lexeme, Lemmata, etc. aus. Ihre Verteilung laesst sich empirisch bestimmen und in ihrer relationalen Interdependenz messen. Diese Messwerte bilden die Grundlage fuer die Abbildung lexikalischer Bedeutungen in einer Lexikonstruktur. Je nach Textkorpus lassen sich so idiolektisch, soziolektisch, historisch, gattungsspezifisch etc. determinierte Lexikonstrukturen ermitteln und in Vergleichen gegeneinander differenzierend abheben.
- DATENGEWINNUNG: Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 520.000; laufende Woerter im Gedichttext).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Experimentier-Korpus mit T=3000 Gedichttexten deutscher Studenten (Alter 17-25) aus den Jahren 1822-1963 in drei Vergleichsgruppen der Schwerpunktjahre 1940, 1900 und 1960. Untersuchtes Vokabular V-319 Types (Woerter, Lexeme, etc.) mit insg. 96.000 Tokens (siehe Literaturangaben).
- AUSWERTUNG: Korrelations-Analyse, statistische Distanzmasse.
- VEROFFENTLICHUNG: Rieger, B.: Eine tolerante Lexikonstruktur. Zur Abbildung natuerlich-sprachlicher Bedeutung auf 'unscharfe' Mengen in Toleranzraeumen. Zeitschrift f. Literaturwiss. und Linguistik (LiLi), 16, 1974, S. 31-47.+++Ders.: Theorie der unscharfen Mengen und empirische Textanalyse. Vortrag 'Germanistentag 1976'. In: Klein, W. (Hrsg.): Methoden der Textanalyse (medium literatur 3), Heidelberg, 1977, S. 84-99.+++Ders.: Vagheit als Problem der linguistischen Semantik. In: Sprengel/ Bald/ Viethen (Hrsg.): Semantik und Pragmatik (11. Linguistisches Kolloquium), Tuebingen, 1977, S. 91-101.+++Ders.: Fuzzy Structural Semantics. On a generative model of vague natural language meaning. Vortrag EMCSR/3, Wien 1976. In: Trapp/ Hanika (Hrsg.): Progress in Cybernetics and Systems Research, Vol. V, New York-London-Sydney, 1978, S. 495-503.+++Ders.: Unschärfe Semantik natuerlicher Sprache. Vortrag gehalten im Rahmen des 'Symposion Naturwissenschaftliche Linguistik' der Deutschen Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA, Juli 1976, erscheint in Nova Acta Leopoldina, Halle 1979.+++Ders.: Linguistic Semantics and the Problem of Vagueness. Vortrag auf dem Fifth Intern. Symposion on Computers in Linguistic and Literary Research (CLLR/5) Birmingham, England, April 1978, in den Proceedings 1979 (Hrsg. D. E. Ager) Aston Univ.

- Press, S. 253-270.+++Ders.: Revolution, Counterrevolution or a New Empirical Approach to Frame Reconstruction. In: Petoefi, J. S. (Ed.): Text vs. Sentence, Hamburg (Buske), 1979, S. 555-571.
- ARBEITSPAPIER: Rieger, B.: On a Tolerance Topology Model of Natural Language Meaning. Vortrag Second International Conference on Computing and the Humanities (ICCH/2), Univ. of Southern California, Los Angeles, USA, April 1975.+++Ders.: Analysing and Representing Vague Lexical Meaning. Vortrag Third International Conference on Computing in the Humanities (ICCH/3), Univ. of Waterloo, Ontario, Canada, Aug. 1977.+++Ders.: On the Problem of Vagueness. Some Aspects of how to handle word-meaning empirically. Vortrag Fifth Intern. Congress of Applied Linguistics (AILA 78), Univ. of Montreal, Canada, August 1978.+++Ders.: Feasible Fuzzy Semantics. Vortrag auf der 7. Internationalen Konferenz fuer Computational Linguistics (COLING 78), Universitetet Bergen, Norwegen, August 1978.+++Ders.: Frame Reconstruction - an Empirical Approach in Word Semantics. Vortrag auf der International Conference on Literary and Linguistic Computing (ICLLC), Tel Aviv University, Israel, April 1979.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

TECHNISCHE HOCHSCHULE AACHEN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES INSTITUT LS NEUERE GESCHICHTE (D-5100 AACHEN, KOPERNIKUSSTRASSE 16)

0002 AUTOR: Matschke, Werner.

- ART: Dissertation.
- START: 7907. ENDE: 8207.
- TITEL: Die industrielle Entwicklung in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1945-1948.
- INHALT: Darstellung der industriellen Entwicklung, Ziele der sowjetischen Besatzungsmacht? Einfluss der deutschen und internationalen Entwicklung? Welche Ressourcen standen zur Verfuegung und wie wurden sie ausgenutzt? Entwicklung einzelner Industriezweige? Wann begann die Planwirtschaft? Die Aenderung der Eigentumsverhaeltnisse und ihre Wirkungen?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1948.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Sowjetische Besatzungszone Deutschlands (SBZ).
- VORGEHENSWEISE: Zeitlicher Ablauf unter kritischer Betrachtung der Intentionen der Handelnden und ihrer Wirkung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (alle noch Lebenden damals Handelnden).
Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche und nichtamtliche Statistik, Archivmaterial, Zeitungen, Zeitschriften, nicht veroeffentlichte Quellen, Interviews.
- AUSWERTUNG: Die Daten werden nach Relevanz sortiert, verglichen und ausgewertet.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Matschke, Werner: Die industrielle Entwicklung in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1945-1948. Zwischenpruefungsarbeit, 1978.
- DV-DATEN: nein.

0003 AUTOR: Schuengeler, Heribert. BETREUER: Schuetz, Ruediger.

- ART: Dissertation.
- START: 7908. ENDE: 8108.
- TITEL: Widerstand in Moenchengladbach/Rheydt 1933-1945.
- INHALT: Fallstudie zur Widerstandsproblematik im Dritten Reich.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1933-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Moenchengladbach, Rheydt, NRW.
- VORGEHENSWEISE: Empirisch-analytischer Ansatz auf der Grundlage der Akten der Gestapo(leit)stelle Duesseldorf im Hauptstaatsarchiv Duesseldorf.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.

Quantitative Inhaltsanalyse.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Archivmaterial, HStA Duesseldorf.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Augsburg

UNIVERSITAET AUGSBURG KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTAET LEHRSTUHL
FUER CHRISTLICHE GESELLSCHAFTSLEHRE PROF. DR. A. RAUSCHER (D-8900
AUGSBURG, ALTER POSTWEG 120)

0004 AUTOR: Kirchmann, Josef. LEITER: Rauscher, Anton.

- ART: Dissertation.
- START: 7707. ENDE: 8010.
- TITEL: Christlich begruendete Werte und CSU-Politik.
- INHALT: In einem I. Teil der Arbeit wird die Phase beschrieben, in der die Partei sich mit wichtigen Argumenten fuer die Aufnahme des 'C' in den Namen entschieden hat. Es wurden in allen Landesteilen Bewegungen fuer 'christliche Politik' beobachtet. Teil II der Arbeit untersucht die Programmatik der CSU, inwiefern in den bisher vier erschienen Grundsatzprogrammen die Vorstellung von 'christlicher Politik' artikuliert werden. Aktionsprogramme, Tagungen, Seminare der Partei und Aeusserungen der ihr angehorenden Politiker koennen die Einstellung der Partei zu christlichen Werten in der Praxis verdeutlichen. Teil III der Arbeit wird sich mit der Frage beschaeftigen, wie Unionspolitiker das 'C' in eigenen Reihen beurteilen und wie die in anderen Parteien engagierten Politiker sich zur 'Politik aus christlicher Verantwortung' stellen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Gruenderjahre der Partei bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
- VORGEHENSWEISE: Nachforschung des Quellenmaterials, Uebersarbeitung der Parteidokumente (Grundsatzprogramme vorwiegend), Sammlung von Protokollen zu Seminaren, Heranziehen von veroeffentlichten Reden usw.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (bisher zweimal durchgefuehrt). Gruppendiskussion (gelegentlich auf Tagungen). Expertengespraech (mit Referenten am Rande von Tagungen). Postalische Befragung (in bisher zwei Faellen). Gruppenbefragung. Befragung (einzelne Erkundigungen). Teilnehmende Beobachtung. Beobachtung. Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial (Geheimes Staatsarchiv, Muenchen), Archivmaterial aus dem Landessekretariat der Partei, amtliche Statistiken, Buecher, Zeitschriften, Zeitungen, Reden, Interviews usw.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET AUGSBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET O2 FACH BAYERISCHE
LANDESGESCHICHTE PROF. DR. P. FRIED (D-8900 AUGSBURG, ALTER POSTWEG
120)

0005 AUTOR: Fassl, Peter. BETREUER: Fried, P.

- ART: Eigenprojekt; Magister.
- START: 7701. ENDE: 7912.
- TITEL: Kirche und Arbeiterschaft in Augsburg zur Zeit der

Fruehindustrialisierung.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jh.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Augsburg.
- VORGEHENSWEISE: Historisch-philologische Methode, Quellenforschung in Archiven.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Pfarreiakten, Dioezesanakten, Zeitungen, Amtsblaetter, Visitationsberichte.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Fassl, P.: Kirche u. Arbeiterschaft im 19. Jh. am Beispiel Augsburgs. 1978 (= Vortragsms. zur 17. Tagung des suedwestdeutschen Arbeitskreises f. Stadtgeschichtsforschung vom 3.-5. 11. 1978).
- DV-DATEN: nein.

0006 AUTOR: Fried, P.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7601. ENDE: 8112.
- TITEL: Der Raum Bayerisch-Schwaben im Wandel vom Agrar- zum Industrieland.
- INHALT: Sozialer Wandel, Industrialisierung, Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte, Agrargeschichte.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Vorindustrielle Zeit (vor 1800) und 19./20. Jh.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayerisch-Schwaben.
- VORGEHENSWEISE: Verschiedene Einzeluntersuchungen auf der Basis der historisch-philologischen Methodik ergaenzt durch quantitative Methoden.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien.
- VEROEFFENTLICHUNG: Fried, P.: Fach Bayerische Landesgeschichte/Forschungsstelle fuer bayerisch-schwaebische Geschichte an der Universitaet Augsburg 1974-1977. In: Augsburger Beitraege zur Landesgeschichte Bayerisch-Schwabens, Bd. 1, 1979, 201-209.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET AUGSBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 02 LEHRSTUHL FUER GESCHICHTE DER FRUEHEN NEUZEIT PROF. DR. REINHARD (D-8900 AUGSBURG, MEMMINGERSTRASSE 6)

0007 AUTOR: Weber, Wolfgang. BETREUER: Reinhard, Wolfgang.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7801. ENDE: 8012.
- TITEL: Herkunft und Karriere deutscher Historiker 1800-1970.
- INHALT: 1. Herkunft: Analyse der sozialen Herkunft ueber Indizien wie Geburtsort, Beruf des Vaters, Konfession u. ae. 2. Karriere: 1. Karriereverlaufsanalyse unter Mobilitaets- und Altersaspekt, Konstruktion einer Durchschnittskarriere mit Betrachtung historischer Unterschiede. 2. Karriereanalyse unter Bezug auf das personelle Umfeld in Form einer Verflechtungsanalyse und auf Mitgliedschaft in Institutionen und Organisationen ausserhalb der Universitaet. 3. Thematische Analyse der Schluesselarbeiten der Untersuchungspersonen (Dissertation, Habilschrift). Die gesammelten biographischen Daten werden voraussichtlich in Form eines 'Biographischen Lexikons zur deutschen Geschichtswissenschaft' veroeffentlicht.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800-1970.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Oesterreich, deutschsprachige Schweiz.
- VORGEHENSWEISE: 1. Planmaessiges Sammeln aller relevanten Daten und Indizien auf Untersuchungsbogen. 2. Uebertragung auf OCR-Belege, Einlesen in EDV-Anlage. 3. Erstellung d. TU-STEP Sortier-Programme und des anzuwendenden SPSS-Programms. 4. Durchfuehrung der Programme. 5. Fixierung der Ergebnisse in Tabellen, Graphiken, Karten u. Registerzusammenstellungen.
- DATENGEGWINNUNG: Aktenanalyse (Auswertung wissenschaftshistorischer, biographischer u. Darstellungen aller Art; Auswahlverfahren: total. Aktenstudium zu

- exemplarischen Einzelfaellen; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- Qualitative Inhaltsanalyse (Auswertung aller Dissertationen und Habilschriften; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: 1. biogr. Standardwerke, Nachrufe, Lebensbilder, Viten d. Originaldiss. 2. Personalnachrichten in Universitaetsblaettern etc. 3. Vorworte, Widmungen etc. in Veroeffentlichungen d. Untersuchungspersonen 4. Sach- u. Personaldaten der Universitaetsarchive, Nachlaesse.
 - AUSWERTUNG: 1. Statistische Verfahren: Mittelwerte, Zeitreihenanalyse, Korrelations- u. Regressionsanalyse; (SPSS); das Material wird mit TU-STEP vorsortiert. 2. Sortierlaeufer (Qualitative Auswertung, Verflechtungsanalyse). 3. Erstellung von Karten u. Graphiken.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Weber, Wolfgang: Ein Entwurf: die deutsche Geschichtswissenschaft. In: Wolfgang Reinhard: Freunde und Kreaturen, 'Verflechtung als Konzept zur Erforschung historischer Fuehrungsgruppen. Roemische Oligarchie um 1600'. Muenchen 1979 - Schriften d. Philosophischen Fachbereiche der Universitaet Augsburg 14 -, S. 77-81.+++Weber, Wolfgang: Geschichtswissenschaft im Nationalsozialismus. Die Lehrstuehle fuer Geschichte und ihre Besetzung. Aufsatz, erscheint vorauss. 1980).
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (evtl.).

UNIVERSITAET AUGSBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 02 LEHRSTUHL FUER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE PROF. DR. F. SCHAFFER (D-8900 AUGSBURG, ALTER POSTWEG 120)

0008 AUTOR: Schaffer, Franz; Peyke, Gerd.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: 7910.
- TITEL: Simulationsmodelle der Bevoelkerungsverteilung in Abhaengigkeit von regional differenzierten Attraktivitaetsmustern.
- INHALT: Ziel war die Untersuchung, inwieweit die amtliche Statistik als Instrument zur Analyse und Vorausschaetzung von Wanderung verwendbar ist. Da die amtliche Statistik als kostenguenstige Datenquelle gleichwertig fuer alle Raeume zur Verfuegung steht, sollte ein Paket von EDV-Programmen geschaffen werden, das jederzeit schnell aktualisierbar die Entwicklung der Wanderungsbewegungen analysieren und verfolgen hilft. Inhaltliche Ergebnisse: Aus den Wanderungsdaten selbst lassen sich durch Definition von Vergleichskoeffizienten zwischen oertlichen und gesamt-raeumlichen Wanderungsraten anhand von Zeitreihen die Entwicklungen klein-raeumlich gut verfolgen. Ein Paket von EDV-Programmen liefert die Analysen und gibt die Ergebnisse ausser in Tabellenform direkt als Graphiken und Kartogramme aus.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1957 - 1974 und Vorausschaetzungen bis 1982.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
- VORGEHENSWEISE: Untersuchung von Materialien der amtl. Statistik auf Zusammenhaenge mit Wanderungen, Untersuchung der zeitlichen Entwicklung verschiedener Wanderungsvariablen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtl. Statistik.
- AUSWERTUNG: EDV-unterstuetzte Auswertungsverfahren: Tabellen, Grafiken, Korrelationen, Faktorenanalysen, kartogr. Darstellung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Peyke, G.: Vorausschaetzung der Wanderungen, Raumordnerische Orientierungsdaten fuer Bayerns Nahbereiche, EDV-Programme zur Analyse, Fortschreibung und computer-kartographischer Darstellung raeumlicher Mobilitaetsmuster. Augsburger Sozialgeogr. Hefte Nr. 5. Paul Kueser Verlag, Neusaess/Augsburg 1979.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET AUGSBURG WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET INSTITUT FUER SOZIOOEKONOMIE UND WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE
LS SOZIOLOGIE PROF. DR. ATTESLANDER (D-8900 AUGSBURG, MEMMINGER
STRASSE 14)

0009 AUTOR: Lustinetz, Wilhelm; Offergelt, Elfriede. LEITER:
Zingg, Walter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Entwicklungstendenzen und -moeglichkeiten in den Gemeinden - des laendlichen Raumes -.
- INHALT: Die Regionalplanung, die in den Gemeinden konkrete Gestalt annimmt, soll dadurch unterstuetzt werden, dass geeignete Standortgemeinden fuer regional- (bzw. landes-)planerische Zielsetzungen leichter als bisher gefunden werden koennen. Den Gemeinden soll eine allgemeine Grundlage fuer ihre zukuenftige Entwicklungsplanung zur Verfuegung gestellt werden. Fuer jede Gemeinde kann ein jederzeit fortschreibbares Kurzgutachten erstellt werden, wobei die Daten zu einem 'Bild der Gemeinden' verarbeitet werden und somit weit ueber normale Datensammlungen hinausgehen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
- VORGEHENSWEISE: Theorieansaeetze des sozialen Wandels, der raeumlichen Diffusion von Innovationen, Theorie der sozialen Ungleichheit.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Gemeinden Bayerns; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken; in Einzelfaelen An- und Abmeldeboegen der Gemeinden.
- AUSWERTUNG: Statistische Verfahren - noch nicht spezifiziert.
- VEROEFFENTLICHUNG: Atteslander, P. / Zingg, W. (Hrsg.): Die Gemeindeentwicklungsplanung - Auswirkungen von Bevoelkerungsstagnation und Gebietsreform. Augsburg, 1979, geplant.
- ARBEITSPAPIER: Stern, P.: Soziooekonomische Entwicklungstendenzen im laendlichen Raum, Augsburg, 1979. +++Eigenschenk, W.: Die Analyse der Bevoelkerungsentwicklung im laendlichen Raum - dargestellt am Landkreis Augsburg. Augsburg, 1979.

UNIVERSITAET AUGSBURG WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET INSTITUT FUER SOZIOOEKONOMIE UND WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE
LS SOZIOLOGIE PROF. DR. REIMANN (D-8900 AUGSBURG, MEMMINGER STRASSE
14)

0010 AUTOR: Reimann, Horst; Reimann, Helga; Kiefer, Klaus; Meyer, Peter; Harant, Stefan; Schick, Siegfried; Oeckl, Walter; Krippner-Stikkas, Sylvia; Friesenegger, Michael.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7711. ENDE: 7911.
- TITEL: Modernisierungsprozesse in Entwicklungsregionen - Malta Projekt -.
- INHALT: Das Ziel unserer Untersuchung sehen wir darin, einen Beitrag zur Spezifizierung und Relativierung allgemeiner Modernisierungsmodelle zu leisten. Die bestehenden Modernisierungsmodelle sollen dabei eine grundlegende Akzentverschiebung erfahren. Zum einen von der rein quantitativen Analyse der Verbreitung spezifischer Indikatoren (wie z.B. Verbreitung der Massenmedien oder Ausdehnung der Elementarbildung) hin zu der spezifisch qualitativen Evaluation ihrer Modernisierungsfunktionen. Zum anderen soll das Kriterium der 'Ueberwindung des Kolonialstatus' zum allgemeinen Bewertungsmaassstab fuer Modernisierungsprozesse erhoben werden, und nicht wie bisher ueblich, die Auspraegung bestimmter Indikatoren komparativ an der qualitativen Weiterentwicklung dieser Indikatoren in den westlichen Industrienationen betrachtet werden.
Zwischenergebnisse: Keine. Die Analyse der 1.

- Felderhebungsperiode (60 Experteninterviews mit wichtigen Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft) hat soeben begonnen.
- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** Malta seit der Unabhängigkeit (1964).
 - **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Republik Malta.
 - **VORGEHENSWEISE:** Historisch und geografisch konkretisierte empirische Untersuchung des maltesischen Archipel. Der Ansatz ist sozialwissenschaftlich integriert in Bezug zur Fragestellung (Ökonomie, Politikologie, Kulturanthropologie und Soziologie eines mediterranen Entwicklungslandes). Theoretischer Ausgangspunkt ist die Kategorie Abhängigkeit; davon werden Zielvorstellungen der Entwicklungsprozesse in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen abgeleitet (Wirtschaft, Politik, Bildung, Massenmedien, sozial-kultureller Bereich).
 - **DATENGEWINNUNG:** Einzelinterview (Stichprobe: 100; nat. Eliten in gesellschaftl. relevanten Organisationen; Auswahlverfahren: Random). Befragung (Stichprobe: 700; maltesische Lehrer; Auswahlverfahren: Random). Inhaltsanalyse (Stichprobe: 800; maltesische Tageszeitungen, Ausgaben seit 1974, amtliche Statistiken, Forschungsergebnisse der Universität of Malta).
 - **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Publikationen gesellschaftlich wichtiger Verbände (Parteien, Gewerkschaften, Unternehmerverbände), regierungsamtliche Statistiken, Publikationen der University of Malta.
 - **AUSWERTUNG:** Tabellarische Auswertungen (Sekundäranalysen, Zeitreihen), Kartierung sozial- und wirtschaftsgeographisch zentraler Indikatoren.
 - **VERÖFFENTLICHUNG:** geplant.
 - **ARBEITSPAPIER:** Harant, Stefan: Die sozioökonomische Entwicklung Malτας seit der Unabhängigkeit, 1974.+++Krippner, Sylvia: Die Rolle des politischen Systems im Entwicklungsprozess - dargestellt am Beispiel Malta, 1977.+++Stikkas, Wolf: Der sozioökonomische Wandel der maltesischen Volkswirtschaft im internationalen Zusammenhang, 1977.+++Friesenegger, Michael: Der Beitrag des Tourismus zur sozioökonomischen Entwicklung Malτας, 1977.+++MALTA-Forschungsteam: DFG-Zwischenbericht.
 - **DV-DATEN:** geplant; Lochkarten; Abgabe später.

Bad Homburg

ARBEITSSTELLE FUER AUSSIEDLERFRAGEN P.A. BUNDESAUSGLEICHSAMT -AWR-
(D-6380 BAD HOMBURG, POSTFACH 1267)

- 0011 **AUTOR:** Boretius, Guenter; Kaufmann-Schoeffel, Doris; Neumeyer, Heinz; Peiker, Rudolf; Schlegel, Bernd; Schnurr, Joseph; Wagner, Ernst; Watrinet, Gertrud; Zurhausen, Guido. **LEITER:** Reichling, Gerhard. **BETREUER:** Arnold, Wilhelm; Harmsen, Hans; Schlau, Wilfried.
- **ART:** gefordert; Eigenprojekt.
 - **START:** 7602. **ENDE:** 8012.
 - **TITEL:** Untersuchungen ueber die Aussiedler in der Bundesrepublik Deutschland. Forschungsstufen I und II: Herkunft, Ausreise, Aufnahme. Forschungsstufen III und IV: Anpassung und Eingliederung.
 - **INHALT:** Geschichte der Deutschen in Ost- und Suedosteuropa seit Ausbruch des 2. Weltkrieges, Motivationsaspekte der Aussiedlung, demographische und berufliche Zusammensetzung und geistig-seelische Ausgangssituation der eintreffenden Aussiedler, wirtschaftliche und soziale sowie geistig-seelische Eingliederung in drei Phasen: im 1. Vierteljahr nach der Ankunft, im 2. Jahr nach der Ankunft, im 3. Jahr nach der Ankunft.
 - **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 1939 bis 1979.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: 1939 bis 1976 Aussiedlungsgebiete, 1976 bis 1979 Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Erfassung einer 10prozentigen Stichprobe unter den im Jahre 1976 eingetroffenen Aussiedlern.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 1 Prozent; Gesamtzahl der 1976 eingetroffenen Aussiedler; Auswahlverfahren: Random). Gruppeninterview (Stichprobe: 10 Prozent; Gesamtzahl der 1976 eingetroffenen Aussiedler; Auswahlverfahren: Random). Befragung (Stichprobe: 10 Prozent; Gesamtzahl der 1976 eingetroffenen Aussiedler; Auswahlverfahren: Random). Beobachtung (polnische Pressestimmen; Auswahlverfahren: Random). Aktenanalyse (Stichprobe: 4 Prozent; fuer die 1976 eingetroffenen Aussiedler ausgestellte Registrierscheine der Grenzdurchgangslager; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistische Berichte des Bundesausgleichsamtes, Akten der Aufnahmestellen in Friedland und Nuernberg.
- AUSWERTUNG: Kartierung, EDV-Aufbereitung statistischer Daten, Auflistung statistisch nicht verifizierbarer Angaben und Eindrucke.
- VEROFFENTLICHUNG: AWR-Forschungsgesellschaft fuer das Weltfluechtlingsproblem, Deutsche Sektion e.V.: Untersuchungen ueber die Aussiedler in der Bundesrepublik Deutschland - Herkunft, Ausreise, Aufnahme - Vorlaeufige Ergebnisse der Forschungsstufe II (Auszugsweiser Vorabdruck), Bad Homburg v.d.Hoehe, Maerz 1979.+++Wilhelm, A.: Bericht ueber ein Arbeitssymposium mit jugendlichen Aussiedlern.+++ Reichling, G.: Die Aussiedlung von Deutschen aus Osteuropa im Lichte der europaeischen Nachkriegsentwicklung, beide in: 'AWR-Bulletin - Vierteljahresschrift fuer Fluechtlingsfragen', 15. (24.) Jg., 1977, Nr. 4.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

Bayreuth

UNIVERSITAET BAYREUTH KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET LEHRSTUHL
FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT (D-8580 BAYREUTH, GESCHWISTER-SCHOLL-
PLATZ 3)

- 0012 AUTOR: Eisenmann, Peter. BETREUER: Lades, Hans; Loew, Konrad.
- ART: Habilitation.
 - START: KA. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Gruppenspezifische politische Sozialisation in der DDR.
 - INHALT: Politische Bewusstseinsbildung, Wehrerziehung, Sozialisationsagenten, Lehrplananalyse.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR.
 - VORGEHENSWEISE: deduktiv, deskriptiv, Auswertung empirischer Daten.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Postalische Befragung. Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Gesetzestexte, Verordnungen, Lehrplaene.
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

Berlin

DEUTSCHES ZENTRUM FUER ALTERSFRAGEN E.V. - IUD-BEREICH (D-1000

BERLIN 42, MANFRED-VON-RICHTHOFEN-STRASSE 2)

0013 AUTOR: Balluseck, Hilde von.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7806. ENDE: 8004.
- TITEL: Die Pflege alter Menschen.
- INHALT: Darstellung und Analyse der Entwicklung und des Ist-Zustandes in der Altenpflege unter besonderer Berücksichtigung der Professionalisierungstendenzen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Sozialgesetzgebung unter Bismarck bis Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, bzw. Bundesrepublik.
- VORGEHENSWEISE: 1. Historische Untersuchung. 2. Aufarbeitung der vorhandenen Daten zur heutigen Situation in der Altenpflege. 3. Einbettung der Ergebnisse in den sozialpolitischen Kontext.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 41; Pflegepersonal in Berliner Institutionen). Gruppendiskussion (Stichprobe: 6 Gruppen a 7; Pflegepersonal in Berliner Institutionen). Postalische Befragung (Berliner Verbaende, Hauspflege und Wohlfahrtsverbaende BRD u. Berlin, Kurzausbildung und Krankenpflegehochschulen -Fortbildung-; Auswahlverfahren: total). Teilnehmende Beobachtung (Pflegepersonal in Berliner Institutionen; Auswahlverfahren: Quota). Aktenanalyse (historischer Teil).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Nachrichtendienst des Deutschen Vereins f. oeffentliche und private Fuersorge, historische Literatur, vorhandene Statistiken.
- VEROFFENTLICHUNG: Balluseck, H. von: Arbeits- und Beschaeftigungssituation des Pflegepersonals in der Altenarbeit, in: Dieck/Goessling: Sektion Altenarbeit/Altenhilfe der Dt. Ges. f. Gerontologie, Berlin, Dt. Zentrum f. Altersfragen 1979, S. 10 - 56.+++ Balluseck, H. von: Arbeits- und Beschaeftigungssituation des Pflegepersonals in der Altenarbeit, in: Altenpflege 1/1980, S. 10ff.
- DV-DATEN: nein.

FACHHOCHSCHULE FUER SOZIALARBEIT UND SOZIALPAEDAGOGIK (D-1000
BERLIN 30, KARL-SCHRADER-STRASSE 6)

0014 AUTOR: Haar, Elke von der.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7704. ENDE: 7912.
- TITEL: Jugendarbeitslosigkeit und Sozialarbeit.
- INHALT: 1. Problemstellung und Forschungsziel: Nahezu alle Institutionen der Sozialarbeit, wie auch Schule, Arbeitsamt (Berufsberatung und Arbeitsvermittlung), Jugendfreizeiteinrichtungen u. a. werden seit Anfang der 70er Jahre mit dem Problem der Jugendarbeitslosigkeit und den entsprechenden Folgeerscheinungen zunehmend konfrontiert. Die Reaktion der Institutionen der Sozialarbeit/Sozialpaedagogik, man denke z.B. an die Heimerziehung, Sozialhilfe, Familienfuersorge, Jugendpflege, Jugendgerichtshilfe, Bewaehrungshilfe und Obdachlosenfuersorge, sind angesichts der sich haeufigen Problemfaelle und der mangelnden Loesungsmoeglichkeiten bezogen auf Jugendarbeitslosigkeit mehr und mehr durch Hilflosigkeit gekennzeichnet. Es zeigt sich ferner, dass die praktische Hilflosigkeit mit einem unzureichenden Verstaendnis der Probleme korrespondiert, was haeufig zu unzureichenden, oft illusionaeren Loesungsvorschlaegen fuehrt. Mir scheint es daher notwendig zu sein, ein umfassendes Konzept, unter Einschluss sozialpaedagogischer und sozialarbeiterischer Massnahmen, zur Loesung der Probleme jugendlicher Arbeitsloser zu entwickeln.
- 2. Analyse der Ursachen und der Erscheinungsformen der Jugendarbeitslosigkeit; ihre Auswirkungen auf die betroffenen

arbeitslosen Jugendlichen wie auch auf die indirekt betroffenen Jugendlichen, die beschäftigt sind (als Lehrlinge, Gelernte, An- oder Ungelernte) oder sich noch in allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schulen befinden; der Reaktionen und des Bewusstseins der arbeitslosen Jugendlichen und der staatlichen Massnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in der Bundesrepublik Deutschland - insbesondere der sozialarbeiterischen und sozialpädagogischen Institutionen. 3. Praxisbezug: Es zeigte sich ein starker Bedarf und Interesse an wissenschaftlich fundierter Reflexion der praktischen Erfahrungen.

Schwierigkeiten und Resultate im Zusammenhang mit dem Problemkreis Jugendarbeitslosigkeit. Der bisherige Erfolg spricht fuer diese als notwendig erachtete Zusammenarbeit mit Sozialarbeitern/Sozialpaedagogen, Berufsschullehrern, Sonderschullehrern, Ausbildern, Erziehern und Sozialwissenschaftlern in der praktischen Arbeit mit den von Arbeitslosigkeit betroffenen oder bedrohten Jugendlichen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Weimarer Republik und 70er Jahre.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich und Bundesrepublik Deutschland.
- DATENGEWINNUNG: postalische Befragung (Stichprobe: 100 Prozent; berufsvorbereitende Massnahmen in Berlin).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, empir. Materialien, Zeitschriften, Monographien.
- VEROEFFENTLICHUNG: Stark-von der Haar, Elke: Jugendarbeitslosigkeit. In: Stark-von der Haar: Arbeiterjugend heute. Luchterhand-Verlag, Neuwied-Darmstadt, 1977, S. 160-179, 197f., 200f.+++Stark-von der Haar, Elke/ von der Haar, Heinrich: Jugendliche in berufsvorbereitenden Massnahmen und sozialarbeiterische/sozialpaedagogische Betreuung. In: Jugend-Beruf-Gesellschaft, 28. Jg., 1977, H. 4, S. 13-35.+++Stark-von der Haar, Elke: Jugend ohne Arbeit? Ursachen und Auswirkungen der Jugendarbeitslosigkeit. In: QETV-dialog, Jg. 1978, H. 2, S. 4.+++Stark-von der Haar, Elke: Arbeiterjugend - Jugend ohne Arbeit? Physische und psychische Belastungen nehmen zu. In: Blickpunkt, Jg. 1978, H. 267, S. 18f.
- ARBEITSPAPIER: Stark-von der Haar, Elke: Arbeiterjugend. Stichwort fuer das 'Handbuch der Sozialarbeit/Sozialpaedagogik', das voraussichtlich Anfang 1980 bei Luchterhand erscheint.+++Stark-von der Haar, Elke: Nach Abgang von der Schule arbeitslos. - Was tun? Erscheint voraussichtlich im 'Blickpunkt', Dezember-Ausgabe 1979.
- DV-DATEN: nein.

0015 AUTOR: Haar, Elke von der. BETREUER: Mueller, Wolfgang (Berlin); Keil, Annelise (Bremen).

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7707. ENDE: 7905.
- TITEL: Arbeiterjugend - heute. Jugend ohne Zukunft?
- INHALT: Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeiterjugend komplex untersuchen, interdisziplinärer Forschungsversuch, historische Veraenderung der Situation der Jugend theoretisch und empirisch erfasst, Ausgangspunkt: konkrete soziale Probleme, Diskussion der vorhandenen Theorieansatze.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1960-1976/77.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Gesellschaftstheoretische Aspekte wurden mit empirischen verbunden; kein Methodenmonismus; auf Basis eines umfangreichen Literaturstudiums zu theoretischen Einschaeztungen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, Sonderuntersuchungen von Bundesministerien, wiss. Veroeffentlichungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Stark-von der Haar, Elke: Arbeiterjugend - heute. Luchterhand-Verlag, Neuwied-Darmstadt, 1977.
- ARBEITSPAPIER: Thesen. Berlin, 1979.
- DV-DATEN: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB 10 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT INSTITUT
FUEHRENDE BANKEN UND INDUSTRIE, GELD UND KREDIT WE 03 FR BANK- UND
FINANZWIRTSCHAFT (D-1000 BERLIN 33, THIELALLEE 63-67)

- 0016 AUTOR: Morschbach, Marcel. BETREUER: Hein, Manfred; Scheidl, Karl.
- ART: Dissertation.
 - START: 7605. ENDE: 7909.
 - TITEL: Das System der kanadischen Kreditwirtschaft.
 - INHALT: a) Strukturanalyse des kanadischen Bank- und Finanzsystems, b) Frage nach Macht und Interessenkonflikten in Bankensystemen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Kanada.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 50). Expertengespraech (Stichprobe: ca. 50). postalische Befragung. teilnehmende Beobachtung (in Banken und Boersen).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: aml. Statistiken, Geschaeftsberichte, Protokolle von Parlaamentsausschusssitzungen.
 - VEROFFENTLICHUNG: Morschbach, Marcel: Die Revision des Bankengesetzes in Kanada. In: Zeitschrift fuer das gesamte Kreditwesen, 1978, S. 767-771.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB 11 PHILOSOPHIE UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUEHRENDE PUBLIZISTIK UND
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT WE 02 PGR JUGENDPRESSE (D-1000 BERLIN
33, HAGENSTRASSE 56)

- 0017 AUTOR: Buettner, Klaus Dieter; Lindgens, Monika. LEITER: Knoche, Manfred.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7805. ENDE: 8004.
 - TITEL: Der Prozess der Pressekonzentration im Wechselverhaeltnis oekonomischer und publizistischer Strukturveraenderungen auf dem Tageszeitungsmarkt seit 1949 - Einzelfallbezogene Zusammenhangsanalyse -
 - INHALT: Ausmass und Verlauf des Konzentrationsprozesses auf dem Tageszeitungsmarkt sollen mit Hilfe einer empirischen Analyse einzelner Konzentrationsfaelle beschrieben und erklart werden. Dazu dient der Aufbau von 'Konzentrations-Dateien', in denen die Faelle publizistischer und oekonomischer Konzentration anhand eines Merkmalkatalogs datenmaessig dokumentiert werden sollen. Neben der vertiefenden Einzelfall-Analyse werden mittels statistischer Datenauswertungen typische Kombinationen konzentrationsrelevanter Merkmale als 'Realtypen der Pressekonzentration' dargestellt. Die Untersuchungen dienen dem Ziel, Konzentrationsfaelle der Vergangenheit erklaren zu koennen und Anhaltspunkte fuer eine Prognostik der Konzentrationsgefaehrung bestimmter Typen von Zeitungsverlagen zu gewinnen. Schwerpunkt der Fragestellungen: Verhaeltnis von oekonomischem und publizistischem Konzentrationsprozess; Analyse der Funktionsfaehigkeit der Zeitungsverlage fuer die Realisierung der grundgesetzlich garantierten Informations- und Meinungsfreiheit.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West).
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Tageszeitungsverlage in der BRD - rd. 2.700 Zeitungstitel -; Auswahlverfahren: total). Sekundaeranalyse (Tageszeitungsverlage in der BRD - rd. 2.700 Zeitungstitel -; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Stichtagsammlungen 1954, 1964, 1976 von Walter J. Schuetz, IVW-Verbreitungsanalyse von Tageszeitungen 1977 und 1979.

- AUSWERTUNG: Multivariate Zusammenhangsanalyse/ Profil-Cluster-Analyse, Faktorenanalyse, SPSS.
- VERÖFFENTLICHUNG: Knoche, Manfred: Der Konzentrationsprozess der Tagespresse 1954-1978. Typenorientierte Einzelfallanalysen zum Wegfall Publizistischer Einheiten. In: Media Perspektiven 10/1978, S. 731-747. ++Knoche, Manfred: Ansätze und Methoden der Konzentrationsforschung im Pressebereich. In: Media Perspektiven 5/1979, S. 288-300.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB 11 PHILOSOPHIE UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIOLOGIE WE 03 (D-1000 BERLIN
31, BABELSBERGERSTRASSE 14-16)

- 0018 AUTOR: Frees, Rudolf; Hansmann, Axel; Hinterleitner, Viktor;
Konter, Erich; Knop, Bernd; Maas, Manfred; Peter, Michael;
Theile, Gertrud; Weber, Oliver; Wietheger, Peter. BETREUER:
Resch, A.
- ART: Eigenprojekt; Diplom.
 - START: 7804. ENDE: 8007.
 - TITEL: Entwicklung des Gesellschaftsbewusstseins in der Bundesrepublik - Konjunktur, Gewerkschaften, Politik.
 - INHALT: Auswertung demoskopischer Daten unter sozialstrukturellen Gesichtspunkten und im Zusammenhang der konjunkturellen Entwicklung. Einschränkung auf demoskopische Daten, die sich auf die Bereiche Wirtschaft, Gewerkschaften und Politik beziehen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1952-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik einschl. Westberlin.
 - VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse unter Beruecksichtigung theoret. Ergebnisse zum Zusammenhang von industriellem Zyklus, sozialer Lebenslage und Gesellschaftsbewusstsein.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 1.000-2.000; Gesamtbevoelkerung ab 14 (18) Jahren, BRD; Auswahlverfahren: Random, Quota).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial und Forschungsergebnisse demoskopischer Institute.
 - AUSWERTUNG: Daten zur Zeit noch nicht maschinenlesbar zugaenglich. Verwendung einfacher statistischer Testverfahren.
 - VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Knop, B. / et al.: Entwicklung des Gesellschaftsbewusstseins in der Bundesrepublik Deutschland von 1963-1978. Eine Sekundaeranalyse demoskopischer Daten. Dipl.-Arbeit, Berlin, 1979.
 - DV-DATEN: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB 11 PHILOSOPHIE UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIOLOGIE WE 03 KOMMISSION
METHODENLEHRE (D-1000 BERLIN 31, BABELSBERGERSTRASSE 14-16)

- 0019 AUTOR: Froer, Peter; Haag, Ingeborg. LEITER: Litz, Hans
Peter; Pirker, Theo.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7611. ENDE: 8012.
 - TITEL: Unterschiedliche Mobilisierung des Partizipationspotentials bei differierender Institutionalisierung der industriellen Mitbestimmung.
 - INHALT: Gegenstand der Untersuchung sind Bestimmung, Entwicklung sowie die subjektiven und objektiven Auswirkungen des Partizipationspotentials in Industrieunternehmen. Eine hohe Mobilisierung bei partnerschaftlicher Mitbestimmung wird davon abhaengen, ob die Institutionen der Mitbestimmung ueber laengere Zeit aus dem Betrieb heraus entwickelt wurden. Dann ist Partizipationspotential nicht mehr zu messen als Distanz zwischen der Einstellung zu formalen Modellen der Mitbestimmung und den im Arbeitsvollzug praktizierten

- Kooperationsformen, sondern als Distanz zwischen der formal-organisatorischen Definition der Aufgabengebiete, den realen Arbeitsprozessen und den allgemein oder spezifisch von den Beschaeftigten gewuenschten Aufgaben. Untersuchungsobjekt ist ein auf partnerschaftliche Unternehmensfuehrung ausgerichteter Betrieb des Maschinenbaus in Westdeutschland, der durch Kleinserienproduktion und hohe Qualifikationsstruktur der Arbeitskraefte gekennzeichnet ist.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1968-1977.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Hamburg.
 - VORGEHENSWEISE: empirisch, Feldforschung, eigene standardisierte schriftliche Befragung mit der Belegschaft des Betriebs (436 Personen).
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: 48). Beobachtung (Stichprobe: 11; typische Arbeitsplaetze). Aktenanalyse (Wahlunterlagen, Werkszeitschrift und sonstige Betriebsdokumente).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Daten der amtlichen Statistik.
 - AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, Mehrebenen-, Regressions- und Faktorenanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein
 - ARBEITSPAPIER: Froer, Peter/ Haag, Ingeborg/ Litz, Hans Peter/ Tepper, August: Unterschiedliche Mobilisierung des Partizipationspotentials bei differierender Institutionalisierung der industriellen Mitbestimmung. Berlin 1978.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (evtl.).

0020 AUTOR: Bertl, Walter. BETREUER: Pirker, Theo.

- ART: Dissertation.
- START: 7501. ENDE: 7910.
- TITEL: Zur Vermittlung der 'Gesellschaft' durch die 'Wirtschaft' - Aufstellung und empirische Ueberpruefung einer generellen Hypothese.
- INHALT: Ziel: Empirisch-systematisch kontrollierte Aufdeckung eines Mechanismus der Bestimmung sozio-politischer Phaenomene aus reproduktiven Verhaltens-Notwendigkeiten (Arbeit). Ergebnisse: Es liess sich am Untersuchungsfall einer kolumbianischen Regionalgesellschaft nachweisen, dass die Handlungsmodelle z.B. politischen Verhaltens im Reproduktionshandeln, genauer, in seinen sozialen Aspekten, enthalten sind. Diese sozialen Aspekte veraendern sich nach Massgabe der Veraenderung des Reproduktionsverhaltens. Sie 'unterlaufen' den Individuen jeweils nach den (vor)gesetzten Reproduktionszwecken; sind notwendige Elemente dieses notwendigen Zweckhandelns, obwohl als solche nicht intendiert. Als soziale Verhaltensmuster sind sie ueber die Reproduktion hinaus generalisierbar und in der Lage, soziales Handeln ueberhaupt zu bestimmen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: prinzipiell ueberhistorisch, 1928-1972.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: prinzipiell global; Untersuchungsfall: NO-Kolumbien.
- VORGEHENSWEISE: empirisch-qualitative Fallstudie - muendl. Interviews mit standardisiertem Fragebogen - zur empirischen Evaluierung der als generell behaupteten Hypothese: Superstrukturelle, z.B. politische Phaenomene sind Nebenfolgen sozialer Aspekte notwendigen reproduktiven Verhaltens. Hypothesenkontext ist die Marx'sche Theorie.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 250; Landarbeiter u. kleine Bauern; Auswahlverfahren: Quota). Aktenanalyse (30 Jahrgaenge einer Regionalzeitung).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: 30 Jahrgaenge einer Regionalzeitung.
- AUSWERTUNG: Kontingenztabellen mit Signifikanztests, Diskriminanzanalyse, Faktorenanalyse, Kanonische Korrelationsanalyse, Cluster-Analyse, EDV-Auswertung mit SPSS, BMDP-2M, eigene Programme.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.

- ARBEITSPAPIER: Bertl, Walter: Zur Vermittlung von 'Basis' und 'Ueberbau', 1974. Bertl, Walter: Projekt Wirtschafts-Sozialstruktur-Zusammenhang - eine exemplarische Analyse genereller Wirtschafts-Sozialstruktur-Beziehungen (Projektbeschreibung), 1974.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB 13 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN FRIEDRICH-MEINECKE-INSTITUT (D-1000 BERLIN 33, HABELSCHWERDTER ALLEE 45)

0021 AUTOR: Irsigler, Franz (Uni Trier); Fryde, Natalie (University of Wales); Hucker, Bernd Ulrich (FU Berlin); Zoeller, Sonja (FU Berlin). LEITER: Stromer, Wolfgang von (FU Berlin).

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7903. ENDE: 8110.
- TITEL: Hochfinanz und Politik im 12. und 13. Jahrhundert, insbes. in Mittel- und NW-Europa und Italien.
- INHALT: Untersucht wird der - in Einzelfaellen schon durch das Projekt nachweisbare - Einfluss von 'Grosskapitalisten' und Firmen auf politische Vorgaenge (Finanzierung des 3.-5. Kreuzzugs, des Thronkampfs zwischen Philipp-Otto IV. - Friedrich II., Loesegeld Richard Loewenherz, Stabilisierung der Herrschaft Johann Ohnelands u.a.m.) und der - vermutete - Zusammenhang zwischen den Gruppen eines damals entstehenden politisch engagierten, privaten Grosskapitals (- Hochfinanz), in Oberitalien, Oberdeutschland, am Niederrhein und in Flandern-Brabant.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1170-1270.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Alteuropa und Mittelmeerwelt, insbes. Mittel- und NW-Europa und Italien.
- VORGEHENSWEISE: Institutionen- und personengeschichtliche Forschung in Methodenvielfalt; vgl. W. v. Stromer: Oberdeutsche Hochfinanz 1350-1450, 3 Bde., Wiesbaden, 1970. Ders.: Wirtschaftsgeschichte und Personengeschichte im Mittelalter. In: Zeitschr. Hist. Forschg., 2/1975, S. 31-42.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Archive der mittelalterlichen Herrschafts-, Wirtschafts- und Finanzzentren).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Hof- und Stadtrechnungen, Notarsakten, Kanzleiregister der Paepste, Koenige usw.
- AUSWERTUNG: Kartierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Stromer, W. v.: Bernardus Teutonicusei rapporti commerciali tra la Germania Meridionale e Venezia prima della istituzione del Fondaco dei Tedeschi. Centro Tedesco do Studi Veneziani, Quaderni 8, Venezia 1978.+++Ders.: Bernardus Teutonicus und die Geschaeftsbeziehungen zwischen den deutschen Ostalpen und Venedig vor Gruendung des Fondaco dei Tedeschi. In: Grazer Forschungen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Bd. 3, 1978, S. 1-15.+++Fryde, Natalie: Deutsche Kaufleute in England in vorhansischer Zeit. 1978 (erscheint im naechsten Band der Hansischen Geschichtsblaetter).+++Dies.: Terricus teutonicus of Cologne, burgess of Stamford, 1218-1247.+++Hucker, Bernd Ulrich: Der Hort des Wunderheilers Othbert. Zur Finanzgeschichte der welfisch-staufischen Auseinandersetzungen in Nordwestdeutschland um 1218 (erscheint in der Zeitschr. f. Histor. Forschung.).

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB 13 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN FRIEDRICH-MEINECKE-INSTITUT SEMINAR FUER NEUERE GESCHICHTE (D-1000 BERLIN 33, HABELSCHWERDTER ALLEE 45)

0022 AUTOR: Imhof, Arthur E.

- ART: gefoerdert.
- START: 7410. ENDE: 8112.
- TITEL: Historische Demographie in der Schwalm und in sechs ausgewaehlten deutschen Orten.
- INHALT: Multifaktorelle Beeinflussung historisch-

- demographischer Prozesse.
- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 16. bis 20. Jahrhundert.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Schwalm, Grenzach, Altdorf, Hoeringhausen, Hesel, Philippsburg.
- **VORGEHENSWEISE:** Pluridisziplinärer Ansatz (Zusammenarbeit mit Medizinern, Genetikern, Soziologen, Ethnologen, Sozialanthropologen, Demographen u.a.).
- **DATENGEWINNUNG:** Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 150.000 Personen; Auswahlverfahren: total).
- **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Archivalien: Ortssippenbuecher, gedruckt und in Manuskriptform, Stammtafeln. Leichenpredigt-Computerausdrucke.
- **VEROEFFENTLICHUNG:** Imhof, A. E.: An approach to historical demography in Germany. In: Social History 4, 2, 1979, S. 345-366.+++Imhof, A. E.: Die historische Dimension aktueller Bevoelkerungsprobleme von Grosstaedten. In: Elsner, E. (Hrsg.): Demographische Planungsinformationen. Theorie und Technik, Berlin, 1979, S. 21-37.
- **ARBEITSPAPIER:** Imhof, A. E.: Les sermons funebres comme source de la demographie historique pour la periode de 1500 a 1650. Colloque de la Societe de Demographie Historique, Strasbourg, 19 mai 1979.+++Imhof, A. E.: Remarriage in rural populations and in urban middle and upper strata in Germany, 16th to 20th century. International Conference on Historical Demography, Kristiansand, Norway, 7-9 september 1979.+++Imhof, A. E.: La surmortalite des femmes mariees en age de procreation: un indice de la condition feminine au 19e siecle. Conference sur la 'Condition de la femme et demographie historique', Paris, 1er decembre 1979.
- **DV-DATEN:** ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (nach Abschluss).

0023 **AUTOR:** Imhof, Arthur E.

- **ART:** gefoerdert.
- **START:** 7707. **ENDE:** 8112.
- **TITEL:** Geschichte des Gesundheitswesens im 18. und 19. Jahrhundert im Rahmen der europaeischen sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Entwicklung.
- **INHALT:** Schwerpunkte (mit je einem forschungsbegleitenden internationalen pluridisziplinären Symposium verbunden): 1. Biologie des Menschen in der Geschichte (Publikation liegt vor); 2. Mensch und Gesundheit in der Geschichte (Symposium in Berlin, September 1978, Publikation im Druck); 3. Einstellung zur Krankheit und zum Kranksein (17.-20. Jahrhundert. Symposium in Oslo, Juni 1979); 4. Ursachen und Folgen der zunehmenden durchschnittlichen Lebenserwartung vom 17. Jahrhundert bis heute (Symposium in Paris, Oktober 1979); 5. Ungleichheit vor Krankheit, Alter und Tod (17.-20. Jahrhundert; Symposium geplant in Berlin 1981).
- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** Schwerpunkt: 18. und 19. Jahrhundert.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Schwerpunkt: West-, Mittel- und Nordeuropa.
- **VORGEHENSWEISE:** Pluridisziplinärer Ansatz (Zusammenarbeit mit Medizinern, Soziologen, Ethnologen, Sozialanthropologen, analytischen Demographen u.a.).
- **DATENGEWINNUNG:** Aktenanalyse (Stichprobe: 40.000; Sterbefaelle in Berlin, 1670-1870, Krankenbuch-Analyse; Auswahlverfahren: total). Qualitative Inhaltsanalyse (medizinische Topographien, gedruckt und in Manuskriptform, moeglichst saemtliche zwischen 1750 und dem Beginn des 1. Weltkrieges). Quantitative Inhaltsanalyse (medizinische Topographien, moeglichst saemtliche zwischen 1750 und dem Beginn des 1. Weltkrieges). Sekundaeranalyse (Angaben zur Krankheit, zum Todesverlauf, zur Therapie, zur Einstellung der Betroffenen in den Computerausdrucken der Leichenpredigten; Auswahlverfahren: Random).
- **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Daten des Statistischen Landesamts in Berlin, Computerausdrucke der Leichenpredigten der Marburger

Forschungsstelle fuer Personalschriften.

- VEROEFFENTLICHUNG: Imhof, A. E. (Hrsg.): Biologie des Menschen in der Geschichte. Beitræge zur Sozialgeschichte der Neuzeit aus Frankreich und Skandinavien. Stuttgart, 1978.+++Imhof, A. E.: Mensch und Gesundheit in der Geschichte. In: Geschichte und Gesellschaft, 5, 1979, S. 434-438.+++Weiterer Bericht in: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 1978, 1, S. 235-244.+++Imhof, A. E.: The Computer in Social History. In: Computers and the Humanities, Vol. 12. 1978, S. 227-236.+++Imhof, A. E. (Hrsg.): Mensch und Gesundheit in der Geschichte. Vortræge eines internationalen Colloquiums in Berlin, 20.-23. September 1978. Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, Bd. 39, Mathiesen-Verlag, Husum (im Druck).
- ARBEITSPAPIER: Imhof, A. E. (Bearb.): Consequences et implications de l'allongement de la vie humaine depuis le XVIIIe siecle. Mappe mit Vortrægsresumes des Symposions in Paris, 24.-26. Oktober 1979. Berlin 1979.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Computerausdrucke); Abgabe spaeter.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB 15 POLITISCHE WISSENSCHAFT BERLINER PROJEKTVERBUND DER BERGHOF-STIFTUNG F. KONFLIKTFORSCHUNG (D-1000 BERLIN 33, WINKLERSTRASSE 4 A)

- 0024 AUTOR: Funk, Albrecht; Kauss, Udo; Werkentin, F.; Zabern, Th. v.; Busch, H. LEITER: Narr, W. D.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7801. ENDE: 8112.
 - TITEL: Das Monopol physischer Gewalt und der liberale Rechtsstaat.
 - INHALT: Aussagen ueber die Veraenderung des staatlichen Gewaltmonopols, insb. der Polizei, und deren Ursachen im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungstendenzen. Praxisbezug: Herausgabe der Zeitschrift CILIP, Civil Liberties and Police, mit Analysen, Daten, Berichten zur Polizeientwicklung in Westeuropa und Nordamerika, jeweils deutsche und engl. Ausgabe. Zwischenergebnis: Maerz 1980, Strukturanalyse der Polizeientwicklung in der BRD.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis heute.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland (Westeuropa).
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Postalische Befragung (Justiz- und Innenministerien). Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Funk, A. / Werkentin, F.: Diverse Zeitschriftenaufsaetze. In: Vorgaenge, Kritische Justiz. Laufende Veroeffentlichungen in CILIP, Civil Liberties and Police, drei Ausgaben pro Jahr.+++Funk, A. / Kauss, U. / Zabern, Th. von: Die Ansaetze zu einer neuen Polizei, Vergleich der Polizeientwicklung in England/ Wales, Frankreich und der BRD. In: Sammelband bei Suhrkamp. Hrsg. E. Blankenburg, Jan. 1980.
 - DV-DATEN: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB 15 POLITISCHE WISSENSCHAFT INSTITUT FUER GRUNDLAGEN DER POLITIK WE 01 (D-1000 BERLIN 33, IHNESTRASSE 21)

- 0025 In Zusammenarbeit mit: Freie Universitaet Berlin ZI 06 Zentralinstitut fuer Sozialwiss. Forschung Arbeitsbereich Wirtschafts- und sozialgeschichte (D-1000 Berlin 33, Hittorfstrasse 2-4);
- AUTOR: Steinbach, Peter.
 - ART: Habilitation.
 - START: 7501. ENDE: 7809.
 - TITEL: Wahlen im deutschen Kaiserreich: Studien zur

Mobilisierung und Politisierung der Wählerschaft im 19. Jahrhundert, zugleich ein Beitrag zur regionalspezifischen Rezeption der Politik unter Berücksichtigung modernisierungstheoretischer Fragestellungen, Bd. I: Wahlbewegungen in der Phase der ersten und zweiten Reichsgründung - 1865-1881-.

- INHALT: Erforschung der Regionalisierung der Politik und der Nationalisierung der Region unter Verbindung von Fragen der modernen Sozialgeschichte, der politologisch orientierten Geschichtswissenschaft und der historischen Wahl- und Wahlbewegungsforschung. Vergleich der Wahlbewegungen verschiedener Systemebenen und Nutzbarmachung der Periodisierungs- und Phasenbildungsvorschläge der Modernisierungsforschung, insbesondere von Stein Rokkan. Anfertigung einer regionalen Wahlstudie und Aufbereitung der geschlossenen vorliegenden Stimmbezirksdaten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jhrhdt.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Berlin, Ostwestfalen, Lippe.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Wahlergebnisse auf Stimmbezirksebene Wahlkr. 377 fuer alle Wahlen 1865-1918; Auswahlverfahren: total). Inhaltsanalyse (Wahlkampfartikel der Regionalpresse und Hauptstadtpresse; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Nahezu ausnahmslos staatliche Archivalien, regionale Zeitungsbestände und die mikroverfilmten Bestände der überregionalen Berliner Hauptstadtpresse 1860-1884.
- AUSWERTUNG: Kartierung, SPSS, Korrelationsanalyse, graphische Visualisierung.
- VERÖFFENTLICHUNG: Steinbach, P.: Stand und Aufgabe der historischen Wahlforschung. In: Probleme der Modernisierung in Deutschland. Opladen 1978. Steinbach, P.: Entstehung und Konsolidierung der ländlichen Sozialdemokratie. In: Lipp. Mitteilungen 1979. Steinbach, P.: Regionale Parteigeschichte, historische Wahlforschung und moderne Landesgeschichte. In: Hess. Jb. f. Landesgeschichte 26, 1976. Steinbach, P.: Wanderpredigerberichte und Wanderarbeiter. In: Lipp. Mitt. 1978.
- ARBEITSPAPIER: Steinbach, P.: Alltagsleben und Landesgeschichte. In: Hess. Jb. f. Landesgeschichte 29, 1979. Steinbach, P.: Historische Wahlforschung und regionalspezifische Politikrezeption. In: O. Buesch: Europäische Wählerbewegungen, vorauss. Berlin 1979. Steinbach, P.: Regionalspezifische Politikrezeption im 19. Jh., Juli 79.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe später (1985).

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN FB 15 POLITISCHE WISSENSCHAFT INSTITUT
FÜR INTERNATIONALE POLITIK UND REGIONALSTUDIEN WE 04 (D-1000
BERLIN 33, KIEBITZWEG 3)

0026 AUTOR: Kirstein, Tatjana. LEITER: Horn, H.

- ART: gefördert; Eigenprojekt.
- START: 7808. ENDE: 8008.
- TITEL: Stalinistische Entscheidungsstruktur am Beispiel des Aufbaus der zweiten kohle-metallurgischen Basis (UKK).
- INHALT: Ziel: Herausarbeitung der informellen Entscheidungsstruktur während des ersten Fünfjahrplans und sogenannten frühen Stalinismus. Zwischenergebnis: Unkoordinierte Entscheidungsprozesse, unklare Kompetenzen machen rationale und rationelle Plandurchführung unmöglich.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1929/1930 bis 1932/34.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ural/Westsibirien.
- VORGEHENSWEISE: Historisch-analytisch
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: sowjetische Erlasse, Statistiken, Zeitungen, Memoiren.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.

- ARBEITSPAPIER: Zwischenbericht an die DFG.

0027 AUTOR: Seelow, Frank; Kuehn, Rainer; Barati-Novbari, N.
 LEITER: Ansprenger, Franz.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7804. ENDE: 8104.
- TITEL: Regionale Kooperation und Arbeitsteilung zwischen Entwicklungslaendern - Moeglichkeit zur Ueberwindung von Unterentwicklung?
- INHALT: Kritik bestehender Integrationstheorien, Fallstudien bestehender, bzw. im Aufbau begriffener wirtschaftlicher Zusammenschlusse von Entwicklungslaendern, unter welchen Bedingungen und Voraussetzungen kann regionale wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Entwicklungslaendern die wirtschaftliche Entwicklung vorantreiben? Versuch eines Ansatzes zur Theorie der Integration von Entwicklungslaendern.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: nach 1960.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Westafrika, Ostafrika, Mittelost (Iran, Pakistan, Tuerkei).
- VORGEHENSWEISE: ideologiekritisch, empirisch, politoekonomisch, Einzelinterview, Befragung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Barati-Novbari, N. / Hurtienne/ Kuehn, R. / et al.: Selected Bibliography on Regional Economic Cooperation and Integration among Developing Countries. Berlin-West, dialogus mundi, 1979, ISBN 3-921 862-41-8.+++Seelow, F. / Barati-Novbari, N.: Perspectives of a Strategy of Collective Import Substitution. In: Vierteljahresberichte Nr. 75; 1979, S. 79-111.+++Kuehn, R. / Seelow, F.: Regionale Wirtschaftsintegration in Westafrika: CEAO und ECOWAS. In: afrika spectrum, i. E.
- ARBEITSPAPIER: Diskussionspapiere der an dem Forschungsprojekt beteiligten Wissenschaftler, die jedoch nicht weitergegeben werden.
- DV-DATEN: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB 15 POLITISCHE WISSENSCHAFT INSTITUT
 FUER INTERNATIONALE POLITIK UND REGIONALSTUDIEN WE 04 ARBEITSSTELLE
 POLITIK AFRIKAS (D-1000 BERLIN 33, KIEBITZWEG 7)

0028 AUTOR: Hilbert, Roger; Oehlmann, Christiane; Tammen, Helmuth.
 LEITER: Nour, Salua.

- ART: gefoerdert.
- START: 7901. ENDE: 8012.
- TITEL: Die multinationalen Konzerne in Afrika.
- INHALT: Wir gehen in diesem Projekt von der Frage aus, welche Rolle MNKs (multinationale Konzerne) bei der Schaffung und Ueberwindung des Phaenomens des peripheren Kapitalismus spielen. Auf Basis der Ansaetze des peripheren Kapitalismus werden die allgemeinen Entwicklungsdeterminanten des peripheren Kapitalismus anhand ausgewaehlter Laender bestimmt. Die spezifischen Kennzeichen des peripheren Kapitalismus werden hierbei unter den beiden Kategorien weltmarktabhaengige Reproduktion und strukturelle Heterogenitaet peripherer Gesellschaftsformationen subsumiert. Die Aktivitaeten der MNKs werden daraufhin untersucht, in wieweit sie die beiden Grundmerkmale des peripheren Kapitalismus quantitativ wie qualitativ modifizieren und Bedingungen schaffen bzw. unterbinden, die autozentrierte Reproduktionskreislaeufe ermoeglichen bzw. verhindern. Dabei ist unsere forschungsleitende Frage nicht, ob Aktivitaeten von MNKs in EL zugelassen werden sollten oder nicht, denn die Expansion der kapitalistischen Produktionsverhaeltnisse unter der Fuehrung der MNKs erscheint uns unaufhaltsam, sondern vielmehr, ob diese Aktivitaeten kontrolliert und gesamtgesellschaftlich nutzbar gemacht werden koennen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Afrika suedl. der Sahara.
- VORGEHENSWEISE: Theorien der Expansion des Kapitals in die Peripherien des internationalen Systems bzw. Entwicklungstheorien werden anhand der Auswertung empirischer Daten, Interviews, Umfragen und von Sekundaerliteratur auf ihre Gueltigkeit hin ueberprueft.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Expertengespraech. Postalische Befragung. Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichte und nichtveroeffentlichte Sekundaeranalysen, amtliche Statistiken, Daten aus der oeffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- AUSWERTUNG: Inhaltsanalyse und kritische Bearbeitung der statistischen Primaerdaten, Regressionsanalyse, Korrelationsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Hilbert, Roger/ Oehlmann, Christiane: Bibliographie zu den multinationalen Konzernen in Afrika. Frankfurt: Campus Verlag 1980).
- ARBEITSPAPIER: Projektantrag vom August 1978. Zwischenbericht vom Juli 1979.
- DV-DATEN: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FORSCHUNGSPROJEKT INDUSTRIALISIERUNG UND STALINISIERUNG (D-1000 BERLIN 33, RHEINBABENALLEE 14)

- 0029 AUTOR: Bulthaupt, Freerk; Maenicke-Gyoengyoesi, Krisztina; Sartorti, Rosalinde; Schroeder, Hans-Henning; Suess, Walter.
LEITER: Buetow, Hellmuth.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7904. ENDE: 8104.
 - TITEL: Industrialisierung und Stalinisierung in der Sowjetunion bis Anfang der dreissiger Jahre.
 - INHALT: Der Prozess der 'Stalinisierung' soll analysiert werden im Zusammenhang der in der Sowjetunion durchgefuehrten imitierenden Industrialisierung. Es wird die These erprobt, nach der das in jeden Industrialisierungsprozess eingeschlossene Entstehen spezieller Herrschaftsstrukturen und -verhaeltnisse eine dominierende gesamtgesellschaftliche Bedeutung erlangt, wenn er in einem industriell rueckstaendigen Land erfolgt und wenn dem Industrialisierungsprozess in bezug auf die geplante Entwicklung von Gesellschaft eine dominierende Rolle zuerkannt wird, wie das in der Sowjetunion der Fall war.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1928-1932.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Sowjetunion.
 - VORGEHENSWEISE: Sozialhistorische Analyse. Es wird eine Datenbank erstellt, die Literatur ueber die Sowjetunion 1917-1935 erfassen und nach Schlagworten aufschluesseln soll.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Sowj. publiziertes Datenmaterial, off. Dokumente, zeitgenoessische Untersuchungen, vorliegende Forschungsergebnisse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Maenicke-Gyoengyoesi, K.: Stalinismus als 'Interner Kolonialismus'. Kritische Anmerkungen zu den Thesen Goldners.+++Suess, W.: Partei, Buerokratie und Arbeiterklasse auf dem Weg in den 'Stalinismus'.+++Schroeder, H.H.: Gesellschaftliche Funktion und innere Entwicklung der bolschewistischen Partei 1921-28. Alle in: Erler, F., Hrsg.: Stalinismus, Berlin 1980 - im Druck -).
 - ARBEITSPAPIER: interne Diskussionspapiere, Antrag an die DFG, Berlin 1978.
 - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Magnetbaender.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI 01 OSTEUROPA-INSTITUT ABT. GESCHICHTE
OSTEUROPAEISCHE GESCHICHTE (D-1000 BERLIN 33, GARYSTRASSE 55)

- 0030 AUTOR: Schroeder, Hans-Henning. BETREUER: Meyer, Klaus.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7805. ENDE: 7904.
 - TITEL: Arbeiterschaft, Wirtschaftsfuehrung und Parteibuerokratie waehrend der Neuen oekonomischen Politik. Eine Sozialgeschichte der bolschewistischen Partei 1920-1928.
 - INHALT: Unter dem Eindruck des sozialen Wandels nach der Revolution beginnt sich die kommunistische Partei stark zu veraendern: in Uebernahme der Regierungsfunktion loest sie sich vom Proletariat und geraet in soziale Isolation; innerhalb der Partei bildet sich ein hierarchisch organisierter Apparat, der sich in heftigen Fraktionskaempfen die Partei unterwirft. Durch Organisation sozialen Aufstiegs integriert die Partei das unzufriedene Proletariat in das sowj. Herrschaftssystem und staerkt die Apparate der 'proletarischen Diktatur': Buerokratisierung als Integration. Der so stabilisierte Apparat kann - trotz weitgehender Inkompetenz - infolge der politischen Machtstellung erfolgreich eine Industrialisierung initiieren.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1920-1928.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Sowjetunion.
 - VORGEHENSWEISE: Sozialgeschichtliche Analyse; wo moeglich Quantifizierung sozialer Prozesse.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: neben sowj. gedruckten Quellen: Trochij-Archiv der Harvard University, Smolensker Parteiarchiv.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Aufsatz in geplantem Sammelband, Hrsg. G. Erler, Hist. Seminar d. Univ. Freiburg, Verlag: Aesthetik u. Kommunikation, Fahnenabzuege liegen vor).
 - ARBEITSPAPIER: Entwicklung u. soziale Funktion der bolschewistischen Partei 1921-1927, als Manuskript vervielfaeltigt, Tagung 'sowj. Gesellschaft der Stalin-Zeit', Donaueschingen 1977.+++Schroeder, H.-H.: Arbeiterschaft, Wirtschaftsfuehrung und Parteibuerokratie waehrend der Neuen Oekonomischen Politik. Eine Sozialgeschichte der bolschewistischen Partei 1920-1928. Manuskript der Dissertation, Edition geplant.
 - DV-DATEN: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI 01 OSTEUROPA-INSTITUT ABT.
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN VWL (D-1000 BERLIN 33, GARYSTRASSE 55)

- 0031 AUTOR: Collier, Irwin L. BETREUER: Domar, E. (Massachusetts Institute of Technology).
- ART: Dissertation.
 - START: 7901. ENDE: 8001.
 - TITEL: Textile Industry in the Postwar Germanies.
 - INHALT: Historische Untersuchung der Textilindustrie in beiden deutschen Wirtschaftssystemen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD bzw. DDR.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Manuskript (1979), I. L. Collier, Abt. Wirtschaft, ZI 1, FU Berlin.
 - DV-DATEN: nein.
- 0032 AUTOR: Collier, Irwin L. BETREUER: Domar, E. (Massachusetts Institute of Technology).
- ART: gefoerdert; Dissertation.
 - START: 7901. ENDE: 8001.
 - TITEL: Productivity in Prewar Germany: Some East-West Comparisons and Tests of Significance.
 - INHALT: Sind Unterschiede in der Arbeitsproduktivitaet (in 1936) zwischen den heutigen Gebieten der BRD bzw. DDR festzustellen? Waren die Unterschiede statistisch bzw.

- oekonomisch signifikant?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1936.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Statistische Schätzung von Produktionsfunktionen unter Berücksichtigung von Fehlern durch die Vernachlässigung von möglichen erklärenden Variablen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Die Deutsche Industrie, hrsg. v. Reichsamt f. Wehrwirtschaftliche Planung, Berlin 1937 (Statistik d. Produktion).
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Manuskript (1979), I.L. Collier, Abt. Wirtschaft, ZI 1, FU Berlin.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe nein.

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN ZI 06 ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALWISS.
FORSCHUNG ARBEITSBEREICH BRD-FORSCHUNG UND -ARCHIV (D-1000 BERLIN
31, BABELSBERGER STRASSE 14-16)

- 0033 AUTOR: Suehl, Klaus; Hohmann, Hans-Berthold; Wessels, Bernhard; Faist, Michael. LEITER: Hurwitz, Harold.
- ART: gefoerdert.
 - START: 6801. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Der Einfluss politischer Ereignisse und Entwicklungen auf Entstehung, Verfestigung und Wandel politischer Einstellungen am Beispiel der Widerstandshaltung der West-Berliner Bevölkerung von 1945 bis 1972.
 - INHALT: a) Operationalisierung bestimmter Theorieansätze der sozialpsychologischen Einstellungs- und Kommunikationsforschung nach Kriterien der politischen Soziologie und fuer Problembereiche der zeitgeschichtlichen Forschung. Im historischen Kontext der Berliner Nachkriegsentwicklung werden Entstehung, Tradierung und Belastung einer antikommunistischen Abwehrhaltung untersucht, um in abgestufter Ereignisnahe und ueber laengere Zeitraeume die unmittelbaren und verzoeagerten Effekte sowie ihre kumulativen Wirkungen und die sich daraus ergebenden Reaktionsmuster zu erfassen. b) Erweiterung der Perspektive der zeitgeschichtlichen Berlin-Forschung durch die Verwertung umfangreicher Daten, die es ermoeglichen, die Rolle der Bevoelkerung, sei es als Subjekt oder als Objekt, in historischen Entscheidungssituationen systematisch zu analysieren. c) Dadurch auch der Versuch, die Forschungsperspektive einer oft einseitig auf Systemstrukturen und formale Organisationen fixierten politischen Soziologie durch Beruecksichtigung von Prozessen kollektiven Verhaltens zu ergaenzen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis 70er Jahre.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Berlin bzw. Berlin-West.
 - VORGEHENSWEISE: Der bisher in der Forschung vernachlaessigte, da schwer durchfuehrbare Versuch, Ansaezte von Lern- und Konsistenz-(Dissonanz-)Theorien sowie das Konzept der relativen Deprivation auf die Entwicklung von Einstellungen ueber laengere Zeitraeume anzuwenden unter Beruecksichtigung einer komplizierten Verknuepfung von Interessen und Selbstverstaendnis, politischen Erkundungs- und Entscheidungsprozessen wird aufgrund der ungewoehnlichen Datensammlung ansatzweise moeglich gemacht. Laengs- und Querschnittuntersuchungen, Fallstudien.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (DMGUS und Polad-Akten, Protokolle von SPD und CDU, Nachlaesse; Auswahlverfahren: total, Random, Quota).
Qualitative Inhaltsanalyse (Berliner Tageszeitungen 1945-46, 1950-1963, 1963-1965, Nachrichten nach Visibilitaetskriterien kodiert; Auswahlverfahren: total, Random, Quota).
Quantitative Inhaltsanalyse (Berliner Tageszeitungen 1945-46, 1950-1963, 1963-1965, Nachrichten nach Visibilitaetskriterien kodiert; Auswahlverfahren: total, Random, Quota).

Sekundaeranalyse (Der groesste EDV-gerecht aufbereitete Gesamtfile des Projekts erfasst 115 Umfragen, 53000 Befragte, Zeitraum 1961-1974, ausserdem eine Reihe von Umfragen aus der Zeit von 1952-1960. Erhebungen von Lebenslauf-Daten SPD-Mitglieder und Funktionaere sind hinzugekommen; Auswahlverfahren: total, Random, Quota).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archiv- und Berichtsmaterialien: Erhebungsberichte, Statistiken, Protokolle ab 1945. Primaermaterial von Repraesentativumfragen (zu EDV-Gesamtfiles umgewandelte und vereinheitlichte Karten- und Datensatze demoskopischer Umfragen) ab 1950.
- AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, Kontingenztafel, nicht parametrische Messwerte. Varianz- und regressionsanalytische Verfahren, Zeitreihenanalytische Verfahren (Kreuzkorrelationen, Regressionen mit fixierten und distributed lags).
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Hurwitz, Harold: Habilitationsvortrag vom 17. 3. 1972. Zwischenbericht vom Juli 1974. Entwuerfe mehrerer Kapitel, Band I von Hurwitz, Thome, Buening, Faisst. Per Nachfrage: Einsicht bei Verfasser.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0034 AUTOR: Krengel, Jochen. BETREUER: Fischer, Wolfram.

- ART: Dissertation.
- START: 7904. ENDE: 8104.
- TITEL: Die Deutsche Roheisenindustrie 1871-1914. Eine quantitativ-historische Untersuchung.
- INHALT: Erkenntnisse ueber den Wachstumsverlauf der Roheisenindustrie durch Bestimmung des Einflusses von Kapitaleinsatz, Arbeitseinsatz und technischen Fortschritts. Bestimmung der sektoralen Interdependenz dieses Prozesses mithilfe der Input-Output-Analyse.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Kaiserreich.
- VORGEHENSWEISE: Neoklassische Wachstumsanalyse.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (amtliche, sowie Firmenstatistiken; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche sowie Firmenstatistiken, Archivmaterial, Sekundaerliteratur.
- AUSWERTUNG: deskriptive Statistik, Korrelationsanalysen, Input-Output-Analysen.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0035 AUTOR: Loennendonker, Siegwald. BETREUER: Ebbighausen, Rolf.

- ART: Dissertation.
- START: 7501. ENDE: 8012.
- TITEL: Die Gruendung der Freien Universitaet Berlin - Entstehung einer politischen Universitaet.
- INHALT: Politische und gesellschaftliche Abhaengigkeit einer Universitaet von bestehenden Machtgruppen, Einbindung in Staat und Gesellschaft. Weder 'Spalter-Uni des CIA' noch 'Gruendung der Studenten' ist richtig. Faktoren bei der Gruendung (Interdependenz wird analysiert): studentische Revolte 1948, Hochschulgruppen der polit. Parteien (bes. SPD, SDS), Der Tagesspiegel, DMGUS, Einzelinitiativen, politische Situation Berlins, Professoren der Humboldt-Universitaet, westdeutsche Universitaeten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 - 1950.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Berlin.
- VORGEHENSWEISE: historisch-empirisch.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Hochschularchiv FUB, Archiv 'Studenten und APO' des ZI 6, National Archives, Geheimes Staatsarchiv Preussischer Kulturbesitz, Landesarchiv Berlin.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Freie Universitaet 1948 - 1973 - Hochschule im Umbruch (Dokumentation): Teil I: 1945 - 1949 'Gegengruendung wozu?' Teil II: 1949 - 1957: 'Konsolidierung um jeden Preis',

Teil III: 1958 - 1964: 'Auf dem Weg in den Dissens', Teil IV:
1964 - 1967: 'Die Krise'.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI 06 ZENTRALINSTITUT FUER SOZIALWISS.
FORSCHUNG ARBEITSBEREICH DDR-FORSCHUNG UND -ARCHIV (D-1000 BERLIN
31, BABELBERGER STRASSE 14-16)

- 0036 AUTOR: Erbe, Guenter.
- ART: Dissertation.
 - START: 7510. ENDE: 7912.
 - TITEL: Arbeiterklasse und wissenschaftlich-technische Intelligenz in der DDR.
 - INHALT: Ideologiekritische Aufarbeitung der in der DDR-Soziologie gefuehrten Diskussion ueber die Entwicklung des Verhaeltnisses von koerperlicher und geistiger Arbeit und empirische Untersuchung anhand der Daten der Sozialstatistik und der Ergebnisse soziologischer Untersuchungen aus der DDR.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1958-1977.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR.
 - VORGEHENSWEISE: ideologiekritisch, deskriptiv-empirisch.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: statistisches Material, Ergebnisse empirischer Untersuchungen, theoretische Abhandlungen (Zeitung, Zeitschriften, Buecher) aus der DDR.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.
- 0037 AUTOR: Glaessner, Gert-Joachim.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: KA. ENDE: 8212.
 - TITEL: Gesellschaftspolitische und sozialstrukturelle Bedingungen und Folgen von Bildungspolitik. Bildungssystem und Bildungsplanung in der DDR.
 - INHALT: Analyse des Einflusses der wissenschaftlich-technischen Revolution auf das Bildungssystem, die Verflechtung von Volkswirtschafts-, Arbeitskraefte- und Bildungsplanung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1960.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Tageszeitungen, Protokolle von Parteitage, Konferenzen, Kongressen, Wissenschaftliche Zeitschriften, Statistische Materialien aus der DDR.
 - VEROFFENTLICHUNG: Glaessner, Gert-Joachim; Rudolph, Irmhild: Macht durch Wissen, Zum Zusammenhang von Bildungspolitik. Bildungssystem und Kaderqualifizierung in der DDR. Eine politisch-soziologische Untersuchung, Opladen 1978. +++Glaessner, Gert-Joachim: Bildungsökonomie und Bildungsplanung. Vorüberlegungen zu einer Analyse der gesellschaftlichen und politischen Funktion von Bildungsprozessen in der DDR. In: DA, 9, 1978.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI 06 ZENTRALINSTITUT FUER
SOZIALWISS. FORSCHUNG ARBEITSBEREICH WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALGESCHICHTE (D-1000 BERLIN 33, HITTORFSTRASSE 2-4)

- 0038 AUTOR: Ronnger, Hans-Ulrich. BETREUER: Kaelble, Hartmut.
- ART: Magister.
 - START: 7809. ENDE: 7903.
 - TITEL: Der Einfluss der Sozialstruktur auf die Ergebnisse der Reichtagswahlen 1890-1912 in Thueringen.
 - INHALT: Laesst sich ein Zusammenhang von Sozialstruktur und Wahlverhalten quantitativ nachweisen? Welche Faktoren beeinflussen diesen (postulierten) Zusammenhang? Es konnten hohe Korrelationen zwischen einzelnen sozialen Gruppen und Waehlerhochburgen festgestellt werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1912.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Thueringen.
 - VORGEHENSWEISE: Aggregatdatenanalyse, Korrelationsrechnung, lineare Interpolation fehlender Daten in der Zeitreihe.

- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 8; thueringische Kleinstaaten; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistik des Deutschen Reiches: Berufszaehlungen, Wahlergebnisse.
- AUSWERTUNG: Berechnung des Pearson'schen Korrelationskoeffizienten mit SPSS; Darstellung in Tabellenform.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Skript Magisterarbeit. Berlin 1979.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

0039 AUTOR: Brockstedt, Juergen.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7511. ENDE: 8012.
- TITEL: Sozialstruktur, Mobilitaet und Wirtschaft in Schleswig-Holstein und Daenemark 1800-1864.
- INHALT: Die Untersuchung befasst sich mit folgenden drei Bereichen und deren wechselsetiger Beeinflussung: Dem Wandel der Sozialstruktur unter dem Einfluss der wirtschaftlichen Entwicklung und der Mobilitaet, der Mobilitaet einmal als regionalem Wanderungsprozess mit Auswirkungen auf Wirtschaft und Sozialstruktur und zum anderen als soziale Mobilitaet, der Wirtschaftsstruktur und der Wirtschaftsentwicklung (Wirtschaftszweige, Wachstum, Industrialisierung, Bevoelkerungsentwicklung).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800-1864.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schleswig-Holstein, Daenemark.
- VORGEHENSWEISE: Kiel steht im Zentrum der Untersuchung. Die Ergebnisse von Forschungen ueber andere Staedte Schleswig-Holsteins und Daenemarks sollen mit denen von Kiel verglichen werden. Im Bereich der sozialen Mobilitaet soll ein ueberregionaler Vergleich angestrebt werden. Bei den meisten Untersuchungen stehen quantitative Methoden im Vordergrund.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 500; 7000-19000; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Volkszaehlungen (1803-1864), anderes Material zum Bereich Wirtschaft.
- AUSWERTUNG: SPSS, tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Gewerbefoerderung in Kiel in vor- und fruehindustrieller Zeit. In: Die Heimat, 85. Jg., 1978, H. 4/5.+++Wirtschaftsentwicklung Kiels in vor- und fruehindustrieller Zeit (1800-1864). In: Wirtschaftswege und Wirtschaftskraefte, Festschrift fuer Hermann Kellenbenz. Hrsg. von Juergen Schneider u.a., Stuttgart, 1978.+++Regionale Mobilitaet in Schleswig-Holstein 1600-1900. Hrsg. von Juergen Brockstedt, Neumuenster 1979 (Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins, Bd. 1).
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

0040 AUTOR: Holtfrerich, Carl-Ludwig.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7401. ENDE: 7912.
- TITEL: Die deutsche Inflation 1914-23. Ursachen und Folgen in internationaler Perspektive.
- INHALT: Die Arbeit beschaeftigt sich mit den Indikatoren, Ursachen und Wirkungen der Inflation. Dabei wird nicht nur dem internationalen Vergleich, sondern den internationalen Zusammenhaengen - Inflation als Mittel und Ergebnis aussen(-wirtschafts-)politischer Vorgaenge - besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1914-1923.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, USA, Grossbritannien, Frankreich.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Archivmaterial.
- AUSWERTUNG: Daten wurden benutzt im wesentlichen zur Anschaulichmachung der Entwicklung und ihrer theoretischen

Begründung.

- **VERÖFFENTLICHUNG:** Holtfrerich, Carl-Ludwig: Internationale Verteilungsfolgen der deutschen Inflation 1918-1923. In: Kyklos, 1977, S. 271-292.+++Reichsbankpolitik 1918-1923 zwischen Zahlungsbilanz- und Quantitätstheorie. In: Zeitschrift fuer Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 1977, S. 193-214.+++Amerikanischer Kapitalexport und Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft 1919-23 im Vergleich zu 1924-29. In: Vierteljahresschrift fuer Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, 1977, S. 497-529.+++Die deutsche Inflation 1918 bis 1923 in internationaler Perspektive. Entscheidungsrahmen und Verteilungsfolgen und Diskussionsbeiträge. In: O. Buesch und G. Feldman (Hrsg.): Historische Prozesse der deutschen Inflation 1914-1924. Ein Tagungsbericht, Berlin, Colloquium Verlag, 1978.+++Die Diskontpolitik der Reichsbank während der Inflation 1918 bis 1923. Ein Beurteilungsraster. Vortrag vor dem Wirtschaftshistorischen Ausschuss des Vereins fuer Socialpolitik am 1.4.1978 in Koeln. Erscheint demnaechst in den Schriften des Vereins fuer Socialpolitik.+++Politische Faktoren der deutschen Inflation 1914-23. Vortrag auf der Tagung der Gesellschaft fuer Sozial- und Wirtschaftsgeschichte am 4. April 1979 in Koeln. Erscheint demnaechst im Tagungsband.+++Domestic and Foreign Expectations and the Demand for Money During the German Inflation 1920-1923. Vervielfaeltigter Beitrag zum Colloquium 'Financial Crisis and the Lender of Last Ressort' vom 21. bis 23. Mai 1979 in Bad Homburg, erscheint demnaechst.
- **ARBEITSPAPIER:** Holtfrerich, Carl-Ludwig: Die deutsche Inflation 1914-23. Ursachen und Folgen in internationaler Perspektive. Habilitationsschrift Freie Universitaet Berlin, Fachbereich 10, 1979.
- **DV-DATEN:** nein.

0041 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0025).

MAX-PLANCK-INSTITUT FUER BILDUNGSFORSCHUNG (D-1000 BERLIN 33, LENTZEEALLEE 94)

0042 **AUTOR:** Baumert, Juergen; Hopf, Diether; Koehler, Helmut; Krappmann, Lothar; Leschinsky, Achim; Naumann, Jens; Raschert, Juergen; Siewert, Peter; Trommer, Luitgard.

- **ART:** Eigenprojekt.
- **START:** 7701. **ENDE:** 7912.
- **TITEL:** Bildung in der Bundesrepublik Deutschland. Daten und Analysen.
- **INHALT:** Versuch einer (kontinuierlichen) Berichterstattung ueber Strukturen und Entwicklungstendenzen im Bildungswesen vornehmlich auf quantitativer Basis.
- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 1950 bis jetzt.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Bundesrepublik Deutschland.
- **DATENGEWINNUNG:** Einzelinterview. Gruppendiskussion. Expertengespraech. Beobachtung. Aktenanalyse.
- **VERÖFFENTLICHUNG:** Hopf, Diether/ Krappmann, Lothar/ Scheerer, Hansjoerg: 'Grundschulreport', T. 1-5 in: b:e betrifft erziehung, 12. Jg., Hefte 3-7/8, Maerz bis Aug. 1979. (b:e exklusiv).
- **ARBEITSPAPIER:** Manuskript: 'Plan fuer die 'Null-Nummer' eines Bildungsberichts'. Berlin, Oktober 1977 (weitere Auskuenfte auf Anfrage).

0043 **AUTOR:** Triebel, Armin. **LEITER:** Spree, Reinhard.

- **ART:** Eigenprojekt.
- **START:** 7612. **ENDE:** 8112.
- **TITEL:** Historisch-empirische Studie zu sozialisatorisch relevanten Dimensionen sozialer Ungleichheit in Deutschland seit dem Ende des 19. Jahrhunderts.

- INHALT: Beitrag zur Erforschung von Ursachen, Formen und Wandlungsbedingungen sozialer Ungleichheit, vor allem in den Dimensionen Bildung, Gesundheit, generatives Verhalten, Wohnen und Konsum. Identifizierung subkulturspezifischer Strukturelemente der Reproduktion der Arbeitskraft und entsprechender Mentalitätstypen. Analyse der Bedeutung staatlicher Infrastrukturpolitik fuer Entstehung und Verfestigung sozialer Ungleichheit in der Reproduktionssphaere. Teilergebnisse betreffen u. a. die 'Privilegierungsstrategien' des Mittelstandes, von denen besonders der 'neue Mittelstand' profitierte. Er konnte sich offenbar schon seit Ende des 19. Jhdts. (durch intensive Nutzung infrastruktureller Angebote und Versuche der Erschwerung der allgemeinen Zugaenglichkeit derselben) langfristig wirksame Lebenschancen sichern. Im Reproduktionsbereich zeichnet sich besonders klar die zunehmende Differenz hinsichtlich verfuegbarer Lebenschancen zwischen gelernten (und tendenziell auch politisch organisierten) gegenueber ungelernten (und eher nicht-organisierten) Arbeitern ab.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte des 19. Jahrhunderts bis 1970.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, speziell Preussen; im Mittelpunkt: Staedte.
 - VORGEHENSWEISE: Laengsschnittuntersuchung auf der Basis von Sozialindikatoren; Sekundaeranalyse von zeitgenoessischen Querschnitterhebungen sowie amtlichen und privaten Statistiken; quantitative Zeitreihenanalyse; Clusteranalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Population von Staedten und Staaten; Auswahlverfahren: total, willkuerlich). Sekundaeranalyse (Population von Staedten und Staaten).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche und private Statistik; amtliche (archivierte) Akten; Ministerielle Berichterstattung.
 - VEROFFENTLICHUNG: Spree, R.: Die Entwicklung der differentiellen Saeglingssterblichkeit in Deutschland seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. In: Imhof, A. E. (Hrsg.): Mensch und Gesundheit in der Geschichte. Husum: Matthiesen 1979. +++Ders.: Strukturierte soziale Ungleichheit im Reproduktionsbereich. Zur historischen Analyse ihrer Erscheinungsformen in Deutschland 1870-1913. In: Bergman, J., u. a. (Hrsg.): Geschichte als politische Wissenschaft. Stuttgart: Klett 1979.
 - ARBEITSPAPIER: Spree, R.: Zur Bedeutung des Gesundheitswesens fuer die Entwicklung der Lebenschancen der deutschen Bevoelkerung zwischen 1970 und 1913. Berlin: Max-Planck-Institut fuer Bildungsforschung 1979 (zur Veroeff. in: Blauch, F. - Hrsg. -: ..., Schriften des Vereins fuer Socialpolitik, Berlin 1980).
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (1981).
- 0044 AUTOR: Triebel, Armin. LEITER: Spree, Reinhard.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7807. ENDE: 8112.
 - TITEL: Differentielle Konsummuster, soziale Lage und Haushaltsfuehrung im Kaiserreich.
 - INHALT: Anhand von Konsummustern privater Haushalte, den Selbst- und Fremdeinschaetzungen von standesgemaesser Lebensweise sozialer Gruppen des Mittelstandes sollen ihre oekonomische Position und ihre Stellung im Schichtungssystem der Gesellschaft aufeinander zugeordnet werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1903 bis 1913, Beruecksichtigung bis 1937 geplant.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
 - VORGEHENSWEISE: Mit Hilfe ausgesuchter multivariater Verfahren sollen soziale Grossgruppen einer Feindifferenzierung unterzogen werden. Die Ergebnisse werden an Hand zeitgenoessischer normativer Texte ueberprueft und interpretiert.
 - DATENGEWINNUNG: qualitative Inhaltsanalyse (Unterweisungsliteratur). Sekundaeranalyse (Stichprobe: einige 1000 Haushalte;

Haushaltsrechnungen; Auswahlverfahren: total).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistik div. Provenienz.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Triebel, Armin: Haushaltsrechnungen als sozialhistorische Quelle? Bielefeld 1978.+++Triebel, Armin: Auswertung der Einnahme-/Ausgabebilanzen von Arbeitnehmerhaushalten. Zur Operationalisierung des Forschungsfeldes. Berlin 1979.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

0045 AUTOR: Trommer, Luitgard.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7803. ENDE: 8003.
- TITEL: Ausländer in der BRD - Stand und Entwicklung seit 1961.
- INHALT: Zusammenstellung aller Daten der amtlichen Statistik zum Thema Ausländer und ihre Kommentierung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN FB 02 GESELLSCHAFTS- UND PLANUNGSWISSENSCHAFTEN BERLINER ARBEITSGRUPPE STRUKTURFORSCHUNG UND GESUNDHEITSWESSEN (D-1000 BERLIN 15, JOACHIMSTALERSTRASSE 17)

0046 AUTOR: Bergmann, Eckard (Berlin); Musgrave, Anthony (Berlin).

- LEITER: Mueller, Rainer (Uni Bremen).
- ART: Auftragsforschung.
- START: 7702. ENDE: 7901.
- TITEL: Berufliche, wirtschaftszweig- und taetigkeitsspezifische Verschleisschwerpunkte.
- INHALT: Erforschung der kumulierenden Wirkung von Einflüssen im Arbeitsprozess, die zur Manifestation von Krankheit führen und der Erhaltung der Arbeitsfähigkeit entgegenwirken. Als Indikatoren der Einflüsse im Arbeitsprozess werden Beruf und Wirtschaftszweig untersucht. Ziel ist die Identifikation berufs-, wirtschaftszweig- und taetigkeitsspezifischer Personengruppen, die unterschiedlichen Gesundheitsverschleissprozessen unterworfen sind, um Ansatzpunkte fuer prophylaktische Arbeitsschutzmassnahmen, sei es arbeitsplatz- oder personenbezogen, zu bestimmen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1968-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bremerhaven.
- VORGEHENSWEISE: statistische Analyse der Zusammenhaenge zwischen Haeufigkeit, Dauer und Art der Erkrankungen und spezifischen beruflichen Taetigkeiten bzw. Arbeitsplaetzen im Laengsschnitt.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Pflichtversicherte der AOK Bremerhaven; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Arbeitsunfaehigkeitsmeldungen der AOK Bremerhaven fuer die Jahre 1968-1976; Stamm- und Meldedateien der Kasse; Arbeitgeberdatei; Daten aus der Berufsverlaufsuntersuchung des IAB; Berufskrankheitsdokumentation des Niedersaechsischen Sozialministeriums.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Mueller, R.; Bergmann, E.; Musgrave, A.; Preiser, K.: Berufliche, wirtschaftszweig- und taetigkeitsspezifische Verschleisschwerpunkte. Analyse von Arbeitsunfaehigkeitsdaten einer Ortskrankenkasse (Abschlussbericht, Berlin, 1979).
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN FB 08 BAUPLANUNG UND -FERTIGUNG
INSTITUT FÜR BILDUNGS-, KULTUR- UND SOZIALBAUTEN - PLANEN UND

BAUEN IN ENTWICKLUNGSLAENDERN - (D-1000 BERLIN 12, UHLANDSTRASSE 4-5)

0047 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0049).

TECHNISCHE UNIVERSITAET BERLIN FB 08 BAUPLANUNG UND -FERTIGUNG INSTITUT FUER WOHNUNGSBAU UND STADTTEILPLANUNG (D-1000 BERLIN 12, STRASSE DES 17. JUNI 135)

0048 AUTOR: Simonis, Udo E.

- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.
- START: 7806. ENDE: 7905.
- TITEL: Hong Kong. Economic, Social and Political Studies in Development.
- INHALT: Analyse der oekonomischen, sozialen, raeumlich-baulichen und finanziellen Entwicklung. Wirtschaftswachstum und Strukturwandel. Soziale Dynamik. Politische Entwicklungen. Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik. Staedtische Lebensbedingungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950 - 1985.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Hong Kong.
- VORGEHENSWEISE: Theoretische Analyse. Empirische Tests. Wirtschafts- und Investitions-Prognose.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Befragung. Test. Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Offizielle Statistik. Eigene Fragebogen-Erhebungen. Internationale Querschnittsvergleiche.
- AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung. Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant: Lin, T.B.; Lee, R.P.L.; Simonis. U.E. (Eds.): Hong Kong. Economic, Social and Political Studies in Development, = A Publication of the Institute of Asian Affairs in Hamburg. White Plains, London: M.E. Sharpe Inc. Publishers, 1979, 410 Seiten, in Druck.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

0049 In Zusammenarbeit mit: Technische Universitaet Berlin FB 08 Bauplanung und -Fertigung Institut fuer Bildungs-, Kultur- und Sozialbauten - Planen und Bauen in Entwicklungslaendern - (D-1000 Berlin 12, Uhländstrasse 4-5);

- AUTOR: Heuer, Peter; Siebolds, Peter; Steinberg, Florian.
- BETREUER: Kennedy, Declan; Christians, Lutz.
- ART: gefoerdert; Diplom.
- START: 7701. ENDE: 7805.
- TITEL: Strategien und Instrumente zur Loesung der Urbanisierungsprobleme in Tanzania: Urbanisierung und Wohnungsbau in Tanzania.
- INHALT: Gegenstand der Arbeit ist der umfassende Problemkomplex der Urbanisierungsfolgen, wobei besonders die Frage der Wohnungsversorgung der staedtischen Bewohner, v.a. der unteren Einkommensgruppen, behandelt wird. Anstelle der tendenziell methodisch und instrumentariell orientierten Betrachtungsweise - z.B. bei Wohnungsbauprojekten - soll der Ansatz dieser Arbeit eine Einheit von politischen, oekonomischen und sozialen Aspekten wie der baulichen Analyse darstellen. 1. Die Entwicklung Tanzanias, 2. raeumliche Ordnung Tanzanias, 3. Urbanisierung, 4. Stadtplanung und ihre Ideologie in Tanzania, 5. Wohnungswesen, 6. tanzanische Wohnungsbaupolitik, 7. Exkurs: Traditionelles Bauen in Tanzania, 8. die Entwicklung der staedtischen Wohn- und Hausformen in Tanzania, 9. Bauforschung und Wohnungsbau.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Tanzania.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Gruppendiskussion. Expertengespraech.

Beobachtung.

Aktenanalyse.

Inhaltsanalyse.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: tanzanische und international zugängliche Daten/Publikationen.
- VERÖFFENTLICHUNG: Heuer, Peter/ Siebolds, Peter/ Steinberg, Florian: Urbanisierung und Wohnungsbau in Tanzania. Strategien und Instrumente zur Lösung der Urbanisierungsprobleme in Tanzania. Berlin 1979, Tabellen, Karten, Abbildungen und Fotografien. (IWOS - Bericht zur Stadtforschung 3) ISBN 3 7983 0196 4.
- ARBEITSPAPIER: Heuer/ Siebolds/ Steinberg: Urbanisierung und Wohnungsbau in Tanzania. Diplomarbeit Berlin 1977/ Mai, 730 S. T.U. Berlin, Fachbereich 08.
- DV-DATEN: nein.

WISSENSCHAFTSZENTRUM BERLIN GMBH INTERNATIONALES INSTITUT FÜR MANAGEMENT UND VERWALTUNG (D-1000 BERLIN 42, PLATZ DER LUFTBRÜCKE 1-3)

- 0050 AUTOR: Kleinknecht, Alfred. BETREUER: Riese, Hajo; Altvater, Elmar.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7807. ENDE: 8012.
 - TITEL: Innovation, Akkumulation und Krise - Überlegungen zur Problematik der 'Kondratieff-Zyklen' unter Berücksichtigung neuerer Ergebnisse der historischen Innovationsforschung -.
 - INHALT: Schübe an Basisinnovationen als Resultat und Voraussetzung von Kapitalakkumulation und Krise? Bezüge zu Diskussion um Strukturpolitik, Innovations- u. Wachstumsförderung, sowie zur Rohstoff- u. Ökologieproblematik. Ergebnisse: Evidenz von langen Trendperioden wirtschaftlichen Wachstums, Einfluss von Basisinnovationen auf Entwicklung von Branchenwachstumsraten, Branchenstruktur, Faktorproduktivitäten u. Kapitalrentabilitäten einzelner Zweige der BRD-Industrie 1950-77.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1880-1977.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Westeuropa, USA.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken und historische Forschungsarbeiten.
 - VERÖFFENTLICHUNG: Kleinknecht, Alfred: 'Innovation, Akkumulation und Krise'. In: PROKLA 35, Juni 1979, Berlin. +++Ders.: 'Basisinnovationen und Wachstumsschübe: das Beispiel der westdeutschen Industrie'. (Erscheint in: Konjunkturpolitik Nr. 5/6, Dez. 1979/Januar 1980). Berlin. +++Ders.: 'Überlegungen zu den 'Langen Wellen' der Konjunktur ('Kondratieff-Zyklen')'. Geplant für Sammelband: 'Wachstumszyklen der deutschen Wirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert. Ergebnisse, Methoden, Erklärungsansätze' (W.H. Schroeder/ R. Spree, Hrsg.): erscheint Herbst 1980 bei Klett-Cotta (HSF-Reihe); Vorabdruck in: discussion paper series of the International Institute of Management (IIM) des Wissenschaftszentrums Berlin (WZB), geplant für November 1979; in dieser dp-Serie des IIM sind bisher Beiträge des Autors unter folgenden Nummern erschienen: IIM/dp 79-22, IIM/dp 79-45.
 - DV-DATEN: nein.

WISSENSCHAFTSZENTRUM BERLIN GMBH INTERNATIONALES INSTITUT FÜR VGL. GESELLSCHAFTSFORSCHUNG (D-1000 BERLIN 12, STEINPLATZ 2)

- 0051 AUTOR: Wichmaier, Brita; Sonntag, Philipp. LEITER: Eberwein, Wolf-Dieter.
- ART: gefördert.
 - START: 7811. ENDE: 8012.
 - TITEL: Globale Sicherheitsprobleme in den kommenden Jahrzehnten.

- INHALT: Projektionen innerstaatlicher Konflikte. Projektionen internationaler Konflikte. Projektionen Ruestungsausgaben.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1815-2000.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: alle Staaten.
- VORGEHENSWEISE: Identifikation der politischen, oekonomischen und sozialen Praediktoren mit hoher Erklaerkraft fuer Projektionszwecke.
- DATENGWINNUNG: Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: ICPSR-Datensatze, (Correlates of War Daten, domestic and international event data, u.a. v. Gurr, McClelland, World Handbook II, III), eigene Daten (UN-Population Projections u.a.).
- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Eberwein, W.-D. / Bremer, S.A. / Cusack, T.R.: Tomorrow's Troubles; Problems and possibilities of Forecasting International Conflict. Pres. to the APSA Washington D.C., Aug. 30 - Sept. 2, 1979. +++Eberwein, W.-D. / Sonntag, P. / Wichmaier, B.: DGFK Zwischenbericht (Literaturauswertung emp. quantitativer Studien zu internem Konflikt, internationalem Konflikt u. Ruestungsgueter-Akkumulation. 1970-1979).

0052 AUTOR: Taylor, Charles Lewis. BETREUER: Deutsch, Karl (beratend).

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7704. ENDE: 8008.
- TITEL: World Handbook of Political and Social Indicators III.
- INHALT: Waehrend der Sommermonate arbeiten im IIVG/SP I unter der Leitung von Charles Taylor fuenf amerikanische Wissenschaftler an der Fertigstellung des neuen Walthandbuches: Die Datensammlung ist so gut wie abgeschlossen. Die Erfassung/Kodierung der aggregierten Daten-Reihen und politischen Ereignisse ist durchgefuehrt, sie werden z.Z. in die Computer eingegeben. Dies bedeutet, dass hier nur noch technische Arbeiten ausstehen, die inhaltlichen Fragen und Datenbeschaffungsprobleme sind geklaert. Die Ueberpruefung der Daten und die Durchfuehrung der letzten Korrekturen sind beendet. Die Kodierbuecher werden gegen Ende des Sommers schriftlich vorliegen, ebenso wie die Zusammenstellung der Tabellen und die schriftlichen Erlaeuterungen fuer die Buchausgaben.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1948 - 1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: die Welt.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung von Literatur zu oekonomischen, politischen und sozialen Indikatoren fuer international-vergleichende Gesellschaftsforschung; theoretische Entwicklung von Indikatoren; sekundaeranalytische Auswertung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Publikationen internationaler Organisationen; Veroeffentlichungen nationaler Institutionen; Fachliteratur; Periodika und Amtsdruckschriften.
- AUSWERTUNG: Verocodung auf FORTRAN coding sheets.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant: World Handbook of Political and Social Indicators, III (two volumes).
- ARBEITSPAPIER: 'Updating and Expanding the World Handbook Data Collection', Internationales Institut fuer Vergleichende Gesellschaftsforschung, Wissenschaftszentrum Berlin (July, 1979).
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (August 1980).

Bielefeld

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE WESTFALEN-LIPPE BIELEFELD FB 01 LEHRGEBIET
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (D-4800 BIELEFELD 1, UNIVERSITAETSSTRASSE)

0053 AUTOR: Mueller, Siegfried.

- ART: Eigenprojekt.

- START: 7901. ENDE: 7911.
- TITEL: Aktenanalyse und Sozialarbeitsforschung.
- INHALT: Bestandsaufnahme der empirischen Sozialarbeitsforschung, die mit der Methode der Aktenanalyse (Dokumentenanalyse) arbeiten. Entwicklung eines methodischen Instrumentariums der Aktenanalyse in der Sozialarbeitsforschung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1968-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Gesamterhebung; Sekundaeranalyse.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (alle in der BRD von 1968 bis 1978 publizierten Aktenanalysen in der Sozialarbeit/Sozialpaed.; Auswahlverfahren: total).
- Qualitative Inhaltsanalyse (alle in der BRD von 1968 bis 1978 publizierten Aktenanalysen in der Sozialarbeit/Sozialpaed.; Auswahlverfahren: total).
- Quantitative Inhaltsanalyse (alle in der BRD von 1968 bis 1978 publizierten Aktenanalysen; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: DII-Dokumentationen.
- AUSWERTUNG: einfache Haeufigkeitsauszaehlung.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant. 1980, Forschungsbericht Beltz.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFT (D-4800 BIELEFELD 1, UNIVERSITAETSSTRASSE)

0054 AUTOR: Reif, Heinz.

- ART: Habilitation.
- START: 7807. ENDE: 8104.
- TITEL: Soziale und politische Geschichte der Stadt Oberhausen 1850-1914.
- INHALT: Veraenderungen der Sozialstruktur im Untersuchungszeitraum; staedttische Demographie, Migration, Klassenbildung, soziale Mobilitaet, Familienstrukturen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oberhausen.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 200; bis 1900/1905 geborene ehemalige Einwohner Oberhausens). Sekundaeranalyse (Stichprobe: ca. 14.000; Eintragungen in Kirchenbuecher, Standesamtslisten der Stadt Oberhausen zw. 1850 und 1914 sowie Volkszaehlungsunterlagen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher, Haushaltslisten, Standesamtakten, Volkszaehlungen.
- AUSWERTUNG: SPSS-Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (Ende 1981).

0055 AUTOR: Ebeling, Dietrich.

- ART: Dissertation.
- START: 7901. ENDE: 8012.
- TITEL: Studien zur sozialen Lage der Unterschicht in Koeln im 18. Jahrhundert.
- INHALT: Ausgehend von einer auch fuer die Stadt Koeln nachzuweisenden saekularen Krise im 18. Jahrhundert (stagnierende wirtschaftliche Entwicklung, wachsender Bevoelkerungsdruck), sollen die Veraenderungen in der Sozialstruktur einer 'Grossstadt' der Vormoderne und insbesondere die Auswirkungen der Krise auf die 'buergerliche Unterschicht' untersucht werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Koeln.
- VORGEHENSWEISE: Analyse serieller Quellen im Rahmen eines strukturhistorischen Ansatzes.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 8.000; Haushaltsvorstaende sowie in Teilanalysen deren Angehoerige).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Steuerbuecher, Kirchenbuecher und weiteres Aktenmaterial aus dem Hist. Archiv der Stadt Koeln

und dem Personenstandsarchiv Bruehl.

- AUSWERTUNG: Methoden der deskriptiven Statistik, Sozialtopographie.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter (12.81).

0056 AUTOR: Hohorst, Gerd.

- ART: gefoerdert.
- START: 7601. ENDE: 8212.
- TITEL: Die demoeconomische Entwicklung Preussens; ein simulationstheoretischer Ansatz.
- INHALT: Test und Anwendung eines ueberwiegend quantitativ formulierten Simulationsmodells, das ein demoeconomisches Verhaltensmodell mit einem entsprechenden Entwicklungsmodell, die jeweils auf preussische Regionen bezogen sind, zu einem umfassenden schaeetztauglichen Erklarungsmodell verbindet.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1816-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussen, preussische Regionen, preussische (ausgewaehlte) Staedte.
- VORGEHENSWEISE: Quantitative Formulierung je eines Systems von Verhaltens- und Entwicklungshypothesen zur demographischen und oekonomischen Entwicklung. Simulationstheoretischer Ansatz.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichte und nicht veroeffentlichte Statistiken, Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Hohorst, Gerd: Forschungsbericht, August 1979.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten.

0057 AUTOR: Hohorst, Gerd.

- ART: gefoerdert.
- START: KA. ENDE: 7909.
- TITEL: Nationale und regionale Konjunkturen - Probleme der Aggregation.
- INHALT: Kllaerung des Verhaeltnisses zwischen Agrarzyklus und industriewirtschaftlichem Zyklus in Preussen. Zu diesem Zweck wurden: jaehrliche Werte der Pro-Kopf-Einkommen der preussischen Provinzen zwischen 1820 und 1883 geschaetzt; der Frage von etwaigen Aggregationsartefakten nachgegangen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1820-83.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussen.
- VORGEHENSWEISE: quantitativ-historisch.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant. Hohorst, Gerd: Nationale und regionale Konjunkturen - Probleme der Aggregation. (Veroeffentlichung vorgesehen in einem von R. Spree und W. H. Schroeder herausgegebenen Sammelband. Klett-Cotta 1980).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten.

0058 AUTOR: Hohorst, Gerd.

- ART: gefoerdert.
- START: KA. ENDE: 7909.
- TITEL: Regionale Entwicklungsunterschiede im Industrialisierungsprozess Preussens - ein auf Ungleichgewichten basierendes Entwicklungsmodell.
- INHALT: Der Zusammenhang zwischen Wirtschaftswachstum und Bevoelkerungsentwicklung Preussens wird von einem regionalen Ansatz her erforscht. Er kann verstanden werden als ungleichgewichtiger Entwicklungsprozess demo-oekonomischer Systeme (das Entwicklungsmodell); als rationales demoeconomisches Verhalten in einer prinzipiell ungleichgewichtigen Umwelt (Verhaltensmodell). Das Verstaendnis dieser historischen Fakten und ihre Erklarung hat Bedeutung fuer das Verstaednis der gegenwaertigen demographischen Entwicklungen und Probleme.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1816-83.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussen.

- VORGEHENSWEISE: quantitativ-historisch.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Historische Statistiken.
- VERÖFFENTLICHUNG: Hohorst, Gerd: Wirtschaftswachstum und Bevölkerungsentwicklung in Preussen 1816-1914. New York 1977.+++Geplant. Hohorst, Gerd: Regionale Entwicklungsunterschiede im Industrialisierungsprozess Preussens - ein auf Ungleichgewichten basierendes Entwicklungsmodell. (Veröffentlichung vorgesehen in einem von S. Pollard herausgegebenen Sammelband. Vandenhoek u. Ruprecht 1980).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten.

0059 AUTOR: Huerkamp, Claudia. BETREUER: Kocka, Juergen.

- ART: Dissertation.
- START: 7805. ENDE: 8012.
- TITEL: Medizin als Beruf. Zur Sozialgeschichte der deutschen Aerzte in der 2. Haelfte des 19. Jh.
- INHALT: Es soll der Professionalisierungsprozess der Aerzte im Spannungsfeld von professioneller Autonomie und staatlich-administrativen Kontrollen untersucht werden. Hypothese dabei ist, dass es den Aerzten um die Mitte des 19. Jh. allmaehlich gelang, sich von staatlich-buerokratischer Fremdkontrolle weitgehend zu emanzipieren und an deren Stelle Mechanismen professioneller Selbstkontrolle (Disziplinalgewalt der Vereine z.B.) zu setzen, und dass die bald darauf eingefuehrte Gesetzliche Krankenversicherung (GKV, 1883) in den Augen der Aerzte ihren gerade erreichten professionellen Status bedrohte. Die Konflikte zwischen Aerzten und Kassen, die mit der Gesetzlichen Krankenversicherung entstehende 'Kassenarztfraege' und ihre Auswirkungen auf die Marktlage, die Arbeitssituation und das Verhalten (v.a. die Hinwendung zur strafferen Organisation und Interessenvertretung) der Berufsgruppe sollen im Mittelpunkt der Untersuchung stehen. Gleichzeitig sollen zumindest ansatzweise die Auswirkungen der durch die GKV induzierten Wandlungen im Gesundheitssektor auf das Arzt-Patienten-Verhaeltnis thematisiert werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1850-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Versuch, die gaengigen soziologischen Professionalisierungsmodelle in einer historisch-konkreten Analyse anzuwenden, und eben durch die historische Auffuellung der Theorie deren hauptsaechliche Schwaechen (Nichtbeachtung moeglicher Alternativen zur prof. Selbstkontrolle, Unterschlagung der Rolle von Macht und Einfluss in Professionalisierungsprozessen) zu vermeiden.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Vereinszeitschriften der Aerzte, Protokolle der Aertzetaege, zeitgen. Broschueren, Untersuchungen, Enqueten; Statistiken des Reichsgesundheitsamtes, Memoiren von Aerzten etc.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant (Aufsatz in: Geschichte u. Gesellschaft, Jg. 1980, H. 3, zur Professionalisierung der dt. Aerzteschaft).
- ARBEITSPAPIER: Huerkamp, Claudia: Zur sozialen Entwicklung der Aerzteschaft in Deutschland im spaeten 19. u. fruehen 20. Jh., Arbeitspapier fuer das Kolloquium zur neueren Sozialgeschichte, Prof. Kocka/ Prof. Weller, Februar 1979.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFT SCHWERPUNKT ALLG. GESCHICHTE, INSB. SOZIALGESCHICHTE PROF.DR. KOCKA (D-4800 BIELEFELD 1, UNIVERSITAETSSTRASSE)

0060 AUTOR: Siegrist, Hannes. LEITER: Kocka, Juergen.

- ART: gefoerdert.
- START: 7701. ENDE: 7912.
- TITEL: Die hundert groessten deutschen Industrieunternehmen

im spaeten 19. und fruehen 20. Jahrhundert: Expansion, Diversifikation und Integration im internationalen Vergleich.

- INHALT: Untersuchung von Expansion und Struktur deutscher Grossunternehmen 1880-1920.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1880-1920.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Quantitative Daten aus Boersenhandbuechern und dergleichen.
- DATENGEWINNUNG: quantitative Inhaltsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Mocka, J.; Siegrist, H.: Die hundert groessten deutschen Industrieunternehmen im spaeten 19. und fruehen 20. Jahrhundert: Expansion, Diversifikation und Integration im internationalen Vergleich, in: Horn, N.; Kocka, J. (Hrsg.): Recht und Entwicklung der Grossunternehmen 1860-1920, Goettingen 1979.

0061 AUTOR: Ditt, Karl; Moeser, Josef; Reif, Heinz; Schueren, Reinhard. LEITER: Kocka, Juergen.

- ART: KA.
- START: 7801. ENDE: 7912.
- TITEL: Familie und soziale Plazierung. Vergleichende Untersuchungen zur Sozialgeschichte der Familie in Westfalen 1770-1870.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1770-1870.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Westfalen.
- VEROEFFENTLICHUNG: (Kocka, J. et alii: Familie und soziale Plazierung. Vergleichende Untersuchungen zur Sozialgeschichte der Familie in Westfalen 1770-1870. Veroeffentlichung fuer 1980 vorbereitet).

0062 AUTOR: Schueren, Reinhard. BETREUER: Kocka, Juergen.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7803. ENDE: 8103.
- TITEL: Soziale Mobilitaet und Sozialstruktur in zwei Industriedoerfern des niederlaendisch-deutschen Baumwollbezirks (Twente, Westmuensterland) im 19. Jahrhundert.
- INHALT: 1. Welche typischen Muster intergenerationeller beruflicher Mobilitaet, Heirats- und Gemeinschaftsbeziehungen koennen fuer Textilindustriedoerfer vor, waehrend und nach der industriellen Revolution herausgearbeitet werden? 2. Welchen Einfluss haben Konjunkturverlauf und demographische Entwicklung, Religionszugehoerigkeit, Lese- und Schreibfaehigkeit sowie Strukturelementen der Herkunftsfamilie (Beruf und Besitz des Vaters, Familiengroesse, Geburtenfolge etc.) auf Mobilitaet und Sozialstruktur? 3. Laesst sich aus der Zugehoerigkeit der beiden untersuchten Doerfer zu unterschiedlichen Gesellschaftssystemen (liberal-buergerlich vs. obrigkeitsstaatlich-staendisch) auf unterschiedlich scharfe Klassengegensaeetze schliessen?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: oestliche Niederlande (Twente), westliches Westfalen (W.-Muensterland).
- VORGEHENSWEISE: deduktiv-erklaerende Mobilitaetsstudie.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 1.000; die Heiratenden in Borne (NL) 1880-1900, 1830-50; Auswahlverfahren: total. Stichprobe: 2.000; die Heiratenden in Borghorst (Preussen) 1830-1911; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Die Heiratsregister aus Standesamts- und kirchlichen Archiven; zusaetzlich Steuerlisten und Bevoelkerungsregister.
- AUSWERTUNG: Namentliche Verbindung der Steuer- und Bevoelkerungsregister mit den Heiratsfaellen; Tabellenanalyse; Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant, Ditt, K. / Kocka, J. / Mooser, J. / Reif, H. / Schueren, R.: Studien zur Geschichte von Familie und sozialer Plazierung in Westfalen (vorlaeufiger Titel).

Westdeutscher Verlag, Opladen, 1979.

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter (eventl. 3/81).

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER PAEDAGOGIK, PHILOSOPHIE,
PSYCHOLOGIE ABT. PSYCHOLOGIE (D-4800 BIELEFELD, POSTFACH 8640)

0063 AUTOR: Nowack, Wolf; Alfermann, Monika; Nothbaum, Birgit.

- ART: gefoerdert; Diplom.
- START: 7903. ENDE: 8012.
- TITEL: Die berufliche Situation ehemaliger Psychiatriepatienten.
- INHALT: Fuer eine erfolgreiche gesellschaftliche Reintegration stationaer behandelter Psychiatriepatienten steht die Bedeutung eines geregelten und befriedigenden Berufs ausser Zweifel. Das Projekt thematisiert moegliche soziale Folgen einer solchen Behandlung fuer die berufliche Situation des ehemaligen Patienten. Es soll ein Beitrag zur Beantwortung der folgenden Fragen geliefert werden: Bestehen Schwierigkeiten, einen Arbeitsplatz zu finden? Wird die stationaere Behandlung dem Arbeitgeber/Vorgesetzten und den Kollegen bekannt oder nicht? Wie wirkt sich das jeweils auf den Probanden aus? Befuerchtet er, diskriminiert zu werden? Wie verhalten sich Arbeitgeber und Kollegen? Muss man bei ihm von einer sozialen Randsituation ausgehen? Wie sieht die berufliche und die (moegliche) Krankenkariere des ehemaligen Patienten aus?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1960-1979.
- VORGEHENSWEISE: Der soziale Reaktionenansatz ist theoretischer Bezugsrahmen. Bestandsaufnahme vorliegender Literatur. Fragebogenentwicklung, darin Skalen.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 14; Expatienten). Expertengespraech (Stichprobe: 10; Sozialarbeiter, Psychologen, Psychiater; Auswahlverfahren: willkuerlich). Postalische Befragung (Stichprobe: ca. 400; nicht suechtige Expatienten). Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 400; Krankengeschichten der Expatienten). Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: ca. 400; Krankengeschichten der Expatienten).
- AUSWERTUNG: Haeufigkeitsvergleiche, Item-, Faktoren-, Regressionsanalysen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.

0064 AUTOR: Pietsch, Erika; Schulz, Wolfgang (Uni Bielefeld Fakultaet fuer Soziologie). LEITER: Nowack, Wolf (Uni Bielefeld Abt. Psychologie).

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Diplom.
- START: 7901. ENDE: 8007.
- TITEL: Die Situation alleinstehender Muetter.
- INHALT: Ziel der Untersuchung ist, die Lebenssituation lediger und geschiedener Muetter in wichtigen Ausschnitten darzustellen. Die Frage nach der Sichtweise der eigenen Situation als Alternative zum Eheleben oder als Uebergangsloesung steht dabei im Mittelpunkt. Der Zusammenhang zwischen diesen Bewertungen und zu Aspekten der objektiven (z.B. Einkommen, Beruf) und der subjektiv empfundenen Lebenssituation (z.B. hinsichtlich der Art der sozialen Kontakte, Lebenszufriedenheit), sowie zu den Einstellungen gegenueber Ehe und Partnerschaft soll untersucht werden. Es wird zwischen ledigen und geschiedenen Frauen unterschieden, um zu ueberpruefen, ob ledige Muetter staerker benachteiligt sind als geschiedene.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: NRW.
- VORGEHENSWEISE: Aufarbeitung des familiensoziologischen und

- sozialpsychologischen Kontexts. Ableitung relevanter Variablenbereiche. Intensivinterviews.
- DATENGewinnung: Einzelinterview (Stichprobe: 10; Auswahlverfahren: willkuerlich).
 - Expertengespraech (Stichprobe: 4; Auswahlverfahren: willkuerlich).
 - Expertengespraech (Stichprobe: 4; Auswahlverfahren: willkuerlich).
 - Postalische Befragung (Stichprobe: 400).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Schriftenreihen des Statistischen Bundesamtes, Wirtschaft und Statistik.
 - AUSWERTUNG: Haeufigkeitsauszaehlungen, Haeufigkeitsvergleiche, Aufgabenanalysen, Faktor- und Regressionsanalysen.
 - VERoeffentlichung: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER RECHTSWISSENSCHAFT LEHRSTUHL FUER
 BUERGERLICHES RECHT, ROEMISCHES RECHT UND NEUERE
 PRIVATRECHTSGESCHICHTE (D-4800 BIELEFELD 1, UNIVERSITAETSSTRASSE)

0065 AUTOR: Wollschlaeger, Christian.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7803. ENDE: 8012.
- TITEL: Die Statistik der Zivilrechtspflege im 19. Jahrhundert.
- INHALT: Ziele: 1. Ermittlung des Umfangs der Taetigkeit der Zivilgerichte in Zivilprozessen, Konkursen und Zwangsvollstreckungen. 2. Analyse der Kausalfaktoren, von denen die Inanspruchnahme der Zivilrechtspflege durch die Bevoelkerung abhaengig ist (Bevoelkerungszahl, Sozialprodukt, Wirtschaftskonjunktur, Streitbereitschaft, aussergerichtliche Konfliktloesung). 3. Arbeitsweise der Gerichte bei Erledigung der Zivilprozesse durch streitiges Urteil, Vergleich oder Versaeumnisurteil; Dauer und Gegenstand der Zivilprozesse. Auswirkungen von Aenderungen der Gesetzgebung auf dem Gebiet der Gerichtsverfassung und des Verfahrensrechts. Zwischenergebnisse: Abhaengigkeit des Zivilprozessaufkommen vom Sozialprodukt und der Wirtschaftskonjunktur.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800-1913.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Datenerhebung aus aelteren Statistiken der Rechtspflege, Erstellung von Zeitreihen. Interpretation aufgrund von Korrelation mit Sozialdaten (Sozialprodukt, Beschaeftigungsstruktur, Urbanitaet).
- DATENGewinnung: Aktenanalyse (Stichprobe: jaehrlich bis 7 Mio. Verfahren; Zivilprozesse, Mahnverfahren, Konkurse, Zwangsvollstreckungen; Auswahlverfahren: total).
- quantitative Inhaltsanalyse (jaehrlich bis 7 Mio. Verfahren; Auswahlverfahren: total).
- Sekundaeranalyse (jaehrlich bis 7 Mio. Verfahren; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken der Rechtspflege, Archivmaterial der Justizministerien ueber Geschaefitsumfang der Gerichte.
- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse.
- VERoeffentlichung: Wollschlaeger, Christian: Zivilprozesse und Wirtschaftswachstum im 19. Jahrhundert. Erscheint in: Das Profil des Juristen, Schueler-Festschrift F. Wieacker, Metzner-Verlag, 1980.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; sonst (Disketten); Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER RECHTSWISSENSCHAFT LEHRSTUHL FUER
 KRIMINOLOGIE, JUGENDSTRAFRECHT, STRAFVOLLZUG UND STRAFPROZESSRECHT
 (D-4800 BIELEFELD 1, UNIVERSITAETSSTRASSE)

0066 AUTOR: Heinz, Wolfgang.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7806. ENDE: 7906.
- TITEL: Entwicklung, Stand und Strukturen der strafrechtlichen Sanktionspraxis bei nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten.
- INHALT: Ziel der Untersuchung ist es festzustellen, ob und inwieweit Rechtsprechungswandel, Richterrecht und Strafrechtsreformen Zahl, Inhalt und Bedeutung der Kriminal sanktionen seit Inkrafttreten des StGB verandert haben. Ferner wird es darum gehen zu ueberpruefen, ob und inwieweit die Rechtsprechung die kriminalpolitischen Reformen vorweggenommen bzw. durchgefuehrt und in die Praxis umgesetzt hat. Zugleich soll damit ein erster geschlossener Ueberblick ueber Entwicklung, Stand und Struktur der strafrechtlichen Sanktionspraxis in den letzten 90 Jahren gegeben werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1882-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Zeitreihenanalyse.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik.
- VERoeffentlichung: Heinz, W.: Entwicklung, Stand und Strukturen der strafrechtlichen Sanktionspraxis bei nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten. In: Monatsschrift fuer Kriminologie und Strafrechtsreform, 1980.
- DV-DATEN: nein.

0067 AUTOR: Heinz, Wolfgang.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7806. ENDE: 8006.
- TITEL: Sanktionspraxis bei Heranwachsenden.
- INHALT: Ziel der Untersuchung ist die laengsschnitthafte Darstellung und Analyse der Sanktionspraxis bei nach allgemeinem und nach Jugendstrafrecht verurteilten Heranwachsenden. Hierbei sollen zum einen Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei nach Jugendstrafrecht und nach allgemeinem Strafrecht verurteilten Heranwachsenden herausgearbeitet werden, zum anderen soll ein Vergleich mit nach Jugendstrafrecht verurteilten Jugendlichen und nach allgemeinem Strafrecht verurteilten Erwachsenen durchgefuehrt werden. Hierdurch soll u. a. geklaert werden, ob ein Zusammenhang besteht zwischen den Sanktionsmoeglichkeiten bzw. der Sanktionspraxis und der Anwendung von Paragraph 105 JGG. Ferner wird zu pruefen sein, ob und inwieweit sich die Sanktionspraxis im Jugendstrafrecht an die Sanktionspraxis im Erwachsenenstrafrecht angeglichen hat.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Zeitreihenanalyse von unveroeffentlichen Maschinentabellen des Statistischen Bundesamtes.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse (Vollerhebung ueber die Jahre 1955-1978, BRD).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: unveroeffentlichte Maschinentabellen der Strafverfolgungsstatistik des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden.
- VERoeffentlichung: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER SOZIOLOGIE (D-4800 BIELEFELD 1, UNIVERSITAETSSTR. 25 POSTFACH 8640)

0068 AUTOR: Kohl, Juergen. BETREUER: Zapf, Wolfgang (Uni Mannheim Lehrstuhl Soziologie III).

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: KA. ENDE: 7909.
- TITEL: Die Entwicklung der oeffentlichen Finanzen in Westeuropa.
- INHALT: Ziel ist die vergleichende Analyse langfristiger

Entwicklungstendenzen und Strukturveraenderungen der staatlichen Aktivitaeten, wie sie sich in den oeffentlichen Finanzen niederschlagen. Zur Erklaerung von teils uebereinstimmenden, teils divergierenden Tendenzen der nationalen Entwicklungen werden makrosoziologische Modelle entwickelt, in denen u.a. Variablen der oekonomischen Entwicklung, der sozialen Mobilisierung, sowie der politischen Partizipation und Organisation beruecksichtigt werden. Im einzelnen werden vergleichend untersucht: das saekulare Wachstum der (aggregierten) oeffentlichen Ausgaben, Niveaushoebungen durch Kriege, Zentralisierungstendenzen, die Veraenderungen der funktionalen Struktur.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ca. 1870 bis 1970.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, Oesterreich, Schweiz, Frankreich, Italien, Grossbritannien, Irland, Belgien, Niederlande, Luxemburg.
- VORGEHENSWEISE: Makrosoziologischer Ansatz: Verknuepfung von Elementen der Theorie der europaeischen Staaten- und Nationenbildung mit Theorien der sozialen und politischen Mobilisierung. Historisch und international vergleichende Methode: z.T. quantitativ-statistische Analyse, z.T. typologisch standardisierter Vergleich.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (14 (Stichprobe: 14 Laender; west- und nordeuropaeische Staaten; Auswahlverfahren: total). Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Nationale amtliche Statistiken, insbes. Budgetstatistiken, der letzten 100 Jahre; international vergleichende Datensammlungen; statistische Zeitschriften und Monographien (als Datenquellen).
- AUSWERTUNG: Rekonstruktion unterschiedlicher nationaler Statistiken nach zeitlich und international vergleichbaren Klassifikationsschemata; Aggregatdatenanalyse: Regressions-, Korrelations-, Zeitreihenanalyse, auch graphische Darstellungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: (Kohl, Juergen: Staatsausgaben in Westeuropa. Ansaetze zur empirischen Analyse der langfristigen Entwicklung der oeffentlichen Ausgaben, Dissertation Mannheim 1979, als Buchveroeffentlichung geplant).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

0069 AUTOR: Bohle, Hans Hartwig.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: 8004.
- TITEL: Die Entwicklung der Gewaltkriminalitaet waehrend der ersten Industrialisierungsphase.
- INHALT: In einer Pilotstudie soll folgenden Fragen naeher nachgegangen werden: a) Welche sozio-oekonomischen Strukturvariablen stehen in einem Zusammenhang mit der Entwicklung von Gewaltkriminalitaet? b) Welche sozio-kulturellen Bedingungen haben Einfluss auf den Verlauf von Gewaltkriminalitaet? c) Welche funktionalen Aequivalente fuer Gewaltkriminalitaet lassen sich feststellen? d) In welcher Weise reagieren Instanzen sozialer Kontrolle auf Gewaltkriminalitaet?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1830-1870.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: England, Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Zeitreihenanalyse, qualitative Analyse von Quellen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Quellen der amtlichen Statistik.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

0070 AUTOR: Bintig, Arnfried.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: 8006.
- TITEL: Situation der Behinderten in der BRD.
- INHALT: Es sollen medizinische, juristische u.

sozialwissenschaftliche Definitionen von Behinderungen zusammengestellt und fuer Statistiken relevante bzw. gebrauchliche Definitionen festgelegt werden. Auf dieser Grundlage sollen amtliche u. a. Statistiken der Bundesrepublik Deutschland und des europaeischen Auslands analysiert und nationale Trends festgestellt werden. (Hypothese: Zunahme der Zahl von Behinderten generell und behinderungsspezifisch in Abhaengigkeit von der Arbeitsorganisation und medizinischen Versorgung des jeweiligen Landes). Ueber wichtige Behinderungsgruppen sollen Einstellungen der nicht-behinderten Bevoelkerung und der beruflich mit Behinderung befassten Betreuer, Aerzte, Juristen, Architekten erfragt und ggf. geaendert werden. Weitere Teilgebiete sollen in den Ergebnissen der vorhergehenden Analyse entsprechend aufgegriffen werden (Wohnsituation, Habilitation und Rehabilitation verschiedener Behinderungsarten und Behinderungsursachen: Geburt, Krankheit, Arbeitsunfall).

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1947 bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD, ggf. Europa.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 10; behinderte Bielefelder; Auswahlverfahren: willkuerlich). Expertengespraech (Stichprobe: 10; Betreuer von Behinderten; Auswahlverfahren: willkuerlich). Sekundaeranalyse (Amtliche Statistiken; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken des Bundesamtes fuer Statistik, Statistiken der Sozial- und Krankenversicherer.
- AUSWERTUNG: Multidimensionale Tabellenanalyse, Zeitreihenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

- 0071 AUTOR: Berger, Johannes; Berger, Ulrike; Engfer, Uwe; Japp, Klaus-Peter. LEITER: Offe, Claus.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7805. ENDE: 8103.
 - TITEL: Die Entwicklungsdynamik des Dienstleistungssektors.
 - INHALT: Ausgehend von einer soziologischen Theorie ueber die gesellschaftliche Funktion und die oekonomischen und arbeitssoziologischen Merkmale von Dienstleistungsaktivitaeten wird eine Typologie dieser Aktivitaeten entwickelt; in qualitativen empirischen Studien werden an drei Beispielen von Dienstleistungstaetigkeiten (Einzelhandel, kaufm.-administrative Taetigkeiten in der Industrie, staatliche Jugendhilfe) die Bestimmungsgruende fuer Veraenderungen des Arbeitsvolumens und der technischen und organisatorischen Struktur der Dienstleistungsarbeit identifiziert. Ziel der Untersuchung ist die Ermittlung verallgemeinerungsfaeiger 'Verlaufsmuster' der Entwicklung von Dienstleistungstaetigkeiten und der 'latenten Funktion' dieser Entwicklung, soweit sie sich im Hinblick auf die Arbeitsbedingungen, die Versorgungsbedingungen und die Struktur politischer Konflikte nachweisen lassen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1948 bis zur Gegenwart.
 - VORGEHENSWEISE: Funktionalistischer theoretischer Ansatz; Dienstleistungen als Problemloesungsstrategien von Organisationen, die ihrerseits Probleme erzeugen. Empirische Pruefung der Theorie durch drei Einzelbereichsuntersuchungen.
 - DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 50; Industrieunternehmen, Einzelhandelsunternehmen, Jugendhilfe-Einrichtungen; Auswahlverfahren: willkuerlich). Expertengespraech. Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, nichtwissenschaftliche Fachzeitschriften, amtliche Statistik, Veroeffentlichungen von Unternehmen und Wirtschaftsverbaenden, Publikationen der oeffentlichen Verwaltung, sozialwiss. Spezialliteratur.
 - AUSWERTUNG: Qualitative Auswertung von Dokumenten, deskriptive Statistiken.

- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Berger, J.; Offe, C.; Berger, U.; Engfer, U.; Japp, K.-P.: Die Entwicklungsdynamik des Dienstleistungssektors (Zwischenbericht vom April 1979).
- DV-DATEN: nein.

0072 AUTOR: Orth-Peine, Hannelore M.

- ART: gefoerdert.
- START: 7909. ENDE: 8109.
- TITEL: Bedingungen der Identitaetsbildung in sozialgeschichtlicher Perspektive.
- INHALT: In diesem Projekt soll u. a. anhand von Autobiographien und Erziehungsschriften aus dem 18.-20. Jahrhundert untersucht werden, inwieweit sich im Zeitverlauf Veraenderungen der Erziehungsbedingungen und -auffassungen nachweisen lassen, und welche den sozialisationstheoretischen Hypothesen ueber den Zusammenhang von Erziehungsbedingungen und Identitaetsbildung sowie dem Wandel dieser Bedingungen entsprechen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18.-20. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: deutschsprachiger Raum.
- VORGEHENSWEISE: a) Durchsicht der gaengigen Identitaetsmodelle; b) Herausarbeitung der fuer die Identitaetsbildung wichtigen sozialisationsrelevanten Aspekte mit Hilfe der soziologischen Sozialisationsmodelle; c) Zuordnung der fuer die einzelnen soz. relevanten Aspekte herausgefundenen moegl. Erscheinungsbilder zu der im vorangegangenen herausgearbeiteten Idealtypik von Rollen- u. Ich-Identitaet; d) mit Hilfe dieses Rasters sollen Autobiographien, Studien zur Geschichte d. Familie u. Kindheit u. Erziehungsschriften auf Identitaetstypen hin untersucht werden.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0073 AUTOR: Karstedt-Henke, Susanne.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7807. ENDE: 7903.
- TITEL: Empirische Forschung ueber soziale Probleme und soziale Kontrolle in der Bundesrepublik von 1967-1977.
- INHALT: Ziel der Arbeit ist es, anhand einer systematischen, quantitativen Inhaltsanalyse einschlaegiger wissenschaftlicher und praxisorientierter Zeitschriften die Entwicklung der empirischen Forschung ueber soziale Probleme und soziale Kontrolle zu verfolgen. Neben der deskriptiven Analyse von inhaltlichen und methodischen Entwicklungen der Forschung sollte ueberprueft werden, inwieweit der im Schrifttum postulierte Wechsel vom aetiologischen zum kontrolltheoretischen Paradigma sich in der empirischen Forschung niedergeschlagen hatte. Dafuer wurden Indikatoren der inhaltlichen Auswahl, der Auswahl von Untersuchungspopulationen, der methodischen Instrumente und der Rolle des Forschers gewaehlt. Es ergaben sich keine Hinweise auf Auswirkungen des Paradigmenwechsels in der empirischen Forschung. Es zeigte sich, dass ein Grossteil der Forschung nicht in soziologischen Zeitschriften publiziert wird, dass die Kriminalitaetsforschung dominant ist und dass die Forscher im wesentlichen instanzlich vorselektierte Populationen untersuchen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1967-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Ueberpruefung von Hypothesen ueber Auswirkungen von Paradigmenwechsel auf empirische Forschung. Inhaltsanalyse von soziologischen, kriminologischen, psychologischen, psychiatrischen und praxisorientierten Zeitschriften, je 10 Jahrgaenge.

- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (Stichprobe: 10; Jahrgaenge von 14 Zeitschr.; soziologische - alle -, kriminologische - alle -, psychiatr. - 2 -, Praktikerzeitschr. - 3 -).
- AUSWERTUNG: Deskriptive Statistik.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant (Karstedt-Henke, S.: Empirische Forschung ueber soziale Probleme und soziale Kontrolle von 1967 bis 1977. In: Albrecht, G. / Busten, M. u.a.: Reader: Soziale Probleme - empirische Forschung - Arbeitstitel -. Opladen Westdt. Verlag, vorauss. 1980).
- ARBEITSPAPIER: Karstedt-Henke, S.: Empirische Forschung ueber soziale Probleme und soziale Kontrolle. Manuskript, Bielefeld 1979.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe ja.

0074 AUTOR: Karstedt-Henke, Susanne.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7901; unterbrochen (7904 bis 8007). ENDE: 8112.
- TITEL: 30-jaehrige in der Bundesrepublik. Biographie und politische Entwicklung seit 1949.
- INHALT: Ziel der Untersuchung ist es, zu ueberpruefen, welchen Einfluss politische Entwicklungen auf die individuelle Biographie haben und wie in der Auseinandersetzung mit einer spezifischen politischen Umwelt Einstellungen generiert und politische Verhaltensweisen im weitesten Sinne entwickelt werden. Zu fragen war, ob sich fuer die ausgewaehlte Gruppe politisch Aktiver des Jahrgangs 1949 typische Entwicklungsverlaeuft und Reaktionen auf 'critical incidents' im politischen Raum nachweisen liessen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
- VORGEHENSWEISE: Biographische Forschung, politische Einstellungen. Narrative Interviews unter Vorgabe bestimmter 'Reize' (incidents).
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 40; Jahrgang 1949 BRD, politisch Aktive: Parteien, Gewerkschaften, Buerger-Initiativen, Verbaende).
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Karstedt-Henke, S.: Forschungsprojekt Jahrgang 1949. Manuskript, Bielefeld 1979.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BIELEFELD INTERDISZIPLINAERES ZENTRUM FUER
HOCHSCHULDIDAKTIK (D-4800 BIELEFELD 1, UNIVERSITAETSSTRASSE)

0075 AUTOR: Webler, Wolff-Dietrich.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7705. ENDE: 7911.
- TITEL: Staat, Hochschulpolitik und Planung der Hochschulausbildung. Der Fall Baden-Wuerttemberg als Beitrag zur empirischen Absicherung sozialwissenschaftlicher Theoriebildung.
- INHALT: Ueberpruefung der Erklaerungskraft alternativer staatstheoretischer Ansaetze fuer reale politische Prozesse durch Konfrontation mit einer Fallstudie. Reformulierungs- und Syntheseversuch bei der Diskussion der einzelnen Theoreme. Im Mittelpunkt: Ansaetze von Scharpf und Offe. Formulierung von 'Uebersetzungsregeln' fuer den Theorievergleich. Pruefung einer Fuelle von Hypothesen insbes. der pluralistischen Systempolitik und der politischen Krisentheorie; Abweisung einiger ihrer Theoreme in der vorliegenden Form. Erklaerung und Bewertung staatlicher Bildungspolitik durch e. Fallanalyse.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1964 bis 1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden-Wuerttemberg.
- DATENGEWINNUNG: teilnehmende Beobachtung. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Planungspublikationen, Originalakten u. Protokolle, Hochschulstatistik BW.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.

- ARBEITSPAPIER: Webler, W.-D.: Staat, Hochschulpolitik und Planung der Hochschulausbildung. Der Fall Baden-Wuerttemberg als Beitrag zur empirischen Absicherung sozialwissenschaftlicher Theoriebildung. (Diss., Typoskript, 395 S.), Bielefeld 1979.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BIELEFELD UNIVERSITAETSSCHWERPUNKT
LATEINAMERIKAFORSCHUNG (D-4800 BIELEFELD, POSTFACH 8640)

0076 AUTOR: Liehr, Reinhard; Meyers, Albert.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7711. ENDE: 8012.
- TITEL: Bevoelkerungsentwicklung und sozialoekonomische Struktur in Zentralperu am Ende der Kolonialzeit.
- INHALT: Das vorliegende Projekt beabsichtigt, die Entwicklung der Bevoelkerung und der sozialoekonomischen Struktur in der ehemaligen Intendencia Tarma im Bezirk der Audiencia Lima (in etwa das Gebiet des heutigen Departamento Junin) im zentralperuanischen Andenhochland am Ende der Kolonialzeit zu untersuchen. Diese Region war in jener Zeit charakterisiert durch einen dichten Bergbauguertel in der Kuestenkordillere, durch grossflaechige Vieh-Haciendas in den hoeher gelegenen Zonen und durch groesstenteils kleinparzellige, intensiv genutzte Landwirtschaften in den tiefer gelegenen, breiteren Hochtaelern, vor allem dem Mantaro-Tal zwischen Jauja und Huancayo. Wichtigste Aufgabe ist zunaechst eine quellenkritische Analyse der bisher veroeffentlichten Zensusdaten (Vollmer, u. a.) unter Benutzung der entsprechenden Originaldokumente. Dabei soll besonderes Augenmerk gelegt werden auf die Fragen, die bei den bisherigen Veroeffentlichungen kaum beruecksichtigt worden sind, z.B. zur Berufsstruktur, zur Verteilung von Arbeitern auf Haciendas, Textilmanufakturen und Bergwerke, zum Gemeineigentum der Doerfer, zum Eigentum von Haciendas, Kirchen, usw. Weiterhin sollen ausgewaehlte, bisher nicht veroeffentlichte Dokumente zum Tributwesen (Tributmatrikeln) und Berichte der Intendanten ueber das in Frage kommende Gebiet untersucht werden, um Aufschluss zu erhalten ueber das Verhaeltnis von Bevoelkerungsstruktur und oekonomischer Entwicklung, insbesondere ueber das Beziehungsgeflecht zwischen Bergbauzentrum, Stadt, Hacienda und Dorfgemeinschaft.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1750-1821.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Mantaro-Gebiet, Peru, Lateinamerika.
- VORGEHENSWEISE: Archivarbeit.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial aus Archivo General de las Indias, Sevilla.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0077 AUTOR: Puhle, Hans-Juergen.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7909. ENDE: 8112.
- TITEL: Datensammlung zur Sozialstatistik lateinamerikanischer Laender im 20. Jht.
- INHALT: Erstellung von Zeitreihen zur Sozialstatistik.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1880-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Lateinamerika.
- VORGEHENSWEISE: historische Statistik.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: alle erhaeltlichen Daten aus amtl. Statistiken, Daten aus oefftl. Verwaltung, privaten Betrieben, Zeitungen ect.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0078 AUTOR: Meyers, Albert; Celestino, Olinda.

- ART: gefoerdert.
- START: 7609. ENDE: 8012.
- TITEL: Bruderschaften und Dorfentwicklung in Peru.
- INHALT: In einer ethnohistorisch-sozialanthropologischen Untersuchung sollen Struktur und Funktion des Bruderschaftssystems seit seiner Einfuehrung durch die Spanier in einigen Dorfgemeinschaften des Mantuvatals, zentralperuanisches Hochland untersucht werden. Das Erkenntnisinteresse konzentriert sich dabei auf die Frage, inwieweit die Bruderschaften einmal als integratives und identitaetsvermittelndes Element innerhalb der Dorfgemeinschaft anzusehen sind und zum anderen deren soziokulturelle wie auch sozio-oekonomische (vor allem ueber die Bodenbesitzstruktur) Entwicklung entscheidend mitbeeinflusst haben. Wegen des bisher mangelhaften Forschungsstands auf diesem Gebiet wird zumindest ansatzweise ein Vergleich mit anderen Regionen Lateinamerikas und des iberischen Raumes durchgefuehrt. Nicht zu sehr die Uebernahme dieses von den Spaniern eingefuehrten Systems, sondern vielmehr ihre spezifische Auspraegung als soziales und kulturelles Verteidigungsinstrument gegen die Kolonialherrschaft wird als Akt sozialer Kreativitaet angesehen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: zentrales Hochland Peru.
- VORGEHENSWEISE: Prozessproduziert, empirisch, ethnographisch, historisch, vergleichend, Feldforschung, Einzelinterview, Gruppeninterview, Beobachtung, Aktenanalyse, Inhaltsanalyse, Sekundaeranalyse.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview. Gruppendiskussion. nichtteilnehmende Beobachtung. Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Dokumente aus dem Nationalarchiv, Erzbischoeflichen Archiv und anderen Archiven in Lima und in der Untersuchungsgegend.
- VEROEFFENTLICHUNG: Meyers, Albert: Indianische Bruderschaften und die Entwicklung der Dorfgemeinschaft in Peru. Bielefeld, 1977.+++Meyers, Albert: Desarrollo de las cofradias y las comunidades campesinas en el Peru. Bielefeld, 1978.+++Celestino, Olinda: La posible articulacion del ayllu a traves de las cofradias. Actas de la Segunda Jornada de Antropologia e Historia Andina. Lima, 1979.+++Weitere Veroeffentlichungen sind geplant.

UNIVERSITAET BIELEFELD UNIVERSITAETSSCHWERPUNKT

WISSENSCHAFTSFORSCHUNG (D-4800 BIELEFELD, POSTFACH 8640)

0079 AUTOR: Horn, Bernd; Stamm, Thomas. LEITER: Lundgreen, Peter; Kueppers, Guenter; Weingart, Peter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: 8212.
- TITEL: Daten zur Entwicklung der staatlich gefoerderten ausseruniversitaeren Forschung.
- INHALT: Ermittlung der Verteilung der staatlichen Foerderungsmittel nach Institutions- und Funktionsbereichen. Herstellung von Zeitreihen. Genealogie hochschulfreier Forschungseinrichtungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850 bis zur Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Bundesrepublik, deutsche Einzelstaaten und Laender.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse. Sekundaeranalyse (staatliche Haushaltstitel aus dem Wissenschaftsbereich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Haushaltsplaene, Jahresberichte, Archivmaterial, etc..
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

0080 AUTOR: Kamphausen, Georg; Kueppers, Guenther; Lundgreen, Peter. LEITER: Weingart, Peter.

- ART: gefoerdert.
- START: 7904. ENDE: 8104.
- TITEL: Die Nobelpreise in Physik und Chemie 1901-1929. Eine Analyse auf der Grundlage des Stockholmer Nobelarchives der Akademie der Wissenschaften.
- INHALT: Einsicht in die Beziehungen zwischen institutioneller und kognitiver Entwicklung in Physik und Chemie, abgebildet durch die Nobelpreise in diesen Disziplinen, soll auf der Grundlage des in Stockholm verfuegbaren Materials gewonnen werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1901-1929.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: international.
- VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse der Nobelprotokolle, Vorschlagsbriefe und Gutachten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (NP in Physik und Chemie 1901-1929).
qualitative Inhaltsanalyse (institut. Beziehung Nominierende-Nominierte).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Protokollbuecher und Briefmaterial der Kgl. Akademie der Wissenschaften in Stockholm (Nobel-Archiv).
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- DV-DATEN: nein.

Bochum

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. FUER EVANGELISCHE THEOLOGIE LS CHRISTLICHE GESELLSCHAFTSLEHRE (D-4630 BOCHUM, POSTFACH 102148)

0081 AUTOR: Przybylski, Hartmut. LEITER: Brakelmann, Guenter.

- ART: gefoerdert.
- START: 7901. ENDE: 8012.
- TITEL: Im Sonderforschungsbereich 'Wissen und Gesellschaft im 19. Jahrhundert' - von der DFG finanziert - bearbeiten wir ein Teilprojekt. Titel: Konstanten und Veraenderungen kirchlicher Bildungskonzepte im Prozess von Industrialisierung und Urbanisierung in der zweiten Haelfte des 19. Jahrhunderts.
- INHALT: Fuer die Legitimation, Transformation und Bestreitung privater sowie oeffentlicher Wissenssysteme und Handlungsmuster im 19. Jh. ist die ev. Kirche als Bildungsagentur von entscheidender Bedeutung gewesen. Ziel der Untersuchung ist es herauszufinden, inwieweit es kirchlicher Theorie und Praxis gelingt, plausible und den Bedingungen industriegesellschaftlicher Prozesse angemessene Wissenssysteme und Handlungsmuster zu entwickeln und in dem allgemeinen Prozess der Wissenszirkulation und Verteilung einzuspielen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: westfaelischer Teil des Ruhrgebietes (Regionalstudie).
- VORGEHENSWEISE: Versuch der Anwendung neuerer religionssoziologischer Theorien auf einen historischen Gegenstand. (Wissenssoziologie/Systemtheorie/Feldtheorie). Mehrebenenanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Kirchenbuecher/Protokolle).
Qualitative Inhaltsanalyse
(Predigten/Traktate/Vortraege/Aufsaeetze).
Quantitative Inhaltsanalyse.
Sekundaeranalyse (Stichprobe: 500; Pfarrerbiographien; Auswahlverfahren: total. Stichprobe: 140; Kirchengemeinden; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchliche und kommunale Statistiken/

Archivmaterial.

- AUSWERTUNG: Korrelationen, Konfigurationsfrequenzanalyse, Zeitreihenanalyse, Cluster.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. FUER GEOWISSENSCHAFTEN GEOGRAPHISCHES INSTITUT (D-4630 BOCHUM-QUERENBURG, POSTFACH 2148)

0082 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0365).

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFT LEHRSTUHL FUER NEUERE GESCHICHTE 02 (D-4630 BOCHUM, POSTFACH 102148)

0083 AUTOR: Jamin, Mathilde. BETREUER: Mommsen.

- ART: Dissertation.
- START: 7301. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Quantitative Analysen zur Sozialstruktur des SA-Fuehrungskorps.
- INHALT: Analyse der sozialen Rekrutierung, politischen Sozialisation, der SA- und NSDAP-Karriere der untersuchten SA-Fuehrungsgruppen. Differenzierende Analyse der Sozialdaten, v. a. Beruecksichtigung der Karriere-Mobilitaet sowie der intergenerationellen sozialen Mobilitaet. Versuch der Einbeziehung struktureller Daten (Wirtschafts- und Sozialstruktur der Wohnorte). Soweit moeglich, Untersuchung des sozialen und politischen Wandlungsprozesses innerhalb der SA im Zeitraum vor und nach der 'Machtergreifung'.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1925-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich in den Grenzen von 1920.
- VORGEHENSWEISE: Fallstudie zu zwei Gruppen von SA-Fuehrern, deren Personalakten im Berliner Document Center ueberliefert sind; innerhalb der Fallstudie quantitative Methoden.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 1.134; Hoeheres SA-Fuehrerkorps, soweit 1937/38 noch in der SA; Auswahlverfahren: total. Stichprobe: 691; SA-Fuehrer, die im Zeitraum August 1934 bis Ende 1935 durch die 'Oberste SA-Fuehrung' disziplinarisch bestraft wurden; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: SA-Akten des Berliner Document Center: Personalakten und Akten des Disziplinargerichts der Obersten SA-Fuehrung.
- AUSWERTUNG: Deskriptive Statistik; univariate und multivariate Analyse, hauptsaechlich Kreuztabellierung.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Jamin, Mathilde: Methodische Konzeption einer quantitativen Analyse zur Sozialstruktur des SA-Fuehrungskorps (Referat fuer die QUANTUM-Tagung in Bad Homburg, Oktober 1977; erscheint demnaechst in: Reinhard Mann (Hrsg.): Die Nationalsozialisten. (Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen, Bd. 9 -, vermutlich 1979).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0084 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Bochum SFB 119 Wissen und Gesellschaft im 19. Jhdt. (D-4630 Bochum, Postfach 102148);

- AUTOR: Zumdick, Ulrich. LEITER: Mommsen, Hans. BETREUER: Mommsen, Hans.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 7901. ENDE: 8112.
- TITEL: Soziale Lage und Selbstverstaendnis unterschiedlicher Arbeitergruppen in der Phase des Uebergangs zur Hochindustrialisierung.
- INHALT: In den geplanten Studien soll am Beispiel ausgewaehlter Metallarbeitergruppen des rheinisch-westfaelischen Industriegebiets der Zusammenhang von sozialer Lage von Arbeitern und ihrer gesellschaftlichen Sozialisation

- einerseits und ihrer Bewusstseinsbildung andererseits, wie sie sich etwa in ihren Kommunikations-, Aktions- und Organisationsformen äussert, untersucht werden. Die Untersuchung der sozialen Lage umfasst u.a. Fragen nach: regionaler u. sozialer Mobilität, Arbeitsbedingungen, Lebensstandard, Familie, Wohnen, Alltag. Für die zunächst im Mittelpunkt des Projekts stehenden Hüttenarbeiter wird die genannte Problematik am Beispiel der Arbeiterschaft der Phoenix-Hütte in Duisburg-Ruhrort untersucht.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Rheinland und Westfalen.
 - VORGEHENSWEISE: Historisch-empirische Fallstudien quantitativer und qualitativer Art.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (verschiedene Arbeitergruppen; Auswahlverfahren: willkürlich). Quantitative Inhaltsanalyse (Arbeiter des Phoenix; Auswahlverfahren: willkürlich).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Staats-, Stadt-, Werksarchive, regionale und lokale Publizistik.
 - AUSWERTUNG: Stat. Untersuchungen mit Hilfe von SPSS, vorwiegend Frequencies u. Crosstabs.
 - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe später.

UNIVERSITÄT BOCHUM ABT. FÜR GESCHICHTSWISSENSCHAFT LEHRSTUHL FÜR SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE 01 DEMOGRAPHIE (D-4630 BOCHUM, POSTFACH 102148)

0085 AUTOR: Thomas, Karl B. BETREUER: Koellmann, Wolfgang.

- ART: Dissertation.
- START: 7601. ENDE: 8109.
- TITEL: Historisch-demographische Untersuchung der Bevölkerung des Fürstentums Waldeck im 18. und 19. Jahrhundert auf der Grundlage genealogischer Daten aus Ortssippenbüchern.
- INHALT: a) Ermittlung empirisch gesicherter statistischer Daten für die Bevölkerungsentwicklung und die Entwicklung generativer Strukturen in einem regional begrenzten Raum Deutschlands. b) Erkenntnisse über die vorindustrielle Bevölkerungsmobilität. c) Ermittlung von alters- und geschlechtsspezifischen Bevölkerungsverteilungen aus genealogischen Daten und Volkszählungsdaten. d) Aufstellung von Absterbeordnungen für die Zeit vor 1870. e) Analyse der Bevölkerungsentwicklung des 18. und 19. Jahrhunderts im sozialgeschichtlichen Zusammenhang für Waldeck.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18. und 19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Landkreis Waldeck im Bundesland Hessen (ehem. Fürstentum Waldeck).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 25000; Familien aus allen vorhandenen Ortssippenbüchern; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: 17 zwischen 1939 und 1978 veröffentlichte waldeckische Ortssippenbücher sowie drei im Manuskript vorhandene Familienkarteien.
- AUSWERTUNG: EDV-Auswertung der mit einem speziellen Code auf Lochkarten übertragenen genealogischen Familiendaten durch eigene EDV-Programme und SPSS.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbänder.

UNIVERSITÄT BOCHUM ABT. FÜR SOZIALWISSENSCHAFT ZENTRALES SOZIALWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR SEKTION INDUSTRIE-, BETRIEBS- UND ORGANISATIONSSOZ. (D-4630 BOCHUM, STIEPELER STRASSE 129)

0086 AUTOR: Bathen, Wolfgang; Ide, Axel. BETREUER: Werner, E.

- ART: Diplom.
- START: 7507. ENDE: 7604.
- TITEL: Soziale Schichtung und Mobilität in der BRD. 'Offene

Gesellschaft' - Programm der Realitaet? Eine Untersuchung zur vertikalen Karriere- und Berufsmobilitaet von Arbeitern und Angestellten.

- INHALT: Methodologische und methodische Probleme der Mobilitaetssoziologie; zur Praejudikation individueller sozialer Aufstiegschancen durch den schichtenspezifischen Prozess sozio-professioneller Statuszuweisung; Versuch einer Deskription der sozialen Lage von Arbeitern und Angestellten anhand objektiver Statusindikatoren; quantitative und qualitative Aspekte sozialer Ungleichheit und vertikaler Mobilitaet am Beispiel der Arbeiter und Angestellten in der BRD; Verknuepfung der Intra- und Inter-Generations-Mobilitaets-Ergebnisse.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Darstellung der Ergebnisse bisheriger Mobilitaets- u. Schichtungssoziologie. Eroerterung der These von der 'Nivellierten-Mittelstandsgesellschaft'. Diskussion der Mechanismen sozialer Statuszuweisung. Operationalisierung der Daten u. Zusammenhaenge vertikaler Mobilitaet. Gegenueberstellung der Thesen u. dem realen Ausmass vertikaler Sozialchancen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (vorwiegend Untersuchungen des Instituts fuer Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Inhaltsanalyse (vorwiegend Untersuchungen des Instituts fuer Arbeitsmarkt- und Berufsforschung).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken des IAB; Statistisches Bundesamt; Institut fuer Raumordnung; eigene Berechnungen
- AUSWERTUNG: Bildung von Mobilitaetsindizes.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Bathen, W. / Ide, A.: Soziale Schichtung und Mobilitaet in der BRD. Diplom-Arbeit, Bochum 1976.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. FUER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT INSTITUT FUER ENTWICKLUNGSFORSCHUNG U. ENTWICKLUNGSPOLITIK (D-4630 BOCHUM-QUERENBURG, POSTFACH 102148)

0087 AUTOR: Buchmann, Michael A.

- ART: Auftragsforschung.
- START: KA. ENDE: 7912.
- TITEL: Wirtschaft und Wirtschaftsstruktur Thailands und ihre Entwicklung.
- INHALT: 1) Allgemeine Entwicklung der thailaendischen Wirtschaft, a) die Ordnungsvorstellung der thailaendischen Wirtschaft, b) Wachstum des Sozialprodukts und Zahlungsbilanz, c) die Ausbildung und Verschiebung der Wirtschaftsstruktur. 2) Die heutige sektorale Wirtschaftsstruktur, a) Ueberblick, b) Betrachtungen zu einzelnen Sektoren, c) besondere Schwerpunkte (gedacht an Aussenhandel, besonders Wirtschaftsbeziehungen zur BRD und EG; Auslandsinvestitionen u. a.). 3) Schlussfolgerungen fuer die weitere Entwicklung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850 - 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Thailand.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung thailaendischer Statistiken, Dokumente und Publikationen; Sekundaerliteratur.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: thailaendische Statistiken, Dokumente und Publikationen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Buchmann, M.A.: Social and Political Conditions Underlying Economic Development in Thailand, in: Institut fuer Auslandsbeziehungen/Institut fuer Wissenschaftliche Zusammenarbeit (Hrsg.): Cultures in Encounter, Tuebingen/Basel 1978, S. 211 - 218. ++Buchmann, M.A.: Entwicklungslinien der Wirtschaft Thailands in den letzten 2 Jahrzehnten, in: Internationales Asienforum, 10. Jg., Heft 3/4 (Nov. 1979).

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. FUER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT SEMINAR FUER THEORETISCHE WIRTSCHAFTSLEHRE PROF. DR. SCHMITT-RINK (D-4630 BOCHUM 1, UNIVERSITAETSSTRASSE 150)

- 0088 AUTOR: Ollmann, Hartmut; Moelders, Peter; Busch, Manfred; Nobel, Klaus; Zimmermann, Rainer. LEITER: Schmitt-Rink, Gerhard.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7909. ENDE: 8003.
 - TITEL: Die Struktur des Handels zwischen Ghana und den Laendern der EG, ihre Entwicklung seit 1965 und Trends bis 1985.
 - INHALT: In Einzelbeitraegen soll untersucht werden: Die Entwicklung der Einkommensposition Ghanas im Aussenhandel mit der EG, nachgewiesen an den Terms of Trade. Die Entwicklung der Marktanteile Ghanas auf Maerkten der EG (Marktanteils-Analyse). Die Existenz und Entwicklung des intra-industriellen Handels in Ghana. Die Anwendung des Konzepts der Exporterloessstabilisierung auf Ghanaische Exporte. Versuch zur Erklaerung von Exporterloessschwankungen. Auswirkungen des allgemeinen Praferenzsystems auf den Aussenhandel Ghanas.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1985.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Ghana, OECD-Laender.
 - VORGEHENSWEISE: Berechnung von Indizes, Extrapolation von Zeitreihen mit Regressions-Analyse, Triangulation von Handelsmatrizen, Shift-Analysen.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Exporte und Importe, Werte und Mengen, SITC-5 digit level, Ghana-OECD; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Aussenhandelsstatistiken, amtliche Statistiken, External Trade Statistics of Ghana, Central Bureau of Statistics 1965-1975, UN-Statistics, Trade by Commodities, Series C 1976, Magnetband.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Shiftanalyse.
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (August 80).

UNIVERSITAET BOCHUM SFB 119 WISSEN UND GESELLSCHAFT IM 19. JHDT. (D-4630 BOCHUM, POSTFACH 102148)

- 0089 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0084).

Bonn

BUNDESFORSCHUNGSANSTALT FUER LANDESKUNDE UND RAUMORDNUNG (D-5300 BONN 2, AM MICHAELSHOF 8)

- 0090 AUTOR: Schliebe, Klaus.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7903. ENDE: 8002.
 - TITEL: Industriestandortbewegungen und regionale Arbeitsmarktentwicklung im Zeitraum 1961 bis 1977.
 - INHALT: Langzeitanalyse unternehmerischen Standortwahlverhaltens auf der Basis der in BfLR gefuehrten Dateien ueber Neuerrichtungen, Verlagerungen und Stilllegungen von Industriebetrieben. Die Arbeit soll vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Konjunkturbewegungen die Einfluesse der Industriestandortbewegungen auf die Arbeitsmarktentwicklung

offenlegen. Untersuchung erfolgt grossraeumig fuer siedlungsstrukturell typische Gebiete, Kleinraeumig fuer ausgewaehlte Raeume. Es sollen grossraeumig nach Zeitschnitten das unterschiedliche Standortwahlverhalten (Betriebsarten, Produktionsrichtung) in Verdichtungsraeumen und im laendlichen Raum, kleinraeumig die Stadt-Umland-Mobilitaet, die Persistenzerwartung und die Beschaeftigtenentwicklung mobiler Betriebe herausgearbeitet werden.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961 - 1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Analyse der raeumlichen Verteilung und Entwicklung industrieller Arbeitsplaetze, Bildung von Zeitreihen.
- DATENGEWINNUNG: Befragung (Stichprobe: 8.000; Alle Industriebetriebe in Testraeumen; Auswahlverfahren: total). Sekundaeranalyse (Stichprobe: 10.000; alle im Bundesgebiet neuerricht. u. verl. Industriebetriebe; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zugaengliches Adressenmaterial der IHK, eigene Dateien (laufende Raumb Beobachtung).
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertungen, Kartierungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Die Standortwahl der Industriebetriebe in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West). Neuerrichtete und verlagerte Industriebetriebe. Bearb.: Klaus Schliebe. Hrsg.: Bundesminister fuer Arbeit und Sozialordnung (periodische Veroeffentlichungsreihe).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE FORSCHUNGSSTELLE FÜR OEFFENTL. SPRACHGEBRAUCH (D-5300 BONN 1, KAISERSTRASSE 46)

0091 AUTOR: Kinne, Michael; Krause, Wolfgang; Schmidt, Guenter D.; Schaefer, Burkhard; Siebenbach, Hans; Maehnel, Gisela; Knobloch, Clemens; Pfafferrott, Hildegard; et alii. LEITER: Hellmann, Manfred.

- ART: gefoerdert.
- START: 7604. ENDE: 8003.
- TITEL: Ost-West-Wortschatzvergleiche, Vergleichende Untersuchungen zum Wortschatz in Zeitungstexten der Bundesrepublik und der DDR.
- INHALT: Hypothese: Es gibt Wortschatzdifferenzen im oeffentlichen Sprachgebrauch der DDR und der Bundesrepublik. Spezielle Fragestellungen: (1) Welche Differenzen gibt es? (Art, Ausmass, Schwerpunkt, Tendenzen). (2) Welche Rolle spielen diese Differenzen im Hinblick auf a) Kommunikationsmoeglichkeit, b) Kommunikationsbereitschaft, c) Kommunikationsfaehigkeit? Die Ergebnisse zu (1) sollen in Vergleichenden Woerterverzeichnis zur ost- und westdeutschen Zeitungssprache dargestellt werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1974.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, Deutsche Demokratische Republik.
- VORGEHENSWEISE: Die aufgrund der Auswertung von Woerterbuechern und Textuntersuchungen erarbeitete Hypothese ueber Wortschatzdifferenzen im oeffentlichen Sprachgebrauch der DDR und der Bundesrepublik wird auf der Basis einer umfangreichen, zeitlich gestuften, maschinell zu Indices, Registern und Konkordanzen verarbeiteten Stichprobe aus Tageszeitungen der DDR und der Bundesrepublik empirisch ueberprueft mit dem Ziel der Formulierung einer neuen Hypothese von hohem Wahrscheinlichkeitsgrad.
- DATENGEWINNUNG: Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 2,5 Prozent; BRD: Die Welt, Jahrgaenge 1949, 1954, 1959, 1964, 1969, 1974. Bonner Generalanzeiger, Jahrgaenge 1964 und 1974. Frankfurter Rundschau, Jahrgang 1974. DDR: Neues Deutschland, Jahrgaenge 1949, 1954, 1959, 1964, 1969, 1974. Norddeutsche Neueste Nachrichten, Jahrgaenge 1964 und 1974. Der Morgen,

- Jahrgang 1974; Auswahlverfahren: Quota).
- AUSWERTUNG: Inferenzstatistische Verfahren zur Ermittlung von Frequenz- und Verteilungsunterschieden: Chi-2-, Proportionen-, F-, t-Test; Varianzanalysen, Faktorenanalysen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Hellmann, Manfred W.: Moeglichkeiten und Probleme bei vergleichenden Wortschatzuntersuchungen zum oeffentlichen Sprachgebrauch in der Bundesrepublik und der DDR. In: Probleme der Lexikologie und Lexikographie. Jahrbuch 1975 des Instituts fuer deutsche Sprache (= Sprache der Gegenwart 39), Duesseldorf 1976, S. 242-274.+++Hellmann, Manfred W.: Sprache zwischen Ost und West - Ueberlegungen zur Wortschatzdifferenzierung zwischen BRD und DDR und ihren Folgen. In: Sprache und Kultur: Studien zur Diglossie, Gastarbeiterproblematik und kulturellen Integration. Hrsg. von Wolfgang Kuehlwein und Guenter Radden (= Tuebinger Beitraege zur Linguistik 107), Tuebingen 1978, S. 15-54.+++Schaeeder, Burkhard: Maschinelle Dokumentation und Lexikographie. Ausfuehrungen zum DFG-Projekt Ost-West-Wortschatzvergleiche. In: Kolloquium zur Lage der linguistischen Datenverarbeitung. Hrsg. von D. Krallmann (LDV-Fittings e.V.), Essen, 1978, S. 110-164.+++Hellmann, Manfred W. (Hrsg.): Ost-West-Wortschatzvergleiche. Maschinell gestuetzte Untersuchungen zum Vokabular von Zeitungstexten aus der BRD und der DDR (= Forschungsberichte des Instituts fuer deutsche Sprache 48), Tuebingen 1980 (i.V.).
 - ARBEITSPAPIER: Schaeeder, Burkhard: Das Bonner Zeitungskorpus. Eine maschinelle Dokumentation von Tageszeitungen aus der BRD und der DDR. Bonn 1978, 54 Seiten.+++Lange, Antje/ Pfafferott, Hildegard/ Schmidt, Guenter Dietrich: DDR- und BRD-Spezifika in Woerterbuechern und Sekundaerliteratur. Bonn 1978, 71 Seiten, mit einem Materialanhang auf 6 Microfiches.+++Haehnel, Gisela: Statistische Verfahren zur Ermittlung von Vokabularunterschieden in Zeitungstexten der BRD und der DDR. Darstellung der Verfahren und Ueberblick ueber erste Ergebnisse. Bonn, 1978, 118 Seiten.+++Schmidt, Guenter Dietrich: Vorschlaege zur Klassifizierung und Typisierung der BRD-DDR-differenten Lexeme der deutschen Stadardsprache. Bonn, 1979, 38 Seiten.+++Krause, Wolfgang/ Siebenbach, Hans: Software im Projekt 'Ost-West-Wortschatzvergleiche'. Bonn, 1978, 28 Seiten.+++Haehnel, Gisela/ Hellmann, Manfred W./ Krause, Wolfgang/ Schaeeder, Burkhard/ Schmidt, Guenter Dietrich/ Siebenbach, Hans: Vergleichende maschinelle Auswertung von Textkorpora zur Ermittlung von Vokabularunterschieden in Tageszeitungen der BRD und der DDR und deren Darstellung in einem maschinenoperablen Woerterbuch. Eine Pilotstudie, Bonn, 1978, 80 Seiten.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe ja (im Einzelfall nach Vereinbarung).

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTSPOLITIK (D-5300 BONN 2, AHRSTRASSE 45 WISSENSCHAFTSZENTRUM)

- 0092 AUTOR: Baumgarten, Ralph W.; Heidemann, Fred J.; Planitz, Gisela v.d.; Wahl, Stefanie. LEITER: Biedenkopf, Kurt H.; Miegel, Meinhard.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7812. ENDE: 7911.
 - TITEL: Die programmierte Krise. Alternativen zur staatlichen Schuldenpolitik.
 - INHALT: Entwicklung der Staatsverschuldung waehrend des genannten Zeitraumes und den damit verbundenen Auswirkungen auf die verschiedensten Wirtschafts- u. gesellschaftspolitischen Bereiche. Bewertung nach marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten. Schlussfolgerung: Staatsverschuldung notwendiges Mittel um die zunehmende Ueberforderung des Staates mit weiteren Aufgaben zu bewaeltigen (Vollbeschaeftigungsgarantie, Erzeugung kuenstlicher Wachstumsraten etc.). Das Konzept

- Massenarbeitslosigkeit od. Staatsverschuldung birgt jedoch erhebliche Gefahren in sich, die eine Aenderung des Konzepts der Wirtschafts- u. Finanzpolitik erforderlich machen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949 bis heute, einschliesslich zukuenftiger Perspektiven.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse und Auswertung vorhandener wissenschaftlicher Arbeiten und politischer Stellungnahmen. Auswertung offizieller Datenmaterials.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Expertengespraech. Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Finanzberichte, Jahresgutachten des Sachverstaendigengutachtens, BT-Protokolle, Bundesbankberichte, etc.
 - VEROEFFENTLICHUNG: IWG-Impulse, Schriften des Instituts fuer Wirtschaft- und Gesellschaftspolitik. Biedenkopf, Kurt H. / Miegel, Meinhard: Die programmierte Krise - Alternativen zur staatlichen Schuldenpolitik. Bonn 1979, Bonn-Aktuell.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE RHEINLAND BONN SEMINAR FUER PSYCHOLOGIE (D-5300 BONN 1, ROEMERSTRASSE 164)

- 0093 AUTOR: Schneider, Manfred.
- ART: gefoerdert: Habilitation.
 - START: 7901. ENDE: 8112.
 - TITEL: Kognitive Strukturen von Lehrern und ihre Bedeutung fuer Verhalten.
 - INHALT: Werte, politische, paedagogische, soziale Einstellungen, politisches Verhalten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: NRW.
 - VORGEHENSWEISE: Kognitionstheoretischer Ansatz.
 - DATENGEWINNUNG: Gruppenbefragung (Stichprobe: 600; Auswahlverfahren: Quota).
 - AUSWERTUNG: Korrelation, Varianzanalysen, Faktoren- und Clusteranalysen, Regressionsanalysen, Mittelwertsvergleiche.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR (D-5300 BONN 1, KONVIKTSTRASSE 11)

- 0094 AUTOR: Mueller-List, Gabriele. BETREUER: Repgen, Konrad.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: KA. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Die Entwicklung der evangelischen Gemeinde in Bonn 1816/1871.
 - INHALT: Veraenderung der Sozialstruktur einer religioesen Minderheit.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1816 - 1871.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bonn.
 - VORGEHENSWEISE: Quant. Methode.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (evang. Gemeinde).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Adressbuecher, Gemeindelisten, amtl. Statistiken.
 - VEROEFFENTLICHUNG: (Mueller-List, G.: Die Entwicklung der evangelischen Gemeinde in Bonn 1816 - 1871. Geplant Bonn 1980).
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten.

UNIVERSITAET BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR
ABT. VERFASSUNGS-, SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE (D-5300 BONN

1, KONVIKTSTRASSE 11)

0095 AUTOR: Braun, Michael. BETREUER: Pohl, Hans.

- ART: Dissertation.
- START: 7702. ENDE: 7909.
- TITEL: Die luxemburgische Sozialversicherung bis zum zweiten Weltkrieg. Entwicklung, Probleme und Bedeutung.
- INHALT: Systematische Darstellung der Sozialversicherung, ihrer Entwicklung und Probleme unter Beachtung von Vorbildern und eigenständigen Abweichungen sowie des parlamentarischen Entscheidungsprozesses. Erforschung der Motive und Ziele. Kontrolle der Zielprojektionen und ihrer Realisierung anhand der wirtschaftlichen Entwicklung. Einbindung der Sozialversicherung in die politische und ökonomische Entwicklung des Grossherzogtums.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ausgehendes 19. Jahrhundert bis 1940.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Grossherzogtum Luxemburg.
- VORGEHENSWEISE: Systematische Darstellung der ausgewerteten Quellen, innerhalb der Systematik chronologisches Vorgehen. Qualitative Untersuchung unter Verwendung statistischer Methoden.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0096 AUTOR: Mertens, Hans-Guenther.

- ART: Dissertation.
- START: 7406. ENDE: 8008.
- TITEL: Sozioökonomische Entwicklung porfirianischer Haciendas im Tal von Atlixco, Pue, 1890-1911.
- INHALT: Fragestellungen: Wirtschaftsweise der Haciendas, Einfluss der sich wandelnden Rahmenbedingungen auf die Wirtschaftsweise, Grad der Marktverbundenheit, Arbeitsverfassung der Haciendas.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1911.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Distrikt Atlixco, Estado de Puebla, Mexico.
- VORGEHENSWEISE: quantifizierende Analyse, empirisch-deskriptiv.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial a) Notariatsinstrumente (Kaufverträge, Pachtverträge, Gesellschaftsverträge, Kreditverträge. b) Geschäftsbücher von Haciendas.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0097 AUTOR: Schulz, Guenther.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7809. ENDE: 7910.
- TITEL: Zur Entwicklung der Kinderarbeit in der Rheinprovinz in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.
- INHALT: a) Wie veränderte sich der Umfang der Kinderarbeit im Untersuchungszeitraum, differenziert nach Regionen, Branchen und z.T. Betriebsgrösse: Quantitative Erfassung der Veränderungen. b) Welche Ursachen führten den bekannten, aber in Intensität und Zeitverlauf umstrittenen Rückgang der Kinderarbeit lassen sich unterscheiden; wie lassen sich die verschiedenen Ursachen gewichten? Insbesondere, welchen Anteil hatte 1. die Kinderschutzgesetzgebung, 2. der technische Wandel in den Fabriken, 3. der Einfluss der öffentlichen Meinung auf den Rückgang der Kinderarbeit? c) Welche wirtschaftlichen Gegebenheiten und welches Verständnis der Zeitgenossen lag der Kinderarbeit zu Grunde? Fand hier ein Wandel statt und wirkte dieser auf die Beschäftigungsverhältnisse zurück? Ziel der Arbeit: Beitrag zum Verständnis und zur Erklärung des durch die Industrialisierung induzierten sozialen Wandels.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1800/1830 - 1850/80.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Preuss. Rheinprovinz insgesamt und

einzelne Orte fuer Detailanalyse.

- VORGEHENSWEISE: empirischer, historisch-analytischer Ansatz; Verbindung induktiver und deduktiver Schritte; Verknuepfung sozial- und wirtschaftsgeschichtlicher Fragen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Behoerdenschriftgut unterschiedlicher Provenienz; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Behoerdenschriftgut.
- AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET INSTITUT FUEER
GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE DER RHEINLANDE ABT. RHEINISCHE
VOLKSKUNDE (D-5300 BONN 1, AM HOFGARTEN 22)

- 0098 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Bonn Philosophische
Fakultaet Seminar fuer Historische Geographie (D-5300 Bonn 1,
Konviktstrasse 11);
- AUTOR: Dollen, Busso von der. BETREUER: Ennen, Edith.
 - ART: Dissertation.
 - START: 7101. ENDE: 7412.
 - TITEL: Koblenzer Neustadt. Planung und Ausfuehrung einer
Stadterweiterung des 18. Jahrhunderts.
 - INHALT: Analyse der Stadtplanung im Zeitalter des
Absolutismus am Beispiel. Ergebnis: Kein festes planerisches
Konzept, das vom Reissbrett realisiert wird, sondern
Improvisation im Rahmen einer gestalterischen
Zielvorstellung, Planung als Prozess. Analyse der
Bevoelkerung in Gesamtstadt und Neustadt zeigt keinen
grundsaeztlichen strukturellen Unterschied.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1776-1800 (unter Beruecksichtigung des
ges. 18. Jh.).
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Koblenz/Ehrenbreitstein.
 - VORGEHENSWEISE: Quellenauswertung unter der gen.
Fragestellung.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten des Landeshauptarchivs Koblenz.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Dollen, Busso von der: Die Koblenzer
Neustadt. Planung einer Stadterweiterung. Boehlau, Koeln,
Wien, 1979 (geplant). Dollen, Busso von der: Raumplanung fuer
die Erweiterung einer rheinischen Residenzstadt im 18.
Jahrhundert und ihre Auswirkungen auf die moderne
Stadttopographie. Am Beispiel Koblenz, In: Festschrift Edith
Ennen, hsg. v. W. Besch, K. Fehn u.a., Bonn 1972, S. 784-805
(in den Ergebnissen ueberholt).

UNIVERSITAET BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET SEMINAR FUEER HISTORISCHE
GEOGRAPHIE (D-5300 BONN 1, KONVIKTSTRASSE 11)

0099 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0098).

UNIVERSITAET BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET SEMINAR FUEER POLITISCHE
WISSENSCHAFT (D-5300 BONN 1, AM HOFGARTEN 15)

- 0100 AUTOR: Ehrenberg, Eckehart; Mallmann, Wolfgang.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7510. ENDE: 7812.
 - TITEL: Aufruestung und Militarisierung in vier Krisenregionen
der Dritten Welt - Vergleichende Studien zur Ruestungsdynamik
in undzwischen ausgesuchten Staaten im Nahen Osten, im
Mittleren Osten, in Ostafrika sowie auf dem indischen
Subkontinent -.
 - INHALT: Gemeinsame Muster beim Aufbau von
Ruestungsindustrien, Parallelen bei der Militarisierung von
Staat und Gesellschaft, Entstehung eines militaerisch-
industriellen Komplexes, Motive fuer Ruestung.

innerstaatliche Opposition gegen Ruestung, Formen von Ruestungswettlaeuferen, Einfluss der Gross- bzw. Supermaechte.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Grossregion des westl. Indischen Ozeans unter Einbeziehung des Nahen Ostens.
- VORGEHENSWEISE: Praxisbezug: Ermittlung von Voraussetzungen fuer Ruestungsbegrenzungen; Aktionsvorschlaege.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: 20; ausgewaehlte Experten). Inhaltsanalyse. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Monografien, Zeitschriften (insbesondere spezielle Nachrichtendienste zu militaerischen Fragen), Jahrbuecher, Zeitungen, Statistiken, Berichte.
- AUSWERTUNG: teilweise tabellarische Auswertung (Militaerhaushalt, Gesamthaushalt, Truppenstaerken, Bevoelkerung, Bruttoinlandsprodukte).
- VEROEFFENTLICHUNG: Ehrenberg, Eckehart: Ruestung und Wirtschaft am Golf. Iran und seine Nachbarn (1965-1978). Unter Mitarbeit von Wolfgang Mallmann. Mitteilung des Deutschen Orient Instituts Nr. 11, Hamburg: Deutsches Orient Institut, 1978.
- ARBEITSPAPIER: 1. Zwischenbericht, Juni 1976, 2. Zwischenbericht, Juni 1977, Papiere zu verschiedenen Sitzungen und Tagungen.
- DV-DATEN: nein.

0101 AUTOR: Wilke, Dietrich V. BETREUER: Jacobsen, H.-A.

- ART: Dissertation.
- START: 7501. ENDE: 7712.
- TITEL: Aufgaben, Auswahlmodi und Ausbildungszielkonzeptionen des Hoeheren Auswaertigen Dienstes der Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: Es wird versucht, zunaechst ein professionelles Anforderungsprofil des Diplomatenberufes zu erstellen. Ueber einen Rueckblick auf die historische Entwicklung der Diplomatie, die Geschichte des deutschen Auswaertigen Dienstes sowie die politischen Rahmenbedingungen der Bundesrepublik Deutschland fuer den Auswaertigen Dienst gelangt die Untersuchung zu einigen grundlegenden Fragestellungen ueber die demokratische Einbindung der Diplomatie, ihre Bedeutung im Rahmen der Friedenssicherung und Friedenserhaltung sowie neuere Formen diplomatischer Interaktion, aus denen weitreichende Konsequenzen fuer das oben zitierte Anforderungsprofil abzuleiten sind. Nach einer kurzen Darstellung der materiellen Aufgabenfelder einer nationalen Interessenvertretung werden ihre methodischen Alternativen abgehandelt. Weitere Punkte: Rekrutierungsproblematik. Zeitgeschichtlicher Abriss der Zulassungsvoraussetzungen. Nachwuchswerbung. Aufschluesselung einiger Sozialdaten der seit 1950 eingestellten Attaches. Darstellung und Analyse der Auswahlwettbewerbe. Ausbildungs- und Pruefungsordnungen fuer den hoeheren Auswaertigen Dienst. Ergebnisse: Im Rahmen der Rekrutierung und der Ausbildung sorgt eine kontinuierliche Juristenpraedominanz fuer eine weitgehend unveraenderte Selbstrekrutierung dieses Berufsstandes und eine unverkennbare Juridifizierung der diplomatischen Aufgabenfelder, die der Validitaet des Generalistenprinzips im diplomatischen Selbstverstaendnis in geradezu apologetischer Weise dient.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1971.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland incl. Verweise auf auslaendische diplomatische Dienste.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 20; Attaches und Diplomaten; Auswahlverfahren: Random). Expertengespraech (Stichprobe: 5; fuer Auswahl- und Ausbildungsfragen verantwortliche Diplomaten). Befragung (Stichprobe: 5; Attaches und Diplomaten; Auswahlverfahren: Random).

Aktenanalyse (Auswahlstatistiken, Ausbildungsunterlagen, didaktische Materialien).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten-, Archiv- und Statistikmaterialien des Auswaertigen Amtes.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Wilke, Dietrich: Aufgaben, Auswahlmodi und Ausbildungszielkonzeptionen des hoeheren Auswaertigen Dienstes der Bundesrepublik Deutschland. 1977.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET SEMINAR FUER SOZIOLOGIE
(D-5300 BONN 1, ADENAUERALLEE 98 A)

0102 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0440).

UNIVERSITAET BONN RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET
INSTITUT FUER GESELLSCHAFTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
FINANZWISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNG (D-5300 BONN 1, ADENAUERALLEE 24-26)

0103 AUTOR: Kann, Guenter. BETREUER: Kamp, Mathias E.

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 7501. ENDE: 7711.
- TITEL: Die Finanzierungssituation kleiner und mittlerer Unternehmen im Konjunkturverlauf.
- INHALT: Allgemeine Aspekte der Finanzierung kleiner u. mittlerer Unternehmen. Entwicklung des Finanzierungsbedarfs kl. u. m. Unternehmen im Konjunkturverlauf. Die Finanzierungsmoeglichkeiten kl. u. m. Unternehmen im Konjunkturverlauf. Konjunkturbedingte Risiken u. Belastungen in Abhaengigkeit von der finanziellen Ausstattung mittelst. Unternehmen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1960-1975/76.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Literatur- und Datenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken des Statist. Bundesamtes, der Deutschen Bundesbank, der Kreditwirtschaft u. ae.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kann, G.: Die Finanzierungssituation kleiner und mittlerer Unternehmen im Konjunkturverlauf. (Schriften zur Mittelstandsforschung, Nr. 76). Goettingen: Verlag Otto Schwartz u. Co. 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.

WISSENSCHAFTLICHES INSTITUT DER ORTSKRANKENKASSEN (D-5300 BONN 2, KARL-FINKELNBURG-STRASSE 50)

0104 AUTOR: Lefelmann, Gerd.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7807. ENDE: 7902.
- TITEL: Zahnaerzteangebot bis zum Jahr 2000.
- INHALT: Darstellung der globalen und regionalen zahnaerztlichen Versorgung. Darstellung der Einkommensentwicklung bei den Zahnaerzten 1963-75. Prognose der Zahl berufstaetiger Zahnaerzte bis zum Jahr 2000. Ergebnis: Inmitten eines allgemeinen Anstiegs der Zahl der Akademiker stagniert die Zahl berufstaetiger Zahnaerzte nach wie vor bis zur Mitte der 80er Jahre. Danach ergibt sich ein Anstieg von bis dahin 32.000-33.000 auf 40.000 bis 46.000 im Jahr 2000 je nach zugrundegelegter Studienanfangerzahlentwicklung in der Zahnmedizin.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1956-1974, 1974-2000.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Vorausschaetzung im Rahmen eines analytischen Prognosemodells; Verwendung von 10 verschiedenen Eingabevariablen, Berechnung von alternativen Vorausschaetzungen (Intervallprognose) bei durchgaengig dynamischer Betrachtungsweise, Berechnung in Jahresschritten.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: alle; Zahnarzttestatistik des Bundesverbandes der Deutschen Zahnärzte e.V.; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bundesverband der Deutschen Zahnärzte e.V., Zahnarzttestatistik, Statistisches Bundesamt (Hg.), Studentenstatistik (Hochschulstatistik), allgemeine Sterbetafel, Kostenstrukturerhebungen.
- AUSWERTUNG: Tabellierung der Ergebnisse.
- VERÖFFENTLICHUNG: Lefelmann, G.: Das Zahnarztangebot bis zum Jahr 2000, in: Die Ortskrankenkasse, 61. Jg. Heft 3, 1979, S. 73-78.+++Wiss. Institut der Ortskrankenkassen (Hrsg.): Zahnarztangebot bis zum Jahr 2000 - Dokumentation und Prognose - WldO-Materialien, Band 3, 1. Aufl. Bonn 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

Braunschweig

TECHNISCHE UNIVERSITAET BRAUNSCHWEIG PHILOSOPHISCHE UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR LS NEUERE
GESCHICHTE (D-3300 BRAUNSCHWEIG, SCHLEINITZSTRASSE 13)

0105 AUTOR: Schildt, Gerhard.

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7503. ENDE: 8112.
- TITEL: Die Entstehung der Industriearbeiterschaft. Das Beispiel Braunschweig.
- INHALT: Welche soziale Herkunft hatte die Industriearbeiterschaft der ersten Generation? In welcher sozialen Lage lebten die staedtischen und laendl. Unterschichten vor und waehrend der Industrialisierung? Wie vollzug sich der Uebergang zur industriellen Taetigkeit (z.B. allmaehlich oder ploetzlich, reversibel, saisonal fluktuierend)? Lassen sich politische Überzeugungen der vorindustriellen Unterschichten fassen? Wie veraenderten sie sich beim Uebergang zur Industriearbeit? Die Industrialisierung verbesserte die soziale Lage der Unterschicht nur langsam. Obwohl der Nominallohn in der Stadt weit hoeher ist als auf dem Lande, verschwindet der Lohnvorsprung der Stadt, wenn man laendl. Natureinkuenfte beruecksichtigt. Der Uebergang zu staedtischer Arbeit ist deshalb nur Einzelpersonen, nicht Familien moeglich.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830-1880.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Braunschweig.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
qualitative Inhaltsanalyse.
quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 1.200; Auswahlverfahren: total, Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterialien staatlicher, kirchlicher, privater Provienz; veroeffentl. Statistiken u. a. m.
- AUSWERTUNG: verschiedene Verfahren.
- VERÖFFENTLICHUNG: Schildt, Gerhard: Wachstum und Stagnation der sozialen Mobilitaet im 19. und 20. Jahrhundert. Ueberlegungen zu mobilitaetshemmenden und foerdernden Faktoren. In: KZfSS 1977.+++Schildt, Gerhard: Braunschweiger Arbeiter als Subunternehmer 1874-1886. In: Archiv f. Sozialgeschichte 21, 1981.

Bremen

HOCHSCHULE FUER GESTALTUNG (D-2800 BREMEN, AM WANDRAHM 23)

0106 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr.0107).

HOCHSCHULE FUER TECHNIK (D-2800 BREMEN, LANGEMARCKSTRASSE 116)

- 0107 In Zusammenarbeit mit: Hochschule fuer Gestaltung (D-2800 Bremen, Am Wandrahm 23); Hochschule fuer Wirtschaft (D-2800 Bremen 33, Universitaetsallee);
- AUTOR: Bartolles, Reinhardt; Gavel, Ulrich von; Kirschenmann, Joerg C.; Moench, Ronald; Vogt.
 - ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7907. ENDE: 8103.
 - TITEL: Arbeiterwohnungsbau in Bremen: Bestandsaufnahme, Analyse, Modellentwicklung von Arbeiterwohnungsbau in Bremen unter besonderer Beruecksichtigung des kleinen 'Bremer Hauses'.
 - INHALT: Bestandsaufnahme und Analyse Bremer Arbeitersiedlungen. Ableitung von Modellvorstellungen in Bezug auf bestehende (zu erhaltende) und neue Arbeitersiedlungen. Beitrag zu umfassender Darstellung der Lebensbedingungen Bremer Arbeiter, wie sie fuer die Arbeitssituation der Hafenarbeiter durch ein Forschungsprojekt der Universitaet geschehen ist. Darstellung des Wandels im Arbeiterwohnungsbau in Bremen. Planungshinweise in sozialer, architektonischer, bauwirtschaftlicher Hinsicht und rechtlicher Absicherung und instrumenteller Ableitung. Modelle zur Erhaltung und Erneuerung von Arbeitersiedlungen. Vergleichende Darstellung von Arbeitersiedlungen verschiedener Entstehungszeit (z.B. erste grosse Wachstumsperiode Bremens Ende des 19. Jh., Aufbauphasen nach dem 1. und 2. Weltkrieg). Staedtebauliche Situation, Standort, Infrastruktur. Zusammenhang Arbeiten - Wohnen - privatwirtschaftliche und soziale Versorgung - Freizeit - Verkehr - Stadtbild - Immission. Bodenpreise, Siedlungsdichte, Baukosten, Bauweise, Mieten in verschiedenen rechtlichen Erscheinungsformen, neuere rechtliche Veruegungsformen.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Bremen - spaeter Eingrenzung auf typische Siedlungsgebiete.
 - VORGEHENSWEISE: Literaturstudium, Dokumentenauswertung, Modellierung in bautechnischer, baurechtlicher, bauwirtschaftlicher, eigentumsrechtlicher und stadtentwicklungspolitischer Hinsicht, Gruppendiskussionen mit Modernisierungsbetroffenen an Hand von Modellen.
 - DATENGEWINNUNG: Gruppendiskussion. Beobachtung. Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial des Bauordnungsamtes (Bauakten), Statistiken und historische Darstellungen ueber Entscheidungen zur Siedlungsentwicklung (bes. Staatsarchiv Bremen), Bodenverhaeltnisse (Akten der Kataster und Vermessungsverwaltung), etc.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Bartolles, R.; Gavel, U.v.: Vorstudie zu Modernisierungsmoeglichkeiten, -kosten und Auswirkungen bei verschiedenen Modellen der Modernisierung in 'WOLTMERSHAUSEN' (Bremen), Der Warturmer Platz und Der Kamphofer Damm. Projekt: Woltmershause, Arbeitsvorhaben: Wohnungsmodernisierung, Zustand - Modernisierungsvorschlaege - Miete. Bremen 1979, Eigendruck der Hochschule fuer Technik.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: nein.

HOCHSCHULE FUER WIRTSCHAFT (D-2800 BREMEN 33, UNIVERSITAETSALLEE)

- 0108 AUTOR: Goerler, Hartmut; Kueck, Wolfgang; Mohrmann, Guenter; Niederwestberg, Konrad; Scherer, Michael; Siegel, Bernd.
- LEITER: Roth, Reinhold; Seibt, Peter.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7410. ENDE: 7901.
 - TITEL: Etablierte Parteien im Wahlkampf. Studien zur Bremer Buergerschaftswahl 1975.

- INHALT: Analyse der Entwicklung des Bremer Parteiensystems seit 1945. Analyse der Kandidatenaufstellung der drei Buergerschaftsparteien. Wahlprogramm-Analyse, a) Entstehung/Entscheidungsprozess, b) inhaltliche Aussagen mit Schwerpunkt auf FDP. Wahlkampfanalyse 1975. Entwicklung/Perspektiven des Parteiensystems 1975 - 1978.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Schwerpunkt: 1975, zwei Beitrage: 1945 - 1975, 1975 - 1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bremen.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Kandidaten, Wahlkaempfer, Parteigeschaeftsfuehrer). Teilnehmende Beobachtung (Parteitage, Wahlkampfeinsaetze). Beobachtung (Parteitage, Wahlkampfeinsaetze). Aktenanalyse (Parteiprogramme, Wahlkampfmaterialien, Presseberichterstattung).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Wahlstatistik Bremen; Parteiprogramme, -rechnungsbereichte, -geschaeftsberichte; Material aus Parteiarchiven.
- VEROEFFENTLICHUNG: Roth, R.; Seibt, P.: Etablierte Parteien im Wahlkampf, Studien zur Bremer Buergerschaftswahl 1975, Meisenheim (Hain) 1979 = Studien zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 23.

0109 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0261).

0110 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0107).

UNIVERSITAET BREMEN FB 01 (D-2800 BREMEN 33, BIBLIOTHEKSSTRASSE)

- 0111 AUTOR: Koopmann, Klaus. BETREUER: Lothar, Peter.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: KA. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Zur Entwicklung, Lage und Bedeutung der gewerkschaftlichen Vertrauensleute unter besonderer Beruecksichtigung der Industriegewerkschaft Metall fuer die Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: Zentrales Anliegen der Arbeit ist es, Merkmale, Bedingungen und Probleme der Taetigkeit gewerkschaftlicher Vertrauensleute zu ermitteln, um daran anschliessend Ueberlegungen zu ihrer Effektivierung anzustellen. Die Untersuchung konzentriert sich zunaechst auf die Taetigkeit von Vertrauensleuten und aehnlichen Vertretungsorganen in wichtigen Phasen der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, so u. a. unter dem Sozialistengesetz (1878-1890), waehrend der Reorganisation der Arbeiterbewegung (1890-1900), vor und waehrend der Novemberrevolution (1915-1918), nach dem Betriebsraetegesetz 1920, unter dem Faschismus (1933-1945). Der Hauptteil der Arbeit befasst sich mit der Entwicklung und den Problemen der Vertrauensleute der IG Metall. Thematische Schwerpunkte sind: Arbeitervertretungen in den Westzonen nach 1945, Auf- und Ausbau der Vertrauenskoerper der IG Metall (1952-1959), ihre organisatorische Festigung (1959-1967), ihre wesentlichen Probleme (vor allem seit 1967), Voraussetzungen der notwendigen Staerkung ihrer innerverbandlichen und mithin betrieblichen und ueberbetrieblichen Handlungskompetenzen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1800-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich bzw. Westdeutschland bzw. BRD.
 - VORGEHENSWEISE: historisch-empirische und politologisch-synthetisierende Bearbeitung der organisationssoziologischen, rechtlichen und politischen Aspekte der Funktion der Vertrauensleute.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Ausser veroeffentlichten und unveroeffentlichten Gewerkschaftsmaterialien (Zeitschriften, Kongressprotokolle, Geschaeftsberichte etc. vor allem des DMV, ADGB, DGB sowie der IGM): Protokolle der Sitzungen des Arbeitsausschusses VK/BR beim Vorstand der IGM ueber den Zeitraum April 1957 bis April 1973 (aus dem Bestand des IGM-

Zentralarchivs in Ffm.).

- VERÖFFENTLICHUNG: Gewerkschaftliche Vertrauensleute. Entwicklung, Probleme, Perspektiven. In: Vertrauensleute berichten. Reihe 'Werkkreis Literatur der Arbeitswelt' des Fischer-Taschenbuch-Verlags (Bd. 2179), Ffm. 1979, S. 251ff.+++Zur Entwicklung der gewerkschaftlichen Vertrauensleute. In: WSI-Mitteilungen 9/1979, S. 502 ff.+++In Druck: Gewerkschaftliche Vertrauensleute. Darstellung und kritische Analyse ihrer Entwicklung und Bedeutung von den Anfängen bis zur Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung des Deutschen Metallarbeiterverbandes (DMV) und der Industriegewerkschaft Metall (IGM). München: Minerva Publikation Saur GmbH 1979, ca. 1.130 Seiten, 2 Bde.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITÄT BREMEN FB 01 STUDIENGANG ARBEITSLEHRE UND POLITIK -ALP-
(D-2800 BREMEN 33, ACHTERSTRASSE)

0112 AUTOR: Ott, Manfred. BETREUER: Wirth, Margaret.

- ART: Dissertation.
- START: 7604. ENDE: 8001.
- TITEL: Lehrerausbildung im Bereich Arbeitslehre an Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: Untersuchung der Entstehungs- und Entwicklungsbedingungen für die Lehrerausbildung im Fach Arbeitslehre. Aktuelle Analyse von Studien- und Prüfungsordnungen des Faches an ausgewählten Hochschulen: Uni Bremen, Uni Frankfurt, Gesamthochschule Kassel, Uni Oldenburg, Uni Osnabrück und PH Berlin (West). Besondere Untersuchungskriterien: Fachwissenschaftliche Integration, Studienziele, Studieninhalte, Studiengangsstruktur.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1957-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesländer, einschliesslich Berlin (West).
- VORGEHENSWEISE: A. Historisch-vergleichende Inhaltsanalysen. B. Dokumentenanalyse und strukturelle und inhaltliche Kriterien.
- DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (3 Umfragen - Fragebogen - im Zeitraum um 1975-1979 an allen Hochschulen der BRD). Aktenanalyse (Auswertung der vorliegenden Studienordnungen und Auswahlverfahren). Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Studienordnungen, Prüfungsordnungen, Verzeichnisse, Studienführer, Lehrpläne, Hochschulinterne Planungspapiere etc.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITÄT BREMEN FB 05 STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFT (D-2800
BREMEN 33, BIBLIOTHEKSSTRASSE)

0113 AUTOR: Menzel, Ulrich. LEITER: Senghaas, Dieter.

- ART: gefördert.
- START: 7803. ENDE: 8108.
- TITEL: Untersuchung zur Grundlegung einer praxisorientierten Theorie autozentrierter Entwicklung.
- INHALT: Untersucht werden die Entwicklungs- und Industrialisierungsprozesse kleinerer Länder, die heute als entwickelt gelten, in ihrer kritischen Frühphase, als sie sich bereits dem überlegenen Konkurrenzdruck von seitens Englands oder anderer Länder ausgesetzt sahen, im Lichte aktueller Entwicklungsdoktrinen und Theorien von Unterentwicklung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jh., je nach Land zwischen 1780 und 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz, Dänemark, Schweden, Kanada.

- DATENGewinnung: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Auswertung zeitgenössischer Literatur, amtliche Statistiken, amtliche Berichte, Stellungnahmen von Interessengruppen etc. und Auswertung neuerer Literatur. Dazu Besuch der Nationalbibliotheken in Bern, Kopenhagen, Stockholm, London. Archivmaterial, Bestände einschlägiger Bibliotheken.
- VERÖFFENTLICHUNG: Senghaas, Dieter/ Menzel, Ulrich: Autozentrierte Entwicklung trotz internationalem Kompetenzgefälle. Warum wurden die heutigen Metropolen Metropolen und nicht Peripherien. In: Senghaas, D. (Hrsg.): Kapitalistische Welt. Kolonialkontroversen über Ursprung und Entwicklungsdynamik. Frankfurt: Suhrkamp 1979.
- ARBEITSPAPIER: Forschungsbericht Nr. 2. Senghaas, D. / Menzel, U.: Lender-Kurzberichte, Typologie und Auswahl der Fallstudien. 1979, Fb.Nr. 3.+++Senghaas, D.: Dissociation and Autocentric Development. Concepts, Evidence and Implications. 1979, Fb.Nr. 4.+++Senghaas, D.: Die geistige Situation der Zeit. China 1979, Fb.Nr. 5.+++Menzel, U.: Der Fall Schweiz 1780-1850, 1979.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITÄT BREMEN FB 07 (D-2800 BREMEN 33, ACHTERSTRASSE)

- 0114 AUTOR: Niermann, Charlotte; Saur, Achim; Schoettler, Peter; Sinner, Eugen. LEITER: Haupt, Heinz-Gerhard.
- ART: gefördert.
 - START: 7705. ENDE: 7905.
 - TITEL: Die ökonomische und politische Bedeutung des Kleinhandels in Frankreich und Deutschland vor 1914.
 - INHALT: Entgegen bisher gängigen Auffassungen scheinen in Deutschland und Frankreich vor 1914 die Warenhäuser und Konsumgenossenschaften vornehmlich die besser situierten Detailisten bedroht zu haben, während das Gros der Kleinhandeler, die in den ökonomisch weniger günstigen Branchen wie dem Kolonialwarenhandel angesiedelt waren und stark fluktuierende, wenn überhaupt dann die Konkurrenz der Hausierer fürchten musste. Unter diesen Einzelhändlern waren aber die finanziellen und ökonomischen Schwächen ihrer Betriebe ausschlaggebender als Konkurrenten, um die kurze Lebensdauer ihrer Betriebe und ihres Selbständigenseins zu erklären. Insgesamt geht es dem Projekt darum, 1. die je nach Fraktionen des Kleinhandels unterschiedliche Bedeutung der grossbetrieblichen Konkurrenten herauszuarbeiten und zu fragen, ob diese zur politischen Meinungsbildung der Kleinhandeler beitrugen. 2. die je nach Fluktuation, Branche, Kapitaleinsatz, Verkauf unterschiedlichen Teile des Kleinhandels zu umreißen und zu fragen, welche Organisationsbedingungen und Aktionsmöglichkeiten unter ihnen jeweils bestanden. 3. die Lebens- und Arbeitsbedingungen der kaufmännischen Lohnarbeiter zu skizzieren und zu ermitteln, ob manifeste bzw. latente Interessendivergenzen bestanden zu den Prinzipalen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich, Paris, Bremen und ggf. Braunschweig.
 - VORGEHENSWEISE: Archivarbeiten ausgehend von einem klassentheoretischen Ansatz; Einzelinterview, EDV-Auswertung von statistischem Material.
 - DATENGewinnung: Einzelinterview (Stichprobe: 25; Bremer Einzelhändler, die um 1900 geboren sind). Aktenanalyse (alle für die vorliegende Fragestellung wichtigen Dokumente).
 - VERÖFFENTLICHUNG: Haupt, H.G. (Hrsg.): Bourgeois und Volk zugleich? Zur Geschichte des Kleinbürgertums, Frankfurt-New York 1978.+++Niermann, C. u.a.: Petit commerce et apprentissage à Breme au début du XXe siècle in: Le Mouvement

- social 108, 1979, S. 131-150.+++Haupt, H.G.: La petite bourgeoisie, une classe inconnue ebd., S. 11-20.
- ARBEITSPAPIER: Haupt, H.G.: Zwischenbericht, 1979.+++Sinner, E.: Zur Durchsetzung der Sonntagsruhe in Bremen: Kleinhandel und Sozialpolitik.+++Niermann, C.: Zur Bedeutung und sozialoekonomischen Lage Bremer Kleinhaendlerinnen zwischen 1890 und 1914, 1979.+++Schoettler, P.: Kaufmaennische Lohnarbeiter im Bremer Kleinhandel vor 1914, 1979.+++Saur, A.; Haupt, H.G.: Zur Binnenstruktur des Bremer Kleinhandels zwischen 1890 und 1914, 1979.+++Niermann, C.: Konsumvereine als Konkurrenten des Kleinhandels in Bremen vor 1914, 1979.+++Haupt, H.G.: Zur Sonntagsruhegesetzgebung in Frankreich vor 1914, 1978.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET BREMEN ZENTRALE WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG ARBEIT UND BETRIEB (D-2800 BREMEN, BIBLIOTHEKSTRASSE POSTF.330440)

- 0115 AUTOR: Brock, Adolf; Eberwein, Wilhelm; Tholen, Jochen.
LEITER: Braun, Siegfried.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7903. ENDE: 8002.
 - TITEL: Die geschichtlich-gesellschaftlichen Entstehungs- und Entwicklungsbedingungen von, auf den Industriebetrieb bezogenen, oekonomischen und politischen Arbeiterinteressen und die gesellschaftliche Funktion der Betriebsverfassung in kapitalistischen Industrieunternehmen als Ort der Darstellung, Vermittlung und Durchsetzung von solchen Interessen.
 - INHALT: Rekonstruktion der hauptsaechlichen Entwicklungsstufen des Verhaeltnisses von Belegschaften und Betriebsleitungen unter Einbeziehung der sozialen Anpassungs- und Integrationsbedingungen der Belegschaften im Hinblick auf industrielle Lohnarbeit.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab ca. 1850.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Sekundaer-empirische Analyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
qualitative Inhaltsanalyse.
quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Archivmaterial, Forschungsergebnisse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Eberwein, W.; Tholen, J.: Die geschichtlich-gesellschaftliche Herausbildung der betrieblichen Interessenvertretung der Arbeiter und Angestellten in Deutschland, Diplomarbeit, Universitaet Bremen, 1977.

Darmstadt

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT FB 02 GESELLSCHAFTS- UND GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER GESCHICHTE (D-6100 DARMSTADT, RESIDENZSCHLOSS)

- 0116 AUTOR: Gessner, Dieter.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
 - START: 7701. ENDE: 8112.
 - TITEL: Fruehindustrialisierung am Mittelrhein und Untermain (1790-1865).
 - INHALT: 1) Demographische Probleme (Binnenwanderung). 2) Quantifizierung der betrieblichen Grundlagen des Grossgewerbes in den einzelnen Branchen. 3) Qualifizierung der Betriebs- und Produktionsstruktur (Unternehmer, Maschinerie, techn. Innovationen, Arbeiterzahlen, Gruendungsphasen, Kapital). 4) Marktbildung (Binnen- und Aussenmarktentwicklung), Rolle des Grosshandels. 5) Rolle der

- rhein-mainischen Klein- und Mittelstaaten fuer die fruehe Industrialisierung (Gewerbepolitik, Handelspolitik).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1790-1865.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Mainz, Wiesbaden/Biebrich, Frankfurt, Hanau, Offenbach, Darmstadt.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Hist. Statistiken, Akten der staatl. Verwaltung usw.
- VEROEFFENTLICHUNG: Gessner, D.: Voraussetzungen und Formen der fruehen Industrialisierung im Rhein-Main-Raum (1815-1866) - Hintergrund der Entstehung der hoeheren Gewerbeschule Darmstadt. In: 100 Jahre Technische Hochschule Darmstadt, Jahrbuch 1976/77, Darmstadt 1977, S. 35-56.+++Gessner, D.: Grosshandel und Industrialisierung am Mittelrhein und Untermain (1780-1856). In: Scripta Mercaturae, 1979, 2. Heft.+++Gessner, D.: Die Industrialisierung der Lederbranche am Mittelrhein und Untermain. Erscheint 1980 in: Archiv fuer Frankf. Geschichte u. Kunst, sowie Beitrage ueber Chem. Industrie in: Nassauische Annalen 1980 ueber Maschinenbauindustrie in: Archiv fuer hess. Geschichte und Altertumskunde.

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT FB 02 GESELLSCHAFTS- UND GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER POLITIKWISSENSCHAFT (D-6100 DARMSTADT, RESIDENZSCHLOSS)

0117 AUTOR: Schumann, Hans-Gerd.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7001. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Sprache im politischen Feld.
- INHALT: Ideologiekritische Untersuchungen politischer Rhetorik; Analysen politischer Sozialisation und Kultur unter dem Aspektzusammenhang: Sprechen - Sprache - Institution - Handeln.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. u. 20. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: deutscher Sprachraum.
- VORGEHENSWEISE: Ideologiekritische Inhaltsanalysen mit empirischen Datenaufbereitungen und/oder kommunikationstheoretischen Ueberpruefungen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schumann, H.-G.: 'Die ideologische Handhabung der Sprache: Technokratischer und revolutionaerer Jargon in der Bundesrepublik'. In: Abschied von der autoritaeren Demokratie? Hrsg. von L. Romain und G. Schwarz. Muenchen 1970, S. 168-192.+++Schumann, H.-G.: Einleitung zum Neudruck von Otto Ladendorf, Historisches Schlagwoerterbuch (1906). Hildesheim 1968, S. V-XVI = Sprache und Politik.+++ Texte und Analysen, Hrsg. von H.-G. Schumann, Bd. 1. Einleitung zu Band III: H. Normann (= Hermann Mensch), Politisches Konversations-Lexikon (1892), Nachdruck 1979, S. V-XXIII.+++Mosell, H.: Sprache im Computer - Ein Weg zur Gesellschaftsanalyse? Eine Untersuchung der Moeglichkeiten automatischer Inhaltsanalyse anhand der Wahlhirtenbriefe des deutschen Episkopates seit 1964. Darmstadt 1974, XIV/211 S. = Impulse der Forschung, Bd. 18.+++Schumann, H.-G.: 'Ideologiekritische Rhetorikforschung als interdisziplinaere Aufgabe'. In: Rhetorik. Beitrage zu ihrer Geschichte in Deutschland vom 16. bis 20. Jahrhundert. Hrsg. von Helmut Schanze, Frankfurt 1974, S. 199-215.+++Schumann, H.-G.: 'Ideologische Probleme der Nachrichtensprache'. In: Nachrichten. Entwicklungen - Analysen - Erfahrungen. Hrsg. von Erich Strassner, Muenchen 1975, S. 127-136.
- ARBEITSPAPIER: Ertl, M.: Politische Rede und gesellschaftliche Wirklichkeit. Exemplarische Analyse sprachlicher Reaktionen des Bundestages auf die studentische und ausserparlamentarische Protestbewegung (Wissenschaftliche

Hausarbeit fuer die Erste Staatsexamenspruefung fuer das
Lehramt an Gymnasien). Darmstadt 1975. III/192
Bl.+++Schumann, H.-G.: Mediensprache zwischen Information und
Manipulation. Okt. 1978.+++Schumann, H.-G.: Topik in den
Sozialwissenschaften. Nov. 1978.

- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT FB 15 ARCHITEKTUR ARBEITSGRUPPE
BAUEN IN ENTWICKLUNGSLAENDERN (D-6100 DARMSTADT, PETERSENSTRASSE
15)

0118 AUTOR: Gerull, Bodo; Schmitter, Joerg Peter.

- ART: gefoerdert.
- START: 7610. ENDE: 7910.
- TITEL: Wirtschaftliche Auswirkungen des Wohnungsbaus in
Entwicklungslaendern.
- INHALT: Multiplikatorfunktion des Wohnungsbaus; Umfang von
Privatinitiative, Selbsthilfe; oekonomische Aspekte der
Nutzung von Wohnraum; Vergleich formeller und informeller
Aktivitaeten; Einfluss von Wohnungsbaupolitiken;
Verknuepfungen mit Baumaterialproduktion und Distribution;
Import-, Beschaeftigungs- und Einkommenseffekte; Analyse des
sozio-oekonomischen Hintergrundes der Bewohner.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ghana, Kamerun, Bangladesch, Ecuador.
- VORGEHENSWEISE: 'bottom up approach', ausgehend von Einheit
'Haus', ausdehnend auf den gesamten formellen und informellen
Bausektor. Feldstudien in 4 Laendern.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 7x50;
Auswahlverfahren: total, Quota, willkuerlich).
Expertengespraech (Stichprobe: 4x5).
Befragung (Stichprobe: 7x50).
Aktenanalyse.
qualitative Inhaltsanalyse.
quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: laenderspezifische offizielle
Statistiken, Forschungsergebnisse.
- AUSWERTUNG: Kartierung, Medien, Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Gerull, B.: Wirtschaftliche Auswirkungen
des Wohnungsbaus in Bangladesch. Darmstadt, THD,
1979.+++Gerull, B. / Schmitter, J. P.: Wirtschaftliche
Auswirkungen des Wohnungsbaus in Kamerun. Darmstadt, THD,
1979.+++Gerull, B. / Schmitter, J. P.: Wirtschaftliche
Auswirkungen des Wohnungsbaus in 3 Laendern. Darmstadt, THD,
1979. Schmitter, J. P.: Wirtschaftliche Auswirkungen des
Wohnungsbaus in Ghana. Darmstadt, THD, 1979.
- ARBEITSPAPIER: Gerull, B. / Hemer, J. / Schmitter, J. P. / Ziss.
R.: Wirtschaftliche Auswirkungen des Wohnungsbaus in
Entwicklungslaendern, Typologie, Analyserahmen.
Zwischenbericht, Darmstadt, 1978.
- DV-DATEN: nein.

Dortmund

KONFERENZ FUER GESCHICHTSDIDAKTIK P.A. PROF. DR. H. G. KIRCHHOFF (D-
4600 DORTMUND-APLERBECK, WITTHENIUSWEG 5)

0119 AUTOR: Clever, Werner. BETREUER: Kirchhoff, H. G.

- ART: Dissertation.
- START: 7902. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Das Bild der slawischen Voelker, des
Auslanddeutschtums in Osteuropa und der preussischen
Ostprovinzen in Schulbuechern und Schulungsbriefen.
- INHALT: Analyse der Schulbuecher des gen. Zeitraumes unter
dem Gesichtspunkt stereotypischer Klischeevorstellungen
hinsichtlich der Slawen und Deutschen. Nachweis der zu

vermutenden geistigen Urheberschaft in der wissenschaftlichen und populären Literatur sowie der politischen Publizistik. Analyse der didaktischen Strukturierung und der methodischen Ziel-Inhalts-Relationierung der verschiedenen Schriften.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919 bzw. 1933-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: ehem. Reichsgebiet.
- DATENGEWINNUNG: qualitative Inhaltsanalyse.
quantitative Inhaltsanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

- 0120 AUTOR: Treese, Roland. BETREUER: Kirchhoff, Hans-Georg.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7805. ENDE: 8012.
 - TITEL: Geschichte der Bergberufsschulen (im Raum Westfalen).
 - INHALT: Aspekte des Arbeiterbildungswesens im Steinkohlenbergbau; Praxisbezug: unterrichtliche Tätigkeit des Bearbeiters an der Bergberufsschule Ost, Dortmund.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: von den Anfängen im 19. Jh. bis in die Gegenwart.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: westfälisches Ruhrgebiet.
 - VORGEHENSWEISE: theoretischer Ansatz; Quellenstudium.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Westfälische Berggewerkschaftskasse Bochum, Landesoberbergamt.
 - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: nein.

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR DORTMUND ZENTRALSTELLE FUER
VERSUCHSPLANUNG UND ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG (D-4600
DORTMUND 1, LINDEMANNSTRASSE 66-68)

- 0121 AUTOR: Wuthe, Gerhard.
- ART: gefördert; Eigenprojekt.
 - START: 7903. ENDE: 8012.
 - TITEL: Zur bildungspolitischen Entscheidungsproblematik der Gesamthochschulentwicklung in Nordrhein-Westfalen 1968-77.
 - INHALT: Darstellung des Entscheidungsablaufs und Analyse der individuellen und kollektiven Entscheidungsträger, ihrer Rolle und Motive. Allg. Fragestellung: Lassen sich Hypothesen aus dem bildungspolitischen Entscheidungsbereich mit solchen aus anderen politischen Bereichen in Übereinstimmung bringen und somit auf eine höhere Abstraktionsebene politischer Entscheidungen heben? Spez. Fragestellung: Wie ist die dominierende Rolle der Bildungsverwaltung (Ministerialbürokratie) im Entscheidungsprozess zu begründen und zu erklären?
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1968-1977.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordrhein-Westfalen.
 - VORGEHENSWEISE: Deskriptive Darstellung des Entscheidungsablaufs und systematische Analyse der Entscheidungsträger, verbunden mit Entscheidungsprofil, Materialgrundlage.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespräch (Politiker -Abgeordnete, Minister- u. Ministerialbeamte).
teilnehmende Beobachtung (div. Hochschulpolitische Gremien u. a. -Hochschule, SPP, 6 EW- als Funktionsträger).
Aktenanalyse.
qualitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Dokumente der Landtage und der Landesregierung NW (Protokolle, DS, Gesetze etc.), Graue Literatur (Denkschriften, Arbeitspapiere).
 - AUSWERTUNG: Kartierung, statistische Verfahren sind noch zu entwickeln (ev. Varianzanalyse).
 - VERÖFFENTLICHUNG: geplant: ggf. Teilveröffentlichung in

Sonderheft PVS, 1980.

- ARBEITSPAPIER: Wuthe, Gerhard: Zur bildungspolitischen Entscheidungsproblematik der Gesamtschulentwicklung in NRW 1968-77, Arbeitspapier fuer den DVPW-Kongress, Augsburg 1979, Arbeitskreis Bildungspolitik, Bildungsverwaltung.
- DV-DATEN: nein.

STIFTUNG WESTFAELISCHES WIRTSCHAFTSARCHIV (D-4600 DORTMUND 1, MAERKISCHE STRASSE 120)

0122 AUTOR: Marschalck, Juliane.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7903. ENDE: 8102.
- TITEL: Erschliessung und Indizierung des Archivs der Firma Johann Caspar Harkort.
- INHALT: Erschliessung von Geschaeftsbuechern und Geschaeftskorrespondenz durch Register (Personen-, Ortsregister). Erstellung von Sachindices fuer die Geschaeftskorrespondenz.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1712 - 1880.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schwerpunkt Grafschaft Mark, West- und Nordeuropa.
- VORGEHENSWEISE: Erfassung formaler Daten (Absender/Empfaenger, Wohnort, Beruf, Datum) und inhaltlicher Aussagen von Geschaeftsbriefen auf standardisierten Erhebungsboegen. Uebertragung in maschinenlesbare Form, maschinelle Registraturerstellung.
- DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: ca. 80.000; Geschaeftsbriefe; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant.

UNIVERSITAET DORTMUND ABT. WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
LEHRSTUHL FUER MARKETING (D-4600 DORTMUND 50, POSTFACH 500500)

0123 AUTOR: Kroll, H.A. BETREUER: Meissner, H.G.

- ART: Dissertation.
- START: 7509; unterbrochen (7712 bis 7910). ENDE: 8006.
- TITEL: Internationalisierung technologischer Innovationen. Ein Beitrag zur Theorie der internationalen Unternehmensfuehrung.
- INHALT: Ableitung der spezifischen Merkmale der Internationalen Unternehmensfuehrung aus dem Spannungsfeld zwischen der Einheit des Unternehmungssystems und der Vielfalt des internationalen Umfeldes (Umsystems), dargestellt am Beispiel Technologischer Innovationen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: weltweit.
- VORGEHENSWEISE: interdisziplinärer, system- und umfeldorientierter Ansatz; Fallstudienansatz.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 10; unter heuristischen Aspekten ausgewählten Unternehmen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus öffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Meissner, H.G. / Kroll, H.A. - Hrsg. -: Management Technologischer Innovationen. Pullach b. Muenchen 1974).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET DORTMUND ABT. WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
LEHRSTUHL FUER WIRTSCHAFTSPOLITIK, INSB. MARKT- UND
WETTBEWERBSORDNUNG (D-4600 DORTMUND 50, POSTFACH 500500)

0124 AUTOR: Dach, Guenter. BETREUER: Zohlhoefer, Werner.

- ART: Dissertation.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Energiepolitische Willens- und Entscheidungsbildung in der Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: Aus einem Konkurrenzmodell der Demokratie werden allgemeine Zielsetzungs- und Verhaltenshypothesen abgeleitet, die unter Beachtung der ökonomischen Struktur der deutschen Energiewirtschaft auf den energiepolitischen Bereich übertragen werden; empirische Überprüfung der Hypothesen unter dem Aspekt, ob sich konkrete Gestaltungsmerkmale praktischer Energiepolitik ableiten lassen. Ergebnis: Übertragung des Konkurrenzmodells möglich, zeitlich und regional unterschiedlicher Einfluss der Determinanten der Regierungspolitik.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Modelltheoretische Grundlegung, empirische Überprüfung der abgeleiteten Hypothesen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Energiebilanzen, Statistische Jahrbücher, Statistik der Kohlenwirtschaft e.V.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0125 AUTOR: Franke, Siegfried Franz. BETREUER: Zohlhoefer, Werner.

- ART: Habilitation.
- START: 7812. ENDE: 8112.
- TITEL: Entwicklung und Testung politisch begründbarer Inflationshypothesen.
- INHALT: Das wissenschaftliche Anliegen der Untersuchung ist es, auf der Basis der neuen politischen Ökonomie das Phänomen der Inflation multikausal zu erklären. Darauf aufbauend sollen empirisch überprüfbare Inflationshypothesen entwickelt werden. Der sich anschließende empirische Teil soll insbesondere erklären, inwieweit die spezifischen Bedingungen der wirtschaftspolitischen Willensbildung in einer repräsentativen parlamentarischen Demokratie ursächlich für das Ausmaß der Inflationsraten sind.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: etwa 1960 bis 1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: westliche Industrieländer und Japan.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespräch.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Unterlagen des Statistischen Bundesamtes, der OECD und der ILO.
- AUSWERTUNG: Faktorenanalyse, multiple Korrelationsanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Franke, Siegfried Franz: Gesellschaftspolitische Bedingungen der Inflation - Eine empirische Analyse für wichtige Industrieländer. Universität Dortmund, Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik, 22. Juni 1979.
- DV-DATEN: nein.

Duesseldorf
.....

UNIVERSITÄT DUESSELDORF PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT HISTORISCHES
SEMINAR ABT. MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE LS 01 (D-4000
DUESSELDORF 1, UNIVERSITÄTSSTRASSE 1)

0126 AUTOR: Hiestand, Rudolf.

- ART: gefordert.
- START: 7801. ENDE: 8212.
- TITEL: Prosopographie des Klerus der Kreuzfahrerstaaten.
- INHALT: Neben der vollständigen Erfassung der Personen, soweit erfassbar, Zusammenstellung vor allem folgender Daten:

Lebensdaten, Bildungsweg, Aemterlaufbahn, Titel, literarische und politische Taetigkeit je mit Angabe der entsprechenden Belege. Erste Zwischenergebnisse sind Ende 1980 zu erwarten.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1098 bis 1291 (1310).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Kreuzfahrerstaaten (Syrien, Palaestina, Cypern).
- VORGEHENSWEISE: Auswertung gedruckter urkundlicher und erzaehlender Quellen und ungedruckten Materials nach vorgegebenen Kriterien.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archive der kirchlichen Institutionen der Kreuzfahrerstaaten, soweit erhalten.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Hiestand, Rudolf: Die Bedeutung der Kreuzzuege fuer die mittelalterliche Welt - Zu einem Forschungsprojekt an der Universitaet Duesseldorf.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET DUESSELDORF PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR ABT. MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE LS 06 (D-4000 DUESSELDORF 1, UNIVERSITAETSSTRASSE 1)

0127 AUTOR: Nautz, Juergen. BETREUER: Huettenberger, Peter.

- ART: gefoerdert: Dissertation.
- START: 7901. ENDE: 8012.
- TITEL: Die Entstehung des Tarifvertragsgesetzes von April 1949 zur Vorgeschichte der Tarifaufonomie. Ein Beitrag zur Gruendungsgeschichte der BRD.
- INHALT: Rolle der Institution Tarifaufonomie; Gewerkschaften, Funktion als Integrationsfaktor der Arbeiterschaft; Tarifaufonomie als Gewaehrleistungsfaktor fuer den 'reibungslosen' Wiederaufbau; Kontinuitaetsproblem Weimar-BRD.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1949.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bi-Zone.
- VORGEHENSWEISE: Zeitgeschichtliche Arbeit; historische Sozialwissenschaft.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (noch lebende Personen, die an der Entstehung des Gesetzes beteiligt waren). Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten, Archivmaterial, Bundesarchiv Koblenz, Parteien, DGB-Archiv.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Nautz, Juergen: Thesen zur Entstehung und Funktion des Tarifvertragsgesetzes. Duesseldorf, 1979. Nautz, Juergen: Das Tarifvertragsgesetz vom April 1949. Der Gesetzgebungsprozess im Wirtschaftsrat. Duesseldorf, 1979.
- DV-DATEN: nein.

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT DES DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES GMBH (D-4000 DUESSELDORF, HANS-BOECKLER-STRASSE 39)

0128 AUTOR: Perner, Detlef.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: 8006.
- TITEL: Zur politischen und sozialen Rolle der Handwerkskammern.
- INHALT: Aktivitaeten und Einflussnahmen der Handwerkskammern und ihrer privat-rechtlichen Vereinigungen (zu erheben); personelle und organisatorische Verflechtungen; Handwerkskammern als Unternehmerkammern; Handwerkskammern und paritaetische Mitbestimmung; Handwerkskammern im 'demokratischen' und sozialen Rechtsstaat; Gesellschaftsbild der selbstaendigen Handwerker; Finanzierung privater

Interessen der selbststaendigen Handwerker mit oeffentlichen Mitteln (Arbeitgeberinteressen). Verschiedene Artikel in Zeitschriften (handwerk aktuell, Mitbestimmungsgespraech, WSI-Mitteilungen).

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Schwerpunkt Gegenwart mit historischer Ableitung (bes. 1945-53).
- VORGEHENSWEISE: Ideologiekritik, Text- und Materialanalyse, Literatur- und Zeitschriftenanalyse, Expertengespraech.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview.
Postalische Befragung.
Teilnehmende Beobachtung.
Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Protokolle, Geschaeftsberichte, Zeitschriften, unveroeffentlichte Materialien versch. Art und an verschiedenen Orten, Gutachten.
- VEROEFFENTLICHUNG: Perner, D.: Mitbestimmungsmoeglichkeit und Mitwirkungswirklichkeit - Handwerkskammern als Fundament handwerksunternehmerischer Interessenvertretung (Teil I und II). In: Das Mitbestimmungsgespraech 4/1979 und 7/1979. Zeitschrift der Hans-Boeckler-Stiftung.+++Perner, D.: Materialien zur Auseinandersetzung um die ueberbetriebliche Mitbestimmung - das Beispiel Handwerksordnung. In: WSI-Mitteilungen, 11/79.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Duisburg

GESAMTHOCHSCHULE DUISBURG FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONSWISSENSCHAFT, GESELLSCHAFTSWISSENSCH. FACH GESCHICHTE-POLITISCHE BILDUNG PROF.DR. HENNING (D-4100 DUISBURG, LOTHARSTRASSE 65)

0129 AUTOR: Henning, Hansjoachim.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 7904.
- TITEL: Besitzstrukturen und soziale Gruppierungen in der Rheinprovinz 1870-1913.
- INHALT: Anhand einer Analyse der rheinischen Notariatsakten wird der Anteil der sozialen Gruppen am Immobiliareigentum ermittelt. Es laesst sich zeigen, dass die Gruppen wirtschaftlich unselbststaendig Taetiger vom Erwerb von Immobiliareigentum nicht voellig ausgeschlossen waren.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870-1913.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: speziell OLG-Bezirk Duesseldorf.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 1 Prozent; besitzfaehige Einwohner im OLG-Bezirk Duesseldorf; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial des Rheinischen Notariatsarchivs.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Henning, Hansjoachim: Besitzstrukturen und soziale Gruppierungen in der Rheinprovinz 1870-1913.
- DV-DATEN: nein.

GESAMTHOCHSCHULE DUISBURG FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONSWISSENSCHAFT, GESELLSCHAFTSWISSENSCH. FACH POLITISCHE WISSENSCHAFT (D-4100 DUISBURG, BUERGERSTRASSE 15)

0130 AUTOR: Nuscheler, Franz.

- ART: gefoerdert.
- START: 7901. ENDE: 7910.
- TITEL: Probleme der Regierbarkeit in Grossbritannien.
- INHALT: Welche ideologischen und institutionellen Hilfsmittel entwickeln die britischen Regierungsparteien, um dem Dilemma

zwischen abnehmender Problemlösungskapazität und wachsendem Problemdruck zu entgehen? Neokorporatismus als Therapie?

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1964-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Grossbritannien.
- VORGEHENSWEISE: empirisch-analytisch.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
Expertengespräch.
Aktenanalyse.
Sekundäranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus öffentlicher Verwaltung,
Forschungsergebnisse verschiedener britischen Universitäten.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant (Regierung auf Vereinbarung der
'neuen Staaten'. In: Zeitschrift für Parlamentsfragen, Heft
4/79. +++Rassistische und faschistische Auswüchse der
britischen Krise. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, Nov.
79).
- ARBEITSPAPIER: diverse Arbeitspapiere.
- DV-DATEN: nein.

GESAMTHOCHSCHULE DUISBURG FORSCHUNGSGRUPPE VERBRAUCHERPOLITIK (D-
4100 DUISBURG 1, HOLTEISTRASSE 70)

- 0131 AUTOR: Bopp-Schmehl, Annemarie; Kypke, Ulrich; Schatz-
Bergfeld, Marianne; Sippel, Frank. LEITER: Schatz, Heribert.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7801. ENDE: 8112.
 - TITEL: Die Berücksichtigung von Verbraucherinteressen im
politisch-administrativen Entscheidungsprozess.
 - INHALT: Ermittlung der Bedingungen verbraucherpolitischer
Entscheidungsprozesse auf Bundes- und Landesebene;
Abschätzen von Möglichkeiten und Grenzen einer verstärkten
Berücksichtigung von Verbraucherinteressen in verschiedenen
Politikfeldern.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: überwiegend ab 1969.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: empirische Restriktionsanalyse unter
Einbeziehung von Fallstudien.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 150;
Entscheidungsbeteiligte aus Parteien, Verbänden, Regierung
und Parlament).
Gruppendiskussion (Stichprobe: 150; Entscheidungsbeteiligte
aus Parteien, Verbänden, Regierung und Parlament).
Expertengespräch (Stichprobe: 150; Entscheidungsbeteiligte
aus Parteien, Verbänden, Regierung und Parlament).
Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Fachpublikationen, Akten,
Archivmaterial.
 - AUSWERTUNG: Korrelative Verfahren.
 - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: verschiedene interne Arbeitspapiere, z.T. ohne
Verfasser.
 - DV-DATEN: nein.

Ebenhausen

STIFTUNG WISSENSCHAFT UND POLITIK, FORSCHUNGSMUSEUM FÜR
INTERNATIONALE POLITIK UND SICHERHEIT (D-8026 EBENHAUSEN-ISARTAL,
HAUS EGGENBERG)

- 0132 AUTOR: Beitel, Werner. LEITER: Noetzdorf, Jürgen.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: KA. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Deutsch-sowjetische Wirtschaftsbeziehungen in der Zeit
der Weimarer Republik - eine Bilanz im Hinblick auf
gegenwärtige Probleme -.

- INHALT: Die spezifischen Probleme wirtschaftlicher Zusammenarbeit zwischen Ost und West werden mit Blick auf die Weimarer Zeit verdeutlicht u. daraus Einsichten fuer die Beurteilung und Handhabung der aktuellen Fragen mit bezug auf die deutsch-sowjetischen Wirtschaftsbeziehungen gewonnen. Die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Weimarer Republik und der Sowjetunion wird mit Reflexion auf die damaligen politischen Rahmenbedingungen untersucht. Im Geflecht der Beziehungen Deutschland-Sowjetunion hat damals wie heute der wirtschaftliche Austausch eine massgebliche Rolle gespielt. Es werden die Gruende dafuer untersucht sowie fuer die zu beobachtenden Schwankungen und den schliesslichen Abbruch. Die Ergebnisse der historischen Analyse werden fuer die gegenwaertige Diskussion ausgewertet.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1920-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, Sowjetunion.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse.
qualitative Inhaltsanalyse.
quantitative Inhaltsanalyse.
- VERoeffentlichung: Noetzold, J.; Beitel, W.: Deutsch-sowjetische Wirtschaftsbeziehungen in der Zeit der Weimarer Republik - eine Bilanz im Hinblick auf gegenwaertige Probleme -. In: Nomos-Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 1979, 273 Seiten.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Eichstaett

KATHOLISCHE UNIVERSITAET EICHSTAETT GESCHICHTS- UND
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET FACHGEBIET
POLITIKWISSENSCHAFT LS PROF. DR. H. WITETSCHECK (D-8078 EICHSTAETT,
OSTENSTRASSE 28)

- 0133 AUTOR: Roth, Rainer. BETREUER: Stammen, Theo (Uni Augsburg).
- ART: Habilitation.
 - START: 7701. ENDE: 8012.
 - TITEL: Politische Kultur der Jungwaehler.
 - INHALT: Analyse der politischen Einstellungen und Verhaltensweisen von Jungwaehlern.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1960 - 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse von Umfragedaten.
 - DATENGewinnung: Sekundaeranalyse (eine Reihe von Untersuchungen).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Umfragedaten, z.T. aus dem ZA Koeln.
 - AUSWERTUNG: Multivariate Analysen.
 - VERoeffentlichung: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

Erlangen-Nuernberg

EG - MODELLPROJEKT AMBERG - AM BERGSTEIG AM SFZ DER UNI (D-8500
NUERNBERG, FINDELGASSE 7-9)

- 0134 AUTOR: Arnold, Stefan; Faller, Karl-Heinz; Hoyer, Bernd; Kermer, Ulrike; Ruopp, Guenter; Voss, Ulrike. LEITER: Heckmann, Friedrich; Wuestendoerfer, Werner.
- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
 - START: 7804. ENDE: 8011.
 - TITEL: EG-Modellprojekt Amberg-Am Bergsteig.
 - INHALT: Aktionsforschungsprojekt, Gemeinwesenarbeit, Sozialplanung, Ursachen und Struktur von 'Armut'. Integration der Wissenschaftler in die sozialpaedagogische Praxis;

Rekrutierung und Organisation von sozialaktiven Bewohnern; Einrichtung von verschiedenen, zielgruppenorientierten Sozialeinrichtungen, z.B. Hausaufgabenhilfe/Foerderungunterricht, Jugendclub, Altenclub, Sozialberatung und Institutionen der Partizipation von Bewohnern (oeffentl. Bewohnerversammlungen, Bewohnerausschuss, Foerderausschuss mit Einbeziehung relevanter gesellschaftlicher Gruppen). Genetische Typologie der Armut. Ursachen und Prozesse residentialer Segregation. Zu den Themen 'Marginalitaet ethnischer Minoritaeten', 'Stigmatisierung ethnischer Minoritaeten insbesondere in negativ bewerteten Wohngebiete', 'Evaluierung praxisorientierter Feldforschung' sind Papiere in Bearbeitung.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Amberg, Stadtteil 'Am Bergsteig'.
- VORGEHENSWEISE: Praxisorientierte Feldforschung unter Beteiligung der Betroffenen. Strukturanalyse und wissenschaftlich begleitete Sozialplanung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Heimatlose Auslaender u. Staatenlose in der Siedlung 'Am Bergsteig'; Auswahlverfahren: total).
- Expertengespraech ('Schluesselpersonen', die aufgrund beruflicher und/oder privater Erfahrungen als 'geeignet' erschienen).
- Postalische Befragung (Stichprobe: 1 Prozent; Amberger Bevoelkerung ueber 18 Jahren; Auswahlverfahren: Random).
- Teilnehmende Beobachtung (Teilnehmer an der Hausaufgabenhilfe; Auswahlverfahren: total. Besucher des Jugendclubs; Auswahlverfahren: total. Besucher des Altenclubs; Auswahlverfahren: total. Beratungssuchende; Auswahlverfahren: total).
- Aktenanalyse (Akten u. Dokumente des Sozialamtes)
- Zeitungsanalyse, Wahlanalyse etc.).
- Sekundaeranalyse (Struktur der Bewohner der Siedlung 'Am Bergsteig' und der Stadt Amberg; Auswahlverfahren: total).
- Dokumentation u.
- Evaluation der Aktion (Aktionen des Projekts, Ausseneinfluesse, zielorientiertes feed-back).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Erfahrungsberichte, strukturierte Daten aus eigenen Erhebungen, oeffentliche Daten, amtliche Statistik, Archivmaterial, u.a.
- AUSWERTUNG: Erkenntnis- und datenspezifisch unterschiedlich: 'verstehende' Auswertung bis zur Faktorenanalyse.
- ARBEITSPAPIER: EG-Modellprojekt Amberg - Am Bergsteig, 1. Zwischenbericht 1978.+++Geschichte und Strukturdaten der Siedlung 'Am Bergsteig' 1979.+++Berichte ueber die Expertenbefragung ueber die Siedlung 'Am Bergsteig' 1979.+++Bericht ueber die Regionalanalyse der noerdlichen Oberpfalz'. (Bearbeiter: Wolfgang Meinhardt, Nuernberg 1979).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTL. FAKULTAET
LEHRSTUHL FUER PSYCHOLOGIE 02 (D-8500 NUERNBERG, REGENSBURGER
STRASSE 160)

0135 AUTOR: Gebert, Alfred. BETREUER: Specht, K.G.

- ART: Diplom.
- START: 1979. ENDE: 1983.
- TITEL: Zum Wandel psychiatrischer Krankheitsetiketten.
- INHALT: Es geht in dieser medizin-soziologischen Diplom-Arbeit darum, die Haeufigkeit der Diagnosen in der Psychiatrie zu erfassen und einige sozio-demographische Merkmale zu beschreiben. Insgesamt zeigt sich eine starke Zunahme der Suchtkrankheiten, waehrend gleichzeitig die Alterskrankheiten weniger haeufig diagnostiziert werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1974.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Duesseldorf.
- VORGEHENSWEISE: Aufgrund der vorhandenen Literatur werden

Hypothesen aufgestellt, die anhand der Daten ueberprueft werden.

- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 20.000; Saemtliche Patienten der LKH Duesseldorf; Auswahlverfahren: total).
- Sekundaeranalyse.
- AUSWERTUNG: Konfigurationsfrequenzanalyse (KFA) und Haeufigkeitstabellen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe nein.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01
INSTITUT FUER GESCHICHTE LS MITTELALTERLICHE UND NEUERE GESCHICHTE,
PROF. DR. K. KLUXEN (D-8520 ERLANGEN, KOCHSTRASSE 4)

0136 AUTOR: Lottes, Guenther.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7705. ENDE: 8005.
- TITEL: Aufklaerung und Konservatismus. Zur Selbstkritik der buergerlichen Gesellschaft an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert.
- INHALT: Wissenssoziologische Untersuchung zu den Argumentationsstrukturen der Konservativen in England nach der Franzoesischen Revolution, krit. Auseinandersetzung mit den Ergebnissen und Hypothesen K. Mannheims und Samuel Huntingdons.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1790-1810.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: England.
- VORGEHENSWEISE: Analyse des politischen Schrifttums der 1790er Jahre auf Bandbreite der Formen konservativen Argumentierens hin.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Untersuchung des polit. Schrifttums in Pamphleten, Zeitschriften usw.).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Pamphlete, Buecher, Zeitschriften, Zeitungen, MSS konservativer Vereinigungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: 1/2 des MS des Buches, dessen Erscheinen im Schoeningh-Verlag Paderborn fuer den Herbst 1980 geplant ist.
- DV-DATEN: nein.

0137 AUTOR: Lottes, Guenther.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7705. ENDE: 8105.
- TITEL: Europaäische Intelligenz am Ende des 18. Jahrhunderts.
- INHALT: Es handelt sich um einen Sammelband, der fuer die genannten Laender folgende Themenkomplexe in Originalbeitraegen abhandeln soll: 1. Erziehungssystem und Intelligenz, 2. Sozialstruktur der Intelligenz, 3. Organisations- und Verkehrsformen der Intelligenz, 4. politische Verhaltensmuster der Intelligenz.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1750-1800.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, Frankreich, England.
- VORGEHENSWEISE: Die Studie geht von den Arbeiten K. Mannheims zur Intelligenzsoziologie und Wissenssoziologie aus. Es wurden 300 Personen je Land erfasst.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Auswertung von Anwaltslisten, Adressbuechern, Zeitschriften, Katalogen. Qualitative Inhaltsanalyse (Tagebuecher, Schriften u.s.f.) Quantitative Inhaltsanalyse (Adressbuecher, Mitgliederlisten u.s.f.).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Anwaltslisten, Adressbuecher, Zeitschriftenmaterial, Kataloge, Polizeiakten usw. in entsprechenden Archiven Engl.: Brit. Mus.; Public Record Office; Frkr.: Bibl. Nat.; Arch. Nat.; Dtld.: Regionalarchive.
- VEROEFFENTLICHUNG: Lottes, Guenther: Politische Aufklaerung und plebejisches Publikum. Zur Theorie und Praxis des englischen Radikalismus im spaeten 18. Jahrhundert. Muenchen, Wien, Oldenbourg-Verlag, 1979.

- ARBEITSPAPIER: 1/2 eines Manuskripts fuer ein Buch mit dem Titel 'Aufklaerung und Konservativismus. Zur Selbstkritik der buergerlichen Gesellschaft in England an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert'. Erscheint voraussichtlich Herbst 1980 beim Schoenningh-Verlag Paderborn.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01
INSTITUT FUEER SOZIOLOGIE LS SOZIOLOGIE PROF.DR. W.MANGOLD (D-8520
ERLANGEN, KOCHSTRASSE 4)

- 0138 AUTOR: Behringer, Peter. BETREUER: Mangold, Werner.
- ART: Dissertation.
 - START: 7801. ENDE: 8012.
 - TITEL: Zur Entwicklung der englischen Angestellten seit dem 19. Jahrhundert und ihre Bedeutung fuer die sozialpolitische und sozialwissenschaftliche Diskussion.
 - INHALT: Darstellung der oekonomischen, sozialen und politischen Situation und Entwicklung verschiedener Gruppen von englischen Angestellten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1850-1950.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Grossbritannien.
 - DATENGWINNUNG: Expertengespraech.
 - Aktenanalyse.
 - Sekundaeranalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: nein.
- 0139 AUTOR: Behringer, Peter; Luscher, Christian; Kuttner, Heinz Georg. LEITER: Mangold, Werner.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7709. ENDE: 8010.
 - TITEL: Komparative Angestelltensoziologie.
 - INHALT: Es wird untersucht, unter welchen - politischen und wissenschaftsimmanenten - Gesichtspunkten der soziale und politische Standort von Angestellten in Laendern unterschiedlicher politischer Struktur und sozialwissenschaftlicher Tradition zum Gegenstand sozialwissenschaftlicher Analysen wurde. Geplant ist ein historisch orientierter Beitrag der Konstitutionsbedingungen sozialwissenschaftlicher Themenfindung und Problemformulierung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, Frankreich, England.
 - VORGEHENSWEISE: Systematischer Vergleich der Entwicklung verschiedener Gruppen von Angestellten in Deutschland, Frankreich und Grossbritannien seit dem 19. Jh., ihrer Organisation und Selbstdarstellung ihres gesellschaftspolitischen Gewichts, sowie - auf diesem Hintergrund - der Entstehung, Perspektiven, Schwerpunkte von soz.wiss. empirischen und theoretischen Untersuchung ueber Angestellte in den drei Laendern.
 - DATENGWINNUNG: Expertengespraech.
 - Aktenanalyse.
 - Sekundaeranalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHES INSTITUT
LS BWL, INSB. EXPORT-MARKETING PROF.DR. BEREKOVEN (D-8500
NUERNBERG, LANGE GASSE 20)

- 0140 AUTOR: Barrenstein, Peter F. BETREUER: Berekoven, Ludwig.
- ART: Dissertation.
 - START: 7601. ENDE: 7903.

- TITEL: Der mittelstaendische Einzelhandel in der Bundesrepublik Deutschland - Entwicklung, Entwicklungsdeterminanten und gesamtwirtschaftliche Funktionen.
- INHALT: Ergebnisse: Grossbetriebsformen/Grossunternehmen des Einzelhandels erfuellen wesentliche gesamtwirtschaftliche - auch fuer mittelstaendischen Einzelhandel lebensnotwendige - Funktionen, Beschraenkungen nicht sinnvoll. Nur unter bestimmten Voraussetzungen ist Foerderungswuerdigkeit des mittelstaendischen Einzelhandels gegeben.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Grundlage bildeten theoretische volks- und betriebswirtschaftliche Literatur einerseits, sekundaerstatistische Erhebungsergebnisse andererseits.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, ifo-Institut, Verbandsmaterialien, IHKs.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG WIRTSCHAFTS- UND
 SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT
 LS POLITIK- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT (D-8500 NUERNBERG,
 FINDELGASSE 7-9)

- 0141 AUTOR: Vogel, Karl. BETREUER: Ronneberger, Franz.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
 - START: 7808. ENDE: 8005.
 - TITEL: Konzeption und Arbeitsweise des kommunikationspolitischen Programms der 'Nuernberger Nachrichten'.
 - INHALT: Existenz publizistischer Vielfalt innerhalb einer Zeitung; Verlagsbeziehungen zwischen Nuernberger Nachrichten und Kooperationspartnern; autonomes Verhalten von Journalisten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Mittelfranken.
 - VORGEHENSWEISE: Pressevielfaltsdiskussion; Analyse der historischen Entwicklung der 'Nuernberger Nachrichten'; Analyse von Kooperationsvertraegen.
 - DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Verleger und Chefredakteure Koop. Verlage; Auswahlverfahren: total). Postalische Befragung (Redakteure im Verbreitungsgebiet der 'NN'; Auswahlverfahren: total). Aktenanalyse (Archivmaterial). Qualitative Inhaltsanalyse (Verlagsvertraege).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Stat. Daten.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG WIRTSCHAFTS- UND
 SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT
 LS SOZIOLOGIE UND SOZIALANTHROPOLOGIE (D-8500 NUERNBERG,
 FINDELGASSE 7-9)

- 0142 AUTOR: Beck, Michael. BETREUER: Wurzbacher, G.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7601. ENDE: 7906.
 - TITEL: Arbeitsmarkt- und Berufssituation von Sozialwissenschaftlern, insbes. Dipl.-Sozialw.
 - INHALT: In der Studie geht es darum, historisch, theoretisch und empirisch die Ausbildung und die Berufsmoeglichkeiten von Sozialwissenschaftlern (insbes. Dipl.-Sozialwirten) in einen allgemeinen Theorieansatz der 'Sozialberufe' einzuordnen. Anlaesslich der speziellen Arbeitsmarktsituation von Sozialwissenschaftlern wird untersucht, ob es sich hierbei um

konjunkturelle oder strukturelle Schwankungen handelt. Durch Befragung von Soz. wiss., die seit bis zu 20 Jahren im Beruf stehen, wird die Hypothese bestaetigt, dass die hohe Arbeitsmarktflexibilitaet und die Verbreitetheit struktureller sozialer Probleme dazu beitragen, dass Sozialwissenschaftler zu den modernen Angestelltenberufen zaehlen. Empirisch untersucht sind Variablen wie Studienprobleme, Nuetzlichkeit des Studiums fuer den Beruf, Berufseinmuendung, berufliche Taetigkeit/-Felder, subjektive Verarbeitung des Berufs, Flexibilitaet, Berufsverlaeuft, Vergleich verschiedener Ausbildungen u. a. Der theoretische Ansatz ueber den Vergesellschaftungs-Begriff verdeutlicht, dass Sozialwissenschaftler-Berufe zu den modernen Experten-Berufen gehoeren, deren Kompetenzen eingebettet sind in makro-strukturelle Merkmale wie Buerokratisierung, Zentralisierung, Universalitaet von Marktgesetzen etc., und in der Abflachung psychosozialer und sozio-kultureller Alltagskompetenzen von Betroffenen.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nuernberg, BRD, Ausland (= Beschaeftigungsorte der Befragten).
- VORGEHENSWEISE: Historische Recherchen ueber halbstandardisierte Interviews von Personen, die bildungspolitisch bei der Begrueundung von Sozialwissenschaftlerberufen beteiligt waren; Befragung ueber Fragebogen (halbstandardisiert) von ca. 300 Berufsinhabern bzw. Teilzeitbeschaeftigten/Teilarbeitslosen/Arbeitslosen; analytischer Ansatz ueber die makro-strukturelle Verbindung des Vergesellschaftungs-Begriffs sowie Sozialer Probleme.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 10; Personen, die bildungspolitisch fuer Sozialw. Berufe aktiv waren; Auswahlverfahren: Quota). Expertengespraech (Stichprobe: 10; Personen, die bildungspolitisch fuer Sozialw. Berufe aktiv waren; Auswahlverfahren: Quota). postalische Befragung (Gesamterhebung von Dipl.-Sozialwirten - Nuernberg- 1957-1977). Aktenanalyse (Zeugnisse aus Sitzungen, Vortraege, Gutachten der WiSo-Fakultaet der 50-er Jahre, aus denen Aussagen ueber die Entstehung eines Studienganges hervorgehen). qualitative Inhaltsanalyse (Zeugnisse aus Sitzungen, Vortraege, Gutachten der WiSo-Fakultaet der 50-er Jahre, aus denen Aussagen ueber die Entstehung eines Studienganges hervorgehen).
- AUSWERTUNG: Faktorenanalyse, Kovarianzanalyse, Signifikanztests, deskriptive Verfahren, SPSS.
- VEROEFFENTLICHUNG: Beck, M.: Die Vergesellschaftung sozialer Probleme durch Sozialwissenschaftler-Berufe. Eine empirische Studie zu Geschichte und Situation von Studium und Beruf von Sozialwissenschaftlern, R.G. Fischer Verlag, Alt Fechenheim 75, 6 Frankfurt 61, ISBN 3-88323-098-7.
- ARBEITSPAPIER: AIAS-4-1978 S. 161ff. Wurzbacher, G.; Beck, M.: Der Sozialwissenschaftler als neuer akademischer Beruf. Untersucht am Beispiel der Nuernberger Diplom-Sozialwirte (vergriffen).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET VOLKSWIRTSCHAFTLICHES INSTITUT LS
VWL PROF. DR. H. C. RECKTENWALD (D-8500 NUERNBERG 1, LANGE GASSE 20)

- 0143 AUTOR: Oswald, Bernhard. BETREUER: Recktenwald, H.C.
- ART: Dissertation.
 - START: 7401. ENDE: 8012.
 - TITEL: Zielkonformitaet finanzpolitischer Massnahmen auf dem Gebiet der Regionalpolitik.
 - INHALT: Untersuchung der theoretischen Grundlagen regionaler Wirtschaftspolitik unter dem Aspekt der Verwendbarkeit fuer konkrete Problemstellungen; Darstellung der eingesetzten Mittel im Bereich der regionalen Wirtschaftsfoerderung,

besonders in der Industrie; Untersuchung der Effizienz der eingesetzten Mittel anhand ausgewählter Indikatoren der ökonomischen und sozialen Entwicklung.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Bayern ab 1950.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Veröffentlichungen der Statistischen Ämter sowie Schriften von Ministerien, Handelskammern und ähnlichen Institutionen.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET VOLKSWIRTSCHAFTLICHES INSTITUT LS
VWL, INSB. INDUSTRIE- UND VERKEHRSPOLITIK PROF. DR. E. DUERR (D-8500
NUERNBERG, LANGE GASSE 20)

0144 AUTOR: Geiling, Richard. BETREUER: Duerr, E.

- ART: Dissertation.
- START: 7901. ENDE: 8212.
- TITEL: Der Beitrag des Mittelstandes zum Wirtschaftswachstum.
- INHALT: Zentrale Fragestellung: Innovationstaetigkeit in Klein- und Mittelbetrieben, vor allem: empirische Untersuchung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1950.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD/EG bzw. OECD-Staaten.
- VORGEHENSWEISE: empirische Analyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Veröffentlichungen der Statistischen Ämter.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Essen

GESAMTHOCHSCHULE ESSEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET GESCHICHTE (D-4300 ESSEN 1,
UNIVERSITAETSSTRASSE 2)

0145 AUTOR: Haberl, Othmar Nikola.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7601. ENDE: 7712.
- TITEL: Die Abwanderung von Arbeitskraefte aus Jugoslawien. Zur Problematik ihrer Auslandsbeschaeftigung und Rueckfuehrung.
- INHALT: Die Arbeit galt der Frage, unter welchen ökonomischen und politischen Bedingungen die Abwanderung von Arbeitskraefte aus Jugoslawien eingesetzt und wie sie sich bis in die juengste Zeit hinein entwickelt hat. Ergebnis der Arbeit ist: Infolge des Uebergangs von einer extensiven zu einer intensiven Wirtschaftspolitik wurden in Jugoslawien zusehends Arbeitskraefte freigesetzt; der Druck auf den Arbeitsmarkt verstaerkte sich zusaetzlich durch hohe Geburtenquoten aus der unmittelbaren Nachkriegszeit. Folge war eine ökonomisch bedingte Oeffnung der Grenzen zugunsten einer Maximierung der Abwanderung nach Westeuropa. Seit Anfang der 70er Jahre freilich macht sich ein rueckklaeufiger Trend bemerkbar, der durch die westeuropaeische Krise der 70er Jahre zusaetzlich gefoerdert wurde.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Jugoslawien und Westeuropa.
- VORGEHENSWEISE: Die zugaengliche Literatur wurde qualitativ ausgewertet; zusaetzlich wurden mit fuer die Definition einer

jugoslawischen Gastarbeiterpolitik zustandigen Politikern und Gewerkschaftlern Interviews gefuehrt. Diese wiederum wurden durch zugaengliche empirische Daten (Statistiken) ergaenzt.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken.
- VEROEFFENTLICHUNG: Haberl, Othmar Nikola: Die Abwanderung von Arbeitskraeften aus Jugoslawien. Zur Problematik ihrer Auslandsbeschaeftigung und Rueckfuehrung. = Untersuchungen zur Gegenwartskunde Suedosteuropas, Bd. 13, herausgegeben vom Suedost-Institut Muenchen. Muenchen: R. Oldenbourg-Verlag 1978, 337 S., 33 Tabellen, 5 Abb.
- ARBEITSPAPIER: Haberl, Othmar Nikola: Abwanderung von Arbeitskraeften und sozialistisches System. Ursachen und Folgen der Abwanderung von Arbeitskraeften aus Jugoslawien. Essen 1975.
- DV-DATEN: nein.

GESAMTHOCHSCHULE ESSEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET NEUERE GESCHICHTE PROF. DR. NIETHAMMER (D-4300 ESSEN, UNIONSTRASSE 2)

0146 AUTOR: Peukert, Detlev.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7906. ENDE: 8009.
- TITEL: Edelweisspiraten. Protestverhalten von Arbeiterjugendlichen im III. Reich.
- INHALT: Informelle Gruppen Arbeiterjugendlicher verteidigen autonome Freizeitgestaltung gegen HJ-Ansprueche. Deren Anpassungsdruck und polizeiliche Repression erzeugen Gegendruck und Protest bis zum offenen Widerstand.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1933 - 1945, bes. 1939 - 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Rhein-Ruhrgebiet.
- VORGEHENSWEISE: Exemplarische Aktenanalyse anhand von Gestapoquellen, Rekonstruktion von Kommunikationszusammenhaengen und Handlungsmustern der Jugendlichen in Bezug auf ihren sozialen Erfahrungszusammenhang.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: HStA Duesseldorf: Gestapo; BA Koblenz: RSHA.
- AUSWERTUNG: eventuell statistische Auswertung der Daten zur Person in den Vernehmungsprotokollen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

GESAMTHOCHSCHULE ESSEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET POLITIKWISSENSCHAFT PROF. DR. BOECKH (D-4300 ESSEN 1, UNIVERSITAETSSTRASSE 2)

0147 AUTOR: Habig, Heinrich. BETREUER: Boeckh, Andreas.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7512. ENDE: 8007.
- TITEL: Zum Problem von allgemeiner und beruflicher Bildung in Entwicklungslaendern: Eurozentrierte Bildung als ein Verursachungsfaktor fuer Unterentwicklung - aufgezeigt und problematisiert am Beispiel Thaيلands.
- INHALT: Es wird der Frage nachgegangen, ob eurozentrierte Bildung als Entwicklungshindernis angesehen werden kann. Zur Beantwortung dieser Frage wird empirisches Material, das waehrend der Feldforschung gesammelt wurde, herangezogen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1851 - 1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Thailand.
- VORGEHENSWEISE: Literaturbericht. Ansatz der autozentrierten Entwicklung (Senghaas).
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 200; Schueler, Studenten, Lehrer; Auswahlverfahren: Quota).

- Expertengespraech (Stichprobe: 50; Minister, FAO-Experten, UNESCO, UNDP, ESCAP, DED; Auswahlverfahren: Quota).
 Aktenanalyse (Stichprobe: 1000; amtliche Dokumente, eigene Erhebungen in Schulen; Auswahlverfahren: Quota).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung (Schulverwaltung), amtliche Statistik, eigene Datenerhebungen.
 - AUSWERTUNG: Kartierung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

GESAMTHOCHSCHULE ESSEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONS- UND
 SOZIALWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET POLITIKWISSENSCHAFT PROF. DR. ROHE
 (D-4300 ESSEN, UNIVERSITAETSSTRASSE 2)

- 0148 AUTOR: Rohe, Karl.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7907. ENDE: 8107.
 - TITEL: Nationalliberale und sozialdemokratische Hochburgen im Ruhrgebiet zur Zeit des Kaiserreichs: Ein entwicklungsgeschichtlicher Vergleich.
 - INHALT: Im Rahmen eines weiter gefassten Forschungsinteresses an Genese und Wandel einer regionalen politischen Gesellschaft lautet hier ganz konkret die Themenstellung: Wie kommt es, dass in einigen Gemeinden des Ruhrgebiets die Nationalliberalen ihre - z.T. sehr hohen - prozentualen Stimmanteile ueber den gesamten Zeitraum des Kaiserreichs halten konnten, waehrend sie in anderen Ortschaften ihr Terrain zugunsten der SPD raeumen mussten? Andersherum gefragt: Was hat nationalliberales Wahlverhalten getragen bzw. was fuehrte zu seiner Erosion? Zentrale Annahme ist, dass sich Kontinuitaet und Wandel von Hochburgen nicht allein ueber sozialstatistische Groessen, sondern vor allem ueber Bewusstseins- und Organisationsvariablen sowie ueber Begriffe wie 'ideelle Interessen' und 'alltagsweltliche Lebensweisen' fassen lassen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1918.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Ruhrgebiet.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse von Wahldaten, Sozialdaten - Dokumentenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Wahlstatistik, amtliche Sozialstatistik, Archivmaterial, Zeitungen.
 - AUSWERTUNG: Korrelationen, Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

GESAMTHOCHSCHULE ESSEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONS- UND
 SOZIALWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE
 PROF. DR. BLASIUS (D-4300 ESSEN, UNIVERSITAETSSTRASSE 12)

- 0149 AUTOR: Blasius, Dirk.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: KA. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Der verwaltete Wahnsinn. Eine Sozialgeschichte des Irrenhauses.
 - INHALT: Die Arbeit behandelt die Sozialgeschichte psychiatrischer Anstalten, spannt den Bogen vom Mittelalter bis in die Gegenwart (Schwerpunkt: 2. Haelfte 19. Jh. und beginnendes 20. Jh.) und korreliert die moderne Anstaltentwicklung mit demographischen Prozessen sowie den saekularen Vorgaengen von Urbanisierung und Industrialisierung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. u. 20. Jh.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussen/Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Erprobung von 'Sozialgeschichte in der Erweiterung' vom Konzept der Historischen Sozialwissenschaft

aus.

- DATENGewinnung: Aktenanalyse/ qualitative Inhaltsanalyse (Beschwerdebrieft gegen Anstaltseinweisungen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial u. amtliche Statistiken.
- VERoeffentlichung: Blasius, Dirk: Buergerliche Gesellschaft und buergerliche Aengste. Der Irre in der Geschichte des 19. Jahrhunderts. In: Sozialwiss. Informationen fuer Unterricht und Studium, Jg. 8, 1979, S. 88-94.
- ARBEITSPAPIER: nein.

GESAMTHOCHSCHULE ESSEN FB 02 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET
PSYCHOLOGIE PROF. DR. A. LANGENMAYR (D-4300 ESSEN, UNIONSTRASSE 2)

- 0150 AUTOR: Pruemet, Uwe. LEITER: Schlag, Bernhard; Langenmayer, Arnold.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7903. ENDE: 8002.
 - TITEL: Lebenslaufanalyse klinischer und sozialer Sondergruppen der Bevoelkerung.
 - INHALT: Im Zusammenhang mit dem DFG-Projekt 'Lebenslaufanalyse' (B. Schlag und A. Langenmayer) Untersuchung der Fragestellung, ob zum einen bei Multiple-Sklerose-Patienten und zum anderen bei laengerfristig arbeitslosen Personen regelmaessige und von der Normalbevoelkerung abweichende Lebenslaufdaten und Zusammenhaenge zwischen verschiedenen Daten des Lebenslaufs auffindbar sind (2 Teilstudien).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1900-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordrhein-Westfalen.
 - VORGEHENSWEISE: Lebenslauf-Explorationen (zusaetzlich in Verbindung des hier beschriebenen Projekts mit dem DFG-Projekt 'Lebenslaufanalyse': Vergleichsuntersuchungen).
 - DATENGewinnung: Einzelinterview (Stichprobe: 200; Multiple-Sklerose-Patienten, laengerfristig arbeitslose Patienten; Auswahlverfahren: Quota).
 - AUSWERTUNG: Cluster-Analyse und/oder Faktorenanalyse; Assoziations- und Korrelationsanalyse.
 - VERoeffentlichung: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Gespraechsleitfaden und zugehoerige Codierungsanleitung (von B. Schlag, 1978/79).
 - DV-DATEN: geplant; Abgabe nein.
- 0151 AUTOR: Schlag, Bernhard. LEITER: Langenmayer, Arnold.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7807. ENDE: 8006.
 - TITEL: Lebenslaufanalyse.
 - INHALT: Allgemeine Fragestellung: Bestehen regelmaessige Zusammenhaenge zwischen fruehen (insbesondere familiaeren) und spaetere (Schule, Berufslaufbahn, Ehe, Erkrankungen, u. a.) Lebenslaufdaten? In diesem Rahmen insbesondere Behandlung speziellerer tiefenpsychologischer und familiensoziologischer Fragestellungen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1920-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordrhein-Westfalen.
 - VORGEHENSWEISE: Repraesentativuntersuchung fuer NRW; Exploration (Lebenslauf).
 - DATENGewinnung: Einzelinterview (Stichprobe: 260; 20-59jaehrige in NRW; Auswahlverfahren: Quota).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Rueckgriff auf persoennliches Datenmaterial, wie Personalpapiere, Familienstambuecher u. ae.
 - AUSWERTUNG: Cluster-Analyse und/oder Faktorenanalyse; Assoziations- und Korrelationsmasse (je nach Stellenniveau, das hier fuer verschiedene Variablen unterschiedlich ist); evtl. Pfadanalyse.
 - VERoeffentlichung: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: 1. Zwischenbericht an die DFG (1.6.79, B. Schlag). 2. Gespraechsleitfaden und zugehoerige Codierungsanleitung zum Projekt 'Lebenslaufanalyse' (B.

Schlag, 1978, 1979).

- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

Frankfurt

BATTELLE-INSTITUT E.V. ABT. SOZIALWISSENSCHAFTEN (D-6000 FRANKFURT 90, AM ROEMERHOF 35)

0152 AUTOR: Urban, Klaus.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7901. ENDE: 8001.
- TITEL: Politische Willensbildung und Entscheidungsprozesse - das Projekt SNR 300.
- INHALT: Historie der Brueterentwicklung. Politische Konflikte um den Brueter. Evaluation des politischen Entscheidungsprozesses. Ziele: Analyse der Behandlung von Sicherheitsfragen im politischen Raum. Exemplarische Betrachtung: Fallstudie am Beispiel fortgeschrittener Kerntechnik. Darstellung der Dynamik des Entscheidungsprozesses: Entscheidungs- und Konfliktkonstellationen im Zeitverlauf.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955 - 1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BR Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: prozessualer entscheidungstheoretischer Ansatz.
- DATENGEGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 30). Expertengespraech (Stichprobe: ca. 30). Aktenanalyse.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

0153 AUTOR: Krebsbach-Gnath, C.; Huebner, S.; Escher, F.; Melber, B. LEITER: Schmid-Joerg, I.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7903. ENDE: 7910.
- TITEL: Regelungen zur Absicherung gleicher Chancen von Maedchen und Frauen im Bildungs- und Berufsbildungsbereich - Internationaler Vergleich.
- INHALT: Welche Regelungen, in Form von Massnahmen, Aktionen, Programmen und gesetzlichen Vorschriften existieren in den untersuchten Laendern zur Absicherung gleicher Chancen von Maedchen und Frauen im Bildungs- und Berufsbildungsbereich? Wann und warum sind sie eingefuehrt worden? Welche Erfahrungen liegen vor? Ergebnisse: Dokumentationen, Bewertungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1960 - 1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: EG-Mitgliedslaender, Schweden, USA, DDR.
- VORGEHENSWEISE: Dokumenten- u. Literaturrecherchen, Expertengespraech, Workshop.
- DATENGEGWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: 100; Personen aus Ministerien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbaende). Aktenanalyse (Stichprobe: 12; Laendergesetze und -massnahmen).
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Escher; Huebner; Krebsbach-Gnath; Melber; Schmid-Joerg: Regelungen zur Absicherung gleicher Chancen von Maedchen und Frauen im Bildungs- und Berufsbildungsbereich. Internationaler Vergleich. Battelle-Institut, Frankfurt 1979.
- DV-DATEN: nein.

DEUTSCHES INSTITUT FUER INTERNATIONALE PAEDAGOGISCHE FORSCHUNG ABT. ALLG. UND VERGL. ERZIEHUNGSW. (D-6000 FRANKFURT 90, SCHLOSS-STRASSE 29)

0154 AUTOR: Goldzand, Vladimir; Hegedues, Laszlo; Kopp, Botho von;

Miclescu, Maria; Novikov, Leonid; Schmidt, Gerlind; Koehler, Joachim (Bonn); Zaenker, Uwe (Duesseldorf). LEITER: Mitter, Wolfgang.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7607. ENDE: 7906.
- TITEL: Probleme der Hochschulbildung in sozialistischen Staaten in ihrem Bezug zum Verhaeltnis von Qualifikations- und Beschaeftigungsstruktur. Internationale Vergleichsuntersuchung.
- INHALT: Nach einheitlichem Rahmenraster strukturierte Laenderberichte und Analysen der Wechselbeziehung zwischen Bildungs- und Wirtschafts(Beschaeftigungs-)System und ihre Auswirkungen auf Organisation und Inhalte des Hochschulstudiums insbesondere in Bezug auf Zulassung, Studienspezialisierung (Differenzierung) versus Einheitlichkeit ('breite Absolventenprofile') und qualifikationsbezogene Berufseingliederung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: (1945-) 1965-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: CSSR, DDR, Polen, Rumänien, UdSSR, Ungarn (Jugoslawien).
- VORGEHENSWEISE: Problemorientierter Vergleichsansatz, Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Gesetzestexte, aml. Statistiken, Sekundaerliteratur, Studienaufenthalte.
- VEROEFFENTLICHUNG: Werkstattberichte (Nr. 1-21): Hochschulbildung in sozialistischen Staaten. Frankfurt/Main: Deutsches Institut fuer Internationale Paedagogische Forschung, 1977-1979.
- ARBEITSPAPIER: 1. Zwischenbericht zum Stand 30. Juni 1977.+++2. Zwischenbericht zum Stand vom 30. Juni 1978.+++Abschlussbericht, 1979. Deutsches Institut fuer Internationale Paedagogische Forschung, Frankfurt am Main, 1977, 1978, 1979.
- DV-DATEN: nein.

0155 AUTOR: Raasch, Rudolf.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7601. ENDE: 8012.
- TITEL: Die deutsche Jugendbewegung 1900-1933 im Spiegel ihrer Zeitschriften und im Jugendurteil von heute.
- INHALT: a. Wie verhaelt sich die Jugend von heute zu den Formen und Normen der deutschen Jugendbewegung? b. Was ist die deutsche Jugendbewegung anthropologisch-psychologisch? Hypothesen: zu a.: Jugendliche von heute haben Affinitaet zu den Formen und Normen der Jugendbewegung. zu b.: Die deutsche Jugendbewegung war Identitaetsbewegung. Zielfrage: Ist der Identitaetstyp der Jugendbewegung fuer Gesellschaft und Staat in der Bundesrepublik Deutschland relevant?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Saarland, Hessen, Bremen.
- VORGEHENSWEISE: 1. Empirische Erhebung bei Jugendlichen: Zielsetzungen und Formen der Jugendorganisationen werden in einen informellen Test umgesetzt. 2. Zeitschriftenanalyse: Ermittlung von Identifizierungsobjekten.
- DATENGWINNUNG: Test (Berufs- und Gymnasialschueler; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitschriften der Jugendbewegung.
- AUSWERTUNG: Grund- und Kreuzauswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0156 AUTOR: Kelpanides, Michael. LEITER: Mitter, Wolfgang.

- ART: gefoerdert; Habilitation.
- START: 7901. ENDE: 8112.
- TITEL: Gesellschaftsentwicklung und Reform des Sekundarschulwesens in Griechenland.
- INHALT: Das Projekt ist als Fallstudie des griechischen Sekundarschulbereiches konzipiert; daneben wird in theoretischer Hinsicht die Ueberpruefung von Hypothesen aus

der komparativen internationalen Bildungsforschung angestrebt. Zentrale Untersuchungsziele sind: Die Analyse und Erklärung der fallspezifischen, von anderen Ländern abweichenden Entwicklung des griechischen Sekundarschulbereiches. Im einzelnen wird untersucht: Die quantitative Entwicklung der Nachfrage nach Sekundarschulbildung und ihre Determination (institutionelle, ökonomische, soziologische). Die gewandelten Qualifikationserfordernisse des Beschäftigungssystems und der Gesellschaft. Die Rolle des Bildungssystems bei der Stimulierung und Steuerung der Bildungsnachfrage. Die bildungspolitischen Entscheidungsprozesse und -strukturen.

- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 1957 bis zur Gegenwart.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Griechenland.
- **DATENGEWINNUNG:** Expertengespräch (Stichprobe: ca. 30; Bildungsexperten der öffentlichen Verwaltung, der Parteien und Verbände und Hochschullehrer).
- **Gruppenbefragung** (Stichprobe: 2.000-3.000; repräsentative Stichprobe von Gymnasialschülern im 9. Schuljahr; Auswahlverfahren: Random).
- **BENUTZTE UNTERLAGEN:** amtliche griechische Statistik, interne Unterlagen der öffentlichen Verwaltung, Studien internationaler Organisationen (OECD, UNESCO, WORLD BANK).
- **AUSWERTUNG:** Mehrvariablenanalyse, Regressionsanalyse, Verfahren der feinen statistischen Analyse.
- **VERÖFFENTLICHUNG:** Kelpanides, Michael: Die Reform des griechischen Bildungswesens, dargestellt an der Entwicklung im Sekundarbereich 1957-1977. In: Mitteilungen und Nachrichten des Dt. Inst. fuer Intern. Paed. Forschg. Frankfurt/Main, Dezember 1977, Nr 88/89, S. 30-81. ++Kelpanides, Michael: Schulsystem und Volksbildung. In: Suedosteuropa-Handbuch, Bd. 3: Griechenland. Hrsg. von K. D. Grothusen, Goettingen (erscheint demnaechst bei Vandenhoeck und Ruprecht) 1980.
- **ARBEITSPAPIER:** Kelpanides, Michael: Projektbeschreibung: Gesellschaftsentwicklung und Sekundarschulwesen in Griechenland. Manuskript, Frankfurt/M., September 1979.
- **DV-DATEN:** geplant; Lochkarten; Abgabe nein.

0157 **AUTOR:** Hegedues, Laszlo; Kopp, Botho von; Schmidt, Gerlind.
LEITER: Mitter, Wolfgang.

- **ART:** gefoerdert; Eigenprojekt.
- **START:** 7907. **ENDE:** 8012.
- **TITEL:** Kriterien eines internationalen Vergleichs des Verhaeltnisses von Qualifizierung und Berufseingliederung von Hochschulabsolventen.
- **INHALT:** Erarbeitung systematischer Kriterien eines Vergleichs verschiedener Formen/Strategien/Konsequenzen von Abstimmung zwischen hochschulischer Qualifizierung und Berufseingliederung in Systemen mit Wirtschafts-, Sozial- und Bildungsplanung unter dem Gesichtspunkt intersystemarer Vergleichbarkeit. Schwerpunkte der Analyse sind nicht wirtschafts-, arbeitsmarkt- und arbeitsplatzspezifische Fragen der Berufseingliederung, sondern die Auswirkungen der Koppelung von Bildungs- und Beschäftigungssystem auf Organisation, Inhalte/Zielbestimmungen und sozialer Stellenwert von Hochschulbildung.
- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** (1945-) 1965 - 1978.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** CSSR, DDR, Polen, Rumänien, UdSSR, Ungarn, (Jugoslawien).
- **VORGEHENSWEISE:** Systematischer Vergleich empirischer Daten; Pruefung verschiedener sozialwissenschaftlicher Ansätze (Funktions-, Systemanalyse).
- **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Ergebnisse des Forschungsprojekts: Probleme der Hochschulbildung in sozialistischen Staaten in ihrem Bezug zum Verhaeltnis v. Qualifikations- u. Beschäftigungsstruktur Internat. Vergleichsuntersuchung - DIPF, Frankfurt, 1976-1979.
- **VERÖFFENTLICHUNG:** geplant.
- **ARBEITSPAPIER:** nein.

- DV-DATEN: nein.

DEUTSCHES INSTITUT FUER INTERNATIONALE PAEDAGOGISCHE FORSCHUNG ABT.
BILDUNGSÖKONOMIE (D-6000 FRANKFURT 90, SCHLOSS STRASSE 29)

0158 AUTOR: Sommer, Hans-Juergen; Weishaupt, Horst.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7909. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Interdependenzen von Bildungsplanung und Regionalentwicklung am Beispiel einer Region.
- INHALT: 1. Der Ausbau des Bildungswesens und die Entwicklung der Bildungsnachfrage im Kontext der sozio-oekonomischen Entwicklung einer Region. 2. Bewertung der regionalpolitischen Bedeutung der Schulentwicklung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950 - heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Wiesbaden und Rheingau-Taunuskreis.
- VORGEHENSWEISE: Analyse der Wirtschafts-, Bevoelkerungs- und Bildungsstatistik, Aktenstudium, Eigenerhebungen, standorttheoretische Ansaetze der Wirtschaftsgeographie, Infrastrukturtheorie.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik (Stat. Landesamt Hessen), Unterlagen der Kommunal- und Schulverwaltung, Berichte der Regionalen Planungsgemeinschaft.
- AUSWERTUNG: Kartierung, tabellarische Datenauswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Sommer, H.-J.; Weishaupt, H.: Hat der Ausbau des Bildungswesens negative Folgen fuer die Regionalentwicklung? Erste Ueberlegungen zu einer geplanten Untersuchung (Arbeitsmaterialien u. Sonderdrucke zur oekonomischen Bildungsforschung), Frankfurt am Main: DIPF 1979.
- DV-DATEN: nein.

0159 AUTOR: Lotz, Norbert; Weishaupt, Horst.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7907. ENDE: 8003.
- TITEL: Regionale Bestimmungsfaktoren des Bildungsniveaus und der Bildungsbeteiligung in Griechenland.
- INHALT: 1. Darstellung regionaler Disparitaeten im Bildungsniveau und der Bildungsbeteiligung. 2. Analyse von Beziehungen zwischen strukturellen Bedingungen in den Bezirken Griechenlands und dem Bildungsniveau und der Bildungsbeteiligung der Bevoelkerung. 3. Typisierung der Bezirke Griechenlands anhand sozial- und wirtschaftsstruktureller Daten (Entwicklungsstand etc.).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961 - 1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Griechenland.
- VORGEHENSWEISE: Analyse bevoelkerungsstatistischer Daten zur induktiven Ermittlung von Dimensionen der Regionalstruktur und Typen von Regionen. Faktorenökologische Ansaetze aus der Stadtsoziologie und Wirtschaftsgeographie.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Summendaten fuer 54 Bezirke von Griechenland).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistisches Jahrbuch fuer Griechenland 1972 - 1976; Ergebnisse der Volkszaehlung von 1961 und 1971; Wirtschaftsstatistik von 1969.
- AUSWERTUNG: Faktorenanalyse, multivariate Regressionsanalyse, Clusteranalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (nach 1985).

INSTITUT FUER MARXISTISCHE STUDIEN UND FORSCHUNGEN E. V. (D-6000
FRANKFURT 1, LIEBIGSTRASSE 6)

0160 AUTOR: Daehne, Eberhard; Dieckhoff, Joerg.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: 8006.
- TITEL: Haushaltsstruktur, Einkommen und individuelle Konsumtion der Arbeiterklasse 1950 - 1979/80.
- INHALT: Beschreibung der Entwicklung von Haush., Eink. und Konsumtion der A., Quantitative und qualitative Momente der Konsumtionsentwicklung, Ursachen der veraenderten Konsumtion, Perspektiven.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950 - 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse.
- VERoeffentlichung: Daehne; Dieckhoff: Materialien zur Entwicklung der Einkommen und der individuellen Konsumtion der Lohnnaehaengigen in den siebziger Jahren, in: Marxistische Studien, Jahrbuch des IMSF 2/1979.
- ARBEITSPAPIER: Als Zwischenergebnis zu den methodischen Grundlagen und Problemen der amtlichen Statistik: Daehne, E.; Dieckhoff, J.: Die Preisindizes fuer die Lebenshaltung und die Entwicklung der Verbraucherpreise, IMSF- Informationsbericht Nr. 32, Frankfurt 1979.
- DV-DATEN: nein.

INSTITUT FUER SOZIALFORSCHUNG AN DER UNI (D-6000 FRANKFURT,
SENCKENBERGANLAGE 26)

- 0161 AUTOR: Deutschmann, Christoph; Dybowski-Johannson, Gisela; Schmiede, Rudi. LEITER: Brandt, Gerhard.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 8001. ENDE: 8309.
 - TITEL: Wirtschaftliche und soziale Determinanten der Arbeitszeitpolitik - Eine historisch gerichtete soziologische Analyse (Kennwort: Arbeitszeitentwicklung).
 - INHALT: Gegenstand der Untersuchung ist die langfristige Entwicklung der Arbeitszeit und Arbeitszeitpolitik in Deutschland von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Die Tages-, Wochen- und Jahresarbeitszeiten der abhaengig Beschaeftigten sollen zum einen unter dem Gesichtspunkt ihrer allgemeinen Veraenderungen, zum anderen unter dem Aspekt ihrer Differenzierung nach Wirtschaftszweigen und Beschaeftigtengruppen rekonstruiert werden. Darueber hinaus sollen Zusammenhaenge zwischen der Arbeitszeitentwicklung und wirtschaftlichen und sozialen Kontextvariablen mit dem Ziel untersucht werden, Aufschluesse ueber strukturelle Determinanten langfristiger Arbeitszeitveraenderungen zu gewinnen. Im Vorlauf zu dem inhaltlichen Hauptprojekt (Beginn 10/80) soll bis Mitte 1981 eine kommentierte Bibliographie der Quellen und Literatur zur Arbeitszeitfrage erstellt werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte des 19. Jahrhunderts bis 1970er Jahre.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich/BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Bibliographie ueber Quellen und Literatur zur Arbeitszeitfrage; kritische Analyse von Statistiken und anderen quantitativen Materialien zur Arbeitszeitentwicklung und -differenzierung; Inhaltsanalyse der relevanten Literatur.
 - DATENGewinnung: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
 - VERoeffentlichung: Schmiede, Rudi: Die Entwicklung der Arbeitszeit in Deutschland - eine Uebersicht. In: Otto Jacobi/ Walther Mueller-Jentsch/ Eberhard Schmidt (Hrsg.): Arbeitskampf um Arbeitszeit. Kritisches Gewerkschaftsjahrbuch 1979/80. Berlin-West 1979, S. 71-87.+++Deutschmann, Christoph/ Dybowski-Johannson, Gisela: Wirtschaftliche und soziale Determinanten der Arbeitszeitpolitik - Zur Geschichte des Kampfes um die Verkuerzung der Arbeitszeit. In:

Mitteilungen des Instituts fuer Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Jg. 12 (1979), Heft 3, S. 313-328 (Schwerpunktheft Arbeitszeit).

- DV-DATEN: geplant.

- 0162 AUTOR: Eckart, Christel; Kramer, Helgard; Walser, Karin.
LEITER: Friedeburg, Ludwig v.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7801. ENDE: 8102.
 - TITEL: Grenzen der Frauenlohnarbeit - Entwicklungstendenzen der Frauenlohnarbeit vor dem Hintergrund privater Reproduktionsarbeit in Deutschland seit 1870.
 - INHALT: Die Studie soll die historische Entwicklung der Frauenlohnarbeit vor dem Hintergrund der privaten Reproduktionsarbeit in Deutschland seit 1870 untersuchen und die Entwicklungstendenzen der Frauenarbeit unter dem Gesichtspunkt quantitativer Verschiebungen und qualitativer Veraenderungen beschreiben. Sie verfolgt das Ziel, zentrale Bestimmungsgrößen des Ausmasses und der Struktur der Frauenlohnarbeit in Umbruchsphasen, in denen sich qualitative Veraenderungen abzeichnen, zu identifizieren. Dabei sollen die Gruende fuer die insgesamt stagnierende Integration der Frauen in die vergesellschaftete Arbeit und die Festschreibung der Diskriminierung der Frauen in der Lohnarbeit geklaert werden. Die Frage dabei ist, ob die Gruende dafuer sich hauptsaechlich aus dem historischen Verhaeltnis von Produktion und Reproduktion insgesamt, aus der Arbeitsmarktsituation fuer Frauen oder aus Problemen der Motivation der Frauen ergeben.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870 bis heute.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, BRD.
 - VORGEHENSWEISE: qualitative Analyse anhand von Fallstudien.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Archivmaterial.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Institut fuer Sozialforschung: Grenzen der Frauenlohnarbeit - Entwicklungstendenzen der Frauenlohnarbeit vor dem Hintergrund privater Reproduktionsarbeit in Deutschland seit 1870. Zwischenbericht, Februar 1979.
 - DV-DATEN: nein.
- 0163 AUTOR: Deppe, Rainer; Hoss, Dietrich. BETREUER: Friedeburg, Ludwig v.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7706. ENDE: 7912.
 - TITEL: Zum Verhaeltnis von Rationalisierung, Veraenderung der Arbeits- und Entlohnungsbedingungen und betrieblicher Konfliktstruktur in der DDR.
 - INHALT: Gegenstand der Studie ist die Programmatik der 'Sozialistischen Rationalisierung' und die Konzipierung und betriebliche Einfuehrung der 'Wissenschaftlichen Arbeitsorganisation' (WAO). Untersucht wurde A) wie die programmatisch postulierte Einheit von Steigerung der Arbeitsproduktivitaet und Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen hinsichtlich der Veraenderung der Arbeitsanforderungen und Entlohnungsformen konzeptuell gefasst wird und praktisch realisiert werden soll, B) in welchem Zusammenhang sie mit technisch-organisatorischen Wandlungsprozessen steht und wie das Verhaeltnis zwischen Produktionstechnik, Arbeitsorganisation und Entlohnungsmethoden bestimmt wird, C) ob und inwieweit realisierte Veraenderungen den postulierten Anspruechen nachkommen oder mit den Konsequenzen der Produktivitaetsmaxime kollidieren.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis heute. Schwerpunkt

- Entwicklung seit 1971.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR.
- DATENGEWINNUNG: qualitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentl. Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Monographien und Periodika.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Deppe, Rainer/ Hoss, Dietrich: Arbeitsorganisatorische Gestaltungskonzeptionen in der DDR vor dem Hintergrund der technologischen Entwicklung und der Qualifikationsstruktur der Arbeitskraefte.
- DV-DATEN: nein.

MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR EUROPÄISCHE RECHTSGESCHICHTE (D-6000 FRANKFURT, FREIHERR-VOM-STEIN-STRASSE 7)

0164 AUTOR: Ranieri, Filippo.

- ART: gefordert; Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7501. ENDE: 8112.
- TITEL: Quantitative Strukturanalyse des deutschen Rechtslebens im 16.-18. Jahrhundert anhand einer statistischen Untersuchung der Judikatur des Reichskammergerichts.
- INHALT: Das frühere Archiv des Reichskammergerichts ist bekanntlich in mehr als hundert Archiven des In- und Auslandes verstreut. Die Prozessakten sind in den meisten Archiven zum Teil durch alte, zum Teil durch moderne Inventare verzeichnet. Dieses Material wurde bisher überwiegend von Lokal- und Familienforschern herangezogen; von der sozial- und rechtshistorischen Forschung wurde es dagegen weitgehend übersehen. Ziel dieses Arbeitsvorhabens war es nun zunächst systematisch die Regesten der Prozessakten zu sammeln, um auf diese Weise das Archiv des Reichskammergerichts gedanklich zu rekonstruieren. In einer zweiten Arbeitsphase hat eine historisch-quantitative Analyse dieses Materials im Wege der EDV begonnen, um einige verfassungs- und sozialgeschichtliche Aspekte der Tätigkeit des Reichskammergerichts zu untersuchen. Untersucht werden sollen insbesondere die Entwicklung der zeitlichen und territorialen Inanspruchnahme dieses Gerichts, z.B. in Rechtsverweigerungs- und Landfriedensprozessen, die Objekte und Dauer der Prozesse, die sozialgeschichtliche Schichtung der Rechtssuchenden vor dem Reichskammergericht, insbesondere die Inanspruchnahme des Gerichts durch die verschiedenen Stände und Rechtsgruppen im Reich.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Heil. Röem. Reich (16.-18. Jahrhundert).
- VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse von etwa 30.000 Regesten von Prozessakten (ca. 30 Prozent des erhalten gebliebenen Archivmaterials). Ferner Auswertung einer Stichprobe von ca. 1500 Regesten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archiv-Inventare und Archiv-Verzeichnisse über Bestände von Prozessakten des ehemaligen Reichskammergerichts; zeitgenössische Rechtsliteratur, insbesondere Rechtsprechungssammlungen aus dem 16.-18. Jahrhundert, sonstige Quellen.
- AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, Zeitreihe-Analyse, historische Karten, usw.
- VEROEFFENTLICHUNG: Ranieri, F.: Versuch einer quantitativen Strukturanalyse des deutschen Rechtslebens im 16.-18. Jahrhundert anhand einer statistischen Untersuchung der Judikatur des Reichskammergerichts. Ein Arbeitsplan. In: Rechtsgeschichte und quantitative Geschichte, hrsg. von Filippo Ranieri (IUS Commune. Veröffentlich. des Max-Planck-Instituts für eur. Rechtsgeschichte, Sonderheft 7). Frankfurt/M.: Klostermann 1977.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe später.

UNIVERSITAET FRANKFURT DIDAKTISCHES ZENTRUM ARBEITSBEREICH
HOCHSCHULE (D-6000 FRANKFURT, SENCKENBERGANLAGE 13-17)

- 0165 AUTOR: Huchthausen, Reinhard. BETREUER: Becker, Egon; Sochatzy, Klaus.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7810. ENDE: 8010.
 - TITEL: Zur Interdependenz mikro- und makrostruktureller Bedingungsbeziehungen im Problembereich des Zweiten Bildungswegs.
 - INHALT: Feststellung von Strukturveränderungen im ZBW aufgrund von veränderten ökonomischen Bedingungen bzw. veränderten strukturellen Zusammensetzungen der Studierenden (Anteil der Frauen). Hypothesen zur Bewusstseinslage der Studierenden im ZBW.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: SS 1979 (Erhebung), 1949 - 1979 (statistische Analyse).
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankfurt, bzw. Bundesland Hessen.
 - VORGEHENSWEISE: Hypothesen nach den Ergebnissen einer Diplomarbeit d.V., Erarbeitung von statistischem Basismaterial durch schriftliche Befragung, Sekundäranalyse vorhandener Statistiken; Aufarbeitung der vorhandenen Literatur. Zielvorstellung: neue Ansätze zu einer Theorie des Zweiten Bildungswegs.
 - DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Stichprobe: ca. 500; Absolventen von Abendgymnasien an der Universität Frankfurt; Auswahlverfahren: total). Aktenanalyse. Sekundäranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Datensatz Studenten Universität Frankfurt, Amtl. Statistiken auf Landes- und Bundesebene, bisherige Forschungsergebnisse zum ZBW.
 - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Abgabe später.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT
FÜR KONJUNKTUR, WACHSTUM UND VERTEILUNG, PROFESSUR FÜR WACHSTUM
U. VERTEIL., PROF. DR. ABB (D-6000 FRANKFURT, SENCKENBERGANLAGE 31)

- 0166 AUTOR: Hennecke, Ingrid. BETREUER: Abb, Fritz.
- ART: Diplom.
 - START: 7812. ENDE: 7905.
 - TITEL: Die Entwicklung der Geld- und Kreditnachfrage im Konjunkturverlauf.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Überprüfung.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik.
 - AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
 - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: abgeschlossenes Manuskript der Diplomarbeit.
 - DV-DATEN: nein.
- 0167 AUTOR: Junker, Birgit. BETREUER: Abb, Fritz.
- ART: Diplom.
 - START: 7909. ENDE: 8003.
 - TITEL: Arbeitsmarktpolitik in der Bundesrepublik Deutschland - Ziele, Instrumente, Ergebnisse -.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Überprüfung.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken.
 - AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
 - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

- 0168 AUTOR: Brennemann, Rolf-Dieter. BETREUER: Abb, Fritz.
- ART: Diplom.
- START: 7909. ENDE: 8003.
- TITEL: Darstellung und Begrueudungshypothesen fuer die Entwicklung des Sozialbudgets in der Bundesrepublik Deutschland.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.
- 0169 AUTOR: Bruehl, Roland. BETREUER: Abb, Fritz.
- ART: Diplom.
- START: 7903. ENDE: 7910.
- TITEL: Die Rolle der Aussenwirtschaft im konjunkturellen Entwicklungsprozess der Bundesrepublik.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: abgeschlossenes Manuskript der Diplomarbeit.
- DV-DATEN: nein.
- 0170 AUTOR: Bohrig, Klaus. BETREUER: Abb, Fritz.
- ART: Diplom.
- START: 7903. ENDE: 7908.
- TITEL: Die Analyse der Notenbankpolitik aus der Sicht der Gewerkschaften, Arbeitgeber- und Unternehmerverbaende.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: abgeschlossenes Manuskript der Diplomarbeit.
- DV-DATEN: nein.
- 0171 AUTOR: Ament, Petra. BETREUER: Abb, Fritz.
- ART: Diplom.
- START: 7810. ENDE: 7904.
- TITEL: Lohnstruktur und strukturelle Arbeitslosigkeit.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: abgeschlossenes Manuskript der Diplomarbeit.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (D-6000 FRANKFURT, SENCKENBERGANLAGE 13- 17)

- 0172 AUTOR: Patiniotis, Nikitas. BETREUER: Schumm, Wilhelm.
- ART: Dissertation.
- START: 7707. ENDE: 7908.
- TITEL: Strukturelle Abhaengigkeit und Arbeitsemigration. Dargestellt am Beispiel Griechenlands.
- INHALT: Die Diskussion der entwicklungstheoretischen Ansaetze im ersten Teil kommt zum Ergebnis, dass die griechische Gesellschaftsformation am besten durch den Dependenzansatz

erfasst werden kann. Die Analyse des griechischen Falls wird mit Hilfe von fuenf Kriterien durchgefuehrt. Im zweiten Teil wird gezeigt, dass die Arbeitsemigration als ein 'Nebenprodukt' der strukturellen Abhaengigkeit der griechischen Oekonomie anzusehen ist; ebenfalls aber als ein Reproduktionsfaktor diese strukturelle Abhaengigkeit verstaerkt.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Nachkriegszeit bis 1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Griechenland.
- VORGEHENSWEISE: Anwendung des Dependenz-Ansatzes auf Griechenland. Sekundaeranalyse von Materialien, u. a. unveroeffentlichter griechischer Daten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken der UNO, OECD, ILO, amtliche griechische Statistiken.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0173 AUTOR: Schlicht, Burghard. BETREUER: Prokop, Dieter.

- ART: Dissertation.
- START: 7804. ENDE: 8012.
- TITEL: Die Entstehung und Entwicklung des Neuen Deutschen Films. Eine Untersuchung zur Genese kuenstlerisch-kreativer Innovation.
- INHALT: 'Kuenstlerischer' Film als 'Forschungslabor' zur Exploration neuer Standards und neuen Designs fuer die Massenmedien. Inwieweit hat eine potentiell kuenstlerisch-innovative Subkultur Zugang zu Filmproduktion und Distribution, und an welchen Punkten des Produktions- und Distributionsprozesses sind umfassende und foerdernde Massnahmen auf gesetzgeberischem Gebiet, im oeffentlichen und soziokulturellen Bereich moeglich? Zusammenfassende Darstellung der Entwicklung des Neuen Deutschen Films unter bestimmtem soziologischem Aspekt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1950 bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung von Primaerquellen (Zeitschriften, Pressematerial etc.), Inhaltsanalysen (qualitativ/Filme), Interviews, Expertengespraechе allgemein: vorwiegend qualitativ orientiert.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 20; Filmschaffende). Expertengespraech (Stichprobe: ca. 5; Filmpolitiker). Postalische Befragung (Stichprobe: ca. 50; Filmschaffende; Auswahlverfahren: Random). Teilnehmende Beobachtung (Stichprobe: ca. 10; an Filmproduktionen; Auswahlverfahren: willkuerlich). Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: ca. 40; Spielfilme des NDF).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Filmstatistische Jahrbuecher, etc.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
ARBEITSGRUPPE SOZIALE INFRASTRUKTUR (D-6000 FRANKFURT, BOCKENHEIMER
LANDSTRASSE 142)

0174 AUTOR: Arzberger, Klaus; Behrens, Johann; Murck, Manfred; Schumacher, Juergen; Vollmer, Randolph. LEITER: Hondrich, Karl Otto.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7908. ENDE: 8107.
- TITEL: Sozialer Wandel und individuelle Leistungsbereitschaft - Zur Veraenderung von Beduerfnissen, Werten und Legitimitaet in industriellen Gesellschaften.
- INHALT: 1) Sammlung objektiver Indikatoren zum sozialen Wandel in Familie, Arbeit und Politik unter dem Gesichtspunkt sozialer Differenzierung. 2) Entwicklung eines Fragebogens

fuer komplementaere subjektive Indikatoren und Durchfuehrung des Pretests/Repraesentativumfrage geplant fuer spaetere Projektphase (1981/82).

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Primaer- und Sekundaeranalyse von Daten. Fragebogenkonstruktion fuer subjektive Indikatoren.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten der amtlichen Statistik, Archivmaterial, Forschungsergebnisse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0175 AUTOR: Arztberger, Klaus; Behrens, Johann; Murck, Manfred; Schumacher, Juergen; Vollmer, Randolph. LEITER: Hondrich, Karl Otto.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7908. ENDE: 8107.
- TITEL: Der Wandel von Organisationsstrukturen seit Beginn der Industrialisierung: Funktionale Differenzierung, Autoritaets- und Leistungswandel in Unternehmens- und anderen Organisationen.
- INHALT: Mit Hilfe von zum Teil neu zu konstruierenden objektiven Sozialindikatoren sollen in einer Laengsschnittanalyse Zusammenhaenge zwischen funktionaler Organisationsdifferenzierung und dem Wandel von Autoritaets- und Leistungsstrukturen bei Unternehmen statistisch untersucht werden. Die Untersuchung soll sich im Sinne einer vergleichenden Organisationsforschung zunaechst auf je ein Unternehmen einer wichtigen Branche (bei guenstiger Datenlage evtl. weitere) erstrecken und zusaetzlich auf einige Organisationen anderer Art (Bundespost als oeffentliches Unternehmen, Universitaet, Schule, Krankenhaus, Gericht, Polizei) ausgedehnt werden. Im Hinblick auf moegliche spaetere Untersuchungen mit einer groesseren Zahl von Untersuchungs-Einheiten kann die Arbeit als Explorativ-Studie zur Entwicklung objektiver Sozialindikatoren der vergleichenden Langzeitanalyse von Organisationen gelten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Konstruktion und Erhebung objektiver Indikatoren in Organisationen.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
WISSENSCHAFTL. BE INSTITUTIONEN UND SOZIALE BEWEGUNGEN (D-6000
FRANKFURT, SENCKENBERGANLAGE 13-15)

0176 AUTOR: Hennig, Eike; Schmidt, Christoph.

- ART: gefoerdert.
- START: 7712. ENDE: 7910.
- TITEL: Analyse lebensgeschichtlicher Berichte frueher NSDAP-Mitglieder ueber die 'Kampfzeit'. 1919-1933.
- INHALT: Soziologie des Lebenslaufs militanter frueher NS-Mitglieder; Darstellung der Partizipation an einer Organisation, die fuer hohe Aufwendungen (zeitlicher, sozialer und gesundheitlicher Art) keine Gratifikationen zahlen kann; Darstellung der relativen Deprivation der Aktivisten nach dem 30.1.1933; Wirkung faschistischer Oeffentlichkeit (Parteitage 1927 und 1929) auf Mitglieder einer randstaendigen politischen Organisation).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: insbes. Endphase der Weimarer Republik (1930ff).

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Sued-Hessen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 70; Lebensgeschichte 'alter Kaempfer'). Qualitative Inhaltsanalyse (Kodierung).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bundesarchiv NS 26, 528-533; Mitgliederkartei im Berlin Document Center.
- AUSWERTUNG: tab. Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: IHSA Arbeitspapiere 1 und 5, DFG-Abschlussbericht (Veroeffentlichung geplant).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (unsicher).

- 0177 AUTOR: Hennig, Eike; Loiperdinger, Martin; Jaschke, Hans-Gerd; Schmidt, Christoph.
- ART: Dissertation.
 - START: 7610. ENDE: 8012.
 - TITEL: Faschistische Oeffentlichkeit.
 - INHALT: Im Spektrum der buergerlichen und der Arbeiterparteien in der Endphase der Weimarer Republik soll die Entstehung der Massenhaftigkeit der nationalsozialistischen Bewegung analysiert werden. Besonderes Gewicht wird dabei auf die unterschiedlichen Praesentationsformen von Politik in diesem politischen Spektrum und in diesem Zeitraum (zeitlicher Schwerpunkt 1930 bis Anfang 1933) gelegt. Es soll versucht werden, durch approximative Anwendung von Fragestellungen gegenwaertiger Kommunikationsanalyse (Wirkungsforschung) einen Beitrag zur Erforschung des individuellen 'subjektiven' Anteils der massenhaften Zuwendung zur NSDAP zu leisten (Wie wird die 'Aesthetisierung von Politik' etc auf der Ebene des Alltagsbewusstseins rezipiert?) und das Verhaeltnis solcher subjektiver zu objektiven Momenten (soziale Lage, Krise, usw.) empirisch genauer zu bestimmen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1930 bis Anfang 1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Zeitgenossen, Aktivisten; Auswahlverfahren: willkuerlich). Befragung (Zeitgenossen, Aktivisten; Auswahlverfahren: willkuerlich). Inhaltsanalyse (Textplakate, Massenbroschueren, Filme). Sekundaeranalyse (Merkl, Political Violence under the Swastika).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Massenbroschueren, Plakate, Filme, veroeffentlichte Statistiken.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Hennig, Eike: 'Faschistische Oeffentlichkeit und Faschismustheorien. Bemerkungen zu einem Arbeitsprogramm'. Aesthetik und Kommunikation, Heft 20, Juni 1975, S. 107 bis 117.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 04 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER ALLG. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (D-6000 FRANKFURT, FELDBERGSTRASSE 42)

- 0178 AUTOR: Tenorth, Heinz-Elmar; et alii.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7802. ENDE: 8112.
 - TITEL: Lehrerverbaende und Professionalisierung des Lehrers.
 - INHALT: Funktion der Organisationen des Lehrers fuer die Gestaltung der beruflichen und gesellschaftlichen Situation des Lehrers.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Von Beginn des 19. Jahrhunderts bis 1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussen.
 - VORGEHENSWEISE: Historisch-soziologische Analyse unter Verwendung quantifizierender Verfahren.
 - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten, Archivalien, Periodika der Organisationen, veroeffentlichte Statistiken.
 - ARBEITSPAPIER: Tenorth, H.E. et al.: Projektantrag an die DFG. 1977. +++ Tenorth, H.E. et al.: Zwischenbericht zum

Projektantrag. 1978.

- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 18 GEOGRAPHIE INSTITUT FUER
KULTURGEOGRAPHIE (D-6000 FRANKFURT 1, SENCKENBERGANLAGE 36)

- 0179 AUTOR: Gathof, Kurt. LEITER: Wolf, Klaus.
- ART: gefoerdert; Dissertation; Diplom.
 - START: 7810. ENDE: 8210.
 - TITEL: Urbanisierung und Suburbanisierung im Rhein-Main-Gebiet.
 - INHALT: Regionalisierung des Rhein-Main-Gebiets auf der Basis der Daten der Volkszaehlungen nach dem 2. Weltkrieg als Beitrag zur Urbanisierung und Suburbanisierung und zum Sozialraumwandel in einem Verdichtungsraum.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950 - 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Rhein-Main-Gebiet.
 - VORGEHENSWEISE: Empirisch und planungsrelevant.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - SEKUNDAERANALYSE: Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: vorwiegend VZ's und sonstige Primaerdaten.
 - AUSWERTUNG: EDV-Auswertung mit verschiedenen statistischen Regionalisierungsverfahren und Computer-Kartogrammen.
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant: (Geplante Veroeffentlichungen erscheinen in: 'Rhein-Mainische Forschungen').
 - ARBEITSPAPIER: DFG Forschungsbericht 1978.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 19 HUMANMEDIZIN ABT. FUER MEDIZINISCHE
SOZIOLOGIE (D-6000 FRANKFURT, THEODOR-STERN-KAI 7)

- 0180 AUTOR: Priester, Klaus. BETREUER: Deppe, Hans-Ulrich.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7901. ENDE: 8101.
 - TITEL: Arbeitsbedingungen und Gesundheitsverschleiss in der BRD.
 - INHALT: Uebersicht ueber die Entwicklung der Arbeitsbedingungen und -belastungen der (abhaengig) Erwerbstaetigen in der BRD in den letzten 30 Jahren; Sekundaerstatistische Analyse und theoretische Diskussion; Bildung von Indikatoren fuer die Entwicklung von Arbeitsbedingungen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: nach 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD; teilw. internat. Vergleich.
 - VORGEHENSWEISE: Theoretische Diskussion verschiedener Ansaetze, sekundaerstatistische Analyse, Indikatorenbildung.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - SEKUNDAERANALYSE: Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik (Arbeits- und Sozialstatistik, Stat. BA); Verbaendestatistik; empirische Forschungsarbeiten.
 - VEROFFENTLICHUNG: Daehne, E.; Priester, K.: Arbeitsbedingungen und gewerkschaftlicher Kampf. Frankfurt/M., 1978 (IMSF-Informationsbericht 20).+++ Priester, K.: Zur Entwicklung der Arbeitsunfaelle in der BRD. In: Jahrbuch fuer kritische Medizin. Berlin/West 1978 (= Argument-Sonderband 27), S. 131 - 151.+++Priester, K.: Entwicklungstendenzen der Arbeitsbedingungen und -belastungen in der Bundesrepublik. In: Marxistische Studien, Bd. 1, Ffm. 1978.
 - ARBEITSPAPIER: Priester, K.: Theoretische und methodische Probleme der Erforschung von Arbeitsbedingungen und -belastungen. Thesenpapier. Frankfurt 1980.+++Priester, K.: Was verschweigt die amtliche Unfallstatistik?, Frankfurt/M., 1979.
 - DV-DATEN: nein.

Freiburg

UNIVERSITAET FREIBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 04 HISTORISCHES
SEMINAR LS NEUERE UND OSTEUROPAEISCHE GESCHICHTE (D-7800 FREIBURG,
WERRERING 6)

0181 AUTOR: Haumann, Heiko.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: geplant (8004). ENDE: 8403.
- TITEL: Stadt und Land waehrend der Industrialisierung - Vergleichende Untersuchungen zu Deutschland, Ost-Mitteuropa und Russland.
- INHALT: Einzelne Regionen in Deutschland, Ostmitteleuropa und Russland sollen unter folgenden Fragestellungen verglichen werden: Wie war das Verhaeltnis zwischen den besonderen Beziehungen von Stadt und Land in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht und dem jeweiligen Gang des Industrialisierungsprozesses? Wie war das Verhaeltnis zwischen sozialer Herkunft der Unternehmer, ihrem oekonomischen Engagement, ihrer Organisation, ihrer Einstellung gegenueber der Arbeiterschaft und gegenueber der politischen Ordnung? Wie war das Verhaeltnis zwischen sozialer Herkunft der Arbeiter, ihrer Lebensweise und ihrer Einstellung zum Arbeitsprozess, ihrer Organisation und politischen Orientierung, schliesslich ihrer Streik- und politischen Kampfbereitschaft? Durch die Regionalstudien sollen die Besonderheiten gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen konkretisiert und praezisiert werden.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Gedacht ist bislang an einen Vergleich der Raume um Saarbruecken, Siegen, Ruhrgebiet, Berlin, Prag, Warschau/Lodz und verschiedenen Regionen Russlands.
- VORGEHENSWEISE: Aufarbeitung der vorhandenen Literatur, begrenztes und gezieltes Archivstudium zu bisher wenig erschlossenen Fragen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial, Sekundaerliteratur.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant: Vorstudie: Die russische Stadt in der Geschichte. In: Jahrbuecher fuer Geschichte Osteuropas 1979 oder 1980 (erscheint demnaechst).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET FREIBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 04 HISTORISCHES
SEMINAR LS WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (D-7800 FREIBURG,
BELFORTSTRASSE 20 III)

0182 AUTOR: Schaefer, Hermann. LEITER: Ott, Hugo.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7607. ENDE: 8012.
- TITEL: Die Arbeiter der Maschinenfabrik Andre Koechlin & Cie., Muelhausen/Elsass, 1826 - 1875.
- INHALT: Belegschaftsgroesse und -zusammensetzung, Beeinflussung durch konjunkturelle, saisonale, politische Entwicklung, Personalpolitik und Auftragsbestand, Beschaeftigungsrhythmus, Arbeitslosigkeit, Fluktuation, regionale Wanderungsbewegungen, regionale und betriebliche Rekrutierungsfelder, betriebliche Verweildauer.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1826 - 1875.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Muelhausen/Elsass.
- VORGEHENSWEISE: Zusammensetzung der Arbeiterschaft 1826 - 1875, Fluktuationsarbeitslosigkeit, regionale und betriebliche Rekrutierungsfelder der Industriearbeiter im 19. Jh.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Firmenarchivalien.
- AUSWERTUNG: Textdarstellung mit Graphiken, Tabellen etc. auf

der Basis von EDV-Auswertungen.

- VEROEFFENTLICHUNG: Schaefer, H.: Probleme der Arbeiterfluktuation. Das Beispiel der Maschinenfabrik Andre Koechlin & Cie., Muelhausen/Elsass (1827 - 1874), in: Werner Conze (Hrsg.), Soziale Lage und soziales Verhalten der deutschen Arbeiterschaft im 19. Jh. = Industrielle Welt 28, Stuttgart 1979, Klett-Cotta.+++Schaefer, H.: Die Industriearbeiter. Lage und Lebenslauf im Bezugsfeld von Beruf und Betrieb. In: H. Pohl (Hrsg.), Sozialgeschichtliche Probleme in der Zeit der Hochindustrialisierung (1870 - 1914) = Quellen und Forschungen aus dem Gebiet der Geschichte NF 1., Paderborn 1979, Schoeningh.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

0183 AUTOR: Ott, Hugo; et alii.

- ART: Eigenprojekt; Diplom; Magister.
- START: 7704. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Historische Demographie der Stadt Freiburg i. Breisgau vom 16. bis ins 19. Jahrhundert.
- INHALT: Nominative Verarbeitung der Kirchenbucheintraege der Stadt Freiburg sowie ergaenzender Materialien. Fragestellungen entsprechend der neueren historischen Demographie, und zwar sowohl namentliche wie vitalstatistische Auswertungen. Familienrekonstruktionen mit Hilfe der EDV.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Kirchenbuecher; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Pfarreiarchive.
- AUSWERTUNG: EDV-Auswertung, Programmierung in Simula.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Schyle, H.: Vorlaeufige Bemerkungen zur Methode und Praxis der Historischen Demographie am Beispiel Freiburg i. Br. unter besonderer Beruecksichtigung der elektronischen Datenverarbeitung, Zulassungsarbeit 1978.+++Reiling, M.: Auswertung des 'Haeuserbuchs' mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung unter dem besonderen Aspekt der Gewerbeverteilung in Freiburg im 17. Jh., Zulassungsarbeit 1979.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

0184 AUTOR: Allgeier, Rudi; Fehrenbach, Philipp. LEITER: Ott, Hugo.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7702. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Quellen und Forschungen zur historischen Statistik von Deutschland, hier: Energiestatistik, elektrische Energieerzeugung und -verbrauch in der oeffentlichen Versorgung und im industriellen Bereich, zunaechst 1871 - 1914; desgl. Gas.
- INHALT: Erstellung langer Reihen im Bereich der Energieerzeugung und -verwendung, Elektrizitaet und Gas, Wasserkraft, Dampfkraft, Explosionsmotoren im Bereich der oeffentlichen Versorgung, im industriellen Bereich. Erstellung einer einschlaegigen Bibliographie.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung von historischen Statistiken.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Literatur, Archivmaterial (Kommunal, staatlich, privat).
- AUSWERTUNG: Erstellung von Statistiken mittels EDV, Programmierung in SIMULA.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

0185 AUTOR: Schaefer, Hermann; Strobel, Albrecht. LEITER: Ott, Hugo.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7711. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Die Arbeiter der Electro-Chemischen Fabrik Natrium GmbH, Rheinfelden, 1900 - 1914.

- INHALT: Belegschaftsgroesse und -zusammensetzung, Beeinflussung durch konjunkturelle, saisonale Entwicklung und Standortbedingungen, Personalpolitik und chemisch-kontinuierlicher Betriebsprozess, regionale und wirtschaftssektorale Rekrutierungsfelder, Ausbildung, Dienstalter und Einkommen, Verdienst- bzw. Arbeitsausfaelle durch Unfall, industriespezifische Krankheiten, Familienstand und betriebliche Verweildauer.
- VORGEHENSWEISE: Zusammensetzung der Chemiearbeiterschaft 1900 - 1914, Stamarbeiterschaft und Verdienst, regionale und wirtschaftssektorale Rekrutierungsfelder der Industriearbeiterschaft Anfang 20. Jahrhundert.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Firmen-Archivmaterial.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET FREIBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 04 HISTORISCHES SEMINAR, MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE, WIRTSCHAFTS- U. SOZIALGESCHICHTE, OSTEUROPE. GESCH. (D-7800 FREIBURG, WERTHMANPLATZ KG I)

0186 AUTOR: Geuenich, Dieter.

- ART: Habilitation.
- START: 7701. ENDE: 8004.
- TITEL: Die fruehmittelalterlichen Listen geistlicher Gemeinschaften. Studien ihrer sprachhistorischen, prosopographischen und sozialgeschichtlichen Auswertung.
- INHALT: Forschungen zur Sprachgeschichte, Sozialgeschichte und Prosopographie des Mittelalters.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 750 bis 1050.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Karolingerreich.
- VORGEHENSWEISE: 1. Kritische Sichtung des Belegmaterials in den Handschriften und Aufnahme auf elektronisch auswertbare Datentraeger (Magnetband). 2. Sortierung und Auswahl der Belege fuer die sprachgeschichtliche prosopographische und sozialgeschichtliche Auswertung. 3. Feststellung und Formulierung der Ergebnisse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 35.000; Belege aus der Gesamtzahl von 300.000). Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Die Belege (Personennamen) sind mittelalterlichen Quellen (Verbruederungsbuechern, Necrologien, Urkunden usw.) entnommen.
- AUSWERTUNG: Die aufgenommenen Belege werden zunaechst durch eine Lemmatisierung (Zuordnung von Varianten zu einem Lemma) vergleichbar gemacht. Dadurch erst werden die Verfahren der sprachlichen Analyse, der Personenidentifizierung und der statistischen Erhebungen ermoeeglicht.
- VEROFFENTLICHUNG: Geuenich, Dieter: Vorbemerkung zu einer philologischen Untersuchung fruehmittelalterlicher Personennamen (Alemannica. Landeskundliche Beitrage. Festschrift fuer Bruno Boesch. Zugleich Alemannisches Jahrbuch 1973/75, S. 118-142).+++Geuenich, Dieter/ Lohr, Alfred: Der Einsatz der EDV bei der Lemmatisierung mittelalterlicher Personennamen. In: ONOMA, 22, 1978, S. 554-585.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0187 AUTOR: Ohler, Norbert.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: 8012.
- TITEL: Finanzgeschichte als Sozialgeschichte.
- INHALT: Erschliessung staeddtischer Finanzakten als Quelle fuer die Sozialgeschichte. Entwicklung von Preisen und Loehnen, Entwicklung der Verschuldung der Staedte;

Verhaeltnis Stadt-Umland; Kollektives Verhalten in Krisenzeiten (Seuchen, Kriege); Konjunkturverlauf; horizontale und vertikale Mobilitaet; Problem der Armut und der Armen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1500 - 1648.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Freiburg i.B. und das Oberrheingebiet.
- VORGEHENSWEISE: Ausgehend von der modernen Unterscheidung zwischen Verwaltungs- und Vermoegenshaushalt werden Einnahmen und Ausgaben gegliedert, dann weiter aufgeschlüsselt nach Art des Aufkommens bzw. der Verwendung. Ergaenzung der Laengs- durch Querschnitte, Fallstudien zu Personen, Personengruppen u. a.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (alle einschlaegigen Finanzakten; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Finanzakten, Ratsprotokolle, Urkunden u. ae. im Stadtarchiv Freiburg.
- AUSWERTUNG: Tabellen, Karten, Diagramme, graphische Darstellung von Zeitreihen, Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Ohler, N.: Strukturen des Finanzhaushalts der Stadt Freiburg i.B. in der fruehen Neuzeit. In: Zeitschrift fuer die Geschichte des Oberrheins 125 (1977) S. 97 - 140. +++Ders.: Zu den Vermoegenssteuern der Stadt Freiburg i.B. in Spaetmittelalter und frueher Neuzeit. In: Schau-ins-Land 97 (1978) S. 5 - 28.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET FREIBURG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET
INSTITUT FUER ALLG. WIRTSCHAFTSFORSCHUNG ABT. STATISTIK UND
OEKONOMETRIE (D-7800 FREIBURG, BELFORTSTRASSE 24)

0188 AUTOR: Natzmer, Wulfheinrich von.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Die Abhaengigkeit der Preise von Produktionsbedingungen und Anpassungsgeschwindigkeiten in elf Industrien.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950 bis 1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Oekonometrie.
- AUSWERTUNG: nicht-lineare Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Wulfheinrich von Natzmer: Die Abhaengigkeit von Produktionsbedingungen und Anpassungsgeschwindigkeiten in elf Industrien. IFO-Studien, im Druck.
- ARBEITSPAPIER: nein.

Gelsenkirchen

STADTPLANUNGSAMT GELSENKIRCHEN ABT. VORBEREITENDE BAULEITPLANUNG (D-4660 GELSENKIRCHEN - BUER, RATHAUS BUER)

0189 AUTOR: Daduna, Ulrich; et alii.

- ART: Gutachten.
- START: 7706. ENDE: 7905.
- TITEL: Bestandsaufnahme der Siedlungen in Gelsenkirchen von Beginn der Industrialisierung bis 1933.
- INHALT: Ueberpruefung und Abgrenzung der Gelsenkirchener Siedlungen. Dokumentation von Baujahr, Bauherr und Geschichte der Werksiedlungen. Analyse und Dokumentation der Bausubstanz. Charakterisierung der Sozialstruktur. Einordnung der Siedlungen in den heutigen Stadtentwicklungszusammenhang.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1850-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Gelsenkirchen.
- VORGEHENSWEISE: Bestandserhebung und -beschreibung. Vergleich und Diskussion der Stadtplanungsziele. Das Gutachten wird von

der Arbeitsgemeinschaft: Planergruppe GmbH Oberhausen, Stadtplanungsamt Gelsenkirchen und Buero fuer Kommunal- und Regionalplanung Aachen erstellt.

- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 100; Siedlungen; Auswahlverfahren: total). Sekundaeranalyse (Stichprobe: ca. 30.000; Einwohner Erfassung der Siedlungsbewohner — ca. 10 Prozent der Bewohner Gelsenkirchens-). Ortsbegehungen (Stichprobe: ca. 100; Siedlungen; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Archivmaterial.
- AUSWERTUNG: umfangreiche Kartierungen, Tabellen zur Sozialstruktur.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant: Bestandsaufnahme der Siedlungen in Gelsenkirchen von Beginn der Industrialisierung bis 1933.
- ARBEITSPAPIER: Vorlagen fuer Bezirksvertretungen und Ausschuss fuer Stadtentwicklung und Stadtplanung.
- DV-DATEN: nein.

Giessen

UNIVERSITAET GIESSEN FB 01 RECHTSWISSENSCHAFTEN PROFESSUR FUEER KRIMINOLOGIE, JUGENDSTRAFRECHT UND STRAFVOLLZUG (D-6300 GIESSEN, LICHER STRASSE 64)

0190 AUTOR: Stein-Hilbers, Marlene. LEITER: Kreuzer, A.

- ART: gefoerdert.
- START: 7804. ENDE: 8004.
- TITEL: Phaenomenologie und polizeiliche Kontrolle der Drogenabhaengigkeit in der Bundesrepublik Deutschland. Teilprojekt: Sekundaeranalysen.
- INHALT: Der Sekundaeranalyse liegen 2 Fragestellungen zugrunde: 1. Welche Daten und welche Methoden der Datengewinnung und -aufbereitung erlauben ueberhaupt Aussagen ueber Umfang, Struktur und Entwicklung des Fixer-Problems in der Bundesrepublik Deutschland und in anderen Laendern? Wie laesst sich die bisherige Entwicklung von Konsum und Abhaengigkeit von harten Drogen beschreiben?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, benachbartes Ausland.
- VORGEHENSWEISE: Es wurde ein Kategorienregister entwickelt (z.B. zur Art der Datensammlung, theoretischen Grundlagen usw.), mit dem vorliegende empirische Arbeiten zur Drogenabhaengigkeit auf ihre Aussagefaehigkeit ueberprueft werden.
- DATENGWINNUNG: Inhaltsanalyse (empirische Arbeiten und Datensammlungen zur Drogenabhaengigkeit aus den letzten 10 Jahren; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: veroeffentlichte empirische Studien; Kriminalstatistiken, (auch behoerdeninterne unveroeffentlichte) Statistiken aus dem medizinisch-therapeutischen Bereich sowie Beratungsstellen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GIESSEN FB 05 SPORTWISSENSCHAFT UND KUNSTERZIEHUNG INSTITUT FUEER MUSIKWISSENSCHAFT- MUSIKPAEDAGOGIK (D-6300 GIESSEN, KARL-GLOECKNER-STRASSE 21)

0191 AUTOR: Schaffrath, Helmut; Ott, Thomas; Funk-Hennigs, Erika. LEITER: Pape, Winfried.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 8104.
- TITEL: Studie zur Situation des Musikunterrichts in der

Bundesrepublik Deutschland.

- INHALT: Die Studie erhebt und ueberprueft Daten zu folgenden Teilbereichen: 1. Individueller Werdegang der Befragten. 2. Ausstattung des Arbeitsplatzes, a) technische und instrumentale Medien, b) musikpaedagogische und musikwissenschaftliche Literatur. 3. Schulgrosse und Zahl der unterrichteten Schueler. 4. Fachpaedagogische Initiativen. 5. Fachdidaktische Orientierung. Bereits auf nominaler Ebene werden Ergebnisse erwartet, die ungenuegend ausgeruestete Musikraeume und einen heterogenen Informationsstand von Kollegen hinsichtlich der Punkte 4. und 5. nachweisen. Korrelativ sind Hypothesen in Bezug auf folgende Punkte zu ueberpruefen: Geschlechts-, schichts- und altersspezifische Zusammenhaenge. 2. Regionale Differenzen. 3. Schulspezifische Differenzen. 4. Didaktische Orientierung. Hieraus sind kulturpolitische Folgerungen abzuleiten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1958-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: alle Bundeslaender Deutschlands.
- DATENGWINNUNG: Postalische Befragung (Stichprobe: 1.300).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistische Erhebungen der landeseigenen Lehrerindividualdateien.
- VEROEFFENTLICHUNG: Zwischenberichte von Pape und Schaffrath in den Musikzeitschriften Neue Zeitung fuer Musik, Bosse Regensburg, 1979 und Musik und Bildung, Schott, Mainz, 1978.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (5/81).

UNIVERSITAET GIESSEN FB 08 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN HISTORISCHES SEMINAR ABT. DEUTSCHE LANDESGESCHICHTE (D-6300 GIESSEN, OTTO-BEHAGHEL-STRASSE 10 C)

- 0192 AUTOR: Schwinges, Rainer Christoph. LEITER: Moraw, Peter.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
 - START: 7702. ENDE: 8105.
 - TITEL: Universitaet und Gesellschaft - Deutsche Universitaetsbesucher vom 14. zum 16. Jahrhundert. Studien zu einer neuen sozialen Schicht.
 - INHALT: Erforschung von geographischer und sozialer Herkunft, von Studienverhalten und spaeterem Lebensweg spaetmittelalterlicher 'Studenten'. Klaerung der sozialen Funktion von Universitaetsbildung hinsichtlich sozialer Mobilitaet und dem gesellschaftlichen Bedarf an Ausgebildeten. Auffassung der Universitaet als Personenverband, als eine sich ausformende neue Schicht, als Beschleunigungsfaktor in einem Modernisierungsprozess.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ende 14. bis Ende 15./Anfang 16. Jh.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Gesamter Raum des Alten deutschen Reiches.
 - VORGEHENSWEISE: Erfassung von Daten der mittelalterl. Universitaetsbesucher aus edierten Matrikeln, sowie Dekanatsbuechern, Graduiertenlisten etc. Nach Quellenstudium und eingehender Quellenkritik Aufnahme der Daten in vorbereitete Codierleisten von Personalkarten. (Systemtheoret. Ansatz). Ortskarten, Promotionskarten und Karrierekarten.
 - DATENGWINNUNG: Sonst (Stichprobe: 11 Jahrgaenge zu ca. 18000; alle Besucher matrikelfuehrender dt. Universitaeten, die 1395, 1405 ... 1495 immatrikuliert waren; Auswahlverfahren: Random).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Matrikeleditionen und Archivmaterial von Univ. Wien, Koeln, Erfurt, Heidelberg, Leipzig, Rostock, Loewen, Greifswald, Freiburg, Basel, Tuebingen, Ingolstadt, dazu Prag und ital. und franzoese Univ.
 - AUSWERTUNG: Zum grossen Teil einfache Frequenzberechnungen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Schwinges, R.C.: Deutsche Universitaetsbesucher im spaeten Mittelalter - Methoden und Probleme. In: Politische Ordnungen und soziale Kraefte im Alten Reich, hg. v. Hermann Weber. Wiesbaden: Steiner 1979. +++Ders.: Quantifizierende Methoden in der Forschung zur Universitaetsgeschichte (Vortragsbericht). In: Jahresbericht

der Goerres-Gesellschaft 1978, S. 119f.+++Ders.: Pauperes an deutschen Universitaeten des 15. Jh. In: Zs. f. histor. Forschung 1979 (im Druck).

- ARBEITSPAPIER: Arbeitsberichte fuer die DFG (Vf. R. C. Schwinges). 1977, 1978.+++R. C. Schwinges: Universitaetsgeschichte als Sozialgeschichte. Manuskript 1979.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (vielleicht).

UNIVERSITAET GIESSEN FB 08 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN HISTORISCHES SEMINAR ABT. NEUERE GESCHICHTE (D-6300 GIESSEN, OTTO-BEHAGHEL-STRASSE 10 C1)

0193 AUTOR: Bingsohn, Wilhelm. BETREUER: Press, Volker.

- ART: Dissertation.
- START: 7604. ENDE: 8012.
- TITEL: Verfassungs-Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt Giessen 1650-1730. Zusammenhaenge von Sozial/Wirtschaftsgeschichte und Verfassungsentwicklung einer Stadt.
- INHALT: Untersuchung politischer Zusammenhaenge: Stadt im Verhaeltnis zum Landesherrn, als Groesse unter den Landstaenden und ihr Einfluss in beiden Richtungen, der sozialen Zusammensetzung der Stadtbevoelkerung unter verfassungsrechtlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten, der unterschiedlichen wirtschaftlichen Lage der sozialen Gruppen unter den konjunkturellen Bedingungen des 17. Jhdts.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1650-1730.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Giessen.
- VORGEHENSWEISE: Aufbau einer relativ vollstaendigen Familienkartei mit allen erreichbaren Daten demographischer, sozialer und wirtschaftlicher Art. Untersuchung der daran sichtbar werdenden Veraenderungen und Interpretation politischer Ereignisse auf diesem Hintergrund.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
qualitative Inhaltsanalyse.
quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: ca. 3000; Familien; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial des Stadtarchivs Giessen und des StA Darmstadt.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.

0194 AUTOR: Jaeger, Berthold. BETREUER: Press, Volker.

- ART: Dissertation.
- START: 7410. ENDE: 8012.
- TITEL: Regierung des Hochstifts Fulda, 16.-18. Jh.
- INHALT: Organisation von Zentralregierung und -verwaltung. Sozialstruktur der hieran beteiligten Gruppen. Hof, Staende und Behoerden sind an der Regierungauesuebung beteiligt. Adlige wie buergerliche Familienverbaende dominieren die Regierung. Auslesefaktoren sind Herkunft und Studium, auch Konfession und wirtschaftliche Potenz.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16. bis 18. Jh.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Fulda.
- VORGEHENSWEISE: Regierungsorganisation dargestellt anhand von (Ver-)Ordnungen und aktenmaessigem Niederschlag in der Verwaltung sowie personengeschichtlichem Material. Personenkartei mit demographischen, genealogischen, sozialen und wirtschaftlichen Daten.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
qualitative Inhaltsanalyse.
quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial aus dem Staatsarchiv Marburg und dem Stadtarchiv Fulda.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.

- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GIESSEN FB 20 NHRUNGSWIRTSCHAFTS- UND
HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSLEHRE DES
HAUSHALTS UND VERBRAUCHSFORSCHUNG (D-6300 GIESSEN, DIEZSTRASSE 15)

- 0195 AUTOR: Sander, Ingeborg. LEITER: Schweitzer, Rosemarie von.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7910. ENDE: 8109.
 - TITEL: Die Leistungen der aelteren verheirateten, verwitweten und geschiedenen Frauen mit Kindern.
 - INHALT: Auf der Basis einer Zufallsauswahl von Frauen des Alters von 45-55 Jahre (Ausbildung und Heirat in der Nachkriegszeit) und des Alters von 55-65 Jahre (Ausbildung und Heirat waehrend der Zeit des Nationalsozialismus und des Krieges) sollen typische Lebenslaeuft und Lebenssituationen beschrieben und ihre Leistungen fuer die juengere und aeltere Generation in ihrer Bedeutung und Groessenordnung bewertet werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1915 bis 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Empirische Untersuchung (Interviews) und Sekundaeranalyse vorhandener Statistiken und Untersuchungen.
 - DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 1.500; verh., gesch., verw. Frauen zwischen 45 und 65 Jahren mit Kindern; Auswahlverfahren: Random).
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

Goettingen

MAX-PLANCK-INSTITUT FUER GESCHICHTE (D-3400 GOETTINGEN, HERMANN
FOEGE WEG 11)

- 0196 AUTOR: Medick, Hans.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7801. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Laendliche Hausindustrie im entstehenden Kapitalismus.
 - INHALT: Gesamtgesellschaftliche und - oekonomische Analyse einer Agrar- und Gewerbelandschaft im Fruehkapitalismus.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1600-1850.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden-Wuerttemberg.
 - VORGEHENSWEISE: EDV, Data-Linkage nominativen Datenmaterials.
 - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Dorf, Region).
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Kriedte, P. / Medick, H. / Schlumbohm, J.: Industrialisierung vor der Industrialisierung. Gewerbliche Warenproduktion auf dem Land in der Formationsperiode des Kapitalismus. 2. Aufl. Goettingen 1978.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.
- 0197 AUTOR: Luedtke, Alf.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7704. ENDE: 8210; unterbrochen.
 - TITEL: Zum Zusammenhang von Alltagsleben, Beduerfnisartikulation und politischem Verhalten bei fabrikindustriellen Produzenten.
 - INHALT: In Kritik an makroperspektivischen, auf Organisationen fixierten Ansaetzen geht es darum, in mikrologischem Zugriff 'Produktion und Reproduktion des wirklichen Lebens' zu rekonstruieren. Arbeitsprozesse und Situationen der Nicht-Arbeit sind zentrale Foci - ihre

Wechselwirkungen werden zu zeigen sein. Eine Grundannahme ist, dass sich keine Vereinheitlichungstendenz 'des' Industrieproletariats nur aufgrund von solchen Zwängen erkennen laesst, die der 'Logik' von Arbeitsprozessen und/oder der Reproduktionssphaere zuzuschreiben sind. Zyklische Veranderungen der Lebenssituation sind im Rahmen der Familienbiographie zu betrachten.

- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 1820-1930.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Iserlohn-Hagen, suedl. Muensterland, westl. Sauerland, oestl. Ruhrgebiet.
- **VORGEHENSWEISE:** Entfaltung des Bezugsrahmens unter Verwendung historisch-sozialwissenschaftlicher, soziologischer und sozialpsychologischer Materialien bzw. Analysen. Problemereiche und Quellenlage erlauben nur begrenzt die Verwendung quantifizierender Verfahren (konsistente Langzeitreihen sind die Ausnahme.
- **DATENGEWINNUNG:** Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
- **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Staatliche bzw. kommunale und kirchliche Personenstandsakten; Akten des betrieblichen Personalwesens und der Produktionsabteilungen; staatliche und kirchliche Verwaltungs- und Visitationsberichte, bes. Armen-, Schul- u. Medizinalpolizei.
- **AUSWERTUNG:** Qualitative Analyse; evtl. Inhaltsanalyse; Statistiken: tabellarisch und graphisch.
- **VEROEFFENTLICHUNG:** Luedtke, A.: 'Alltagsleben, Lebensweise und Beduerfnisartikulation bei fabrikindustriellen Produzenten' - Ein Arbeitsprogramm zu den Bedingungen 'proletarischen Bewusstseins' in der Entfaltung der Fabrikindustrie'. In: Gesellschaft. Beitrage z. Marxschen Theorie 11. Frankfurt 1978, S. 311-50.+++Ders.: Erfahrung von Industriearbeitern. In: W. Conze u. Engelhardt (Hrsg.): Arbeiter im Industrialisierungsprozess. Stuttgart 1979, S. 494-512.
- **ARBEITSPAPIER:** nein.
- **DV-DATEN:** geplant.

0198 **AUTOR:** Schlumbohm, Juergen.

- **ART:** Eigenprojekt.
- **START:** 7401. **ENDE:** unbestimmt.
- **TITEL:** Proto-Industrialisierung im Ravensberger und Osnabruecker Land. Bevoelkerung, Wirtschaft und Gesellschaft in einem Gebiet verdichteten laendlichen Gewerbes vom 16. bis zum 19. Jahrhundert.
- **INHALT:** Das hausindustriell organisierte Leinenexportgewerbe des Untersuchungsgebiets wird in seinen wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhaengen untersucht. Dabei interessieren insbesondere Ursachen, Formen und Folgen des Bevoelkerungswachstums; Funktion, Struktur und Groesse von Haushalt und Familie; Zusammenhang von agrarischer und gewerblicher Produktion; sozio-kulturelle Strukturen und Verhaltensweisen.
- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 16.-19. Jh.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Grafschaft Ravensberg (Hauptort Bielefeld) und Fuerstentum Osnabrueck.
- **VORGEHENSWEISE:** a) Auswertung aggregativer Daten fuer die Region. b) Mikro-Analyse fuer einzelne Ortschaften, d.h. Kombination (record linkage) und Auswertung verschiedenartiger nominativer Daten in Bezug auf die einzelnen Personen/Familien/Haushalte. c) Vergleich mit den Ergebnissen der aehnlich angelegten Regionalstudien zur Proto-Industrialisierung von Peter Kriedte und Hans Medick.
- **DATENGEWINNUNG:** Aktenanalyse (Nominative Auswertung fuer vorauss. 2 Kirchspiele mit ca. 3.000 bzw. 6.000 Einwohnern um 1800; Auswahlverfahren: total).
- **BENUTZTE UNTERLAGEN:** gedrucktes und archivalisches Material, insbes. Kirchenbuecher, Volkszaehlungsmaterial, Kataster, Listen und Tabellen zum Leinengewerbe.
- **AUSWERTUNG:** deskriptive Statistik, Zeitreihen- und Korrelationsanalyse; qualitative Interpretation.

- VEROEFFENTLICHUNG: Kriedte, P.; Medick, H.; Schlumbohm, J.: Industrialisierung vor der Industrialisierung. Gewerbliche Warenproduktion auf dem Land in der Formationsperiode des Kapitalismus. Goettingen: Vandenhoeck 1977 (Veroeffentlichungen des Max-Planck-Inst. f. Geschichte, Bd. 53).+++Schlumbohm, J.: Der saisonale Rhythmus der Leinenproduktion im Osnabruecker Lande waehrend des spaeten 18. und der ersten Haelfte des 19. Jahrhunderts. Erscheinungsbild, Zusammenhaenge und interregionaler Vergleich, in: Archiv fuer Sozialgeschichte, Bd. 19, 1979, S. 263-298.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

0199 AUTOR: Schlumbohm, Juergen.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: 8012.
- TITEL: Sozialisationsformen bei verschiedenen Schichten der deutschen Gesellschaft um 1800.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1700-1850.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Interpretation textlicher Quellen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: (Auto-)Biographien, (medizinische) Orts- und Landesbeschreibungen, paedagogische Schriften u.a.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schlumbohm, J.: 'Traditionale' Kollektivitaet und 'moderne' Individualitaet: einige Fragen und Thesen fuer eine historische Sozialisationsforschung. Kleines Buerkertum und gehobenes Buerkertum in Deutschland um 1800 als Beispiel, In: R. Vierhaus (Hrsg.): Buerger und Buergerlichkeit im Zeitalter der Aufklaerung (Wolfenbuetteler Studien zur Aufklaerung, Bd. 8). 1980 Heidelberg: Lambert-Schneider-Verlag. gekuerzte Fassung u.d.T. 'Strasse und Familie' in: Zeitschrift fuer Paedagogik Bd. 25. 1979. Heft 5. Englische Fassung in: Social History Bd. 5. 1980, Heft 1.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0200 AUTOR: Cremer, Albert.

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7801. ENDE: 8512.
- TITEL: Die franzoesische Magistratur 1560 - 1610.
- INHALT: Untersuchung des oekonomisch und politisch erstarkten Amtsbuerkertums bei einem bedeutenden Versuch, die bisherige dominierende Schicht, den Adel, abzuloesen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1560 - 1610.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich.
- VORGEHENSWEISE: Prosopographie.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial der Parlamente, Notariatsakten, Nachlaesse usw.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.

0201 AUTOR: Kriedte, Peter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7601. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Bevoelkerungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Seidenhausindustrie in Krefeld und Umgebung.
- INHALT: Untersuchung zur Proto-Industrialisierung und zur Lebensweise protoindustrieller Produzenten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1700 - 1900.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Krefeld und Kreis Viersen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Krefeld bzw. Grefrath bei Krefeld; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bevoelkerungslisten, Kirchenbuecher, Zivilstandsregister, Kataster.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kriedte, P.; Medick, H.; Schlumbohm, J.: Industrialisierung vor der Industrialisierung. Gewerbliche Warenproduktion auf dem Land in der Formationsperiode des

Kapitalismus, Goettingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1977 und 1978.

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

0202 AUTOR: Medick, Hans.

- ART: gefordert.
- START: 7801. ENDE: 8412.
- TITEL: Landwirtschaft, hausindustrielles Gewerbe und Volkskultur im Gebiet der Schwaebischen Alb 1650 - 1850.
- INHALT: Untersuchung des sozial-oekonomischen Transformationsprozesses und kulturellen Wandels in einem spezifischen regionalen Kontext. Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt in einer Mikro-Analyse des Weberdorfes Laichingen auf der Schwaebischen Alb.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1650 - 1850.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Wuerttemberg.
- VORGEHENSWEISE: Demographische, wirtschafts- und sozialgeschichtliche Mikro-Analyse mittels nominal-record-linkage.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 3.000 pro Generation; Bevaelkerung von Laichingen; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Lokales Archivmaterial, Akten der staatlichen Verwaltung.
- AUSWERTUNG: Sicher verwendet werden Kontingenzanalyse und Regressionsanalyse. In den spaeteren Stadien der Auswertung ist an die Heranziehung fortgeschrittener Verfahren zu denken, die genaue Planung steht jedoch noch aus.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender.

SEMINAR FUER HANDWERKSWESEN AN DER UNI (D-3400 GOETTINGEN, KREUZBERGRING 16)

0203 AUTOR: Praetorius, Klaus; Kornhardt, Ulrich.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7808. ENDE: 8002.
- TITEL: Regionale Absatzmaerkte und Kundenstruktur im Handwerk - Handwerk in Niedersachsen -.
- INHALT: Struktur- und Entwicklungsanalyse des niedersaechsischen Handwerks. Sektorale und regionale Strukturanderungen. Untersuchung der These vom Verdraengungswettbewerb.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Niedersachsen.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung amtlicher und verbandlicher Erhebungen; theoretische Analyse.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: ca. 100; Betriebsberater, Betriebsinhaber, Verbandsvertreter).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, Verbandsstatistik.
- AUSWERTUNG: Tabellen, Karten, Diagramme.
- VEROEFFENTLICHUNG: Mueller, Klaus: Die Struktur des niedersaechsischen Handwerks im Spiegel seiner regionalen Absatzmaerkte. In: Neues Archiv fuer Niedersachsen, hrsg. im Niedersaechsischen Institut fuer Landeskunde und Landesentwicklung an der Universitaet Goettingen, Bd. 1, 1979.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GOETTINGEN ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHER FACHBEREICH
LEHRGEBIET GESCHICHTE (D-3400 GOETTINGEN, WALDWEG 26)

0204 AUTOR: Weiss, Joachim. BETREUER: Kuss, Horst.

- ART: Dissertation.
- START: 7905. ENDE: 8105.

- TITEL: Revolutionaere und demokratische Bewegungen in Deutschland zwischen der Franzoesischen Revolution und 1848. Eine vergleichende Schulbuchanalyse deutscher Geschichtslehrbuecher seit der Weimarer Republik.
- INHALT: 1) Auflistung der Schulbuecher. 2) Fachwissenschaftlicher Rahmen des Themas. 3) Auffassungen der jeweiligen Zeit ueber das Thema (in der Geschichtswissenschaft) Weimarer Zeit/Drittes Reich/Nachkriegsdeutschland/50er Jahre/60er Jahre/70er Jahre. 4) Darstellung des Themas in den Schulgeschichtsbuechern.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1920-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse: deskriptiv-analytisch mit Kategorien, Material: Laengsschnittmethode.
- DATENGEWINNUNG: qualitative Inhaltsanalyse. quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung, Schulbuecher.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GOETTINGEN ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHER FACHBEREICH
LEHRGEBIET POLITIKWISSENSCHAFT (D-3400 GOETTINGEN, WALDWEG 26)

0205 AUTOR: Kuper, Ernst.

- ART: gefoerdert.
- START: 7701. ENDE: 8003.
- TITEL: Die Bedeutung euro-amerikanischer Beziehungen fuer Selbstverstaendnis und Handlungsnormen der Spitzengremien von transnationalen Parteiverbaenden in Europa.
- INHALT: Einordnung und Bewertung der einzelnen transnationalen Spitzengremien im Zusammenhang weiterer transnationaler Interaktionsformen der Parteien. Programmatistische Diskussion und Konsensbildung fuer den Bereich der euro-atlantischen Beziehungen (Sicherheitspolitik, soziooekonomische Struktur, aussenpolitische Grundorientierung). Zielsetzungen und Adressaten euroamerikanischen Beziehungen. Das Verhaeltnis atlantischer 'Issues' zu denen der uebrigen Gremienarbeit. Europaeische Volkspartei, Europaeische Union Christlicher Demokraten, Weltunion Christlicher Demokraten, Europaeische Demokratische Union, Bund der Sozialdemokratischen Parteien in der Europaeischen Gemeinschaft Sozialistische Internationale, Foederation der Europaeischen Liberalen Demokraten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1958 bis 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa, USA.
- VORGEHENSWEISE: empirisch-analytisch.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial und Veroeffentlichungen von nationalen Parteien und europaeischen Parteienfoederationen, Material aus europaeischen parlamentarischen Versammlungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GOETTINGEN MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET GEOGRAPHISCHES INSTITUT LS GEOGRAPHIE 02 (D-3400
GOETTINGEN, GOLDSCHMIDT-STRASSE 5)

0206 AUTOR: Beck, Guenther (Teilprojekt a); Frieling, Hans-Dieter v. (Teilprojekt b); Heller, Wilfried (Teilprojekt c). LEITER: Nitz, Hans-Juergen.

- ART: gefoerdert.
- START: 7705. ENDE: 7912.
- TITEL: Wirtschaftliche und politische Steuerungsfaktoren der Stadtentwicklung Goettingens. - Teilprojekte: a) Die

raeumliche Organisierung des Verkehrs und die regionale Differenzierung des Einzelhandels in Goettingen. b) Der Funktionswandel der Goettinger Innenstadt 1900 - 1979. c) Studium der Lebensverhaeltnisse griechischer Gastarbeiterfamilien in der Stadt und im Landkreis Goettingen.

- INHALT: Untersuchungen zur raeumlich-funktionalen Entwicklung von Staedten und zu den Bedingungen der Stadtentwicklung in kapitalistischen Gesellschaften am Beispiel Goettingens. Der Schwerpunkt liegt in der Erforschung des Zusammenwirkens von konkurrierenden Kapitalverwertungsinteressen der lokalen und ueberlokalen Wirtschaft und des Grundeigentums, von teils widerspruechlichen Interessen verfolgenden Handlungen der staatlichen Institutionen (insbes. Stadtplanung) und von sozialen Kaempfen der betroffenen Teile der staedtischen Gesellschaft als Ursache konstatierbaren Flaechennutzungswandels.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1900.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Goettingen, Stadt- und Landkreis.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Analyse; Argumentation.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Befragung. Beobachtung. Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken; Adressbuecher; Analyse von lokalen Tageszeitungen, Ratsprotokollen, Planungsgutachten, Publikationen der Stadtverwaltung und von Buergerinitiativen; Karteien.
- AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung; Kartierung; EDV.
- VEROEFFENTLICHUNG: Frieling, H.-D. von: Erneuerung der Goettinger Innenstadt - Ein Beispiel fuer die Sicherung des Citywachstums durch kommunale Planung. In: Geograph. Rundschau 31, 1979, H. 5, 170 - 178.+++Heller, W.: Komponenten raeumlichen Verhaltens von Gastarbeitern in der Bundesrepublik Deutschland, mit besonderer Beruecksichtigung von Griechen in ausgewaehlten Orten (Goettingen, Hannoversch Muenden und Kassel). In: Berichte z. dt. Landeskunde 52, 1980, H. 2.
- ARBEITSPAPIER: Beck, G.: Regionale Differenzierung im Goettinger Lebensmittel-Einzelhandel (1979).
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GOETTINGEN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET SEMINAR FUER MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE (D-3400 GOETTINGEN, NIKOLAUSBERGER WEG 9C)

0207 AUTOR: Hagen, Manfred.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: 8112.
- TITEL: Soziale Aspekte der Juni-Unruhen von 1953 in der DDR.
- INHALT: Ausgehend von ersten Ansaetzen aus primaeer soziologischen bzw. politikwissenschaftlichen Bereichen (so der Arbeit von Th. Ebert), soll die soziale Zusammensetzung und die gesellschaftlich-politische Motivstruktur der in irgendeinem Grad am '17. Juni 1953' Beteiligten ermittelt werden. Dieser im engeren Sinne quantitativ erforschbare Aspekt ist dabei nur ein Teilstrang der Arbeit, allerdings ein zentraler.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1953.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR.
- VORGEHENSWEISE: 1. Gewinnung quantifizierbarer Angaben aus Fragebogen und Verhoerprotokollen; 2. anschliessend Erstellung eines Ordnungsrasters; 3. Evaluation.
- DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Stichprobe: 300-500; Aussagebereite Erinnerungstraeger; Auswahlverfahren: Random). Aktenanalyse (Protokolle Notaufnahmeverfahren; Auswahlverfahren: Random). Quantitative Inhaltsanalyse (Protokolle Notaufnahmeverfahren;

- Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: 1. Fragebogen-Ergebnisse; 2. Aufnahmeprotokolle.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Entwerfe und Skizzen ohne Titel.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GOETTINGEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (D-3400
GOETTINGEN, NIKOLAUSBERGER WEG 5 C)

- 0208 AUTOR: Sachse, Wieland. LEITER: Kaufhold, Karl Heinrich.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7801. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Historische Statistik der vor- und fruehindustriellen Zeit.
 - INHALT: Ziel der Untersuchungen im Bereich der Gewerbestatistik ist zunaechst, moeglichst konsistente lange Datenreihen zu schaffen, mit deren Hilfe die Struktur des preussischen Gewerbes und ihre saekularen Veraenderungen quantitativ erfasst werden koennen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1700 (bes. ab 1750) bis 1850.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Gebiet des Deutschen Reiches, bes. Preussen (ausser Ansbach-Bayreuth).
 - VORGEHENSWEISE: Erarbeitung von Gewerbestatistiken zur Erfassung und Analyse saekularer Wandlungen der Gewerbestruktur.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, amtl. Statistik, Topographien, Reisebeschreibungen, Ortsgeschichten, Monographien ueber einzelne Gewerbebeziege, Produkte und Personengruppen, technologische Literatur, Adressbuecher, Biographien, statistische Handbuecher.
 - AUSWERTUNG: Quantitative Analyse; Zeitreihen: tabellarisch; Kartierungen.
 - VEROFFENTLICHUNG: Kaufhold, Karl Heinrich: Inhalt und Probleme einer preussischen Gewerbestatistik vor 1860. In: Bog, I. u. a. (Hrsg.): Wirtschaftliche und soziale Strukturen im saekularen Wandel (FS fuer Wilhelm Abel z. 70. Geburtstag). Hannover 1974, S. 707-719.+++Sachse, Wieland: Bibliographie zur preussischen Gewerbestatistik 1750-1850. (Goettinger Beitrage zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, herausgegeben v. Wilhelm Abel und Karl Heinrich Kaufhold, Bd. 6). Goettingen 1980 (in Vorb.).+++Sachse, Wieland: Preussische Gewerbestatistik der vor- und fruehindustriellen Zeit. In: Historical Social Research/Historische Sozialforschung/ Quantum Information 12 (Oktober 1979), S. 46-47.
 - ARBEITSPAPIER: Institutsinternes Diskussionspapier v. W. Sachse.
 - DV-DATEN: geplant.
- 0209 AUTOR: Gerhard, Hans-Juergen. BETREUER: Kaufhold, Karl Heinrich.
- ART: Eigenprojekt; Habilitation; Dissertation.
 - START: 7403. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Untersuchungen zur Ermittlung von Einkommen und zur Durchleuchtung von Problemen des Lebensstandards breiter Bevoelkerungsschichten.
 - INHALT: a) Quantitative Bestimmung von Einkommen einer in sich differenzierten Gruppe ueber den gesamten Zeitraum hinweg durchgefuehrt als Fallstudie und abgeschlossen als Dissertation. b) Ausweitung dieser Untersuchungen auf weitere Bevoelkerungsgruppen und einen groesseren geographischen Raum bei zeitlicher Konzentration zwischen 1750 und 1800. c) Fortfuehrung der bereits unter a) mit begonnenen Ermittlung von Lebenshaltungskosten (Preisstatistik) unter den raumlichen und zeitlichen Vorgaben unter b). d) Versuch, auf

- einer quantitativen Basis – s. b) u. c) – zu einer Bewertung und Ordnung von Lebensumstaenden zu gelangen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1750–1850, Schwerpunkt 2. Haelfte 18. Jh.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordwestdeutschland, insbesondere das ehem. Koenigreich Hannover.
 - VORGEHENSWEISE: 1. Erhebung des quantitativen Datenmaterials unter Beruecksichtigung qualitativer Aspekte, die zur Ordnung bzw. Gewichtung des Materials von Bedeutung sind. 2. Verdichtung zu untereinander vergleichbaren Datenstaemmen unter Beruecksichtigung histor. Vorgaben (Muenzen, Masse, Gewichte etc.). 3. Analyse und Auswertung.
 - DATENGewinnung: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Rechnungsbuecher aller Art, aml. und halbamtl. Schriftwechsel, Protokolle, Verordnungen, Verwaltungsakten, Marktberichte, Zeitungen.
 - AUSWERTUNG: Tabellarische Erfassung, Indexverfahren, graphische Umsetzung, Vergleichsverfahren.
 - VERoeffentlichung: Gerhard, Hans-Juergen: Diensteinkommen der Goettinger Officianten 1750–1850. (Studien zur Geschichte der Stadt Goettingen, Band 12). Goettingen 1978. Vandenhoeck & Ruprecht. ISBN 3-525-85412-9. 534 S. mit zahlr. Tabellen, 14,8 x 21,0 cm, engl. brosch. DM 49,-.+++Geplant (Gerhard, Hans-Juergen: Staedtisches Besoldungswesen in der Vergangenheit. Aufsatz).
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GOETTINGEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET SOZIOLOGISCHES SEMINAR (D-3400 GOETTINGEN, NIKOLAUSBERGER
WEG 5C)

- 0210 AUTOR: Baeck, Godehard. BETREUER: Ernst, Max Graf zu Solms-Roedelheim.
- ART: Dissertation.
 - START: KA. ENDE: 7910.
 - TITEL: Saekularisierung im Bereich des Volkskatholizismus, am Beispiel argentinischer Slums. Grenzen und Reichweite der Kategorie der Saekularisierung in der Analyse der sich veraendernden Rolle der Religion in ihrem Beitrag zur Orientierung an staedtischen Strukturen. Die Resakralisierung der 'Welt' bei wandernden Volksschichten.
 - INHALT: 1) Westliche Formen der Saekularisierung wurden bevorzugt analysiert im Rahmen eines unlinearen Modells eines Gefaelles: Religioeser Ursprung – Rationalisierung – Saekularisation, resp. a-religioeses Deutungssystem zur Bewaeltigung von Umweltkomplexitaet. Hier sollten hermeneutische Zweifel artikuliert werden an der Brauchbarkeit und Reichweite einiger Saekularisierungs-Modelle. 2) Als Begleitphaenome sollten religioese Veraenderungen staerker an Verstaedterungsprozessen als an Industrialisierungsprozessen aufgewiesen werden. 3) Hemmende und foerdernde Beitraege der Religion zur Formierung von Klassenbewusstsein.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1964–1968.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Sued-Buenos-Aires, Argentinien.
 - VORGEHENSWEISE: Deskriptiv, teilnehmende Beobachtung (Participant Intervention), Sekundaerauswertung von Statistiken.
 - DATENGewinnung: Expertengespraech.
Beobachtung.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken.
 - VERoeffentlichung: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GOETTINGEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET VOLKSWIRTSCHAFTLICHES SEMINAR LS VWL 05 PROF. DR. HESSE (D-
3400 GOETTINGEN, NIKOLAUSBERGER WEG 5 C)

- 0211 AUTOR: Boergers, Karl-Heinz. BETREUER: Hesse, Helmut.
- ART: Dissertation.
 - START: 7906. ENDE: 8101.
 - TITEL: Theoretische und empirische Analyse des Beschaeftigungsverhaltens der deutschen Industrie. Ein Beitrag zur Arbeitsmarkttheorie.
 - INHALT: Analyse des Beschaeftigungsverhaltens insbesondere bei Nachfrageschwankungen. Schaetzung des Ausmasses von 'Unemployment on the job'.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 - 1976.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Ueberpruefung des theoretischen Ansatzes durch statistische Verfahren.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

Hagen

FERNUNIVERSITAET HAGEN FB ERZIEHUNGS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
LEHRGEBIET BERUFS- UND WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK PROF. DR. GEORG (D-5800
HAGEN, RATHAUSSTRASSE 2)

- 0212 AUTOR: Kunze, Andreas.
- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
 - START: 7710. ENDE: 8010.
 - TITEL: Die Politik der niederen Erziehung: Zur Sozialgeschichte der betrieblich-schulischen Arbeiterausbildung in ihrer Entstehungszeit, 1869-1938.
 - INHALT: Das Ausbildungssystem der Bundesrepublik Deutschland ist vom Gegensatz zweier Ausbildungs-Subsysteme bestimmt: 'Berufsbildung' und 'Allgemeinbildung'. Sie sind mit verschiedenen hohen Sozialchancen verbunden. Diese Trennung in 'niedere' und 'hoehere' Ausbildung ist rational nicht zu begruenden. In einer demokratischen Gesellschaft ist ein einheitliches Ausbildungssystem anzustreben. Die Trennung von 'Berufsbildung' und 'Allgemeinbildung' wird heute vielfach als quasi naturgegeben akzeptiert. Sie wird von einem verdinglichten, ahistorischen Standort her wahrgenommen. Um dagegen die Veraenderbarkeit des Ausbildungssystems bewusst zu machen - das ist der Praxisbezug der Arbeit -, bedarf es u. a. historisch-sozialwissenschaftlicher Analyse. Dies soll, fuer den 'berufsbildenden' Zweig des gesellschaftlichen Ausbildungssystems, mit der Arbeit geleistet werden. Einen wesentlichen Bestandteil der Analyse sollen dabei insbesondere die sozialoekonomischen Rahmenbedingungen der Entstehung und Entwicklung der industriebetrieblichen und ('berufs')schulischen Arbeiterausbildung bilden: Industrielle Revolution, 'Revolution von oben', organisierter Kapitalismus, oekonomisch-technischer Wandel, Arbeiterbewegung, Wandel der Qualifikationen, Berufsbildungsideologie, Rationalisierung, Faschismus, Kriegswirtschaft.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1869-1938.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Akten- und Inhaltsanalyse im Rahmen historischer Sozialwissenschaft.
 - DATENGewinnung: Aktenanalyse.
 - Qualitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitgenoessische und Sekundaer-Literatur, Materialien aus Betriebs- und Verwaltungsarchiven.

- VEROFFENTLICHUNG: Kunze, A. (Hrsg.): Die Arbeiterjugend und die Entstehung der industriebetrieblichen Arbeiterausbildung. Fuenf Schriften, 1877-1977. (Quellenschriften zur Arbeiterausbildung, Bd. 3). Vaduz: Topos, 1980.+++Kunze, A.: Von der Industriositaet zur Mobilitaet. Zur Herstellung historischen Bewusstseins in der Arbeiterausbildung. In: Jantzen, W. (Hrsg.): Arbeit und Arbeitslosigkeit als pädagogisches und therapeutisches Problem. Koeln: Pahl-Rugenstein, 1979.
- ARBEITSPAPIER: Kunze, A.: Grundlinien der deutschen Sozialgeschichte seit der Aufklaerung. Kurseinheit 1 des Kurses 'Sozialgeschichte der Berufserziehung'. Hagen: Fernuniversitaet, 1979.+++Kunze, A.: Industrialisierung und industrielle Erziehung. Kurseinheit 2 des Kurses 'Sozialgeschichte der Berufserziehung'. Hagen: Fernuniversitaet, 1979.+++Kunze, A.: Die Entstehung der betrieblich-schulischen Arbeiterausbildung. Kurseinheit 3 des Kurses 'Sozialgeschichte der Berufserziehung'. Hagen: Fernuniversitaet, 1979.+++Kunze, A.: Zur Sozialgeschichte der Arbeiterausbildung: ein Bericht und ein Programm. 1979.+++Kunze, A.: Arbeit und Wissenschaft: Zur Sozialgeschichte der Arbeitswissenschaft in Deutschland. Kurseinheit 1 des Kurses 'Arbeit, Technik, Qualifikation'. Hagen: Fernuniversitaet, 1979.
- DV-DATEN: nein.

Hamburg

FORSCHUNGSSTELLE FUER DIE GESCHICHTE DES NATIONALSOZIALISMUS AN DER
UNI (D-2000 HAMBURG 13, RENTZELSTRASSE 7)

- 0213 AUTOR: Genuneit, Juergen. BETREUER: Jochmann, Werner.
- ART: Dissertation.
 - START: KA. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Sozialgeschichtliche Probleme der Entstehung, Organisation und Ideologie der NSDAP 1919-1923.
 - INHALT: Sozialstatistische Analyse der Mitgliederstruktur der NSDAP 1919-1923. Untersuchung der sozialen, wirtschaftlichen und politischen Verhaeltnisse, die in Verbindung mit der individuellen Motivation zur Entstehung und Ausbreitung der NSDAP fuehrten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1923.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
 - VORGEHENSWEISE: Sozialstatistische Analyse; Anwendung quantitativer Methoden mit Hilfe der EDV; sozialgeschichtlicher Ansatz.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 8000; Mitglieder der NSDAP-Listen; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Mitgliederlisten der NSDP; Ergebnisse der Volks- und Berufszaehlung 1925; Akten und Archivmaterialien.
 - AUSWERTUNG: Deskriptive Statistik; tabellarische Auswertung (SPSS).
 - VEROFFENTLICHUNG: Genuneit, Juergen: Die Anfaenge der NSDAP in Vilsbiburg. In: Der Storchenturm. Geschichtsblaetter fuer die Landkreise um Dingolfing, Landau und Vilsbiburg. Heft 23/1977. S. 47-62.+++Genuneit, Juergen: Methodische Probleme der quantitativen Analyse frueher NSDAP-Mitgliederlisten. In: Mann, Reinhard: Die Nationalsozialisten. Analysen faschistischer Bewegungen. Stuttgart 1979.
 - ARBEITSPAPIER: Genuneit, Juergen: Die Anfaenge der NSDAP in Altona. (Vortragsmanuskript 1979).
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1980).

HOLSTENHOFWEG 85)

- 0214 AUTOR: Kischkewitz, Peter. LEITER: Reuter, Lutz-Rainer.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7806. ENDE: 7911.
 - TITEL: Bildungspolitik zweiter Klasse? Auslaenderkinder im westdeutschen Schulsystem - von der Rotation ueber die Segregation zur Integration.
 - INHALT: Analyse der sozio-oekonomischen und rechtlichen Lage der Auslaender in der BRD; Entwicklung von Indikatoren zur Analyse der bildungspolitisch-paedagogischen Situation von Auslaenderkindern; Bestandsaufnahme der Richtlinien, Erlasse etc. zur Beschulung auslaendischer Kinder/Jugendlicher; Entwicklung eines pragmatischen Konzepts.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: 1. empirisch-analytischer Teil; 2. hermeneutisch-kritische Auswertung (kritische Theorie).
 - DATENGewinnung: Einzelinterview (Stichprobe: 200; ausl. Schueler/Lehrer/Eltern in Dbg. Hauptschule). Expertengespraech. Postalische Befragung (saemtliche Kultus- und Sozialministerien der BRD und KMK und BLK). Qualitative Inhaltsanalyse (saemtliche Kultus- und Sozialministerien der BRD und KMK und BLK).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Erlasse, Richtlinien, Verordnungen, Entwuerfe von Laender- und Bundesministerien.
 - VERoeffentlichung: Kischkewitz, P. / Reuter, L.-R.: Bildungspolitik zweiter Klasse? Auslaenderkinder im westdeutschen Schulsystem - von der Rotation ueber die Segregation zur Integration. Verlag Rita G. Fischer, Frankfurt, 1980, ca. 250 S.
 - ARBEITSPAPIER: Kischkewitz, P.: Beschulung der Kinder auslaendischer Arbeitnehmer. Hamburg, Sommer 1979.
 - DV-DATEN: nein.
- 0215 AUTOR: Blum, Klaus-P.; Flock-Reimers, Hannelore. LEITER: Reuter, Lutz-Rainer.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7901. ENDE: 8101.
 - TITEL: Grundlagen der Bildungspolitik in der BRD. Eine Einfuehrung.
 - INHALT: Strukturanalyse Bildungssystem, Verhaeltnis Bildungs- und Beschaeftigungssystem, normative Grundlagen der Bildungspolitik.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1980, insb. 1970-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: kritisch-analytisch, empirisch.
 - DATENGewinnung: Postalische Befragung (Ministerien, Parteien, Verbaende, Landtage, KMK und BLK). Qualitative Inhaltsanalyse.
 - VERoeffentlichung: Reuter, Lutz-R.: Bildungs- und Beschaeftigungssystem. In: Aus Politik und Zeitgeschichte B 34/1979 (Bundeszentrale fuer politische Bildung). +++Ders.: Kommunalpolitik im Parteienvergleich. Verlag Das Rathaus, Essen, 1978. +++Ders.: Normative Grundlagen des politischen Unterrichts. Leske, Opladen, 1979.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

HOCHSCHULE DER BUNDESWEHR HAMBURG FB WIRTSCHAFTS- UND ORGANISATIONSWISSENSCHAFTEN PROFESSUR FÜR POLITIKWISSENSCHAFT, INSB. REGIERUNGSLEHRE (D-2000 HAMBURG 70, HOLSTENHOFWEG 85)

- 0216 AUTOR: Dierl, Brigitte; Dierl, Reinhard; Hoeffken, Heinz Werner. BETREUER: Hereth.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: KA. ENDE: 8004.
 - TITEL: Der Landtag von Nordrhein-Westfalen.
 - INHALT: Wiss. Klärung eines praktischen politischen

Problems. Landtag, Parlament, Foederalismus.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1947-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: NRW.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
qualitative Inhaltsanalyse.
quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Verhandlungen des Landtages,
Handbuecher.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

0217 AUTOR: Sattler, Martin J.

- ART: Habilitation.
- START: 7610. ENDE: 7905.
- TITEL: Die verwaltete Republik. Verwaltungstheorie und
Verwaltungspraxis in der Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: Charakterisierung der Ordnungsentwuerfe, die bei
Verwaltungsreformen und in der Verwaltungspraxis eine Rolle
gespielt haben. Kein Praxisbezug.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1806 bis 1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Bundesrepublik.
- VORGEHENSWEISE: Methode: historische Charakterisierung der
signifikanten Denkinhalte und Traditionen.
- DATENGWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 10.000).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archive, Daten der Bundesverwaltung,
Bibliotheken.
- AUSWERTUNG: Systematische Auswertung nach den Kriterien der
Regierungslehre.
- VEROEFFENTLICHUNG: Sattler, M.J.: Demokratie in Stadtteilen?,
Zeitschrift fuer Politik, Jahrgang 1979, Heft 3, Muenchen.
- ARBEITSPAPIER: Rundolfs von Gneist oder die
Aristokratisierung der Verwaltung. Hugo Preuss oder die
Republikanisierung der Verwaltung. Frido Wagener oder die
Verwaltung als Betrieb. Die Papiere sind persoendlich
einzusehen.
- DV-DATEN: ja; Abgabe nein.

HWWA-INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG (D-2000 HAMBURG 36, NEUER
JUNGFERNSTIEG 21)

0218 AUTOR: KA.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7801. ENDE: 8012.
- TITEL: Analyse der strukturellen Entwicklung der deutschen
Wirtschaft.
- INHALT: Analyse der sektoralen Wirtschaftsstruktur in der
Bundesrepublik Deutschland. Es werden die langfristigen
Entwicklungslinien aufgezeigt, die Bestimmungsfaktoren des
Strukturwandels ermittelt und Hemmnisse der Strukturanpassung
aufgedeckt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis 1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: empirische gesamtwirtschaftliche Untersuchung
auf der Grundlage der amtlichen volkswirtschaftlichen
Gesamtrechnung, durchgefuehrt von der Forschungsgruppe:
Analyse der sektoralen Wirtschaftsstruktur.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken und
Forschungsergebnisse der Wirtschaftsforschungsinstitute.
- VEROEFFENTLICHUNG: HWWA-Institut fuer Wirtschaftsforschung
Hamburg, Forschungsgruppe. Analysen der sektoralen
Wirtschaftsstruktur: Zwischenbericht, Analyse der
strukturellen Entwicklung der deutschen Wirtschaft. Hamburg,
August 1979.
- DV-DATEN: nein.

0219 AUTOR: Mously, Muaffac.

- ART: gefoerdert.
- START: 7901. ENDE: 7912.

- TITEL: Summarische Konzentrationsmessung in der deutschen Industrie.
- INHALT: 1. Empirische Messung der Unternehmenskonzentration in der Industrie mit summarischen Konzentrationsmassen (Entropiemass). 2. Deutliche Abweichungen von der Konzentrationsmessung mit Konzentrationskoeffizienten (Monopolkommission).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Monopolkommission: Hauptgutachten I u. II, Bundeskartellamt: Jahresbericht 1976, Statistisches Bundesamt: Fachserie D, Reihe 1, II.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant (Mously, M.: Summarische Konzentrationsmessung in der deutschen Industrie. Wirtschaftsdienst, Februar 1980. Hamburg: Verlag Weltarchiv).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

INSTITUT FUER FRIEDENSFORSCHUNG UND SICHERHEITSPOLITIK AN DER UNI
(D-2000 HAMBURG 55, FALKENSTEIN 1)

- 0220 AUTOR: Brzoska, Michael; Lock, Peter; Wulf, Herbert.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7803. ENDE: 8011.
 - TITEL: Kooperative Steuerung der Ruestungsproduktion in Westeuropa.
 - INHALT: Berechnung der Groessenordnung der Ruestungsproduktion in Westeuropa. Ueberkapazitaeten fuehren zu wirtschaftlichen Krisen in Betrieben und Firmen. Planung der Umstellung der Ruestungsproduktion auf zivile Fertigung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: nach 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Westeuropa.
 - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 500-600; saemtliche Ruestungsfirmen; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Geschaeftsberichte, Zeitungen, Zeitschriften.
 - AUSWERTUNG: Kartierung (Firmenarchiv).
 - VEROFFENTLICHUNG: Albrecht, U. / Lock, P. / Wulf, H.: Arbeitsplaetze durch Ruestung? Warnung vor falschen Hoffnungen. Reinbek: Rowohlt Verlag 1978.
 - ARBEITSPAPIER: Brzoska, M. / Lock, P. / Wulf, H.: Ruestungsproduktion in Westeuropa. Hamburg 1979, vervielf. Ms.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 02 RECHTSWISSENSCHAFT 01 INSTITUT FUER
INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN (D-2000 HAMBURG 13,
ROTHENBAUMCHAUSSÉE 19-23)

- 0221 AUTOR: Rausch, Ulrich. LEITER: Hanisch, Rolf.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7809. ENDE: 8008.
 - TITEL: Rechtssetzung und Rechtspraxis im Agrarsektor der Philippinen. Eine empirische Untersuchung.
 - INHALT: Den philippinischen Pachtbauern wurden durch mehrere Landreformgesetze seit 1963 emanzipatorische Rechte eingeräumt. Die Moeglichkeit der Durchsetzung im konkreten Fall ist Gegenstand dieser Untersuchung. Dabei wird in zwei Untersuchungsebenen unterschieden: Einmal die mehr den institutionellen Aspekt betrachtende Sichtweise, die die Faelle erfasst, die an die verschiedenen 'Institutionen' gelangt sind. Zum anderen die mehr auf den Zugang zu diesen Institutionen und moeglichen Hindernissen ausgerichtete Betrachtungsweise auf der Dorfebene.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1963 bis heute.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Philippinen.
 - DATENGWINNUNG: Einzelinterview. Expertengespraech.

Teilnehmende Beobachtung.

Aktenanalyse.

Quantitative Inhaltsanalyse.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Gerichtsakten, Statistiken der Justizverwaltungen.
- AUSWERTUNG: Strichliste.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Rausch, U.: Research proposal, Oktober 1978.
- Rausch, U.: Preliminary report, August 1979.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 02 RECHTSWISSENSCHAFT 01 SEMINAR FUER JUGENDRECHT UND JUGENDHILFE (D-2000 HAMBURG 13, SCHLUETERSTRASSE 28)

- 0222 AUTOR: Bockwoldt, Renate; Kwapil, Marita. LEITER: Kerner, Hans-Juergen.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7801. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Strafaussetzung zur Bewaehrung und Bewaehrungshilfe, Entwicklungsprobleme.
 - INHALT: Das Projekt soll Bedingungen des 'Erfolges' in Abhaengigkeit von der Art des Probanden, Art der Taetigkeit und Belastung der Bewaehrungshelfer sowie Vorgaben durch die Justiz abklaeren. Zunaechst wurden die Prozesse der 'Kriminalisierung' und der 'differentiellen Entkriminalisierung' anhand einer Analyse der Strafprozessregister erfasst. Daneben steht neben persoennlichen Befragungen die Aktenanalyse im Vordergrund. Spaeter soll ein Sample von Probanden und Bewaehrungshelfern einbezogen werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1967 bis 1976.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Hamburg.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 100; Richter, Staatsanwaelte, Bewaehrungshelfer in Hamburg; Auswahlverfahren: Quota).
 - Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 300; Urteile Hamburger Gerichte; Auswahlverfahren: Quota).
 - quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: ca. 7.500; Prozessregister und Verfahrensregister von Entscheidungen Hamburger Jugendgerichte).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Strafprozessregister, Justizakten.
 - VERÖFFENTLICHUNG: Kerner, H.-J.: Strukturen von 'Erfolg' und 'Misserfolg' der Bewaehrungshilfe. Eine Analyse anhand offizieller Daten, in: Bewaehrungshilfe, 1977, S. 285-295.
 - ARBEITSPAPIER: Kerner, H.-J.: 25 Jahre Bewaehrungshilfe, 1978.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1982).

UNIVERSITAET HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT LS PROF.DR. GANTZEL (D-2000 HAMBURG 13, VON-MELLE-PARK 15)

- 0223 AUTOR: Appel, Stephan. BETREUER: Gantzel, Klaus-Juergen.
- ART: Dissertation.
 - START: 8002. ENDE: 8202.
 - TITEL: 'Die Folgen des Parteiwandels der KPI - Kommunistische Partei Italien - fuer das Verhaeltnis von Waehlerschaft und Parteistruktur unter besonderer Beruecksichtigung der Nationalwahlen vom 3./4. Juni 1979'.
 - INHALT: Der Schwerpunkt der Arbeit besteht in der Analyse des Wandels der KPI. Um Wandel und Kontinuitaet voneinander abgrenzen zu koennen, soll das politoekonomisch abgeleitete Kriterium der Kernwaehlerschaft konfrontiert werden mit dem gewandelten Selbstverstaendnis der kommunistischen Partei. Wenn in einer kapitalistischen Gesellschaft das Beduerfnis nach einer kommunistischen Politik unveraendert ist, und die KPI durch ihre reale Politik diesem Beduerfnis nicht mehr

entspricht, dann ist die Entstehung eines politischen Vakuums das Resultat eines Prozesses, der die Massenpartei KPI von der Massenbewegung fuer Sozialismus/Kommunismus abkoppelt.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1943 ff.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Italien.
- VORGEHENSWEISE: 1. Theoretischer Teil: Vergleich der theoretischen Ansaetze, die den Interpretationen der KPI-Politik zugrunde liegen. Kritik der weltanschaulichen Praemissen, von denen die meisten Interpretationen bestimmt sind. Versuch der Erstellung konsistenter Kriterien. 2. Analyse von Wahlergebnissen und Statistik zur Sozialstruktur. Primaer- und Sekundaermaterial, historischer Vergleich, systematische Analyse, alle KPI-Entscheidungen und Beschluesse eines bestimmten Zeitraums soweit vorhanden (Wahlstatistik).
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (KPI-Mitglieder und Waehler, Exwaehler).
Gruppendiskussion (KPI-Versammlungen, Protestversammlungen).
Expertengespraech (KPI-Funktionaere, Mitglieder, Intellektuelle, Kritiker, Arbeiter).
Postalische Befragung (KPI-Institutionen, obiger Personenkreis).
Befragung.
Teilnehmende Beobachtung (Meinungs- und Datenaustausch).
Nichtteilnehmende Beobachtung (an Versammlungen, Demonstrationen ect., Medien).
Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Meinungsforschungsinstitut 'doxa' Mailand, sowie 'demoscopia', Zeitungen, Zeitschriften, Archive im In- und Ausland, Stat. Bundesamt Wiesbaden, Rechenschaftsberichte der Kommunalverwaltungen, italienische Sozialstatistiken.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Es liegt ein Arbeitsplan von Stephan Appel (Expose, Zielsetzung, Zeitplan) vor, 31.10.1979, Titel: Die Folgen des Parteiwandels der KPI (kommunistische Partei Italiens) fuer das Vehaeltnis von Waehlerschaft und Parteistruktur unter besonderer Beruecksichtigung der Nationalwahlen vom 3./4. Juni 1979.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter (eventuell).

UNIVERSITAET HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT LS PROF.DR. STEFFANI (D-2000
HAMBURG 13, VON-MELLE-PARK 15)

0224 AUTOR: Troitzsch, Klaus G. BETREUER: Steffani, Winfried.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7704. ENDE: 7902.
- TITEL: Volksbegehren und Volksentscheid. Eine vergleichende Analyse direktdemokratischer Verfassungsinstitutionen unter besonderer Beruecksichtigung der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz.
- INHALT: Untersuchung von Hypothesen zu den Fragen: Einfuehrung von Volksbegehren/Volksentscheid auf wessen Initiative? Parteien und direktdemokratische Verfassungsinstitutionen. Volksbegehren/Volksentscheid und Konsens. Volksbegehren/Volksentscheid und Kompromissbereitschaft. Volksbegehren/Volksentscheid und Mehrheitsstabilitaet. Volksbegehren/Volksentscheid und Transparenz. Volksbegehren/Volksentscheid und Effizienz. Legitimationspotential direktdemokratischer Verfassungsinstitutionen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: (1945) 1967 - 1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, Schweiz, Oesterreich, Daenemark.
- VORGEHENSWEISE: Analyse von Zusammenhaengen zwischen

Abstimmungsverhalten im Parlament und bei Volksentscheid; zwischen Partizipationsmöglichkeiten und Partizipationsbereitschaft.

- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Parlamentsprotokolle, Presseberichte; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtl. Statistik ueber Wahl- und Abstimmungsergebnisse und Sozialstrukturdaten in den aufgefuehrten Laendern.
- AUSWERTUNG: Faktorenanalyse, Hauptkomponentenanalyse, Regressionsanalyse, Zeitreihenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Troitzsch, K. G.: Volksbegehren und Volksentscheid. Eine vergleichende Analyse direktdemokratischer Verfassungsinstitutionen unter besonderer Beruecksichtigung der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz, Meisenheim (Hain) 1979 = Studien zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland, Band 25.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: Ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe ja.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FUER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE (D-2000 HAMBURG,
VON MELLE-PARK 15)

0225 AUTOR: Ahrens, Gerhard.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 8012.
- TITEL: Oeffentliche Finanzen und Bankwesen in den freien Hansestaedten.
- INHALT: Wechselbeziehungen zwischen staatlicher Finanzverwaltung und privatem Bankgewerbe, dargestellt an verschiedenen Fragestellungen (Konsolidierung der Staatsschulden, Finanzierung der Infrastruktur usw.).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1815-1857.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Luebeck, Bremen, Hamburg.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten der Staatsarchive in Luebeck, Bremen, Hamburg sowie den jeweiligen Handelskammern.
- VEROEFFENTLICHUNG: Ahrens, Gerhard: Die Ueberwindung der hamburgischen Wirtschaftskrise von 1857 im Spannungsfeld von Privatinitiative und Staatsintervention. In: Zeitschrift des Vereins fuer Hamburgische Geschichte, Bd. 64, 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FUER SOZIOLOGIE LS PROF. DR. FRIEDRICHS (D-2000 HAMBURG 13,
SEDANSTRASSE 19)

0226 AUTOR: Grossmann-Hensel, Birgitt. BETREUER: Friedrichs, Juergen.

- ART: Diplom.
- START: 7901. ENDE: 8004.
- TITEL: Stadt-Umland-Wanderung als Folge des interregionalen Angebots an Wohnraum?
- INHALT: Beschreibung der Bevoelkerungsentwicklung in der Region Hamburg; Analyse von Art und Umfang der Wohngelegenheiten, die zu bestimmten Zeitpunkten auf dem Wohnungsmarkt angeboten werden; Beschreibung der raeumlichen Verteilung der Wohngelegenheiten; Untersuchung eines angenommenen Zusammenhangs zwischen Angeboten fuer und Zuzuege in bestimmte Gebiete - angeregt durch eine Hypothese von SCHNORE (SCHNORE, LEO F., 1957: The Growth of Metropolitan Suburbs. In: American Sociological Review 22, S. 165-173).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Region Hamburg.
- VORGEHENSWEISE: Analyse des Immobilienanteils von 6 Ausgaben des Hamburger Abendblattes zu bestimmten Zeitpunkten (je

Erhebungsjahr 2 Ausgaben); Auswahl der Angebote aufgrund festgelegter Kriterien; Erfassen und Spezifikation der Angebote hinsichtlich bestimmter Merkmale.

- DATENGewinnung: Zeitungsanalyse (Angebot an Wohnraum in der Region Hamburg 1965, 1970, 1975).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Hamburger Abendblatt vom 22. Mai 1965, 30. Okt. 1965, 30. Mai 1970, 31. Okt. 1970, 31. Mai 1975, 25. Okt. 1975.
- AUSWERTUNG: deskriptive Statistik.
- VERoeffentlichung: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8004).

- 0227 AUTOR: Schuetz, Martin W. BETREUER: Friedrichs, Juergen.
- ART: Diplom.
 - START: 7811. ENDE: 7911.
 - TITEL: Segregation von Altersgruppen in der Grossstadt. Darstellung und Analyse am Beispiel Hamburgs.
 - INHALT: Ziel: Erklaerung der ungleichen Verteilung altersspezifischer Bevoelkerungsgruppen ueber die staedtischen Teilgebiete. Hypothese: Die Verteilung altersspezifischer Bevoelkerungsgruppen ist abhaengig von der Wohnungsstruktur des Teilgebietes. Ergebnis: Die altersspezifische Segregation hat zunehmende Tendenz; die Ausstattung des Teilgebietes mit Wohnungen hat Einfluss auf die Altersstruktur des Teilgebietes.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961, 1970, 1977.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Hamburg.
 - VORGEHENSWEISE: Theor. Ansatz: Stellung im Lebenszyklus und selektive Migration. Beschreibung: mittels spezieller Indizes. Analyse: Pfadanalyse.
 - DATENGewinnung: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 1,8 Mio.; Wohnbevoelkerung Hamburgs; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Volkszaehlung 1961, 1970. Einwohnerdaten 1977, Gebaeude- und Wohnungszaehlung 1968.
 - AUSWERTUNG: Kartierung der Segregations-Werte fuer die einzelnen Teilgebiete; Bildung von Teilgebiets-Gruppen anhand anderer emp. Ergebnisse; Korrelationen; Pfadanalyse.
 - VERoeffentlichung: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Schuetz, Martin W.: Segregation von Altersgruppen in der Grossstadt. Darstellung und Analyse am Beispiel Hamburgs. Diplomarbeit im Inst. f. Soziologie, Universitaet Hamburg, 1979.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
SEMINAR FUER SOZIALWISSENSCHAFTEN SCHWERPUNKT STADTFORSCHUNG (D-2000 HAMBURG 13, SEDANSTRASSE 19)

- 0228 AUTOR: Haack, Annemarie. BETREUER: Opp, K. D.
- ART: Dissertation.
 - START: 7704. ENDE: 8003.
 - TITEL: Die Trennung von Arbeiten und Wohnen - Eine Analyse der Berufspendlerstroeme in Hamburg 1939-1970.
 - INHALT: Empirische Ueberpreufung sozialoekologischer Hypothesen zur Erklaerung von Regelmassigkeiten in der Stadtentwicklung. Ausmass der Trennung von Arbeiten und Wohnen anhand der Berufspendlerstroeme zwischen den 105 Stadtteilen der Hansestadt Hamburg zu beschreiben, sowie die Veraenderung zwischen 1939, 1950, 1961 und 1970 zu erklaren.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1939-1970.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Hansestadt Hamburg.
 - VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse, Interaktionsmatrizen, Graphentheorie, Sozialoekologie.
 - DATENGewinnung: Sekundaeranalyse (Stichprobe: Volkszaehlung; Einwohner FHH zum jeweiligen Zeitpunkt; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken der Volkszaehlungen 1939, 1950, 1961, 1970.

- AUSWERTUNG: Tabellen, Karten.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 08 GESCHICHTSWISSENSCHAFT HISTORISCHES
SEMINAR (D-2000 HAMBURG 13, VON-MELLE-PARK 6)

0229 AUTOR: Doerries, Reinhard R.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7310. ENDE: 8007.
- TITEL: Vergleichende Studie ueber den Akkulturationsprozess von Iroamerikanern und Deutschamerikanern.
- INHALT: Komparativer Ansatz bei der Untersuchung des gesellschaftlichen Prozesses der Akkulturation von zwei sogenannten Minderheiten und der amerikanischen 'dominant culture' bzw. Mehrheitsgesellschaft. Hypothese der beiderseitigen soziokulturellen Veraenderung. Praxisbezug ganz offensichtlich das sogenannte Gastarbeiterproblem in Westeuropa.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: circa 1850-1920.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: USA.
- VORGEHENSWEISE: Erweiterter theoretischer Ansatz von Milton Gordon, John Higham und anderen amerikanischen Sozialwissenschaftlern.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (in einzelnen Faellen in USA).
Expertengespraech (zahlreiche in USA).
Postalische Befragung (Institutionen und Organisationen der Minderheiten).
Befragung (Institutionen und Organisationen der Minderheiten).
Aktenanalyse (U.S. Archive).
Qualitative Inhaltsanalyse (U.S. Archive).
Quantitative Inhaltsanalyse (U.S. Archive).
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Primaeres und sekundaeres Quellenmaterial aus oeffentlichen und privaten vor allem amerikanischen Archiven der verschiedensten Art.
- VERÖFFENTLICHUNG: Doerries, Reinhard R.: 'The Americanizing of the German Immigrant: A Chapter from U.S. Social History'. Amerikastudien/American Studies, Jahrg. 22, 1977.+++Doerries, Reinhard R.: 'Zwischen Kirche und Staat: Peter Paul Cahensly und die deutschen Katholiken in den USA'. Festschrift fuer Fritz Epstein. Wiesbaden 1978.+++Doerries, Reinhard R.: 'Church and Faith on the Great Plains Frontier: Acculturation Problems of German Americans'. Amerikastudien/American Studies, Jahrg. 24, 1979.
- ARBEITSPAPIER: Berichte und Vortraege vor amerikanischen wissenschaftlichen Verbaenden.

0230 AUTOR: Ellermeyer, Juergen. BETREUER: Theuerkauf, Gerhard.

- ART: gefoerdert; Habilitation.
- START: 7910. ENDE: 8212.
- TITEL: Studien zur Sozialgeschichte des Grundeigentums in deutschen Staedten des 14. bis 18. Jhs., unter besonderer Beruecksichtigung Hamburgs (und Nuernbergs).
- INHALT: Zur Verknuepfung von Rechts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte. 1. Fragen der Bedeutung des Grundeigentums: rechtlich, wirtschaftlich, fuer Familie und Haushalt. 2. Grundeigentum und -besitz (Rechtsform, soziale und topographische Verteilung), Hauswert-Spannweiten und -Entwicklung, Belastungen, Nutzungsveraenderungen, Mietwesen. 3. Grundeigentum im Vermoegen, Akkumulation, Spekulation. 4. 'Zirkulation' von Grundeigentum, Fluktuation der Bewohner, Immigration verstaerkten Ausmasses. 5. 'Schranken' des Grundeigentums, Grundeigentum und Stadtrecht, Stadtrat, Hausherr und soziale Kontrolle. 6. Grundeigentum und soziale Unruhen, soziale Gruppen, soziale Schichtung.

- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 14. bis 18. Jahrhundert.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Hamburg und Nuernberg.
- **VORGEHENSWEISE:** Qualitativ und quantitativ strukturierendes, um Abgrenzung von Allgemeinem und Besonderem bemuehtes Vorgehen; Versuch der Ueberpruefung von Grundrententheorien; Ermittlung von Zusammenhaengen zwischen traditionell isolierend erforschten Sachverhalten. Bei den erfassten Quellen wurde fuer ausgewaehlte Ereigniszusammenhaenge Vollstaendigkeit angestrebt.
- **DATENGEWINNUNG:** Aktenanalyse (Unterlagen von und ueber Grundeigentuer bestimmter Stadtteile, Strassen usw., diverse Quellengruppen ausgewaehlter Zeitraeume). Qualitative Inhaltsanalyse (Unterlagen von und ueber Grundeigentuer bestimmter Stadtteile, Strassen usw., diverse Quellengruppen ausgewaehlter Zeitraeume). Quantitative Inhaltsanalyse (Unterlagen von und ueber Grundeigentuer bestimmter Stadtteile, Strassen usw., diverse Quellengruppen ausgewaehlter Zeitraeume).
- **BENUTZTE UNTERTLAGEN:** Archivmaterial von Obrigkeit (Stadtrechnungen, Steuermaterialien usw.), Anstalten (Feuerkasse, Erben- u. Kreditkasse usw.) und privaten (Handlungsbuecher, Eintraege in Buechern freiwilliger Gerichtsbarkeit, Briefen, Reisebeschreibungen u.ae.), gedruckte Quellen, Forschungsarbeiten.
- **AUSWERTUNG:** Statistische Verfahren nur ausschnittsweise, auf Stufe (Durchschnitte, Streuungen, Korrelationen), z.T. Kartierung (Sozialtopographie) und graph. Darstellung (Diagramme).
- **VEROEFFENTLICHUNG:** Geplant, erscheint 1980 (In: Luebecker Schriften zur Archaeologie und Kulturgeschichte, Bd. 4): Grundeigentum, Arbeits- und Wohnverhaeltnisse. Bemerkungen zur Sozialgeschichte spaetmittelalterlich-fruehneuzeitlicher Staedte, masch., 47 S.
- **DV-DATEN:** nein.

Hannover

UNIVERSITAET HANNOVER FB ARCHITEKTUR INSTITUT FUER STAEDTEBAU,
WOHNUNGSWESEN UND LANDESPLANUNG (D-3000 HANNOVER 1, STIFTSTRASSE
12)

- 0231 **AUTOR:** Jung, Karin Carmen. **LEITER:** Hillebrecht, Rudolf.
- **ART:** gefoerdert; Eigenprojekt.
 - **START:** 7806. **ENDE:** 8011.
 - **TITEL:** Infrastrukturausstattung in der sowjetischen Stadtplanung - Versorgung der Neubauwohngebiete mit sozialen Einrichtungen.
 - **INHALT:** Das Forschungsvorhaben verfolgt das Ziel: die planungstheoretischen Grundlagen und politischen Zielsetzungen fuer die Stadtplanung und Infrastruktur-Ausstattung, die regionale Entwicklung der Ausstattung von Beispielen aus der Moskauer Stadtplanungspraxis sowie die Planungspraxis mit ihren Umsetzungsprozessen (Theorie - Praxis - Theorie) in der Gegenueberstellung mit sowjetischen Leitbildern und Zielen der sozialistischen Gesellschaft und Lebensweise zu untersuchen. Die Ergebnisse des Projektes sollen als Beitrag zur internationalen Diskussion ueber die integrierte Stadtentwicklungsplanung dienen. Zwischenergebnisse: Folgende Arbeitsergebnisse sind bisher erarbeitet worden: Darstellung der Entwicklungsetappen der sowjetischen Stadtplanung von 1917 bis heute (mit Literaturangaben), Chronologie der Stadtplanungsprozesse in Moskau von 1917 bis heute (mit Literaturangaben), Exkurs ueber die Moskauer Stadtplanungspraxis.
 - **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 50er und 60er Jahre.
 - **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Moskau (UdSSR).
 - **VORGEHENSWEISE:** Analyse der Stadtplanungstheorie, der

politischen Vorgaben, der Planungsvorstellungen und der Umsetzung in die Praxis am Beispiel ausgewählter Moskauer Stadterweiterungsgebiete anhand von offizieller Statistik, empirischem Material und internationaler Literatur.

- AUSWERTUNG: Inhaltsanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITÄT HANNOVER FB LANDESPFLEGE LEHRGEBIET GRÜNPLANUNG
LANDSCHAFTSPLANUNG DER BALLUNGSRÄUME (D-3000 HANNOVER, NIENBURGER
STRASSE 17)

0232 AUTOR: Tessin, W.; Schweitzer, U. LEITER: Herlyn, U.

- ART: geordert.
- START: 7906. ENDE: 8107.
- TITEL: Stadt im Wandel - Wolfsburg nach 40 Jahren.
- INHALT: Darstellung und Analyse des Stadtentwicklungsprozesses der Stadt Wolfsburg. Darstellung und Analyse des städtischen Lebens und individueller Lebensvollzüge vor dem Hintergrund dieses Stadtentwicklungsprozesses.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1938 - 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Wolfsburg.
- VORGEHENSWEISE: Panel bzw. Nachfolge-Untersuchung (Wiederaufnahme und Fortführung einer Studie, die in den frühen 60er Jahren von Herrn Prof. Herlyn in Wolfsburg durchgeführt wurde).
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 500 - 600; Alle Personen, die 1960 in WOB befragt wurden und noch heute in WOB leben. Alle Personen, die in Wolfsburg geboren sind und heute noch in WOB leben. Alle Personen, die erst vor kurzem - 3 Jahre - nach WOB gezogen sind). Expertengespräch (Stichprobe: 30 - 50; Auswahlverfahren: willkürlich).
- Aktenanalyse.
- Sekundäranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Wohnungs-, Arbeitsstättenzählungen etc., Flächennutzungspläne, Bebauungspläne etc., Ratsprotokolle, Ratsvorlagen, Akten in Ämtern etc., Untersuchungen über WOB.
- AUSWERTUNG: tabellarisch, Kartierung, qualitativ.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant.

UNIVERSITÄT HANNOVER FB WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
VOLKSWIRTSCHAFTLICHES SEMINAR PROF. DR. K.H. HENNINGS (D-3000
HANNOVER 91, WUNSTORFER STRASSE 14 UND 18)

0233 AUTOR: Hennings, K.H.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7906. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Die wirtschaftliche Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Analyse anhand theoretischer Vorstellungen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- Sekundäranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus öffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalysen.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HANNOVER PHILOSOPHISCH-HISTORISCHER FACHBEREICH
HISTORISCHES SEMINAR PROF. DR. H. NOLTE (D-3000 HANNOVER,
SCHNEIDERBERG 50)

0234 AUTOR: Nolte, Hans-Heinrich.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7501. ENDE: 7912.
- TITEL: Wie Europa reich und die Dritte Welt arm wurde.
- INHALT: Welcher Zusammenhang besteht zwischen kolonialer Ausbeutung und industrieller Revolution? These: Die durch die koloniale Ausbeutung herbeigefuehrte grosse Geldmenge (niedrige Zinssaeetze-) war eine Voraussetzung fuer die Entstehung des Industriekapitalismus.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1492-1900.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Weltsystem.
- VORGEHENSWEISE: Diskussion Geschichtswissenschaft - Soziologie.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Editionen; Auswahlverfahren: Random).
Qualitative Inhaltsanalyse (historische Literatur; Auswahlverfahren: Random).
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant, Veroeffentlichung in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Heidelberg

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN HEIDELBERG GEOMEDIZINISCHE
FORSCHUNGSSTELLE (D-6900 HEIDELBERG 1, KARLSTRASSE 4 POSTFACH
102769)

0235 AUTOR: Soh, Chin-Thack; Jusatz, Helmut J.; Dege, Eckart.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7501. ENDE: 7704.
- TITEL: Korea - a geomedical study of the Republic of Korea.
- INHALT: Gesamtuebersicht ueber die hygienischen Verhaeltnisse, die sanitaere Versorgung einschl. Volksmedizin und die Krankheitsvorkommen in der Republik Korea.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1948-1976 (evtl. 1977).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Republic of Korea.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
Befragung.
Beobachtung.
Experiment.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial, Krankenhausstatistiken, Ministerien, Universitaetsinstitute und Fachliteratur des Landes.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Manuskripte. Prof. Chin-Thack Soh, M.D. Seoul, Korea (Rep. of -) Korea, A Geomedical Monograph.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE HEIDELBERG FB 04 FACH GESCHICHTE (D-6900
HEIDELBERG, KEPLERSTRASSE 85)

0236 AUTOR: Steinbach, Lothar.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 8210.
- TITEL: Erinnernte Geschichte. Eine Untersuchung zur Sozial- und Arbeitergeschichte der Stadt Mannheim zwischen 1880 und 1945.
- INHALT: Erweiterung und Ergaenzung sozialgeschichtlicher Informationen und Daten durch Befragung von Menschen der Jahrgaenge zwischen 1882 und 1908 (Aufzeichnung von Interviews). Lebensverlaufanalyse unter besonderer

Beruecksichtigung der Sozialisationsforschung. Qualitative und quantitative Auswertung der durch Interviews zusaetzlich gewonnenen Information ueber individuelle und kollektive Biographien. Besondere Aspekte: Erweiterung der Periodisierung von Sozialisation durch den Aspekt Erwachsenen-Sozialisation. Besondere Fragestellung: Arbeitersozialisation in der Stadt.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1900 bis 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Mannheim, Stadt und Land.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 120; Menschen der Jahrgaenge '82-1908; Auswahlverfahren: Quota). Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Nachlaesse aus Privatbesitz, Archivmaterial, Sekundaerliteratur.
- AUSWERTUNG: Lebensverlaufsplot.
- VEROEFFENTLICHUNG: 'Lebenslauf, Sozialisation und Erinnernte Geschichte', in: Lebenserfahrung und kollektives Gedaechnis. Die Praxis der Oral History und die Problematik des sozialgeschichtlichen Interviews. Hrsg. von L. Niethammer, Frankfurt/M. (Syndikat), 1980. 'Arbeitersozialisation in der Stadt Mannheim um die Jahrhundertwende', 33. Dt. Historikertagung.
- ARBEITSPAPIER: Wuerzburg. Sektion: Soziale Probleme der Urbanisierung in der Industrialisierung. Nichtveroeffentlichtes MS: 'Untersuchungsgegenstand und -ziele des Forschungsprojektes Erinnernte Geschichte'. (32 Seiten), eingereicht bei Antragstellung zur Foerderung des Projektes durch ein Akademie-Stipendium.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET HEIDELBERG FAK. FUER GEOWISSENSCHAFTEN GEOGRAPHISCHES INSTITUT (D-6900 HEIDELBERG, IM NEUENHEIMER FELD 348)

- 0237 AUTOR: Weiland, Hans-Juergen. BETREUER: Fricke, Werner.
- ART: Dissertation.
 - START: 7601. ENDE: 7901.
 - TITEL: Raumrelevanz der Wochenendhauserholung im westlichen Rhein-Neckar-Raum.
 - INHALT: Ursachen fuer Trend zum Wochenendhaus. Sozialstruktur der Wochenendhausbesitzer, Verhaltensweisen, Konflikt Erholungsbeduerfnis - Landschaftsschutz (Zersiedlung), landschaftliche Attraktivitaet - Entstehung von Wochenendhausgebieten. Grundstueckspreisentwicklung. Trend zu Dauerwohnsitzen. Inhaltliche Ergebnisse: Privilegierung bestimmter Bevoelkerungsschichten regional differenziert: Korrelation: Berufszugehoerigkeit - V-Wert; schlechte Wohnverhaeltnisse nicht entscheidend fuer Wunsch nach Wochenendhaus. Kurze Anfahrtswege (im Gegensatz z.B. zu Muenchen). Erholungsbeduerfnis und Landschaftsschutz z.T. vereinbar.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 - 1978.
 - VORGEHENSWEISE: exemplarisch: ausgewaehlte Fallstudien.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 400; Auswahlverfahren: total). Beobachtung.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Bau-Akten der Gemeinde- bzw. Stadt- und Kreisverwaltungen.
 - AUSWERTUNG: SPSS-Programm: Regressionsanalyse, Korrelation, vorwiegend 'von Hand' Tabellen, Kartierung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Weiland, H.-J.: Raumrelevanz der Wochenendhauserholung im westl. Rhein-Neckar-Raum; Diss. am Geogr. Institut d. Uni Heidelberg, Heidelberg, 1979.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (ca. 8012).

UNIVERSITAET HEIDELBERG FAK. FUER SOZIAL- UND

VERHALTENSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIOLOGIE (D-6900
HEIDELBERG, SANDGASSE 9)

- 0238 AUTOR: Freund, Werner. BETREUER: Fuegen, Hans-Norbert;
Lenhart, Volker.
- ART: Dissertation.
 - START: 7505. ENDE: 8005.
 - TITEL: Die badischen Volksschullehrer in den gesellschaftlichen und politischen Bewegungen des Vormärz und der Revolution von 1848/49.
 - INHALT: Die (schon unter Zeitgenossen) gaengige, jedoch bisher nicht belegte These von der Bedeutung der deutschen Volksschullehrer fuer die revolutionaeren Bewegungen der Jahre 1848/49 wird im Zusammenhang allgemein- und standesgeschichtlicher Entwicklungen anhand von Archivmaterial fuer das Grossherzogtum Baden ueberprueft und differenziert. Die badischen Volksschullehrer trugen hauptsaechlich auf lokaler Ebene zur Diffusion politisch oppositioneller Ideen republikanisch-demokratischer Observanz in die in Bewegung geratene, vor allem laendliche, Bevoelkerung bei und waren damit wesentlich am ideologischen und organisatorischen Aufbau der landesweiten revolutionaeren Bewegung beteiligt. Die voruebergehende politische Integration eines grossen Teils dieser Lehrer in die Volksbewegung unter Hintanstellung bestehender sozialer Gegensaeetze konnte sich aufgrund der Identifikation vieler Volksschullehrer mit republikanisch-demokratischen Ideen vollziehen durch die Nachfrage der quasi-illiteraten mobilisierten Bevoelkerung nach propagandistischen Funktionen, der die Volksschullehrer mit ihrer berufsbedingt besseren Beherrschung elementarer Kulturtechniken leicht entsprechen konnten. Differenzierungen sind vorgesehen nach Konfession, Lebensalter, Region, Art der Ausbildung, materieller Lage etc.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1815-1849.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Grossherzogtum Baden.
 - VORGEHENSWEISE: Aufarbeitung allgemeiner gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen anhand diesbezuglicher historischer Darstellungen; in diesem Kontext Dokumentation und Interpretation des Handelns der Volksschullehrer anhand archivalischer Quellen unter Zuhilfenahme quantifizierender Verfahren.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 500; badische Volksschullehrer dieser Epoche, die infolge der Revolution in juristische oder disziplinarische Untersuchung gezogen wurden; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Berichte und Aufstellungen ueber badische Volksschullehrer, Badisches Generallandesarchiv in Karlsruhe.
 - AUSWERTUNG: Kreuztabellierung, Korrelation, Regression, Kontingenz.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Freund, Werner: Methodische Probleme historisch-sozialwissenschaftlicher Forschung. Das Beispiel eines Codeplans zur quantitativen Analyse des gesellschaftlich-politischen Engagements der badischen Volksschullehrer im Vormärz und in der Revolution von 1848/49 mit dem EDV-Programmsystem SPSS. Magisterarbeit, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultaat der Universitaet Heidelberg, 1978. 2. Auflage 1979, erhaeltlich beim Verfasser.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (05/80).

UNIVERSITAET HEIDELBERG PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE FAKULTAET
HISTORISCHES SEMINAR Z. H. PROF. DR. WOLGAST (D-6900 HEIDELBERG, NEUE
UNIVERSITAET -SUEDFLUEGEL-)

- 0239 AUTOR: Zimmermann, Clemens. BETREUER: Wolgast, E.
- ART: Dissertation.

- START: 7804. ENDE: 8009.
- TITEL: Baeruerliche Gesellschaft und aufgeklaert-absolutistische Reformen.
- INHALT: Ziel ist es, zur Kenntnis der Modernisierungsprozesse in einer baeruerlichen Gesellschaft beizutragen und dabei besonders die Rolle eines sich als aufgeklaert verstehenden absolutistischen Staates zu untersuchen. Ferner ist beabsichtigt, aus den Ergebnissen der Arbeit heraus Rueckschluesse auf den Charakter des aufgeklaerten Absolutismus zu ziehen. Die bisherigen Zwischenergebnisse zeigen insbesondere die Bedeutung mentaler und basisverankerter Faktoren bei der Rezeption landwirtschafts- und bildungspolitischer Reformen. Naehher untersucht wird soziale Schichtung und Mobilitaet, differenziert nach Land/Stadt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1750-90.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Erhebung (qualitativ) Akten; Empirische Erhebung (quantitativ) statistisches Material. Sekundaeranalyse, Literatur.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Akten einzelner Geschaeftsvorgaenge, Totalpopulation einer Gemeinde).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Generallandesarchiv Karlsruhe.
- AUSWERTUNG: SPSS.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (1981).

UNIVERSITAET HEIDELBERG PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE FAKULTAET
INSTITUT FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT (D-6900 HEIDELBERG,
HAUPTSTRASSE 52)

- 0240 AUTOR: Gerdes, Dirk. BETREUER: Beyme, Klaus v.
- ART: Habilitation.
 - START: 7801. ENDE: 8102.
 - TITEL: Regionalismus oder Ethnizitaet? - Zur Territorialisierung sozialer und sektoraler Konflikte in Frankreich.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Nachkriegszeit (mit histor. Rueckblick).
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Fuehrungsgruppen regionalistischer Organisationen). Expertengespraech (franz. Politikwissenschaftler). postalische Befragung (regionalistische 'militants'). teilnehmende Beobachtung (Jahresversammlungen reg. Organis.). Aktenanalyse (Statistiken, Berichte, Dossiers). qualitative Inhaltsanalyse (Programmschriften etc.).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Berichte, Dossiers.
 - AUSWERTUNG: noch nicht zu spezifizieren.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Gerdes: 'Frankreich - 'Vielvoelkerstaat' vor dem Zerfall' in: aus politik und zeitgeschichte, Jan. 1980.
 - ARBEITSPAPIER: Vortraege, Manuskripte auf Anfrage.
 - DV-DATEN: nein.
- 0241 AUTOR: Nohlen, Dieter; Schultze, Rainer-Olaf.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7612. ENDE: 7712.
 - TITEL: Wahlsysteme der Welt.
 - INHALT: Systematik der Wahlsysteme, Funktionen der Wahlen im Kontext sozio-oekonomischer Strukturen und politischer Bedingungsfaktoren unterschiedlicher Gesellschaften. Auswirkungen von Wahlsystemen, Ueberpruefung bisheriger Theoriebildung, Neuformulierung des Zusammenhangs von Gesellschaft, Institutionensystem und Parteiensystem. Umfangreiches statistisches Material (Zeitreihen) zu wichtigen Indikatoren politischer Entwicklung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: fruehes 19. Jahrhundert auf heute.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Welt.

- VEROFFENTLICHUNG: Nohlen, Dieter: Wahlsysteme der Welt. Daten und Analysen. Ein Handbuch. Unter Mitarbeit von Rainer-Olaf Schultze, Muenchen 1978.

UNIVERSITAET HEIDELBERG PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE FAKULTAET
INSTITUT FUR POLITISCHE WISSENSCHAFT ARBEITSGRUPPE
WIRTSCHAFTSPOLITIK (D-6900 HEIDELBERG, HAUPTSTR 52)

0242 AUTOR: Pfetsch, Frank.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 8012.
- TITEL: Indikatoren der Wissenschaftsentwicklung. Die staatliche Finanzierung der Wissenschaft in Deutschland seit 1850.
- INHALT: Ermittlung der gefaecherten Projekte bzw. Interaktionen im Reich/Bund und Bundesstaaten/Laender seit 1850.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, BRD.
- VORGEHENSWEISE: empirische Analyse der Haushalte.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Haushaltsplaene.
- AUSWERTUNG: Plottedarstellung, Tabellendarstellung, Trendanalyse.
- VEROFFENTLICHUNG: Pfetsch, Frank R.: Zur Entwicklung der Wissenschaftspolitik in Deutschland. Bln 1974.
- ARBEITSPAPIER: Computerausdrucke.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1981).

UNIVERSITAET HEIDELBERG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET
INSTITUT FUR SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE (D-6900 HEIDELBERG,
GRABENGASSE 14)

0243 AUTOR: Schremmer, Eckart.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Der Suedhessische Odenwald. Ein Beispiel fuer ein wirtschaftliches Randgebiet waehrend der Zeit der Industrialisierung. 1871-1913.
- INHALT: Untersuchung des regionalen Wirtschaftswachstums und der regionalen Wirtschaftsstruktur und ihrer Veraenderungen. Analyse einer nichtindustrialisierten Region zur Zeit der vollen Industrialisierung des benachbarten Rhein-Main-Gebietes. Die Wirtschaftsstruktur wird erfasst durch die Beschaeftigungsstruktur; die Betriebsgroessenstruktur im gewerblichen Bereich; die Betriebsgroessenstruktur in der Landwirtschaft und die Einkommenstruktur.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1913 mit Ausblick auf 1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Suedhessen, Odenwald.
- VORGEHENSWEISE: qualitativ-quantitative Analyse.
- DATENGWINNUNG: qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
- VEROFFENTLICHUNG: Schremmer, E.: Der suedhessische Odenwald. Ein Beispiel fuer ein wirtschaftliches Randgebiet waehrend der Zeit der Industrialisierung. 1871-1913. In: Zeitschrift fuer Agrargeschichte und Agrarsoziologie. Winkel, Harald/Planck, Ulrich (Hrsg.): Jg. 27, 1979.
- DV-DATEN: nein.

0244 AUTOR: Schremmer, Eckart.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Technischer Fortschritt an der Schwelle zur Industrialisierung. Ein innovativer Durchbruch mit Verfahrenstechnologie bei den alpenlaendischen Salinen.
- INHALT: Neue Technologien leiteten im 18./19. Jahrhundert die industrielle Revolution und die damit verbundene Aenderung

der Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung ein. Das ist das Thema der Untersuchung. Die Arbeit zeigt, auf welche Weise, mit welchem Erfolg aber auch mit welchen Risiken fuer die Umwelt technischer Fortschritt bei den alpenlaendischen Salinen eingefuehrt wurde. Wirtschaftsgeschichte, Technik- und Unternehmengeschichte sind dabei miteinander verknuepft.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: um 1800 (etwa 1760 bis 1840).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Alpen, Bayern, Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Deskription der neuen Verfahrenstechnologie. Quantitative Analyse der Investitionen und der Ergebnisse der Investitionen. 25 Abbildungen und Plaene, Konstruktionszeichnungen, 14 Tabellen.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: bayerisches Archivmaterial.
- VEROFFENTLICHUNG: Schremmer, E.: Technischer Fortschritt an der Schwelle zur Industrialisierung. Ein innovativer Durchbruch mit Verfahrenstechnologie bei den alpenlaendischen Salinen. Erscheint 1980 im Verlag C.H. Beck, Muenchen.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Hohenheim

UNIVERSITAET HOHENHEIM FAK. 04 AGRARWISSENSCHAFTEN 02 INSTITUT FUER AGRARSOZIOLOGIE, LANDW. BERATUNG U. ANGEW. PSYCHOLOGIE FG KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT (D-7000 STUTTGART 70, POSTFACH 106 INST. NR. 08300)

0245 AUTOR: Lu, Cheng-chun. BETREUER: Albrecht, H.

- ART: Dissertation.
- START: 7503. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Entwicklung des landwirtschaftlichen Beratungssystems in Taiwan.
- INHALT: 1. Das Entwicklungsmodell des landw. Beratungssystems in Taiwan soll bez. Organisation und Arbeitsweise analysiert werden. 2. Die Determinanten der Entwicklung des landw. Beratungssystems sollen festgelegt werden. 3. Entwurf von konkreten Verbesserungsvorschlaegen fuer die Arbeit des landw. Beratungssystems in Taiwan.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Taiwan.
- VORGEHENSWEISE: Literaturarbeit und statistische Analysen.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken aus Taiwan, Schriftenreihe f. landw. Beratung in Taiwan 1957-1977.
- AUSWERTUNG: Kartierung, Korrelationsanalyse und Faktorenanalyse.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (12/79).

UNIVERSITAET HOHENHEIM FAK. 04 AGRARWISSENSCHAFTEN 02 INSTITUT FUER AGRARSOZIOLOGIE, LANDW. BERATUNG U. ANGEW. PSYCHOLOGIE FG LAENDLICHE SOZIALFORSCHUNG (D-7000 STUTTGART 70, POSTFACH 106 INST. NR. 08300)

0246 AUTOR: Hosry, Mohamed. BETREUER: Planck, Ulrich.

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 7609. ENDE: 8010.
- TITEL: Auswirkungen der syrischen Agrarreform.
- INHALT: Zwei Jahrzehnte nach Einleitung der Agrarreform in Syrien sollten u.a. die folgenden Hypothesen gepueft werden: die syrische Agrarreform hat (1) die gesetzten Ziele erreicht, (2) die Agrarstruktur erheblich veraendert, (3) die Modernisierung der syrischen Landwirtschaft beschleunigt und

ihre Effizienz erhoeht, (4) die soziale Differenzierung und die Mobilitaet der Dorfbevoelkerung gefoerdert, (5) das doerflliche Sozialsystem nach aussen geoeffnet.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1958-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Syrien (Raume Homs und Hama).
 - VORGEHENSWEISE: deskriptive Untersuchung, Fallstudien, Primaerhebung.
 - DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 188; Maennliche Landbesitzer und -bewirtschafter in vier syrischen Doerfern; Auswahlverfahren: Random). Expertengespraech (Genossenschaftspersonal, Ministerialbeamte usw.; Auswahlverfahren: willkuerlich).
 - teilnehmende Beobachtung (Einwohner von 4 Doerfern in den Regionen Homs und Hama/Syrien).
 - qualitative Inhaltsanalyse (Syrien-, Agrarreformliteratur).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus der oeffentlichen Verwaltung; amtliche Statistik; eigene Forschungsergebnisse; Syrien- und Agrarreformliteratur.
 - AUSWERTUNG: Zwei- und mehrdimensionale Tabellenanalyse mit den dazugehoerigen statistischen Tests und Masszahlen, Indexbildung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Mit der Vorlage des Ergebnisberichts, der die Grundlage fuer die angestrebte Dissertation bilden soll, ist Mitte 1979 zu rechnen.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.
- 0247 AUTOR: Levinger, Perez. BETREUER: Planck, Ulrich.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7504. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Die Gestaltung des Bodenbesitzes und seine Vererbung im kooperativen Dorf (Moshav) in Israel.
 - INHALT: In ausgewaehlten Moshavim werden Erhebungen ueber die Veraenderung des Bodenbesitzes seit der Gruendung der Siedlungen angestellt und deren Bestimmungsgruende ermittelt. Ziel ist es, einen Beitrag zur Frage nach der Entstehung von Ungleichheit unter gleichen Ausgangsbedingungen und einer Politik der Gleichbehandlung zu leisten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Zeitraum seit der Gruendung ausgewaehlter Moshavim.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Israel.
 - DATENGWINNUNG: Einzelinterview. Gruppendiskussion. Expertengespraech. teilnehmende Beobachtung.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Archivmaterial usw.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.
- 0248 AUTOR: Ziegler, Edith. BETREUER: Planck, Ulrich.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7911. ENDE: 8108.
 - TITEL: Aenderung von Attitueden bezueglich traditionaler Wertsysteme der laendlichen Jugend.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Vergleich der Ergebnisse der u. a. Untersuchung mit zwei aehnlichen Landjugenduntersuchungen in den Jahren 1955 und 1968.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: noch nicht bekannt; alle 17- bis 28-jaehrigen Maenner und Frauen in 120 laendlichen Gemeinden der BRD -ohne Stadtstaaten und Saarland-; Auswahlverfahren: total).
 - Sekundaeranalyse (alle 17- bis 28-jaehrigen Maenner und Frauen in den o. a. rd. 120 laendlichen Gemeinden z. Zt. der Untersuchungen von 1955 und 1968; Auswahlverfahren: total und Random).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, Forschungsergebnisse usw.

- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET HOHENHEIM FAK. 05 WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIALWISSENSCHAFTEN (D-7000
STUTTGART 70, POSTFACH 106)

0249 AUTOR: Boelcke, Willi A.

- ART: gefoerdert.
- START: 7901. ENDE: 8103.
- TITEL: Die gelenkte Wirtschaft. Das Reichswirtschaftsministerium und die deutsche Wirtschaftspolitik 1932-1945.
- INHALT: Instrumente und Mechanismen der gelenkten Wirtschaft. Widerstand des RWiM gegen Eingriffe in die Wirtschaft durch ausserwirtschaftl. Gruppen. Finanzierung der juedischen Auswanderung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1932-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, Europa, Uebersee.
- VORGEHENSWEISE: historisch-kritische Methode, qualifizierende und quantifizierende Methoden.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 40; ca. 120 Personen). Gruppendiskussion (Stichprobe: ca. 60; ca. 120 Personen). Expertengespraech (ca. 120 Personen). postalische Befragung (Stichprobe: 120; ca. 120 Personen, feed back 120). Aktenanalyse (Stichprobe: 800; ca. 1200). qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 800; ca. 1200). quantitative Inhaltsanalyse (Statistik der deutschen Wirtschaft 1932-45. Neuberechnung des Sozialprodukts usw.).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, veroeffentliche Statistiken, Geheime Statistiken.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HOHENHEIM FAK. 05 WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIALWISSENSCHAFTEN FG
WIRTSCHAFTS-, SOZIAL- UND AGRARGESCHICHTE (D-7000 STUTTGART 70,
GARBENSTRASSE 17)

0250 AUTOR: Biberger, Rainer. BETREUER: Steitz, Walter.

- ART: Dissertation.
- START: 7601. ENDE: 7905.
- TITEL: Das oesterreichische Ertragssystem und sein Einfluss auf die Industrialisierung im 19. Jahrhundert.
- INHALT: Gegenstand der Untersuchung ist der in der Erforschung der Industriellen Revolution bisher weitgehend ausser Acht gelassene Aspekt der Besteuerung. Es sollte geprueft werden, ob die Determinante 'Steuerwesen' irgendeinen Einfluss auf das industrielle Wachstum ausgeuebt hat. Den Ausgangspunkt bildete die finanzwissenschaftliche Erkenntnis von der mangelhaften Flexibilitaet der Ertragsteuern, die im Verlauf des 19. Jhs. vor allem in Oesterreich, Frankreich und den suedd. Staaten besondere Bedeutung erlangten. Sie treffen zusammen mit den bis dahin unbekannten Dimensionen wirtschaftlichen Wachstums. Es ergab sich, dass die Besteuerung von Gewerbebetrieben insbesondere in einem Bereich misslang, der den Behoerden aufgrund der liberalen Ideen jener Zeit jede Einsichtnahme verwehrte, naemlich bei den Einzelunternehmungen und Personengesellschaften. Ihre Einkommen sind wahrscheinlich schneller gewachsen als ihre Steuerlast. Diese abnehmende relative Belastung war der Selbstfinanzierung der Betriebe guenstig. Nur im Bereich der zur oeffentlichen Rechnungslegung verpflichteten Unternehmungen durfte der

Fiskus eine Einsichtnahme der Buecher vornehmen, da es hier keine private Sphaere zu schuetzen galt. Allein hier scheint eine wachstumskonforme Besteuerung gelungen zu sein.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreichische Monarchie.
- VORGEHENSWEISE: wirtschaftshistorische Betrachtung, Zeitreihe, quantitative Analyse, Indikatorbildung, Trendanalyse.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Kaiserslautern *****

UNIVERSITAET KAISERSLAUTERN FB SOZIALWISSENSCHAFTEN LEHRSTUHL FUER POLITIKWISSENSCHAFT (D-6750 KAISERSLAUTERN, PFAFFENBERGSTRASSE 95)

0251 AUTOR: Billing, Werner.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: 8104.
- TITEL: Personalpolitik und Bundesverfassungsgericht. Eine Studie ueber Selektion, Sozialprofil, Karrierewege, Einstellungen und Perzeptionen von Bundesverfassungsrichtern.
- INHALT: Wer entscheidet nominal/real ueber die personelle Zusammensetzung des BVerfG? Wie verlauft der Entscheidungsprozess? Woher rekrutiert sich die Funktionselite BVerf. Ri.? Welche Karrierewege fuehren zu dieser Position? Welche Auslese Kriterien sind dominant? Welcher Art sind die allg. polit. Einstellungen der BVerf. Ri., ihr richterliches Selbstverstaendnis und ihre Perzeption der Einflusststrukturen bzw. der Machtstrukturen im polit. System? etc.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1951 - 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Theoret. Rahmen; empirische Untersuchung; Entscheidungsansatz, sozialstruktureller Ansatz und Karriereansatz, Attitueden- und Rollenkonzept.
- DATENGewinnung: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 50; Bundesverfassungsrichter, Entscheidungstraeger; Auswahlverfahren: Quota). Expertengespraech (Stichprobe: ca. 20; Bundesverfassungsrichter, persoenl. Referenten u. Assistenten etc.; Auswahlverfahren: Quota). Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
- AUSWERTUNG: Verarbeitung im Text; tabellarisch; Faktorenanalyse u. a.
- VEROEFFENTLICHUNG: Billing, W.: Bundesverfassungsgericht, in: Sontheimer, Kurt und Hans H. Roehring (Hrsg.): Handbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, 2. Aufl., Muenchen u. Zuerich 1978, S. 132 - 153.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Karlsruhe *****

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE KARLSRUHE FB 04 GESCHICHTE (D-7500 KARLSRUHE, BISMARCKSTRASSE 10)

0252 AUTOR: Westermann, Ekkehard.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Internationaler Ochsenhandel 1350-1750.

- INHALT: Zwischenbilanz zu einem arg vernachlässigten Gebiet der internationalen Wirtschaftsgeschichte durch mittel- und osteuropäische Historiker. Auswertung von Sekundärliteratur sowie von archivalischen Zeugnissen stand im Vordergrund. Karten, Diagramme, Anmerkungsapparate und Auswahlbibliographien sollen die künftige Forschung erleichtern. Diesem Zweck dienen eigens verschiedene Aufsätze.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1350-1750.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Mittel- und Osteuropa.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung bisheriger Forschungsergebnisse im Blick auf neue archivalische Zeugnisse; Gewinnung neuer Fragen.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial zur Preisgeschichte.
- AUSWERTUNG: historische Interpretation.
- VERÖFFENTLICHUNG: Stromer, Wolfgang von: Wildwest in Europa. Der transkontinentale Ochsenhandel in der frühen Neuzeit. In: Kultur und Technik 3, 1979, Heft 2, S. 36-43. +++ Internationaler Ochsenhandel 1350-1750. Akten des 7th International Economic History Congress, Edinburgh 1978. Eingeleitet und im Auftrage der Economic History Association. Hrsg. v. Ekkehard Westermann (= Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte, Bd. 9), Stuttgart 1979.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Kassel

GESAMTHOCHSCHULE KASSEL FB 01 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT,
HUMANWISSENSCHAFTEN FACH SOZIOLOGIE DER ERZIEHUNG PROF. DR. SCHEFER
(D-3500 KASSEL, HEINRICH-PLETT-STRASSE 40)

0253 AUTOR: Schefer, Gerwin.

- ART: gefördert; Eigenprojekt.
- START: 7810. ENDE: 8010.
- TITEL: Schule und Gesellschaft im Bewusstsein von Lehreraltensionären.
- INHALT: Einstellungen und Erinnerungen (oral history) zu folgenden Gebieten: Berufsmotivation, Schullaufbahn, Berufsausbildung, berufliche Situation, politische Einstellungen: Beteiligung an Wahlen, Nationalsozialismus, Nachkriegszeit, Schulreform, Pensionierung, gesellschaftliche und geistige Situation der Zeit.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1910 bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Mittel-, Nordhessen.
- DATENGewinnung: Einzelinterview. Expertengespräch. Postalische Befragung (Stichprobe: 870; alle Volksschullehrerpensionäre, die vor 1905 geboren sind und derzeit im Regierungsbezirk Kassel wohnen; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Unterlagen des Regierungspräsidenten.
- AUSWERTUNG: Grundaussagen, Kreuztabellierungen, Faktorenanalysen.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe später.

GESAMTHOCHSCHULE KASSEL FB 05 KULTURWISSENSCHAFTEN FACH GESCHICHTE
(D-3500 KASSEL, HEINRICH-PLETT-STRASSE 40)

0254 AUTOR: Vanja, Christina. BETREUER: Wunder, Heide.

- ART: Dissertation.
- START: 7809. ENDE: 8104.
- TITEL: Herkunft, soziale Lage und Lebensweise der Frauen in

den Kloestern und Stiften in und um Marburg und Frankenberg - Hessen - im spaeten Mittelalter.

- INHALT: Sozialgeschichte der Frau im spaeten Mittelalter. Aus welchen Familien kamen die Frauen in den Stiften und Kloestern. Wie gross waren die Familien, wieviele Toechter hatten sie, wieviele wurden verheiratet, wie hoch war die Mitgift, wieviele wurden in Kloster u. ae. untergebracht, wie teuer war das. Waren Kloster und Stifte in dieser Zeit reine Versorgungsanstalten. Wie lebten die Frauen dort. Welche sozialen Unterschiede bestanden zwischen den Frauen, wer machte die Arbeit. In welchem Verhaeltnis stehen soziale Herkunft und Stellung im Kloster/Stift. Unterschiede zwischen Kloestern, Stiften und Schwesterhaeusern in diesen Fragen, Unterschiede zu entsprechenden Einrichtungen fuer Maenner, usw.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 12. bis 16. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Hessen, Marburg und Frankenberg.
- VORGEHENSWEISE: Name und sonstige Angaben jeder Person werden manuell auf Karten erfasst, die Familien aufgrund weiteren Materials rekonstruiert (ca. 300 Personen). Material zu anderen Fragestellungen nach Stichworten erfasst.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Klosterarchive und Familienarchive.
- AUSWERTUNG: Kartierung manuell.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.

GESAMTHOCHSCHULE KASSEL FB 06 ANGEWANDTE SOZIALWISSENSCHAFTEN,
RECHTSWISSENSCHAFTEN FACH GEOGRAPHIE PROF. DR. ROELL (D-3500 KASSEL,
HEINRICH-PLETT-STRASSE 40)

0255 AUTOR: Brehm, Klaus. BETREUER: Roell, Werner.

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 7903. ENDE: 8203.
- TITEL: Die raeumliche Mobilitaet im Bereich des Oberzentrums Yogyakarta - Zentral Java. Eine empirische Untersuchung der intra - und interregionalen Migrationsprozesse im suedlichen Zentral-Java.
- INHALT: Studium der kleinraeumlichen Verteilung der Herkunfts- und Zielgebiete der Migranten. Erfassung des raeumlichen Ablaufs der Wanderungen. Analyse der die Wanderungen ausloesenden Ursachen und Motive. Bestimmung der demographischen und sozialstrukturellen Merkmale der Migranten. Partielle Analyse der soziooekonomischen Struktur der Herkunfts- und Zielgebiete der Migranten. Ermittlung des Einflusses der Migration auf die soziooekonomische Struktur und Entwicklung der Zu- und Abwanderungsgebiete. Kritische Analyse der staatlich gelenkten Umsiedlungsmassnahmen. Erarbeitung von Loesungsvorschlaegen zum Problem der intra- und interregionalen Wanderungen in Zentral-Java.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1930-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Indonesien, Java, Provinz Yogyakarta.
- VORGEHENSWEISE: Nach Sekundaeranalyse der relevanten Literatur, Quellen, Statistiken und Karten eigene Feldforschung. Befragung mittels geschlossener und offener Fragen. Intensivinterviews mit Schluesselpersonen. Pretest - Auswertung - endgueltige Befragung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 600; alle nach 1945 in die Stadt Yogyakarta und die unmittelbar an diese grenzenden Bezirke gewanderten Personen; Auswahlverfahren: Random).
Expertengespraech (Stichprobe: ca. 30; Bezirksdirektoren, Buergemeister etc.; Auswahlverfahren: willkuerlich).
Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung, amtliche Zentral- und Regionalstatistik, Archivmaterialien, eigene Forschungsergebnisse.

- AUSWERTUNG: Kartierung, manuelle Auszaehlung, Korrelations- und Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

GESAMTHOCHSCHULE KASSEL WISSENSCHAFTLICHES ZENTRUM FUER BERUFS- UND HOCHSCHULFORSCHUNG (D-3500 KASSEL, HENSCHELSTRASSE 2)

- 0256 AUTOR: Baumann, Hans D.; Porps, Guntram; Restle, Ed.; Neu, Hugo (Uni Goettingen). LEITER: Rattemeyer, Volker.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7811. ENDE: 8006.
 - TITEL: Weiterentwicklung des Kunststudiums unter Beruecksichtigung der beruflichen Taetigkeit von Kuenstlern.
 - INHALT: An Hand von Statistiken und anderen Unterlagen der Hochschulen und Landesministerien ist eine Bestandsaufnahme der gegenwaertigen kuenstlerischen Ausbildung an den Kunsthochschulen/Akademien der BRD vorgenommen worden. Die besonderen Schwerpunkte dabei sind: Zugangsvoraussetzungen und Aufnahmemodalitaeten, Ausbildungsdauer, Ausbildungsinhalte, Pruefungen, fachspezifische Schwerpunkte, vorhandene Lehrstuehle, Fachbereichsgliederungen, Studiengaenge, Darstellung von Entwicklungsabfolgen, Entwicklung der Studentenzahlen mit entspr. Aufgliederung (maennlich-weiblich, Deutsche-Auslaender, Studienanfanger, Gasthoerer etc.). In Gespraechen mit Hochschullehrern verschiedener Kunsthochschulen wurde die subjektive Einschaeztung der kuenstlerischen Ausbildung und Berufstaetigkeit diskutiert; hier waren die Schwerpunkte ausbildungsimmanente und institutionsspezifische Schwierigkeiten einer Umsetzung von kuenstlerischer Ausbildungsveraenderung. Mit 310 Absolventen kuenstlerischer Studiengaenge, die in den Jahren 1962 bis 1975 an einer westdeutschen Kunsthochschule mindestens 6 Semester studiert haben und die eine repraesentative Stichprobe darstellen, wurden ausfuehrliche Interviews zu ihrer Ausbildung und heutigen Berufstaetigkeit gefuehrt. Als wichtigstes Ergebnis der Untersuchung ist das Problem der Doppelberuflichkeit von kuenstlerisch Taetigen zu nennen; ausbildungsspezifische Determinanten werden derzeit analysiert.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1962-1975.
 - VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse, Gespraech mit Hochschullehrern, Interviews mit Absolventen kuenstlerischer Studiengaenge.
 - DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 310; Absolventen kuenstlerischer Studiengaenge der Jahre 1962-1975; Auswahlverfahren: Random). Expertengespraech (Stichprobe: 60; Kunsthochschullehrer; Auswahlverfahren: Quota). Aktenanalyse (Hochschularchiv).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken der Landesaeemter und des Stat. Bundesamtes, Statistiken der Kunsthochschulen, Rechtsgrundlagen der Kunsthochschulen, Studien- und Pruefungsordnungen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Rattemeyer, V.: Widersprueche im Spannungsfeld von Ausbildung und beruflicher Wirklichkeit - Das Studium der Freien Kunst an bundesrepublikanischen Kunsthochschulen, Diss. Fachbereich 3, Osnabrueck 1977.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe nein.

Kiel

INSTITUT FUER WELTWIRTSCHAFT AN DER UNI ABT. 01 STRUKTUR UND WELTWIRTSCHAFT (D-2300 KIEL 1, DUESTERNBROOKER WEG 120-122)

- 0257 AUTOR: Breithaupt, Karl; Horn, Ernst-Juergen; Klodt, Henning; Kriegsmann, Klaus-Peter; Neu, Axel D. LEITER: Schmidt, Klaus-Dieter.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7801. ENDE: 8012.
 - TITEL: Analyse der strukturellen Entwicklung der deutschen Wirtschaft.
 - INHALT: a. Der Zusammenhang zwischen struktureller und gesamtwirtschaftlicher Entwicklung soll aufgeheilt werden, um vorhandene strukturelle Entwicklungslinien transparenter zu machen und insbesondere Beziehungen zwischen Expansions- und Schrumpfungsvorgaengen aufzuzeigen. b. Die Implikationen der globalen Wirtschaftspolitik einschliesslich der gesamtwirtschaftlichen Rahmengestaltung auf die Strukturen der Wirtschaft sollen verdeutlicht werden. c. Es sollen Informationen erarbeitet werden, um die vorhandenen strukturalpolitischen Aktivitaeten in ihrer gesamtwirtschaftlichen Wirkung besser einschuetzen zu koennen. d. Die Informationsmoeglichkeiten der Wirtschaft sollen verbreitert werden. Durch bessere Erkenntnisse ueber gesamtwirtschaftlich relevante Strukturverschiebungen sollen somit die Voraussetzungen fuer eine Verringerung der Friktionen beim Strukturwandel verbessert und die Effizienz des Marktmechanismus gefoerdert werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Theoretische und empirische Analysen.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Ergebnisse der amtlichen Statistik, insbesondere der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse; Faktorenanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Breithaupt, K. / Horn, E.-J., / Klodt, H. / Kriegsmann, K.-P. / Neu, A. D. / Schmidt, K.-D.: Analyse der strukturellen Entwicklung der deutschen Wirtschaft. Forschungsauftrag des Bundesministers fuer Wirtschaft. Zwischenbericht. Kiel, im August 1979.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET KIEL FB PHILOSOPHIE SEMINAR FUER VOLKSKUNDE (D-2300 KIEL, OLSHAUSENSTRASSE 40-60)

0258 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0260).

UNIVERSITAET KIEL FB WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIOLOGIE (D-2300 KIEL, OLSHAUSENSTRASSE 40-60)

- 0259 AUTOR: Sahner, Heinz.
- ART: gefoerdert; Habilitation.
 - START: 7909. ENDE: 8009.
 - TITEL: Empirische Sozialforschung als sozialer Prozess (Datenanalyse und Ergebnisdiffusion).
 - INHALT: Selektive Verwendung empirischer Befunde. Interdependenz von Theorie, Methode und empirischer Sozialforschung. Selektionsfunktion von Herausgebern. Interpretationsspielraum sozialwissenschaftlicher Daten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse veroeffentlichter und unveroeffentlichter empirischer Sozialforschung.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. (Koelner Zeitschrift; Auswahlverfahren: total). Qualitative Inhaltsanalyse (Soziale Welt; Auswahlverfahren: total). Quantitative Inhaltsanalyse (Zeitschrift fuer Soziologie; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Koelner Zeitschrift, Soziale Welt, Zeitschrift fuer Soziologie.

- AUSWERTUNG: Uni-, Bi- und Multivariate Verfahren (z.B. Cluster-Analyse).
- VERÖFFENTLICHUNG: Sahner, H., 1979: Empirische Sozialforschung: Ein Instrument zur Bestätigung der Vorurteile des Forschers? Eine Analyse veröffentlichter empirischer Sozialforschung. C.A.U.S.A. 4 Christian-Albrechts-Universität Soziologische Arbeitsberichte.+++Sahner, H., 1979: Veröffentlichte empirische Sozialforschung: Eine Kumulation von Artefakten? Eine Analyse von Periodika. Zeitschrift fuer Soziologie 8, S. 267-278.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET KIEL SFB 17 SKANDINAVIEN- UND OSTSEERAUMFORSCHUNG AM
INSTITUT FUER THEORETISCHE VWL (D-2300 KIEL, OLSHAUSENSTRASSE 40-
60)

- 0260 In Zusammenarbeit mit: Universität Kiel FB Philosophie
Seminar fuer Volkskunde (D-2300 Kiel, Olshausenstrasse 40-
60):
- AUTOR: Wilkens, Ulrich. LEITER: Kramer, Karl.-S.
 - ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7101. ENDE: 8112.
 - TITEL: 'Gutswirtschaft und Volksleben'. Volksleben und
Volkskultur in den Gutsbereichen Schleswig-Holsteins etwa
1750-1850 unter Beruecksichtigung der laendlichen Gebiete und
Staedte im Umkreis der Gutswirtschaftsdistrikte (Teilprojekt
B2).
 - INHALT: Das volkswissenschaftliche Projekt 'Gutswirtschaft und
Volksleben', in Ergaenzung anderer historischer,
sozialhistorischer und kulturwissenschaftlicher Teilprojekte
im SFB 17, beschaeftigt sich mit den sozialen Verhaeltnissen
und kulturellen Objektivationen vornehmlich von
Gutsuntergehoerigen und Guts-Abhaengigen. Angestrebt wird ein
vergleichsfaehiges 'Modell' vom Lebensbereich Gutsherrschaft,
der Vergleich mit den umgebenden Gemeinwesen in Stadt und
Land wird weiter angestellt. Einige
Schwerpunkte/Fragestellungen: Reichweite und Funktion der
Gutswirtschaft als vermittelter Gutsherrschaft,
Gutsherrschaft und 'Selbstverwaltung', Gutsherrschaft und
Kulturvermittlung, gutswirtschaftliche und bauerliche
Arbeits- und Wirtschaftsweisen, Herrschaftsbeziehungen und
ihre kulturellen Objektivationen, soziale Beziehungen und
ihre Darstellung, Bauern und kleine Leute, Bauen und Wohnen,
Schulwesen, Kirchliches, Lebensformen und Lebensgewohnheiten,
u. a. m.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1750-1850, Zeitalter des Absolutismus.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schleswig-Holstein.
 - VORGEHENSWEISE: Sammlung zum Thema von archivalischem
Material und Interpretation nach einer volkswissenschaftlich-
historischen Methode.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Gutsarchive verschiedener
Guetter).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial (Gerichtsprotokolle,
Schul- und Kirchensachen, Kontrakte, Arbeits- und
Wirtschaftsrechnungen und Journale u. a. m.), Objekte, z. B. zum
Hausbau; Erzaehluueberlieferung.
 - AUSWERTUNG: Auszuege aus den Quellen auf Karteikarten,
Sammlung in der systematisch und nach Orten geordneten
'historischen Quellenkartei' des Seminars fuer Volkskunde.
 - VERÖFFENTLICHUNG: Wilkens, Ulrich: Kulturelle Aspekte der
Statistik im holsteinischen Gutsbezirk. In: Gemeinde im
Wandel, hrsg. von Wiegmann, G., Muenster, 1979.+++Kramer,
Karl.-S. / Wilkens, Ulrich: Volksleben in einem holsteinischen
Gutsbezirk. Studien zur Volkskunde und Kulturgeschichte
Schleswig-Holsteins, Bd. 4, Neumuenster, 1979.
 - ARBEITSPAPIER: Arbeitspapiere und Materialsammlungen zum Gut
Schoenweide, zum Gut Rundhof u. a.
 - DV-DATEN: nein.

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ KOBLENZ
FORSCHUNGSGRUPPE PARTEIEN (D-5400 KOBLENZ, RHEINAU 3-4)

- 0261 In Zusammenarbeit mit: Hochschule fuer Wirtschaft (D-2800 Bremen 33, Universitaetsallee);
- AUTOR: Czerwick, Edwin; Sarcinelli, Ulrich; Sommer, Karl-Ludwig; Troitzsch, Klaus G.; Muszynski, Bernhard; Wiesendahl, Elmar. LEITER: Kaack, Heino; Roth, Reinhold.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7910. ENDE: 8109.
 - TITEL: Parteiensystem und Legitimation des politischen Systems.
 - INHALT: Das Projekt soll die Grundlagen schaffen fuer eine Gesamtanalyse des Parteiensystems der BRD unter der zentralen Fragestellung nach dem Zusammenhang von Parteiensystem und Legitimation des politischen Systems. Die Legitimationsfrage wird dabei jedoch nicht bzw. nicht primar vor dem Hintergrund eines uebergeordneten demokratietheoretischen Postulats, sondern empirisch in konkreten Problemfeldern untersucht.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1969 bis 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Parteigeschaftsfuehrer, Mandatstraeger, -kandidaten).
Expertengespraech (Parteigeschaftsfuehrer, Mandatstraeger, -kandidaten).
Postalische Befragung (Parteigeschaftsfuehrer, Mandatstraeger, -kandidaten).
Teilnehmende Beobachtung (Parteitage, Wahlkampfeinsaetze).
Beobachtung (Parteitage, Wahlkampfeinsaetze).
Aktenanalyse (Presse, Wahlkampfmaterial, Parteiprogramme, -satzungen, Parlamentsdebatten, Parteitagsdebatten, Umfragen).
Qualitative Inhaltsanalyse (Presse, Wahlkampfmaterial, Parteiprogramme, -satzungen, Parlamentsdebatten, Parteitagsdebatten, Umfragen).
Quantitative Inhaltsanalyse (Presse, Wahlkampfmaterial, Parteiprogramme, -satzungen, Parlamentsdebatten, Parteitagsdebatten, Umfragen).
Sekundaeranalyse (Presse, Wahlkampfmaterial, Parteiprogramme, -satzungen, Parlamentsdebatten, Parteitagsdebatten, Umfragen).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Wahlstatistik, Sozialstrukturdaten, Parlamentsstatistik (Quelle: Archiv Parteien-Jahrbuch).
 - AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse, Faktorenanalyse, Regressionsanalyse.
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter (11.81).

FACHHOCHSCHULE DES LANDES RHEINLAND-PFALZ KOBLENZ FACHRICHTUNG
SOZIALPAEDAGOGIK (D-5400 KOBLENZ-KARTHAUSE, AM FINKENHERD 4)

- 0262 AUTOR: Seibel, Friedrich W.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7901. ENDE: 8012.
 - TITEL: Studium und Ausbildung fuer soziale Berufe in Grossbritannien.
 - INHALT: Untersuchung des Professionalisierungsprozesses. Ausbildung auf verschiedenen Ebenen (colleges of further education, polytechnics, universities). Theorie-Praxis-Bezug in der Organisation der Ausbildung. Rolle der/des Berufsverbandes (jetzt BASW). Rolle des CETSW. Ausbildungs- und Beschaeftigungssystem.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit ca. 1900, besonders aber ab 1969/70.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: England, Wales, Schottland.

- VORGEHENSWEISE: Literaturstudium - Entwicklung von Hypothesen - Ueberpruefung im Feld (vorwiegend durch Experteninterviews und Inhalts- bzw. Dokumentenanalyse).
- DATENGWINNUNG: Expertengespraech (Vertreter von BASW und CCETSW, Lehrende an Ausbildungsstaetten, Anleiter; Auswahlverfahren: Random, willkuerlich). Aktenanalyse (einschlaegige 'reports' etc.; Auswahlverfahren: total).
- quantitative Inhaltsanalyse (Course-outlines, SWT; Auswahlverfahren: Random, willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Publikationen des Central Council for Education and Training in Social Work, Veroeffentlichung des DHSS und HMSO, CNAACourse outlines and syllabus der untersuchten Hoch(-Schulen), Forschungsergebnisse des NISW/SSRC.
- VEROEFFENTLICHUNG: Lane, M.; Seibel, F.W.: The binary divide in germany, in: Higher Education Review, Summer 1979.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Koeln

INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSPOLITIK AN DER UNI (D-5000 KOELN 41,
LINDENBURGER ALLEE 32)

0263 AUTOR: Reis, Eckhart. BETREUER: Watrin, Christian.

- ART: Auftragsforschung; Dissertation.
- START: 7706. ENDE: 8012.
- TITEL: Unterschiede in der Preispolitik der EG-Staaten und ihre Bedeutung fuer die europaeische Integration.
- INHALT: Es werden die Instrumente der staatlichen Preispolitik in den einzelnen EG-Laendern uebersichtlichartig zusammengestellt, und es wird geprueft, welche Wirkungen die jeweiligen Massnahmen der staatlichen Preispolitik, vor allem Interventionen und Preisdirigismen wie Preiskontrollen und Preisstopps auf die Leistungsfaeihigkeit einer Volkswirtschaft haben. Ferner wird untersucht, inwieweit die Unterschiede zwischen den EG-Laendern bei der Preispolitik und ihre Auswirkungen die Beziehungen innerhalb der Gemeinschaft (Preis- und Mengeneffekte) sowie Integrationsstand und -prozess bestimmen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1956.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europaeische Gemeinschaft.
- VORGEHENSWEISE: empirische Untersuchung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE RHEINLAND KOELN SEMINAR FUER ALLG.
DIDAKTIK UND SCHULPAEDAGOGIK (D-5000 KOELN 41, GRONEWALDSTRASSE 2)

0264 AUTOR: Bennack, Juergen.

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7601. ENDE: 8012.
- TITEL: Allgemeinbildende Schule und Beruf - Wirtschaft -.
- INHALT: 1. Historischer Teil: Beziehung der Institutionen Beruf und Schule in der abendlaendischen Geschichte. 2. Gegenwaertiger Teil: Beziehung der Institutionen Beruf und Schule, gegenseitige Forderungen bzw. Intentionen, Formen der Beeinflussung. Hypothese: Die Probleme Juendlicher beim Uebergang von der Schule in den Beruf haben ihre Ursache einmal in der historischen Entwicklung des Bezuges der Institutionen Beruf und Schule. Hinzu treten aktuelle Gegensatzte beider Institutionen, die teils systembedingt sind, teils auf Missverstaendnissen beruhen. Praxisbezug: Die

- Intention der Arbeit geht auf die Deskription des Verhältnisses von Beruf und Schule, insbesondere die Aufdeckung der Ursachen und Folgen bestehender Diskrepanzen. Gelingt dies auch nur teilweise, ist der Praxisbezug in einem realistischen Ansatz zur Beseitigung nicht notwendiger Schwierigkeiten fuer Schulabgaenger zu sehen. Ergebnisse: 1. Historischer Teil: Bildung ist in ihrem Ursprung ganz wesentlich berufsbezogen. Sie wurde zu jeweils spaeteren Zeitpunkten auf andere Ziele hin uminterpretiert. 2. Gegenwaertiger Teil: Missverstaendnisse im Verhaeltnis Beruf - allgemeinbildende Schule beruhen teils auf mangelnder gegenseitiger Informiertheit ueber die Absichten und Forderungen der anderen Institutionen (vgl. beide aktuelle Veroeffentlichungen). Die ausfuehrliche Bewertung, Darstellung und Gegendarstellung von Forderungen und Absichten aus Schule und Beruf sowie der Beeinflussungsstrategien und schliesslich die Diskussion von Loesungsansetzen befinden sich in Arbeit.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: historischer Teil: Beginn der Kulturgeschichte bis Gegenwart. Gegenwaertiger Teil: ab 1970 ca.
 - VORGEHENSWEISE: 1. Historischer Teil: Literaturanalyse. 2. Gegenwaertiger Teil: Literaturanalyse, Interview, Befragung, Analyse von weiteren Schriften (sog. graue Literatur).
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 20; Personen aus Schule und Beruf; Auswahlverfahren: Random). Postalische Befragung (Stichprobe: 72; Arbeitgeber/Unternehmer; Auswahlverfahren: Random). Gruppenbefragung (Stichprobe: 223; Studenten (Lehrer-), Arbeitgeber/Unternehmer, Arbeitnehmer; Auswahlverfahren: Random, Quota). Befragung (Stichprobe: 147; Arbeitgeber/Unternehmer; Auswahlverfahren: Random. Stichprobe: 158; Arbeitnehmer; Auswahlverfahren: Random, willkuerlich.) Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 200; Verlautbarungen, Protokolle etc. von AG/AN/L und Verbaenden zu Schule und Beruf; Auswahlverfahren: Random). Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: ca. 200; Literatur zum Thema; Auswahlverfahren: willkuerlich).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Forschungsergebnisse zum historischen Verhaeltnis Schule/Beruf, zu Forderungen der Wirtschaft an die Schule, zu Absichten der Schule (Politik, Lehrer) hinsichtlich der Vorbereitung auf den Beruf.
 - AUSWERTUNG: Sammlung von Daten durch Kartierung und Zuordnung, Befragungsergebnisse wurden nichtmaschinell ausgezaehlt.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Bennack, Juergen: Schule und Wirtschaft Meinungen Beteiligter. Muenchen, Minerva, 1979.+++Bennack, Juergen: Schule und Wirtschaft - Verstaendnis und Missverstaendnis - ein Exempel. In: Neue Unterrichtspraxis 8/79 (erscheint Ende November).
 - ARBEITSPAPIER: Bennack, Juergen: Historischer Teil der Beziehung von Beruf und Schule (Arbeitstitel), 1978.
 - DV-DATEN: nein.

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE RHEINLAND KOELN SEMINAR FUER
POLITIKWISSENSCHAFT (D-5000 KOELN 41, GRONEWALDSTRASSE 2)

- 0265 AUTOR: Kenski, Sonia Maria Coimbra (Professora Assistente Licenciada em Pedagogia Mestre em Educacao pela Fundacao Getulio Vargas do Rio de Janeiro). BETREUER: Bahro, Horst.
- ART: Dissertation.
 - START: 7909. ENDE: 8112.
 - TITEL: Die Kommunalisierung des Grundschulwesens in Brasilien.
 - INHALT: Allgemeines Ziel der Studie ist die Untersuchung des brasilianischen Bildungswesens, unter besonderer Beruecksichtigung der Politik der Kommunalisierung des Grundschulwesens. Diese Analyse hat die

gesamtesellschaftliche Situation (konkrete und spezifische Bedingungen des Entwicklungsprozesses) und das Verhaeltnis zwischen Gesellschaft und Bildungswesen als Bezugsrahmen. Im einzelnen sollen 1. die Ziele, die konkrete Wirklichkeit, und die Folge der Kommunalisierung des Grundschulwesens in dem Bildungswesen dargestellt; 2. die Urspruenge, die historische Entwicklung, und die philosophischen Grundlagen der Initiativen der Kommunalisierung des Grundschulwesens identifiziert; 3. die Personen und Gruppen, die an der Formulierung von Zielvorstellungen, der Diskussionen, der Gesetzgebung und deren Umsetzung der Kommunalisierung des Grundschulwesens beteiligt waren, charakterisiert; 4. die Aehnlichkeiten und Verschiedenheiten der verschiedenen Vorschlaege, die Bedeutung und Wirkung dieser Vorschlaege im Hinblick auf die Gesetzgebung und ihre Vollziehung analysiert; 5. die Folgen der Eingliederung des kommunalisierten Bildungswesens allgemein sowie die Tendenzen ihrer zukuenftigen Entwicklung im Hinblick auf die Bedingungen der brasilianischen Entwicklung diskutiert werden.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Besonders von 1920 an.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Brasilien.
- VORGEHENSWEISE: Erarbeitung eines Bezugsrahmens fuer die Analyse des brasilianischen Bildungssystems unter Beruecksichtigung der vorliegenden soziologischen, politik- und erziehungswissenschaftlichen Theorien vor allem im Hinblick auf ihre Bedeutung fuer die Laender der Dritten Welt.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Statistiken von CAPES/MEC, IBGE, INEP/MEC).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung (CAPES/MEC), amtliche Statistik (IBGE/Brasil), Forschungsergebnisse (Studien ueber das bras. Bildungswesen, die in Brasilien und Deutschland vorliegen), Archivmaterial (Congresso Nacional, INEP/MEC).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET KOELN MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET
GEOGRAPHISCHES INSTITUT ABT. AFRIKAFORSCHUNG (D-5000 KOELN 41,
ALBERTUS-MAGNUS-PLATZ)

0266 AUTOR: Schreider, Karl-Guenther; Wiese, Bernd.

- ART: gefoerdert.
- START: 7812. ENDE: 8112.
- TITEL: Die Staedte des suedlichen Afrika - Urbanisierung der Erde, Bd. 4 -.
- INHALT: Grundzuege der Stadtentwicklung, Faktoren und Konsequenzen, Stadttypen, staedtische Hierarchien und zentrale Orte, Apartheid und Urbanisierung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1940/45 - 1978/79.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Rep. Suedafrika, Simbabwe-Rhodesien, Swaziland, Lesotho, Botswana, Namibia - SWA.
- VORGEHENSWEISE: Gelaendearbeit, Detailstudie, Materialauswertung, allgem und regionale Stadtgeographie des suedlichen Afrika, Apartheid und Urban Sonderform staedtischer Entwicklung in Afrika.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial, Luftbilder, Karten, Kartierungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0267 AUTOR: Wiese, Bernd.

- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.
- START: 7301. ENDE: 7812.
- TITEL: Zaire, Wissenschaftliche Laenderkunde.
- INHALT: Moderne landeskundliche Dokumentation. Naturpotential, Ressourcen, Evaluierung. Landesplanungs-

Grundlage.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1940/45 - 1972/73.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Zaire.
- VORGEHENSWEISE: laenderkundliches Schema.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: 30 Prozent; Auswahlverfahren: Random).
- Beobachtung.
- Aktenanalyse.
- Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, BfA, Akten, Archivmaterial MRAC, Bruessel.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0268 AUTOR: Wiese, Bernd.

- ART: Auftragsforschung; gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Laendliche Siedlungsraeume in Afrika.
- INHALT: Formaler und funktionaler Wandel laendlicher Siedlungsraeume als Indikator gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Prozesse.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Afrika.
- VORGEHENSWEISE: An exemplarischen Faellen werden Prozesse der Veraenderung der Siedlungen und des Siedlungsraumes dargestellt und auf ihre Faktoren und Konsequenzen hin befragt.
- DATENGEWINNUNG: Beobachtung.
- Aktenanalyse.
- Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial, Karten, Luftbilder.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0269 AUTOR: Wiese, Bernd.

- ART: gefoerdert; Habilitation.
- START: 7301. ENDE: 7712.
- TITEL: Die Blauen Berge - Mts. Bleus, Zaire -. Bevoelkerung und Wirtschaft eines aequatorialafrikanischen Berglandes - Eine wirtschafts- und sozialgeographische Studie -.
- INHALT: Erste wirtschafts- und bevoelkerungsgeographische Studie des dicht bevoelkerten Nordwestens der zentralafrikanischen Schwelle. Zugleich erste Regionalstudie aus Ost-Zaire seit der Unabhaengigkeit unter besonderer Beruecksichtigung der Veraenderung kolonialer Strukturen. Bedeutung des Berglandes fuer Ost-Zaire. - Moeglichkeiten der wirtschaftlichen Aktivierung trotz Meerferne und Grenzlandsituation. Hervorragend geeignet zur Einfuehrung in die Problematik dicht besiedelter Agrargebiete in den Entwicklungslaendern. Interessenten: Geographen, Afrikawissenschaftler, Agrarwissenschaftler, Entwicklungsplaner, Voelkerkundler, Institute, Bibliotheken.
- Inhaltuebersicht: Ziel der Arbeit und Stand der Forschung; Grundzuege der Landesnatur; historische Schichten, wirtschaftliche Entwicklung; Bevoelkerungsgruppen, Bevoelkerungsballung, Wanderungsbewegungen; Landwirtschaft: Hackbauern, Rinderhirten und Colons; Fischerei und Goldbergbau als Wirtschaftsfaktoren; Handel, Transportwesen und zentrale Orte; Wirtschaftsraeumliche Gliederung und Verflechtung der Blauen Berge; Gedanken zu einer vergleichenden Geographie der Mittelgebirge Tropisch-Afrikas; Franzoesisches Resuemee.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis 1972/73.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Zaire, Ost-Zaire.
- VORGEHENSWEISE: Regionalstudie mit wirtschafts- und sozialgeographischem Ansatz. Grenzlandproblematik. Bevoelkerungsdichte, Nahrungsspielraum, Versorgung.

- Selbstarbeit aus Gelaendestudien - Befragung, Kartierung -.
 - DATENGewinnung: Einzelinterview (Stichprobe: 2 Prozent; Auswahlverfahren: Quota).
 - Expertengespraech (Stichprobe: 70 Prozent; Auswahlverfahren: Random).
 - Beobachtung (Stichprobe: 100).
 - Aktenanalyse (Stichprobe: 80).
 - Kartierung (Stichprobe: 20; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Luftbild, lokale Statistiken, Archivmaterial.
- VERoeffENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET KOELN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR
 ANGLO-AMERIKANISCHE ABTEILUNG (D-5000 KOELN 41, ALBERTUS-MAGNUS-PLATZ)

- 0270 AUTOR: Rollewitz, Norbert. BETREUER: Angermann, Erich.
- ART: Dissertation.
 - START: 7709. ENDE: 8003.
 - TITEL: Der Lebensstandard der Kalifornischen Goldgraeber, 1848-1860.
 - INHALT: Ausgehend von einer quantifizierenden Analyse der Grosshandelspreise von 35 wichtigen Verbrauchsgueteren, die zu einem Warenkorb zusammengefasst werden, soll versucht werden, den Lebensstandard der Goldgraeber in den Minenstaedten Kaliforniens zu ermitteln. Dieses Verfahren erlaubt Rueckschluesse auf die Faktoren, die in der Anfangsphase des gold rush individuell und selbstverantwortlichen Goldgraeber veranlasst haben, den Status von Lohnarbeitern anzunehmen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848 bis 1860.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Kalifornien/U. S. A.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung von Preislisten der oertlichen Presse im woechentlichen Abstand.
 - DATENGewinnung: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 500; Wochenendausgaben der lokalen Presse 1849-1860; Auswahlverfahren: willkuerlich).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial kalifornischer Bibliotheken: Zeitungen und diaries, accounts etc.
 - AUSWERTUNG: Scattergrams der Preise mit der Zeitachse, Mean zum Einsetzen dort, wo Faelle ganz oder einzelne Werte fehlen. Aufaddition des Warenkorbs mittels EDV. Zeichnen von Plots mit dem Calcomp-Plotter.
 - VERoeffENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe ja.

UNIVERSITAET KOELN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR
 FORSCHUNGSABTEILUNG (D-5000 KOELN-LINDENTHAL, WEYERTAL 80)

- 0271 AUTOR: Mueller, Alwin. BETREUER: Dann, Otto.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7907. ENDE: 8107.
 - TITEL: Die Geschichte der Juden in Koeln zu Beginn des 19. Jahrhunderts.
 - INHALT: Entwicklung der rechtlichen Seite der Emanzipation als primaere Voraussetzung fuer eine Gleichberechtigung der Juden mit den Christen; Prozess der kulturellen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und psychologischen Integrierung in das Buerkertum; Entwicklung der 'kollektiven Oeffentlichkeit' (oeff. Meinung) in Bezug auf Judenemanzipation; Antisemitismus ('Mep-Mep-Bewegung'); Sozialstruktur der jued. Gemeinde; Untersuchung der Wohngebiete der Juden (Ghettoisierung?); horizontale, vertikale Mobilitaet; Fertilitaet; Eindringen der Juden in Korporationen und Vereine; Alphabetisierung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1798-1850 (1890).

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Koeln, Rheinland.
- VORGEHENSWEISE: Akten- und Dokumentenanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: bis ca. 1.000 Personen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Archivmaterial: Rheinisch-Westfaelisches Wirtschaftsarchiv, Historisches Archiv der Stadt Koeln, Hauptstaatsarchiv Duesseldorf, Staatsarchiv Koblenz, Hausarchiv Oppenheim, Zentralarchiv Koblenz, Zentralarchiv Jerusalem, Leo-Baeck-Institute New York, Archiv der jued. Gemeinde.
- VEROEFFENTLICHUNG: Mueller, Alwin: Die Geschichte der Juden in Koeln zu Beginn des 19. Jahrhunderts. In: Geschichte in Koeln, Heft 5, Koeln, 1979, S. 16-47.
- ARBEITSPAPIER: Mueller, Alwin: Die Geschichte der Juden in Koeln zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Koeln, 1979, unveroeffentl. Examensarbeit.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter (Juli 91).

UNIVERSITAET KOELN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET INSTITUT FUER
VOELKERKUNDE (D-5000 KOELN 41, BERRENrather STRASSE 138)

0272 AUTOR: Schweizer, Margarete. LEITER: Schweizer, Thomas.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7805. ENDE: 8112.
- TITEL: Wirtschaft und Modernisierungsverhalten in Zentraljava.
- INHALT: Thema der Untersuchung ist die Beschreibung der doerflichen Wirtschaft (Produktion, Marketing, Konsum) und des Einflusses moderner Innovationen (Intensivierung des Reisanbaus) im genannten Gebiet sowie der Versuch, diese Verhaltensweise mit Hilfe verschiedener Theorien (Entscheidungs-theorien, mikrooekonomische u. wirtschaftsethnologische Verhaltenstheorien) zu erklaren. Die Zusammenhaenge von wirtschaftlichem und Modernisierungsverhalten mit der Sozialstruktur und dem Belief System (Religion, Normen und Einstellungen, Kognitionen) werden ebenfalls untersucht.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1920-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Zentraljava/Indonesien (Regierungsbezirk Klaten).
- VORGEHENSWEISE: 1) Ethnologische Feldforschung waehrend 14 Monaten in einem Dorf, 2) Survey von Doerfern in der weiteren Untersuchungsregion, 3) Analyse historischer und statistischer Sekundaerdaten. Es wird versucht, die Einzelfallstudie eines Dorfes mit einer Regionalanalyse zu verbinden und quantitative mit qualitativer Analyse zu verbinden.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 120; 330 Haushalte eines Dorfes; Auswahlverfahren: Random). Expertengespraech. teilnehmende Beobachtung. Beobachtung. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Neben selbsterhobenen Primaerdaten (Schwerpunkt des Projekts) quantitative Sekundaerdaten verschiedener indones. Regierungsstellen (amtliche Statistiken).
- AUSWERTUNG: Korrelationsanalyse, Regressionsanalyse, Faktoren-, Clusteranalyse und multidimensionale Skalierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET FORSCHUNGsinstitut fuer POLITISCHE WISSENSCHAFT UND
EUROPAEISCHE FRAGEN (D-5000 KOELN 41, GOTTFRIED - KELLER - STRASSE
6)

- 0273 AUTOR: Kuesters, Hans Juergen; Weilemann, Peter. LEITER: Groeben, Hans von der.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7901. ENDE: 8012.
 - TITEL: Die Entwicklungsgeschichte der Europaeischen Wirtschaftsgemeinschaft in den Jahren 1958-1966.
 - INHALT: Die Untersuchung soll die Entwicklungsgeschichte der EWG von der Gruendung 1958 (einschliesslich der Vorgeschichte) bis zum Luxemburger Protokoll 1966 darstellen. Folgende analytische Fragestellungen werden dabei behandelt: Welche Faktoren haben zur Entstehung der Wirtschaftsgemeinschaft gefuehrt und auf ihre Entwicklung Einfluss genommen? Wie konnte die vorhandenen nationalen Interessendivergenzen ueberhaupt ueberwunden werden? Worin haben die Gruende fuer den Stillstand der Einigungsbemuehungen Mitte der sechziger Jahre gelegen? Im ersten Teil steht das Interesse am Zustandekommen der Entscheidung ueber den Gemeinsamen Markt im Vordergrund. Es sollen die relevanten innen- und aussenpolitischen Determinanten der Vorverhandlungen von 1955 bis 1957 herausgearbeitet werden. Im zweiten Teil werden die materiellen und institutionellen Bedingungen analysiert, unter denen sich die Gemeinschaft entwickelt hat, die vorgeblichen Bemuehungen, die foederativen Elemente des Integrationsprozesses zur Entfaltung zu bringen, untersucht und die Folgen fuer die westeuropaeische Politik aufgezeigt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1966.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Westeuropa, EWG-Laender.
 - VORGEHENSWEISE: analytisch-zeitgeschichtlich.
 - DATENGWINNUNG: Einzelinterview.
 - Expertengespraech.
 - Befragung.
 - Aktenanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

- 0274 AUTOR: Schwarz, Hans-Peter.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7801. ENDE: 8010.
 - TITEL: Die Entwicklungsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland von 1949-1963.
 - INHALT: Gesamtdarstellung der innen- und aussenpolitischen Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland unter Beruecksichtigung von Kultur und Gesellschaft.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1963.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Zeitgeschichtliche Analyse.
 - DATENGWINNUNG: Einzelinterview.
 - Expertengespraech.
 - Postalische Befragung.
 - Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Teilweise unveroeffentlichtes Archivmaterial; Sekundaerliteratur.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET FORSCHUNGSMITTELSTELLE FÜR SOZIOLOGIE (D-5000 KOELN 41,
GREINSTRASSE 2)

- 0275 AUTOR: Yagodzinski, Wolfgang; Tiefenbach, Horst. LEITER: Weede, Erich.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7902. ENDE: 8006.
 - TITEL: Korrelate der Einkommensverteilung im internationalen Vergleich.
 - INHALT: Folgende Hypothesen haben sich vorlaeufig bewaehrt:

1. Die Ungleichheit der Einkommensverteilung ist eine kurvilineare Funktion des oekonomischen Entwicklungsniveaus.
 2. Sozialstatistische Laender haben eine egalitaere Verteilung.
 3. Sicherheitspolitisch (von aussen) gefaehrdete Laender haben eine egalitaere Verteilung. Zurueckgewiesen werden konnten zwei dependenz-theoretische Erklaerungsansaezte (Galtung u. Rubinson). Offen ist vorerst noch die Rolle demokratischer Institutionen und Praktiken.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1965.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Welt.
 - VORGEHENSWEISE: Internationaler Vergleich mit Hilfe von Querschnittsdaten und Regressionsanalyse oder LISREL.
 - DATENGWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: ca. 60; alle selbstaendigen Nationen).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: World Handbook of Political and social indicators bzw. aehnliche Daten und Quellen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Yagodzinski, W. / Weede, E.: Weltpolitische und oekonomische Determinanten einer ungleichen Einkommensverteilung. Zeitschrift fuer Soziologie 9, 1980, im Druck).
 - ARBEITSPAPIER: Weede, E.: Beyond Misspecification in Sociological Analyses of Income Inequality.+++Weede, E. / Tiefenbach, H.: Alternative Approaches to the size Distribution of Income.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe ja.

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET INSTITUT FUER ANGEWANDTE SOZIALFORSCHUNG (D-5000 KOELN
41, GREINSTRASSE 2)

0276 AUTOR: Best, Heinrich.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7808. ENDE: 8208; unterbrochen (7901 bis 8001).
- TITEL: Rekrutierungsmuster, Karrieren und legislatives Verhalten parlamentarischer Fuehrungsgruppen im 19. Jahrhundert.
- INHALT: Die Untersuchung analysiert die Rekrutierungsmuster und das legislative Verhalten deutscher Parlamentarier im 19. Jahrhundert. a. im zeitlichen Wandel; b. im internationalen Vergleich (vorr. USA, Frankreich, Niederlande, Daenemark, Norwegen). Es sollen moegliche Zusammenhaenge zwischen den Abweichungen sozio-oekonomischer und politischer Rahmenbedingungen, den Konfigurationen biographischer Merkmale von Abgeordneten und ihrem legislativem Verhalten aufgedeckt werden. Das zentrale Ziel der Untersuchung ist die theoretische Entfaltung und empirische Ueberpruefung der Hypothese, dass der Fehlschlag der Demokratisierung Deutschlands im 19. Jahrhundert durch die Struktur und Mentalitaet seiner buergerlichen Fuehrungsgruppen erklart werden koenne.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1820 bis ca. 1900.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutscher Bund, Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Kollektive Biographie, Abstimmungsanalyse.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 4.000; Abgeordnete der deutschen Parlamente im 19. Jahrhundert; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Parlamentsberichte, biographische Handbuecher, Nachlaesse.
- AUSWERTUNG: Diskriminanzanalyse, Regressionsanalyse, MDS / Faktorenanalyse, Konfigurationsfrequenzanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter.

0277 AUTOR: Hucke, Jochen; Mueller, Axel; Wassen, Peter.

- ART: gefoerdert.
- START: 7704. ENDE: 7903.
- TITEL: Implementation von Umweltpolitik im Kommunalbereich.
- INHALT: Untersuchung der foerdernden und hemmenden Faktoren

fuer kommunale Leistungserstellung im Umweltschutz.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900 bis 1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- DATENGWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: ca. 30; Verwaltungsbeamte, Kommunalpolitiker; Auswahlverfahren: Quota).
- Aktenanalyse (Verwaltungsakten ueber Entscheidungsprozesse; Auswahlverfahren: Quota).
- Sekundaeranalyse (Stichprobe: 330; Kommunen ueber 20.000 EW; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Stat. Jahrbuch Dt. Gemeinden.
- VEROFFENTLICHUNG: (Hucke, Mueller, Wassen: Implementation kommunaler Umweltpolitik. Campus, 1980.+++Mueller: Handlungsrationaletaeten bei der Politikimplementation auf kommunaler Ebene. In: Mayntz, Renate: Empirische Implementationsforschung. Athenaeum, Koenigstein, 1980).
- ARBEITSPAPIER: Zwischenbericht.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe ja.

0278 AUTOR: Mann, Reinhard.

- ART: gefoerdert.
- START: 7702. ENDE: 7911.
- TITEL: Soziologie des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus: Das Beispiel Duesseldorf 1933-1945.
- INHALT: Deskription von Formen abweichenden Verhaltens in einem totalitaeren politischen System. Analyse sozialer und oekologischer Determinanten fuer individuelles Protestverhalten und kollektiven Widerstand gegen ein solches System. Analyse des Anzeigeverhaltens der Bevoelkerung (speziell Denunziationen bei der Gestapo) und der Informationsgewinnung von Kontrollinstanzen, hauptsaechlich der Gestapo und des Sicherheitsdienstes der SS. Analyse, zu welchem Grad der Nationalsozialismus die politische Penetration des Alltags zu realisieren vermochte, andererseits aber traditionale Strukturen sich behaupten konnten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1933-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Duesseldorf.
- VORGEHENSWEISE: Konstruktion eines Sample, z.T. entlang soziometrischer Ketten (snowball-sampling); record-linkage von den Gestapoakten zu den verschiedenen Kategorien der Gerichtsakten, wodurch es gelingt, die unterschiedlichen Definitionen eines Falles durch verschiedene Instanzen zu analysieren. Rekonstruktion urspruenglich zusammengehoeriger Akteile, die in verschiedenen Archiven aufbewahrt werden. Systematischer Vergleich von Informationen in unterschiedlichen Aktenkategorien zum selben Vorgang.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 825; Bestand von ca. 72.000 personenbezogenen Akten; Auswahlverfahren: Quota).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Personenbezogene Akten der Geheimen Staatspolizeileitstelle Duesseldorf, Verfahrensakten des Sondergerichts Duesseldorf, des Oberlandesgerichts Hamm, des Volksgeschichtshofs Berlin und des Amtes f. Wiedergutmachung der Stadt Duesseldorf.
- AUSWERTUNG: Netzwerkanalyse, soziometrische Darstellung und Analyse.
- VEROFFENTLICHUNG: Mann, Reinhard: Widerstand gegen den Nationalsozialismus. In: Neue Politische Literatur, Heft 4, 1977.+++Mann, Reinhard: Was wissen wir vom Widerstand. Datenqualitaet, Dunkelfeld und Forschungsartefakte. In: Klessmann, Christoph/ Pingel, Falk (Hrsg.): Widerstand im Dritten Reich. Frankfurt, Campus 1980.+++ Mann, Reinhard: Neue Untersuchungen zur Sozialgeschichte des Nationalsozialismus. In: KZfSS, Heft 1, 1979.+++Mann, Reinhard: Die Nationalsozialisten. Analysen faschistischer Bewegungen. Stuttgart, Klett-Cotta, 1979.
- ARBEITSPAPIER: Mann, Reinhard: Everyday Life in National Socialist Germany: Popular Protest and Regime Support. Vortragsmanuskript, mimeo., November 1978.+++Mann, Reinhard: Politische Penetration und gesellschaftliche Reaktion.

Anzeigen zur Gestapo im nationalsozialistischen Deutschland.
Vortragsmanuskript, mimeo., April 1979.

- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET SEMINAR FUER ALLG. BWL, MARKTFORSCHUNG UND MARKETING (D-
5000 KOELN-LINDENTHAL, ALBERTUS-MAGNUS-PLATZ)

- 0279 AUTOR: Langkamp, Peter. BETREUER: Koehler, Richard.
- ART: Diplom.
 - START: 7912. ENDE: 8005.
 - TITEL: Untersuchungen von Zeitreihen fuer den Stahlmarkt der Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: Vergleich der Prognoseguete verschiedener Prognoseverfahren, spektralanalytische Untersuchungen, Problem der Laenge des Untersuchungszeitraums als Basis fuer die Prognose.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Absatzdaten fuer den Stahlmarkt der BRD seit 1950).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Verbandsdaten, amtliche Statistik.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Exponential Smoothing, Spektralanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET ZENTRALARCHIV FUER EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (D-5000
KOELN 41, BACHEMERSTRASSE 40)

- 0280 AUTOR: Reuband, Karl-Heinz.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7907. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Alkoholkonsum in Westeuropa.
 - INHALT: Vergleich des Alkoholkonsums in verschiedenen westeuropaeischen Laendern auf der Basis publizierter Daten. Dabei wird auch versucht, die Entwicklung des Alkoholkonsums in ausgewaehlten Laendern ueber die Zeit hinweg zu verfolgen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Westeuropa.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung vorhandener Statistiken. Erstellung eines Datensatzes auf der Basis von Angaben pro Land (insgesamt 16 Laender).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Alkoholkonsum pro Kopf (Verbrauchsstatistiken), Umfragedaten.
 - AUSWERTUNG: Korrelations- und Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Reuband, Karl-Heinz: Alkoholkonsum in der Bundesrepublik: eine empirische Bestandsaufnahme, in: H. Berger, A. Legnaro und K.H. Reuband, Hrsg., Alkoholkonsum und Alkoholabhaengigkeit. Stuttgart 1979.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten.

0281 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0283).

ZENTRUM FUER HISTORISCHE SOZIALFORSCHUNG E.V. -QUANTUM
FORSCHUNGSSTELLE- (D-5000 KOELN 41, UNIVERSITAETSSTRASSE 20)

- 0282 AUTOR: Reinke, Herbert.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: geplant. ENDE: KA.
 - TITEL: Klassifizierung von Berufen 1848-1945.
 - INHALT: Entwicklung eines Cross-Reference zwischen den verschiedenen in diesem Zeitraum benutzten Berufsklassifikationen (statistische Erhebungen,

Forschungsprojekte). Praxisbezug: Handbuch fuer die Forschung. Prolegomena zu einer Analyse der sozialen Schichtung in Deutschland 1848-1945.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (statistische Erhebungen, Forschungsprojekte).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Projektunterlagen.
- VEROFFENTLICHUNG: ja.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0283 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Koeln Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultaeet Zentralarchiv fuer empirische Sozialforschung (D-5000 Koeln 41, Bachemerstrasse 40);

- AUTOR: Reinke, Herbert (Zentrum); Reuband, Karl-Heinz (Zentralarchiv).
- ART: Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 7912.
- TITEL: Kriminalitaet, abweichendes Verhalten und soziale Kontrolle in historischer Perspektive. Eine Bibliographie.
- INHALT: Uebersicht ueber abgeschlossene und laufende Arbeiten auf dem Gebiet der historischen Devianzforschung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1200-1960.
- DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung. Qualitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Publikationen, Forschungsdokumentationen.
- VEROFFENTLICHUNG: QUANTUM-Information Nr. 5, Januar 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0284 AUTOR: Best, Heinrich.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 8312.
- TITEL: Partizipationsprozesse und Konfliktstrukturen im fruehindustriellen Deutschland.
- INHALT: Die Untersuchung soll die Dimensionen politischer und sozialer Konflikte im Deutschland am Vorabend der industriellen Revolution bestimmen und den Einfluss der Konfliktstrukturen auf den Prozess der Formierung eines deutschen Nationalstaats untersuchen. Weiterhin sollen die Motive, sozialstrukturelle Determinanten und organisatorische Formen politischer Partizipation im Untersuchungszeitraum aufgedeckt werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848-1849.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutscher Bund in den Grenzen von 1848-1851.
- VORGEHENSWEISE: Concrete Analytic Coding (hierarchisches Kodierungsverfahren zur Erfassung der konkreten Inhalte und Entstehungskontexte der untersuchten Dokumente), Theorien des nation-building.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 25.000; Petitionen an die Frankfurter Nationalversammlung; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Petitionen an die Frankfurter Nationalversammlung, Enquete der Frankfurter Nationalversammlung, Gewerbestatistiken.
- AUSWERTUNG: Kontingenanzanalyse, multiple Regression, multidimensionale Skalierung, thematische Kartographie.
- VEROFFENTLICHUNG: Best, Heinrich: Interessenpolitik und nationale Integration 1848/49 - Handelspolitische Konflikte im fruehindustriellen Deutschland. Goettingen 1979.+++Vandenhoeck/ Best, Heinrich: Analysis of Content and Context of Historical Documents - The Case of Petitions to the Frankfurt National Assembly. In: Jerome M. Clubb, Erwin K. Scheuch (eds.): Historical Social Research. Stuttgart: Klett-Cotta 1979.
- ARBEITSPAPIER: Best, Heinrich: Organisationsbedingungen und

Kommunikationsstrukturen politischer Partizipation im
fruehindustriellen Deutschland. 1979.

- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe ja.

Konstanz

UNIVERSITAET KONSTANZ SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET
ARBEITSGRUPPE ALLG. UND MATHEMATISCHE PSYCHOLOGIE (D-7750 KONSTANZ,
POSTFACH 7733)

0285 AUTOR: Hell, Wolfgang.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: 7907.
- TITEL: Research on monocular depth perception between 1884 and 1914: influence of the German Unfallversicherungsgesetz and the jurisdiction of the Reichsversicherungsamt.
- INHALT: The German Unfallversicherungsgesetz of 1884 granted annuities to all employees in case of an industrial accident resulting in a partial or permanent disability. The amount of the annuity was to be assessed 'according to the remaining working capacity'. The application of this requirement of the law to the loss of one eye largely influenced the research on monocular depth perception, especially on adaption to monocularly during the following thirty years. +++Das deutsche Unfallversicherungsgesetz von 1884 gewaehrte jedem Beschaeftigten eine Lebensrente, der nach einem Industrieunfall teilweise oder staendig arbeitsunfaehig wurde. Die Hoehe der Rente sollte 'entsprechend der verbleibenden Arbeitsfaehigkeit' festgesetzt werden. Die Anwendung dieser Gesetzesvorschrift auf den Verlust eines Auges beeinflusste in hohem Masse die Forschung ueber monokulare Tiefenwahrnehmung, insbesondere die Anpassung an die Einaeuigkeit in den anschliessenden dreissig Jahren.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1884-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa (hauptsaechlich Deutschland).
- VORGEHENSWEISE: Interaktion von Wissenschaft und Gesellschaft an einem Einzelbeispiel nachweisen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (alle einschlaegigen Artikel 1884-1914; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: alle Fachartikel zu Tiefenwahrnehmung zwischen 1884 und 1914.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Journal of the History of the behavioral Sciences).
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET KONSTANZ SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET FACH
POLITISCHE WISSENSCHAFT (D-7750 KONSTANZ, POSTFACH 5560)

0286 AUTOR: Schmidt, Manfred G.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7906. ENDE: 8105.
- TITEL: Regierungsparteien und Regierungspolitik.
- INHALT: Analyse sozialoekonomischer und politischer Determinanten der staatlichen Politikproduktion in kapitalistischen Demokratien. Im Zentrum steht die Frage, inwiefern, unter welchen Bedingungen und in welchem Ausmass die politische Zusammensetzung von Regierungen eine erklarende Variable fuer die Unterschiede in politischen Leistungsprofilen von Regierungen sind.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Entwickelte kapitalistische Demokratie.
- VORGEHENSWEISE: Vergleichende empirische Policy-Analyse. Querschnitt- und Laengsschnitt-Designs mit metrischen und 'non-metrischen Variablen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 21; entwickelte kapitalistische Demokratien).

Sekundaeranalyse.

Literaturauswertung.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Kreuztabellierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schmidt, Manfred G.: Die Regulierung des Kapitalismus unter buergerlichen und sozialdemokratischen Regierungen. Diskussionsbeitraege des Fachbereichs Politische/Wissenschaft/Verwaltungswissenschaft, Universitaet Konstanz Nr. 8/1979.
- ARBEITSPAPIER: Schmidt, Manfred G.: The Partisan Composition of Government in Capitalist Democracies After World War II. Some notes on the Causes and Consequences of the Socialdemocratisation of Capitalism. Konstanz 1979.
- DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (8106).

Landau

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ LANDAU FB 02
SEMINAR FUER GESCHICHTE (D-6740 LANDAU, IM FORT 7)

0287 AUTOR: Rothenberger, Karl-Heinz.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7601. ENDE: 7905.
- TITEL: Die Hungerjahre nach dem 2. Weltkrieg Ernaehrungs- und Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz 1945-1950.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1950.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Rheinland-Pfalz.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (erscheint als Buch 1980).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Leverkusen

VERBAND DEUTSCHER STAEDTESTATISTIKER AUSSCHUSS STADTFORSCHUNG Z. HD.
DR. VIERERBL (D-5090 LEVERKUSEN, RATHAUS)

0288 AUTOR: Hruschka, Erhard; et alii.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7810. ENDE: 7909.
- TITEL: Staedtestatistik und Stadtforschung - Leistungen, Aufgaben, Ziele.
- INHALT: Stellung von Staedtestatistik und Stadtforschung in der Kommunalverwaltung. Aufzeigen der Instrumente und Moeglichkeiten dieses Fachgebiets. Darstellung von Problemloesungsverfahren. Optimaler Einsatz des Staedtestatistikers und Stadtforschers in der Kommunalverwaltung soll erreicht werden, um mit der Nutzung seiner Kapazitaet wichtige Informationsmoeglichkeiten zu erschliessen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1879-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: biografische Darstellungen, Aufzeigen sozialwissenschaftlicher Problemloesungsansaezte fuer den Fachbereich Staedtestatistik und Stadtforschung im kommunalen Bereich. Konzeptionelles zur Eingliederung dieses Fachbereichs in die Stadtverwaltung.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und amtlicher sowie kommunaler Statistik, Archivmaterial, Auswertung von Forschungsergebnissen.
- AUSWERTUNG: Auswertung unterschiedlich je nach Beitrag.
- VEROEFFENTLICHUNG: Verband Deutscher Staedtestatistiker:

Staadtestatistik und Stadtforschung - Leistungen-Aufgaben-Ziele. Hamburg 1979 (Eigenverlag).

- ARBEITSPAPIER: nein.

Lueneburg

HOCHSCHULE LUENEBURG LEHRGEBIET DEUTSCH (D-2120 LUENEBURG, POSTFACH 2440)

0289 AUTOR: Behr, Klaus. BETREUER: Nuendel, Ernst.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7609. ENDE: 7901.
- TITEL: Gymnasialer Deutschunterricht in der Weimarer Republik und im Dritten Reich. Eine empirische Untersuchung unter ideologiekritischem Aspekt.
- INHALT: Untersucht werden sollte der gesellschaftliche Einfluss auf die Zusammensetzung des Lektuerekanons gymnasialer Lektuere und die Veraenderungen, die dieser Kanon von der Weimarer Republik zum Faschismus hin durchmacht. Variablen, die diesen gesellschaftlichen Einfluss repraesentieren, waren: Jahrgang/ Konfession/ Geschlecht/ Schultyp. Die Hypothesen, dass die genannten Variablen den Lektuerekanon stark determinieren und veraendern, konnten in der Untersuchung mit hoher statistischer Zuverlaessigkeit bestaetigt werden. Die Ergebnisse werden 1980 veroeffentlicht.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1924-1939.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussen (in den damaligen Grenzen).
- VORGEHENSWEISE: Kombination historisch-hermeneutischer und empirisch-analytischer Verfahren.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse (Stichprobe: 611 Schulklassen; Analyse der Jahresberichte der Preuss. Hoeh. Lehranstalten). Qualitative Inhaltsanalyse (4 Variablen zur Messung des gesellschaftlichen Einflusses auf den Lektuerekanon: Jahrgang/ Konfession/ Geschlecht/ Schultyp). Quantitative Inhaltsanalyse (4 Variablen zur Messung des gesellschaftlichen Einflusses auf den Lektuerekanon: Jahrgang/ Konfession/ Geschlecht/ Schultyp). Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Jahresberichte.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalysen, Varianzanalysen, Diskriminanzanalysen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Behr, K.: Gymnasialer Deutschunterricht in der Weimarer Republik und im Dritten Reich. Eine empirische Untersuchung unter ideologiekritischem Aspekt. Weinheim: Beltz Forschungsberichte 1980.+++Behr, K.: Gesellschaftliche Einfluesse auf die Schullektuere am Beispiel der Weimarer Republik u. des Dritten Reichs. In: Jahrbuch der Deutschdidaktik 1979, Skriptor 1979/80.
- ARBEITSPAPIER: Behr, K.: Gymnasialer Deutschunterricht in der Weimarer Republik und im Dritten Reich. Eine empirische Untersuchung unter ideologiekritischem Aspekt. Hochschule Lueneburg 1978 (Typoskript/Bibliothek der Hochschule Lueneburg).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

Mainz

UNIVERSITAET MAINZ FB 12 SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIOLOGIE PROF. DR. SCHWAEGLER (D-6500 MAINZ, STAUDINGERWEG HAUS MAINUSCH)

0290 AUTOR: Mueller-Dincu, Barbara. BETREUER: Schwaegler, Georg.

- ART: Magister.

- START: 7905. ENDE: 7910.
- TITEL: Gemischt-nationale Ehen zwischen deutschen Frauen und Auslaendern in der Bundesrepublik. Eine familiensoziologische Analyse ihrer Situation und Problematik.
- INHALT: Erhellten der quantitativen wie qualitativen Bedeutung gemischt-nationaler Ehen. Erstellen eines theoretischen Bezugsrahmens mit Hilfe familien-soziologischer Kategorien. Aufzeigen spezifischer Problemfelder des Mannes wie der Frau in solch einer binationalen Partnerschaft. Darstellen rechtlicher und sozialer/psychologischer Bedingungen. Aufarbeiten der bisher vorhandenen, relevanten Forschungsliteratur.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1950 bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Material-/Literaturanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (gesamte deutsche Fachliteratur, franzoesische und angloamerikanische Lit.).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Informationsmaterialien oeffentlicher Stellen (Behoerden, Verbaende usw.), amtl. Statistiken.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0291 AUTOR: Sandkop, Astrid. BETREUER: Schwaegler.

- ART: Magister.
- START: 7902. ENDE: 7909.
- TITEL: Stiefeltern: Eine soziologische Analyse der 'rekonstituierten' Familie.
- INHALT: Die Literatur ueber Stiefeltern, die diesen Status durch die Heirat mit einem geschiedenen oder verwitweten Elternteil erreichen (Stiefvaeter nicht-ehelicher Kinder wurden ausgeklammert) wurde gesichtet und nach soziologischen und psychologischen Fragestellungen ausgewertet. Es wurde untersucht, welche Haltung Kirche und Staat den rekonstituierten Familien gegenueber einnehmen. Weiter wurden die sozialen und psychologischen Voraussetzungen aufgezeigt, die Geschiedene und Verwitwete ueberhaupt zu einer Wiederheirat veranlassen koennen, so z.B. die von der Forschung angenommenen sozial negativen Charakteristika der Kinder aus geschiedenen Ehen und in Eineltern-Familien, negatives Selbstbild der Betroffenen, soziale Isolation und Diskriminierung, Druck der Umwelt zur Wiederherstellung eines gesellschaftlich normierten Status (verheiratet, 2 Erwachsene in einer Familie). Die mit der Vorsilbe 'Stief-' verbundenen Termini wurden definiert (etymologisch, soziologisch, Konnotationen); die zahlenmaessige Relevanz der Stieffamilien sollte festgestellt werden; das erwies sich aber fuer die Bundesrepublik Deutschland als unmoeglich, da Bevoelkerungswissenschaftler und Statistiker diese Kategorie bisher ignorierten. Schliesslich wurde die Stieffamilie selbst betrachtet und festgestellt, dass, insbesondere die Stiefmutter, nicht nur in der belletristischen Literatur (Maerchen) diskriminiert wird, sondern auch durch die Familiensoziologie, die mit ihrer Kernfamiliendefinition die Konsanguinitaet als einzige Voraussetzung fuer die Eltern-Kind-Beziehung anerkennt und somit die stereotypen Vorstellungen ueber die 'Normalfamilie' foerdert. Empirische Erhebungen, hauptsaechlich ueber den Stiefvater, wurden auf versteckte Klischees und Manipulation der Daten zu ideologischen Zwecken untersucht. Als letztes wurden noch Konfliktmoeglichkeiten in der Stieffamilie aufgezeigt, die sich aus den unterschiedlichen 'Vergangenheiten' und Erwartungen ihrer Mitglieder ergeben koennen, durch die Abschwachung des Inzesttabus bei nicht-blutsverwandten Haushaltsmitgliedern, durch den abwesenden leiblichen Elternteil und diverse soziale Faktoren.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 20. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: USA, England, Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Analyse und Kritik der angelsaechsischen und

deutschsprachigen familiensoziologischen Literatur zum Thema Stiefeltern.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten des Statistischen Bundesamts.
- VERÖFFENTLICHUNG: Sandhop, A.: Stiefeltern: Eine soziologische Analyse der 'rekonstituierten Familie', Mainz 1979.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MAINZ FB 16 GESCHICHTSWISSENSCHAFT HISTORISCHES SEMINAR ABT. NEUERE GESCHICHTE (D-6500 MAINZ, WELDERWEG 18)

0292 AUTOR: Zschunke, Peter. BETREUER: Weber, Hermann.

- ART: Dissertation.
- START: 7907. ENDE: 8207.
- TITEL: Probleme der Bevoelkerungsgeschichte Oppenheims in der fruehen Neuzeit.
- INHALT: Allgemeine Vitalstatistik; demographisches Verhalten und soziale Beziehungen unter dem Einfluss der Konfession (Kath., Luth., Reform.). Was ist die spezifische Bedeutung der Faktoren Beruf (= soziale und oekonomische Position), Konfession (= mentale Wertorientierung) und Wohnort (= geographische Mobilitaet) fuer soziale Beziehungen und Kommunikation in einer Kleinstadt? (= Untersuchung von Patenschaften und Eheschliessungen).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1580-1800.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oppenheim und Nachbargemeinden.
- VORGEHENSWEISE: Nominative und aggregative Auswertung der Kirchenbuecher, Familienrekonstitution; Quelleninterpretation von Zunftrordnungen, Stadtratsprotokollen u. a. qualitativen Quellen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 20000-25000; Tauf-, Heirats- und Begraebniseintraege; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial des Stadtarchivs Oppenheim.
- AUSWERTUNG: parallele Auswertung der Kirchenbuecher: Erstellung einer alphabetischen Personenkartei und codierte Uebertragung der Angaben in ein Formblatt.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.

Mannheim

MANNHEIMER ARBEITSGEMEINSCHAFT F. FORSCH. U. FORTBILD. IN. D. SOZIALW. -MAFFIS-E. V. P. A. H. J. HIPPLER (D-6800 MANNHEIM 1, WESPINGSTRASSE 4)

0293 AUTOR: Weidner, Rolf. BETREUER: Matthias, Erich.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7604. ENDE: 8104.
- TITEL: Die Reichstagswahlen in Ludwigshafen/Rh. bis zum 1. Weltkrieg. Waehlerverhalten und Sozialstruktur.
- INHALT: Untersuchung der sozialstrukturellen Determination des Wahlverhaltens in einer rasch wachsenden Industriestadt. Grundsatzlich historische Untersuchung unter Einbeziehung bzw. Versuchs der Anwendung politologischer, soziologischer und sozialpsychologischer Hypothesen und Ergebnisse zum Waehlerverhalten und deren gleichzeitiger Ueberpruefung anhand historischer Daten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1912.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ludwigshafen/Rh.
- VORGEHENSWEISE: Statistischer Vergleich der Verteilung soziostruktureller Maerkmale mit Wahlergebnissen auf

Stimmbezirksgrundlage.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten, Waehlerlisten, Adressbuecher.
- AUSWERTUNG: Korrelationsrechnungen, Zeitreihenanalyse.
- ARBEITSPAPIER: Weidner, Rolf: Die politische Entwicklung in Ludwigshafen 1853-1914. 1977. +++Ders.: Zur Waehlerbewegung in Ludwigshafen/ Rh. 1871-1912: Ergebnisse und Ueberlegungen zu einer historischen Wahlanalyse. MAFFIS-Berichte, Nr. 2, 1979.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MANNHEIM FAK. FUER BWL LEHRSTUHL UND SEMINAR FUER ALLG. BWL UND ABSATZWIRTSCHAFT 02 (D-6800 MANNHEIM, SCHLOSS OSTFLUEGEL)

0294 AUTOR: Roth, Richard. BETREUER: Raffee, Hans.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7701. ENDE: 8006.
- TITEL: Die Sozialisation des Konsumenten - Vermittlung und Uebernahme von Konsumwissen, Konsumeinstellungen und Konsumverhaltensmustern bei Kindern und Jugendlichen.
- INHALT: 1. Analyse des Einflusses verschiedener Sozialisationsagenten auf die Konsumentensozialisation. 2. Erarbeitung eines theoretischen Bezugsrahmens, um zu einer Integration der theoretischen Hypothesen zu gelangen. 3. Welchen Einfluss haben Familie, Peers (Gleichaltrige), Schule und Massenmedien (v.a. Werbung) auf die Bildung von Konsumwissen, Konsumeinstellungen und Konsumverhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Untersuchungsart: Literaturanalyse, Auswertung und kritische Diskussion vorliegender empirischer Untersuchungen. Theoretischer Ansatz: Analyse der Relevanz und Fruchtbarkeit sozialisationstheoretischer Aussagen fuer Fragen der Konsumentensozialisation.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Kinder- u. Jugendzeitschriften in der BRD). Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: offizielle Statistiken.
- AUSWERTUNG: z. Teil tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MANNHEIM FAK. FUER GESCHICHTE UND GEOGRAPHIE HISTORISCHES INSTITUT (D-6800 MANNHEIM, EHRENHOF OST)

0295 AUTOR: Schraut, Sylvia; Kempf, Gerhard; Mocker, Ute. LEITER: Hippel, Wolfgang v.

- ART: gefoerdert.
- START: 7801. ENDE: 8212.
- TITEL: Industrialisierung und sozialer Wandel im Grossraum Stuttgart waehrend des 19. Jahrhunderts.
- INHALT: Untersuchung des Wechselprozesses zwischen sich veraendernder Wirtschafts- und sich wandelnder Sozialstruktur in der wichtigsten Industrialisierungszone Wuerttembergs waehrend des 19. Jahrhunderts vor allem anhand statistischen bzw. fuer eine statistische Auswertung aufbereitbaren Materials. Dabei soll die Entwicklung der Wirtschafts- und Sozialstruktur staedtdischer und laendlicher Gemeinden in ihrer Gesamtheit (nicht nur die einzelner sozialer Gruppen) unter den spezifischen Bedingungen der Industrialisierung analysiert werden. Es wurden bisher zwei Untersuchungen fuer Esslingen angesetzt (1803-1871 Sylvia Schraut, 1871-1914 Gerhard Kempf), eine weitere fuer Goepplingen laeuft (Ute Mocker); eine Studie ueber ein Dorf (Berkheim b. Esslingen) ist abgeschlossen. Fuer die Gemeinden Cannstatt und Feuerbach wurden Adressbuchauswertungen begonnen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1800-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stuttgart und die umliegenden Gemeinden, Esslingen, Goeppingen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
qualitative Inhaltsanalyse.
quantitative Inhaltsanalyse (ausgewertete Materialien insbes. 1. Vermoegensinventuren und -teilungen, 2. Familienregister - familienweise Erfassung von Personaldaten-, 3. Adressbuecher, Steuerregister usw.).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien der einschlaegigen Gemeindearchive, Staatsarchive (Stuttgart, Ludwigsburg) und Behörden, amtliche Statistik, Presse, Adressbuecher usw.
- VEROEFFENTLICHUNG: Hippel, W.v.: Industrieller Wandel im laendlichen Raum. Untersuchungen im Gebiet des mittleren Neckar 1850-1914, In: Archiv fuer Sozialgeschichte XIX (1979), S. 43-122. ++Becker, H.: Die Esslinger 'Fabrikarbeiter' in der zweiten Haelfte des 19. Jahrhunderts, oekonomische und soziale Lage, Mobilitaet und Verhalten, In: Zeitschrift fuer wuerttembergische Landesgeschichte, Jg. 1978. (Weitere Veroeffentlichungen sind geplant).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0296 AUTOR: Hippel, Wolfgang v.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: 8112.
- TITEL: Studien zur Bevoelkerungsentwicklung in Ludwigshafen a. Rh. 1853/1914.
- INHALT: Untersuchung der Bevoelkerungsentwicklung einer schnell expandierenden Industriestadt. Wichtigste Untersuchungsbereiche: natuerliche Bevoelkerungsbewegung, Wanderungsbewegung, Entwicklung der beruflich-sozialen Struktur, regionale Mobilitaet (einschliesslich innerstaedtische Fluktuation). Berufliche und soziale Mobilitaet. Mit der EDV-Auswertung von rd. 6.000 Heiratsfaellen der Jahre 1867-1914 wurde begonnen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1853/1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ludwigshafen a. Rh.; Rheinpfalz.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Analyse anhand der einschlaegigen Quellenbestaende.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
qualitative Inhaltsanalyse.
quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: ca. 6.000; Grundgesamtheit: saemtliche Heiraten bei den Standesaemtern Ludwigshafen I-III 1867-1914, Auswahl: bei Ludwigshafen I saemtliche Faelle der Jahre 1867/72, 1879/81, 1890, 1900 und 1910; bei den Standesaemtern Ludwigshafen II und III wurde die Gesamtheit der Heiraten beruecksichtigt).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Archivalien des Stadtarchivs Ludwigshafen, Heiratsregister der Standesaemter Ludwigshafen.
- AUSWERTUNG: im wesentlichen tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Aufsatz: Hippel, W.v.: Regionale und soziale Herkunft der Bevoelkerung einer Industriestadt. Untersuchungen zu Ludwigshafen a. Rh. 1867-1914, in: Werner Conze, Ulrich Engelhardt (Hrsg.), Arbeiter im Industrialisierungsprozess. Herkunft, Lage und Verhalten, Stuttgart, Klett-Cotta, 1979, S. 51-69. (geplant sind weitere Aufsaeetze oder Buchpublikation).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (12/81).

0297 AUTOR: Hippel, Wolfgang v.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: 8004.
- TITEL: Untersuchungen zu Auswanderungsverlauf und Auswanderungsstruktur aus Wuerttemberg im 18. und 19. Jh.
- INHALT: Anhand der verfuegbaren statistischen Unterlagen fuer Gesamtwuerttemberg und am Beispiel einiger Obaemter des

Neckarkreises wird die Massenauswanderung waehrend des 19. Jahrhunderts ueber die bisherige Forschung hinaus speziell unter quantifizierendem Aspekt analysiert (Herkunftsgebiete, Auswanderungsziele, Alters- und Berufsstruktur, Familien- und Einzelwanderung, Vermoeggenssituation). Auch die Untersuchung fuer das 18. Jahrhundert sucht die Auswanderung quantitativ genauer zu erfassen, ist darueber hinaus aber auch anhand 'qualitativer' Quellen insbesondere der Frage nach den Auswanderungsgruenden, nach den Methoden der Auswanderungswerbung und nach der Auswanderungspolitik der Regierung gewidmet.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1700-1870.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: im wesentlichen Gebiet des Koenigreichs Wuerttemberg.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Analyse anhand der einschlaegigen Aktenbestaende.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. qualitative Inhaltsanalyse. quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: ca. 8.000; im Rahmen der ausgewaehlten 5 Oberaemter wurden fuer den erfassten Zeitraum jeweils saemtliche Faelle ausgewertet).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Aktenbestaende aus den Staatsarchiven Stuttgart und Ludwigsburg.
- AUSWERTUNG: im wesentlichen tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant. Buchpublikation 1980 geplant; Aufsatz ueber die wuerttembergische Auswanderung 1815-1870 in einem Sammelband, der die Beitrage eines Symposions ueber die deutsche Auswanderung nach Nordamerika enthaelt (Stuttgart 1977), erscheint spaetestens 1980 in einer vom John F. Kennedy-Institut herausgegebenen Reihe (genauer Buchtitel ist bisher nicht bekannt).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe ja.

UNIVERSITAET MANNHEIM FAK. FUER SOZIALWISSENSCHAFTEN LEHRSTUHL FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT 01 (D-6800 MANNHEIM, SEMINARGEBAEUDE A 5, POSTF. 2428)

0298 In Zusammenarbeit mit: Universite Geneve Faculte des Sciences Economiques et Sociales Departement de Science Politique (CH-1200 Geneve, 3, Rue de Candolle);

- AUTOR: Sidjanski, Dusan (Uni Genf); Lehner, Franz (Uni Mannheim); Ossipow, William (Uni Genf); Homann, Benno (Uni Mannheim); Finger, Mathias (Uni Genf).
- ART: gefoerdert.
- START: 7910. ENDE: 8009.
- TITEL: 'Coalition d'interete et democratie directe' - Koalitionsbildung in direkt-demokratischen Systemen-.
- INHALT: In der Theorie der 'Consocoational Democracy' werden umfassende Koalitionsbildungsprozesse auf starke kulturelle Segmentierung zurueckgefuehrt, wobei die Schweiz als Beispiel dient. Im Gegensatz dazu geht dieses Projekt von der These aus, dass auch institutionelle Elemente fuer umfassende Koalitionsbildungen verantwortlich sein koennen. Am Beispiel der Schweiz wird untersucht, ob und wie sich das direkt-demokratische Verfassungselement in der Schweiz auf den Koalitionsbildungsprozess auswirkt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1963-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
- VORGEHENSWEISE: Quantiativ-empirische Analyse von ca. 60 Entscheidungen und Laengsschnittstudie.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: 10-15; Interessengruppen und Parteien; Auswahlverfahren: Quota). Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 500; oeffentliche Stellungnahmen). Sekundaeranalyse (sozio-oekonomische und politische (Variablen)).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Oeffentliche Stellungnahmen von Parteien und Verbaenden, Parlamentsprotokolle, statistische Zahlen des

- eidg. stat. Bundesamtes, etc.
- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse, Inhaltsanalyse, Regressionsanalyse, etc.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Lehner, F. / Goodin, R.: A Proposal for a Research Project on Direct Democracy. Mimeo, Colchester/Mannheim, 1978. + + + Lehner, Franz: Consociational Democracy in Switzerland: A Politico-Economic Explanation. Mimeo, Sozialwissenschaftliches Institut der Universität Mannheim, Juli 1979.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe später.

UNIVERSITÄT MANNHEIM FAK. FUER VWL UND STATISTIK LEHRSTUHL FUER VWL 03 (D-6800 MANNHEIM, A5)

- 0299 AUTOR: Lohr, Manfred. BETREUER: Schachtschabel, H. G.; Wildenmann, R.
- ART: Dissertation.
 - START: 7409. ENDE: 8006.
 - TITEL: Determinanten des Schlichtungsprozesses. Eine empirische Untersuchung ueber Schlichtungs- und Vermittlungsverhandlungen, dargestellt am Beispiel der Metallverarbeitenden Industrie der Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: Anhand dreier Datensatze ueber Beteiligte, Schlichtungs- und Vermittlungsfaelle sowie Einstellungsmuster soll untersucht werden, wer die Leute sind, die Tarifpolitik 'machen', was sie tun und was sie denken. Ueber einen Zeitraum von ca. 25 Jahren sollen Status und Mobilitaet der Tarifpolitischen Elite untersucht werden. Organisationssoziologische und verhaltensorientierte Aspekte sollen den Bargainingansatz bereichern. Durch einen Globalansatz soll die Komplexitaet der Tarifpolitik bei den Einstellungsmustern (Umfrage) deutlich gemacht werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1951 - 1974.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: zT. Deskription, zT. Hypothesenpruefung.
 - DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Stichprobe: 130; Vollerhebung, alle Beteiligte 1951-1974; Auswahlverfahren: total).
 - Aktenanalyse (Tarifpol. Dokumente aus Archiven -IGM, BMAS-; Geschaeftsberichte; Zeitungen; Zeitschr., etc.).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial (IGM, BMAS); Geschaeftsberichte; Zeitungen; Zeitschriften.
 - AUSWERTUNG: Kreuztabellen, Hypothesenpruefung, Faktorenanalyse, Korrelationen.
 - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Ohne Titel: 1) Einfuehrungskapitel, vorwiegend zu juristischen Aspekten des Schlichtungswesens und zur Geschichte der Schlichtung in Deutschland/der Bundesrepublik. 2) Status und Mobilitaet der tarifpolitischen Elite.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; sonst (Platte); Abgabe nein.

UNIVERSITÄT MANNHEIM FAK. FUER VWL UND STATISTIK LEHRSTUHL FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (D-6800 MANNHEIM, SCHLOSS)

- 0300 AUTOR: Kromer, Wolfgang. BETREUER: Kirchgaessner, Bernhard.
- ART: Dissertation.
 - START: 7611. ENDE: 8011.
 - TITEL: Propagandisten der Grossstadt: Ein Versuch, historische Land-Stadt-Wanderungen als eine Folge von Kommunikationsprozessen zu interpretieren.
 - INHALT: Es soll gezeigt werden, dass der historische Prozess der Zuwanderung in die Grossstaedte in besonderem Masse auf dem Wirken von (privaten) 'Propagandisten der Grossstadt' beruht, die ein positives zuweilen auch negatives 'Bild' ihrer Grossstadt in ihrer laendlichen Heimatgemeinde verbreiten und dadurch Abwanderung anregen. Verbreiter

dieses 'Bildes' sind jene Personen, die als erste in die Grossstadt abgewandert sind. Mit dem ersten Abwanderer beginnt so eine 'Kette', d.h. dieser zieht durch seine Informationen ueber die dortigen Lebensmoeglichkeiten immer neue Abwanderer aus seiner Heimatgemeinde nach. Diese bereits in der Grossstadt Verwurzelten integrieren zugleich die Nachfolgenden in die neue ungewohnte Umwelt, durch Vermittlung von Wohnungen, Arbeitsstellen usw. Von der Grossstadt aus gesehen zeigt sich diese 'Anwerbung' als ein Netz privater Informationskanaele, die in den laendlichen Raum ausstrahlen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ende des 18. Jhs. bis 1939.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland sowie Hohenloher Land, Mannheim, Stuttgart, Frankfurt, Nuernberg.
- VORGEHENSWEISE: Literatúrauswertung, oral history.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Teilnehmer an Kettenwanderungen in ausgewaehlten Gemeinden; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, Archivmaterial.
- AUSWERTUNG: Zusammenstellung der Informationen zu Wanderungsbiographien.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MANNHEIM SFB 03 MICROANALYTISCHE GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFTSPOLITIK -UNIVERSITAETEN FRANKFURT U. MANNHEIM- (D-6800 MANNHEIM, A5)

- 0301 AUTOR: Mayer, Karl Ulrich; Brach, Wolfgang; Papastefanou, Georgios; Toelke, Angelika.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7901. ENDE: 8112.
 - TITEL: Lebensverlaeuft und Wohlfahrtsentwicklung.
 - INHALT: Quantitative empirische Analyse der Struktur und Determinanten individueller Lebensverlaeuft der Geburtskohorten 1931, 1941 und 1951, u.a. Familiengeschichte, Erwerbs- und Arbeitskarriere, Bildungsverlauf und Wohngeschichte.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1931-1981.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
 - VORGEHENSWEISE: Vorstudie retrospektive Nachbefragung nach 10 Jahren; Pilotstudie; Repraesentativerhebung.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 2-3000; ausgewaehlte Geburtskohorten - BR; Auswahlverfahren: Random).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter.
- 0302 AUTOR: Gransche, Elisabeth; Lohr, Manfred; Wiegand, Erich. LEITER: Zapf, Wolfgang.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7901. ENDE: 8112.
 - TITEL: Wohlfahrtsentwicklung seit der Mitte des 19. Jahrhunderts (Teilprojekt A-3).
 - INHALT: In der ersten Phase konzentriert sich das Projekt auf historische Sozialberichterstattung; in den Bereichen Einkommen (Loehne, Preise, Verbrauch), Beschaeftigung (Arbeitszeit, Arbeitsbedingungen, Arbeitslosigkeit), Ungleichheit (Einkommenschichtung, Mobilitaetsmuster), Gesundheit, Bildung, Wohnung werden die beobachtbaren Lebensbedingungen und, soweit rekonstruierbar, deren Wahrnehmung und Bewertung durch die Individuen untersucht. Dabei werden Perioden (bis 1871; 1871-1918; 1919-1933; 1933-1945; 1945-1975) und Krisen (1816/19, 1923, 1929/33, 1942/45, 1945/49) unterschieden und ihre spezifischen wohlfahrtsrelevanten Aspekte herausgearbeitet.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab ca. 1850.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich bzw. Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Verknuepfung von empirisch-quantitativer Modernisierungsforschung mit der Frage nach der Entwicklung von Lebensbedingungen und wahrgenommener Lebensqualitaet.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Daten (insbesondere aus reichs- und staedtestatistischen Erhebungen), zeitgenoessische sozialwissenschaftl. Fachliteratur, moderne sozialoekonomische und sozialhistorische Studien.
- AUSWERTUNG: klassische Verfahren der Tabellenanalyse und -interpretation.
- VEROEFFENTLICHUNG: Zapf, Wolfgang: Modernization and Welfare Development: The Case of Germany. In: Social Science Information, 18, 2, S. 219-246, 1979.
- ARBEITSPAPIER: Zapf, Wolfgang: Die Wohlfahrtsentwicklung in Deutschland seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Nr. 6, SFB 3, Arbeitspapiere, 1979.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

- 0303 AUTOR: Kortmann, Klaus; Stolz, Irene; Rolf, Gabriele; Engel, Bernhard; Gress, Karin. LEITER: Hauser, Richard.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7901. ENDE: 8112.
 - TITEL: Soziale Sicherung und personelle Einkommens- und Vermoegensverteilung (Teilprojekt C-1).
 - INHALT: 1. Ex-post-Umverteilungsanalyse: Untersuchung der Umverteilungseffekte von Steuern, Sozialversicherungsbeitraegen und monetaren Transfereinkommen auf mikrooekonomischer Ebene unter Verwendung wechselnder Haushaltsgruppierungskriterien, die unterschiedlichen Informationsbeduerfnissen Rechnung tragen sollen. Von zentraler Bedeutung ist die Frage, inwieweit die Vielfalt der positiven und negativen Transferstroeme zur Nivellierung der Einkommensverteilung beitraegt oder zu gegenseitigen Kompensationen fuehrt. 2. Transfermodul: Abbildung der Grundzuge des Systems der sozialen Sicherung sowie des Steuersystems auf Haushalts- bzw. Personenebene und Integration dieses Moduls in das mikroanalytische Simulationsmodell des Sfb 3. Damit soll die Komplexitaet des Gesamtsystems im Hinblick auf Luecken, Ueberschneidungen, gegenlaeufige Stroeme und die Auswirkungen von gegenseitigen Anrechnungsbestimmungen analysiert werden. Schliesslich sollen die Verteilungswirkungen alternativer sozialpolitischer Regelungen analysiert werden. Im Rahmen dieser Problemstudien soll insbes. auf die soziale Sicherung der Frau eingegangen werden. 3. Vermoegensverteilung: Untersuchung der personellen Vermoegensverteilung des Jahres 1979 auf Haushaltsebene und Entwicklung von Vermoegensfortschreibungshypothesen, Untersuchung der Auswirkungen inflationaerer Entwicklungen auf die Vermoegensverteilung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1969.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Transferoekonomischer Ansatz; Studium der institutionellen Regelungen, theoretische Analyse ihrer Verteilungswirkungen; Auswertung vorhandener Individualdaten, Ergaenzung fehlender Angaben durch Hypothesenbildung und eigene Erhebung 1980/81.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 3.000; deutsche Privathaushalte, Bevoelkerung am Familienwohnsitz; Auswahlverfahren: Random).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969, Mikrozensus 1969, Daten der Sozialleistungstraeger.
 - ARBEITSPAPIER: Stolz, Irene: Die Umverteilung der personellen Einkommen durch den Staat - eine Literaturstudie. Sfb-Arbeitspapier Nr. 14, 1979.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; sonst (Platten); Abgabe nein.
- 0304 AUTOR: Blanke, Hanna; Dworschak, Franz; Schmaus, Guenther. LEITER: Krupp, Hans-Juergen.

- ART: gefoerdert.
- START: 7901. ENDE: 8112.
- TITEL: Integrierte Mikrodatenfiles und Datenanalyse (IMDAF-Projekt) (Teilprojekt B-1).
- INHALT: Zur Analyse der Wirkungen, Nebenfolgen und Interdependenzen gesellschaftlicher Massnahmen bedarf es einer Datenbasis, die auf der mikroanalytischen Ebene fuer Haushalte und Personen die fuer die Analyse erforderlichen Informationen fuer die Bundesrepublik repraesentativ zur Verfuegung stellt. Eingeschlossen sein muessen alle Bevoelkerungsgruppen, insbesondere die Randgruppen. Diese Anforderungen werden zur Zeit von keiner in der Bundesrepublik vorhandenen Statistik erfuellt. Um diese Luecke zu schliessen, wurde ein Integriertes Mikrodatenfile aus Grossestichproben des StBA (EVS und Mikrozensen) geschaffen. Es ist geplant, durch weitere Integration vorliegender amtlicher Erhebungen (Merge- und Match-Verfahren) die noch bestehenden Luecken in diesem Datenfile soweit wie moeglich zu schliessen. Da dies in zufriedenstellendem Umfang fuer alle Fragestellungen nicht moeglich sein wird, werden im Rahmen des Sfb 3 einige Umfragen zu bestimmten Problemgebieten durchgefuehrt. Zudem ist eine Panelstudie geplant. Die inhaltliche Ausgestaltung und der technische Ablauf dieser Erhebungen werden im IMDAF-Projekt koordiniert. Die Erstellung von Integrierten Mikrodatenfiles setzt die Kenntnis der sich aus den einzelnen Originalerhebungen ergebenden Strukturen der Einkommens- und Vermoegensverteilung voraus. Deshalb werden neben der mehr technischen Erstellung von Mikrodatenfiles differenzierte Analysen der Verteilungssituation sowohl im Querschnitt als auch im Zeitablauf durchgefuehrt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1969-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Match- und Merge-Techniken, um Daten aus verschiedenen Quellen zusammenzufuehren. Verfahren, um gruppierte Daten zu disaggregieren.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 50000; deutsche Bevoelkerung ausserhalb vom Anstaltsbereich -EVS-; Auswahlverfahren: Quota; Stichprobe: 600000; Wohnbevoelkerung -Mikrozensus-; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Einkommens- und Vermoegenssteuerstatistik, Bevoelkerungsstatistik.
- AUSWERTUNG: Tabellenanalyse, multivariate Verfahren (Regressionen mit Dummy-Variablen, Kontrastgruppenanalyse), Berechnung von Verteilungsmassen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Antrag auf Einrichtung und Finanzierung des Sonderforschungsbereichs 'Mikroanalytische Grundlagen der Gesellschaftspolitik' (IMDAF-Projekt).+++Antrag zur Finanzierung von Umfragen in den Jahren 1980/81.+++Kortmann, Klaus/ Schmaus, Guenther: Generierung des Mikrodatenfiles 1969 fuer die Bundesrepublik Deutschland (IMDAF 69). SPES-Arbeitspapier 39.+++Kortmann, Klaus: Die Erstellung integrierter Mikrodatenfiles - Probleme und Kriterien. (Diss., geplant).
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

- 0305 AUTOR: Merz, Joachim. BETREUER: Krupp, H.-J.; Hansen, Gert.
- ART: Dissertation.
 - START: 7801. ENDE: 7910.
 - TITEL: Ein mikroanalytisches Modell fuer die Ausgaben privater Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: Erstellen eines mikrooekonomischen Modells, das die Konsumausgaben (langlebige Gebrauchsgueter sowie Verbrauchsgueter) und die Ersparnisbildung auf haushaltsindividueller Ebene erklart mit Hilfe einer Fuelle von soziooekonomischen und soziodemographischen Variablen Quantifizierung von Hypothesen, Modellentwicklung (FELES

- 'Funktionalized Extended linear Expenditure System').
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1969.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: mikroökonomisches Modell auf der Basis eines umfangreichen Querschnitts, Entwicklung eines funktionalisierten linearen Ausgabensystems (FELES).
 - DATENGWINNUNG: Sekundäranalyse (Stichprobe: 47.000; Einkommens- und Verbrauchsstichprobe; Auswahlverfahren: Random).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik EVS 1969.
 - AUSWERTUNG: LOGIT und TOBIT-Ansatz, Regressionsanalyse mit qualitativen Daten.
 - VERÖFFENTLICHUNG: Merz, J.: Ein mikroanalytisches Modell fuer die Ausgaben privater Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland. Campus, Frankfurt/New York 1980.
 - ARBEITSPAPIER: Merz, J.: A Microanalytical Model for Private Expenditures in the Federal Republic of Germany on a Cross Sectional Data Base, SPES-Arbeitspapier Nr. 84, Frankfurt 1978.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; sonst (Platten); Abgabe nein.

Marburg

INSTITUT FUER SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG (D-3550 MARBURG,
UFERSTRASSE 11 POSTFACH 613)

- 0306 AUTOR: Bamberg, Ulrich; Hess, Gerhard. LEITER: Dieckhoff, Klaus.
- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
 - START: 7803. ENDE: 7912.
 - TITEL: Formen, Ursachen und Auswirkungen des Strukturwandels im Einzelhandel der Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: Ausgehend von einer Bestimmung der wesentlichen Erscheinungsformen strukturellen Wandels im Bereich des Einzelhandels der Bundesrepublik Deutschland sollen anhand der hauptsaechlichen Ursachen dieses Wandels Materialien bereitgestellt werden, die dazu geeignet sind, in den Bereichen Beschaeftigung, Arbeitsbedingungen und Konsumentenversorgung negativen Folgewirkungen entgegenwirkende Vorstellungen zu entwickeln.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 - 1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesgebiet.
 - VORGEHENSWEISE: Literaturanalyse und Auswertung sekundaerstatistischer Unterlagen; Experten- und Gruppeninterviews.
 - DATENGWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: 23; Beschaeftigte, Vertreter von Kammern, Kommunalverwaltungen u. ae.).
 - Aktenanalyse (Veroeffentl. d. Statist. Aemter u. der Arbeitsaemter, Unternehmensangaben).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichungen der statistischen Aemter und der Arbeitsaemter, Unternehmensangaben.
 - VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Unveroeffentlichter Zwischenbericht an Auftraggeber.
 - DV-DATEN: nein.
- 0307 AUTOR: Baumann, Walter; Hollenbach, Eugen E.; Knoch, Hartlef. LEITER: Dieckhoff, Klaus.
- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.
 - START: 7803. ENDE: 7902.
 - TITEL: Zur Arbeitsmarktlage jugendlicher Erwerbsfaehiger im Raum Marburg - Biedenkopf.
 - INHALT: Es liegt eine Analyse der Determinanten eines regionalen Arbeitsmarktes fuer jugendliche Erwerbsfaehige vor. Der Einfluss u. a. der regionalen Bevoelkerungs- und Wirtschaftsstruktur auf die Nachfrage und das Angebot an

gewerblichen und nichtgewerblichen Arbeits- und Ausbildungsplaetzen wird differenziert dargestellt.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 - 1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Kreis Marburg - Biedenkopf.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken und Unterlagen statistischer Aemter und Arbeitsaemter etc.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Baumann, W.; Hollenbach, E. E.; Knoch, H.: Zur Arbeitsmarktlage jugendlicher Erwerbsfaehiger - Raum Marburg - Biedenkopf, Ergebnisbericht, Marburg 1979.
- DV-DATEN: nein.

0308 AUTOR: Bamberg, Ulrich; Dieckhoff, Joerg. LEITER: Dieckhoff, Klaus.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7607. ENDE: 7906.
- TITEL: Die Bedeutung der Chemieindustrie fuer die sozialoekonomische Entwicklung in Rheinland-Pfalz.
- INHALT: Die Untersuchung behandelt die Interdependenz von regionaler und sektoraler Entwicklung. Zu den Industriezweigen und Unternehmen, die herausragenden Einfluss auf die regional unausgewogene Verteilung von Produktion und Bevoelkerung haben, gehoert die Chemieindustrie. Sie weist u. a. eine starke Produktions- und Beschaeftigungskonzentration auf wenige Regionen und Unternehmen auf. Die Ausgangshypothese lautete, dass fuer Rheinland-Pfalz und den Raum Ludwigshafen der Einfluss der sektoralen auf die regionale Entwicklung besonders gross ist, da die Chemieindustrie hier uebertragende Bedeutung hat und die staatliche Politik zwingt, ihren Entwicklungsaussichten in besonderem Masse Rechnung zu tragen. - Eine an den Erfordernissen der Zukunft orientierte Raumordnungs- und Strukturpolitik, die das Ziel hat, einer weiteren Verschaeferung der disparitaeten Regionalstruktur entgegenzuwirken, muss auch die Interessen der abhaengig Beschaeftigten an sicheren Arbeitsplaetzen, breitem Arbeitsplatzangebot, guten Wohnverhaeltnissen u. a. m. massgeblich beruecksichtigen. - Die Untersuchung dient als Hintergrundmaterial fuer die Formulierung gewerkschaftlicher Positionen und zur Konkretisierung bisheriger Ansaezte innerhalb der Diskussion um Mitbestimmung, Investitionslenkung, Wirtschafts- und Sozialraete u. ae.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 - 1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Rheinland-Pfalz, Ludwigshafen.
- VORGEHENSWEISE: Ausgewaehlte Kennziffern zur sozialen und oekonomischen Entwicklung in Rheinland-Pfalz.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: 14; ueberdurchschnittlich informierte Persoenlichkeiten der Region und der Branche). Aktenanalyse (Veroeffentl. d. Statist. Aemter u. der Arbeitsaemter, Unternehmensangaben). Qualitative Inhaltsanalyse (u. a. Raumordnungs- u. Landesentwicklungsprogramme u. -plaene).
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MARBURG FB 06 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET
NEUERE GESCHICHTE (D-3550 MARBURG, KRUMMBOGEN 28, BLOCK C)

0309 AUTOR: Liebert, Bernd. BETREUER: Klein, Thomas.

- ART: Dissertation.
- START: 7707. ENDE: 8002.
- TITEL: Politische Wahlen in Westfalen im Kaiserreich.
- INHALT: Wahlverhalten im Prozess der Modernisierung von verschiedenen sozialen und konfessionellen Gruppen (Arbeiterschaft, Kleinbauern, Katholiken). Kontinuitaet und Veraenderung politischer Strukturen (Arbeitsbericht liegt

bei).

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1867-1918.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Wiesbaden.
- VORGEHENSWEISE: Wahlkampfbeschreibung und political ecology (Heberle).
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, amtliche Statistik, Zeitungen.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- DV-DATEN: nein.

0310 AUTOR: Hoepken, Juergen. BETREUER: Krueger, Peter; Mai, Gunther.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7906. ENDE: 8107.
- TITEL: Die Geschichte der Arbeiterbewegung in Kassel von der Novemberrevolution 1918 bis zum Kapp-Putsch 1920.
- INHALT: Inhaltliche Ziele: Erforschung der Casseler Arbeiterparteien und Gewerkschaften (personell wie politisch), Beiträe der Organisationen zur Raetebewegung und Demokratisierung der Verwaltung, Entwicklung der einzelnen Verbände, Mitgliederzahl und politischer Einfluss.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Nov. 1918 bis April 1920.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordhessischer Raum, speziell der Reg.-Bez. Kassel.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistische Jahrbuecher der Stadt Kassel, Jahrbuecher und Versammlungsprotokolle der Parteien und Gewerkschaften, Zeitungen, Akten der Landratsaemter, des Oberpraesidenten, Regierungspraesidenten; Nachlaesse.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MARBURG FB 06 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET
SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE (D-3550 MARBURG, KRUMMBOGEN 28,
BLOCK C)

0311 AUTOR: Bajohr, Stefan. LEITER: Hardach, Gerd.

- ART: gefoerdert.
- START: 7901. ENDE: 8112.
- TITEL: Familienstruktur und Frauenerwerbstaetigkeit. Die Fertilitaet braunschweigischer Familien 1880-1930.
- INHALT: Das Projekt zielt darauf ab, den statistisch ermittelten Geburtenrueckgang in Deutschland waehrend der Jahre 1880-1930 am Beispiel des Herzogtums bzw. Freistaats Braunschweig auf seine Ursachen hin zu erforschen. Die Intensitaet und die Art und Weise, in der das sozio-oekonomische Umfeld auf das generative Verhalten einwirkt, sollen herausgearbeitet werden. Die Frage nach den Gruenden fuer den Geburtenrueckgang ist aber auch eine Frage nach den Vermittlungsstraengen zwischen den von der Gesellschaft gesetzten Rahmenbedingungen und den von den Familien in einer relativen Autonomie entwickelten Anpassungsstrategien. Als Folge des Wandels des generativen Verhaltens trat auch ein Wandel derjenigen Soziierung ein, in der sich die generative Reproduktion vollzieht: der Familie. Damit werden drei wissenschaftliche Disziplinen herausgefordert: die Historische Demographie, die Sozialgeschichte und die Historische Familienforschung. Die Vereinigung der Methoden dieser drei Disziplinen ist ein weiteres Ziel.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1880-1930.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Herzogtum bzw. Freistaat Braunschweig, besonders Stadt Braunschweig.
- VORGEHENSWEISE: Verbindung quantitativer (Auswertung der Einwohnermeldestatistik) und qualitativer (Inhaltsanalyse) Methoden.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 40; vor 1910 geborene ehem. Arbeiter(innen); Auswahlverfahren: willkuerlich).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien (Niedersächs. Staatsarchiv Wolfenbuettel, Stadtarchiv Braunschweig, Landeskirchenarchiv) des Staatsministeriums und verschiedener anderer Behörden, der Gewerkschaften usw. und amtliche Statistiken.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MARBURG FB 21 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
FORSCHUNGSSTELLE FUER VGL. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (D-3550 MARBURG,
ERNST-GILLER-STRASSE 5)

- 0312 AUTOR: Blumenthal, Viktor von. BETREUER: Froese, Leonhard.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7501. ENDE: 7911.
 - TITEL: Die Reform der Sekundarstufe II in Italien. Zum Legitimationsproblem bildungspolitischer Entscheidungen.
 - INHALT: Konzeptionen fuer die Sekundarschule in Italien (1945-1962). Die italienische Bildungsplanung (1962-1975). Die Reform der Sekundarstufe II (1969-1978). Die italienische Gesetzgebung zur Reform der Sekundarstufe II (1972-1978).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Italien.
 - VORGEHENSWEISE: Vergleichende Analyse von Dokumenten und Statistiken zum italienischen Bildungswesen.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Vertreter des Unterrichtsministeriums, Parteien; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- Aktenanalyse (Veroeffentlichte Dokumente der Zentralregierung und Regionen, Parteien, Forschungsinstitute, Parlament). Sekundaeranalyse (Amtliche Statistik des ISTAT).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: ISTAT: Annuario statistico dell'istruzione; Annuario statistico italiano; Statistiche sociali (1975); Sommario di statistiche storiche dell'Italia 1861-1975.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

Muenchen

DEUTSCHES JUGENDINSTITUT E.V. (D-8000 MUENCHEN 40, SAARSTRASSE 7)

- 0313 AUTOR: Baeuerle, Wolfgang; Greese, Dieter; Krueger, Winfried; Lempp, Reinhart; Mollenhauer, Peter; Prott, Juergen; Sommerkorn, Ingrid. LEITER: Hornstein, Walter.
- ART: Auftragsforschung; Gutachten.
 - START: 7607. ENDE: 7903.
 - TITEL: 5. Jugendbericht der Bundesregierung. Leistungen und Bestrebungen der Jugendhilfe und die Situation von Kindern und Jugendlichen in der BRD - Gesamtueberblick.
 - INHALT: Analyse des Systems der Jugendhilfe, insbesondere der Massnahmefelder Jugendarbeit, Kindertagesstaetten, Elternbildung, Beratungsinstitutionen, Adoptions- und Pflegekindwesen, geschlossene Erziehungshilfe. Analyse aktueller Problemlagen von Kindern und Jugendlichen in der BRD unter den thematischen Schwerpunkten: ungleiche Startchancen und ihre Konsequenzen im Sozialisationsprozess, Schulversagen, Probleme gesellschaftlicher Verhaltenserwartungen an Kinder und Jugendliche (Verhaltensstoerungen/Behinderung), beruflich-soziale Lebensperspektiven von Jugendlichen, gesellschaftliche Partizipationschancen in Freizeit und Politik, besonders benachteiligte Sozialgruppen (Auslaenderkinder und - jugendliche, Spaetaussiedler, Behinderte, Kinder und Jugendliche in sozialen Brennpunkten). Analyse des Jugendhilfesystems im Kontext dieser aktuellen Problemlagen.

- Empfehlungen fuer Jugendhilfe und Jugendpolitik.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965 bis 1979 ff.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Literaturanalyse.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview.
Gruppendiskussion.
Expertengespraech.
Postalische Befragung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Oeffentliche Statistiken, diverse empirische Materialien, Expertisen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (5. Jugendbericht (Bericht der Kommission); erscheint Anfang 1980 als Bundestagsdrucksache; diverse Materialien zum Bericht, erscheinen 1980 fortlaufend im Verlag Deutsches Jugendinstitut, Saarstrasse 7, 8000 Muenchen 40).
- ARBEITSPAPIER: Bericht der Kommission, Materialtexte. Beides erst 1980 zugaenglich.
- DV-DATEN: nein.

HOCHSCHULE DER BUNDESWEHR MUENCHEN FB PAEDAGOGIK OE 04 LEHRSTUHL
FUEHR POLITISCHE SOZIOLOGIE U. SOZIALWISSENSCHAFTL. METHODENLEHRE
PROF. DR. FALTER (D-8014 NEUBIBERG, WERNER-HEISENBERG-WEG 39)

0314 AUTOR: N. N. LEITER: Falter, Juergen W.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 8312.
- TITEL: Waehlerbewegungen zum Nationalsozialismus 1924-1933.
- INHALT: Herausarbeitung der parteipolitischen und sozialstrukturellen Hintergruende der NSDAP-Waehler bzw. Zu- und Abwanderer; wirtschaftliche, soziale etc. Determinanten des NS-Wahlverhaltens; Analyse der NSDAP-Arbeiterwaehler.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1924-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Aggregatdatenanalyse von Wahl- und Volkszaehlungsstatistiken der Weimarer Zeit auf Land- und Stadtkreisebene.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 1000; Gemeinden d. Reiches; Auswahlverfahren: Random). Sekundaeranalyse (Stichprobe: ca. 1000; Stadt- und Landkreise d. dt. Reiches; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: ICPR - Weimarer Datensatz, ergaenzt um weitere Variablen, Angaben der oeffentlichen Statistik.
- AUSWERTUNG: oekologische Regression (bi- und multivariabel).
- VEROEFFENTLICHUNG: 'Waehlerbewegungen zum Nationalsozialismus 1924-1933 - Methodische Probleme, empirisch abgesicherte Erkenntnisse, offene Fragen'. In: Otto Buesch (Hrsg.): Waehlerbewegungen in der europaeischen Geschichte. Berlin 1979/80 (Veroeffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin), ca. 35 S. (Manuskript im Dezember 1978 abgeliefert, im Druck). +++ Wer verhalf der NSDAP zum Sieg? Neuere Forschungsergebnisse zum parteipolitischen und sozialen Hintergrund der NSDAP-Waehler 1924-1933'. In: Aus Politik und Zeitgeschehen - Wissenschaftliche Beilage zur Wochenzeitung 'Das Parlament', Sommer 1979 (im Druck), ca. 20 S. +++ 'Waehlerwanderungen vom Liberalismus zu rechtsextremen Parteien - Ein Forschungsbericht am Beispiel des NSDAP-Aufstiegs 1928-1933 und der NPD-Erfolge 1965-1970'. In: Lothar Albertin (Hrsg.): Der Liberalismus im politischen System Deutschlands (erscheint 1979/80; Manuskript abgeliefert: Ostern 1979), ca. 20 S. +++ 'Radikalisierung des Mittelstandes oder Mobilisierung der Unpolitischen? Die Theorien von Seymour Martin Lipset und Reinhard Bendix ueber die Waehlerschaft der NSDAP im Lichte neuerer Forschungsergebnisse' (Manuskript abgeschlossen; erscheint voraussichtlich in: Peter Steinbach, Hrsg.: Probleme politischer Partizipation im Modernisierungsprozess. Stuttgart: Klett-Verlag 1980), ca. 30 S.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1983).

HOCHSCHULE DER BUNDESWEHR MUENCHEN FB SOZIALWISSENSCHAFTEN FACH
GESCHICHTE, INSB. SOZIAL- UND MILITAERGESCHICHTE PROF. DR. F. SEIDLER
(D-8014 NEUBIBERG, WERNER-HEISENBERG-WEG 39)

0315 AUTOR: Seidler, Franz W.; et alii.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7907. ENDE: 8112.
- TITEL: Die fremdvoelkischen Verbaende in der Deutschen Wehrmacht waehrend des Zweiten Weltkriegs.
- INHALT: Analyse des hohen Anteils an Auslaendern in den Legionen der Wehrmacht und den SS-Divisionen; Motivationsklaerung der Freiwilligen; Rekrutierungsformen, Betreuung, Kooperation mit den Dienststellen der Wehrmacht bzw. SS, militaerischer Einsatz, Kampfwert, Behandlung durch die Siegermaechte am Ende des Krieges.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1940-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Augenzeugen und Betroffene; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- Postalische Befragung (Stichprobe: etwa 100; Augenzeugen und Betroffene; Auswahlverfahren: Quota).
- Aktenanalyse (Stichprobe: etwa 2000; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Vorwiegend Archivmaterial des Bundesarchivs und der brit. National War Archives.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Vorlesungsmanuskripte.
- DV-DATEN: nein.

HOCHSCHULE DER BUNDESWEHR MUENCHEN FB WIRTSCHAFTS- UND
ORGANISATIONSWISSENSCHAFTEN (D-8000 MUENCHEN 40, SCHWERE-REITER-
STRASSE 35)

0316 AUTOR: Blankart, Charles Beat; Bongearsts, Jan; Mucke, Harald;
Faber, Monika.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation; Diplom.
- START: 7811. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Aussermarktlische Oekonomie oeffentlicher Unternehmen.
- INHALT: Kostenschaetzungen bei oeffentlichen Unternehmen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Welt.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Kostenfunktionsschaetzungen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Blankart, Ch. B.: Zur oekonomischen Theorie der Buerokratie. Public Finance, 1975.+++Blankart, Ch. B.: Privatisierung oeffentlicher Dienstleistungen als Beurteilungs- und Entscheidungsproblem. WiSt, 1980.
- ARBEITSPAPIER: Blankart, Ch. B.: Ueber die relative Effizienz von Markt und Buerokratie aus der Sicht der Vertragstheorie. Diskussionsbeitraege des WE Volkswirtschaftslehre der Hochschule der Bundeswehr Muenchen.
- DV-DATEN: nein.

HOCHSCHULE DER BUNDESWEHR MUENCHEN FB WIRTSCHAFTS- UND
ORGANISATIONSWISSENSCHAFTEN WE 04 VWL LS VWL PROF. DR. H. MANEVAL (D-
8000 MUENCHEN 40, SCHWERE-REITER-STRASSE 35)

0317 AUTOR: Freisberg, Wolfgang. BETREUER: Maneval, Helmut.

- ART: Dissertation.
- START: 7611. ENDE: 8011.
- TITEL: Frauenerwerbstaetigkeit.
- INHALT: Potentialbetrachtung: Erwerbsverhalten, Verdraengungswettbewerb, Arbeitskraeftereserve.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1962-1985.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Potentialanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken: Statistisches Bundesamt, Bundesanstalt fuer Arbeit.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

HOCHSCHULE FUER POLITIK (D-8000 MUENCHEN 22, LUDWIGSTRASSE 8)

0318 AUTOR: Furtner, Franz. BETREUER: Schoenfeld, Roland.

- ART: Diplom.
- START: 7903. ENDE: 7909.
- TITEL: Politik und Elektrizitaetswirtschaft. Aktuelle wirtschaftliche, rechtliche und politische Fragen.
- INHALT: Einfuehrung und Struktur der Elektrizitaetswirtschaft. Politik im Zusammenhang als Einwirkung von Staat und Gesellschaft auf die Elektrizitaetswirtschaft. Rechtliche Ordnung der Elektrizitaetswirtschaft. Stellung der Elektrizitaetswirtschaft im marktwirtschaftlichen System. Probleme der Produktion und Verteilung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1956-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: empirisch - analytisch.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtl. Statistiken, Archivmaterial, Forschungsergebnisse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0319 AUTOR: Gerwing, Renate. BETREUER: Blumenwitz, Dieter.

- ART: Diplom.
- START: 7903. ENDE: 7909.
- TITEL: Die Rolle des Fernsehens in der Dritten Welt.
- INHALT: Historische Entwicklung der auswaertigen Kulturpolitik. Anwendbarkeit der sogenannten Gasswell'schen Kommunikationsformel auf Dritte Welt-Laender. Wirtschaftliche und politische Rolle der Dritten Welt im internationalen Medieneffuege. Erziehungs- und Unterhaltungsfunktionen des Fernsehens in der Dritten Welt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1979.
- VORGEHENSWEISE: empirisch - analytisch.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Archivmaterial, UNESCO-Studien.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

IFO-INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG ABT. ALLG.

WIRTSCHAFTSBEOBACHTUNG (D-8000 MUENCHEN 86, POSCHINGERSTRASSE 5)

0320 AUTOR: Friedrich, Werner; Schattat, Bettina; Riess, Hugo Christian; Britschkat, Guenther; Herrmann, Anneliese; Gattinger, Josef; Hatzold, Otfried. LEITER: Schueler, Klaus W.

- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
- START: 7903. ENDE: 8009.
- TITEL: Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen einer beschleunigten Verkuerzung der Arbeitszeit.
- INHALT: Es soll untersucht werden, ob und in welchem Ausmass forcitive Arbeitszeitverkuerzungen, die relativ kurzfristig durchgefuehrt wuerden, die Arbeitslosigkeit mindern bzw. die Beschaeftigungszahl erhoehen wuerden. Im Rahmen der Untersuchung werden die verschiedenen ueblichen Hypothesen zur Arbeitszeitverkuerzung im Rahmen eines gesamtwirtschaftlichen Modells unter Zuhilfenahme eigens zu diesem Zwecke durchgefuehrter Befragungen getestet.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: hauptsaechlich ab 1950.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: hauptsaechlich BRD.
- VORGEHENSWEISE: Modellsimulation, verballogische Analysen der

Vergangenheitsentwicklung.

- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 2.000; Auftrag an Infratest, Haushalte; Auswahlverfahren: Random). Postalische Befragung (Stichprobe: 10.000; Industrie-, Bau-, Handels-, Dienstleistungsunternehmen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik.
- AUSWERTUNG: Modifikation eines vorhandenen Konjunkturmodells zum Zwecke der speziellen Arbeitszeiteruecksichtigung.
- ARBEITSPAPIER: 1. Zwischenbericht an den Auftraggeber vom Oktober 1979 (Verf.: Klaus W. Schueler).
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

IFO-INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG ABT. ENTWICKLUNGSLAENDER (D-8000 MUENCHEN 86, POSCHINGERSTRASSE 5)

0321 AUTOR: Gaelli, Anton.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7809. ENDE: 7903.
- TITEL: Die Industrialisierung der Entwicklungslaender und ihre Rueckwirkung auf die deutsche Wirtschaft-Laenderstudie Indonesien.
- INHALT: Analyse der bisherigen wirtschaftlichen Entwicklung, besonders der Industrie sowie makrooekonomischen Gesamtgroessen; Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung bis 1995 detailliert nach makrooekonomischen Gesamtgroessen und Industriebranchen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1995.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Indonesien.
- VORGEHENSWEISE: Feldforschung, Interviews, Analyse der Statistiken sowie anderer Prognosen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Archivmaterial.
- DV-DATEN: nein.

0322 AUTOR: Halbach, Axel J.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7810. ENDE: 7901.
- TITEL: Strukturveraenderungen der deutschen Wirtschaft. Die Industrialisierung der Entwicklungslaender und ihre Rueckwirkungen auf die deutsche Wirtschaft - Perspektiven bis 1990. Laenderstudie Taiwan.
- INHALT: Wesentliche wirtschaftliche Charakteristika Taiwans und wahrscheinliche Entwicklung bis 1990: Bevoelkerung, BIP, Aussenhandel, sozialer und politischer Rahmen. Einflussfaktoren der industriellen Entwicklung: Industriepolitik, Marktpotential, Infrastruktur, Arbeitsmarkt, unternehmerische Initiative, Rohstoffe, technologisches Potential. Analyse und Prognose der industriellen Entwicklung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1965-1990.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Taiwan.
- VORGEHENSWEISE: Feldforschung, Materialauswertung.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview. Expertengespraech. teilnehmende Beobachtung. Aktenanalyse. qualitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Entwicklungsplaene, amtliche Statistik, Firmenstatistiken, Branchenberichte, Forschungsergebnisse, Interviews.
- VEROEFFENTLICHUNG: RKW, Frankfurt/M., Laenderstudie Taiwan, RKW-Bestellnummer 662, 1979.
- DV-DATEN: nein.

0323 AUTOR: Michel, Herbert.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7809. ENDE: 7902.
- TITEL: Strukturveraenderungen der deutschen Wirtschaft. Die

Industrialisierung der Entwicklungslaender und ihre Rueckwirkungen auf die deutsche Wirtschaft - Perspektiven bis 1990. Laenderstudie Mexiko.

- INHALT: Wesentliche wirtschaftliche Charakteristika Mexikos und wahrscheinliche Entwicklung bis 1990: Bevoelkerung, BIP, Aussenhandel, sozialer und politischer Rahmen. Einflussfaktoren der industriellen Entwicklung: Industriepolitik, Marktpotential, Infrastruktur, Arbeitsmarkt, unternehmerische Initiative, Rohstoffe, technologisches Potential. Analyse und Prognose der industriellen Entwicklung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1965-1990.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Mexiko.
- VORGEHENSWEISE: Feldforschung, Materialsammlung und -auswertung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Entwicklungsplaene, amtliche Statistik, Firmenstatistiken, Branchenberichte, Forschungsergebnisse, Interviews.
- VEROEFFENTLICHUNG: RKW, Frankfurt/Main, Laenderstudie Mexiko, RKW-Bestellnummer 662.

0324 AUTOR: Halbach, Axel J.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7902. ENDE: 7903.
- TITEL: Taiwan - Wirtschaftsstruktur.
- INHALT: Strukturbericht (wirtschaftliche Monographie) ueber Taiwan: Land und Bevoelkerung; Sozialprodukt; Land-, Forstwirtschaft, Fischerei; Bergbau; Energie- und Wasserwirtschaft; Verarbeitende Industrie; Bauwirtschaft; Binnenhandel und Distributionsstruktur; Verkehr und Kommunikation; Beschaeftigte, Loehne und Preise; Geld und Kredit; Staatshaushalt; Entwicklungsplanung und Wirtschaftshilfe; Aussenwirtschaft; allgemeine Hinweise.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1967-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Taiwan.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview. Expertengespraech. teilnehmende Beobachtung. Aktenanalyse. qualitative Inhaltsanalyse. quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Entwicklungsplaene, amtliche Statistik, Firmenstatistiken, Branchenberichte, Forschungsergebnisse, Interviews.
- VEROEFFENTLICHUNG: Wirtschaftsstrukturbericht der BfA, Koeln 1979.
- DV-DATEN: nein.

0325 AUTOR: Michel, Herbert; Beck, Klaus V. LEITER: Halbach, Axel J.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7904. ENDE: 8002.
- TITEL: Evaluation globale de l'aide communautaire au Senegal.
- INHALT: Die Entwicklung des Senegal von 1960-1978 (oekonomische Entfaltung und Entwicklungspolitik); oeffentliche auslaendische Entwicklungshilfe; Analyse der Auswirkungen der Hilfe des Europaeischen Entwicklungsfonds auf die verschiedenen Sektoren (Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Infrastruktur, Erziehung und Berufsbildung, Gesundheit); Auswirkungen der Hilfe in den makrooekonomischen Bereichen; Schlussfolgerungen und Empfehlungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Senegal.
- VORGEHENSWEISE: Feldforschung, Projektbesichtigung, Materialauswertung.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview. Expertengespraech. teilnehmende Beobachtung. Aktenanalyse. qualitative Inhaltsanalyse.

quantitative Inhaltsanalyse.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Entwicklungsplaene, amtliche Statistik, Aktenunterlagen des FED in Bruessel und Dakar, Forschungsergebnisse, Interviews.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Es liegt ein bisher unveroeffentlichter Vorbericht vor.
- DV-DATEN: nein.

0326 AUTOR: Gaelli, Anton.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7907. ENDE: 7912.
- TITEL: Taiwan: Economic Facts and Trends.
- INHALT: Analyse und Darstellung der verschiedenen Wirtschaftssektoren, Gesamtentwicklung von Wirtschaft und Wirtschaftspolitik unter besonderen politischen Rahmenbedingungen mit schwerpunktaessiger Beruecksichtigung der auslaendischen Investitionen und der Einkommensverteilung; Vergleiche mit anderen suedostasiatischen Laendern.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Taiwan.
- VORGEHENSWEISE: Feldforschung, Interviews, Analyse der Statistiken.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Archivmaterial.
- DV-DATEN: nein.

MAX-PLANCK-INSTITUT FUER PSYCHIATRIE KLINISCHES INSTITUT
KINDERPSYCHIATRIE (D-8000 MUENCHEN 40, KRAEPELINSTRASSE 10)

0327 AUTOR: Heyse, Ingrid. LEITER: Klicpera, Christian.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7509. ENDE: 8012.
- TITEL: Psychopathologische Befunddokumentation und multiaxiale Diagnostik - eine katamnestiche Untersuchung an verhaltensgestoerten Kindern.
- INHALT: Ziele: Verlaufsbeobachtung stationaer behandelter kinderpsychiatrisch auffaelliger Kinder. Dazu musste eine einheitliche Beurteilungsskala entwickelt werden, um die Verhaltensbeschreibungen aus den Krankengeschichten mit denjenigen in der Nachuntersuchung von den Eltern erhobenen Daten miteinander vergleichen zu koennen. Ergebnisse: Es wurde ein Beurteilungsbogen erarbeitet, der sich in der klinischen Pruefung zur routinemaessigen Anwendung bei verhaltensauffaelligen Kindern befindet.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1966-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Es handelt sich um eine Nachuntersuchung auf Grund der Auswertung von Krankengeschichten, von Eltern beantworteten Fragebogen und teilweise durchgefuehrter Interviews, aller Kinder nach Diagnosegruppen - milieureaktive Verhaltensstoerung und fruehkindlich chron. organ. Psychosyndrom.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 10). Postalische Befragung (Stichprobe: 144). Aktenanalyse (Stichprobe: 144).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Krankengeschichten der zwischen 1966 und 1973 stationaer behandelten Kinder.
- AUSWERTUNG: Varianzanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Klicpera, C. / Heyse, I.: Psychopathologische Befunddokumentation und multiaxiale Diagnostik - Ergebnisse einer katamnestiche Untersuchung an verhaltensgestoerten Kindern. Z. Kinder- u. Jugendpsychiatrie 6, 9-17, 1978.
- ARBEITSPAPIER: Klicpera, C.: Die langfristige Entwicklung von verhaltensgestoerten Kindern. Eine Literaturuebersicht. Z. Kinder u. Jugendpsychiatrie 8, 1980 (Heft 1, im

- Druck).+++Klicpera, C. / Heyse, I. / Warnke, A. / Kutschera, G. / Schwaiger, H.: Die Entstehungsbedingungen von Verhaltensstörungen bei Kindern in stationärer psychiatrischer Behandlung. (In Vorbereitung).+++Klicpera, C. / Heyse, I.: Der Einfluss einer leichten zerebralen Dysfunktion auf die Ausprägung und die langfristige Entwicklung von Verhaltensstörungen bei Kindern. (In Vorbereitung).+++Klicpera, C. / Warnke, A. / Kutschera, G. / Heyse, I. / Schwaiger, H.: Eine Nachuntersuchung von verhaltensgestörten Kindern 2-10 Jahre nach stationärer kinderpsychiatrischer Behandlung. (In Vorbereitung).+++Muenchner Kinderpsychiatrisches Beurteilungsinventar.+++Heyse, I.: Ein Vergleich von verhaltensgestörten Kindern mit und ohne frühkindlichem chronischem organischem Psychosyndrom mit Hilfe eines neuen kinderpsychiatrischen Beurteilungsinventars. (In Vorbereitung).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

MAX-PLANCK-INSTITUT FUER PSYCHIATRIE PSYCHIATRISCHE POLIKLINIK (D-8000 MUENCHEN 40, KRAEPELINSTRASSE 2 UND 10)

- 0328 AUTOR: Gorenc, K. LEITER: Feuerlein, W.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7805. ENDE: 8005.
 - TITEL: Suicidhaeufigkeit in bayerischen psychiatrischen Krankenhaeusern. Vergleich der Dekaden 1950-59 und 1965-75. Analyse des Bedingungsgefueges.
 - INHALT: Auswertung von Krankengeschichten und Statistiken bayerischer psychiatrischer Krankenhaeuser hinsichtlich der Suicidhaeufigkeit in den genannten Dekaden und moegliche psychosoziale und klinische Einflussvariable.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950 - 1959 und 1965 - 1975.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
 - VORGEHENSWEISE: Klinische oder kasuistische Studie.
 - Auswertung von Statistiken und Krankengeschichten.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken. Krankengeschichten.

SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT DER BUNDESWEHR (D-8000 MUENCHEN 45, SCHLEISSHEIMERSTR 418)

- 0329 AUTOR: Bald, Detlef; Ertl, Harald; Habermeyer, Werner; Koellner, Lutz; Sahrer, Wilhelm; Welcker, Ingrid.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7703. ENDE: 7912.
 - TITEL: Strukturwandel des Militaers seit 1900.
 - INHALT: Struktureller Wandel des Militaers in personeller, finanzieller, technischer, bildungspolitischer und verwaltungstechnischer Sicht.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900 bis zur Gegenwart.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich/ Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: historisch-deskriptiv, theoretisch-analytisch mit empirischer Verifizierung.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Primaeres Dokumentationsmaterial, Forschungsergebnisse, Akten, Haushaltsplaene, amtliche Statistik.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Bald, Detlef: Soziale Rekrutierung und Bildungsgeschichte der Offiziere und Unteroffiziere in Deutschland von 1900 bis heute.+++Koellner, Lutz: Beziehungen zwischen Militaerausgaben und Militaerstruktur seit 1900.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MUENCHEN EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTAET INSTITUT FUER PRAKTISCHE THEOLOGIE (D-8000 MUENCHEN 40, SCHELLINGSTRASSE

3, III)

- 0330 AUTOR: Bruchner, Eckart. BETREUER: Krusche, Peter.
- ART: Dissertation.
 - START: 7901. ENDE: 8312.
 - TITEL: Filmische Verkuendigung im Fernsehen.
 - INHALT: Beziehung zwischen Theologie (Wort) und Bild. Trend kirchlicher Fernsehsendungen. Medienpolitische Entwicklung 1953 - 1983.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1953 - 1983.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Segmentanalysen, Aussagenanalysen.
 - DATENGewinnung: Einzelinterview. Gruppendiskussion. Expertengespraech. Befragung. Teilnehmende Beobachtung. Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse. Experiment. Test. Sonst (Schneidetisch).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Archivmaterial.
 - AUSWERTUNG: Kartierung.
 - VERoeffentlichung: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (1983).

UNIVERSITAET MUENCHEN FAK. FUER GEOWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER GEOGRAPHIE (D-8000 MUENCHEN 2, LUISENSTR 37 III)

- 0331 AUTOR: Pietrusky, Ulrich.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7904. ENDE: 7908.
 - TITEL: Historische Bevoelkerungsgeographie in Niederbayern.
 - INHALT: Verbesserung des Kenntnisstandes ueber die vorindustrielle Bevoelkerungsdynamik und Struktur; Tauglichkeit von leicht zugaenglichem historischen Datenmaterial (Aufzeichnung von Geburten, Heiraten, Sterbefaellen) mit qualitativen Merkmalen (Beruf/Stand, soziale/raeumliche Herkunft) fuer Analysen unter Einsatz quantifizierender Arbeitsmethoden. Die Auswertung der Tauf- und Sterbebuecher ermoeeglicht eine exakte Darstellung der natuerlichen Bevoelkerungsentwicklung als Zeitreihe; Heiratsbeziehungen (Auswertung der Heiratsbuecher) sind ein gut geeignetes Mittel, Informations- und Interaktionsraeume unter gruppenspezifischen Aspekten fuer hist. Zeitraeume aufzudecken.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1915-1940.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Sueddeutschland/Oberoesterreich, Reichsgrafschaft Ortenburg (Krs. Passau).
 - DATENGewinnung: Aktenanalyse (Stichprobe: 11.355; Geburten; Auswahlverfahren: total. Stichprobe: 10.327; Sterbefaelle; Auswahlverfahren: total. Stichprobe: 2.940; Eheschliessungen; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Tauf-, Trau- und Sterbebuecher des Archivs der ev. Pfarrei Ortenburg (Krs. Passau) 1615ff.
 - AUSWERTUNG: Natuerl. Bevoelkerungsentwicklung als Zeitreihe - Darstellung in Tabellen und Diagrammen; Heiratskreise - Aufarbeitung ueber SPSS-7, Ausdruck von Crosstabs; Darstellung (im Druck) in Tabellen und Karten.
 - VERoeffentlichung: geplant (Pietrusky, Ulrich: Zur Bevoelkerungsgeographie des historischen Isolats der vormaligen evangelischen Reichsgrafschaft Ortenburg in Niederbayern (1615-1940). In: Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Muenchen, Bd. 64, 1979 (erscheint Anfang 1980).

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe ja.

UNIVERSITAET MUENCHEN PHIL. FAK. FUER ALTERTUMSKUNDE UND
KULTURWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER DEUTSCHE UND VERGLEICHENDE
VOLKSKUNDE (D-8000 MUENCHEN 22, LUDWIGSTRASSE 25)

0332 AUTOR: Rauschek, Irene. BETREUER: Gerndt, Helge.

- ART: Dissertation.
- START: 7902. ENDE: 8105.
- TITEL: Fest-Vereine. Ihre Geschichte, ihre Feste, ihre Bedeutung fuer das Gemeindeleben.
- INHALT: Die Organisationsstrukturen und soziale Hintergruende oeffentlicher Festgestaltung anhand von Fest-Vereinen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ende 19. Jh. bis in die Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
- VORGEHENSWEISE: Vorgesehen sind 3 exemplarische Fest-Vereinsanalysen aus unterschiedlichen Gruendungswellen u. zu unterschiedlichen Festtypen. Anschliessend eine schriftliche Gesamtbefragung saemtlicher bayer. Fest-Vereine.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech.
Postalische Befragung.
Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial. Material aus den Vereinsarchiven (Protokolle, Abrechnungen, Organisationsplaene u. a.).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0333 AUTOR: Moehler, Gerda. BETREUER: Kretzenbacher, Leopold.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Das Muenchner Oktoberfest. Bruchformen des Volksfestes zwischen Aufklaerung und Gegenwart.
- INHALT: Kein Festbestandteil als Determinante, 'Fließgleichgewicht', Darstellung der Festphaenomene im weltlichen, saekularisierten Volksfest, Unterschied zu hoefischem und kirchlichem Fest, Einfluss der Aufklaerung auf die Festkonzeption, Wandlung der Formen. Dabei ergab sich u. a. eine Periodisierung der Festgeschichte, Einfluss der Gewerbefreiheit 1868. Privatisierung und Kommerzialisierung im 20. Jh.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1810 bis Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Muenchen, Bayern.
- VORGEHENSWEISE: Phaenomenologisch, historisch, Versuch einer Modellvorstellung, Entfaltung der Festformen in einem Handlungssystem von Festteilnehmer, -organisator, legitimierender Institution.
- DATENGEWINNUNG: teilnehmende Beobachtung (Festteilnehmer, Bezieher; Auswahlverfahren: willkuerlich).
Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: vor allem Archivmaterial (Stadtarchiv, Staatsarchive, Archiv Bayer. Bauernverband etc.).
- AUSWERTUNG: z. T. Auswertung in Tabellen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant. 1980 in Miscellanea Bavarica Monacensia. Heft 90.+++Moehler, Gerda: Das Muenchner Oktoberfest, Brauchformen des Volksfestes zwischen Aufklaerung und Gegenwart. Muenchen, Schriftenreihe des Stadtarchivs.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MUENCHEN PHIL. FAK. FUER GESCHICHTS- UND
KUNSTWISSENSCHAFTEN (D-8000 MUENCHEN 22, GESCHWISTER-SCHOLL-PLATZ
1)

0334 AUTOR: Heidrich, Hermann. BETREUER: Duelsen, Richard van.

- ART: Dissertation.
- START: 1909. ENDE: 1910.
- TITEL: Familie, Klassenstruktur und Provinzialisierung. Zur Genese der bürgerlichen Welt auf dem Lande.
- INHALT: Die Arbeit beruht auf einem Vergleich von bäuerlicher und handwerklicher Familienwirtschaft unter den Bedingungen eines sich entfaltenden, selbstregulierenden Marktsystems. Dabei soll die Frage der inneren Funktionsweise von Haushalt und Familie sowohl empirisch beschrieben als auch theoretisch transformiert werden. Im Zentrum steht ferner das entstehende kleinbürgerliche (provinzielle) Milieu eines Marktes, das eine Mischung von traditionaler bäuerlich-ländlicher und bürgerlich-städtischer Kultur darstellt, und das sich u.a. in einer spezifischen Wohnkultur niederschlägt. Diese Provinzialisierung wird begriffen als wechselseitiger Prozess von marktwirtschaftlicher Integration und kultureller Ausgrenzung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1750-ca. 1850.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern, Regionalstudie (Landgericht Toelz).
- VORGEHENSWEISE: Empirischer Ansatz, fusst auf der Analyse von teils seriellen Datenreihen, teils qualitativen Quellen. Keine Fixierung auf bestimmte Theorien, sondern Pruefung von Theorien soziologischer, ethnologischer, anthropologischer Forschungsrichtungen auf ihre Tragfaehigkeit am empirischen Material.
- DATENGewinnung: Einzelinterview (Stichprobe: 20-30; Befragung von vor 1900 in der Region Geborenen; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 100; Stichprobe aus der Grundgesamtheit aller Familien; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Das Primaermaterial wird gewonnen aus Kirchenmatrikeln, Familienbuechern, Steuerbuechern, Inventarlisten etc.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MUENCHEN PHIL. FAK. FUER GESCHICHTS- UND KUNSTWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER NEUERE GESCHICHTE LS PROF. DR. RITTER (D-8000 MUENCHEN 40, FRANZ-JOSEPH-STRASSE 10)

- 0335 AUTOR: Niehuss, Merith. BETREUER: Ritter, Gerhard A.
- ART: gefoerdert.
 - START: 1904. ENDE: 1924.
 - TITEL: Gewerbestruktur, soziale Schichtung und Lage der Arbeiter 1910-1924. Dargestellt am Beispiel von Augsburg und Linz.
 - INHALT: Zeitlicher Schwerpunkt der Arbeit ist die Inflation waehrend und nach dem Ersten Weltkrieg. Die Auswirkungen der Kriegs- und Nachkriegswirtschaft auf unterschiedliche Bereiche der 'Bevoelkerungsweise' (vorwiegend der Arbeiterschaft) werden exemplarisch an zwei - strukturell sehr aehnlichen - Staedten dargestellt. Inhaltliche Schwerpunkte liegen auf vertikaler und horizontaler Mobilitaet, dem Wandel der Berufs- und Einkommensstrukturen und dem Konfliktverhalten, aber auch auf ausserbetrieblichen Bereichen wie z.B. der Reallohnentwicklung und der Haushaltsfuehrung. Die Quellenlage erlaubt in weiten Bereichen ein quantitatives Vorgehen.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Augsburg, Linz.
 - VORGEHENSWEISE: Soweit moeglich, quantitatives Vorgehen. Bedingt durch die Quellenlage werden Samples unterschiedlicher Art und Groesse gezogen. Untersucht werden u.a. Stadtbevoelkerung, Unternehmen, Waehler.
 - DATENGewinnung: Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Wirtschaftsdaten der amtlichen Statistik, Volkszaehlungen, Belegschaftslisten, Waehlerlisten

u. a.

- AUSWERTUNG: vorwiegend partielle Regressionsanalysen, EDV-Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter (1982).

0336 AUTOR: Ritter, Gerhard A.; Niehuss, Merith.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Wahlstatistisches Arbeitsbuch. Statistische Materialien zum Kaiserreich 1871-1918.
- INHALT: Aufarbeitung der Wahlstatistik zum Deutschen Reich, Preussen, Bayern und Sachsen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1918.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Preussen, Bayern, Sachsen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik und andere Statistiken.
- VEROEFFENTLICHUNG: (Ritter, G. A. / Niehuss, M.: Wahlstatistisches Arbeitsbuch. Statistische Materialien zum Kaiserreich 1871-1918. Erscheint Nov. 1979 im Beck Verlag Muenchen).
- ARBEITSPAPIER: nein.

0337 AUTOR: Bruch, Ruediger vom.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7910. ENDE: 8103.
- TITEL: Nationaloekonomie in Deutschland 1872-1922. Ein Beitrag zu Wissenschaftsorganisation, Sozialgeschichte und gesellschaftlicher Vermittlung einer deutschen Universitaetsdisziplin.
- INHALT: Transformation der Nationaloekonomie von der kameralistischen Buerokratie-Reproduktion zu einer bildungsbuergerlich umschlossenen 'Zentralwissenschaft' bei der Ausformung des modernen Sozial- und Wohlfahrtsstaates. Inhalt und Funktion divergierender und konfligierender wissenschaftlicher methodischer und politischer Konzeptionen (Menger-Schmoller-Kontroverse, Werturteilsstreit, Richtungskampfe im Verein fuer Sozialpolitik etc.). Querverbindungen zu weiteren Sozial- und Kulturwissenschaften und Beziehungsgeflecht zwischen akademischer Nationaloekonomie und einem relativ geschlossenen kommunizierenden Bildungsbuergerum anhand von Fallstudien. Politisch-gesellschaftliche Vermittlung von Wissenschaft (Gutachten und Enqueten, Beamtenausbildung und -fortbildung, institutionalisierte Begegnungen zwischen Nationaloekomenen und hoher Buerokratie). Methoden, Phasen und Auswirkung staatlicher Wissenschaftspolitik (Preussen) im Bereich der Nationaloekonomie und interne Probleme der Hochschul- und Wissenschaftsorganisation.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1872-1922.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Schwerpunkt Preussen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
qualitative Inhaltsanalyse.
quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, Gelehrten-Nachlaesse, zeitgenoessische Zeitschriften, Broschueren, Verhandlungsprotokolle, zeitigen. Erhebungen etc.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MUENCHEN SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT
FUEER SOZIOLOGIE (D-8000 MUENCHEN 40, KONRADSTRASSE 6)

0338 AUTOR: Kaesler, Dirk.

- ART: Habilitation.
- START: 7801. ENDE: 8012.
- TITEL: Die Institutionalisierung der fruehen deutschen

Soziologie.

- INHALT: Die Institutionalisierung der Soziologie als Universitaets-Disziplin; die Institutionalisierung soziologischer Forschungsinstitute, soziologischer Fachzeitschriften und soziologischer Organisationen; das Karrieremuster frueher deutscher Soziologen; Bildung und Entwicklung von 'Schulen' in der Soziologie; die informelle Struktur der 'soziologischen Gemeinschaft'; die Mechanismen der wissenschaftlichen Kommunikation und Evaluierung in der 'soziologischen Gemeinschaft'; Bildung und Entwicklung von 'Paradigmen' in der Soziologie.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: das damalige Deutsche Reich.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Publikationen, Archivmaterial, Akten, Verhandlungsprotokolle.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MUENCHEN SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT
FÜR SOZIOLOGIE LS PROF. DR. HELLE (D-8000 MUENCHEN 40,
KONRADSTRASSE 6)

0339 AUTOR: Ottenthal, Johannes. BETREUER: Helle, Horst Juergen.

- ART: Dissertation.
- START: 7902. ENDE: 8012.
- TITEL: Die Wertwelt und empirische Wirklichkeit der Familie im Wandel.
- INHALT: Es soll versucht werden, die Sozialisationsbedeutung von Mythen, Dogmen und Maerchen darzustellen, d.h. es sollen Familienbeziehungen - gekennzeichnet durch bestimmte Werte, Normen und Rechte - aufgezeigt werden. Insbesondere sollen die Aspekte Geschlechterrollen sowie vater- und mutterrechtliche Verhaeltnisse beruecksichtigt werden. Evtl. vorhandene Alternativen zu Ehe und Familie sollen beachtet werden. Die Welt der Werte, Normen und Rechte soll mit der empirischen Wirklichkeit verglichen werden. Hypothese: Eine Entsprechung der Welt der Werte, Normen und Rechte mit der empirischen Wirklichkeit ist nachweisbar. In Zeiten des sozialen Wandels findet jedoch eine zeitliche Verzoeigerung (cultural lag) statt. Die empirische Wirklichkeit und die Welt der Werte stimmen dann in wesentlichen Bereichen nicht ueberein.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Vorgeschichte bis Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: abendlaendischer Kulturraum.
- VORGEHENSWEISE: Historische Vorgehensweise, familien-, kultur-, literatur- und religionssoziologische Untersuchung, verstehende Soziologie.
- DATENGWINNUNG: Inhaltsanalyse (Kinder- und Hausmaerchen der Brueder Grimm, Dogmen der katholischen Kirche, griechische, roemische und nordische Mythen; Auswahlverfahren: willkuerlich).
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: 'klassische' Untersuchungen, Erhebungen.
- AUSWERTUNG: deskriptiv, qualitativ.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

ZENTRUM FÜR BILDUNGSFORSCHUNG STAATSLINSTITUT FÜR
BILDUNGSFORSCHUNG UND BILDUNGSPLANUNG (D-8000 MUENCHEN 81,
ARABELLSTRASSE 1, VI)

0340 AUTOR: Ritter, Raimund.

- ART: Eigenprojekt.

- START: 7901. ENDE: 8012.
- TITEL: Die Rolle der Privatschulen im bayerischen Schulwesen.
- INHALT: Zahlenmaessige Uebersicht ueber die Entwicklung der Privatschulen in Bayern seit 1955. Bestandserhebung zum Schuljahr 1979/80. Weltanschauliche Ausrichtung der Schulen, Besonderheiten in den Unterrichtsgegenstaenden und Erziehungsformen, Zahl der Anmeldungen, Kriterien fuer die Auswahl der Schueler, Motive der Schueler bzw. Eltern fuer die Wahl einer Privatschule.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
- VORGEHENSWEISE: Analyse vorhandener Unterlagen, Totalerhebung bei den Privatschulen.
- DATENGEWINNUNG: postalische Befragung (alle Privatschulen in Bayern).
- Aktenanalyse (alle Privatschulen in Bayern).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, Prospekte und Jahresberichte der Schulen.
- AUSWERTUNG: Zusammenstellung und Interpretation der Texte, tabellarische Zusammenfassung der zahlenmaessigen Angaben.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Muenster

LANDSCHAFTSVERBAND WESTFALEN-LIPPE VOLKSKUNDLICHE KOMMISSION (D-4400 MÜNSTER, DOMPLATZ 23)

0341 AUTOR: Sauermann, Dietmar.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7608. ENDE: 8101; unterbrochen (7907 bis 8001).
- TITEL: Westfaelisches Schuetzenwesen in Geschichte und Gegenwart.
- INHALT: Veraenderung der Stellung der Schuetzenvereine im kulturellen Gefuege der Gemeinden in Westfalen, Auswirkung der Gemeindereform, Schuetzenvereine als Indikator fuer soziooekonomische Prozesse. Wandel des Schuetzenwesens in den letzten 400 bis 500 Jahren.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16. Jahrhundert bis 1970.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Regierungsbezirke Muenster, Detmold, Arnsberg.
- DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Stichprobe: ca. 3000; Vereine; Auswahlverfahren: total).
- Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: ca. 500; Schuetzenfestschriften; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Festschriften, Akten, Vereinsunterlagen (Satzungen, Protokolle, Programme, Namensverzeichnisse).
- AUSWERTUNG: Statistische Verfahren.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MÜNSTER FACHRICHTUNG SPORTWISSENSCHAFT LS
SPORTPAEDAGOGIK (D-4400 MÜNSTER, HORSTMARER LANDWEG 62 B)

0342 AUTOR: Stork, Hans-Martin. LEITER: Langenfeld, Hans.

- ART: gefoerdert.
- START: 7709. ENDE: 8006.
- TITEL: Der Einfluss von Sportvariablen auf die leistungssportliche Selektion. Vergleich von 'drop-outs' und erfolgreichen Talenten.
- INHALT: Analyse von Meisterschaftsergebnissen im Kunstturnen 1968-1976. Klassifizierung der Sportler in drei Gruppen: 1. Erfolgsathleten 2. drop-outs; 3. uebrige. Am Beispiel des Hochleistungsturnens (maennl./weibl.) wird untersucht, welche

sozialen Faktoren - Elternhaus, peer-group, Schule/Beruf, Trainingsbedingungen, mediz. Betreuung, Mobilitaetsbereitschaft - zwischen den drei Gruppen diskriminieren bei angenommener gleicher sportmotorischer Qualifikation.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1968-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Rollentheoretischer Ansatz; empirische Analyse.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 20; Teilnehmer an Dtsch. Meisterschaften Kunstturnen 1968-1976). Postalische Befragung (Stichprobe: 400; Teilnehmer an Dtsch. Meisterschaften Kunstturnen 1968-1976; Auswahlverfahren: total).
- Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Ergebnislisten des Deutschen Turnerbundes (DTB).
- AUSWERTUNG: Varianzanalyse, Chi-Quadrat, Faktorenanalyse, Diskriminanzanalyse, Pfad-Analyse.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Stork, Hans-Martin: Zur Situation und Selektion im Hochleistungssport der BRD - am Beispiel des Kunstturnens. Muenster 1979.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET MUENSTER FB 01 EVANGELISCHE THEOLOGIE INSTITUT FUER
CHRISTLICHE GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (D-4400 MUENSTER,
UNIVERSITAETSSTRASSE 13-17)

0343 AUTOR: Schibilsky, Michael.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7305. ENDE: 7311.
- TITEL: Jugendbewegung nach dem 1. Weltkrieg.
- INHALT: Anhand der Praxis eines Fluegels der Jugendbewegung und deren Entwicklung sollte folgende These ueberprueft werden: 'Soziale Innovation vollzieht sich in prinzipiell offenen Gesellschaften durch Absorbition gesellschaftlicher Randgruppen'. Ergebnis der Untersuchung: Die Hypothese musste modifiziert werden: Absorbitionsprozesse mit innovativer Kraft vollziehen sich nicht auf gesamtgesellschaftlicher Ebene sondern lediglich in gesellschaftlichen Teilsystemen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Zeitschriftenanalyse ueber 15 Jahrgaenge.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 15; Jahrgaenge einer periodisch erschienenen Zeitschrift).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitschriften.
- VEROFFENTLICHUNG: Schibilsky, Michael: Buergerliche Jugendbewegung: Innovation oder Regression. Die Neuwerk-Bewegung und ihre Zeitschrift. Eine explorative Untersuchung. In: Hearing 9, Hamburg 1974. Schibilsky, Michael: Redaktion und Reaktion. Zur Praxis deutscher Jugendzeitschriften. In: D. Baacke, Hg., Mediendidaktische Modelle: Zeitung und Zeitschrift, Muenchen 1973.
- ARBEITSPAPIER: Schibilsky, Michael: Praxis religioeser Sozialisten am Beispiel 'Neuwerk', Mskr., Muenster 1973.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MUENSTER FB 04 WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (D-4400 MUENSTER,
MAGDALENENSTRASSE 1)

0344 AUTOR: Pierenkemper, Toni.

- ART: Habilitation.
- START: KA. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Die Entwicklung der Angestelltenschaft 1880-1980; dargestellt als Prozess der Ausdifferenzierung beruflicher Teilarbeitsmaerkte.

- INHALT: Klaerung der oekonomischen Bedeutung der Kategorie 'Angestellter'; Darstellung der Entwicklung der Arbeitsmarktbedingungen dieser Beschaeftigtenkategorie; Versuch zur Bestimmung der Ursachen fuer die Veraenderungen der Arbeitsmarktbedingungen; moeglicherweise Prognose der weiteren Entwicklung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1880-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, ab 1945: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Quantitative Strukturanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 3-4.000; Zeitungsannoncen aus Tageszeitungen; Auswahlverfahren: Random. Stichprobe: 2.500; Zeitungsannoncen aus Fachzeitungen 1900-1913; Auswahlverfahren: Random). Sekundaeranalyse (Berufs- und Bewerberbezaehlungen von 1880-1970; Auswahlverfahren: total). Archivalien (Stichprobe: ca. 3.000; Industrieangestellte eines Unternehmens der Schwerindustrie; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitungsinserate, Personalakten von Industrieunternehmen, amtli. Statistik, Verbandspublikationen.
- AUSWERTUNG: Regress- und Faktorenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (1981).

0345 AUTOR: Frantzen, Reinhard. BETREUER: Tilly, Richard.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7810. ENDE: 8005.
- TITEL: Lebensversicherung im Konjunktur- und Wachstumsprozess, 1850-1913.
- INHALT: Hypothesentest aus der BWL-Wachstumstheorie; Entscheidungsmuster erfolgreicher, durchschnittlicher und erfolgloser Betriebe; Rolle der Lebensversicherung als non-financial intermediary.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1913.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Analyse des Entwicklungsprozesses der LV im 19. Jh. mit den Instrumenten der BWL-Wachstumstheorie und Geldtheorie.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 50; alle Lebensversicherungsunternehmen; Auswahlverfahren: total). Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, Archivmaterial, Unternehmensgeschichte.
- AUSWERTUNG: Regressions-, Korrelationsanalyse, Varianz- und Kovarianzanalyse, Faktorenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.

0346 AUTOR: Tilly, Richard.

- ART: Eigenprojekt.
- START: geplant. ENDE: KA.
- TITEL: Wohnungsbauzyklen und Bevoelkerungswanderung in Deutschland im 19. Jht. - 1815-1914 - unter besonderer Beruecksichtigung der Grossstadtbildung.
- INHALT: Erstellung langer Zeitreihen zur Wohnungsbauinvestition und Bevoelkerungswanderung. Ueberpruefung der Kausalbeziehungen zwischen den beiden 'Variablen'.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1815-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (deutsche Grossstaedte).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0347 AUTOR: Kuban, Wolfgang. LEITER: Tilly, Richard.

- ART: gefoerdert.

- START: 7904. ENDE: 8103.
- TITEL: Die Auswirkung der Inflation von 1914-1923 auf den Sparkassensektor unter besonderer Beruecksichtigung der Provinz Westfalen.
- INHALT: Mit dieser Forschungsarbeit soll versucht werden, Ursachen und Folgen der Inflation 1914-23 konkret im Bereich der Sparkassen als ein wichtiger Teil des Geld- und Kreditsektors naeher zu untersuchen. Durch Sichtung umfangreichen, bisher nicht benutzten Quellenmaterials aus dem Bereich staatlicher und privater Archive, kann der Beitrag der Inflation zum Strukturwandel im Sparkassensektor das Verhaeltnis der Sparkassen zu den Kommunen und die Vernichtung mittelstaendischer Vermoeegen einer neuen Betrachtung unterzogen werden. Die Forschungsarbeit versteht sich als ein Beitrag im Rahmen der New Economic History.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1933 mit Hauptgewicht 1914-1923.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: ehemalige preussische Provinz Westfalen.
- VORGEHENSWEISE: Bilanzanalyse.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Erfassung saemtlicher Bilanzdaten von rd. 200 Unternehmen ueber 30 Jahre; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Erfassung saemtlicher Geschaeftsunterlagen der westf. Sparkassen aus Fachzeitschriften, Zeitungen, Geschaeftsberichten und Bestaenden oeffentl. u. priv. Archive.
- AUSWERTUNG: Zeitreihe, Korrelations- und Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (April 1981).

0348 AUTOR: Fremdling, Rainer.

- ART: gefoerdert; Habilitation.
- START: 7810. ENDE: 8009.
- TITEL: Modernisierung der Eisenindustrie Westeuropas, 1820-1860.
- INHALT: Die Einfuehrung des Kokshochofens und des Puddel/Walzverfahrens auf dem europaeischen Kontinent soll beschrieben und analysiert werden. Gleichzeitig wird die Veraenderung der britischen Aussenhandelsposition fuer primaere Eisenprodukte (Roh- und Stabeisen) untersucht. Preis- und Produktivitaetsvergleiche sowie die Veraenderung der Handelsstroeme zu verschiedenen Zeitraeumen sollen die Diffusion der neuen Technologien sichtbar machen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1820-1860.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Grossbritannien, Belgien, Frankreich, Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Traditionelle historiographische Methoden (z. B. Analyse ungedruckter Quellen), quantitativ-theoretische Methoden, Fuehrungssektoranalyse sowie neoklassische Wirtschaftstheorie.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Werksarchive, Regierungsarchive).
- qualitative Inhaltsanalyse (publizierte und unpublizierte Quellen).
- quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: wechselnd; vor allem publizierte offizielle Statistiken; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, zeitgenoessische Sekundaerliteratur, Archivmaterial, neuere Forschungsergebnisse.
- AUSWERTUNG: 1. Beschreibung, 2. theoretisch-quantitative Analyse, a) Tabellen, b) Graphiken, c) Regressions- und Korrelationsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Modernisierung und Wachstum der Schwerindustrie in Deutschland, 1830-1860. In: Geschichte und Gesellschaft, 1979, S. 201-227.+++The Determinants of British Iron Exports 1821-1870, with a special reference to Germany. Discussion paper 7901, Katholieke Universiteit te Leuven, Workshop on Quantitative Economic History, Loewen 1979.+++Die Eisenindustrien Grossbritanniens und Deutschlands als

Indikator fuer Konjunkturschwankungen, 1821-1870. In: Schroeder, W. / Spree, R. (Hrsg.): Wachstumszyklen der deutschen Wirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert. HSF, Stuttgart, 1980, im Druck.

- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter (3/1981).

0349 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0488).

UNIVERSITAET MUENSTER FB 04 WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN LS SOZIOLOGIE
(D-4400 MUENSTER, KLEIMANNSTRASSE 5)

0350 AUTOR: Bayer, Hermann; Treu, Hans Eckbert; Hartmann, Heinz.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7804. ENDE: 8003.
- TITEL: Auswirkungen sozialer Differenzierungsprozesse auf die organisatorische Entwicklung kollektiver Interessenvertretung von Angestellten: Eine vergleichende Studie in den Vereinigten Staaten von Amerika, Grossbritannien und der Bundesrepublik Deutschland 1960-1977.
- INHALT: Gegenstand der Studie ist die Problematik des Zusammenhanges von sozialen Differenzierungsprozessen innerhalb der Berufsgruppe der Angestellten und organisationsstrukturellen Entwicklungstendenzen der diese sozio-professionellen Gruppen bzw. Untergruppen repraesentierenden Interessenverbaende und Gewerkschaften. Eine theoretische Konzeption ueber den Zusammenhang von Sozialbeziehungen in Berufsgruppen und der formalen Organisationsstruktur von Gewerkschaften soll durch das Projekt praezisiert und erweitert werden. Dabei bietet sich eine Untersuchung der kollektiven Interessenvertretung von Angestellten an, da diese fuer traditionelle gewerkschaftliche Organisationen nur schwer zugaeengige Berufsgruppe Differenzierungsprozessen unterworfen ist, die - wenn sich unsere theoretischen Annahmen bewaehrheiten, tiefgreifende organisationsstrukturelle Wandlungsprozesse ausloesen muessten. Durch den internationalen Vergleich wird es moeglich, besondere Entwicklungen, die in unterschiedlicher gesellschaftlicher Integration der Verbaende, in abweichenden historischen Entwicklungen und Erfahrungen der Organisationen und in verschiedenen gesellschaftlich verbindlichen Wertsystemen gruenden, zusaetzlich zu untersuchen und damit die spezifisch 'deutsche' Erfassung des Angestelltenphaenomens zu relativieren.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: USA, Grossbritannien, BRD.
- VORGEHENSWEISE: Empirisches Projekt, qualitative und quantitative Organisationsforschung, quantitative Analyse der Sozialstruktur, theoretischer Hintergrund: Organisationssoziologie, politische Soziologie, Handlungstheorie, Ergebnisse der Industrial-Relations-Forschung.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Sekretaere der Organisationen; Auswahlverfahren: Quota). Postalische Befragung (Organisationen der kollektiven Interessenvertretung). Aktenanalyse (Gewerkschaften und Berufsverbaende, einschl. Dachverbaende, der Industrie, des oeffentlichen und des privaten Dienstes).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Geschaeftsberichte, Kongressprotokolle und weitere Publikationen der Gewerkschaften und Berufsorganisationen; Geschaeftsberichte ausgewaehlter Arbeitgeberverbaende, amtliche Statistiken.
- AUSWERTUNG: Bildung von Indizes zur organisationsstrukturellen Entwicklung und zur Entwicklung der relevanten Organisationsumwelten.
- VEROEFFENTLICHUNG: Bayer, Hermann: Bedingungen und Erfolge gewerkschaftlicher Angestelltenwerbung in ausgewaehlten

Wirtschaftsbereichen. WSI-Mitteilungen, 1978.+++Bayer, Hermann: Die Integration heterogener Mitgliedergruppen in Industriegewerkschaften 1960-1975: Ein Beitrag zur Diskussion innergewerkschaftlicher Demokratie. Soziale Welt, 1979.+++Bayer, Hermann/ Treu, Hans-Eckbert: White Collar Unionism in West Germany 1960-1976. Industrial Relations Journal, 1980 (im Druck).

- ARBEITSPAPIER: Bayer, Hermann/ Treu, Hans-Eckbert: Conditions and Results of White Collar Unionism in West Germany 1960-1976. Paper presented to the EGOS-Workshop on Labour Unions in a Cross National Perspective, Berlin, Nov. 1978.+++Bayer, Hermann/ Treu, Hans-Eckbert: Zwischenbericht zum Projekt 'Auswirkungen sozialer Differenzierungsprozesse auf die organisatorische Entwicklung kollektiver Interessenvertretung von Angestellten: Eine vergleichende Studie in den Vereinigten Staaten von Amerika, Grossbritannien und der Bundesrepublik Deutschland 1960-1977. Manuskript, Muenster, April 1979.
- DV-DATEN: nein.

0351 AUTOR: Bayer, Hermann. BETREUER: Hartmann, Heinz.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7705. ENDE: 7909.
- TITEL: Zur gewerkschaftlichen Organisation der Angestellten des privaten Dienstleistungsgewerbes: Organisationsstrukturelle Wandlungen der DGB-Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen (HBV) in Konkurrenz zur Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) 1950-1975.
- INHALT: Gegenstand der Arbeit ist der Anpassungsprozess gewerkschaftlicher Grossorganisationen an spezifische und sich veraeanderte Umweltbedingungen. Erklaert werden soll der enorme Wachstumsprozess der Industriegewerkschaft HBV bei gleichzeitiger Schrumpfung der DAG im privaten Dienstleistungsgewerbe. Eingehend beleuchtet werden dabei die organisatorischen Dimensionen der Ressourcenadaptation (Mitglieder- und Finanzenmobilisierung) und der Ressourcentransformation (Reform der Administrationsstruktur, Mechanismen der Mitgliederintegration und -partizipation) vor dem Hintergrund stabiler oder gewandelter sozialstruktureller Bedingungen. Auf theoretischer Ebene versucht die Arbeit, den gaengigen systemtheoretischen Ansatz der modernen Organisationssoziologie fuer freiwillige Organisationen - insbesondere Gewerkschaften - mit spezifischen normativen Traditionen und organisationseigenen 'Deutungsbildern' zu relativieren.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Studie, qualitative und quantitative Organisationsforschung - theoretischer Hintergrund: Organisationssoziologie, politische Soziologie, Handlungstheorie, Ergebnisse der Industrial-Relations-Forschung.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Sekretaere der Organisations HBV und DAG; Auswahlverfahren: Quota). Aktenanalyse (Publikationen und unveroeffentlichtes Material der Gewerkschaften HBV und DAG; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik und Statistiken der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen im Handel und Banken/Versicherungsgewerbe, Geschaeftsberichte und andere Publikationen der HBV und der DAG.
- AUSWERTUNG: Bildung von Indizes zur organisationsstrukturellen Entwicklung und zur Entwicklung der sozio-oekonomischen Umwelt Handel-Banken-Versicherungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Bayer, Hermann: Zur gewerkschaftlichen Organisation der Angestellten des privaten Dienstleistungsgewerbes - Organisationsstrukturelle Wandlungen der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen in Konkurrenz zur Deutschen Angestelltengewerkschaft 1950-1975. Frankfurt/Main, 1980: Rita-Fischer-Verlag, geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

- DV-DATEN: nein.

- 0352 AUTOR: Schmahl, Kurt; Suellow, Bernd. LEITER: Zuendorf, Lutz.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7808. ENDE: 8107.
 - TITEL: Die korporative Repraesentation der Gewerkschaften in der Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: Gegenstand der Untersuchung ist die Mitwirkung der bundesdeutschen Gewerkschaften an der Erfuellung oeffentlicher Aufgaben durch Beteiligung an staatlichen Gremien. Dabei wird diese Beteiligung als eine Form der Beeinflussung des politisch-administrativen Willensbildungsprozesses betrachtet. Strukturen und Mechanismen gewerkschaftlicher Beteiligung an der Beratung, Fuehrung und Kontrolle von Institutionen des politisch-administrativen Systems, in denen Vertreter des Staates und der organisierten Interessen zusammenarbeiten, sollen in ihrem 'Funktionieren' und ihrer historischen Entwicklung untersucht werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Chancen gewerkschaftlicher Einflussnahme.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: gesamte BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Dokumentenanalyse (EDV-unterstuetzt).
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 30; gewerkschaftliche Vertreter in pol. ad. Gremien). Aktenanalyse (Stichprobe: 128; Satzungen der Gremien, Zusammensetzung; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Bundestagsdrucksachen, Satzung und Geschaeftsordnungen der untersuchten Gremien, Archivmaterial.
 - AUSWERTUNG: deskriptive statistische Verfahren.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Fortsetzungsantrag (mit Arbeitsbericht) vom 20. 2. 1979.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten.

UNIVERSITAET MUENSTER FB 07 PHILOSOPHIE VOLKSKUNDLICHES SEMINAR (D-4400 MUENSTER, DOMPLATZ 23)

- 0353 AUTOR: Roth, Klaus; Meiners, Uwe; Sauermann, Dietmar; Mohrmann, Ruth-E. LEITER: Wiegelmann, Guenter.
- ART: gefoerdert; Habilitation.
 - START: 7605. ENDE: 8012.
 - TITEL: Diffusion staedtisch-buergerlicher Kultur vom 17. bis 20. Jahrhundert.
 - INHALT: Darstellung der Diffusion staedtisch-buergerlicher Kulturgueter aus dem Bereich des Hausrats und Wohnens im geographischen, historischen und sozialen Raum vom 30jaehrigen Krieg bis zu 1. Haelfte des 20. Jhs. in ausgesuchten Raeumen (Westfalen, Niedersachsen, SW-Deutschland). Untersucht werden soll, 1. von welchen raeumlichen und sozialen Faktoren die Verbreitung determiniert ist, 2. welche Phasen der Innovation und der Stagnation sich abzeichnen, 3. welche Diffusionsmuster sich aus dem Material ergeben. Das bisher bearbeitete Quellenmaterial aus Westfalen zeigt deutlich, dass die Diffusion staedtischer Innovationen sich schubweise vollzog; Phasen der raschen Rezeption wechseln mit solchen der Kulturfixierung. In der Stadt Muenster lassen sich in der 2. Haelfte des 18. Jhs. enge Zusammenhaenge zwischen Novationsphasen in der Sachkultur und Konjunkturphasen feststellen. Im suedniedersaechsischen Raum erweisen sich die Jahre nach 1850 als die entscheidende Phase, die im laendlichen Raum das Ende einer regional eigenstaendigen Wohnkultur bedeutet und in der sich ueberregional gueltige buergerliche Wohnmuster Geltung verschaffen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1600 bis ca. 1940.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Westfalen, Niedersachsen, Suedwestdeutschland, Franken.

- VORGEHENSWEISE: Fuer das 17.-20. Jh. (EDV-)Auswertung einer grossen Zahl von Gueterverzeichnissen (Sterbfallinventare, Nachlassverzeichnisse); fuer das 20. Jh. Auswertung des Umfragematerials zum Atlas der deutschen Volkskunde. Erarbeitung von graphischen und kartographischen Darstellungen von Innovations- u. Diffusionsverlaeuften best. Kulturguter als Indikatoren kulturellen Wandels.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 4000; nicht abzuschaeitzen - Archivmaterial -; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Sterbfall- u. Nachlassverzeichnisse aus mehreren westfaelischen und niedersaechsischen Archiven.
- AUSWERTUNG: Erhebungsbogen fuer jedes Inventar; Datentraeger; EDV-Auswertung; kartographische Darstellung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Meiners, Uwe: Zur Wohnkultur muensterscher Buerger in der zweiten Haelfte des 18. Jahrhunderts. Eine Fallstudie anhand buergerlicher Nachlassverzeichnisse. In: Rheinisch-westfaelische Zeitschrift fuer Volkskunde 25 (1979). +++Mohrmann, Ruth-E.: Wandel und soziale Unterschiede im laendlichen Wohninventar des 19. Jahrhunderts. Das Beispiel Greene. In: Gemeinde im Wandel. Volkskundliche Gemeindestudien in Europa. Beitraege des 21. Deutschen Volkskundekongresses, hrsg. v. Guenter Wiegmann: Muenster 1979, S. 137-152. +++Mohrmann, Laendliches Wohnverhalten im suedlichen Niedersachsen von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis um 1930. In: Archiv fuer Sozialgeschichte 19, 1979, S. 425-457. +++Roth, Klaus: Laendliches Wohninventar im Muensterland um 1800. In: Archiv fuer Sozialgeschichte 19, 1979, S. 389-423. +++Roth, Klaus: Ein muensterlaendischer Bauernhof nach einem Inventar aus dem Jahre 1728. In: Rheinisch-westfaelische Zeitschrift fuer Volkskunde 24, 1978, S. 331-339. +++Wiegmann, Guenter (Hrsg.): Kulturelle Stadt-Land-Beziehungen in der Neuzeit (Beitraege zur Volkskultur in Nordwestdeutschland 9). Muenster 1978. +++Sauermann, Dietmar: Brautschatzverschreibungen als Quelle fuer die Veraenderungen der bauerlichen Kultur im 18. Jahrhundert. Das Beispiel Lienen. In: Westfaelische Forschungen 29, 1978/79, S. 199-222.
- ARBEITSPAPIER: Finanzierungsantrag 1978 - 79 - 80 des SFB 164, S. 147-164. Arbeits- und Ergebnisbericht 1976-1977 des SFB 164 der WWU Muenster: Vergleichende geschichtliche Staedteforschung. Muenster 1977, S. 65-70.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET MUENSTER FB 09 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT, SOZIOLOGIE,
PUBLIZISTIK INSTITUT FUER PUBLIZISTIK (D-4400 MUENSTER, BISPINGHOF
9-14)

0354 AUTOR: Rieskamp, Ingrid. BETREUER: Lerg, Wienfried B.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: KA. ENDE: 8012.
- TITEL: Frauenspezifische Propaganda im Nationalsozialismus am Beispiel der NS-Frauenwarte und des Amtswalterinnenblattes bzw. Nachrichtendienst der Reichsfrauenfuehrung.
- INHALT: Hauptziele der NS-Frauenpolitik: Umsetzung in der Propaganda. Wie weit gab es eine 'frauenspez. Propaganda'? (Konzeptionen/ Richtlinien/ Sprachuntersuchung etc.).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1932 - 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Systematische (schwerpunktmaessige) qualitative (teilweise quantitative) Inhaltsanalyse d. relevanten NS-Frauenzeitschriften, d. entsprechenden Akten versch. Ministerien.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: NS-Frauenzeitschriften, Akten div. Ministerien im BA Koblenz, Inst. f. Zeitgesch. Muenchen, Staatsarchiv Muenster, Privatmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MUENSTER FB 09 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT, SOZIOLOGIE,
PUBLIZISTIK INSTITUT FUER SOZIOLOGIE (D-4400 MUENSTER, BISPINGHOF
3)

- 0355 AUTOR: Sokoll, Thomas. BETREUER: Papcke, Sven (Inst. fuer Soziologie); Tilly, Richard H. (Institut fuer Wirtschafts- und Sozialgeschichte).
- ART: Dissertation.
 - START: 7910. ENDE: 8112.
 - TITEL: Pauperismus und Armenpolitik in England im 18./19. Jahrhundert.
 - INHALT: Neuinterpretation der Pauperismuskussion in England zwischen 1795 und 1834 im Rahmen der von der 'Cambridge Group for the History of Population and Social Structure' (Peter Laslett, E. A. Wrightley) entwickelten Forschungsansaezte der historischen Demographie und Familiengeschichte, der neueren Protoindustrialisierungsdebatte (Rudolf Braun, Hans Medick u. a.) und unter besonderer Beruecksichtigung bisher vernachlaessigter soziologischer Theorieansaezte (insbesondere Karl Polanyi).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Schwerpunkt 1795-1834.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: England.
 - VORGEHENSWEISE: Historische Auswertung schriftlicher Quellen zum Pauperismus und zur Armenpolitik, nach Moeglichkeit quantitative Analyse bevoelkerungsstatistischer und bevoelkerungshistorischer Daten.
 - DATENGEWINNUNG: qualitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial in Cambridge.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.
- 0356 AUTOR: Klingemann, Carsten. BETREUER: Papcke, Sven.
- ART: Habilitation.
 - START: 7902. ENDE: 8202.
 - TITEL: Zur Geschichte der deutschen Soziologie zwischen 1933 und 1945.
 - INHALT: Rekonstruktion der Soziologie im Nationalsozialismus; Hypothesen: Soziologie als 'Wissenschaft' auch im NS; Rolle/Funktion der Soziologie in: Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Kultur. Kulturgeschichte der Soziologie im Nazi-Reich.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1933 bis 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Theorieentwicklung eine Kulturgeschichte der deutschen Soziologie; Reaktive und nichtreaktive Verfahren, Dokumenten- und Quellenauswertung.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Expertengespraech. postalische Befragung. Aktenanalyse. qualitative Inhaltsanalyse. quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Nachlassforschung, Universitaetsstatistiken, Briefwechsel, Presseberichte.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Projektentwurf C. Klingemann, Muenster 1979, Ms.
 - DV-DATEN: nein.
- 0357 AUTOR: Klingemann, Carsten. BETREUER: Papcke, Sven.
- ART: Dissertation.
 - START: 7601. ENDE: 7901.
 - TITEL: Theorien und Funktionen des saekularen Staatsinterventionismus: Oekonomische Eingriffsmodelle und

gesellschaftliche Ordnungsvorstellungen in der Bundesrepublik Deutschland nach 1945.

- INHALT: Begründung einer soziologischen Theorie des saekularen Staatsinterventionismus; Kritik monokausaler Staatstheorien; Kritik einseitiger Dominanz-/Determinierungstheorien (z.B.: wirtschaftsliberale Staatstheorien; marxistische Staatsableitungen); Anwendung: Der Staat der Bundesrepublik nach 1945 als Interventionsstaat; zur politischen Soziologie dieses Interventionsstaates; aktive Reformpolitik vs. selektives Staatshandeln.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Theoriediskussion und Anwendung bzw. Ueberpruefung auf bzw. durch empirisches Material zur soziooekonomischen Entwicklung der Bundesrepublik nach 1945.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten zur Vorgeschichte der Bundesrepublik Deutschland, Dokumente zur soziooekonomischen Entwicklung der Bundesrepublik.
- VEROFFENTLICHUNG: (Klingemann, C.: Theorien und Funktionen des 'saekularen Staatsinterventionismus': Oekonomische Eingriffsmodelle und gesellschaftliche Ordnungsvorstellungen in der Bundesrepublik Deutschland nach 1945. geplant: Veroeffentlichung einer ueberarbeiteten Fassung im Verlag Anton Hain, Koenigstein/Ts.).
- ARBEITSPAPIER: Dissertation.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MUENSTER FB 10 GESCHICHTE HISTORISCHES SEMINAR (D-4400 MUENSTER, DOMPLATZ 20- 22)

0358 AUTOR: Borscheid, Peter.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7907. ENDE: 8307.
- TITEL: Haushalt und Familie zwischen Agrar- und Industrie-gesellschaft in Wuerttemberg.
- INHALT: Oekonomik der Familie. Wechselbeziehungen zwischen Lebensstandard, Beruf, Familiengroesse, sozialen Bindungen, Besitzstruktur. Vergleich zwischen vorindustrieller und industrieller Gesellschaft.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18. und 19. Jahrhundert (bis 1914).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Koenigreich Wuerttemberg, speziell Region um Nuertingen/Neckar.
- VORGEHENSWEISE: Gruppen- und schichtenspezifischer Vergleich zwischen vorindustrieller und industrieller Gesellschaft. Beruecksichtigung verschiedener Umweltbedingungen durch Gegenueberstellung verschiedener Gemeinden mit unterschiedlicher Sozialstruktur.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 15.000; Familien von Nuertingen u. ausgewaehlter Gemeinden des Landkreises; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Inventuren u. Teilungen, Familienregister, Buergerbuecher, Kirchenbuecher, Steuerregister, Polizeiakten, Stadt- u. Gemeinderatsprotokolle.
- AUSWERTUNG: Gruppen- u. schichtenspezifische Analyse. Pfadanalyse.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET MUENSTER FB 10 GESCHICHTE HISTORISCHES SEMINAR LS
SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCH. DER NEUEREN UND NEUESTEN ZEIT (D-4400 MUENSTER, DOMPLATZ 20-22)

0359 AUTOR: Teuteberg, Hans-Juergen.

- ART: Eigenprojekt.

- START: 7801. ENDE: 7910.
- TITEL: Der Verzehr von Nahrungsmitteln pro Kopf und Jahr seit Beginn der Industrialisierung - 1850-1975 -.
- INHALT: Die bisher vorliegenden Daten zum Prokopfverzehr reichten nur bis zum Jahr 1913. Aufgabe dieser Untersuchung war es, anhand der vorliegenden Agrar-, Handels- und Bevoelkerungsstatistiken die Langzeitreihen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts zurueckzufuehren.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Bundesrepublik Deutschland.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik.
- AUSWERTUNG: Erstellung von Langzeitreihen mit Hilfe der EDV.
- VEROEFFENTLICHUNG: Teuteberg, Hans J.: Der Verzehr von Nahrungsmitteln pro Kopf und Jahr seit Beginn der Industrialisierung (1850-1975). In: Archiv fuer Sozialgeschichte, Bd. 1979 (im Erscheinen).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

UNIVERSITAET MUENSTER FB 10 GESCHICHTE INSTITUT FUER
POLITIKWISSENSCHAFT (D-4400 MUENSTER, BISFINGHOF 3)

- 0360 AUTOR: Stuckhard, Peter. LEITER: Wittkaemper, Gerhard W.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7710. ENDE: 8012.
 - TITEL: Landespolitik und Technologie.
 - INHALT: In welcher Weise beeinflusst die Landespolitik NW, sektoral und regional gegliedert, die technologischen Entwicklungen des Landes? In welcher Weise verwendet die Landespolitik NW heute technologische Vorgaben oder ist sie gar von technologischen Vorgaben abhaengig, etwa in der Form von Dokumenten, technischen Gesetzmassigkeiten und Daten oder sonstigen technologischen Prozessen? Wie gliedern sich die technologischen Vorgaben fuer die Landespolitik regional, sektoral, nach Datenarten, nach Datenquellen? Von welchen Hauptannahmen geht die Landespolitik bei der Beeinflussung von Technologie aus, und welches sind andererseits die Annahmen, von denen die technologischen Vorgaben der Landespolitik ausgehen? Welche Zusammenhaenge bestehen zwischen der sozio-oekonomischen Struktur des Landes NW und der Technologiebeeinflussung durch Landespolitik sowie der Beeinflussung der Landespolitik durch Technologie?
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1949.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordrhein-Westfalen.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse von: Strukturen, Akteuren, Massnahmen, Zielen. Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
 - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial, Gesetze, Verordnungen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSFAPIER: Langer; Stracke; Stuckhardt; Wittkaemper: Landespolitik und Technologie. Zwischenbericht April 1979. Unveroeffentlichtes Manuskript.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MUENSTER SFB 07 MITTELALTERFORSCHUNG (D-4400 MUENSTER, SALZSTRASSE 41)

- 0361 AUTOR: Schmid, Karl; Wollasch, Joachim.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7501. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Societas et Fraternitas. Kommentiertes Quellenwerk zur Erforschung der Personen und Personengruppen im Mittelalter.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mittelalter.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa.
 - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Mittelalterliche

Gedenkueberlieferung; Auswahlverfahren: total).
 Inhaltsanalyse (Mittelalterliche Gedenkueberlieferung;
 Auswahlverfahren: total).
 Sekundaeranalyse.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Mittelalterliche Gedenkueberlieferung: Verbruederungs- und Totenbuecher, Urkunden, Vertraege, Stiftungen u. ae.
- AUSWERTUNG: Auswertung editionsgebunden.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schmid, Karl/ Wollasch, Joachim: Societas et Fraternitas. Begrueendung eines Kommentierten Quellenwerkes zur Erforschung der Personen und Personengruppen im Mittelalter. Berlin - New York 1975. Schmid, Karl/ Wollasch, Joachim: Prosopographie als Sozialgeschichte? Methoden personengeschichtlicher Erforschung des Mittelalters, Sektionsbeitraege zum 32. Deutschen Historikertag Hamburg 1978, Muenchen 1978.
- ARBEITSPAPIER: jaehrlich erscheinende Arbeitsberichte in: Fruehmittelalterliche Studien, Muenster 1967ff.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Floppy Disks).

UNIVERSITAET MUENSTER SFB 164 VGL. GESCHICHTLICHE STAEDTEFORSCHUNG
 (D-4400 MUENSTER, SYNDIKATPLATZ 4-5)

0362 AUTOR: Teuteberg, H. J.; Steutz, Walter; Wischermann, Clemens; Kamphoeffner, Walther D.; Bernhard, Annegret; et alii.

- ART: gefoerdert.
- START: 7901. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Wohnungsnot und Soziale Frage im 19. Jahrhundert.
- INHALT: Das Generalthema 'Wohnungsnot und Soziale Frage im 19. Jahrh.' soll unter ff. Gesichtspunkten problematisiert sein: 1) Zunaechst soll die Diskussion ueber die Ursachen der modernen Wohnungsfrage in der Mitte des 19. Jahrh. in ihrem sozio-oekonomischen und politisch-rechtlichen Beziehungsgeflecht - im Spiegel zeitgenoess. Literatur vornehmlich erfasst werden. 2) Dann soll die tatsaechliche Gestaltung der Wohnungen und des Wohnens unter dem Einfluss der rasch zunehmenden Verstaedterung und Industrialisierung mit den funktionalen Auswirkungen auf die soziale Lage und das Verhalten der betroffenen Haushalte - vornehmlich nach gedruckten und ungedruckten Statistiken und ergaenzenden verbalen Beschreibungen untersucht werden (Bebauungsdichte, Wohnungsquantitaet, Wohnungsqualitaet, Wohnformen und soziale Schichtung, Wohnung und Familie etc.). 3) Schliesslich sollen die sozialpolitischen Reaktionen, Konzepte und Massnahmen zur Bekaempfung der Wohnungsnot - vornehmlich im Spiegel der Wohnreformbewegung sowie der Aktivitaeten der kommunalen und staatlichen Entscheidungstraeger analysiert werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870-1913.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich: Berlin, Hamburg, Frankfurt, Muenchen.
- VORGEHENSWEISE: Im Mittelpunkt des Projekts steht die quantitative Erfassung der Wohnungszustaende in den vier ausgesuchten Staedten Berlin, Hamburg, Frankfurt und Muenchen, die jeweils unterschiedliche Stadttypen repraesentieren. Dabei soll die Wohnsituation der staedtischen Unterschichten vorherrschend untersucht werden. Hierzu werden in Urlisten nach vorheriger Erstellung der entsprechenden Indikatoren Langzeitreihen erarbeitet. Es werden dann Standards und Entwicklungsprozesse der staedtischen Wohnungsverhaeltnisse unter Industrialisierungs- und Verstaedterungsbedingungen zwischen 1870-1913 analysiert. Schliesslich werden Wohnviertelbildungen typisiert (Cluster- und Faktorenanalyse). Und endlich soll versucht werden, die Entwicklungen in den genannten Staedten zu vergleichen. In einem zweiten Ansatz werden die Reaktionen der oeffentlichen, besonders kommunalen Entscheidungstraeger auf die Wohnungsfrage untersucht. Dies erfolgt einmal unter dem Gesichtspunkt, die Vorbedingungen zu erfassen

(Staedteordnung, Wahlrecht, soziale Schichtzugehoerigkeit der Entscheidungstraeger usf.), dann werden aber die politischen, vor allem aber die finanzpolitischen Entscheidungen (Haushaltsgeber, Budgetgestaltung etc.) analysiert.

- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Archivakten (Magistratsakten, Gemeinderatsprotokolle; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivakten, Autobiographien, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse (Sekundaeliteratur), Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft (z.B. Baugenoss.).
- AUSWERTUNG: Kartierung, SPSS, Faktorenanalyse, Cluster-Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Wischermann, Clemens: Hamburg (Titel wird gerade geaendert).+++Teuteberg, Hans-Juergen: Mehrere Aufsaetze.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe ja.

0363 AUTOR: Schuler, Peter-Johannes.

- ART: gefoerdert.
- START: 8901. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Demographische und wirtschaftsgeschichtliche Untersuchungen zu Staedten und Doerfern des Spaetmittelalters und der werdenden Neuzeit.
- INHALT: Demographische und soziale Strukturen der Bevoelkerung in den Staedten und auf dem Land.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 15. und 16. Jh.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Steuerlisten, Zunft-, Bruderschaftsverzeichnisse, Buergerbuecher u.a.m.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schuler, Peter-Johannes: Die Erhebungslisten des 'Gemeinen Pfennigs' im Herzogtum Wuerttemberg. In: Beitrage zur Sueddeutschen Muenzgeschichte, hrsg. v. E. Nau. Stuttgart 1976.+++Schuler, Peter-Johannes: Die Einzugslisten des 'Gemeinen Pfennigs'. Eine demographisch-wirtschafts- und sozialgeschichtliche Untersuchung. In: F. Irsigler (Hrsg.): Quantitative Methoden in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Vorneuzeit. Stuttgart 1978 (Hist.-sozialwiss. Forsch., Bd. 4).+++Schuler, Peter-Johannes: Reichssteuern und Landstaende. - Zum Problem der Steuerbewilligung der vorderoesterreichischen Landstaende. In: Schauinsland, Bd. 97 (1979).+++Schuler, Peter-Johannes: Die Bevoelkerungsstruktur der Stadt Freiburg im Breisgau im Spaetmittelalter. Moeglichkeiten und Grenzen einer quantitativen Quellenanalyse. In: W. Ehbrecht (Hrsg.): Voraussetzungen und Methoden geschichtlicher Staedteforschung. Koeln 1979 (Staedteforsch., Reihe A. Bd. 5).
- ARBEITSPAPIER: 'Die Familien- und Sozialstruktur der Reichsstadt Ueberlingen am Ende des Mittelalters'.+++Tagungspapier der Konferenz der Ruhr-Univ. Bochum mit den Deutschen Historischen Auslandsinstituten: 'Vom Elend der Handarbeit. Probleme der historischen Unterschichtenforschung', vom 22.-26. Okt. 1979.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (unbestimmt).

0364 AUTOR: Schwippe, Heinrich Johannes.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 8312.
- TITEL: Landnutzungsmuster in deutschen Grossstaedten in der Phase der Industrialisierung.
- INHALT: Analyse des raeumlich-strukturellen Wandels in Deutschen Grossstaedten in Zusammenhang der industriellen Verstaedterung: Citybildung, Industrie- und Gewerbegebiete, Wohngebiete, Suburbanisierung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850 - 1914/20.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.

- VORGEHENSWEISE: Sozialoekologischer Forschungsansatz, oekonomische Standorttheorie.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse (stat. Bezirke, Grundstuecke, Haushalte; Auswahlverfahren: total/Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Staedtestatistik (Volks-, Wohnungs-, Berufs- u. Gewerbezaehlung), Adressbuecher, Branchenverzeichnisse.
- AUSWERTUNG: multivariate stat. Verfahren (Fa, Clusteranalyse, ...), kartographische Darstellung.
- VERoeffentlichung: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

- 0365 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Bochum Abt. fuer Geowissenschaften Geographisches Institut (D-4630 Bochum-Querenburg, Postfach 2148);
- AUTOR: Blotevogel, Hans Heinrich.
 - ART: gefoerdert; Habilitation.
 - START: 7801. ENDE: 8012.
 - TITEL: Die Entwicklung zentraler Orte und Raumbeziehungen in Deutschland im Zeitalter der Industrialisierung.
 - INHALT: Untersuchung der Hauptfunktionen im Deutschen Staedtesystem anhand amtlicher Berufs- und Gewerbestatistiken 1895 - 1970. Rekonstruktion des oberzentralen Systems in Deutschland anhand amtlicher Berufs- und Gewerbestatistiken 1895 - 1970. Analyse der hoeheren Zentralitaet hinsichtlich der Polarisierungs- bzw. Dezentralisierungstendenzen sowie hinsichtlich sektoraler Uebereinstimmungen und Spezialisierungen. Analyse kultureller Stadtfunktionen der hoeheren Zentren (Presse, Verlage, Hochschulen, Kunst) unter dem Aspekt der Polarisierung bzw. Dezentralisierung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: etwa 1850 - 1970.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich bzw. Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Theoret. Ansatz: Raumwissenschaftliche Staedtesystemforschung, Theorie der zentralen Orte.
 - DATENGewinnung: Sekundaeranalyse (Oberzentren bzw. Grossstaedte Deutschlands).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Handbuecher u.a.
 - AUSWERTUNG: Statistische Auswertungen: u.a. Cluster- u. Faktorenanalyse, Konstruktion verschiedener Indizes, zahlreiche Kartendarstellungen.
 - VERoeffentlichung: Blotevogel, H.: Methodische Probleme der Erfassung staedtischer Funktionen und funktionaler Staedtetypen anhand quantitativer Analysen der Berufsstatistik 1907. In: Voraussetzungen und Methoden geschichtlicher Staedteforschung. Hrsg.: W. Ehbrecht, Koeln, Boehlau 1979 (Staedteforsch. A7).+++ Blotevogel, H.: Faktorenanalytische Untersuchungen zur Wirtschaftsstruktur der deutschen Grossstaedte nach der Berufszaehlung 1907. In: Moderne Stadtgeschichte. Hrsg.: W. Schroeder, Stuttgart, Klett-Cotta 1979.
 - ARBEITSPAPIER: Blotevogel, H.: Ein praxisorientierter Ansatz zur Zentralitaetsbestimmung der nordrhein-westfaelischen Oberzentren. Bochum 1979.+++Blotevogel, H.; Hommel, M.: Gegenwartstendenzen in der Entwicklung des Staedtesystems (in der Bundesrepublik Deutschland). Bochum 1979.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8003).

Nuernberg

INSTITUT FUER ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT (D-8500 NUERNBERG, REGENSBURGERSTRASSE 104)

- 0366 AUTOR: Kohler, Hans; Reyher, Lutz.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7001. ENDE: unbestimmt.

- TITEL: Erwerbstätigkeitsphasen der Frauen.
- INHALT: Untersucht werden Umfang und Entwicklung der hauptsächlich von Frauen durch die Familiengründung bedingten Unterbrechung der Erwerbstätigkeit nach Alterjahren bis 1978. Auf der Grundlage der Längsschnitterhebung zum Erwerbslebensablauf von Frauen (Mikrozensus Zusatzprogramm 1968 und 1974) wurden - in Verbindung mit anderen Statistiken - für den Zeitraum 1962 bis 1978 die jährlichen Bestandsveränderungen der amtlichen Zeitreihen der weiblichen Erwerbspersonen kohortenanalytisch in nach Alter und einzelnen Phasen gegliederte Zu- und Abgänge aufgelöst. Mit Hilfe der so gewonnenen Struktur- und Entwicklungskoeffizienten wurden schliesslich, eingepasst in die amtlichen Bevoölkerungszahlen, Volumen und Struktur der Zu- und Abgänge von Frauen in das Erwerbsleben bzw. aus dem Erwerbsleben jahrgangsweise nach Kalenderjahren und Phasen bis zum Jahre 1978 errechnet. Es zeigt sich, dass selbst bei geringen Bestandsveränderungen von Jahr zu Jahr jährlich etwa 300.000 Frauen ins Erwerbsleben zurückkehren, häufig schon nach relativ kurzer Unterbrechungsdauer. Das hier entwickelte Rechenschema ist erweiterungsfähig. Ansätze und Möglichkeiten einer groben Regionalgliederung (nach Bundesländern) der Analyse wurden aufgezeigt. Zielgrößen, die den künftigen Phasenablauf stärker beeinflussen würden, können berücksichtigt werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1962 - 1978.
- VERÖFFENTLICHUNG: Kohler, H.; Reyher, L.: Erwerbstätigkeits-Phasen der Frauen. In: Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 3/1970. +++ Veröffentlichung in den Beiträgen zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 1980 und in den Materialien zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung geplant.

Oberhausen

PLANERGRUPPE GMBH (D-4200 OBERHAUSEN 1, DIECKERSTRASSE 14)

0367 AUTOR: Knickehl, Klaus; Rosche, Johannes.

- ART: Auftragsforschung; Gutachten.
- START: 7801. ENDE: 7910.
- TITEL: Werkssiedlungen in Gelsenkirchen vom Beginn der Industrialisierung bis zum Jahre 1933.
- INHALT: Analyse des Zusammenhangs zwischen der industriellen und siedlungsmaessigen Entwicklung der Stadt Gelsenkirchen und der Werks- und Genossenschaftssiedlungen. Erhebung der heute noch bestehenden Siedlungen, Beschreibung und Analyse der seit ihrem Entstehen erfolgten Veränderungen unter besonderer Berücksichtigung der städtischen Planungen. Charakterisierung der heutigen Sozialstruktur der Siedlungen in Relation zu Stadtbezirken und Gesamtstadt. Dokumentation von 65 Siedlungen.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Gelsenkirchen.
- VORGEHENSWEISE: Ergänzung von örtlichen Eigenerhebungen - auch Photodokumentation und Kartierung - durch Statistiken, Aktenmaterial und Veröffentlichungen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse. Sekundäranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken und kommunale Zeichnungen, hist. Kartenunterlagen.
- AUSWERTUNG: Kartierung, tabellarische Auswertung.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant: Veröff. durch die Stadt Gelsenkirchen geplant.
- ARBEITSPAPIER: Zwischenberichte zur Dokumentation Werkssiedlungen in Gelsenkirchen, Stadt Gelsenkirchen 1977/1978, Verf.: Planergruppe GmbH.
- DV-DATEN: nein.

Oldenburg

UNIVERSITAET OLDENBURG FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
ARBEITSGRUPPE SOZIALER UND POLITISCHER WANDEL IN OLDENBURG-
OSTFRIESLAND (D-2900 OLDENBURG, AMMERLAENDER HEERSTRASSE 67-99)

0368 AUTOR: Nassmacher, Karl-Heinz; Rudzio, Wolfgang.

- ART: gefoerdert.
- START: 7607. ENDE: 8004.
- TITEL: Lokale Traditionen des Waehlerverhaltens und der Parteienstruktur in Oldenburg/Ostfriesland.
- INHALT: Ziele: Welche Auswirkungen fuer Wahlverhalten und Parteienstruktur ergeben sich durch gesellschaftliche Bedingungen und deren Veraenderung in den einzelnen Teilen der 'Nord-West-Region' (insbesondere Ostfriesland, Ammerland, Wesermarsch, Suedoldenburg)? Welche Rolle spielen dabei Mentalitaetsfaktoren, Fluechtlingsbewegung, Industrialisierung und Verstaedterung? Herausragende Bedeutung politisch-sozialer Milieus und ihrer oertlichen Repraesentanten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1947-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Verwaltungsbezirk Oldenburg, Regierungsbezirk Aurich.
- VORGEHENSWEISE: Auf dem Hintergrund einer korrelativen Analyse aller Nachkriegswahlergebnisse des Untersuchungsgebietes wird zunaechst die politische Oekologie aller Gemeinden der Region untersucht.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Lokale Politiker in drei Orten).
Teilnehmende Beobachtung (Wahlveranstaltungen 1976 in drei Orten; Auswahlverfahren: total).
Sekundaeranalyse (Stichprobe: 394; Gemeinden alten und neuen Typs in Oldenburg und Ostfriesland; Auswahlverfahren: total. Stichprobe: 125; Gemeinden alten und neuen Typs in Oldenburg und Ostfriesland; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Wahlstatistiken, Volkszaehlungsergebnisse des Landes Niedersachsen auf Gemeindebasis.
- AUSWERTUNG: Teils manuell, teils maschinell; u.a. Korrelationsanalyse, Regressionsanalyse, Clusteranalyse, Faktorenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Nassmacher, Karl-Heinz: Zerfall einer liberalen Subkultur - Kontinuitaet und Wandel des Parteiensystems in der Region Oldenburg. In: Kuehr, Herberg (Hrsg.): Vom Milieu zur Volkspartei. Meisenheim: Anton Hain 1979, S. 29-134.
- ARBEITSPAPIER: Rusche, Johannes: Lokales Parteiensystem im laendlich-katholischen Raum - Das Beispiel der Gemeinde Damme (Oldb.), 1978.+++Wokittel, Astrid: Wahlverhalten in Oldenburg und Ostfriesland - Eine EDV-gestuetzte Analyse von Daten der amtlichen Statistik, 1978.+++Baxmann, Peter: Politisches Personal und Parteiensystem in der Gemeinde Lemwerder/Altenesch (Wesermarsch), 1979.
- DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (8007).

UNIVERSITAET OLDENBURG FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FACH ALLG.
WIRTSCHAFTSPOLITIK (D-2900 OLDENBURG, AMMERLAENDER HEERSTRASSE 65-99)

0369 AUTOR: Litz, Hans-Peter; Vetter, Jens. LEITER: Pfaffenbergen, Wolfgang.

- ART: gefoerdert.
- START: 7912. ENDE: 8012.
- TITEL: Preis- und verteilungstheoretische Aspekte der Ursachen von Arbeitslosigkeit.
- INHALT: Notwendige Modifikationen der kostenniveauneutralen Lohnpolitik der Sachverstaendigenrats unter Beruecksichtigung neuerer theoretischer Arbeiten.

- Untersuchung der Möglichkeiten empirischer Implementation.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955 bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
- VORGEHENSWEISE: Allgemeine Gleichgewichtstheorie auf linearer Basis. Fuer empirische Arbeit: Input-Output-Analyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Datensatz aus amtlichen Daten etc.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET OLDENBURG FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FACH
GESCHICHTE (D-2900 OLDENBURG, AMMERLAENDER HEERSTRASSE 65-99)

0370 AUTOR: Norden, Wilhelm. BETREUER: Hinrichs, Ernst.

- ART: gefoerdert.
- START: KA. ENDE: 8108.
- TITEL: Bevoelkerung und Gesellschaft der nordwestdeutschen Kuestenmarsch im 17. und 18. Jahrhundert.
- INHALT: Forschungsgegenstand ist die Kuestermarschregion Butjadingen: eine agrarwirtschaftlich orientierte Gesellschaft mit einer sozial dominierenden grossbaeuuerlichen Schicht, der ein Heer von weitgehend Besitzlosen gegenuebersteht. Butjadingen ist aufgrund seiner geographischen Lage, politischen Geschichte, besonderen Agrar- und Rechtsverfassung als eine in sich abgeschlossene Region zu betrachten. Die Eingrenzung des Untersuchungszeitraumes orientiert sich an markanten demographischen Entwicklungen. Ab etwa 1650 erlebte die Kuestenregion einen rapiden Bevoelkerungsrueckgang, der sich im 18. Jhr. dramatische zuspitzte. Am Ende des 18. Jhrs. setzte eine allmaehliche demographische Erholung ein, so dass um 1850 wieder der Bevoelkerungsstand von 1650 erreicht war. Die demographische Entwicklung Butjadingens hebt sich so auffaellig von den bekannten demographischen Mustern ab, dass Fragen nach den Ursachen dieser regionalen Sonderentwicklung gestellt werden muessen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1650-1850.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Region Butjadingen (Wesermuendung - Jadebusen).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Sekundaeranalyse (Stichprobe: 70.000).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher, Steuerlisten, Kataster.
- AUSWERTUNG: historische Demographie.
- VEROEFFENTLICHUNG: Geplant. Norden, W.: Die Alphabetisierung in der Oldenburger Kuestenmarsch. In: Hinrichs/ Norden: Regionale Sozialgeschichte - Probleme und Beispiele. Hildesheim, 1979.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe ja.

Osnabrueck
.....

UNIVERSITAET OSNABRUECK FB 07 KOMMUNIKATION - AESTHETIK (D-4500
OSNABRUECK, POSTFACH 4469)

0371 AUTOR: Schneider-Held, Jutta.

- ART: gefoerdert.
- START: 7810. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Untersuchungen zur Stadterweiterung von Osnabrueck (nur des Wohnviertels Westerburg).
- INHALT: Zusammenhang zwischen Bauherren - Architekten - (erwarteten) Bewohnern und Aesthetik der Wohnbauten. Entwicklung von Grundriss und Kommunikationsstruktur der Bewohner. Aesthetische und ideologische Grundlagen der Dekorationssysteme. Prozess der Abgrenzung des privaten vom oeffentlichen Bereich im Neubauviertel des 19. Jahrhunderts.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1860 - 1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Osnabrueck.
- VORGEHENSWEISE: Photographische und dokumentarische Erfassung aller Haeuser und ihrer Bewohner von 1860 - 1914 durch Erfassung der Baudaten (Baujahr, Bauaenderungen, Bauherren, Architekten, etc.). Tabellarische Erfassung saemtlicher Bewohner (mit Berufsbezeichnung) und Besitzer aller Haeuser. Sammeln schriftlicher und bildlicher Quellen ueber das Wohnviertel (Zeitungen, Fotos, etc.).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Bauordnungsamt, Staatsarchiv, Privatarhive, Adressbuecher, Zeitungen, Museen.
- AUSWERTUNG: Teils statistische Verfahren.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Regensburg

UNIVERSITAET REGENSBURG FAK. FUER GESCHICHTE, GESELLSCHAFT UND GEOGRAPHIE INSTITUT FUER GESCHICHTE LS PROF.DR. RUBNER
BEVOELKERUNGS- U. SOZIALGESCHICHTE (D-8400 REGENSBURG, UNIVERSITAET, GEBAEUDE PT)

0372 AUTOR: Rubner, Heinrich.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7911. ENDE: 8212.
- TITEL: Geburtenrueckgang und Zwei-Kinder-System im Deutschen Reich 1895 - 1939.
- INHALT: Beziehung der malthusianischen, paramalthusianischen und neomalthusianischen Ideologie zur Kinderzahl.
Beruecksichtigt wird vor allem das intergenetische Intervall.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1895 - 1939.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Das intergenetische Intervall wird untersucht aufgrund der Dorfsippenbuecher, Ortssippenbuecher, an ungedruckten Quellen werden Familienbuecher kirchlicher Archive herangezogen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 500 - 3.000; Familien anhand von Sippen- und Familienbuechern aus Dorfgemeinden, Marktgemeinden und grosstaedtischen Pfarrgemeinden).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Sippenbuecher in laufenden Reihen seit 1938 hektografiert, Familienbuecher in kirchlichen Archiven.
- AUSWERTUNG: Diagramme.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET REGENSBURG FAK. FUER GESCHICHTE, GESELLSCHAFT UND GEOGRAPHIE INSTITUT FUER POLITIKWISSENSCHAFT LS PROF.DR. ABELEIN (D-8400 REGENSBURG, UNIVERSITAET, GEBAEUDE PT)

0373 AUTOR: Link, Andreas. BETREUER: Abelein, Manfred.

- ART: Eigenprojekt; Magister.
- START: 7803. ENDE: 8008.
- TITEL: Landtagswahlen in Bayern 1881.
- INHALT: Da die bay. Landtagswahlen zu dieser Zeit indirekt waren, wird versucht, mit Hilfe einer Aggregatdatenanalyse (Konfessions-, Berufs- und Wahlstatistiken) auf die Urwaehler zu schliessen. In einem 2. Teil wird versucht, die These des enormen Einflusses von Konfession auf Wahlverhalten abzuschwaechen. Bis auf Altbayern (Ober-, Niederbayern, Oberpfalz) ist dies tendenziell gelungen. Schwierigkeiten

- ergeben sich, da offensichtlich ein inhaltlicher Faktor 'Pol. Tradition' eine groessere Rolle spielt, der aber mit den 'zahlenmaessigen' Statistiken nicht erfasst werden kann.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1869-1895.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
 - VORGEHENSWEISE: Datensammlung, Aggregatdatenanalyse.
 - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 62/307; Wahlkreise/Wahlbezirke).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitschrift des stat. Bureau Bayern.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse (auch mit Dummy-Variablen).
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Link, Andreas: Das Problem des oekologischen Fehlschlusses am Beispiel der bay. Landtagswahlen 1881, 1978. Link, Andreas: Behandlung von Multikollinearitaeten in der Aggregatdatenanalyse - Die bay. Landtagswahlen 1881, 1979.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (Dez. 80).

UNIVERSITAET REGENSBURG FAK. FUER PAEDAGOGIK UND PSYCHOLOGIE
INSTITUT FUER PAEDAGOGIK LS PAEDAGOGIK PROF. DR. TROEGER (D-8400
REGENSBURG, UNIVERSITAET, GEBAEUDE PT)

0374 AUTOR: Bergmeier, Horst. BETREUER: Troeger, Walter.

- ART: Dissertation.
- START: 7909. ENDE: 8206.
- TITEL: 'Das Bild des alten Menschen in den Lehr- und Unterrichtsbuechern fuer Pflegeberufe'.
- INHALT: Als ein besonderes Erschweris der Unterrichtspraxis, hat sich, auf das o.g. Arbeitsthema bezogen, herausgestellt, dass es kaum geeignete fuer die Pflegeschueler verstaendliche Lehr- und Unterrichtsbuecher gibt, die die relevanten Inhalte in einer zeitgemaessen Weise darbieten. Vor diesem Hintergrund entwickelt sich eine Diskussion, in der es im wesentlichen um folgende Bereiche gehen wird: 1. Welche Wirkungen haben die heute ueblichen Darstellungen aelterer Menschen in Lehr- und Unterrichtsbuechern auf Einstellungen und Verhaltensweisen der Schueler? 2. Wenn die heute im Lehr- und Unterrichtsbuch fuer die Pflegeberufe vorherrschende Art der Darstellung von aelteren Menschen durchgehend der Wirklichkeit nicht entspricht, in welche Richtung soll sie dann veraendert werden? Ein wesentlicher Fortschritt waere sicher eine zumindest realitaetsgerechte Abbildung der Lebenssituation aelterer Menschen, wobei sich ueber die Bewertungsmaassstaebe noch streiten liesse. Grundlage einer realitaetsgerechten Schilderung koennte eine ehrliche, nicht idealisierte Vermittlung der Freuden, Belastungen und Konflikte von aelteren Menschen in der Familie, in der Freizeit und in der Oeffentlichkeit sein.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. ab 1960-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern einschliesslich Bundesgebiet.
- VORGEHENSWEISE: Die Untersuchung soll einen repraesentativen Charakter auf den o.g. Einzugskreis haben und damit die Moeglichkeit zur Nachpruefung geben; dies scheint wiederum mit einer quantitativen Inhaltsanalyse moeglich.
- DATENGWINNUNG: quantitative Inhaltsanalyse (Eine Anzahl von Lehr- und Unterrichtsbruchstuecken aus verschiedenen Lehr- und Unterrichtsbuechern der verschiedenen Schularten. - Familienpflege-, Krankenpflege-, Krankenpflegehelfer- und Altenpflegeschulen -; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET REGENSBURG FAK. FUER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT INSTITUT
FUER VWL EINSCHL. OEKONOMETRIE LS PROF. DR. HOFFMANN (D-8400
REGENSBURG, UNIVERSITAET, GEBAEUDE RW, L)

0375 AUTOR: Mors, Mathias. LEITER: Hoffmann, Lutz.

- ART: gefoerdert.

- START: 7806. ENDE: 7910.
- TITEL: Energy Demand in the Developing World: Estimation and Projection up to 1990 by Region and Country.
- INHALT: Projektion der zukuenftigen Energienachfrage der Entwicklungslaender fuer einzelne Entwicklungslaender, Gruppen von Entwicklungslaendern und aller Entwicklungslaender insgesamt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1975, Projektion bis 1990.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: alle Entwicklungslaender.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: United Nations, Statistical Papers, Series J; Weltbankdaten der Energienachfrage in Entwicklungslaendern.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalysen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Hoffmann, Lutz/ Mors, Mathias: Energy Demand in the Developing World: Estimation and Projection up to 1990 by Region and Country. Regensburg, Oktober 1979, Manuskript.

Saarbruecken *****

INSTITUT FUER ENTWICKLUNGSFORSCHUNG UND SOZIALPLANUNG GMBH -ISOPLAN-
(D-6604 SAARBRUECKEN-GUEDINGEN, BUEHLER STRASSE 20-22)

0376 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0384).

UNIVERSITAET SAARBRUECKEN FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT
FACHRICHTUNG BWL, INSB. ORGANISATION UND INFORMATIONSWESSEN (D-6600
SAARBRUECKEN, STADTWALD BAU 16)

- 0377 AUTOR: Schiffels, Edmund; Marx, Michael; Hort, Helmut.
LEITER: Poensgen, O. H.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7301. ENDE: 8012.
 - TITEL: 'Kontext, Organisation und Erfolg'.
 - INHALT: Das Projekt befasst sich mit einer groesseren Stichprobe von Unternehmen in ausgewaehlten Wirtschaftszweigen des verarbeitenden Gewerbes. Betrachtet wird die Verflechtung von Kontextvariablen (wie Marktcharakteristiken, Technologie, Eigentumsverteilung), von strategischen Entscheidungsvariablen (wie Diversifikation, Forschungspolitik, Integrationsgrad, Akquisitionspolitik), von organisatorischen Variablen (wie Konfiguration, Aufgabenverteilungsmuster, Koordinationsmethoden und Erfolg (gemessen an Groessen wie Rendite, Wachstum, Sozialindikatoren)). Die Untersuchung fragt, inwieweit die Firma frei bzw. inwieweit vom Kontext bestimmt ist in ihren Entscheidungen zur Wahl der Ziele, zum Prozess der Zielverfolgung und in der Festlegung der Entscheidungsinhalte. Die Untersuchung soll einen Beitrag zur Synthese der oekonomischen und behavioristischen Theorie der Unternehmung liefern.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1976.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Kombinierte Zeitreihen- und Querschnittsanalyse teils auf veroeffentlichten Daten, teils auf Erhebungen beruhend.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 90; Firmen d. verarb. Gewerbes in der BRD; Auswahlverfahren: Quota). Postalische Befragung (Stichprobe: 80; Firmen d. verarb. Gewerbes in der BRD; Auswahlverfahren: Quota). Sekundaeranalyse (Stichprobe: 1479; Firmen 1961-1975, Bilanzen u. G&V v. Firmen des verarb. Gewerbes, Kapitalbesitzverhaeltnisse, Fuehrungsgremien).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Urbelege des Statistischen Bundesamtes zu Bilanzen und B&V, Handbuecher wie 'Wer gehoert zu Wem?', 'Who's Who' und dergleichen.

- AUSWERTUNG: oekonometrische Verfahren, parametr. (Regressionsanalysen, Faktorenanalyse) und nicht parametrische.
- VEROFFENTLICHUNG: Quartz, Harald: Rendite, Finanzstruktur und Risiko - Eine empirische Untersuchung bei deutschen Aktiengesellschaften. Dissertation, Saarbruecken 1976 (Tag d. Disputat. 20.1.1976).+++Thonet, Peter: Managerialismus und Unternehmenserfolg - Ein empirischer Beitrag. Dissertation, Saarbruecken 1978 (Tag d. Disputat. 16.2.78).+++Thonet, Peter/ Poensgen, O.H.: Managerial Control and Economic Performance in Western Germany. In: The Journal of Industrial Economics, Vol. XXVIII, Sept. 1979, S. 23-37.
- ARBEITSPAPIER: Poensgen, O.H.: Kontextpapier, 1975.+++Schiffels, Edmund: Die Messung der Produktqualitaet anhand von Testberichten. 1978.+++Poensgen, O.H. / Schiffels, E.: Bericht ueber die Interviewaktion 'Einflussgroessen des Unternehmenserfolges'. 1978.+++Poensgen, O.H. / Werner, A.: Jahresabschluesse nach Monaten, Jahren und Industrien. 1978.+++Hort, Helmut/ Poensgen, O.H.: Determinanten der Planung und ihre Wirkung auf den Erfolg. 1979.+++Poensgen, O.H.: Die Einbindung der F&E-Funktion in die Unternehmung - Gestaltungsformen, Determinanten und Wirkung - 1979.+++Schiffels, Edmund: Personelle Verflechtung ueber den Aufsichtsrat - eine empirische Studie in 15 ausgewaehlten Wirtschaftszweigen der BRD fuer den Zeitraum 1961-1975. 1979.+++Marx, Michael/ Poensgen, O.H.: Kontextanalyse - Eine Untersuchung des Zusammenhangs oekonomischer Umweltvariabler und ihres Einflusses auf den Erfolg. 1979.+++Poensgen, O.H.: Kapitalbesitzverhaeltnisse und Kapitalverflechtungen in den Aktiengesellschaften des verarbeitenden Gewerbes. 1979.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Wechselplatten); Abgabe nein.

UNIVERSITAET SAARBRUECKEN FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT
FACHRICHTUNG POLITIKWISSENSCHAFT (D-6600 SAARBRUECKEN 15, STADTWALD
BAU 31)

0378 AUTOR: Hastenteufel, Rudolf. BETREUER: Domes, Juergen.

- ART: Dissertation.
- START: 7701. ENDE: 8112.
- TITEL: Bildungspolitik im Spannungsfeld von Oekonomie und Ideologie (Utopie)/ Prozesse der bildungspolitischen Willensbildung und Entscheidung.
- INHALT: Hypothese: Die Bildungspolitik ist vor allem bestimmt durch oekonomische Faktoren (wobei in dieser Untersuchung vorwiegend die makrooekonomischen und 'ideologischen', wie z.B. Chancengleichheit u.ae. beachtet werden. Spezielle Fragestellungen: Wie verlaufen die Prozesse der bildungspolitischen Willensbildung sowie der Entscheidungen im Spannungsfeld des oekonomischen Notwendigen und Moeglichen und des 'ideologisch' Wuenschenswerten. Praxisbezug: Der Praxisbezug ist durch die Untersuchungen am Beispiel der bildungspolitischen Entscheidungen in Deutschland bzw. BRD seit 1945 gegeben.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: allgemein (Schwerpunkt seit 1945).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schwerpunktmaessig Deutschland, BRD.
- VORGEHENSWEISE: empirisch, angewandt, theoretisch.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
Postalische Befragung.
Aktenanalyse (Bildungspolitik der Gegenwart und Vergangenheit; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Literatur zu Teilgebieten:
Archivmaterial, Akten, Protokolle, Statistiken u.ae.
- AUSWERTUNG: deskriptiv, tabellarisch, analytisch.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0379 AUTOR: Wolffsohn, Michael.

- ART: Habilitation.

- START: 7509. ENDE: 7910.
- TITEL: Politik in Israel.
- INHALT: Kontinuität und Wandel im politischen System Israels. Zentrale Konzepte: Einfluss unterschiedlicher politischer Generationen, Universalisierung versus Partikularismus ('Konkordanzdemokratie'). Mitbestimmung im politischen System. Ansatz: Das Parteiensystem als Brennpunkt des politischen Systems. Der Mikrokosmos als Makrokosmos bzw. der Makro- im Mikrokosmos.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ausgehendes 19. Jahrhundert bis Oktober 1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Israel, Naher Osten.
- VORGEHENSWEISE: Der Einfluss politischer Generationen, Universalisierung versus Partikularismus, Mitbestimmung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Parteipolitiker, Wissenschaftler).
Postalische Befragung (Politiker, Institutionen).
Aktenanalyse (Parteiarchive, Zeitungsarchive).
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken, veröffentlichte Umfrageergebnisse (Sekundaeranalyse).
- VERÖFFENTLICHUNG: Neue politische Literatur, Heft 1 und 2, 1979.+++Jahrbuch des öffentlichen Rechts, 1978.+++Orient, Heft 1, 1979.+++Die Dritte Welt, Heft 2, 1979.+++Politisches Lexikon Nahost, München: Beck, 1979.+++Weiteres beim Verfasser nachfragen.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0380 AUTOR: Bauer, Gerhard. BETREUER: Domes, Juergen.

- ART: Dissertation.
- START: 7709. ENDE: 8009.
- TITEL: Die Geschichte der CDU-Saar.
- INHALT: Eigenständige, 'saar-spezifische' CDU-Entwicklung? Politische Kultur an der Saar von 25-jähriger CDU-Herrschaft geprägt? Auswirkungen der Auseinandersetzung im 'christlichen Lager' in den fünfziger Jahren. Wirkung Sozialstruktur der saarl. Wähler auf CDU-Stimmenanteile im Saarland - warum keine absoluten Mehrheiten fuer CDU? Welche programmatischen Unterschiede zur Bundes-CDU? 'Patt'-Situation 1975 und einzige CDU-FDP-Landeskoalition. Innere Strukturen der CDU-Saar: Entscheidungsprozesse; Gruppen in der Partei. CDU-Saar und der europäische Gedanke.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1952-1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Saarland.
- VORGEHENSWEISE: Quellenanalyse, Partei-Monographie.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
Teilnehmende Beobachtung.
Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial CDU-Saar und verschiedener Politiker; Zeitungsberichte; Sekundaerliteratur; Meinungsumfragen Landesregierung Saarland.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0381 AUTOR: Kimmel, Adolf. BETREUER: Domes, Juergen.

- ART: Habilitation.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Die Funktionen der Nationalversammlung im politischen System der fünften französischen Republik.
- INHALT: Der Arbeit wird ein modifizierter Bagehot'scher Funktionskatalog zugrunde gelegt: Gesetzgebung; Kontrolle von Regierung und Verwaltung; Repräsentation und Artikulation von Interessen; politisches Forum; Regierungsbildung und Elitenrekrutierung. Die Wahrnehmung dieser Funktion durch die Nationalversammlung der V. französischen Republik wird

- empirisch untersucht. Die Ergebnisse sollen in eine allgemeinere Parlamentarismus-Konzeption eingeordnet werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1958-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich.
 - VORGEHENSWEISE: Empirisch-konzeptionelle Arbeit, funktional-struktureller Ansatz.
 - DATENGewinnung: Einzelinterview.
 - Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken der Nationalversammlung; stenographische Protokolle; Verfassung der V. Republik; Geschaeftsordnung der Nationalversammlung; Memoiren und sonstige Schriften von Politikern und Abgeordneten; Einzelinterviews; sonstige veroeffentlichte Dokumente.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant. (Annales Universitatis Sarauiensis. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung, Carl- Heymans Verlag, Koeln, 1980.
 - ARBEITSPAPIER: maschinenschriftliches Manuskript.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET SAARBRUECKEN FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT
FACHRICHTUNG POLITIKWISSENSCHAFT ARBEITSSTELLE POLITIK CHINAS UND
OSTASIENS, PROF. DR. J. DOMES (D-6600 SAARBRUECKEN, IM STADTWALD)

0382 AUTOR: Krug, Barbara. BETREUER: Domes, Juergen.

- ART: Dissertation.
- START: 7610. ENDE: 8004.
- TITEL: Die wirtschaftspolitischen Zielsetzungen der Zentrale und ihre Durchfuehrung in den Provinzen der VR China, Fallstudie 1969-1971.
- INHALT: Die wirtschaftspolitischen Ziele der zentralen Regierungsstellen werden den soweit vorhandenen Durchfuehrungsbestimmungen in den Provinzen gegenuebergestellt. Die Effektivitaet des wirtschaftspolitischen input soll mit Hilfe einer Analyse der in den provinzeigenen Rundfunkstationen publizierten Konkretisierung und Operationalisierung, sowie der Verfahrensweise der Durchfuehrung dargestellt werden. Die Fallstudie umfasst den Zeitraum 1969-1971 und die Provinzen Heilongjiang, Hunan und Zhejiang.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1969-1971.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: VR China.
- VORGEHENSWEISE: empirisch-analytische Methode.
- DATENGewinnung: Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 3.500; Nachrichten und Kommentarsendungen der Provinzrundfunkanstalten; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Neben den Rundfunkanstalten, die Volkszeitung Rote Fahne und die Zeitung der Volksbefreiungsarmee.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung, Korrelation, Trend.

0383 AUTOR: Domes, Juergen.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7401. ENDE: 7910.
- TITEL: Politische Soziologie Chinas.
- INHALT: Untersuchung der gesellschaftlichen Struktur in der VR China und ihre Veraenderungen seit 1949 in Bezug auf deren politische Bedeutung. Insbesondere: Familienstruktur, Berufsgruppen, Mobilitaet, politische Rekrutierung, Fuhrungssoziologie, Oppositionsverhalten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1949.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: VR China.
- VORGEHENSWEISE: Verbindung historisch-deskriptiver mit funktional-strukturalen und systematischen Methoden.
- DATENGewinnung: Einzelinterview (Stichprobe: 135; Fluechtlinge und Reisende aus der VR China). Postalische Befragung (Fluechtlinge und Reisende aus der VR China).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Tagespresse- und Zeitschriften der VR China, monitorierte Rundfunksendungen,

rotgardistische Publikationen aus der Kulturrevolution, interne Parteidokumente der KP Chinas, Memoirliteratur und ausserdem von besonderer Bedeutung: Interviews mit Fluechtlingen und China-Reisenden.

- AUSWERTUNG: Uebertragung von Daten und Informationen fuer den Zweck dieses Projekts, systematisiertes Handkartensystem.
- VEROEFFENTLICHUNG: Domes, Juergen: Die Aprilkrise in China. In: Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung 'Das Parlament', Nr. 8 30/76 vom 24. Juli 1976.+++Politische Soziologie der Volksrepublik China. Erscheint als Buch im Fruehjahr 1980 in der Reihe 'Systematische Politikwissenschaft' im Athenaeon Verlag, Wiesbaden.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET SAARBRUECKEN INSTITUT FUEER ENTWICKLUNGSHILFE
SOZIALPSYCHOLOGISCHE FORSCHUNGSSTELLE FUEER ENTWICKLUNGSPLANUNG (D-6600 SAARBRUECKEN 11, IM FUCHSTAELCHEN)

0384 In Zusammenarbeit mit: Institut fuer Entwicklungsforschung und Sozialplanung GmbH -isoplan- (D-6604 Saarbruecken-Guedingen, Buehler Strasse 20-22);

- AUTOR: Seidel, G.; Werth, H. LEITER: Schoenmeier, H.W.; Werth, M.
- ART: Auftragsforschung.
- START: 7712. ENDE: 7911.
- TITEL: Beitrag ehemaliger Entwicklungshelfer zur entwicklungspolitischen Bewusstseinsbildung der deutschen Oeffentlichkeit.
- INHALT: Uebergeordnetes Ziel ist die Erarbeitung empirisch abgesicherter Grundlagendaten ueber das entwicklungspolitische Bewusstsein rueckkehrender Entwicklungshelfer, ueber das damit verbundene Potential fuer die entwicklungspolitische Oeffentlichkeitsarbeit sowie die Ausarbeitung von Mobilisierungsstrategien und Aktivierungsmassnahmen fuer die Nutzung dieses Potentials insbesondere durch die anerkannten Entwicklungsdienste.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1964-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin.
- VORGEHENSWEISE: Das Forschungsvorhaben verfolgt verschiedene methodische Ansatzpunkte, die gewaehrleisten, dass eine hinlaengliche statistische Repraesentativitaet erzielt wird, die Frage der Motivstrukturen in adaequater Form erfasst wird, der Aspekt der praktischen entwicklungspolitischen Umsetzbarkeit beruecksichtigt wird.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: ca. 70; Traegerorganisationen der Entwicklungshilfe und der entwicklungspolitischen Oeffentlichkeitsarbeit). Postalische Befragung (Stichprobe: ca. 2737; Kurzbefragung aller Rueckkehrer. Stichprobe: 2200; Rueckkehrer-Panel - insgesamt 5 Erhebungsphasen -).
- Beobachtung (Stichprobe: diverse; Rueckkehrerseminare, Aktionen der Oeffentlichkeitsarbeit der Traegerorganisationen, insbesondere der anerkannten Freiwilligendienste).
- Aktenanalyse.
- Qualitative Inhaltsanalyse.
- AUSWERTUNG: Faktorenanalyse, Auswertung nach SPSS-Programmen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Schoenmeier, H.W. / Seidel, G. / Werth, H.: Beitrag ehemaliger Entwicklungshelfer zur entwicklungspolitischen Bewusstseinsbildung der deutschen Oeffentlichkeit. Saarbruecken, November 1979.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

Siegen

GESAMTHOCHSCHULE SIEGEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONSWISSENSCHAFTEN,
GESELLSCHAFTSWISS. FACH LANDESGESCHICHTE UND DIDAKTIK DER
GESCHICHTE (D-5900 SIEGEN, ADOLF-REICHWEIN-STRASSE 2)

0385 AUTOR: Elkar, Rainer S.

- ART: Habilitation.
- START: 7907. ENDE: 8207.
- TITEL: Studien zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der
Gesellenwanderungen waehrend der Fruehen Neuzeit.
- INHALT: Leitfragen des Projekts ergeben sich aus den
spezifischen Konstellationen zwischen wirtschaftlichem
Wandel, Veraenderungen in der Ausbildungssituation des
Handwerks und technischer Innovation. Es sollen insbesondere
die Rekrutierungsraeume bestimmter Berufe und die jeweiligen
quantitativen Verschiebungen aufgezeigt werden. Die Studien
werden insbesondere fuer solche Fragestellungen
offengehalten, die sozialisationstheoretischer Natur sind und
normative Quellengruppen (z.B. Handwerksordnungen) als
Spiegel sozialer Kommunikation und Wertbildung reflektieren.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16. bis 18./19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 36.000;
Gesellenbuecher der Stadt Nuernberg; Auswahlverfahren:
total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Gesellen- und Handwerksbuecher der Stadt
Nuernberg (Archivmaterial).
- AUSWERTUNG: Auswertung mit Hilfe COBOL (evtl. auch SPSS).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

GESAMTHOCHSCHULE SIEGEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONSWISSENSCHAFTEN,
GESELLSCHAFTSWISS. FACH SOZIOLOGIE LS SOZIOLOGIE UND
SOZIALPAEDAGOGIK (D-5900 SIEGEN 21, ADOLF-REICHWEIN-STRASSE 2)

0386 AUTOR: Reschka, Willibald; Kunath, Joerg. LEITER: Liebermann,
Ernst.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 6801. ENDE: 7912.
- TITEL: Empirische Untersuchungen zur Sprachsoziologie: Das
sprachliche Ausdrucksvermoegen (kommunikative Kompetenz) von
Arbeitern in ihren freien muendlichen Darstellungen
beruflicher und allgemeiner sozialer Interessen.
- INHALT: Das sprachliche Ausdrucksvermoegen von Arbeitern bei
muendlicher Darstellung ihrer eigenen Interessen und insoweit
entwickelter kommunikativer Kompetenz im Verhaeltnis zu
derjenigen anderer gesellschaftlicher Gruppen objektiv zu
erfassen und darzustellen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Feldstudien aus dem Jahre 1968.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Siegen.
- VORGEHENSWEISE: Tonbandaufnahmen.
- DATENGEWINNUNG: Gruppendiskussion.
- AUSWERTUNG: Codierung der einzelnen Saetze auf Lochkarten.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

GESAMTHOCHSCHULE SIEGEN FB 02 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN,
PSYCHOLOGIE, SPORT FACH PSYCHOLOGIE (D-5900 SIEGEN 21, ADOLF-
REICHWEIN-STRASSE 2)

0387 AUTOR: Groeben, Ulrich.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7910. ENDE: 8112.
- TITEL: Die schulische Disziplin. Probleme - Befunde -

Perspektiven.

- INHALT: Literatur- und empirische Analyse invarianter Strukturen und dimensionaler Variablen des Disziplinproblems in Schulen aus der Sicht von Lehrern, Lehramtsanwaertern und Lehramtsstudenten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900 bis zur Zeit.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD und USA.
- VORGEHENSWEISE: 1. Literaturanalyse (internat., spez. USA). 2. Empirische Studie.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Lehrer, Lehramtsanwaerter und -studenten; Auswahlverfahren: willkuerlich). Gruppendiskussion.
- Postalische Befragung (Lehrer, Lehramtsanwaerter und -studenten).
- AUSWERTUNG: Faktoren-, Item-, Varianz-, Cluster-Analysen, evtl. Konfigurationsfrequenzanalyse (KFA), Inhaltsanalysen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

GESAMTHOCHSCHULE SIEGEN FB 05 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT, FACH
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT LS VWL 03 PROF.DR. G. BRINKMANN (D-5900
SIEGEN 21, HOELDERLINSTRASSE 3)

0388 AUTOR: Kraemer, Werner. BETREUER: Brinkmann, Gerhard.

- ART: Dissertation.
- START: 7901. ENDE: 8012.
- TITEL: Der Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Berufstaetigkeit. Untersuchung am Beispiel von Fuehrungskraefte in kleinen Unternehmen.
- INHALT: Analyse der Beziehungen zwischen Ausbildung und Taetigkeit auf drei Problemebenen: Auf der Arbeitsmarktebene im Hinblick auf Flexibilitaetsspielraeume zwischen Ausbildung und Taetigkeit und Absorptionsfaehigkeit des Arbeitsmarktes; auf der Ebene der Bildungsforschung im Hinblick auf die Verknuepfung von Bildungs- und Beschaeftigungssystem; auf der Unternehmensebene im Hinblick auf funktionale und dysfunktionale Konstellationen. Ueberpruefung von Erklaerungsansaetzen fuer die Beziehungen zwischen Ausbildung und Taetigkeit: Substitutionsrigiditaet, Prozesse der Qualifizierung und Dequalifizierung, Taetigkeitsveraenderungen. Untersuchung der Auswirkungen von Diskrepanzen zwischen Ausbildung und Taetigkeit auf Arbeitsbelastung, Arbeitszufriedenheit, Unternehmenserfolg u. a. Konsequenzen fuer Bildungs-, Arbeitsmarkt- und Unternehmenspolitik.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Identifikation von fuenf Gruppen durch Gegenueberstellung von Ausbildungsrichtung und Taetigkeitsgebieten sowie Ausbildungsniveau und Taetigkeitsniveau. Vergleich dieser Gruppen im Hinblick auf bestimmte Merkmale.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 548; Fuehrungskraefte in 314 Unternehmen mit 50 bis 500 Beschaeftigten; Auswahlverfahren: Random, Quota). Aktenanalyse (Ausbildungsordnungen, Blaetter zur Berufskunde und Studienordnungen; Auswahlverfahren: willkuerlich). Panelverfahren (Stichprobe: 548; zur Erfassung der Taetigkeit).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

St. Augustin

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG E.V. SOZIALWISSENSCHAFTLICHES
FORSCHUNGSINSTITUT (D-5205 ST. AUGUSTIN 1, RATHAUSALLEE 12 -
POSTF. 1260)

- 0389 AUTOR: Albers, Willi; Heclo, Hugh; Lalumiere, Pierre; Linder, Willy; Ridley, Adam; Ruhle, Hans. LEITER: Veen, Hans-Joachim.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7807. ENDE: 7905.
 - TITEL: Wachsende Staatshaushalte - Ein internationaler Vergleich der Ursachen, Folgen und Begrenzungs-moeglichkeiten.
 - INHALT: Zentrale Fragen: Wie haben sich die oeffentlichen Haushalte in fuehrenden westlichen Industriestaaten entwickelt? Welches sind die sozialen, oekonomischen, strukturellen Ursachen der Ausgabensteigerungen der oeffentlichen Hand? Wo liegen die Schwerpunkte der Ausgabensteigerungen? Welche Konsequenzen hat die wachsende Staatsquote? Wie laesst sich das Wachstum oeffentlicher Haushalte begrenzen?
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: unterschiedlich; immer 1960 - 1978; zum Teil ab 1950 und ab 1930.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik, Frankreich, Grossbritannien, USA, Schweden, Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Interpretation von Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in einzelnen Laenderstudien.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Wirtschaftsdokumentationen, Finanzberichte, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Ruehle, H.; Veen, H.-J. (Hrsg.): Wachsende Staatshaushalte. Stuttgart: Verlag BONN AKTUELL, 1979.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

Stuttgart

LANDESSTELLE FUER ERZIEHUNG UND UNTERRICHT (D-7000 STUTTGART 1,
ROTEBUEHLSTRASSE 133)

- 0390 AUTOR: Rothe, Claus. BETREUER: Amelang, M.
- ART: Dissertation.
 - START: 7801. ENDE: 7912.
 - TITEL: Untersuchungen zum Zusammenhang von Bildungsberatung und Bildungslebenslaeufen.
 - INHALT: Zusammenhang zwischen Testergebnissen, Abiturientenberatung und Studienerfolg bzw. alternativer Berufseinkuendungen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1969-1976.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden-Wuerttemberg.
 - VORGEHENSWEISE: Nachgehende Beobachtung eines Schueler-Ausgangsbestandes.
 - DATENGEWINNUNG: postalische Befragung (Stichprobe: 3000; Schueler d. 12. Klassen allg.-bildender Gymnasien in Baden-Wuerttemberg; Auswahlverfahren: Random). Test (Stichprobe: 11000; Schueler d. 12. Klassen allg.-bildender Gymnasien in Baden-Wuerttemberg; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Erhebungen der Oberschulaemter.
 - AUSWERTUNG: Deskriptive und multivariate Verfahren.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Verzeichnis der Berichte kann auf Anfrage zugesandt werden.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter

(8006).

UNIVERSITAET STUTTGART FAK. 01 ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG
STAEDTEBAULICHES INSTITUT (D-7000 STUTTGART 1, KEPLERSTRASSE 10,
11)

- 0391 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Stuttgart Fak. 02
Bauingenieur- und Vermessungswesen Institut fuer Raumordnung
und Entwicklungsplanung (D-7000 Stuttgart 1, Pfaffenwaldring
7);
- AUTOR: Berlin, Thomas. BETREUER: Treuner, Peter; Markelin, A.
 - ART: Dissertation.
 - START: 7510. ENDE: 7906.
 - TITEL: Der Einfluss der wirtschaftlichen Struktur und der
regionalen Wachstumsunterschiede auf die
Bevoelkerungsverteilung und die regionale Mobilitaet in
Mexiko.
 - INHALT: Ziele: Wirtschaftsstrukturelle
Wanderungsbestimmungsfaktoren. Anpassungsschwierigkeiten
methodischer Ansaetze partial-analytischer
Erklaerungstheorien auf die Problematik der
Entwicklungslaender. Quantitative Analyse ausgewaehlter
soziooekonomischer Bestimmungsfaktoren der Entwicklung der
raeumlichen Struktur. Auf regionaler Ebene und fuer
ausgewaehlte Grosstaedte. Implikationen fuer eine
Regionalpolitik. Ergebnisse: Amtliche statistische Daten
reichen nicht aus, um stichhaltige und regionalpolitisch
relevante Prozesserklaerungen zu formulieren.
Wanderungsmotivation nicht rein oekonomisch erklaerbar.
Hauptschwierigkeiten: Ueberwindung von Dualismen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1940 - 1970 bzw. 1900 - 1970.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Mexiko (Land).
 - VORGEHENSWEISE: deskriptiv-komparativer theoretischer Teil
und darauf aufbauend eine quantitative Analyse.
Regressionsanalytische Methodik. Thesenhafte Formulierung
regionalpolitischer Implikationen.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Mexikanische
Volkszaehlungen; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Censos Generales de Poblacion. Direccion
General de Estadisticas fuer 1940, 1950, 1960, 1970. Censos
Comerciales, Secretaria de Industria y Comercio.
 - AUSWERTUNG: tabellarische und graphische Auswertung,
Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (Ende 79).

UNIVERSITAET STUTTGART FAK. 02 BAUINGENIEUR- UND VERMESSUNGSWESEN
INSTITUT FUEER RAUMORDNUNG UND ENTWICKLUNGSPLANUNG (D-7000 STUTTGART
1, PFAFFENWALDRING 7)

0392 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0391).

UNIVERSITAET STUTTGART FAK. 08 GESCHICHTS-, SOZIAL- UND
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUEER SOZIALFORSCHUNG ABT.
HISTORISCHE VERHALTENSFORSCHUNG (D-7000 STUTTGART 1,
FRIEDRICHSTRASSE 10-ROEM. 7)

- 0393 AUTOR: Breymayer, Reinhard. LEITER: Nitschke, August.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7806. ENDE: 8005.
 - TITEL: Gebaerdensprache in der Renaissancezeit und der
fruehen Neuzeit als historische Quelle.
 - INHALT: In dem Projekt soll auf Grund historischer,
kunsthistorischer, literarischer, rhetorischer und
religioeser Texte die Gebaerdensprache (Mimik und Gestik) der
Renaissancezeit und fruehen Neuzeit in Deutschland und
Italien in ihrer epochenspezifischen und nationalen

Besonderheiten herausgearbeitet werden. Die Fragestellung ist dabei: Welche Gebaerden sind fuer die verschiedenen sozialen Schichten charakteristisch, wie wandeln sich die Gebaerden, wie weit dienen die Gebaerden dem Autoritaetsgewinn und somit dem sozialen Aufstieg? Beim Bewegungsverhalten werden auch Taenze und Zeremonien beruecksichtigt, ausserdem Sportveranstaltungen (Turniere) und Theaterauffuehrungen. Besonderes Augenmerk gilt der Darstellung der nichtverbalen persuasiven Kommunikation in den zeitgenoessischen Rhetoriklehrbuechern (Bereich der 'actio').

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1400-1700.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, Italien.
- VORGEHENSWEISE: Der Bereich des Projekts wird in den umfassenden Bereich der neuen Wissenschaft 'Historische Verhaltensforschung' einbezogen. Diese untersucht insbesondere den geschichtlichen Wandel des Bewegungsverhaltens, der sich in der verschiedenen Anordnung (Konfiguration) der in Texten und Bildern dargestellten Figuren manifestiert.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
qualitative Inhaltsanalyse.
quantitative Inhaltsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Nitschke, A.: Naturerkenntnis und politisches Handeln im Mittelalter. Koerper - Bewegung - Raum. Stuttgart: Ernst Klett Verlag 1967 = Stuttgarter Beitrage zur Geschichte und Politik. Band 2.+++Nitschke, A.: Kunst und Verhalten. Analoge Konfigurationen. Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog, 1975 = Problemata 40.+++Nitschke, A.: Revolutionen in Naturwissenschaft und Gesellschaft. Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog, 1979 = Problemata 83.
- ARBEITSPAPIER: Breymayer, R.: Gebaerdensprache bei Leon Battista Alberti und Leonardo da Vinci mit besonderer Beruecksichtigung des Einflusses der rhetorischen Tradition, 1978.+++Breymayer, R.: Das Problem der Perspektive bei Leonardo da Vinci, 1979.+++Breymayer, R.: Der 'Trattato dell'arte del ballo' von Guglielmo Ebreo, 1979.
- DV-DATEN: nein.

Trier

.....

UNIVERSITAET TRIER FB 03 GEOGRAPHIE, GESCHICHTE,
POLITIKWISSENSCHAFT FACH GESCHICHTE TEILFACH
GESCHICHTL. LANDESKUNDE, VERFASSUNGS-, SOZIAL- UND
WIRTSCHAFTSGESCHICHTE (D-5500 TRIER, TARFORST)

0394 AUTOR: Ebeling, Dietrich (Uni Bielefeld); Metz, Rainer.
LEITER: Irsigler, Franz.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7810. ENDE: 8005.
- TITEL: Getreideumsatz, Getreide- und Brotpreise in Koeln, Teil III: Analyse des Koelner Getreidemarktes 1773-1797.
- INHALT: Durch die maschinelle Auswertung eines Koelner Rechenbuches, das von 1773-1797 alle Transaktionen auf dem Koelner Getreidemarkt woechentlich und nach einzelnen Kaefuern und Verkaefuern geordnet enthaelt und in dieser Zeit die Basis fuer die Brotpreis- und Versorgungspolitik der Stadt bildete, soll eine quantitative Analyse der Marktstrukturen erfolgen, u.a.: Import und Export der vier verschiedenen Getreidesorten (Roggen, Weizen, Gerste, Hafer), total und in der saisonalen Verteilung; Preisbildung fuer die einzelnen Sorten; saisonale Preis- und Umsatzenschwankungen; Verteilung der Kaefe und Verkaefe auf Auswaertige, Buerger, Baecker, Geistlichkeit; Getreidespekulation.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1773-1797.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Koeln und Niederrheingebiet.
- VORGEHENSWEISE: Die ca. 40.000 Einzeltransaktionen von

Getreide zwischen Koelnern und Auswaertigen werden nach einzelnen Personen/Firmen/Institutionen/Berufsgruppen, nach Getreidesorten sowie chronologisch geordnet. Wichtigste methodische Mittel sind Vergleichsberechnungen aller Art und Zeitreihenanalyseverfahren.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (ca. 40.000 Einzeltransaktionen). Qualitative Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Offizielles Verzeichnis der auf dem Koelner Markt erfolgten Kaeufe und Verkaeufe von Getreide, bei denen ein von der Stadt bestellter Makler vermittelnd und kontrollierend eingesetzt war.
- AUSWERTUNG: Mittelwertberechnungen, Korrelationsrechnungen, Spektralanalyse, verschiedene Formen der graphischen Umsetzung.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant: Ebeling, Dietrich/ Irsigler, Franz/ Metz, Rainer (Bearb.): Getreideumsatz, Getreide und Brotpreise in Koeln 1368-1797. Dritter Teil: Der Koelner Getreidemarkt im ausgehenden 18. Jahrhundert (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Koeln, 67. Heft), Boehlau Verlag Koeln-Wien 1980/81.
- ARBEITSPAPIER: Irsigler, Franz: Die Struktur des Koelner Getreidemarktes und die staedttische Krisenpolitik im letzten Viertel des 18. Jahrhundert. Erscheint 1981 in der ZAA.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (Dez. 81).

0395 AUTOR: Metz, Rainer; Reinicke, Christian. LEITER: Irsigler, Franz.

- ART: gefoerdert.
- START: 8004. ENDE: 8504.
- TITEL: Geld- und Waehrungsgeschichte Mitteleuropas im Spaetmittelalter und in der fruehen Neuzeit.
- INHALT: Rekonstruktion des mitteleuropaeischen Geld- und Waehrungssystems, um fuer die Wirtschaftsgeschichte, vor allem fuer die Geschichte der Preise und Loehne und die Erforschung von Konjunkturen und Krisen ein Arbeitsmittel bereitzustellen, das sowohl ueberregionale bis internationale, als auch diachrone Untersuchungen ermoeeglicht. Nach der Aufbereitung der gedruckten und ungedruckten Quellen mit Hilfe der EDV soll es moeglich sein, jede lokale Preisangabe (ob in Reichengeld oder in Muenzgold) auszudruecken 1.) im Verhaeltnis zur Leitwaehrung des betreffenden Wirtschafts- oder politischen Raumes, 2.) in Silber- und Goldgewicht, 3.) im Verhaeltnis zu jeder beliebigen an diesem Ort im Verkehr befindlichen fremden Waehrung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1300-1800.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Mitteleuropa.
- VORGEHENSWEISE: Analyse von Muenzvertraegen, Muenzmeisteranweisungen u. ae. Quellen zur Berechnung der Gold-Silberrelation und der Feingehaelter der Muenzen. Analyse der offiziellen Valuationen und privater Kursangaben. Entwicklung einer brauchbaren Geldtheorie des Mittelalters und der vorindustriellen Zeit.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Quellen der oeffentlichen Verwaltung (Staedte, Territorien, Staaten), private Rechnungsbuecher, Zeitungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Irsigler, Franz: Das Projekt: Geld- und Waehrungsgeschichte Mitteleuropas im Spaetmittelalter und in der Fruehen Neuzeit. In: Irsigler, Franz (Hrsg.): Quantitative Methoden in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Vorneuzeit (HSF4), Stuttgart, 1978, S. 168-171.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET TRIER FB 03 GEOGRAPHIE, GESCHICHTE,
POLITIKWISSENSCHAFT FACH GESCHICHTE TEILFACH NEUERE GESCHICHTE -
NEUESTE GESCHICHTE (D-5500 TRIER, TARFORST)

0396 AUTOR: Kohl, Thomas. BETREUER: Schieder, Wolfgang.

- ART: Dissertation.
- START: 7705. ENDE: 7912.
- TITEL: Generatives Verhalten und soziale Schichten Trierer Berufsgruppen 1730-1860.
- INHALT: Inhaltliche Ziele: 1. Zusammenhang soziale Schichtung - generatives Verhalten. 2. Wandel des generativen Verhaltens im Zeitalter des Uebergangs vom Ancien Regime zum fruehen 18. Jahrhundert.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1730-1860.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Trier.
- VORGEHENSWEISE: Dichotome Gruppen, Ober- und Unterschicht werden kontrastiert. Methode der hist. Demogr. (Familienrekonstitution).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bevoelkerungszaehlungen, Standesamtsakten, Familienbuecher, Kirchenbuecher, Steuerquellen, statistische Handbuecher, div. Akten.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0397 AUTOR: Hudemann, Rainer. BETREUER: Schieder, Wolfgang.

- ART: Dissertation.
- START: 7401. ENDE: 7712.
- TITEL: Fraktionsbildung im franzoesischen Parlament. Zur Entwicklung des Parteiensystems in der fruehen Dritten Republik - 1871-1875 -.
- INHALT: Das franzoesische Parlament des 19. Jh. gilt bisher als organisatorisch kaum gegliedertes Monoratioren-Parlament. Am Beispiel der verfassungsgebenden Versammlung der III. Republik wird nachgewiesen, dass sich ein moderner Parteien-Parlamentarismus nicht erst - wie bisher angenommen - um die Jahrhundertwende, sondern spaetestens nach dem Sturz Napoleons III. entwickelt hat. Dabei werden drei zunaechst von einander unaehangige Methoden angewandt: Untersuchung der Entstehung, Organisation und Programmatik der Fraktionen (u. a. mit prosopographischer Analyse des Doppelmitgliedschaftsphaenomens, das sich teilweise als Schein-Phaenomen erweist); Analyse des parlamentarischen Entscheidungsprozesses; mit dem Nachweis, dass Fraktionen fuer wesentliche Teile des parlamentarischen Alltags bereits unentbehrlich waren, werden zugleich neue Methoden fuer die Erforschung fruher Vielparteiensysteme entwickelt. Quantifizierende Untersuchung des Abstimmungsverhaltens. Fragestellung: a) Gesamtkohaesion der Fraktionen. b) Bedeutung unterschiedlicher - politischer, oekonomischer und sozialer - Faktoren fuer die Fraktionsbildung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1875.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Abstimmungslisten).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Publizistik u. Privatarchive zur Rekonstruktion der Fraktionslisten, darauf Abstimmungslisten der Parlamentsdrucksachen fuer Kohaesiionsanalyse.
- AUSWERTUNG: Auswertung manuell. Aufgrund der hohen Variabilitaet des Datenbestandes (Mitgliederfluktuation durch Nachwahlen etc.) Entscheidung gegen die verfuegbaren EDV-Methoden, da sie zu hohe Fehlerquoten ergeben haetten.
- VEROEFFENTLICHUNG: Hudemann, Rainer: Fraktionsbildung im franzoesischen Parlament. Zur Entwicklung des Parteiensystems in der fruehen Dritten Republik (1871-1875). Muenchen: Artemis 1979 (= Beihefte der FRANZIA, Band 8). Ca. 450 S.
- DV-DATEN: nein.

Tuebingen

INSTITUT FUER ANGEWANDTE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG (D-7400 TUEBINGEN, OB
DEM HIMMELREICH 1)

- 0398 AUTOR: Hutzel, Juergen W.; Fotiadis, Fokien. LEITER: Wied-
Nebbeling, Susanne.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7801. ENDE: 7909.
 - TITEL: Bestimmungsgrunde des Konsumverhaltens in der Bundesrepublik Deutschland seit den fuenfziger Jahren - eine theoretische und empirische Analyse konjunktureller und struktureller Aspekte.
 - INHALT: Ueberblick ueber den Stand der Forschung, konjunkturelle und strukturelle Entwicklung, Saettigungserscheinungen, Konsumwellen, oekonometrische Analyse der Bestimmungsperiode des Konsumentenverhaltens bei ausgewaehnten Konsumausgaben, ergaenzende Analyse sozio-oekonomischer Bestimmungsgrunde technischer Fortschritt und Konsumausgaben; wirtschaftspolitische Beeinflussungsmoeglichkeiten des Konsums.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Literatúrauswertung, Zeitreihen- und Querschnittsanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik (EVS, Wirtschaftsrechnungen), Daten des RWZ und DZW, Haushaltspanel der GSZ.
 - AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse mit Regressionen, Querschnittsanalyse mit statistischen Kennziffern.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Fotiadis, F. / Hutzel, J. W. / Wied-Nebbeling S. mit einer Simulation im J. Fronia: Bestimmungsgrunde des Konsumverhaltens in der Bundesrepublik Deutschland seit den fuenfziger Jahren - eine theoretische und empirische Analyse konjunktureller und struktureller Aspekte.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.
- 0399 AUTOR: Geck, Hinrich-Matthias; Petry, Guenther.
- ART: Auftragsforschung; Gutachten.
 - START: 7811. ENDE: 7905.
 - TITEL: Die Foerderung des Dienstleistungssektors im Rahmen der regionalen Strukturpolitik.
 - INHALT: Theoretische und empirische Ueberpreufung der Exportbasis-Theorie sowie Diskussion alternativer Theorie- und Politikansaetze fuer eine regionale Wirtschaftsforderung. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, ob und ggf. wie der Dienstleistungssektor in die regionale Wirtschaftsforderung einbezogen werden koennte.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1977.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden-Wuerttemberg.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung der Literatur, empirischer Vergleich der Methoden zur Bestimmung der 'Basic'-Beschaeftigten, Untersuchung der regionalen und sektoralen Beschaeftigtenentwicklung in Baden-Wuerttemberg 1961, 1970, 1977.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Beschaeftigtenstatistik (Kreise und Wirtschaftsunterabteilungen).
 - VEROEFFENTLICHUNG: Geck, H.M. / Petry, G.: Die Foerderung des Dienstleistungssektors im Rahmen der regionalen Strukturpolitik, Forschungsberichte aus dem Inst. f. Angewandte Wirtschaftsforschung, Serie A, Tuebingen, 1979 oder 1980).
 - ARBEITSPAPIER: Geck, H.-M. / Petry, G.: Die Foerderung des Dienstleistungssektors im Rahmen der regionalen Strukturpolitik. Tuebingen, 1979.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

UNIVERSITAET TUEBINGEN FAK. FUER SOZIAL- UND
VERHALTENSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER POLITIKWISSENSCHAFT LS
WISSENSCHAFTLICHE POLITIK O2 PROF. DR. R. HRBEK (D-7400 TUEBINGEN,
BRUNNENSTRASSE 30)

- 0400 AUTOR: Sinagowitz, Friedrich-Wilhelm. BETREUER: Hrbek, Rudolf.
- ART: Dissertation.
 - START: 7810. ENDE: 8104.
 - TITEL: Macht- und Fuehrungsstrukturen in einer deutschen Kleinstadt.
 - INHALT: A. 1) Nach welchen Kriterien waechst in einem lokalen, politisch ueberschaubaren Raum Personen Macht zu? 2) Wie und wodurch gelingt es, lokale Macht zu behaupten? 3) Welche gesellschaftlich relevanten Kraefte bilden die Basis der Machttraeger? 4) Welche Abhaengigkeiten ergeben sich aus lokalem Mandat und Interessenvertretung? B. 1) Wer fuehrt wie und mit welchem Ziel innerhalb der Kommunalpolitik Entscheidungen herbei? 2) Wo liegen die Fuehrungszentren im Stadtrat, bei der Kommunalverwaltung oder im vorparlamentarischen Raum, z.B. bei den Ortsverbaenden der Parteien und aus welchem Grunde? C. 1) Sind die lokalen Machttraeger identisch mit den lokalen politischen Fuehrern?
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Gronau/Leine, Niedersachsen.
 - VORGEHENSWEISE: Historisch-empirisch.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 50; Ratsherren, Vereinsvorsitzende, Wirtschaftsfuehrer, Pastoren; Auswahlverfahren: total).
 - postalische Befragung (Stichprobe: ca. 50; Ratsherren, Vereinsvorsitzende, Wirtschaftsfuehrer, Pastoren; Auswahlverfahren: total).
 - Befragung (Stichprobe: ca. 150; Ratsherren, Vereinsvorsitzende, Wirtschaftsfuehrer, Pastoren).
 - Aktenanalyse (Stichprobe: 3; Ratseentscheidungen; Auswahlverfahren: willkuerlich).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: U. a. Niedersaechsisches Landesverwaltungsamt Hannover, Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Zeitungen mit Lokalteil Gronau/Leine.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET TUEBINGEN FAK. FUER SOZIAL- UND
VERHALTENSWISSENSCHAFTEN LUDWIG-UHLAND-INSTITUT FUER EMPIRISCHE
KULTURWISSENSCHAFT (D-7400 TUEBINGEN, SCHLOSS)

- 0401 AUTOR: Kaschuba, Wolfgang; Lipp, Carola. BETREUER: Bausinger, Hermann.
- ART: Dissertation.
 - START: 7901. ENDE: 8008.
 - TITEL: Dorfgesellschaft im Wandel.
 - INHALT: Dorf im Urbanisierungsprozess. a) Wandel der dorfflichen Reproduktionsbedingungen und ihre Auswirkungen auf die b) soziale Schichtung im Dorf und soziales wie z.B. generatives Verhalten. c) Veraenderung der Dorfkultur und der Formen kommunaler Politik. d) Zum Verhaeltnis von traditionellen dorfflichen Strukturen und Nationalsozialismus.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800-1940.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Wuerttemberg (Dorf).
 - VORGEHENSWEISE: lokale Lebens- und Arbeitsverhaeltnisse. Erfahrungsraume. Schichtungsanalyse, Berufsstruktur (auch generativer Wandel der B.). Generatives Verhalten und Verwandtschaftsstruktur. Kommunalpolitische Eliten und politische Partizipation. - Soziale Traeger des NS, Nationalsozialismus und kultureller Wandel.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
 - Aktenanalyse.
 - Qualitative Inhaltsanalyse.

Quantitative Inhaltsanalyse.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Gemeindeakten: Ratsprotokolle, Rechnungen, Geburtsregister, Wahlkarten etc., Akten der Staatsarchive Stuttgart, Ludwigsburg, Sigmaringen.
- VEROFFENTLICHUNG: 'Kein Volk steht auf, kein Sturm bricht los'. Stationen doerfflichen Lebens auf dem Weg in den Nationalsozialismus. Rowohlt 1980. (In: Boehncke, Heinz, Vannai: Alltag im Faschismus).+++Sozialer Wandel und Wandel des generativen Verhaltens in einem wuerttembergischen Dorf. In: Buerger im Staat 1.1980.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0402 AUTOR: Kaschuba, Wolfgang; Lipp, Carola.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8001. ENDE: 8112.
- TITEL: 1848 - Provinz und Revolution. Zur provinziellen Identitaet politischer und sozialer Bewegungen: die Deutsche Revolution 1848/49 in Wuerttemberg.
- INHALT: Lokalgesellschaft im revolutionaeren Prozess. Interessens- und Rebellionsmotive. Soziale Traegerschichten der revolutionaeren Bewegung. Organisations- und Kommunikationsstrukturen (Vereine, Presse, Versammlungen). Revolution als gesellschaftliche und individuelle Biographie.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1810-1850.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Wuerttemberg, Esslingen und Heilbronn.
- VORGEHENSWEISE: Soziobiographische Analyse - der Wirtschafts- und Sozialstruktur (der lokalen) - Berufs- und Schichtzugehoerigkeit der Akteure. Analyse der revolutionaeren Interaktion (Vereine, Bewegungen, Akteure).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 1000; ueber Akten erfasste Akteure der Bewegung, Organ.; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Akten Oberamt, Innenministerium, Justiz und Finanzministerium, Staatsarchive Stgt. und Ludwigsburg. Geheimer Rat. Prozessakten. Akten der Stadtarchive, Protokolle, Zeitungen, Geburtsregister.
- VEROFFENTLICHUNG: Infrastrukturpolitik und Wirtschaftsentwicklung. Eine Fallstudie zur Fruehindustrialisierung in Wuerttemberg. In: Buerger im Staat, 1.1977, S. 45-53.+++Zur Organisation des buergerlichen Optimismus. Regionale Formierungsprozesse des Buerkertums. In: SOWI 2, 1979, S. 74-82.+++Provinz und Revolution: 1848. Tuebingen: Verlag Tuebinger Vereinigung fuer Volkskunde 1980, Band 1, im Druck.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0403 AUTOR: Militzer, Lisgret. BETREUER: Bausinger, Hermann.

- ART: Magister.
- START: 7706. ENDE: 7711.
- TITEL: Die Rolle von Arbeit und Arbeitserziehung im wuerttembergischen Armenwesen, dargestellt am Beispiel des Schwarzwaldkreises 1806-1914.
- INHALT: Erforschung der Kultur und Lebensweise vorproletarischer Schichten; Analyse der Methoden, mit denen Kultur und Lebensweise der pauperisierten Bevoelkerungsteile in Wuerttemberg den Erfordernissen einer industriellen Produktion angepasst werden sollten, der diesen Methoden zugrundeliegenden sozialpolitischen Theorien der herrschenden Klassen sowie der Reaktionen der Betroffenen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1806-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Koenigreich Wuerttemberg, Schwarzwaldkreis.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung der wichtigsten Theorien und Programme zur Armenbeschaeftigung, die in Wuerttemberg im 19. Jh. entwickelt wurden (Inhaltsanalyse); Darstellung des institutionellen Rahmens dieser Programme; Untersuchung der realen Formen und Wirkungen einzelner Programme anhand exemplarischer Beispiele aus dem Schwarzwaldkreis

- (Aktenanalyse).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten des Hauptstaatsarchivs Stuttgart u. der Stadtarchive Tuebingen u. Reutlingen, Zeitschrift u. sonstige Publikationen der Centralleitung des Wohlthaetigkeitsvereins.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Militzer, Lisgret: Armenerziehung durch Arbeit? Untersuchungen des Ludwig-Uhland-Instituts der Univ. Tuebingen - Tuebinger Vereinigung fuer Volkskunde e.V. - , Tuebingen 1979).
- ARBEITSPAPIER: Militzer, Lisgret: Die Rolle von Arbeit und Arbeitserziehung im wuerttembergischen Armenwesen, dargestellt am Beispiel des Schwarzwaldkreises 1806-1914, masch. Ms., Tuebingen 1977.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET TUEBINGEN GESCHICHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET
INSTITUT FUER GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE UND HISTORISCHE
HILFSWISSENSCHAFTEN (D-7400 TUEBINGEN, WILHELMSTRASSE 36)

0404 AUTOR: Setzler, Wilfried.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: 8212.
- TITEL: Sozialgeschichte der Tuebinger Studenten im 19. Jahrhundert.
- INHALT: Soziale, regionale Herkunft der Studenten (Vaeterberufe, Kreisstadt, Grossstadt, Dorf, Reichsstadt etc.). Studiendauer, Studienabbrecher. Spaeterer Lebensweg: Prosopographie. Soziale Situation der Studenten, Stipendien, Studienfrequenz.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Schwerpunkt: 1830 bis 1880.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Tuebingen.
- VORGEHENSWEISE: Quantifizierend. Vorarbeit: Matrikeledition - Datenerfassung auf EDV.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Matrikelbuecher, Personalakten etc.
- VEROEFFENTLICHUNG: Setzler, W.: 'Die Tuebinger Studentenfrequenz im Dritten Reich', in: Uwe Dietrich Adam, Hochschule und Nationalsozialismus. Tuebingen 1977 (CONTUBERNIUM Bd. 23), S. 217 - 227.
- ARBEITSPAPIER: Probleme quantitativer Forschung in der Universitaetsgeschichte: Forschungen zur Sozialgeschichte von Studenten und Professoren in Tuebingen. Vortragsmanuskript anlaesslich eines Symposiums zur Universitaetsgeschichte.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

Wuerzburg

UNIVERSITAET WUERZBURG FB 02 RECHTSWISSENSCHAFT INSTITUT FUER
RECHTSPHILOSOPHIE, STAATS- U. VERWALTUNGSRECHT LS
OEFFENTL. RECHT, OSTRECHT, POLITIKWISS. (D-8700 WUERZBURG,
DOMERSCHULSTRASSE 16)

0405 AUTOR: Herlemann, Horst. BETREUER: Gebhardt, Juergen.

- ART: Dissertation.
- START: 7601. ENDE: 7912.
- TITEL: Zu Entscheidungen der sowjetischen Agrarpolitik 1940 - 1960.
- INHALT: Sammlung aller zentralen Beschluesse, Gesetze, Verordnungen zur sowjetischen Landwirtschaft 1940 - 1960; 951 Eintragungen; quantitative und qualitative Auswertung; Quantifizierung sowjetischen Verwaltungshandelns.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1939 - 1964.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Sowjetunion.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 951;
Auswahlverfahren: total).
Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 951;
Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: alles verfuegbare, gedruckte sowjetische
Material, das einschlaegige Entscheidungen enthaelt.
- VEROEFFENTLICHUNG: Herlemann, H.: Zu Entscheidungen
sowjetischer Agrarpolitik 1940 - 1960. Berlin 1979. Berichte
des Osteuropa-Instituts an der Freien Universitaet Berlin,
Heft 121.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET WUERZBURG FB 09 NATURWISSENSCHAFTEN 03 INSTITUT FUER
GEOGRAPHIE LS DIDAKTIK DER GEOGRAPHIE (D-8700 WUERZBURG,
WITTELSBACHERPLATZ 1)

0406 AUTOR: Hillenbrand, Hans. BETREUER: Bohn, Dieter.

- ART: Habilitation.
- START: 7906. ENDE: 8206.
- TITEL: Untersuchungen zur Vermittlung von Einstellungsrastern
fremder Laender durch den Erdkundeunterricht am Beispiel des
Deutschlandbildes in Japan.
- INHALT: Die Untersuchung soll im einzelnen: a) die
Zielvorstellungen des Geographieunterrichts in Japan und ihre
Entwicklungstendenzen deutlich machen, b) ueber eine
Schulbuchanalyse hinausgehend darstellen, worauf sich das
Deutschlandbild heute stuetzt, c) analysieren, welche
Faktoren bei der Vermittlung des Deutschlandbildes
vernachlaessigt oder ueberbetont werden und warum dies so
ist.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900 bis Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Japan.
- VORGEHENSWEISE: Basis der Untersuchung sind empirische Daten,
z. B. eine von EDV ausgewertete Umfrage bei jap. Schuelern,
Studenten und Geographielehrern.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 100-200;
Schueler, Lehrer).
Expertengespraech (Stichprobe: 100.; Didaktiker).
Postalische Befragung (Stichprobe: 3000)
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Paedagogische, schulische und
Verwaltungsbehoerden in Japan.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET WUERZBURG PHILOSOPHISCHER FACHBEREICH 03 INSTITUT FUER
SOZIOLOGIE LS SOZIOLOGIE 01 PROF. DR. BOSSLE (D-8700 WUERZBURG,
WITTELSBACHERPLATZ 1)

0407 AUTOR: Schobert, Kurt. BETREUER: Bossle, Lothar.

- ART: Dissertation.
- START: 7904. ENDE: 8104.
- TITEL: Soziale und kulturelle Integration am Beispiel der
Deutschen und Deutsch-Chilenen (deutsche Einwanderung) in
(Sued-)Chile.
- INHALT: Untersuchung des Deutschtums in Chile, Leistungen,
Bindungen, Familienstammbaeume, Untersuchung der sozialen und
kulturellen Integration, Einfluesse auf Politik, Sozialwesen
und Wirtschaft Chiles. Zwischenergebnisse: Integration
abhaengig von Unterstuetzung durch Deutschland,
Sprachgewohnheiten fuer Integration entscheidend, deutsch-
chilenische Institutionen im Schwinden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Chile.
- VORGEHENSWEISE: Quellenforschung in Chile, Fragebogenaktion

zur empirischen Analyse in Chile, Analyse von Sekundaerliteratur.

- DATENGewinnung: Postalische Befragung (Stichprobe: 3.500; 30.000 Deutschchilenen; Auswahlverfahren: willkuerlich). Gruppenbefragung (Stichprobe: 3.500; 30.000 Deutschchilenen; Auswahlverfahren: willkuerlich). Befragung (Stichprobe: 3.500; 30.000 Duetschchilenen; Auswahlverfahren: willkuerlich). Aktenanalyse (Stichprobe: einige Tausend; Archivmaterialien Fam. Held, Familienarchiv Frau Schmalz de Schwarzenberg; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archiv Fam. Held; Familienarchiv Frau Schmalz de Schwarzenberg; literarische Dokumente.
- VERoeffentlichung: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter (12/81).

0408 AUTOR: Ellner, Claude Robert. BETREUER: Bossle, Lothar.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7712. ENDE: 8012.
- TITEL: Die Entwicklung der Firma Kugelfischer Georg Schaefer & Co. unter besonderer Beruecksichtigung der Kontinuitaet als Familienunternehmen und die regionalen Auswirkungen ihrer Entwicklung aus betriebs- und industriesoziologischer Sicht.
- INHALT: Entstehung und Entwicklung eines Familienunternehmens von der Werkstatt bis zum Grossbetrieb.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1883-1955.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern, Unterfranken.
- VORGEHENSWEISE: Abklaerung des Themas zunaechst anhand der theoretischen Literatur und anschliessend empirische Untermauerung anhand von wesentlichen Entwicklungsstufen, abgeleitet aus einer detaillierten Entwicklungsgeschichte.
- DATENGewinnung: Expertengespraech. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Werksarchiv der Firma Kugelfischer, Stadtarchiv Schweinfurt, Stadtsteueramt Schweinfurt, Stadt- und Landkreisplanungsaeemter, Aemter fuer Meldewesen und Statistik.
- AUSWERTUNG: Qualitative Analyse.
- VERoeffentlichung: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0409 AUTOR: Duerr, Hansjoerg.

- ART: Eigenprojekt; gefoerdert.
- START: 7810. ENDE: 8003.
- TITEL: Politische Karrieren bayerischer Landtagsabgeordneter.
- INHALT: Herausarbeitung von Typen politischer Karrieren im Bezugsraum soziologischer Elitenforschung; Ueberpruefung des Einflusses von Kontextvariablen auf den Verlauf politischer Karrieren von Parlamentsabgeordneten; Nachweis von Veraenderungen der Bedingungsfaktoren politischer Karrieren in der Nachkriegszeit im Zeitvergleich.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1946-1978.
- VORGEHENSWEISE: Sozialstatistische Sekundaeranalyse.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse (Stichprobe: 2.000; Biographien saemntlicher bayerischer Landtagsabgeordneter von 1946-1978).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Landtagshandbuecher, biographische Nachschlagewerke, Landtagsdrucksachen, Veroeffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamtes.
- AUSWERTUNG: Statistische Verfahren: Multiple Regressionsanalyse, Pfadanalyse, Cluster-Analysen.
- VERoeffentlichung: Duerr, Hansjoerg: Soziale Strukturen des Bayerischen Landtags und des Bayerischen Senats. Aspekte der Soziologie von Mandatstraegern demokratischer Institutionen. Magisterarbeit, Muenchen, 1977, 328 S., Referent: Prof. Dr. Karl Martin Bolte. +++Teilveroeffentlichung: Duerr, Hansjoerg: Soziale Strukturen des Bayerischen Landtags. In: Bocklet, Reinhold L. (Hrsg.): Das Regierungssystem des Freistaates Bayern, Band I, Beitrage, Muenchen, 1977, S. 211-

393.+++Duerr, Hansjoerg: Zur Soziologie des bayerischen Senats. Einbettung des Senats in das soziale Umfeld und Rekrutierung der Senatoren. In: Bocklet, Reinhold L. (Hrsg.): Das Regierungssystem des Freistaates Bayern. Muenchen, 1979, Band II, Beitrage, S. 217-257.

- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter (12/1981).

0410 AUTOR: Duerr, Hansjoerg.

- ART: Eigenprojekt; gefoerdert.
- START: 7810. ENDE: 8008.
- TITEL: Die Stellung katholischer Verbaende in Staat und Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: Bestandsaufnahme; Zusammenstellung sozialstatistischer Daten; Uebertragung der Fragestellungen der Verbandsforschung auf den Bereich konfessioneller Interessengruppen und Organisationen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Analyse wissenschaftlicher Literatur, empirische Erhebung.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 30; Mitglieder des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken). Expertengespraech (Stichprobe: 10). Postalische Befragung (Geschaeftsfuehrer saemtlicher im 'Adress. f. d. katholische Deutschland' verzeichneten Verbaende).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Statistiken, Umfragedaten.
- AUSWERTUNG: Quantitative Analyse: Kreuztabellierungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0411 AUTOR: Duerr, Hansjoerg. BETREUER: Bossle, Lothar.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7803. ENDE: 8006.
- TITEL: Vergleichende Analyse politischer Karrieren von Landtagsabgeordneten in Baden-Wuerttemberg, Bayern und Hessen.
- INHALT: Ueberpruefung des Einflusses von Kontextvariablen der Sozialstruktur der Bundeslaender, des Wahlsystems und der Organisationsentwicklung der Parteien auf den Verlauf politischer Karrieren von Parlamentsabgeordneten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1946-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden-Wuerttemberg, Bayern, Hessen.
- VORGEHENSWEISE: Sozialstatistische Sekundaeranalyse.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: rd. 5.000; Biographien saemtlicher Landtagsabgeordneter in Baden-Wuerttemberg, Bayern und Hessen von 1945-1978).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Landtagshandbuecher, biographische Nachschlagebuecher, Landtagsdrucksachen, Veroeffentlichungen d. statistischen Landesaeemter.
- AUSWERTUNG: Statistische Verfahren: multivariate Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter (12/1981).

0412 AUTOR: Donhauser, Heinz. BETREUER: Bossle, Lothar.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7909. ENDE: 8106.
- TITEL: Soziale und wirtschaftliche Veraenderungen der Infrastruktur im Regierungsbezirk Oberpfalz nach 1945.
- INHALT: Deskripte Darstellung des sozial- und wirtschaftsstrukturellen Wandels.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern, Regierungsbezirk Oberpfalz.
- VORGEHENSWEISE: Case study.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, Unterlagen der Kammern.

- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalysen .
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0413 AUTOR: Duerr, Hansjoerg.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7805. ENDE: 8208.
- TITEL: Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland mit besonderer Beruecksichtigung von Bayern.
- INHALT: Herausarbeitung des Konzeptes politischer Kultur in der Analyse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland als unabhaengige variable, als abhaengige Variable und als intervenierende Variable, ferner als theoretische Klammer zwischen soziologischer Mikro- und Makrotheorie des politischen Systems und als Erklaerungsschema von Entwicklungsprozessen.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, Bayern.
- VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse, Dokumentenanalyse, nicht-reaktive Verfahren, Literaturanalyse, Fallstudien.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivierte Umfragedaten, kulturelle Zeugnisse.
- AUSWERTUNG: Qualitative Dokumentenanalyse. Statistische Verfahren: Multivariate Analyse diskreter Variablen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Wuppertal

GESAMTHOCHSCHULE WUPPERTAL FB 01 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
LEHRGEBIET SOZIOLOGIE ABWEICHENDEN VERHALTENS PROF. DR. BRUSTEN (D-5600 WUPPERTAL, GAUSS STRASSE 20)

0414 AUTOR: Spieker-Doehmann, Hugo. LEITER: Brusten, Manfred.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: geplant (8006). ENDE: 8212.
- TITEL: Genese und Implementation gesetzlicher Normen zur Führungsaufsicht.
- INHALT: Die Entwicklung der gesetzlichen Bestimmungen zur Führungsaufsicht ist von starken Auseinandersetzungen ueber Ziele und Ausgestaltung dieser Einrichtung begleitet gewesen. Seit Inkrafttreten der gesetzlichen Bestimmungen hat darueber hinaus eine sehr unterschiedliche Praxisentwicklung eingesetzt. Im ersten Abschnitt der Forschung soll untersucht werden, aufgrund welcher latenter Entscheidungs- und Abstimmungsprozesse welche Ziele und Zwecke ihren gesetzlichen Niederschlag gefunden haben und welche Einflussgruppen daran ausschlaggebenden Anteil hatten. Ein zweiter Abschnitt der Forschung befasst sich mit den Bedingungen der differentiellen Anwendung und Durchfuehrung (d.h. der Implementation) der gesetzlichen Normen zur Führungsaufsicht.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1963 - 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Explorative Studie zur Gewinnung bzw. Ueberpruefung von Hypothesen ueber Einfluss und Bedeutung von Aktoren und Organisationsstrukturen auf Entscheidungsprozesse bei der Entstehung/Veraenderung und Anwendung von Normen in einem strafrechtlichen Spezialbereich.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: ca. 20; Ministerialbeamte und Abgeordnete, die an der Regelung der FA beteiligt waren, Bewaehrungshelfer, Sozialarbeiter und Juristen -Richter, Staatsanwaelte-, die mit FA befasst sind).

Postalische Befragung (Stichprobe: ca. 150; Ministerialbeamte und Abgeordnete, die an der Regelung der FA beteiligt waren, Bewährungshelfer, Sozialarbeiter und Juristen -Richter, Staatsanwälte-, die mit FA befasst sind).
Aktenanalyse (Protokolle/Akten etc., die die Entwicklung der FA-Normen dokumentieren).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bundestagsprotokolle, Ausschussprotokolle, Führungsaufsichtsstatistiken (Landesaemter fuer Datenverarbeitung), Erlasse, Verwaltungsverordnungen zur FA in den Bundeslaendern.
- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse, Tabellenanalyse, qualitative Interpretation.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten.

- 0415 AUTOR: Brusten, Manfred (GHS Wuppertal); Eberwein, Wolf-Dieter (Wissenschaftszentrum Berlin); Feltes, Thomas (Uni Hamburg); Gollner, Guenter (Uni Bielefeld); Schumann, Karl F. (Uni Bremen).
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7401. ENDE: 7912.
 - TITEL: Behinderung empirischer Sozialforschung.
 - INHALT: Ziel der Untersuchung ist die Analyse rechtlicher und behoeerdlicher Behinderungen empirischer Forschungen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen (Instanzen sozialer Kontrolle, physisch-psychische soziale Versorgung, Schule-Beruf-Ausbildung, oeffentliche Verwaltung, Wirtschaft-Industrie). Befragt wurden rd. 550 Wissenschaftler in der BRD aus verschiedenen Disziplinen (Kriminologen, Soziologen, Psychologen, Mediziner, Politologen, Paedagogen, Juristen). Insgesamt 86 Forscher berichteten ueber eigene Konfliktverfahren bei insgesamt 117 verschiedenen Projekten (geplante Projekte konnten nicht durchgefuehrt, begonnene Projekte mussten abgebrochen oder modifiziert werden, Vorbehalte und Interventionen bei Veroeffentlichungen). Alle Forscher wurden zusaetzlich nach ihrem Problemverstaendnis und -bewusstsein zur Frage der rechtlichen Absicherung der Forschungsfreiheit befragt: Recht auf Zugang zu Informationen, Recht auf Zeugnisverweigerung, Recht auf Immunitaet.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965 - 1975.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: 550 Forscher verschiedener Fachdisziplinen wurden angeschrieben und nach ihren Erfahrungen mit 'Forschungskonflikten' sowie ihrer Einstellung zu bestimmten Forderungen nach rechtlicher Absicherung der Forschungsfreiheit befragt; von diesen haben 208 Forscher geantwortet.
 - DATENGewinnung: Einzelinterview (telefon.) (Stichprobe: 86; Forscher mit 'Konfliktverfahren'). Postalische Befragung (Stichprobe: 550; Wissenschaftler verschied. Disziplinen, davon haben geantwortet: 208, davon hatten konkrete Erfahrungen mit 'Forschungskonflikten': 86, diese berichteten ueber 117 'Konfliktprojekte'; Auswahlverfahren: Quota).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Dokumente, mit denen die befragten Forscher ihre Forschungskonflikte belegen konnten.
 - AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung, qualitative Interpretation von Meinungsaeusserungen.
 - VERÖFFENTLICHUNG: Brusten, M.; Eberwein, W.-D.; Feltes, Th.; Gollner, G.; Henss, G.; Schumann, K.F.: Konflikte durch Forschung. Untersuchung ueber rechtliche und buerokratische Behinderungen empirischer Forschung, in: Krimin. Journ., 1/77, 10 - 23.+++Gollner, G.; Brusten, M.; Eberwein, W.-D.; Feltes, Th.; Schumann, K.F.: Wie weit reicht Forschungsfreiheit in der Praxis, ein Beitrag zur Konkretisierung von Art 5 Abs 3 GG, in: Recht und Politik, 1/78, S. 8 - 18.+++Eser, A.; Schumann, K.F. (Hrsg.): Forschung im Konflikt mit Recht und Ethik, Enke Verlag,

Stuttgart 1976.

- ARBEITSPAPIER: Brusten, M.; Eberwein, W.-D.; Feltes, Th.; Gollner, G.; Schumann, K.F.: Behinderung empirischer Sozialforschung, 1979 (noch unveroeffentlichtes Abschlussmanuskript).
- DV-DATEN: nein.

OESTERREICH

Graz

UNIVERSITAET GRAZ GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER
GERMANISTIK (A-8010 GRAZ, UNIVERSITAETSPLATZ 3)

- 0416 AUTOR: Baur, Uwe.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7907. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Provinz im oesterreichischen Nachkriegsroman.
 - INHALT: Bezug zwischen Sozialgeschichte der laendlichen Bevoelkerung und der zeitgenoessischen Literatur in Oesterreich. Bezug zur Alternativen-Bewegung. Bauernliteratur, Provinzliteratur, Alternativenbewegung, Sozialgeschichte der Landbevoelkerung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis 1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: Literatursoziologischer Ansatz.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.

UNIVERSITAET GRAZ GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER
GESCHICHTE ABT. WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (A-8010 GRAZ,
HEINRICHSTRASSE 26)

- 0417 AUTOR: Karner, Stefan.
- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
 - START: 7801. ENDE: 8212.
 - TITEL: Fuehrungskraefte in der oesterreichischen Wirtschaft.
 - INHALT: Soziale Herkunft, Motive unternehmerischen Handelns, Partei-, Religions- und Volkszugehoerigkeit, Altersstruktur, Betriebsstruktur, Bildungsstruktur, laengsschnittartige Entwicklungsmuster fuer Karriereverlaeuft, personliche Querverbindungen unter den Fuehrungskraeften.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918 bis 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Gruppendiskussion. Gruppenbefragung. Befragung. Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Biographien, Archivalien, Privatarchive, Personalkarteien.
 - AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, Faktorenanalyse, Korrelations-, Regressionsanalysen, Auswahlverfahren nach Betriebsgroesse, alle Branchen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

- 0418 AUTOR: Karner, Stefan.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7806. ENDE: 7910.
 - TITEL: Arbeitsvertragsbrueche im 'Dritten Reich'. Passiver Widerstand und/oder Vorrang fuer den 'Eigennutz'.
 - INHALT: Motivationenforchung fuer Arbeitsvertragsbrueche im Dritten Reich 1944. Grenzen zwischen Widerstand und Arbeitsvertragsbruechen aus 'persoenlichen Motiven.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1944.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Steiermark, Maribor.
 - VORGEHENSWEISE: Es wurden 300 Arbeitsvertragsbrueche untersucht.

- DATENGewinnung: Einzelinterview.
Postalische Befragung.
Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: jugoslawische Archive, Statistiken.
- AUSWERTUNG: Korrelationen, Regressionen, Faktorenanalyse.
- VEROFFENTLICHUNG: Karner, S.: Bemuehungen zur Ausweitung der Luftruestung im Dritten Reich, in: Zeitgeschichte 1979.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (8012).

0419 AUTOR: Karner, Stefan. LEITER: Pickl, Othmar.

- ART: gefoerdert.
- START: 7710. ENDE: 8010.
- TITEL: Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Steiermark 1938 - 1945.
- INHALT: Politische und wirtschaftliche Veraenderungen in der Steiermark von 1934 - 1945 (allgemeiner Natur). Arbeiterbewegung und soziale Lage der Arbeiter 1934 - 1945. Volkstumspolitik, Slowenenaussiedlung, Partisanenkampf. Die Entwicklung der steierischen Ruestungs- und Kriegswirtschaft (200 Betriebsgeschichten mit starker sozialer Betonung). Widerstand.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1938 - 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Steiermark, Untersteiermark, Burgenland, Slowenien.
- DATENGewinnung: Einzelinterview.
Postalische Befragung.
Befragung.
Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Statistiken.
- VEROFFENTLICHUNG: Karner, S.: Der Plan einer geschlossenen Umsiedlung der Groedner in die Steiermark von 1941, in: ZHUST 1978.+++Karner, S.: Die Aussiedlungen der Slowenen in der Untersteiermark, in: OEGL 3/1978.+++Karner, S.: Marine-Ruestung in Oesterreich, in: BlfTG 1977.+++Karner, S.: Bemuehungen zur Ausweitung der Luftruestung im 'Dritten Reich', in: Zeitgeschichte 1979.+++Karner, S.: Die Eingliederung der Alpine-Moulan in die Reichswerke H. Goering, Wien 1979.
- ARBEITSPAPIER: Karner, S.: Arbeitsvertragsbrueche im 'Dritten Reich'. Passiver Widerstand und/oder Vorrang fuer den 'Eigennutz'.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8012).

0420 AUTOR: Staudinger, Eduard.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7712. ENDE: 8212.
- TITEL: Die wirtschaftliche und soziale Lage der Arbeiterschaft in der Steiermark; ihre Kultur und Organisationen.
- INHALT: Entwicklung der einzelnen Organisationen der Arbeiterschaft: politische, gewerkschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und Freizeitorganisationen; dabei sollen sowohl sozialdemokratische als auch christlichsoziale und kommunistische Organisationen erfasst werden. Die soziale Lage: Lohn- und Preisentwicklung, Arbeiterwohnungen, Arbeitszeit, Arbeitsverhaeltnisse, Frauen- und Kinderarbeit, die Entwicklung der sozialen Sicherheit und die damit zusammenhaengende Gesetzgebung sowie deren Organisationen (Krankenkassen). Lebensverhaeltnisse der Arbeiter: Krankheiten, Lebenserwartungen, Bildungschancen, soziale Mobilitaet; die Lebenswirklichkeit des Arbeiters. Arbeiterkultur: Arbeiterfeste, Arbeitertheater, Lesevereine, Sportvereine.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890 bis 1934.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesland Steiermark.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, amtliche Statistik, Bibliotheken, Privatsammlungen.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Staudinger, E.: Die Veranstaltungen zum 1. Mai in der Steiermark von 1890 bis 1934. 1979, Manuskript.+++Staudinger, E.: Zur Frauen- und Kinderarbeit in der Steiermark, 1979.+++Staudinger, E.: Die Arbeiterschaft in der Steiermark 1932 - 1934, 1979.
- DV-DATEN: nein.

0421 AUTOR: Karner, Stefan. BETREUER: Pickl, Othmar.

- ART: Dissertation.
- START: 7401. ENDE: 7612.
- TITEL: Kaerntens Wirtschaft 1938-1945. Unter besonderer Berücksichtigung der Rüstungsindustrie.
- INHALT: Allgemeine pol. und wirtschaftliche Veränderungen in Kaernten 1934-1945. Slowenen-Problematik (u.a. Aussiedlungen). Gebietsforderungen Jugoslawiens nach 1945. Soziale Lage der Kaerntner Arbeiter 1934-1945. Arbeiterbewegung. 100 Betriebsgeschichten mit Betonung der sozialen Komponente.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1938-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Kaernten mit Oberkrain (heute Slowenien).
- VORGEHENSWEISE: Erhebung und Darstellung des umfassenden Quellenmaterials. Computerauswertung der Datenbanken. Insbesondere Zahlen ueber Belegschaft und Produktion.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Befragung. Aktenanalyse. Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Betriebs-, Privat- und Bundesarchive, Statistiken.
- VERÖFFENTLICHUNG: Karner, Stefan: Kaerntens Wirtschaft 1938-1945. Unter besonderer Berücksichtigung der Rüstungsindustrie. Band 2 der Wissenschaftlichen Veröffentlichungen der Landeshauptstadt Klagenfurt, 1976. 384 Seiten, Verlag des Magistrates. Kulturamt Klagenfurt.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe ja.

Innsbruck

UNIVERSITAET INNSBRUCK GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT
FÜR GESCHICHTE (A-6020 INNSBRUCK, INNRAIN 52)

0422 AUTOR: Zoerner, Marianne.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: 8006.
- TITEL: Die Besitzstruktur der Nordtiroler Doerfer vom 17. bis zum 19. Jahrhundert.
- INHALT: Einfluss von Grundherrschaft, geographischen Gegebenheiten, Erbgewohnheiten auf die Besitzstruktur und ihre Veränderungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 17. bis 19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordtirol (= Bundesland Tirol).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswertung der gesamten Daten durch Varianzanalysen; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Steuerkataster im Tiroler Landesarchiv aus dem 16. bis 19. Jahrhundert.
- AUSWERTUNG: Varianzanalysen.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET INNSBRUCK SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET INSTITUT FUER FINANZWISSENSCHAFT LEHRKANZEL PROF. DR.
SMEKAL (A-6020 INNSBRUCK, HERZOG-FRIEDRICH-STRASSE 3)

0423 AUTOR: Gantner, Manfred. LEITER: Smekal, Christian.

- ART: gefoerdert: Habilitation.
- START: 7806. ENDE: 8006.
- TITEL: Probleme der Erfassung, Messung und Bewertung oeffentlicher Leistungen - unter besonderer Beruecksichtigung von Preissteigerungen (Preisbereinigung und Outputmessung als Ergaenzung der Aussagekraft von Staatsanteilen).
- INHALT: (1) Darstellung inputorientierter Ansaetze zur Erfassung des oeffentl. Sektors (z.B. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Finanzstatistik) und ihre Verarbeitung zu Staatsquoten. Systematischer Maengelkatalog der inputorientierten, nominalen Ansaetze zur Erfassung, Messung u. Bewertung der Leistungen des oeffentl. Sektors. (2) Betrachtung oeffentl. Aktivitaeten auf der Ebene der erstellten Leistungen: Probleme im Zusammenhang mit der Erfassung der Mengenkompente oeffentl. Leistungen, der Kosten, der Qualitaets und Produktivitaetsentwicklung oeffentl. Leistungen. (3) Erfassung der Preiskompente oeffentl. Leistungen. Fallstudie: Berechnung einer realen Staatsquote fuer Oesterreich 1964-1978. (4) Konsequenzen einer unterschiedlichen Preisentwicklung zwischen dem oeffentl. und dem privaten Sektor fuer die oeffentl. Aufgabenerfuellung (insbesondere fuer Budgetstruktur, foederative Aufgabenerfuellung, Finanzplanung) sowie Langzeitimplikationen (Finanzierungs- und Leistungskonsequenzen) und notwendige Anpassungsmassnahmen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1964-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtl. Statistik.
- AUSWERTUNG: ad) Errechnung einer realen Staatsquote: Gliederung staatl. Ausgaben gemaess Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung bzw. Finanzstatistik. Suche geeigneter Indizes zur Deflationierung nom. Groessen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Gantner, M.: Ueber die Aussagefaehigkeit von Staatsquoten. In: Finanznachrichten, Nr. 21, 1979, Wien 1979.
- ARBEITSPAPIER: Gantner, M.: Methodische Probleme der Errechnung von realen Staatsquoten. Unveroeffentl. Manuskript, 1979.

UNIVERSITAET INNSBRUCK SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET INSTITUT FUER POLITIKWISSENSCHAFT (A-6020 INNSBRUCK,
INNRAIN 82)

0424 AUTOR: Tausch, Arno.

- ART: gefoerdert.
- START: 7104. ENDE: 8001.
- TITEL: Gleicher als die Anderen? Zur politischen Oekonomie der Ungleichheit auf weltweiter Ebene in der Phase der neuen internationalen Arbeitsteilung.
- INHALT: Weiterentwicklung der Theorie der personellen Einkommensverteilung insbes. in den Laendern der Dritten Welt. Theorie der neuen internationalen Arbeitsteilung. Politische Systeme und neue internationale Arbeitsteilung. Bisherige Resultate: 10 Faktorenanalysen (Sample Dritte Welt), zahlreiche Korrelationsanalysen, Fallstudie Oesterreich, empirische Materialien zur Abhaengigkeit und partiellen Unterentwicklung Osteuropas.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: insbes. ab Mitte der 60-er Jahre.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: 40 Entwicklungslaender, kapitalistische Industrienationen, Oesterreich, sozialistische Laender Osteuropas.
- VORGEHENSWEISE: letztlich eine Gegenueberstellung der Theorien der Weltbank, der ILO, Adelman/Morris u.a. zu

klassischen Theorien der Ungleichheit, insbes. Marx, Kalecki, Kaldor. Methode insbes. orthogonale Faktorenanalyse.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Stat. Unterlagen der UNO, UNESCO, ILO, Taylor-Hudson u.a., insbes. Shail Jain Size Distribution of Incomes. A Compilation of Data. John Hopkins University Press, 1976, u.a.
- AUSWERTUNG: orthogonale Faktorenanalyse (Uni-Rechnenzentrum Ibk.), Korrelationsanalysen (z.T. auch auf Texas SR 51 II).
- VERÖFFENTLICHUNG: Zwischenergebnisse des Gesamtprojekts fuer den Fall Lateinamerika und suedliches Afrika. In: Arno Tausch: Armut und Abhaengigkeit. Wien: W. Braumueller Universitaetsverlag 1979. +++Tausch, A.: Die Grenzen der Wachstumstheorie. Wiener Institut f. Entwicklungsfragen 1976, 2 Bde., zu beziehen ueber: Wiener Institut, Kaerntnerstrasse 25/6. Stock, A 1010 Wien I, Oesterreich).
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

0425 AUTOR: Pelinka, Anton.

- ART: gefoerdert.
- START: 7701. ENDE: 7912.
- TITEL: Gewerkschaften im Parteienstaat - Ein Vergleich zwischen dem Deutschen und dem Oesterreichischen Gewerkschaftsbund.
- INHALT: Analyse des Integrationsgrades der beiden Gewerkschaftsverbande in das politische System, Herausarbeitung der Unterschiede im Verflechtungsgrad mit Staat, Parteien und anderen Verbaenden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: im wesentlichen ab 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Analyse von Literatur und Materialien, Interviews mit Angehoerigen der verschiedenen Elitegruppen in den Gewerkschaften.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Material aus den Archiven des OEGB und des DGB, verschiedene schriftliche Mitteilungen, Statistiken, Protokolle, etc.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant (Pelinka, A.: Erscheint im Fruehjahr 1980 bei Duncker & Humblot, Berlin, unter dem Titel: 'Gewerkschaften im Parteienstaat. Ein Vergleich zwischen dem Deutschen und dem oesterreichischen Gewerkschaftsbund').
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET INNSBRUCK SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET INSTITUT FUER STATISTIK LEHRKANZEL PROF. DR. MARINELL (A-
6020 INNSBRUCK, MUELLERSTRASSE 23)

0426 AUTOR: Jungwirth, Christa. BETREUER: Marinell, Gerhard.

- ART: Dissertation.
- START: 7906. ENDE: 8012.
- TITEL: Intergenerationenmobilitaet in Innsbruck.
- INHALT: Das vorhandene Datenmaterial wurde zur Verarbeitung in der EDV aufbereitet. 1971 wurden 300 Personen (es wurden Daten ueber rund 3.800 Personen erhoben) in Innsbruck ueber folgende Daten befragt: demographische Daten der Grosseltern, Eltern, wenn vorhanden: Kinder und Enkelkinder. (Daten: Geburtsjahr, Jahr einer Heirat, Scheidung, Verwitwung, Tod, Zahl und Geburtsjahr von Kindern, Schulbildung, erlernter und ausgeuebter Beruf, Geburtsort, Wohnort). Es soll untersucht werden: Herkunft der Innsbrucker, Regenerationsverhalten in den Generationen, Aenderung in der Bildung und in der Berufswahl. Einer besonderen Untersuchung ist der 'Datenverlust' gewidmet. (Daten ueber demographische Merkmale von Familienmitgliedern gehen verloren: z.B. Geburtsdaten der Grosseltern sind nicht mehr bekannt=).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: etwa 1880-1971.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Innsbruck.

- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 300; Bevoelkerung Innsbrucks 1971; Auswahlverfahren: Random).
- AUSWERTUNG: Univariate Schaetz- und Testverfahren, multivariate Verfahren (Varianzanalyse), Markoff-Ketten.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (12/80).

Klagenfurt

.....

UNIVERSITAET KLAGENFURT INSTITUT FUER GERMANISTIK LEHRKANZEL
 PROF. DR. BRANDSTETTER (A-9010 KLAGENFURT, UNIVERSITAETSSTRASSE 65-67)

0427 AUTOR: Amann, Klaus.

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7901. ENDE: 8201.
- TITEL: Oesterreichische Literatur waehrend der Zeit des Nationalsozialismus.
- INHALT: Erforschung der im Bereiche der damaligen Ostmark (offiziell) gefoerdderten Literatur von Oesterreichern. Beschreibung des literarischen Lebens unter dem Nationalsozialismus fuer den Bereich Oesterreich.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1938-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich, Ostmark.
- VORGEHENSWEISE: Literatursoziologisch-ideologiekritischer Ansatz.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Postalische Befragung. Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial aus dem Bereich oeffentlicher Verwaltung, publizierte Literatur des Zeitraumes (Buecher, Zeitschriften).
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- DV-DATEN: nein.

Linz

.....

REFERAT FUER SOZIALFORSCHUNG DER DIOEZESANFINANZKAMMER LINZ (A-4020 LINZ, HAFNERSTRASSE 20)

0428 AUTOR: Pfaffermayr, Franz. LEITER: Lengauer, Margit.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7601. ENDE: 7912.
- TITEL: Die Pfarre Freistadt.
- INHALT: Bevoelkerungs- und Wirtschaftsstruktur der Pfarre. Politische Struktur der Pfarre. Hoehe des Gottesdienstbesuches. Struktur und regionale Verteilung der Gottesdienstbesucher.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1951-1976/77.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oberoesterreich, Bezirk Freistadt, Pfarre u. Gemeinde Freistadt.
- VORGEHENSWEISE: Beschreibende Analyse, Zaehlung der Gottesdienstbesucher mittels Zaehlkarte.
- DATENGEWINNUNG: Gruppenbefragung (Befragung aller Gottesdienstbesucher an einem Wochenende nach ihren Sozialdaten).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Ergebnisse der amtlichen Volkszaehlungen und der kirchlichen Statistik.
- AUSWERTUNG: Haeufigkeit.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Lengauer, Margit: Die Pfarre Freistadt.

Bericht 1979.

- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET LINZ SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET INSTITUT FUER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE (A-4040
LINZ - AUHOF,)

0429 AUTOR: Weigl, Franz. BETREUER: Otruba, Gustav; Kropf, Rudolf.

- ART: Dissertation.
- START: 7804. ENDE: 8002.
- TITEL: Die Entwicklung der Elektrizitaetswirtschaft in Oberoesterreich.
- INHALT: Beginn der Elektrifizierung in Oberoesterreich. Die verschiedenen Gesellschaften und ihre Entwicklung, die sich mit Elektrifizierung beschaeftigten. Private Initiativen (Stern & Hafferl); oeffentliche Institutionen (Landesgesellschaft, ESG-TEG); kommunale Betriebe; industrielle Eigenanlagen. Problemstellung: Finanzierung in der Zwischenkriegszeit; Entwicklung des Stromverbrauches; Investitionen bis zur Weltwirtschaftskrise a) Kraftwerke, b) Fernleitungen; Projektentwicklungen - Planungen; rechtl. Grundlagen, volkswirtschaftliche Aspekte fuer ganz Oesterreich.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Jahrhundertwende bis 1938.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oberoesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Sammlung von versch. Veroeffentlichungen Quellenmaterial - Disposition - Besprechung imprivatissimum - Gliederung - Vorlage einzelner Kapitel am Institut - Gesamtarbeit.
- DATENGWINNUNG: Expertengespraech (Heinrich Martinic in Clam bei Grein, Dipl.-Ing. Harald Kirchdorf, Gen.Dir. Infuehr Wels, Aquisitionsabteilung OKA). Befragung (E-Werk Ried, E-Werk Perg, Lambacher Flachsspinnerei). Aktenanalyse (Originalaufzeichnungen Partenstein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, rechtl. Grundlagen, Quellenmaterial im Landesarchiv, Dissertationen, Diplomarbeiten, Daten aus den E-Werken.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0430 AUTOR: Obermeir, Helmut. BETREUER: Otruba, Gustav.

- ART: Dissertation.
- START: 7510. ENDE: 7910.
- TITEL: Die soziale Unfallversicherung - Historische Entwicklung und Betrachtung der besonderen Problematik des Unfallrisikos in Vergangenheit und Gegenwart.
- INHALT: Leitthema: Historische Entwicklung der sozialen Unfallversicherung. Problematik im Unfallrisiko als Folge der technischen Entwicklung. Entwicklung des Leistungskataloges und der Finanzierung - als Niederschlag der gesellschaftlichen Veraenderungen. Gewandeltes Sicherheitsbeduerfnis.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1889-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken des Hauptverbandes der oesterr. Sozialversicherungstraeger.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Obermeir, Helmut: Die soziale Unfallversicherung - Historische Entwicklung und Betrachtung der besonderen Problematik des Unfallrisikos in Vergangenheit und Gegenwart. Dissertation Linz 1979.

Salzburg
*****UNIVERSITAET SALZBURG GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT
FUER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN (A-5020 SALZBURG, FRANZISKANERGASSE
1)

0431 AUTOR: Schermaier, Josef.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7601. ENDE: 8012.
- TITEL: Historische Entwicklungen und gegenwaertige Aspekte des berufsbildenden Unterrichtes in Oesterreich. Bd. 3: Die Entwicklung des Teilzeitunterrichtes fuer Lehrlinge von der 'Christenlehre' zur Berufsschule.
- INHALT: Die ideellen und organisatorischen Wurzeln der Berufsschule der Gegenwart liegen im Christenlehreunterricht, im Wiederholungs- und allgemeinen Fortbildungsunterricht, in der gewerblichen Fortbildungsschule und insbesondere im fachlich-gewerblichen Fortbildungsunterricht. Aufgabe dieses Bandes ist es, die geschichtlichen, vor allem aber die gesellschaftlichen Bedingungen und Zusammenhaenge hinsichtlich Zielsetzung, Organisation, didaktischer Konzepte und der Bedeutung dieser Schulformen im Bildungswesen darzulegen. Aufbauend auf den Ergebnissen der Beschreibung und Analyse der 'Oesterreichischen Berufsschule der Gegenwart' (Bd. 2) und der Analyse der geschichtlichen Entwicklungen der 'Vorlaeufer Schulen' wird versucht, 'uebergreifende' Gemeinsamkeiten und 'typische' Entwicklungsverlaeuft aufzuzeigen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18. Jhdt. bis Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Quellen- und Literaturstudien.
- DATENGWINNUNG: Expertengespraech.
Aktenanalyse.
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistiken, unveroeffentlichtes Quellenmaterial, Verwertung von Forschungsergebnissen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Schermaier, J.: Die Entwicklung des Teilzeitunterrichtes fuer Lehrlinge von der 'Christenlehre' zur Berufsschule. Band 3, 1981).
- ARBEITSPAPIER: Teilausarbeitungen.

0432 AUTOR: Schermaier, Josef.

- ART: Habilitation.
- START: 7701. ENDE: 7911.
- TITEL: Historische Entwicklungen und gegenwaertige Aspekte des berufsbildenden Unterrichtes in Oesterreich. Bd. 2: Die oesterreichische Berufsschule der Gegenwart.
- INHALT: Aufgabe dieses 2. Bandes ist es, die Entwicklung und den Ausbau der Fortbildungsschule zur Berufsschule in Oesterreich seit 1945 und die dafuer massgebenden Bedingungen zu beschreiben und zu analysieren, daraus fuer die Entwicklung und gegenwaertige Situation des Berufsschulwesens charakteristische Aussagen abzuleiten und auf Moeglichkeiten der Verbesserung der Berufsausbildung hinzuweisen. Fuer die Behandlung des Themas bieten sich aus der Geschichte des Teilzeitunterrichtes fuer Lehrlinge vor allem drei Aspekte an: 1) die Bildungsaufgabe des Teilzeitunterrichtes, insbesondere das Verhaeltnis von allgemeiner und beruflicher Bildung und die Frage der Verfachlichung, 2) die Stellung und Funktion des Teilzeitunterrichtes in der Lehrlingerziehung im Verhaeltnis zur betrieblichen Ausbildung und damit die Frage nach der Stellung der Berufsschule im dualen Ausbildungssystem und 3) die Stellung des dualen Ausbildungssystems im Gesamtbildungswesen und damit die Frage der Integration des dualen Systems im Gesamtbildungswesen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis 1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.

- DATENGewinnung: Expertengespraech.
Aktenanalyse.
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistiken, unveroeffentliches Quellenmaterial, Verwertung von Forschungsergebnissen.
- VERoeffENTLICHUNG: geplant (Schermaier, Josef: Die Oesterreichische Berufsschule der Gegenwart. Band 2. Salzburg 1980).
- ARBEITSPAPIER: ja.

0433 AUTOR: Schermaier, Josef.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7601. ENDE: 8112.
- TITEL: Historische Entwicklungen und gegenwaertige Aspekte des berufsbildenden Unterrichtes in Oesterreich. Bd. IV: Die Fachschulen fuer einzelne gewerbliche Zweige, Ausbildungsstaetten fuer Facharbeiter.
- INHALT: Am Beispiel der geschichtlichen Entwicklung der Fachschulen in Oesterreich wird der enge Zusammenhang zwischen lokalen und regionalen wirtschaftlichen Bedingungen und Beduerfnissen, der wirtschaftlichen und technischen Entwicklung einerseits und der Gruendung und Organisation berufsbildender Schulen andererseits behandelt. Die wirtschaftssozial- und bildungspolitischen Zusammenhaenge, die zur Gruendung, zum Ausbau und zur didaktischen und organisatorischen Umgestaltung (Anpassung) des Fachschulwesens fuehrten, werden (nach einer ueberblickhaften Gesamtdarstellung der Entwicklung des Fachschulwesens in Oesterreich) exemplarisch an der Geschichte der Fachschule fuer Holz- und Steinbearbeitung in Hallein aufgezeigt und analysiert.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte des 19. Jhdt. bis Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich (Boehmen bis 1918).
- VORGEHENSWEISE: Quellen- und Literaturstudien.
- DATENGewinnung: Expertengespraech.
Aktenanalyse.
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistiken, unveroeffentliches Quellenmaterial, Verwertung von Forschungsergebnissen.
- VERoeffENTLICHUNG: geplant (Schermaier, J.: Die Fachschule fuer einzelne gewerbliche Zweige, Ausbildungsstaetten fuer Facharbeiter, Band 4, 1982).
- ARBEITSPAPIER: Teilausarbeitungen.

0434 AUTOR: Schermaier, Josef.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: 8112.
- TITEL: Historische Entwicklungen und gegenwaertige Aspekte des berufsbildenden Unterrichtes in Oesterreich. Bd. 5: Die Staatsgewerbeschulen - gewerbliche Bildungszentren und Musterschulen.
- INHALT: Die entscheidende Grundlegung des berufsbildenden Vollzeitschulsystems in Oesterreich erfolgte durch das 'Expose ueber die Organisation des gewerblichen Unterrichtes in Oesterreich' (1875) und in der Folge mit der Errichtung von Staatsgewerbeschulen. Die gesamtschulaehnliche Konzeption (additive Gesamtschule) dieser Schulen wurde zum Modell fuer die Organisation von gewerblichen, technischen, kaufmaennischen und hauswirtschaftlichen Lehranstalten (Lehranstalten fuer wirtschaftliche Frauenberufe) als Bildungszentren. Aufgabe dieses 5. Bandes zum Thema 'Historische Entwicklungen und gegenwaertige Aspekte des berufsbildenden Unterrichtes' ist es, die wirtschafts-, gesellschafts- und bildungspolitischen Bedingungen, die fuer die Gruendung und fuer die Entwicklung der Staatsgewerbeschulen zu den gegenwaertigen

- Organisationsformen und didaktischen Konzepten dieser Schulen massgebend waren, zu beschreiben und zu analysieren.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte des 19. Jhdt. bis Gegenwart.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich (bis 1918 auch Boehmen).
 - VORGEHENSWEISE: Quellen- und Literaturstudien.
 - DATENGWINNUNG: Expertengespraech. Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistiken, unveroeffentlichtes Quellenmaterial, Verwertung von Forschungsergebnissen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Schermaier, J.: Die Staatsgewerbeschulen - gewerbliche Bildungszentren und Musterschulen. Band 5, 1982.
 - ARBEITSPAPIER: Teilausarbeitungen.

UNIVERSITAET SALZBURG GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT
FUEER GESCHICHTE LEHRKANZEL PROF. DR. WYSOCKI (A-5020 SALZBURG,
MIRABELLPLATZ 2)

0435 AUTOR: Holzer, Brigitta. LEITER: Wysocki, Josef.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Vermoegensbildung bei Unter- und Mittelschichten.
- INHALT: Die Untersuchung richtet sich auf die Analyse von Geschaeftsbuechern deutscher Sparkassen mit folgenden Fragen:
1. Wie war die soziale Zusammensetzung der Sparer beschaffen?
2. Wie hoch waren die Einlagen der einzelnen Gruppen?
3. Welchen oekonomischen Charakter besaessen diese Gelder?
4. Welche Aussagefaehigkeit hat die Sparkassenstatistik fuer die wirtschaftliche Lage der untersuchten Gruppen?
Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse in Thesen: 1. Im gesamten Untersuchungszeitraum blieb die Zusammensetzung der Sparer konstant und umfasste im Kern Lohnempfaenger und gewerblichen Mittelstand. 2. Die durchschnittlichen Guthaben, auch der unteren Einkommens- und Gesellschaftsschichten lagen zwischen 20 und 60 Prozent eines mittleren Jahresarbeitseinkommens. 3. Der Geldbesitz dieser letzteren erweist sich damit nicht nur fuer die individuelle Wohlstandssituation als nicht unbetraechtlich sondern auch von Gewicht fuer die gesamtwirtschaftliche Ersparnis.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1827-1875.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ausgewaehlte Gebiete aus allen Teilen der heutigen BRD.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Geschaeftsbuecher deutscher Sparkassen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Geschaeftsbuecher dt. Sparkassen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Teilergebnisse wurden veroeffentlicht in: Wysocki, J.: Kapitalbildungsprozesse laendlicher Regionen Bayerns. Zeitschr. f. Agrargeschichte und Agrarsoziologie, 24, 1976. (Weitere Teilergebnisse werden veroeffentlicht in 'Untersuchungen zur Geschichte der deutschen Sparkassen im 19. Jahrhundert; Stuttgart 1980).

0436 AUTOR: Holzer, Brigitta. BETREUER: Wysocki, Josef.

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 7810. ENDE: 8012.
- TITEL: Berufsstruktur und Vermoegensverhaeltnisse der Salzburger Stadtbevoelkerung in der ersten Haelfte des 19. Jahrhunderts.
- INHALT: Berufsmaessige Gliederung der Bevoelkerung, sind bestimmte Berufe ueberdurchschnittlich vertreten oder fehlen andere, sonst uebliche Berufe; Verteilung einzelner Berufsgruppen auf das Stadtgebiet, gleichmaessige Verteilung ueber das gesamte Stadtgebiet, oder Konzentration einzelner Gruppen auf einzelne Stadtteile. Wieweit haengt die Ansiedlung bestimmter Gewerbe vom Betriebsstandort ab. Behausungsziffern, Haushaltsgroessen, Familiengroessen,

Betriebsgroessen und Vermoegenssituation: Anzahl der Gesellen und Dienstboten, Betriebsausstattung, Hausbesitz, Besitz an langlebigen Konsumguetern (Moebel, Kleidung).

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1. Haelfte 19. Jht.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Salzburg.
- VORGEHENSWEISE: Teilweise manuelle Auszaehlung, teilweise Uebertragung der Daten auf Lochkarten fuer quantitative Auswertung.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: je ca. 1.000; gesamte Stadtbevoelkerung, ca. 12.000, ca. 400 Todesfaelle pro Jahr).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Populationskataster bzw. Berufszahlung, Verlassenschaftsakten.
- AUSWERTUNG: Verwendung des SPSS-Programms.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter (Ende 1980).

0437 AUTOR: Nipp, Luitgard.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 1906. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Die Struktur des Kapitalmarktes in unterentwickelten Regionen zur Zeit der Hochindustrialisierung.
- INHALT: Frage des Kapitalmangels fuer die Gewerbeentwicklung. Auswirkungen der Kapitalkonzentration bei der sog. 'toten Hand' (Stiftungen etc.) auf das regionale Kapitalangebot. Kapitalabwanderung mangels lukrativer Anlagemoeglichkeiten? Rolle des Kapitalverkehrs.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 2. Haelfte 19. Jhd.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Fallbeispiel Burghausen (Bayern).
- VORGEHENSWEISE: Untersuchung von Kapitalstroemen, Analyse der Glaebigerstruktur.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 900; Einzelkredite, nachgewiesen in Inventaren der Nachlassakten von Burghausen 1850-1900; Auswahlverfahren: total. Stichprobe: ca. 1.000; Einzelkredite, nachgewiesen in Hypothekenbuechern fuer alle Immobilien, 1850-1900. Einzelkredite, nachgewiesen in Rechnungsbuechern der Stiftungen, Sparkasse etc.).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Nachlassinventare, Hypothekenbuecher, Rechnungsbuecher von Stiftungen, Sparkasse, evtl. Privatbanken.
- AUSWERTUNG: Erfassung des Materials auf Lochkarten.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

0438 AUTOR: Dirninger, Christian. LEITER: Wysocki, Josef.

- ART: gefoerdert.
- START: geplant (8002). ENDE: 8202.
- TITEL: Quantitative Analyse der staatlichen Finanzwirtschaft im Erzstift Salzburg.
- INHALT: Ermittlung des institutionellen Rahmens der Salzburger Finanzwirtschaft (zur Interpretation der Rechnungsquellen): Verwaltungsaufbau; formale Struktur des Rechnungswesens und seine Quellen; Grundzuege des Abgabewesens; Regalien und Erwerbstaeetigkeiten; Staatskredit; Ausgabenbereiche und -arten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1757-1804.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Erzbistum Salzburg.
- VORGEHENSWEISE: Oekonomische Analyse: Einkommens- und Beschaeftigungseffekte, partielle Verteilungseffekte, Pruefung der Zyklizitaet des Materials (konjunkturelles Geschehen). Aussagen ueber regionale Unterschiede, staatliche Investitionen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Rechnungsbuecher des Erzstiftes 1757-1804; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Rechnungsbuecher des Erzstiftes 1757-1804. 'Verhaltensbuecher' (Angaben zur personellen Besetzung der Hofaemter).

- AUSWERTUNG: Uebertragung der Ausgaben- und Einnahmenposten auf OCR-A, Klassifizierung nach institutioneller Rahmen, Einnahme/Ausgabe, räumliche Gliederung, Differenzierung der Ausgaben nach Arten der Funktionen, stat. Verfahren noch nicht festgelegt.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET SALZBURG GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT
FÜR KULTURSOZIOLOGIE UND KULTURWISSENSCHAFT (A-5020 SALZBURG,
SIGMUND-HAFFNER-GASSE 18 IV)

0439 AUTOR: Scheuringer, Brunhilde. LEITER: Rassem, M.

- ART: gefoerdert; Habilitation.
- START: 7601. ENDE: 7912.
- TITEL: Die Aufnahme und die soziale Integration der Heimatvertriebenen und Fluechtlinge in Oesterreich nach dem zweiten Weltkrieg.
- INHALT: Im 1. Abschnitt wird die Situation der Heimatvertriebenen und Fluechtlinge in der Zeit zwischen dem Ende des 2. Weltkrieges und dem Staatsvertrag untersucht. Zu diesem Zweck wurde gedrucktes bzw. hektographiertes Quellenmaterial, das teilweise auch in privaten Archiven gesammelt wurde, ausgewertet. Gleichzeitig wurde eine Befragung jener noch lebenden Personen begonnen, die bei der Aufnahme der Heimatvertriebenen und Fluechtlinge taetig waren, und die mit diesen Vorgaengen, sei es aktiv, sei es passiv zu tun hatten. Neben dieser Expertenbefragung wurde im 2. Abschnitt der Untersuchung eine Befragung von heute noch lebenden Heimatvertriebenen und Fluechtlingen in die Wege geleitet. Das Adressenmaterial konnte ueber Wohnbaugesellschaften beschafft werden, die in den Nachkriegsjahren Wohnungen und Haeuser fuer Fluechtlinge gebaut haben. Durch eine Analyse des Integrationsprozesses dieser Personen soll neben der Auswertung von Archivmaterialien auch die subjektive Erlebniswelt einbezogen werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis ca. 1960.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Analyse zeitgeschichtlicher Dokumente, Schwerpunkt auf qualitativer Auswertung. Empirische Erhebung bei heute noch lebenden Heimatvertriebenen und Fluechtlingen bzw. deren Nachkommen - ueber 1000 Fragebogen auswertbar.
- DATENGWINNUNG: Befragung (Gesamterhebung aller ueber Wohnbaugesellschaften erreichbaren Fluechtlingsadressen). Aktenanalyse. Inhaltsanalyse (Parlamentsreden zu Fluechtlingsfragen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken des Statistischen Bundesamtes in Wien sowie des Innenministeriums, Archiv des UN-Hochkommissariats.
- AUSWERTUNG: qualitativ.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Zwischenbericht aus dem Jahre 1977 - interner Arbeitsbericht und Bericht an die Nationalbank.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe nein.

0440 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Bonn Philosophische
Fakultaet Seminar fuer Soziologie (D-5300 Bonn 1,
Adenauerallee 98 A);

- AUTOR: Orda, Klaus (Bonn); Rose, Wolfgang (Salzburg). LEITER: Rassem, Mohammed (Salzburg); Stagl, Justin (Bonn).
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7805. ENDE: 8005.
- TITEL: Zur Fruehgeschichte der Staatsbeschreibung und Statistik.
- INHALT: Die Geschichte der alten 'Statistik' (1550-1850), unter der man noch nicht die Erfassung von Massenerscheinungen in Mass und Zahl verstand, sondern alles,

was der Staatsmann (ital. statista) wissen musste, d.h. die Kenntnis von staatlichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen und Kräften, soll aufgeheitelt werden. Die Geschichte der dabei verwendeten Erhebungs- und Ordnungsprinzipien solchen Materials ist nicht nur interessant, sondern auch fuer viele Nachfolgedisziplinen (Gesellschafts-, Staats-, Volkstums- und Wirtschaftswissenschaften) folgenreich. Statistikgeschichte wird gewöhnlich aus der Sicht der heutigen quantifizierenden Richtung geschrieben und erscheint damit als eine Fortschrittsgeschichte von fehlender ueber unvollkommene bis zu immer vollkommener Quantifizierung. Ebenso handelt es sich bei der Wissenschaftsgeschichte der Soziologie, Politologie, Ethnologie, Nationaloekonomie und anderer Nachfolgedisziplinen hauptsaechlich um eine Ideengeschichte, d.h. um eine historische Analyse bedeutender theoretischer Konzeptionen. Die alte Statistik war jedoch nicht theoretisch, sondern auf den Praktiker ausgerichtet. Ihr geringes Prestige bei den Wissenschaftshistorikern widerspricht also ihrer tatsaechlichen Bedeutung und diese vergessene Tradition soll wieder ins Bewusstsein der Fachwelt gehoben werden.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1550-1850.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa.
- VORGEHENSWEISE: Analyse und Auswertung von relevantem Material aller Art.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Rassem, Mohammed/ Stagl, Justin: Zur Geschichte der Statistik und Staatsbeschreibung in der Neuzeit. In: Zeitschrift fuer Politik, NF, 24, 1977, H. 1, S. 81-86.
- ARBEITSPAPIER: In einer Reihe 'Quellen und Abhandlungen zur Geschichte der Staatsbeschreibung und der Statistik' sollen die Ergebnisse des Forschungsprojektes veroeffentlicht werden, wobei u.a. eine annotierte Bibliographie und die Edition wichtiger aelterer Texte der Hauptvertreter geplant ist. Im September 1978 fand in Wolfenbuettel ein von der VW-Stiftung gefoerdertes Symposium statt, welches von den Leitern des Projektes organisiert wurde. Davon liegen Manuskripte und Protokolle der Diskussion im Umfang von 400-500 Seiten vor. Eine Veroeffentlichung ist fuer 1979 geplant. Paderborn: Verlag Schoening.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET SALZBURG GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT
FUEER PUBLIZISTIK UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT (A-5020 SALZBURG,
SIGMUND HAFFNER GASSE 18 III)

- 0441 AUTOR: Ramminger, Helmut K. BETREUER: Schmolke, Michael.
- ART: Dissertation.
 - START: KA. ENDE: 8003.
 - TITEL: 'Dolomiten' und 'Alto Adige'. Ein Vergleich von Gestaltung und Inhalt der beiden Tageszeitungen der deutsch- und italienischsprachigen Volksgruppe in Suedtirol von 1945 bis 1972.
 - INHALT: Vergleichende Untersuchung von Gestaltung und Inhalt und Verwendung inhaltsanalytischer Methoden. Hypothese: Die beiden Tageszeitungen repraesentieren die jeweilige ethnische Gruppe und dienen dieser als Propagandainstrumente fuer die eigenen politischen Ziele; sie ermoeglichen den Gruppenmitgliedern eine leichtere Identifikation mit der Gruppe und ihren Zielen. Zusatzfrage: Befinden sich die 'Dolomiten' in einem Sprachgetto? Ergebnisse (vorlaeufige): Haefufigkeit und Laenge politisch relevanter Beitraege korrelieren mit politischer Aktivitaet. Haefufigkeit der auftretenden Kategorien bestaetigt 'Sprachrohrfunktion' der Zeitungen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1972.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Suedtirol, Alto Adige.

- VORGEHENSWEISE: Auswahlverfahren der Analysen in kuenstlichen Wochen, gebildet aus jeweils einem Zeitungsexemplar pro Monat ueber den gesamten Erhebungszeitraum.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 532; 17.000 Exemplare der beiden Tageszeitungen; Auswahlverfahren: willkuerlich).
quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 532; 17.000 Exemplare der beiden Tageszeitungen; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: 532 Exemplare der beiden Tageszeitungen.
- AUSWERTUNG: Untersuchung der formalen Merkmale beider Haeufigkeitsanalyse von inhaltlichen Kategorien (Sachaussagen und Stereotypenbildung), Korrelationen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

- 0442 AUTOR: Immerschnitt, Gisela. BETREUER: Schmolke, Michael.
- ART: Dissertation.
 - START: 1905. ENDE: 1914.
 - TITEL: Funktion und Bedeutung von Druckereien in Kleinstaedtischen Gemeinden Oberoesterreichs und Salzburgs im 19. Jahrhundert.
 - INHALT: Die Rolle von Druckereien in kleineren Gemeinden soll vor allem unter dem Aspekt des Zusammenhangs zwischen dem Auftreten von Druckereien und dem Verlauf des Industrialisierungs- und Modernisierungsprozesses waehrend des 19. Jhds. analysiert werden. Grundlage sind dabei sowohl Kommunikations- wie auch Modernisierungstheorien sowie Theorien zum sozialen Wandel. Ob ein Bezug zur Gegenwart durch den Vergleich mit den Entwicklungsprozessen in der heutigen Dritten und Vierten Welt sinnvoll hergestellt werden kann, steht noch nicht fest. Basishypothese: Der Aufbau einer Druckerei hat die Entwicklung ooe. und sbgr. Gemeinden von traditionellen zu modernen Sozialgebilden gefoerdert. Abgeleitete Hypothesen: 1. a. Die soziooekonomischen, kulturellen, kommunikativen und politischen Strukturen ooe. und sbgr. Gemeinden weisen zum Zeitpunkt des erstmaligen Auftretens einer Druckerei Uebereinstimmungen auf. 1. b. Die soziooekonomischen, kulturellen, kommunikativen und politischen Strukturen ooe. und sbgr. Gemeinden weisen langfristig zunehmend moderne Kennzeichen auf. 2. Kapitaleigner, leitende Angestellte der Druckerei bzw. angeschlossener Betriebe, Redakteure, uebriges Personal der Druckerei bzw. angeschlossener Betriebe weisen in hohem Masse die Eigenschaften moderner Persoenlichkeiten auf. 3. Die Druckerei bzw. angeschlossene Betriebe (Ztgsred., Buchhandlungen usw.) weisen als Unternehmen die Strukturen moderner Wirtschaftsunternehmen auf. 4. Die Produkte einer Druckerei foerdern durch ihre Art (= Gattung), ihre Menge und ihren Inhalt die Entwicklung der Gemeinde zu einem modernen Sozialgebilde. Zu den vorliegenden Hypothesen wurden zahlreiche Teilannahmen entwickelt. Ein Beispiel zur H. 1. b., betreffend die kommunikativen Strukturen: Die Wahrscheinlichkeit, dass mit der Einrichtung einer Druckerei die Entwicklung der Gemeinde gefoerdert wird, erhoert sich, wenn (eine oder mehrere) der folgenden Voraussetzungen erfuellt sind: a) die kommunikative Infrastruktur wird verbessert (Erhoehung des Angebots an Kommunikationsinhalten durch Medienprodukte, Einrichtungen zur Verbreitung wie Buchhandlungen, Bibliotheken u. ae.), b) die 'soziale Vermittlung' der neuen Kommunikationsinhalte wird u. a. durch in der Gemeinde anerkannte und innovationsorientierte Meinungsfuehrer ('opinion leaders') wahrgenommen, c) die 'soziale Vermittlung' der neuen Kommunikationsinhalte wird durch organisierte Einrichtungen zum gemeinschaftlichen Empfang ergaenzt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Fuer Oberoesterreich: 1800-1914; fuer Salzburg: 1870-1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oberoesterreich, Salzburg (Land).

- VORGEHENSWEISE: Die der Untersuchung zugrundeliegenden theoret. Ansätze sind der Kommunikations-, den Modernisierungstheorie(n) und den Theorien sozialen Wandels entnommen. Soweit es die Quellenlage erlaubt, soll eine Verbindung sozialwissenschaftlicher Forschung mit deskriptiv-analytischer Quellenauswertung versucht werden.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Gemeinden im Land Sbg. und OÖe., exklusive Landeshauptstädte, in denen im Zeitraum von 1800 bis 1914 Druckereibetriebe gegründet wurden; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Historisches Material aus dem Landesarchiv Salzburg, Sekundärliteratur zum Thema, Monographien, Ztgn., Zsn. u. ae. als Primaerliteratur, Daten aus der Kommunalverwaltg., Statistiken der gewerkschaftlichen Organisation der Buchdrucker u. a.
- AUSWERTUNG: Vergleichende Zusammenstellg. von soziographischen Gemeindestrukturdaten (Bev.zahl, Pro-Kopf-Prd. u. ae.), kommunikativen Daten (Medienangebot/Nutzung, Kom.quellen/adressaten), betriebliche Daten aus den Druckereien (techn./org. Standard, Prod.raten, Personalstd., Bezugsquellen u. ae.), Analysedaten der aus d. Druckereien hervorgehenden Produkte (grobe Klassifizierung n. Art u. Menge), Daten der i. d. D. beschäftigten/an d. Prod. betglg. Personen (soz./geogr. Herk., Zugehörigkeit zu Orgn. u. a.).
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITÄT SALZBURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT INSTITUT FÜR RECHTSPHILOSOPHIE, METHODOLOGIE DER RECHTSWISSENSCHAFT UND ALLG. STAATSLHRE (A-5020 SALZBURG, FRANZISKANERGASSE 2)

0443 AUTOR: Mock, Erhard.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7906. ENDE: 8006.
- TITEL: Der Weg der Gesetzgebung in politologischer Sicht.
- INHALT: Darstellung der Verfassungsrealität insbesondere des Gesetzgebungs- und Ordnungsverfahren, aber auch der Transformation völkerrechtlicher Normen in Österreich 1945 bis 1980. Wertung des Einflusses der Verände und der Bürokratie im Regierungshandeln; Vorschläge zur Rechtsbereinigung. Ca. 30 bis 35 Druckseiten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 - 1980.
- VORGEHENSWEISE: Deskription der politischen Prozesse einerseits und hermeneutisch geisteswissenschaftliche Methoden zur Gewinnung politischer Inhalte andererseits.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Face-to-face-Interviews, Veröffentlichungen der Parlamentskorrespondenz Wien, Statistiken des Statistischen Zentralamtes, Parlamentsdrucksachen.
- VERÖFFENTLICHUNG: Rechtslogik und juristische Methodenlehre, in: Strukturierungen und Entscheidungen im Rechtsdenken, Hrsg. v. I. Tammelo und H. Schreiner, Wien, 1978, S. 219 ff.+++Mock, E.: Der Weg der Gesetzgebung in politologischer Sicht. In: Schaeffer (Hrsg.): Theorie der Rechtssetzung.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITÄT SALZBURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT INSTITUT FÜR VERFASSUNGS- UND VERWALTUNGSRECHT LEHRKANZEL PROF. DR. SCHAEFFER (A-5020 SALZBURG, WEISERSTRASSE 22)

0444 AUTOR: Schaeffer, Heinz.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7601. ENDE: 8212.
- TITEL: Die Rechtsquellen-Entwicklung und Vielfalt.
- INHALT: 1. Phase des Forschungsprojekts: Darstellung der nationalen Rechtsquellensysteme, dogmatisch und in

vergleichender Zusammenfassung. 2. Phase des Forschungsprojekts: Quantitative Analyse der Entwicklungen in den einzelnen Rechtsquellensystemen innerhalb eines Jahrzehnts.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1.1.1968-31.12.1977.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ost- und Westeuropa (Oesterreich, BRD, DDR, Norwegen, Italien, Schweiz, Ungarn, Frankreich, Polen, Jugoslawien, Sowjetunion).
- VORGEHENSWEISE: 1. Phase: Rechtstheoretische und dogmatische Untersuchungen. 2. Phase: Anwendung quantitativer Methoden zur Ermittlung von Zahl und Umfang der Rechtssetzungsakte verschiedener Typen innerhalb eines Rechtssystems.
- DATENGWINNUNG: Expertengespraech. Aktenanalyse (alle Rechtsvorschriften einer nation. Rechtsordnung von 1968-1977; Auswahlverfahren: total. Alle Rechtsvorschriften einer nation. Rechtsordnung von 1968-1977; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Offizielle Gesetzestexte.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.

Wien
.....

INSTITUT FUER HOEHERE STUDIEN UND WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG ABT. SOZIOLOGIE (A-1060 WIEN, STUMPERGASSE 56)

0445 AUTOR: Mitter, Peter; Kalinowski, Gert; Findl, Peter. LEITER: Haller, Max.

- ART: gefoerdert.
- START: 7806. ENDE: 7912.
- TITEL: Analysen zur Sozialstruktur, sozialen Ungleichheit und Mobilitaet in Oesterreich.
- INHALT: 1. Detaillierte Darstellung der wichtigsten Aspekte der Klassen- und Schichtstruktur der oesterreichischen Gesellschaft in Bezug auf Unterschiede in Einkommen, Lebensverhaeltnissen und kulturellem Verhalten. 2. Herausarbeitung der charakteristischen beruflichen Karrieren in Abhaengigkeit von Herkunft und Ausbildung. 3. Analyse der intergenerationalen beruflichen und sozialen Mobilitaet sowie schichtspezifischer Heiratsmuster als Indikatoren fuer Prozesse sozialer Schichtung. Theoretischer Ausgangspunkt der Arbeit: soziale Ungleichheit wird begriffen als Resultat der beiden Prozesse von Klassenbildung und sozialer Schichtung, wobei berufliche Karrieren als Indikator fuer den ersten, intergenerationale Mobilitaet und Heiratsmuster fuer den letzteren angesehen werden. Die Resultate sind von Interesse fuer allgemeine Gesellschafts-, Bildungs- und Sozialpolitik sowie als Unterlagen fuer Informationen ueber die derzeitige Sozialstruktur der oesterreichischen Gesellschaft.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: hauptsaechlich 1971-1976, z.T. 1933-1972.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Mikrozensuserhebungen.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 30.000 bis 60.000; Mikrozensuserhebungen repraes. f. Oesterreich; Auswahlverfahren: geschichtete Zufallsstichprobe).
- AUSWERTUNG: Tabellenanalysen sowie multivariate Auswertungsverfahren (Cluster-Analysen, Pfadanalysen, log-lineare Modelle).
- VEROFFENTLICHUNG: Haller, M.: Bildungsexpansion und die Entwicklung der Strukturen sozialer Ungleichheit. Erscheint in: Beck, U./ Thommsen, W. (Hrsg.): Bildungsexpansion und Beschaeftigungsstrukturen, Campus.
- ARBEITSPAPIER: Haller, M.: Egalisierung der Chancen oder Statusreproduktion? Forschungsmemorandum des IHS, Wien, 1979.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein (amtlich geschuetzt).

INSTITUT FUER KIRCHLICHE SOZIALFORSCHUNG (A-1010 WIEN I,
GRILLPARZERSTRASSE 5)

- 0446 AUTOR: Bogensberger, Hugo; Riedl-Bodenhofer, Helene.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7801. ENDE: 7912.
 - TITEL: Arbeiter in Oesterreich.
 - INHALT: Dokumentation statistischer Daten und Forschungsergebnisse zur Lage der Arbeiterschaft in Oesterreich.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Bogensberger, H. / Riedl-Bodenhofer, H.: Arbeiter in Oesterreich. IKS, Handreichung Nr. 16, Wien, 1978.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.
- 0447 AUTOR: Bogensberger, Hugo; Norden, Gilbert.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7703. ENDE: 8006.
 - TITEL: Pfarrgemeinderaete in Oesterreich.
 - INHALT: Analyse des Ist-Standes, Effizienzpruefung der bisherigen Arbeit, Arbeitsvoraussetzungen, Arbeitsweise.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1968-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - AUSWERTUNG: Kreuztabulierung, Assoziationskoeffizienten, Indizes.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Bogensberger, H. / Norden, G.: Pfarrgemeinderaete. IKS, Forschungsbericht Nr. 129, Wien, 1979.
 - ARBEITSPAPIER: Projektskizze: Untersuchungsziele, Auswahlverfahren, Frageprogramm.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (1980).

INSTITUT FUER KONFLIKTFORSCHUNG (A-1030 WIEN, LISZTSTRASSE 3)

- 0448 AUTOR: Muenz, Rainer; Goeritzer, Gottfried. LEITER: Marin, Bernd.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7907. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Staatliche Planung, Wirtschaftspartnerschaft, Konfliktmanagement und politische Stabilitaet - Oesterreich im internationalen Vergleich.
 - INHALT: Analyse der Politik der Wirtschaftsverbaende und der Verbaendekooperation.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Nachkriegszeit.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich, vgl. mit OECD-Europa, insbes. anderen Kleinstaaten.
 - VORGEHENSWEISE: 'Critical Case-Study'.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 1.500). Expertengespraech (Stichprobe: ca. 30-40). Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken, Umfrageergebnisse (z. B. IFES, SWS), Archivmaterial von Kammern und Interessenverbaenden.
 - AUSWERTUNG: u. a. Pfadanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe nein.

LUDWIG-BOLZMANN-INSTITUT FUER WACHSTUMSFORSCHUNG (A-1010 WIEN,
HOHENSTAUFFENGASSE 10-12)

- 0449 AUTOR: Kager, Marianne; Kepplinger, Hermann. LEITER: Nowotny,

- Ewald; Schmidt, Erich.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7903. ENDE: 8003.
 - TITEL: Volkswirtschaftliche Analyse der Investitionsfoerderung im Bereich der Industrie und des produzierenden Gewerbes in Oesterreich.
 - INHALT: Empirische Analyse der ausgaben- und einnahmenseitigen Foerderungsinstrumente und der Versuch einer Wirksamkeitsanalyse. Theoretische Ansatzpunkte, Investitionsfoerderung in Oesterreich, Diskussion auslaendischer Verfahren der Investitionsfoerderung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1977.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: Indirekte Foerderung: Auswertung entsprechender Steuerstatistiken nach sektoralen u. regionalen Gesichtspunkten. Direkte Foerderung: Auswertung der entsprechenden Ansaetze im Bundesbudget sowie Auswertung der Geschaeftsberichte staatl. Sonderfinanzierungsinstitutionen.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Steuerstatistiken, Geschaeftsberichte staatl. Sonderfinanzierungsinstitutionen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

OESTERREICHISCHES INSTITUT FUER BERUFSBILDUNGSFORSCHUNG (A-1090 WIEN, KOLINGASSE 15)

- 0450 AUTOR: Schramm, Brigitte. LEITER: Knapp, Ilan.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7610. ENDE: 7710.
 - TITEL: Berufe im Wandel der Zeit.
 - INHALT: Statistische Analysen der Berufsentwicklungen; Aufzeigen der speziellen Gegebenheiten beruflicher Veraenderungen; sektorale Berufsentwicklung; Auswirkung der beruflichen Dynamik auf Ausbildungswege (z.B. Hochschule); Vergleich der Oesterreichischen Daten mit dem Ausland; syntethisierende Darstellung der Umgestaltung der Arbeitsprozesse.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: historisch bis Gegenwart und Zukunft (1990).
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa und im spez. Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalysen von statistischen und analytischen Materialien.
 - DATENGWINNUNG: Expertengespraech (Vertreter der Interessenorganisationen). Aktenanalyse.
 - INHALTSANALYSE (relevante Literatur - auch nichtveroeff. -).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken; Berufskundliche Unterlagen; Wirtschaftsberichte.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Projektberichte im OEIBF.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET WIEN GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER JAPANOLOGIE (A-1010 WIEN, UNIVERSITAETSSTRASSE 7)

- 0451 AUTOR: Ringhofer, Manfred. BETREUER: Linhart, Sepp.
- ART: Dissertation.
 - START: 7704. ENDE: 8001.
 - TITEL: Die Rolle von Assimilationsorganisationen innerhalb der Assimilationspolitik gegenueber der koreanischen Minderheit in Japan - 1910-1945 - unter besonderer Beruecksichtigung der Praefektur Osaka.
 - INHALT: Ziele und Wesen der Assimilationspolitik gegenueber Koreanern mit Vergleich zur Kolonialpolitik in Korea; Anteil der Assimilationsorganisationen an der Ass.politik, besonders die Rolle Osakas; ob und in welchen Bereichen Kontinuitaet

- bei Assimil. organis. vor Gruendung einer nationalen Ass. organis. (1935/36) vorhanden war; Konkretisierung der Aktivitaeten von Ass.Org. und Wertung des 'Erfolges'; histor. Verstaendnis der Situation vor 1945 unbedingte Voraussetzung fuer Verstaendnis der gegenwaertigen Situation d. korean. Minderheit, bes. in Hinblick auf Osaka, weil hier groesster Anteil an korean. Bevoelkerung und ausserdem noch erschreckend wenig Forschung vorhanden, auf Grund des verstreuten und z.T. spaerlich vorhandenen Materials. Zahlreiche Widersprueche zwischen Zielvorstellungen und Realitaet; im Erziehungs- und Kulturbereich gewisse 'Erfolge', die nach 1945 weiterwirken; kein Erfolg bei der Beseitigung von Diskrimination seitens Japan; keine wesentlichen Unterschiede i.d. Ass. pol. vor und nach 1945.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1910-1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Japan.
 - VORGEHENSWEISE: sozialhistorisch.
 - DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 20; 15 Koreaner, 5 Japaner; Auswahlverfahren: Quota).
 - Gruppendiskussion (Stichprobe: 15-20; jeweils Japaner und Koreaner gemeinsam; Auswahlverfahren: Quota).
 - Expertengesprach (Stichprobe: 25-30; jeweils Japaner und Koreaner gemeinsam; Auswahlverfahren: Quota).
 - Aktenanalyse (Regierungs-Ministerial-, Praefektur-, - Sonder - polizeiverordnungen etc.; Auswahlverfahren: Quota).
 - Qualitative Inhaltsanalyse (Regierungs-Ministerial-, Praefektur-, - Sonder polizeiverordnungen etc.; Auswahlverfahren: Quota).
 - Quantitative Inhaltsanalyse (Regierungs-Ministerial-, Praefektur-, - Sonder - polizeiverordnungen etc.; Auswahlverfahren: Quota).
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET WIEN GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (A-1010 WIEN, DR. KARL LUEGER RING 1)

- 0452 AUTOR: Fassmann, Heinz. BETREUER: Mitterauer, Michael.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7804. ENDE: 8002.
 - TITEL: Analyse der Konskription 1857 Josefstadt (Wien).
 - INHALT: Demographische Strukturen d. Bev. (Altersaufbau, Stand, Geschlecht ...) beschreiben und Determinanten dafuer anbieten. Besondere Bedeutung der zugewanderten Bevoelkerung fuer Stadtentwicklung in der ind. Revolution. Gesellschaftl. Stellung derselben. Haushalts- und Familienstruktur: Deskription und Aufzeigen kausaler Strukturen von Familientypen und Haushaltsgroesse. Eingliedern in gegenwartsbezogene Laengsschnittanalysen. Welche strukturellen Merkmale der Familie veraendern sich, wie und wann. Quantitaet, Position und Bedeutung familialer Rollen (z.B. Gesunde, Kinder, Mitbewohner ...) fuer Sozialisation, Produktions- u.a. Funktionen in der Familie.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Quelle: 1857, zeit. Bezugsrahmen: Mitte 19. Jhd.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Quelle: Vorstadt Josefstadt (Wien), raeuml. Aussagen fuer staedt. Bereich.
 - VORGEHENSWEISE: Volkszaehlungsboegen z.T. kodiert abschreiben (z.B. Geschlecht) ablochen, maschinelle Kodierung von Beruf, Herkunft ..., Auswertung mit SPSS, Clustan, SYMAP, eigene FORTRAN-Programme.
 - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 6.500; Personen. Vollerfassung der Konskriptions-Nr. von 1-100; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Volkszaehlungsboegen: enthalten Individualdaten, sowie aggregierte Haushaltsdaten.
 - AUSWERTUNG: Statistische Verfahren: Varianzanalyse,

beschreibende Statistiken, Verteilungstests (z. B. Chi-Quadrat, t-Tests etc.), Cluster-Analyse zur Gruppierung schichtenspezifischer Familienmodelle.

- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbänder.

UNIVERSITÄT WIEN GRUND- UND INTEGRATIVWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE (A-1010 WIEN, NEUTORGASSE 12, 9)

0453 AUTOR: Simon, Walter.

- ART: gefördert; Eigenprojekt.
- START: 7401. ENDE: 8112.
- TITEL: Sprachenpolitik in Österreich - Ungarn: Berufsstruktur, Ideologien und Sprachenkonflikt.
- INHALT: Prüfung folgender Thesen: a) Sprachenkonflikte entwickeln sich im Sog des technischen Fortschritts in dem Mass, in dem sprachliche Kompetenz im Berufsleben an Bedeutung gewinnt. b) Aus einer Reihe von Gründen, die hier nicht angeführt werden können, sind Sprachenkonflikte schwerer zu schlichten als andere gesellschaftliche Konflikte. Die Sprachenkonflikte in Österreich-Ungarn sind von besonderem Interesse, weil diese Konflikte unter einer Regierung ausgefochten wurden, die tatsächlich versucht hat, friedliche Kompromisslösungen zu fördern. Von besonderem Interesse ist der Fall von der Donaumonarchie ausserdem, weil die verschiedenen Teile der Monarchie unterschiedlich entwickelt waren. Etliche der bereits gewonnenen Ergebnisse und Einsichten sind daher relevant für die Problematik von sogenannten Entwicklungsländern, die häufig auch Probleme der Mehrsprachigkeit zu bewältigen haben.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1867-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Der Raum der Österreichisch-Ungarischen Monarchie vor dem Ersten Weltkrieg.
- VORGEHENSWEISE: Historische Forschung aufgrund Analyse von Reichsratsdebatten und relevanter Literatur, Material von Volkszählungen, Wahldaten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Material aus historischen Studien, Zeitungen und Zeitschriften, Daten von Volkszählungen, Wahldaten und Protokolle von Debatten im Österreichischen Reichsrat.
- AUSWERTUNG: Dr. Paul O'Grady legt eine Kartei über die Daten im Reichsrat an, die sich mit Sprachenkonflikten befassen. Diese sind besonders aufschlussreich.
- VERÖFFENTLICHUNG: Simon, Walter B.: Kultureller Pluralismus als Ursache von Konflikten. Wien 1979. Herausgegeben vom Institut für Soziologie der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien.
- ARBEITSPAPIER: Radzyner, Joanna: 'Der ruthenische Nationswerdungsprozess in Galizien, 1848-1914'. 1975.+++Loew, Raimund: 'Die Nationalitätenfrage und die Österreichische Sozialdemokratie vor 1914'. 1976.+++Lichtenberg, Brigitte: 'Die italienische Universitätsfrage in Österreich 1861-1918'. 1978.+++Brix, Emil: 'Die zisleithanischen Umgangssprachenerhebungen von 1800-1910'. 1979.+++In Arbeit: Diethart, Johannes: 'Der Fall des slowenischen Gymnasiums in Cilli'.+++Forst-Battaglia, Jakob: 'Die Sprachenfrage an den Universitäten und Mittelschulen Galiziens, (1772-1918).
- DV-DATEN: nein.

0454 AUTOR: Soderini-Origlia, Silvana; et alii. LEITER: Speiser, Imfried. BETREUER: Speiser, Imfried.

- ART: Auftragsforschung; gefördert; Diplom.
- START: 7710. ENDE: 8007.
- TITEL: Probleme der Berufsreifeprüfung.
- INHALT: Es geht darum, inwieweit die sogenannte

- 'Berufsreifepreuefung' ihren Zweck erfuehlt, Personen, die an der Ablegung der Reifepruefung verhindert waren, die Moeglichkeit zu geben, ein Hochschulstudium in einem bestimmten Fachgebiet durchzufuehren. In einem ersten Teil wurde die Population der Berufsreifepreueflinge an der Universitaet Wien beschrieben. Im zweiten Teil soll (in Form einer Diplomarbeit) der Frage nach dem Studienerfolg dieser Berufsreifepreueflinge und seinen Determinanten nachgegangen werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1. Teil Dokumentenanalyse: 1945-1976. 2. Teil Befragung: etwa 1966-1975.
 - VORGEHENSWEISE: empirische Arbeit, erster Teil deskriptiv, zweiter erklarend.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: etwa 150; alle, die die Berufsreifepreuefung zwischen 1966 und 1975 erfolgreich abschlossen; Auswahlverfahren: total). Expertengespraech (Stichprobe: 10; mit der Vorbereitung und Durchfuehrung der Berufsreifepreuefung befasste Beamte, Professoren, Arbeiterkammerfunktionaere; Auswahlverfahren: Quota).
 - AKTENANALYSE (Stichprobe: 592; alle Ansuchenden um Zulassung zur Berufsreifepreuefung an der Univ. Wien 1945 bis 1976; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Ansuchen um Zulassung zur Berufsreifepreuefung mit Beilagen, Erledigung und Pruefungsprotokoll.
 - AUSWERTUNG: Tabellenanalyse, ev. Pfadanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Speiser, Irmfried/ et al.: Die Berufsreifepreuefung als ein Zugang zum Studium (Daten der Universitaet Wien 1945-1976). Schriftenreihe des Instituts fuer Soziologie der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultaet der Universitaet Wien. Hrsg. Prof. E. Bodzenta, Wien, 1979.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (Juli 80).

SCHWEIZ

=====

Basel

UNIVERSITAET BASEL PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR (CH-4000 BASEL, HIRSCHGAESSLEIN 21)

- 0455 AUTOR: Fink, Paul. BETREUER: Mattmueller, Markus.
- ART: Dissertation.
 - START: 7601. ENDE: 8112.
 - TITEL: Geschichte der Basler Seidenbandindustrie 1550-1800.
 - INHALT: Entwicklung der Heimindustrie; Entwicklung von der Zunftwirtschaft zum Handelskapitalismus.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1550-1800.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Basel.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (saemtl. Quellenmaterial zum Gegenstand).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
 - AUSWERTUNG: Auswertung von (einzelnen) Geschaeftsbuechern und der Pfundzoll-Rechnungen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Fink, Paul: Vom Passemeuterhandwerk zur Bandindustrie. Basel, Helbing und Lichtenhahn, 1979.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

Bern

BUNDESAMT FUER STATISTIK -BFS- (CH-3003 BERN, HALLWYLSTRASSE 15)

- 0456 AUTOR: Haag, Franz.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7909. ENDE: 8009.
 - TITEL: Die Entwicklung der gerichtlich verurteilten Kriminalitaet in der Schweiz seit 1945.
 - INHALT: Analyse der quantitativen und strukturellen Entwicklung. Vergleich mit ausgewaehlten westlichen Industrielaendern. Selektiver Vergleich der Strafurteilsdaten mit der polizeilich erfassten Kriminalitaet.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 - 1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Sekundaerstatistische Analyse.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Total der registrierten Strafurteile; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistik der Strafurteile in der Schweiz.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Abgabe nein.

UNIVERSITAET BERN PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE FAKULTAET HISTORISCHES INSTITUT (CH-3012 BERN, ENGEHALDENSTRASSE 4)

- 0457 AUTOR: Hersche, Peter.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
 - START: KA. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Die deutschen Domkapitel im 17. und 18. Jahrhundert.
 - INHALT: 1. Teil: Edition von chronologischen Listen saemtlicher Mitglieder aller 24 alten deutschen Domkapitel (ca. 5700 Namen) mit den wichtigsten persoenlichen Angaben: Name, Jahr des Ein- und Austritts, Grund (Art und Weise) des Ein- und Austritts, Dignitaeten (= Wuerden), akad. Grade, Stand (Adel/Buerger), Kumulationen innerhalb der Kapitel. Alphabetisches Gesamtregister. 2. Teil: Untersuchungen zur Sozialgeschichte der Domkapitel mit Hilfe der gesammelten

Daten. Feststellung von Korrelationen. Herausarbeitung regionaler Typen. Familiengeschichtliche Untersuchungen (Auf- und Abstieg). Veraenderungen im zeitlichen Verlauf. Ueberpruefung von Hypothesen, die aufgrund der Institutionengeschichte gemacht werden koennen. Ich moechte mit meiner Arbeit ueber die bisher vorherrschende vorwiegend verfassungsgeschichtliche und personenbezogene monographische Erforschung bloss einzelner Kapitel hinwegkommen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1601-1803.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich in den Grenzen vor 1803.
- VORGEHENSWEISE: Kollektivbiographie.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 5700; Personen; Auswahlverfahren: total).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Hersche, P.: Die deutschen Domkapitel im 17. und 18. Jahrhundert. Ein Exemplar des Manuskripts des ersten Teils, enthaltend Einleitung, Methodische Bemerkungen, Kodebuch, das gesamte Datenmaterial und ein alphabetisches Namensregister der Domherren liegt im Institut fuer Europaäische Geschichte, Abt. Universalgeschichte, Domus Universitatis, Alte Universitaetsstrasse 19, D-6500 Mainz, und kann nach Meldung an den Verfasser (d.h. an mich) dort benutzt werden.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; sonst (Disk.).

UNIVERSITAET BERN RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET FORSCHUNGSZENTRUM FUER SCHWEIZERISCHE POLITIK (CH-3012
BERN, NEUBRUECKSTRASSE 10)

0458 AUTOR: Ory, Gisele; Hirter, Hans. LEITER: Gruner, Erich.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7801. ENDE: 8212.
- TITEL: Die Streiks in der Schweiz von 1880-1914.
- INHALT: Erstmaliges Erstellen einer detaillierten Streikstatistik fuer den angegebenen Raum. Zusammenhaenge zwischen Streikhaeufigkeit und -volumen einerseits, Gewerkschafts- und Konjunkturentwicklung andererseits. Gruende fuer unterschiedliches Streikverhalten verschiedener Arbeiterkategorien. Einfluesse von Streiks auf die Bildung eines Klassenbewusstseins bei den Arbeitern.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1880-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
- VORGEHENSWEISE: Historische Darstellung mit quantitativer Analyse historischer Daten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 3.000; Alle Streiks im Beobachtungsraum; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitungen und uebrige Veroeffentlichungen von Gewerkschaften und anderen Arbeiterorganisationen. Eine Auswahl buergerlicher Zeitungen. Teilweise Archive der Arbeiterorganisationen, sowie der kantonalen und eidg. staatlichen Institutionen.
- AUSWERTUNG: Tabellierung, Zeitreihenanalysen, Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0459 AUTOR: Gilg, Peter.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7408. ENDE: 8212.
- TITEL: Geographisch-statistische Untersuchung des Verhaltens in eidgenoessischen Wahlen und Volksabstimmungen.
- INHALT: Feststellung des unterschiedlichen Verhaltens bei Wahlen und Volksabstimmungen im Raum (Charakterisierung und Typisierung von Regionen) und in der Zeit (Konstanten und Trends) und damit Beitrag zur differenzierten Erforschung der politischen Kultur der Schweiz. Zusammenhaenge zwischen Wahl- bzw. Abstimmungsverhalten und Sozialstruktur einerseits politischen Grundhaltungen andererseits. Das Wahl- und

- Abstimmungsverhalten wird sowohl inhaltlich (Partei, Sachentscheid) als auch formal (Partizipation) erfasst.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890 - 1977.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Oekologischer Ansatz. Typisierung von Regionen. Laengsschnittuntersuchung.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche veroeffentlichte und unveroeffentlichte Daten (z.T. Archivmaterial).
 - AUSWERTUNG: Kartierung, Regressionsanalyse, Faktoranalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Gilg, P.; Frischknecht, E.: Regionales Verhalten in eidgenoessischen Volksabstimmungen, in Schweiz. Jahrbuch fuer Politische Wissenschaft, 1976.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Platten); Abgabe spaeter (Ende 80).

Geneve

UNIVERSITE GENEVE FACULTE DES SCIENCES ECONOMIQUES ET SOCIALES
DEPARTEMENT DE SCIENCE POLITIQUE (CH-1200 GENEVE, 3, RUE DE
CANDOLLE)

0460 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0298).

Lausanne

UNIVERSITE LAUSANNE FACULTE DES LETTRES SEKTION D HISTOIRE (CH-1005
LAUSANNE, RUE CITE-DEVANT)

- 0461 AUTOR: Baechler, Hans-Martin; Portmann, Urs; Heman, Claude-Antoine. LEITER: Rueck, Peter.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7501. ENDE: 8012.
 - TITEL: Freiburger Buergerbuch 1341-1416.
 - INHALT: Fernziel: Datenbank zur spaetmittelalterlichen Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Schweiz. In dieser Perspektive sind alle Arbeitsschritte in den akd. Unterricht integriert, wobei das Hauptgewicht auf Interdisziplinaritaet liegt. Im einzelnen geht es um die Anwendbarkeit quantitativer Methoden auf spaetmittelalterliches Datenmaterial: Personenidentifikation mit EDV, Familien-, Sippen- u.a. soziale Gruppen, Grundbesitzverhaeltnisse in der Stadt, Vermoegensverteilung usw. Die technischen und methodischen Probleme bei der Datenerfassung und -organisation ueberwiegen z.Z.; konkrete Ergebnisse fuer die Histoire sind erst nach einiger Zeit zu erwarten. Stand Ende 1978: Die Personen, die unter verschiedenen Namen in verschiedenen Eintraegen erscheinen, wurden durch ein halbautomatisches Verfahren identifiziert. Aufgrund des Personen-Identifikationscode wurde aus dem Namen-File ein Personen-File erstellt mit verschiedenen Relationen-Files (Person-Eintrag, Person-Verwandte, Person-Mutation, etc.), die in ein Relationen-Datenbanksystem eingebaut werden (Query by Example.). 8. Ergebnisse: Halbautomatische Personenidentifizierung und entsprechende Analysen sind abgeschlossen. Aus den identifizierten Ursprungsdaten wurden verschiedene Relationsdateien erstellt, die ins rationelle Datenbanksystem QBE (Query by Example) geladen wurden. Der personenbezogene Teil der Datenbank ist betriebsbereit. Ein Verfahren zur Haeuseridentifizierung ist ausgearbeitet und wurde an zwei der insgesamt vier Quartieren erprobt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1314-1416.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Freiburg/Schweiz.
- VORGEHENSWEISE: Relationelle Darstellung der Daten in der Datenbank. Teilautomatisierung der Personenidentifizierung durch Skelettierung der Namen und Prüfen auf logische Widersprüche.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse (Stichprobe: 8000; Namen, die rund 4000 Personen entspr.; Auswahlverfahren: total. Stichprobe: 2600; Einbürgerungseinträge; Auswahlverfahren: total. Stichprobe: 1000; Häuser; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Vevey, B. de/ Bonfils, Y.: Le premier livre des bourgeois de Fribourg (1341-1416), Fribourg 1941. (Archives de la Société d'Histoire du Canton de Fribourg, t. 16).
- VERÖFFENTLICHUNG: Baechler, H.-M. / Rueck, P.: A Prosopographical and Topographical Evaluation of The First Bürgerbuch of Freiburg, Switzerland (1341-1416). In: Computers and the Humanities, 12, 1978, p. 137-144.+++Portmann, U.: Identifizierung von mittelalterlichen Personen. Ergebnisse aus dem 1. Freiburger Bürgerbuch. In: Freiburger Geschichtsblätter. Voraussichtlich 1980.+++cf. Quantum Dokumentation 1977, p. 181-182.+++Baechler, H.-M.: The Use of a Relational Data Base Model for the Implementation of an Information System on the Medieval City of Freiburg. In: Proceedings of Fourteenth International Congress on Medieval Studies, May 3 - 6, 1979, Kalamazoo (Michigan).
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbänder; sonst (Magnetdisk); Abgabe später (1980).

St. Gallen

.....

STAATSARCHIV ST. GALLEN (CH-9001 ST. GALLEN, REGIERUNGSGEBÄUDE)

0462 AUTOR: Bucher, Silvio.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: 7902.
- TITEL: Die Pest in der Ostschweiz.
- INHALT: Chronologie der Pestzüge im erwähnten Raum, demographische Auswirkungen der Pest, Pestbekämpfung, kulturelle Wirkungen (v.a. im religiösen Bereich).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: bis 1670.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ostschweiz, insbes. Kanton St. Gallen.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung der Pfarrbücher, der in den Archiven vorhandenen Dokumente zum Thema (Stiftsarchiv St. Gallen, Staatsarchiv Zürich).
- DATENGewinnung: Aktenanalyse.
Qualitative Inhaltsanalyse.
Quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
- VERÖFFENTLICHUNG: Die Pest in der Ostschweiz. 119. Neujahrsblatt, hrsg. vom Historischen Verein des Kantons St. Gallen, 1979.
- DV-DATEN: nein.

0463 AUTOR: Bucher, Silvio.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7906. ENDE: 8106.
- TITEL: Bevölkerungsentwicklung im Gebiet des heutigen Kantons St. Gallen im 17. Jahrhundert.
- INHALT: Auswirkungen des Aufhörens der Pestzüge, demographische Entwicklung im Kontext zur ökonomischen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Schwerpunkt: 1640-1710.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Kanton St. Gallen, Schweiz.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung der Pfarrbücher und der vorhandenen Archivadokumentation.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse.

Qualitative Inhaltsanalyse.

Quantitative Inhaltsanalyse.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Zuerich

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01 FORSCHUNGSSTELLE
FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT (CH-8001 ZUERICH, MUENSTERGASSE 9)

0464 AUTOR: Jaeggi, Andre P. BETREUER: Frei, Daniel.

- ART: Dissertation.
- START: 7908. ENDE: 8203.
- TITEL: Aussenpolitische Strategien und strukturelle Veraenderungen als Folgen externer Abhaengigkeit.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis 1975 (je nach zugaenglichem Datenmaterial).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
- VORGEHENSWEISE: Zeitreihenanalyse, ev. kombiniert mit Fallstudien von aussenpolitischen Entscheidungen.
- DATENGEWINNUNG: Beobachtung (ausenpolitische Episoden, die vors Parlament kamen; Auswahlverfahren: total).
- Zeitreihenanalyse (Stichprobe: 1945-1975; Aggregatdaten zur soziooekonomischen Entwicklung; Auswahlverfahren: Quota).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Steno.-Buelletin der eidgenoessischen Raete, Statistische Jahrbuecher, ev. Forschungsergebnisse.
- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse, systematische Beobachtung.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter (Ende 1982).

0465 AUTOR: Sieber, Margret.

- ART: gefoerdert.
- START: 7910. ENDE: 8009.
- TITEL: Die Abhaengigkeit der Schweiz von ihrer internationalen Umwelt -. Analysen.
- INHALT: Analyse der Abhaengigkeitsdimensionen. Abhaengigkeitsprobleme des Kleinstaates (Sensitivitaet/Instabilitaet/Kovarianz/Asymmetrische Beziehungen). Analyse der Zusammenhaenge zwischen wirtschaftlichen und politischen Aussenbeziehungen. Kovarianz aussenpolitischer Entscheidungen zwischen Laendern.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1948 - 1978 (ca.).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz (z.T. vergleichende Studien, westeuropaeische Kleinstaaten).
- VORGEHENSWEISE: Zeitreihenanalysen, Multivariate Analysen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Konjunkturdaten.
- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalysen, multivariate Analysen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Sieber, M.: Die Abhaengigkeit der Schweiz von ihrer internationalen Umwelt. Konzepte und Indikatoren, Huber, Frauenfeld (ca. Sommer 1980).+++Sieber, M.: 'Abhaengigkeit als Nichtselbstversorgung', in: Jahrbuch der Schweizerischen Vereinigung fuer Politische Wissenschaft, 1979, S. 55-69.+++Sieber, M.: 'Dependency of Small Developed Countries', in: Taylor, Charles L. 'Indicator Systems' (forthcoming).
- ARBEITSPAPIER: (Kleine Studien zur Politischen Wissenschaft, hg. Forschungsstelle fuer Politische Wissenschaft, Universitaet Zuerich). 'Abhaengigkeit': Empirische Studien Nr. 126.+++ 'Abhaengigkeit': Neue Ansaetze im Bereich der Systemtheorie Nr. 127-128.+++ 'Abhaengigkeit': Konzepte und Indikatoren der Interdependenz Nr. 129-130.+++ 'Abhaengigkeit': Indikatoren zu einem problemorientierten Ansatz Nr. 144-146.
- DV-DATEN: geplant.

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01 HISTORISCHES
SEMINAR (CH-8001 ZUERICH, HIRSCHENGGRABEN 84)

- 0466 AUTOR: Gander-Waf, Heidi; Rauber, Urs; Voegeli, Josef; Buehler, Roman. LEITER: Goehrke, Carsten.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation; Magister.
 - START: 7910. ENDE: 8209.
 - TITEL: Die Emigration aus der Schweiz nach Russland bis 1917.
 - INHALT: 1. In Bezug auf die Schweizer Geschichte: Ermittlung der Auswanderungswellen, der konfessionellen, sprachlichen, beruflichen Zugehoerigkeit der Auswandernden und ihrer regionalen Schwerpunkte. 2. In Bezug auf die Geschichte Russlands: regionale Schwerpunkte und soziale Entwicklung der Russlandschweizer inkl. Vermoegensstatus vor der Oktoberrevolution von 1917. Groesse der Bezugsgruppe: ca. 1914: ca. 15.000 Russlandschweizer und Schweizerstaemmige, davon nach 1917 ca. 8.000 in die Schweiz zurueckgekehrt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18. Jahrhundert - 1917.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Russland in den Grenzen von 1913.
 - VORGEHENSWEISE: Erstellung einer genealogischen Kartei, die maschinenlesbare Daten ermoeeglicht in Bezug auf regionale Streuung, Berufsstruktur und Vermoegensstatus der Russlandschweizer unter diachronischer wie synchroner Perspektive.
 - DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 8000; Remigranten bzw. Nachkommen). Postalische Befragung. Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse (Stichprobe: 8000; Remigranten bzw. Nachkommen; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archiv der Vereinigung der Russlandschweizer mit ca. 5.000 Namen und Vermoegensangaben; Passregister der Kantonsarchive; Akten des Eidgenoess. Bundesarchivs Bern.
 - AUSWERTUNG: Kartierung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Rauber, Urs: Studien zur schweizerischen Auswanderung nach Russland vor 1917. Lizentiatsarbeit Phil. Fakt. I Univ. Zuerich 1977, 114 S.+++Voegeli, Josef: Die Rueckkehr der Russlandschweizer 1917-1945. Lizentiatsarbeit Phil. Fak. I Univ. Zuerich 1979, 211 S.
 - DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe nein.
- 0467 AUTOR: Fritzsche, Bruno.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7807. ENDE: 8012.
 - TITEL: Die Einwohnerkontrollregister der Stadt Zuerich.
 - INHALT: Bereitstellung von Basismaterial zu sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Forschungen (u.a. demographische Entwicklung, Mobilitaet, Familien- und Haushaltsstrukturen, soziale Segregation, Berufs- und Wirtschaftsstruktur).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1865-1880.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Zuerich, Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Vollerhebung.
 - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 120.000; Personendaten, 11 Merkmale pro Person; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Einwohnerregister.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.
- 0468 AUTOR: Stauffacher, Hansruedi. BETREUER: Braun, Rudolf.
- ART: Dissertation.
 - START: 7910. ENDE: 8204.
 - TITEL: Laendliche Oberschicht im Wandel.
 - INHALT: Im 18. Jh. wurde Glarus von einer miteinander durch verwandtschaftliche Beziehungen eng verknuepften

(geschlossenen) Oberschicht beherrscht, deren oekonomische Ressourcen mehrheitlich im landwirtschaftlichen Sektor lagen. Am starken protoindustriellen Aufschwung dieser Region hatte sie praktisch keinen Anteil. Die Verleger und Fabrikanten ihrerseits wurden aktiv von der Teilhabe an der politischen Macht ausgeschlossen. Bis zur Verfassung von 1837 aenderten sich aber die Verhaeltnisse grundlegend: Die Verleger und Fabrikanten errangen die politische Macht, waehrend die ehemalige politische Fuehrungsschicht, der mehrteils ein Anschluss an die neuen oekonomischen Moeglichkeiten - als Voraussetzung fuer die weitere Zugehoerigkeit zur Oberschicht nicht gelang, verloren ihre bisherige Elitestellung. Diese Umwaeltung sowohl im oekonomischen und sozialen Bereich, wie auch auf der politisch-institutionellen Ebene zu analysieren, ist Ziel der Arbeit.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1700-1837.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Kanton Glarus.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial aus dem Landesarchiv Glarus. Private Familienarchive, soweit vorhanden.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Stauffacher, Hansruedi: Alkoholismus und Landgemeindedemokratie. Die Herrschaft der Glarner Oberschicht im 18. Jahrhundert. Lizentiatsarbeit, Zuerich, 1979.

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01 PUBLIZISTISCHES SEMINAR (CH-8035 ZUERICH, POSTFACH 201 BECKENHOFSTRASSE 26)

- 0469 AUTOR: Bonfadelli, Heinz; Haettenschwiler, Walter; Schanne, Michael. LEITER: Saxer, Ulrich.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7810. ENDE: 7907.
 - TITEL: 20 Jahre BLICK. Analyse einer schweizerischen Boulevardzeitung.
 - INHALT: Inhaltsanalyse des BLICK bezueglich Themen, Aufmachung und Leserbezug in seiner Entwicklung von 1959 bis 1979.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1959 - 1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse einer repraesentativen Stichprobe bei fuenf verschiedenen Zeitpunkten von Artikeln des BLICK.
 - DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 5.200 Artikel; Fuenf Jahrgaenge des BLICK 1959-79; Auswahlverfahren: Random).
 - AUSWERTUNG: EDV mittels Statistikpaketen. Tabellen und Faktorenanalysen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant: Saxer, U.; Bonfadelli, H.; Haettenschwiler, W.; Schanne, M.: 20 Jahre BLICK. Analyse einer schweizerischen Boulevardzeitung. Erscheint bei Ringier, 1980.
 - ARBEITSPAPIER: Manuskript.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.
- 0470 AUTOR: Meier, Werner; Schanne, Michael.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7804. ENDE: 7904.
 - TITEL: Nachrichtenagenturen im internationalen System.
 - INHALT: In der Arbeit wurde der Literaturbestand aufgearbeitet, systematisiert und sekundaeranalytisch ergaenzt. In einem zweiten Schritt wurde eine Forschungsperspektive entwickelt, die die Konzentration der Auslandsberichterstattung auf einige wenige Themen und Laender auf den strukturellen Zusammenhang des Agentursystems mit dem globalen Schichtungssystem der Nationen zurueckfuehrt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 - 1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Internationales System.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 150; Analysen im Bereich 'International Communication'). Qualitative Inhaltsanalyse (Auslandberichterstattung in den Medien). Quantitative Inhaltsanalyse (Auslandberichterstattung in den Medien).
- VEROFFENTLICHUNG: Meier, W.; Schanne, M.: Nachrichtenagenturen und globales Schichtungssystem. Eine Forschungsperspektive, in: Publizistik 24 (2, 1979), S. 213 - 222. +++Meier, W.; Schanne, M.: Nachrichtenagenturen im internationalen System. Diskussionspunkt 6, Publizistisches Seminar, Zuerich 1980.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01 SOZIOLOGISCHES INSTITUT (CH-8032 ZUERICH, ZELTWEG 63)

0471 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0479).

0472 AUTOR: Gruenenfelder, Richard. BETREUER: Heintz, Peter.

- ART: Diplom.
- START: 7810. ENDE: 7909.
- TITEL: Der Trend zur Entwicklung in der Dritten Welt.
- INHALT: Was bedeutet Entwicklung? Gibt es einen Trend zur Entwicklung in der Dritten Welt? Gibt es einen Trend zur Entwicklung der unteren Schichten in der Dritten Welt? Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Wirtschaftsentwicklung und der Entwicklung der unteren Schichten in der Dritten Welt? Gibt es innerhalb der Entwicklungslaender verschiedene Entwicklungstypen? Art der Typen? In der Dritten Welt gibt es einen Trend zur Entwicklung auch bei den unteren Schichten. Zwischen Wirtschaftsentwicklung und Entwicklung der Unterschicht besteht ein starker positiver Zusammenhang. Innerhalb der Dritten Welt existieren verschiedene Entwicklungstypen: Oeltyp, Fertigwarentyp, Agrar-Industrietyp, reicher Erz-Metalltyp, armer Fertigwarentyp, Agrartyp, armer Erz-Metalltyp.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 - 1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Alle Entwicklungslaender.
- VORGEHENSWEISE: 1. Analyse 9 afrikanischer Entwicklungslaender. 2. Analyse aller Entwicklungslaender (Entwicklung der gesamten Dritten Welt-Entwicklung einzelner Gruppen innerhalb der Dritten Welt). Laengs- und Querschnittsanalysen. Theoretischer Ansatz: Dialektisch, strukturalistisch.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 88; Entwicklungslaender; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten der UNO und Weltbank (neueste). Daten der Groupe Jeune Afrique (Paris) u. a.
- AUSWERTUNG: Analyse der Mittelwerte, Varianzanalyse, kanonische Korrelationsanalyse.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Gruenenfelder, R.: Der Trend zur Entwicklung in der Dritten Welt, 1979.
- DV-DATEN: nein.

0473 AUTOR: Mueller, Georg. LEITER: Heintz, Peter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7906. ENDE: 8012.
- TITEL: Gouvernamentale Handlungsspielraeume, nationale Mobilitaet und politische Regimes.
- INHALT: Das hier beschriebene Projekt ist Teil eines vom soziologischen Institut durchgefuehrten umfassenderen Projektes 'Wandel der Weltgesellschaft und politische Regimes' und verfolgt 3 Teilziele: a) Eine Beschreibung der Schichtung und Mobilitaet von Nationen vermittels einer Reihe von Statusvariablen zur Messung soziooekonomischer

Entwicklung. b) Eine empirische Analyse des Handlungsspielraums, der nationalen Regierungen offen steht, um die Mobilität der eigenen Nation auf den unter a) erwähnten Entwicklungsdimensionen zu beeinflussen. c) Die Entwicklung und empirische Überprüfung eines formalisierten Modells, das es erlaubt, die Mobilität von Nationen auf den unter a) erwähnten Dimensionen auf dem Computer zu simulieren.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1963 - 1972.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Welt (= internationales System).
- VORGEHENSWEISE: Datengewinnung anhand von UNO-Jahrbüchern und ähnlichen Publikationen. Parameterschätzung durch Regressionsanalysen. Modellvalidierung durch Computer-Simulationen.
- DATENGEWINNUNG: Sekundäranalyse (Stichprobe: 118; Nationen; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, UNO-Jahrbücher.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalysen, Computer-Simulationen.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Mueller, G.: Projektskizze: Gouvernementale Handlungsspielräume, nationale Mobilität, und politische Regimes, 1979.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbänder; Abgabe später (Juni 80).

0474 AUTOR: Kriesi, Hanspeter; Levy, Rene; Ganguillet, G.; Zwicky, H.

- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.
- START: 1905. ENDE: 8204.
- TITEL: Aktivierung von Bürgern: Themen, Formen, Träger, Resultate.
- INHALT: Erstellen eines möglichst vollständigen Inventars von Ereignissen, bei denen Bürger aktiv geworden sind, d.h. z. B. Demonstrationen, Gründungen von Aktionskomitees, Initiativen, Petitionen etc. Analyse der Art und der Themen dieser Ereignisse auf dem Hintergrund makrosoziologischer Strukturdaten. In einem zweiten Teil eine vertiefte Analyse ausgewählter Gruppen und Bewegungen, die für solche Ereignisse verantwortlich sind.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 - 1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
- VORGEHENSWEISE: Primär Längsschnittanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 5.000; alle Aktivierungsereignisse von 1945 - 1978 in der Schweiz).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Primär Zeitungen (NZZ, Volksrecht etc.).
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0475 AUTOR: Held, Thomas. BETREUER: Heintz, P. (Zürich); Reichardt, R. (Wien).

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: geplant. ENDE: KA.
- TITEL: Der Generationenvertrag. Zum Wandel intergenerationaler Austauschprozesse in Familie und Gesellschaft.
- INHALT: Gefragt wird nach dem Leistungsaustausch zwischen älterer und jüngerer Generation sowie den damit verknüpften Normen und Gerechtigkeitsvorstellungen im Übergang von der agrarischen zur industriellen Gesellschaft bzw. zum Wohlfahrtsstaat. Im Mittelpunkt steht die Veränderung der intergenerationalen Austauschbeziehungen durch die Entstehung und den Ausbau staatlicher Altersvorsorgeeinrichtungen, wobei insbesondere zu untersuchen sein wird, von welchen Altersgruppen Anstoss zur Übertragung solcher Funktionen auf ausserfamiliäre/ausserdoerflche Institutionen ausgehen. Das Ziel des Projektes besteht im Entwurf einer auf dem Hintergrund von Austausch- und Konflikttheorien formulierten

allgemeinen Theorie des Generationsvertrags und dessen zeitliche Schwankungen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 17./18. Jht. bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Westeuropa.
- VORGEHENSWEISE: Synthese von Literatur auf dem Hintergrund von Status- und Austauschtheorie; sek.stat. Einzeluntersuchungen; Sekundaeranalysen sozialhistorischer Untersuchungen.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Familienregister 17./18. Jht., Oesterreich).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0476 AUTOR: Hirsch, Guido; Kyrtsis, Alexandros. LEITER: Heintz, Peter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7906. ENDE: 8012.
- TITEL: Politische Regimes. Eine vergleichende Untersuchung ihrer Determinanten und Folgen unter Beruecksichtigung von Abhaengigkeit und Unterentwicklung.
- INHALT: Die Forschungsarbeit ist Teil des am Soziologischen Instituts unter der Leitung von Prof. Dr. P. Heintz durchgefuehrten Projekts 'Wandel der Weltgesellschaft und Politische Regimes'. Die wissenschaftliche Zielsetzung des Projekts besteht darin, empirisch fundierte Aussagen ueber Zusammenhaenge zwischen nationalen Entwicklungsprozessen und politischen Konfliktkonjunkturen mit spezifischen Sequenzen politischer Regimes in der Weltgesellschaft der Nachkriegszeit zu machen. Der Schwerpunkt des hier beschriebenen Projektteils liegt auf der vergleichenden Analyse von Konfliktzyklen innerhalb abhaengiger und unterentwickelter Gesellschaften, auf der Bestimmung von Konfliktdeterminanten und der Untersuchung der Auswirkungen von interner Gewalt und kollektivem Protest auf die Lebensdauer verschiedener Typen von politischen Regimes.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Nachkriegszeit.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Asien, Afrika, Lateinamerika.
- VORGEHENSWEISE: Laengsschnittanalysen von jaehrlichen Ereignisdaten, z.Z. verfuegbar von 1948 bis 1967. Konstruktion von nicht-linearen Modellen. Darstellung von Konfliktverlaeufen im Phasenraum und Gruppierung von Nationen nach Verlaufsformen (Intensitaet, Periodizitaet).
- DATENGWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: ca. 50; Nationen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Taylor/Hudson: World Handbook of Political and Social Indicators und Datensatze des Soziologischen Instituts der Universitaet Zuerich.
- AUSWERTUNG: Harmonische Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Projektskizze. Politische Regimes. Eine vergleichende Untersuchung ihrer Determinanten und Folgen unter Beruecksichtigung von Abhaengigkeit und Unterentwicklung.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

0477 AUTOR: Tschopp, Alois. BETREUER: Heintz, Peter.

- ART: Sonst (Lizentiat).
- START: 7812. ENDE: 7910.
- TITEL: Militaer und Entwicklung. Ein Versuch der dynamischen Modellierung am Beispiel Lateinamerikas.
- INHALT: Anhand von Makroindikatoren, die den Entwicklungs- und den militaerischen Bereich der lateinamerikanischen Laender charakterisieren, wurden mittels eines nichtrekursiven, dynamischen Modells die Wirkungen der beiden Bereiche aufeinander untersucht. Grob koennen die Ergebnisse wie folgt zusammengefasst werden: 1. keine Wirkung vom militaerischen- auf den Entwicklungsbereich. 2. Zunehmende Entwicklung hemmt den Ausbau des militaerischen Bereichs. 3. Es ist schwierig, diese Ergebnisse mit konkreten militaer-

oder entwicklungspolitischen Alternativen (zur Veranschaulichung oder als Handlungsanweisung) in Verbindung zu bringen. 4. Praesentation einer skalenniveauhaltenden Transformation von Quotientenvariablen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 - 1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Lateinamerika.
- VORGEHENSWEISE: Konstruktion eines dynamischen (nichtrekursiven) Modells aus 'cross-sectional'-Daten, mit dem Simulationen durchgefuehrt werden konnten.
- DATENGEWINNUNG: Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 17; Lateinamerikanische Laender auf dem Festland, ohne Zwergstaaten Guyona, Surinam; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: UNO-, UNESCO-, Weltbank-Statistiken.
- AUSWERTUNG: Faktorenanalyse, 2SLS-Regressionen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant: Tschopp, A.: Militaer und Entwicklung. Ein Versuch der dynamischen Modellierung am Beispiel Lateinamerikas. Bulletin des Soziologischen Instituts der Universitaet Zuerich.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01 SOZIOLOGISCHES
INSTITUT FORSCHUNGSABTEILUNG (CH-8008 ZUERICH, WIESENSTRASSE 9)

- 0478 AUTOR: Kriesi, Hanspeter; Levy, Rene; Ganguillet, G.; Zwicky, H.
- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.
 - START: 7905. ENDE: 8204.
 - TITEL: Aktivierung von Buergern: Themen, Formen, Traeger, Resultate.
 - INHALT: Erstellen eines moeglichst vollstaendigen Inventars von Ereignissen, bei denen Buergern aktiv geworden sind, d.h. z.B. Demonstrationen, Gruendung von Aktionskomitees, Initiativen, Petitionen, politische Anschlaege etc. Analyse der Art und der Themen solcher Ereignisse auf dem Hintergrund von makrosoziologischen Strukturdaten. Anschliessend vertiefte Analyse ausgewaehlter Gruppen und Bewegungen, die fuer solche Ereignisse verantwortlich sind.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Primaer Laengsschnittanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 5000; alle 'Aktivierungsereignisse' von 1945-1978; Auswahlverfahren: total).
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 02 GEOGRAPHISCHES
INSTITUT (CH-8006 ZUERICH, BLUEMLISALPSTRASSE 10)

- 0479 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Zuerich Philosophische Fakultaet 01 Soziologisches Institut (CH-8032 Zuerich, Zeltweg 63);
- AUTOR: Werder, Andreas; Walder, Bruno. BETREUER: Furrer, G.; Hoffmann-Nowotny, H.-J.
 - ART: Auftragsforschung; gefoerdert; Eigenprojekt; Diplom.
 - START: 7910. ENDE: 8009.
 - TITEL: Soziale Belastung durch Tourismus in Berggebieten.
 - INHALT: Fragestellung: Anhand einer Fallstudie im schweizerischen Berggebiet soll ueberprueft werden, welchen Einfluss ein rasch wachsender Tourismus - insbesondere Skitourismus - auf das soziale und raeumliche Mobilitaetsverhalten der einheimischen Bevoelkerung ausuebt. Es gilt zu untersuchen, ob zwischen den schweizerischen und regionalen Tourismusfoerderungszielen, der Einstellung der einheimischen Bevoelkerung zu Tourismus und der gegenwaertigen Entwicklung Differenzen vorhanden sind und

- wenn ja, ob sich diese in strukturellen Spannungen und sozialen Konflikten innerhalb der einheimischen Bevoelkerung aeussern. Abschliessend stellt sich die Frage, ob derartige strukturelle Spannungen in das gaengige Konzept sozialer Belastungen (hervorgehend aus Europaeischen Raumordnungsministerkonferenzen) einordnen lassen.
- Praxisbezug: Von seiten der Auftraggeber wird gefordert ein Massnahmenkatalog zur moeglichen Reduktion oder Behebung von Situationen sozialer Belastung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965 bis 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweizerisches Berggebiet.
 - VORGEHENSWEISE: Theoretischer Ansatz: Theorie struktureller und anomischer Spannungen. Untersuchungsart: Fallstudie, Sekundaeranalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 300; Einheimische Bevoelkerung aelter 15 J. Tourismuszentrum/umliegende Gemeinde; Auswahlverfahren: Quota).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Eidg. Stat. Amt: Bevoelkerung, Wirtschaftsstruktur, Fremdenverkehr, Gemeindearchive im Untersuchungsgebiet, Einwohnerkontrollstellen.
 - AUSWERTUNG: Multivariate Verfahren, Kartierung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Grobes Forschungskonzept Dezember 1979, Forschungsplan Januar 1980.
 - DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET ZUERICH RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET
FORSCHUNGSSTELLE FUER SCHWEIZERISCHE SOZIAL- UND
WIRTSCHAFTSGESCHICHTE (CH-8032 ZUERICH, MINERVASTRASSE 51)

- 0480 AUTOR: Striger, Thomas. BETREUER: Siegenthaler, Hans-Joerg.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7812. ENDE: 8106.
 - TITEL: Strukturelle Entwicklung und zyklische Schwankungen der Produktion der schweizerischen Landwirtschaft.
 - INHALT: Eigentuemlicher Untersuchungsgegenstand ist das Reaktionsverhalten der Bauern auf veraenderte Marktbedingungen. Die Arbeit befasst sich u. a. mit der Hypothese, das landwirtschaftliche Angebot sei absolut preisunelastisch und auch eine einkommenselastische Nachfrage habe deshalb keine Konsequenzen fuer das Angebot. Die weitgehende Uebereinstimmung eines Indikators der Industriekonjunktur mit den Zyklen des Rindviehbestandes legt nahe, dass die letzteren doch als Reaktionen auf nachfrageinduzierte Preisveraenderungen zu interpretieren sind. Was fuer Reaktionsmoeglichkeiten waren fuer die landwirtschaftlichen Produzenten gegeben und wie wurden diese genutzt? Entwurf eines moeglichst differenzierten Marktmodells und Prognose von Angebotsreaktionen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Schwerpunkt 1850-1913.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Neben der Entwicklung des Rindviehbestandes und einiger Preisreihen stehen praktisch keine Langzeitreihen zur Verfuegung. Empirische Abklaerungen stuetzen sich daher weitgehend auf qualitative und quantitative Einzelinformationen. Schwierigkeiten bereitet vor allem die regionale Differenziertheit des Problems.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; sonst (Tape Cassette); Abgabe nein (Datenmenge zu klein).
- 0481 AUTOR: Dudeik, Peter. BETREUER: Siegenthaler, H.
- ART: Dissertation.
 - START: 7201; unterbrochen (7904 bis 7911). ENDE: 8012.
 - TITEL: Die Baumwollspinnerei der Schweiz, 1800-1913.
 - INHALT: Wachstum, zyklische Schwankungen, Strukturveraenderungen und Entwicklung der

Produktionstechnik. Investitionsverhalten: neue Technologie, Rohstofflager. Gruende fuer die Verzoeigerung in der Verbreitung neuer Maschinentypen (Selfaktor, evtl. Ringspinnmaschine).

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800-1913.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 10; Unternehmer).
Aktenanalyse (Stichprobe: 100; Material aus 20 Firmenarchiven, Material aus 6 kantonalen Archiven, Bundesarchiv).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Buchhaltungen und andere Unterlagen aus Firmenarchiven, Verbandsstatistik, Sekundaerliteratur.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Dudzik, Peter: Strukturveraenderungen und Unternehmerverhalten in der Baumwollspinnerei des Kantons Zuerich waehrend der Fruehindustrialisierung, 1817-1853. Dez. 1977 (Mscr. 43.5.).
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0482 AUTOR: Heer, Gret. BETREUER: Braun, Rudolf.

- ART: Dissertation.
- START: 7910. ENDE: 8112.
- TITEL: Industrialisierung und Fabrikarbeiterschaft, Arbeitsbedingungen und Daseinsgestaltung.
- INHALT: Wie verlauft der Entwicklungsprozess einer auf einen Industriezweig spezialisierten Fabrikindustrie, welche die wirtschaftliche Aktivitaet einer Region weitgehend bestimmt, und wie wirkt sich diese wirtschaftliche Entwicklung auf die unmittelbar davon betroffene Fabrikarbeiterschaft aus?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Kanton Glarus.
- VORGEHENSWEISE: theoriegeleitete empirische Fallstudie.
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview.
postalische Befragung.
Aktenanalyse.
qualitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Firmenarchive, Gemeindearchive, Landesarchiv.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Heer, G.; Kern, U.: Industrialisierung und Fabrikarbeiterschaft: am Beispiel der Glarner Tuchdruckerei im 19. Jhdt. Lizentiatsarbeit, Zuerich 1979.
- DV-DATEN: nein.

LAENDER AUSSER BRD, OESTERREICH UND SCHWEIZ

Amsterdam

FREE UNIVERSITY OF AMSTERDAM SUBFAKULTEIT DER SOCIAAL-KULTURELE
WETENSCHAPPEN AFDELING METHODEN EN TECHNIEKEN (NIEDERLANDE,
AMSTERDAM-Z 2, DE BOELELAAN 1115, POSTBUS 7161)

- 0483 AUTOR: Gallhofer, I. N. ; Saris, W. E.
- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
 - START: 7501. ENDE: 8212.
 - TITEL: The study of Dutch Foreign Policy decisions by means of psychological decision models.
 - INHALT: Ein systematisches Inhaltsanalyseinstrumentarium wurde entwickelt und getestet. Einige case studies wurden bereits unternommen, wobei Entscheidungstheoretische Modelle getestet wurden. Dabei ergab sich, dass das SEV Modell und andere Modelle, wie etwa die Lexicographische Regel, die Data nicht beschreiben konnten. Ein neues Modell wurde entwickelt, das Gebrauch macht von dychotomen Utilitaeten und ordinalen Wahrscheinlichkeitsaussprachen. Dieses letztere konnte alle Daten zufriedenstellend beschreiben.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Niederlande.
 - VORGEHENSWEISE: Entscheidungsmodelle, Systematische Inhaltsanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Dokumente vom Niederlaendischen Ministerrat, vom Aussenministerium.
 - AUSWERTUNG: Magnitude estimation zur Quantifizierung der Utilitaeten und Wahrscheinlichkeiten.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Code's Reliability in the study of decision making concepts. Methoden en Data Niensbrief van de sociaal wetenschappelijke sedie van de VVS, 1981. +++An analysis of the argumentation of decision makers using decision trees, Quality and Quantity 13 (1979).+++The decision of the Dutch Council of Ministers and the Military Commander-in-Chief relating to the reduction of armed forces in autumn 1916. Acta Politica 1979/1.+++Strategy Choices of Foreign Policy decision makers. The Netherlands 1914, Journal of Conflict Resolution 3, 1979.
 - DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe nein.

Baltimore

TOWSON STATE UNIVERSITY BALTIMORE DEPARTMENT OF HISTORY
(USA, BALTIMORE, MARYLAND 21204, YORK ROAD)

- 0484 AUTOR: Andrews, Herbert.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7809. ENDE: 7912.
 - TITEL: The Social Composition of the Early NSDAP in Gau Hessen-Nassau.
 - INHALT: Es sollen Alter, Geschlecht, Beruf, Familienstand, Geburtsort, Wohnsitz und Ausmass und Art der Aktivitaeten vor wie nach Parteieintritt von Parteimitgliedern mit Parteinummern unter 100000 festgestellt werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1925-1928.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Hessen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 569; autobiographical accounts; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant.

Bergen

UNIVERSITY OF BERGEN INSTITUT OF COMPERATIVE POLITICS (NORWAY, 5014
BERGEN, CHRISTIESGT. 15-19)

0485 AUTOR: Svasand, Lars.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7501. ENDE: 8006.
- TITEL: The Emergence of Organized Political Parties.
- INHALT: Analysis of the spread of local party branches for the first mass political parties in Norway. The projekt traces the pattern of diffusion of party organizations across the Norwegian territory and analyze the relationship between the timing of local party formation and the socio-economic characteristics of the local communities, the relationship between party organization and other types of mass movements as well as the interaction between the diffusion processes for the two first parties.+++Entstehung der Organisationsstruktur der ersten Massenparteien in Norwegen. Entwicklung lokaler Parteistrukturen im Zusammenhang mit den sozio-ökonomischen Merkmalen kommunaler Gemeinschaften.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1880-1885.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Norway (with a comparative chapter).
- VORGEHENSWEISE: Entwicklungstheorie, Texthypthesen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Communelevel information with census and election data. Newspaper information on party organizations; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Official statistical info: census, election results, newspapers for info on party organizations.
- AUSWERTUNG: Regression, discriminant analysis.
- VERÖFFENTLICHUNG: Eliassen, Kjell A. / Svasand, Lars: The Formation of Mass Political organizations: An Analytical Framework. Scandinavian Political Studies, Vol. 10, 1975.
- ARBEITSPAPIER: Svasand Lars: The emergence of Organized Parties. Paper to IPSA Congress 1976.+++Svasand, Lars: On the formation of political parties, ECPR Joint Session, 1978.+++Svasand, Lars: Organizing the Conservatives. A Study in the diffusion of party organizations, ECRP Joint Sessions, Brussels, 1979.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein (to be submitted to Norwegian Social Science Data Services).

College Park

UNIVERSITY OF MARYLAND COLLEGE PARK DEPARTMENT OF HISTORY
(USA, COLLEGE PARK, MARYL. 20742,)

0486 AUTOR: Harris, James F.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7706. ENDE: 7910.
- TITEL: Polemics and Politics: A Content Analysis of German Political Polemical Literature, 1848-1870.
- INHALT: 1. Zeitliche Entwicklung der Vorstellungen zur Verfassungsfrage. 2. Der allmaehliche regionale, soziale und politische Zusammenbruch dieser Literatur. 3. Die Beziehung der Verleger zu den Autoren und beider zum politischen Inhalt der Literatur. 4. Vergleich der Autoren (als einer Elite) mit anderen politischen und herrschenden Eliten der Mitte des 19. Jahrhunderts in Deutschland.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848 bis 1870.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland (in den Grenzen von 1870), Oesterreich und einige andere Laender.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (ca. 3.500 Auszuege von polemischer Literatur; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Paul Wentzcke, Kritische Bibliographie der Flugschriften zur deutschen Verfassungsfrage 1848-1851;

Hans Rosenberg, Die Nationalpolitische Publizistik Deutschlands ... (bis 1866); Karl-Georg Faber, Die Nationalpolitische Publizistik Deutschlands von 1866 bis 1871. Eine kritische Bibliographie.

- AUSWERTUNG: SPSS, Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: 'Public Opinion and the Coming of the Second Reich' - highly tentative title. Part of this article is material from the separate study of polemics.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter (1980).

Columbia

UNIVERSITY OF MISSOURI-COLUMBIA COLUMBIA DEPARTMENT OF HISTORY
(USA, COLUMBIA, MISSOURI 65211,)

0487 AUTOR: Jarausch, Konrad H.; et alii. LEITER: Jarausch, Konrad H.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7808. ENDE: 8008.
- TITEL: Sozialer Wandel der Goettinger Studentenschaft.
- INHALT: Die Arbeit ist ein Versuch, die durch meine Fallstudie Bonn gewonnenen Erkenntnisse in Hinsicht auf die von H. Kaelble formulierten Thesen der Mobilitaetsverringering in Mitte des 19. Jahrhunderts und der Chancenerhoehung am Ende des 19. Jahrhunderts zu ueberpruefen. Gleichzeitig wird sie die von F. Ringer aufgestellten Hypothesen ueber die Entwicklung der Aufstiegsmoeglichkeiten fuer die deutsche Studentenschaft empirisch testen.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Universitaet Goettingen, i.e. Provinz Hannover.
- VORGEHENSWEISE: prosopographisch.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 10 Prozent system.; ca. 60.000 Matrikeleintragungen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Universitaetsmatrikel Goettingen, gedruckt bis 1900, ungedruckt im Rektorat bis 1914.
- AUSWERTUNG: vor allem crosstabulations, aber auch verschiedene Indices, Bevoelkerungsvergleiche etc.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (nur die Ergebnisse der Bonn Fallstudie sind in einem Aufsatz im Journal for Social History, 12, 1979, S. 609-639 unter dem Titel The Social Transformation of the University: The Case of Prussia, 1865-1914 bereits veroeffentlicht).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8/82).

0488 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Muenster FB 04 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Institut fuer Wirtschaftss- und Sozialgeschichte (D-4400 Muenster, Magdalenenstrasse 1);

- AUTOR: Kamphoefner, Walter D. BETREUER: Alexander, Thomas B. (University of Missouri-Columbia).
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7510. ENDE: 7810.
- TITEL: Transplanted Westfalians: Persistence and Transformation of Socioeconomic and Cultural Patterns in the Northwest German Migration to Missouri.
- INHALT: Ziel dieser Arbeit war, die Sozialgeschichte deutscher Amerikaauswanderer in der alten sowie der neuen Heimat darzustellen. Die Untersuchung konzentriert sich auf Nordwestdeutschland, bes. Nordwestfalen und Osnabrueck, deren Auswanderungsintensitaet vergleichbar mit den Realteilungsgebieten Nordwestdeutschlands war. Grund da fuer war v.a. der Niedergang der laendlichen Handleingewerbe, der auch in anderen Teilen Deutschlands aehnliche Folgen mit sich brachte. Eine Auswertung der Auswandererlisten beweist,

dass die Emigranten sich ueberwiegend aus unterbaeuerlichen Schichten rekrutierten. Auf der amerikanischen Seite wurde ein Gebiet untersucht, wo 2/3 bis 3/4 der deutschen Einwanderer aus dem engeren Nordwestfalen-Osnabruecker Raum stammten, an sich ein wichtiges Ergebnis. Fuer diejenigen, die auf dem Land siedeln konnten, war Emigration eher Verpflanzung als Entwurzelung. Zum groessten Teil wohnten und heirateten die Deutschen der ersten zwei Generationen unter sich. Nur im Ackerbau haben sie vieles von den Amerikanern uebernommen. Unter den Deutschen war der Grundbesitz zwar durchschnittlich kleiner, da fuer aber weiter verbreitet als unter anderen ethnischen Gruppen. Eine Untersuchung von ueber 100 Familien, deren sozialer Status in Deutschland durch Auswandererlisten festzustellen war, zeigt, dass auch unbemittelte Auswanderer meistens innerhalb eines Jahrzehntes Landbesitz erlangen konnten.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830-1860.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Westfalen u. Niedersachsen; U.S. Staat Missouri u. Stadt St. Louis.
- VORGEHENSWEISE: Untersuchung des oekonomischen Hintergrunds der Auswanderung, Berufs- u. Sozialstruktur der Auswanderer, soziale Struktur u. Mobilitaet der Einwanderer, darunter 130 Familien aus den Auswandererlisten, die in der Volkszaehlung wiederaufgespuert werden konnten, in den USA.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 12000; Auswandererhaushalte; Auswahlverfahren: total; Stichprobe: 15000; Einwohner 2 Missouri Counties; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Auswandererlisten, z.T. veroeffentlicht; Volkszaehlungsstatistiken auf Kreisebene; U.S. Manuskript Volkszaehlung von 1850, 1860.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Crosstabulation, deskriptive Statistiken.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: 'Protoindustrialization as a Factor in Overseas and Internal Migration: the Case of Northwest Germany'. Read at Eleutherian Mills-Hagley Conference on Economic History, Wilmington, Delaware, 10 December 1977. 'Detours and Shortcuts on the Way to a Farm: Paths of Occupational and Geographic Mobility from Westfalia to Missouri'. Read in absentia at the Southern Historical Association Conference, St. Louis, Missouri, 10 November 1978. U.S. Dissertationen sind alle in Fotokopie von University Microfilms, Ann Arbor, Michigan, zu bekommen.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

Fredonia

STATE UNIVERSITY OF NEW YORK COLLEGE AT FREDONIA DEPARTMENT OF HISTORY (U.S.A., FREDONIA, NEW YORK 14063,)

0489 AUTOR: Browder, George C.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7006. ENDE: unterbrochen (7908 bis 8006).
- TITEL: The Foundations of the Police State: The Formation of SIPO and SD, 1931-1936 (Sicherheitspolizei und Sicherheitsdienst des Reichsfuehrers SS).
- INHALT: Analysis of the Membership of the SD: Social Status: sozial background, educational development, career history, military experience. Political Involvement: pre-NS, NS. Comparison with Membership in SS, Party, national norms. Correlation of status and experience with advancement in SD. Tentative Results: Early recruitment (1931-1934) was peculiar mixture of reward for loyal NS and search for qualified personnel. Advancement of these recruits shows predictable bias in favor of men of 'secure, educated middle class' status, balanced against less frequent but significant

advancement for individuals of lower, undereducated status. Major exception to this pattern occurs during 6 months following June 30, 1934, when promotions go disproportionately to men of lower social and educational status.+++Untersuchung der Mitglieder des Sicherheitsdienstes; sozialer Status; Bildungsniveau; soziale Herkunft; politisches Verhalten der SD-Mitglieder. Vergleich mit der Mitgliedschaft in der SS.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1931-1936.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Computereinsatz geplant. Bisher nur manuelle Tabellierung. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: SS officers file, Rusha file, Partei membership cards, Partei-Korrespondenz, U.S. Document Center Berlin, miscellaneous personnel documents of SS and SD and date compilations, such as SS-Dienstaltersliste.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung.
- VEROFFENTLICHUNG: Article in George L. Mosse (ed.): Police Force in History. London, SAGE Publications, 1975, S. 205-229.+++Browder, George, L.: The SD: The Significance of Organization and Image. Contains very tentative, earlier tabulations of date.
- ARBEITSPAPIER: Progress Report: The Social Structure of the Sicherheitsdienst (SD) of the SS, 1932-1934. Read to Duquesne History Forum, October 21, 1977.+++Revised Manuscript: The Sicherheitsdienst des Reichsfuehrers SS: An Elitist Image for Participant-Subjects (1932-1934). Submitted for publication.+++Book Manuscript: The Foundations of the Police State: The Formation of SIPO and SD, 1931-1936. (Undergoing revision).
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.

Lake Charles

MCNEESE STATE UNIVERSITY LAKE CHARLES DEPARTMENT OF HISTORY
(USA, LAKE CHARLES, LOUIS. 70609,)

0490 AUTOR: Fox, Thomas.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7601. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Hessische Agrargeschichte des 17.-19. Jhs.
- INHALT: Angestrebt wird eine umfassende Darstellung und Analyse der Landwirtschaft und laendlichen Gesellschaft dieser Region Westdeutschlands nach dem Muster der 'histoire totale' der franzoesischen sogenannten 'Annales-Schule'. Unmittelbaren Gegenstand der Untersuchung bilden die 12 Doerfer des Kirchspiels Ebsdorf in der Naehue Marburgs. 'Data linkage' mit Computerhilfe wird eine Datenbank ueber funf Generationen laendlicher Familien geschaffen, um folgende Fragen gegenseitig zu analysieren: Vermoegensverteilung und deren Entwicklung, Berufsgliederung, Einkommensstruktur, Besitzrecht der Bauern und deren Erbgewohnheiten, persoennliche Rechtsstelle und soziales Ansehen, Besetzung der niederen- und Ehrenaemter in Verwaltung und Kirche, Landwirtschaft, Ernaehrung, Bevoelkerungsentwicklung und deren Komponente (Sterblichkeit, Heiratsfrequenz, Fruchtbarkeit), Familienstruktur und -funktionen, Kinderpflege, Volksbraeuche und Lebensauffassung ('histoire des mentalites'). Meine Arbeitshypothese behauptet, dass es eine relativ breite Bauernelite gab, die die groesseren Hoefe zu besonderem Besitzrecht monopolisiert, die bauerlichen Gerichts- und Kirchenaemter getragen und sich miteinander verheiratet haben, und dass andere Aspekte des Sozial- und Kulturlebens dieser wirtschaftlichen Trennung von der Masse der Kleinbauern und Dorfhandwerker gefolgt haben.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1650 bis 1870.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ehemal. Landgrafschaft bzw. Kurstaat Hessen, insbes. der Raum um Marburg.

- VORGEHENSWEISE: Theoretische Ansaetze kommen hauptsaechlich von den franzoesischen Demographen und Sozialhistorikern wie L. Henry, P. Goubert, C.-E. Labrousse her. Familienrekonstitution bildet die Basis der Untersuchung, und die anderen wirtschaftlichen und sozialen Daten werden computermaessig mit den Familien gekuppelt; diese Datenbank wird dann statistisch ausgewertet und analysiert werden. Auswertung der Quellen nach herkoemmlchen historischen Methoden spielt auch eine grosse Rolle, besonders bei der endgueltigen Interpretation der Ergebnisse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (etwa 3000 Personen im Kirchspiel um 1820; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Hauptsaechlich Archivalien aus dem Hessischen Staatsarchiv Marburg, u.a. Steuerekataster aus dem 18.-19. Jh., Erbvertraege, Salbuecher, Testamente, Gerichtsprozesse (insbes. ueber Erbschaften und Familienangelegenheiten), Verwaltungsakten, Petitionen und Agrarpreise aus grundherrschaftlichen Rechnungen und Polizeiakten. Auch Kirchenbuecher aus dem Pfarrarchiv zu Ebsdorf.
- AUSWERTUNG: Zeitreihen, wie z.B. Agrarpreise u. Kirchenbuechereintraege, werden durch Trendkorrelation und -eliminierung, Korrelationen der Trendabweichungen der Reihen, Untersuchung der zyklischen Intensitaet, vielleicht auch durch Autokorrelation und Spektralanalyse analysiert. Die Datenbank selbst durch Tabulierung, Korrelation, Regressionsanalyse, Varianzanalyse usw., hauptsaechlich mit SPSS.
- VEROEFFENTLICHUNG: Fox, George Thomas: 'Studies in the Rural History of Upper Hesse, 1650-1830'. Diss., Vanderbilt University, Nashville, Tennessee, 1976. (Als Mikrofilm bzw. Xeroxkopie von University Microfilms International veroeffentlicht). Fox, G. Th.: 'Studien zur Agrargeschichte Oberhessens 1650-1830: historisch-demographische Aspekte'. In: A. E. Imhof (Hrsg.): Historische Demographie als Sozialgeschichte (Darmstadt u. Marburg: Hist. Komm. f. Hessen, 1975).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter (1980).

Lowell

UNIVERSITY OF LOWELL DEPARTMENT OF HISTORY (USA, LOWELL, MA. 01854,
1 UNIVERSITY AVENUE)

0491 AUTOR: Mattheisen, Donald J.

- ART: Eigenprojekt.
- START: KA. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Analyse der namentlichen Abstimmungen in den deutschen und preussischen Nationalversammlungen von 1848.
- INHALT: Frankfurter Nationalversammlung; Preussische Nationalversammlung; Revolution von 1848.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848-1849.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, Preussen.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 50 Prozent; namentliche Abstimmungen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Stenographische Berichte der Parlamente.
- AUSWERTUNG: Gutmans Skalierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Mattheisen, Donald J.: Voters and Parliaments in the German Revolution of 1848: An Analysis of the Prussian Constituent Assembly. In: Central European History, V (March 1972), S. 3-22. Mattheisen, Donald J.: Die Fraktionen der preussischen Nationalversammlung von 1848. In: Konrad Jarausch, Hrsg.: Quantifizierung in der Geschichtswissenschaft, Duesseldorf 1976, S. 149-167.
- ARBEITSPAPIER: Mattheisen, D. J.: Liberal Constitutionalism in the Frankfurt Parliament of 1848: An Inquiry Based on Roll-

Call Analysis (1978). Mattheisen, D.J.: Patterns of Parliamentary Roll-Call Voting: The Extreme Cases of the German and Prussian Parliaments of 1848 (1979).

- DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter.

Minneapolis

UNIVERSITY OF MINNESOTA MINNEAPOLIS DEPARTMENT OF POLITICAL SCIENCE
(USA, MINNEAPOLIS, MINN. 55455, 267 19TH AVENUE SOUTH)

- 0492 AUTOR: Claggett, William; Loesch, Jeffrey; Snell, Ronald.
LEITER: Shively, W. Phillips.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7501. ENDE: 7606.
 - TITEL: Party Structure at the Mass Level in Imperial Germany, 1871-1912.
 - INHALT: Forschung nach den Quellen der modernen 'cleavage structure' der deutschen Parteipolitik.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1912.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
 - VORGEHENSWEISE: Regressionsanalyse von Wahlstatistik.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Wahlstatistiken.
 - ARBEITSPAPIER: ja (erhaeltlich bei den Autoren).

Nijmegen

UNIVERSITY OF NIJMEGEN PEACE RESEARCH CENTER INSTITUTE OF POLITICAL SCIENCE (NIEDERLANDE, NIJMEGEN, VAN SCHAECK MATHONSINGEL 4)

- 0493 AUTOR: Sucha, Marian; Masberg, Dieter. LEITER: Tudyka, Kurt P.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7711. ENDE: 8001.
 - TITEL: Detente, oekonomische Ost-West-Zusammenarbeit und Gewerkschaft.
 - INHALT: Dem Projekt liegt die Problemstellung zugrunde, dass die oekonomische intersystemare Zusammenarbeit nicht per se den Frieden schafft, bzw. zu diesem beitraegt. Im Verlaufe der Zusammenarbeit treten vielmehr auch auf der westlichen Seite fuer bestimmte relevante gesellschaftliche Gruppen Probleme auf, welche - da sie den intrasystemaren (innergesellschaftlichen) Frieden betreffen - die weitere Entwicklung der Kooperation und der Detente beeinflussen koennen. Das Vorhaben steht im Zusammenhang sowohl mit Ueberlegungen in der praktischen Politik als auch den verschiedenen theoretischen Reflexionen, die den verstaerkten oekonomischen Trans- und Interaktionen per se eine friedensschaffende Funktion zuschreiben. Ziele des Projektes sind folgende: zur Analyse der inter- und intrasystemaren sozio-oekonomischen und ideologischen Faktoren in den Gesellschaftssystemen West- und Osteuropas beizutragen, die einer gesamteuropaeischen stabilen und kooperativen Friedensordnung foerderlich sind, bzw. entgegen stehen; das schliesst ein, Moeglichkeiten und Grenzen gewerkschaftlicher Aktion im Kooperationsprozess zu bestimmen und zu beurteilen, das Kosten-Nutzen-Verhaeltnis intersystemarer oekonomischer Zusammenarbeit fuer bestimmte auszuwaehlende Sektoren zu analysieren. Falls es die zur Verfuegung stehende Kapazitaet zulaesst, soll auch versucht werden, die durch Vorstudien festgestellten unterschiedlichen Grundlagen zu erklaren, neue Einsichten ueber gewerkschaftliche Praxis im nationalen und internationalen Rahmen zu gewinnen und damit einen Beitrag zur Theorie des gewerkschaftlichen Internationalismus zu liefern, einen Aufweis notwendiger und moeglicher

strukturpolitischer Massnahmen zu bieten, welche die Bedingungen fuer eine intersystemare oekonomische Zusammenarbeit verbessern.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD, Benelux, EG/EWG.
- VORGEHENSWEISE: Untersucht wird die Entwicklung in der BRD und in den Benelux-Laendern. Die Untersuchung soll sowohl empirisch-quantitativ Umfang, Struktur und Formen der o.g. oekonomischen Verflechtungen beschreiben als auch qualitativ die (erwarteten) positiven sowie negativen Folgen (Wirkungen) fuer die Lohnabhaengigen analysieren. Gestuetzt auf methodologische Ueberlegungen, welche im Zusammenhang mit dem sog. Job Displacement bzw. mit den (direkten) Aussenhandelswirkungen der direkten Investitionen entwickelt wurden, wird dabei zunaechst eine Methode der zunehmenden Disaggregation angewandt - von Branchen/Sektoren/Regionen zu einzelnen Maerkten/Betrieben. Daraufhin werden einzelne Fallstudien angefertigt. Es handelt sich also wesentlich um Literatur- und Dokumentenanalyse, Experteninterviews (mit Funktionaeren der Gewerkschaft, Interessenverbaenden sowie mit Betriebsraeten und Vorstandsmitgliedern, ausgewaehlten Sektoren bzw. Unternehmen).
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 5).
Expertengespraech (Stichprobe 4-5).
Postalische Befragung (Stichprobe: 5).
Aktenanalyse (Stichprobe: 1).
Qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 2).
Quantitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 2).
- VEROEFFENTLICHUNG: Tudyka, K.P. / Sucha, M.: Kooperation und Konflikt zwischen Ost und West. Eine Bibliographie zu ausgewaehlten Problemereichen. Nijmegener Studien 1-1979.+++Masberg, D.: Beschaeftigungswirkungen der Ost-West-Wirtschaftsbeziehungen in der BRD und den Niederlanden. Nijmegener Studien 2-1979.+++Tudyka, K.P. / Sucha, M.: Soziooekonomische Probleme der intersystemaren Wirtschaftsbeziehungen. Nijmegener Studien 3-1979.+++Sucha, M.: Transnationale Ost-West-Politik der Gewerkschaften. Nijmegener Studien 4-1979.
- ARBEITSPAPIER: auf Anfrage.
- DV-DATEN: nein.

Norfolk

OLD DOMINION UNIVERSITY NORFOLK DEPARTMENT OF HISTORY (USA,
NORFOLK, VIRGINIA 23508,)

0494 AUTOR: Ziegler, Martha.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7812. ENDE: 7908.
- TITEL: Nuremburg During the Weimar Republic: The Source and Direction of Mass Politics.
- INHALT: Ich beabsichtige, die Art der Wahlunterstuetzung der verschiedenen politischen Parteien in Nuernberg waehrend der Weimarer Republik zu untersuchen. Dieses Projekt wird eine Analyse der generellen oekonomischen Situation der Stadt und ihrer sozialen und demographischen Struktur einschliessen. Die Schluesselfragen, die zu beantworten sein werden, sind u. a.: Welche speziellen oekonomischen Probleme hatte Nuernberg und warum? Unterschied sich die soziale/demographische Struktur von Nuernberg signifikant von derjenigen anderer Grossstaedte Deutschlands? Warum war die SPD nicht in der Lage, ihre traditionelle Staerke in der Stadt zu behaupten? Warum gelang es der NSDAP so frueh, in Nuernberg festen Fuss zu fassen? Die Untersuchung dieser und anderer Fragen wurde zuerst in meiner Dissertation begonnen. Das derzeitige Projekt soll durch Einschluss weiterer quantitatiiver Verfahren und durch zusaetzliches

- Archivmaterial die Ergebnisse meiner Dissertation vertiefen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919 bis 1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Nuernberg.
 - VORGEHENSWEISE: Meine quantitative Analyse basiert auf 25 bis 30 Variablen (politische, soziale, demographische und oekonomische Aspekte umfassend) fuer die mehr als zweihundert Stimmbezirke in Nuernberg waehrend der Weimarer Republik.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: u. a. Archivmaterial des Stadtarchivs Nuernberg; Bayerisches Staatsarchiv in Nuernberg; Bundesarchiv in Koblenz; verschiedene Geschaeftsarchive in Nuernberg.
 - AUSWERTUNG: Korrelation und multiple Regressionsanalyse, Faktorenanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Ziegler, Martha: The Socio-Economic and Demographic Bases of Political Behavior in Nuernberg during the Weimar Republic. Dissertation, University of Virginia, 1976.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; sonst (Platten); Abgabe spaeter.

Normal

ILLINOIS STATE UNIVERSITY DEPARTMENT OF HISTORY (USA, NORMAL,
ILLINOIS 61761,)

0495 AUTOR: Walker, Lawrence D.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: 8207.
- TITEL: Longevity of Priests born in the Nineteenth Century.
- INHALT: The purposes are to establish an index of 'natural' male longevity, study the effects of changes of position upon longevity, and pinpoint stages of life at which such changes might have greatest and least effect.+++Ziel der Arbeit ist die Erstellung eines Index der ' natuerlichen' maennlichen Langlebigkeit; Analyse der Wirkungen des Positionswechsels auf Langlebigkeit und Fixierung der Lebensphasen, in denen der Wechsel den groessten und den kleinsten Effekt haben koennten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Langlebigkeit von Priestern, die von 1800-1900 geboren sind.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Dioezese von Trier, Archdiocese of Brooklyn.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Weltklerus der Dioezese Trier seit 1800 (1941), Priests and Parishese of the Archdiocese of Brooklyn, 1820-1972 (1973).
- AUSWERTUNG: einfache und multiple Regression.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

Norman

UNIVERSITY OF OKLAHOMA NORMAN DEPARTMENT OF HISTORY (USA, NORMAN,
OKLA. 73019, 455 W. LINDSEY ST., RM 406)

0496 AUTOR: Cohen, Gary B.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7209. ENDE: 7906.
- TITEL: The Politics of Ethnic Survival: The Prague Germans, 1861-1914.
- INHALT: Historische Darstellung der Anpassungs- und Ueberlebensversuche der Prager Deutschen als ethnische Minoritaet von 1861-1914.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1861-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Prag, Boehmen.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse (Stichprobe: 2365, Klumpen 71; Einwohner aus 4 Prager Stadtbezirken; Auswahlverfahren: Random und willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bericht der Prager Volkszaehlung 1880-1910 (Prager Stadtarchiv). Mitgliederlisten freiwilliger Organisationen in Prag, Prager Polizei-Unterlagen.
- AUSWERTUNG: Einfache Haeufigkeiten der Daten ueber Beruf, Religion und ethnische Herkunft fuer mehrere Segmente der Stichprobenbevoelkerung, Zeitreihenanalyse und Analyse der Bewohner von Mehrfamilienwohnhaeusern nach Religion und ethnischer Zugehoerigkeit.
- VERoeffentlichung: Cohen, G.B.: 'Jews in German Society: Prague, 1860-1914'. Central European History, X (1977), pp 28-54.
- ARBEITSPAPIER: Cohen, G.B.: 'Ethnicity and Urban Population Growth: The Decline of the Prague Germans, 1880-1900'. In: Keith Hitchins, ed.: Studies in East European Social History, II (late 1979 or 1980). Book-length manuscript, G.B. Cohen: 'The Politics of Ethnic Survival: The Prague Germans, 1861-1914'. Cohen, G.B.: The Prague Germans, 1861-1914: The Problems of Ethnic Survival' (Ph. D. diss., Princeton University, 1975).
- DV-DATEN: ja; Abgabe nein.

North Windham

SAINT JOSEPH COLLEGE NORTH WINDHAM DEPARTMENT OF HISTORY (U. S. A.,
NORTH WINDHAM, MAINE 04062,)

0497 AUTOR: Hunt, James Clark.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7906. ENDE: KA.
- TITEL: Sozialgeschichte der Katholiken im Kaiserreich mit Beruecksichtigung der Diskriminierung, sozialen Mobilitaet und Erziehung und der 'negativen Integration'.
- INHALT: Beabsichtigt ist eine Sozialgeschichte der Katholiken im Deutschen Reich unter besonderer Beruecksichtigung der beruflichen Mobilitaet und der sozialen Integration. Katholiken waren in vielen Mittelklasseberufen deutlich unterrepraesentiert. Spiegelt die Unterrepraesentation Diskriminierung, das Fehlen geeigneter Ausbildungsvoraussetzungen oder 'vormoderne' Berufswahlen wieder? Ich beabsichtige, die Berufe entsprechend der prozentualen Anteile von Katholiken in eine Rangordnung zu bringen, um festzustellen, wo Unterrepraesentation vorlag und um Hinweise auf die Gruende zu finden. Weiter will ich die Korrelationen zwischen der Lage von hoeheren Schulen, der Hoehe der Finanzmittel, dem Wohnsitz der Katholiken und dem prozentualen Anteil von Katholiken am Besuch hoeherer Schulen untersuchen. Aber die Bedeutung von Werten im Hinblick auf die Berufswahl wie auf die 'negative Integration' der Katholiken (d.i. ihre politische Hinnahme der Ideologie und Politik des Reiches trotz der Diskriminierung, die sie zu erdulden hatten) darf nicht unterschaezt werden. Um die Wechselwirkung von formierenden Einfluessen, subjektiven Motivationen und bewussten politischen Einstellungen zu erforschen, werde ich Autobiographien, Briefe, Predigten, religioese Literatur und Schulbuecher untersuchen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1918.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: besonders Rheinland-Westfalen.
- DATENGewinnung: Aktenanalyse (Reichs- und Laenderstatistiken, preussische Archivalien; Auswahlverfahren: Quota). Inhaltsanalyse (Autobiographien, Predigten, Schulbuecher; Auswahlverfahren: Quota, willkuerlich). Sekundaeranalyse (Bevoelkerungsstatistiken).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Reichs- und Laenderstatistiken, preussische Archivalien, Bevoelkerungsstatistika, Autobiographien, Predigten, Schulbuecher.
- AUSWERTUNG: Deskriptive Statistik: Kreuztabellierung, Rangkorrelation, Pearson-Korrelationskoeffizient, multivariate Regression (falls es die Quellen und die Geldmittel erlauben).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.

Providence

BROWN UNIVERSITY PROVIDENCE DEPARTMENT OF HISTORY (USA, PROVIDENCE, R. I. 02912,)

- 0498 AUTOR: Hochstadt, Steven. BETREUER: Litchfield, Robert Burr.
- ART: Dissertation.
 - START: 7602. ENDE: 7908.
 - TITEL: Migration in Germany: A Historical Study.
 - INHALT: Diese Studie versucht die langwelligen Veraenderungen in der Struktur der Migration in Deutschland und ihre Ursachen zu beschreiben. Waehrend des 19. Jahrhunderts ist die Gesamtsumme aller Wanderungen allmaehlich gestiegen. Dieser Prozess begann nicht nach 1860 mit der intensiven Industrialisierung, sondern um 1820. Die Majoritaet der Wanderer haben sich in Kreisen bewegt, erst in eine wachsende Stadt, spaeter wieder aufs Land. Nur ein kleiner Bruchteil ist in den Staedten geblieben. Die Migration hat einen Hoehepunkt um 1910 erreicht, und ist nachher gefallen. Ich versuche diesen Verlauf dadurch zu erklaeern, dass die wandernden Leute meistens auf dem Land geboren sind und dass die Veraenderungen in der agrarischen Oekonomie immer mehr saisonbedingte Wanderungen verursacht haben. Nach dem Ersten Weltkrieg ist Migration in Kreisen und deshalb die Gesamtwanderung gefallen, weil kurzfristige Arbeit nicht mehr in grossem Mass vorhanden war.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1820-1960.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland (1871 Grenzen), insbesondere Regierungsbezirk Duesseldorf.
 - VORGEHENSWEISE: Ich habe alle Daten ueber Wanderung in Deutschland 1800-1940 gesammelt und versuche Regelmassigkeiten zu entdecken.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Wanderungen, Statistiken; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichte Statistiken ueber Wanderung in verschiedenen Staedten und Regionen nach 1880; Archivmaterial von Duesseldorf mit Statistiken ueber jaehrliche Wanderungen im Regierungsbezirk Duesseldorf 1816-1865.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Hochstadt, Steven: 'Rural Migrants and Urban Population in 19th Century Germany'. Vortrag bei der jaehrlichen Versammlung amerikanischer Historiker, American Historical Association Conference in Dallas, Texas, Dezember 1977.
 - DV-DATEN: nein.

Strasbourg

UNIVERSITE DE STRASBOURG INSTITUT D'HISTOIRE D'ALSACE (FRANKREICH, STRASBOURG 67084 CEDEX, PALAIS UNIVERSITE)

- 0499 AUTOR: Vogler, Bernard.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: 8112.
- TITEL: Die elsaessischen Testamente von 1648 bis 1791.
- INHALT: Aussagewert der Testamente in religioeser Hinsicht, in familiengeschichtlicher, sozialer und juristischer Hinsicht.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Elsass.
- VORGEHENSWEISE: Lesung der Testamente, Antwort auf die Fragen des Formulars, Antworten werden dann codifiziert.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 10.000; Testamente aus verschiedenen Gegenden; Auswahlverfahren: Quota). qualitative Inhaltsanalyse (Stichprobe: 10.000; Testamente aus verschiedenen Gegenden; Auswahlverfahren: Quota).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Testamente in Archiven.
- AUSWERTUNG: Analyse de Correspondance, Test du K/2.
- VEROFFENTLICHUNG: Vogler: Les testaments strasbourgeois au XVIIIieme siecle, Publications de la Societe savante d'Alsace, Strasbourg, 1978.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe nein.

Vancouver

UNIVERSITY OF BRITISH COLUMBIA DEPARTMENT OF HISTORY (CANADA, V6T 1W5 VANCOUVER, B. C., 2075 WESBROOK PLACE)

0500 AUTOR: Bak, Janos M.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7809. ENDE: 8108.
- TITEL: Baeuerliche Waehler in den Habsburgischen Laendern 1848: Verhalten, Attitueden, Erwartungen.
- INHALT: Aufdeckung der politischen Rezeption in den Fuehrungsschichten der 'Revolution' (Buerger, Studenten, Reformadel) einerseits und in den Unterschichten (ehem. Leibeigene, Landvolk, Stadtproletariat) andererseits. Die unvorbereitete Einfuehrung eines parlamentarischen Systems - und die Rezeption derselben duerfte fuer aehnliche Transformationen (etwa in Afrika) relevant sein.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Sommer 1848.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich, Boehmen, Maehren, Galizien, Bukowina, Ungarn.
- VORGEHENSWEISE: zunaechst qual. Inhaltsanal. der Dokumente; u. U. Tabellierung von Waehlerbeteiligung - falls moeglich Korrelation zu Sozialstat. Daten (Alphabetismus, Besitzgroesse, usw.).
- DATENGEWINNUNG: 'Peasants and Parliaments in the Habsburg Lands 1848 - 1849'; in: IX. Consortium on Revolutionary Europe, Proceedings 1979, Columbus S.C. (USA), 1979. Vorbericht.
- DV-DATEN: nein.

0501 AUTOR: Scardellato, Gabriele P. BETREUER: Bak, Janos M.

- ART: Dissertation.
- START: KA. ENDE: 8112.
- TITEL: Peasants and Labourers on Ombersley Manor (Worcester) in the Late Middle Ages.
- INHALT: Quantitative und prosopographisch-familienkundige Erfassung der Differenzierung im abhaengigen Bauerntum der Abteigueten in Mittel-England.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1320 - ca. 1500 (insbes. 1420 - 1456).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ombersley u. Umgebung, England.

- VORGEHENSWEISE: Traditionelle Quellenkritik; Tabulierte (nicht-maschinenlesb.) Quantifizierung, 'Family reconstruction'.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Vor allem Manor Court Rolls 1400 - 1456 nebst Rentals, Steuerlisten usw.; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Ombersley Fonds, County Rec. Office, Worcester.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: 'The evidence of court Rolls in the Manor of Ombersley'. Vorgetragen im Sem. f. Soz., U. of Kent, Canterbury.
- DV-DATEN: nein.

0502 AUTOR: Friedrichs, Christopher R. BETREUER: Rabb, Theodore K. (Princeton University Dept. of History).

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 7009. ENDE: 7809.
- TITEL: The Society and Demography of Noerdlingen, 1580-1720.
- INHALT: Der Autor untersuchte als Teil einer allgemeinen sozialhistorischen Studie der Stadt Noerdlingen die Steuerakten dieser Stadt in dem Zeitraum 1580-1720. Die Berufs- und Vermoegensdaten eines jeden Buergers wurden in jeweils sechsjaehrigen Abstaenden ermittelt und mittels EDV analysiert, um die Vermoegensverteilung, die Berufsstruktur und die Muster sozialer Mobilitaet der Buerger von Noerdlingen in diesem Zeitraum festzustellen. Ausserdem wurde eine grosse Anzahl von demographischen und anderen sozialhistorischen Daten ermittelt und per Hand ausgewertet.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1580-1720.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Noerdlingen.
- VORGEHENSWEISE: Die Basisdaten eines jeden Buergers wurden entsprechend den Steuerbuechern von Noerdlingen im Abstand von sechs Jahren von 1579 bis 1700 (Name, Geschlecht, Beruf, Steuerzahlung) aufgezeichnet, codiert, auf IBM-Karten und dann auf Band uebertragen und mittels solcher standardisierter Computerprogramme wie SPSS analysiert. Zusaetzliche Steuerdaten fuer die Jahre 1712 und 1724 wurden mit der Hand ausgewertet.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 20000; Steuerbuecher der Reichsstadt Noerdlingen 1579-1724).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Noerdlingen: Steuerbuecher 1579-1724.
- AUSWERTUNG: EDV, SPSS.
- VEROFFENTLICHUNG: Friedrichs, Christopher R.: 'Capitalism, Mobility, and Class Formation in the Early Modern German City', Past and Present no. 69 (Nov. 1975), 24-49. Friedrichs, Christopher R.: Urban Society in an Age of War: Noerdlingen, 1580-1720 (Princeton: Princeton University Press, 1979).
- ARBEITSPAPIER: Friedrichs, Christopher R.: 'The Demographic and Economic Consequences of War: The Case of Seventeenth-Century Noerdlingen' (1977).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

Washington

THE AMERICAN UNIVERSITY DEPARTMENT OF SOCIOLOGY (U. S. A., WASHINGTON D. C. 20016,)

0503 AUTOR: Siegenthaler, Juerg K.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7507. ENDE: 8108.
- TITEL: Der Einfluss der Industrie auf die physische Umwelt und die sozialen Verhaeltnisse waehrend des 19. und 20. Jahrhunderts: Eine vergleichende regionale Untersuchung.
- INHALT: Das Thema wird erforscht unter der Fragestellung, wie und in welchem Ausmass gegenwaertige Probleme der Industrie-

Umwelt-Gesellschafts-Beziehungen bereits zu frueheren Zeitpunkten und ueber eine lange Zeitdauer hinweg von Bedeutung waren. Die Hypothesen beinhalten die Annahme gleichartiger Verhaeltnisse und Probleme in der Vergangenheit, wenn auch nicht unbedingt solche gleichen Inhalts und Ausmasses. Die theoretische Grundlage ist die einer Revision sozial-oekologischer Ansaetze zugunsten einer historisch-materialistischen Interpretation. Der Praxisbezug ist gegeben durch erwartete Ergebnisse in ihrer Relevanz fuer Umwelts-, Sozial- und Wirtschaftspolitik im allgemeinen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ca. 1830 bis ca. 1960.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Glarus (Schweiz) und Scranton, Pennsylvanien (USA), z.T. auch Luettich (Belgien).
- VORGEHENSWEISE: Sozialoekologische und historisch-materialistische Untersuchungsmethoden, basiert auf der Analyse von Archiv- und Literaturdokumenten und physisch-geographischen Merkmalen in den Regionen. Z.T. auch Befragungen von Schluesselpersonen. Inhaltsanalyse von Dokumenten; Analyse von statistischen Trends, z.T. auch cost-benefit analysis, etc.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: 20; Geschichts- und Sozialwissenschaftler mit Kenntnissen ueber die Regionen). Beobachtung (Physische -wirtschaftlich und sozial relevante-Merkmale der Regionen). Aktenanalyse (Veroeffentlichte und nichtveroeffentlichte Archiv- und Bibliotheksmaterialien). Qualitative Inhaltsanalyse (Veroeffentlichte und nichtveroeffentlichte Archiv- und Bibliotheksmaterialien). Quantitative Inhaltsanalyse (Veroeffentlichte und nichtveroeffentlichte Archiv- und Bibliotheksmaterialien).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: lokale und regionale Archive und Bibliotheken, auch spezielle Sammlungen betreffend Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des 19. Jahrhunderts.
- AUSWERTUNG: Auswertung statistischer Daten: Vergleich graphischer Trends, Vergleich von Prozent-Veraenderungen, eventuell auch Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Siegenthaler, J.K.: Industry, Environment, and Society: Scranton, Pennsylvania, 1850-1914: An Interim Report (vervielfaeltigt), Washington, D.C.: Department of Sociology, The American University, March 1979, 110 Seiten.
- DV-DATEN: nein.

FORSCHUNGSARBEITEN EINZELNER WISSENSCHAFTLER



ACHILLES, W. (LINDENMAMP 31, D-3201 DIEKHOLZEN)

0504 AUTOR: Achilles, W.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7801. ENDE: 8112.
- TITEL: Die Lage der hannoverschen Landbevölkerung im späten 18. Jahrhundert.
- INHALT: Ermittlung des Einkommenstrends und der Einkommensdifferenzierung nach sozialen Klassen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1770-1810.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: ehem. Kurfürstentum Hannover.
- VORGEHENSWEISE: theoretischer Ansatz: Analog der landw. Betriebslehre, Verfahren zur Einkommensermittlung.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Achilles, W.: The Development of the Income of the Peasants in Lower Saxony during the Last Third of the 18th Century. Ms. 1978, Vortrag Paris.
- DV-DATEN: geplant.

KMIECIAK, P. (MIERENDORFFPLATZ 10, D-1000 BERLIN 10)

0505 AUTOR: Kmiecik, Peter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: 8012.
- TITEL: Wertwandel und sozialer Wandel.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Umfrageforschung, Sekundäranalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: Klages, H.; Kmiecik, P. (Hrsg.): Wertwandel und gesellschaftlicher Wandel. Campus Verlag, Frankfurt/M., 1979.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

LORENZEN-SCHMIDT, K.-J. (DORFSTRASSE 19, D-2209 KREMPDORF)

0506 AUTOR: Lorenzen-Schmidt, Klaus-Joachim.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7905. ENDE: 8305.
- TITEL: Wirtschaftsgeschichte der Holsteinischen Elbmarschen.
- INHALT: Erforschung von Produktionsentwicklung, Entwicklung von Arbeitskraftbedarf, Entwicklung von Surplus u. Marktanbindung, Entwicklung von Kapitalakkumulation, Investition, Thesaurierung sowohl in der Landwirtschaft wie im Landhandwerk. Interessierend: Agrarwirtsch. Entwicklung im Zusammenhang mit früherer Industrialisierung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1780-1870.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung statistischer u. anderer quantifizierender bzw. quantifizierbarer Quellen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 2.500; Betriebe; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Berichte, Erhebungen etc. der Staatl. Verwaltung, Betriebswirtschaftl. Quellen; Volkszählungen u. a. demograph. Quellen.
- AUSWERTUNG: evtl. maschinell nach einem entwickelten Erhebungsraster.
- VERÖFFENTLICHUNG: Lorenzen-Schmidt, K.-J.: Das Periodikum 'Archiv fuer Agrargeschichte der holsteinischen Elbmarschen', Hefte 1-4/1979.
- ARBEITSPAPIER: nein.

- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter (10/1983).

STEITZ, W. (UNTIED HEIDE 22, D-4400 MUENSTER-MECKLENBECK)

0507 AUTOR: Steitz, Walter.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7601. ENDE: 8112.
- TITEL: Feudalwesen und Staatssteuersystem. Die Grundsteuerregulierung in der oesterreichischen Monarchie Ende 18./erste Haelfte 19. Jh.
- INHALT: 1. Wie hat die Grundsteuerregulierung - oder besser Nicht-Regulierung auf die gesamte Umgestaltung des Staatssteuersystems gewirkt - in Oesterreich (Ausnahme Ungarn)? 2. Gab es steuersystemimmanente Barrieren (dominantes Ertragsteuersystem)? 3. Wie entwickelte sich relative und absolute Steuerlast fuer den Agrarsektor und wie hat diese die Entwicklung dieses Bereichs beeinflusst? Zu 1. u. 2.: Erste Ergebnisse: Aufgrund der Verzahnung von Steuersystem und Feudalabgabenwesen, das erst 1848 abgeschafft wurde, konnte keine effiziente Steuerreform fuer den landw. Bereich gelingen, zumal die Grundbesitzerschicht die Reformversuche stark behinderte. Damit waren aber auch die Reformen auf dem Gebiet des gesamten Steuersystems behindert. Vor allem wurde damit die Elastizitaet des Systems kaum erreicht: Eine Erfassung der steuerlichen Leistungsfaeheigkeit erfolgte nicht. Das hatte Folgen fuer die Budgetgestaltung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1780 ca. bis 1850/1870.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Analyse der Sekundaerliteratur, erste Hypothesen, Sichtung des Archivmaterials, Analyse der amtlichen und nicht-amtlichen Statistik, Korrelation der ermittelten Daten.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, nicht-amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Archivmaterial.
- AUSWERTUNG: Kartierung, multivariate Korrelation.
- VEROEFFENTLICHUNG: Steitz, W.: Die Grundsteuerregulierung in der oesterreichischen Monarchie im 18. und 19. Jahrhundert (...). In: ZAA 24, H. 2 (1976). S. 180ff.
- ARBEITSPAPIER: Manuskripte.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.

GORDON, H. J. (UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS DEPARTMENT OF HISTORY
AMHERST, MASS. 01003, U. S. A.)

0508 AUTOR: Gordon, Harold J. Jr.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 6201. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Studie ueber Laufbahnen von Offizieren (Freikorps-, Vorl. Reichswehr, Reichswehr, Polizei, usw.) Beamte, Politiker (meistens Leitende Persoenlichkeiten, aber alle Personen in der NSDAP der Fruehzeit) Studie der Freikorpsformationen.
- INHALT: Untersuchung sozialer Beziehungen, Berufsverlaeuft, Aufstiegschancen, politischer Gruppen, Familiengeschichten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Weimarer Republik, Waffen-SS Offiziere im Dritten Reich.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, Preussen, Bayern, Baden-Wuerttemberg, Sachsen.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. postalische Befragung. teilnehmende Beobachtung. Beobachtung.
- Aktenanalyse (ausser Archiv-Akten auch Handbuecher und Adressenbuecher, Reichstag- u. Landtaghandbuecher usw.). qualitative Inhaltsanalyse. quantitative Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Personalakten; gedruckte Quellen; Reichs- und Staatsakten; Memoiren; Bilder; Mitgliederlisten; usw.
- AUSWERTUNG: Weil diese Karten verschiedenen Zwecken dienen, ist die Auswertung dem Zweck untergeordnet.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

PERSONENREGISTER

Hier sind alle Personen aufgefuehrt, die an den Forschungs= arbeiten beteiligt waren, also Autoren, Leiter und Betreuer. Die Zahlen hinter den Namen verweisen auf die laufenden Nummern der dokumentierten Forschungsarbeiten. Aufgrund uneinheitlicher Angaben in den Fragebogen ist es moeglich, dass einzelne Personen mehrmals aufgefuehrt werden (z.B. mit und ohne Vornamen).

Abb, Fritz 0166, 0167, 0168,
0169, 0170, 0171
Abelein, Manfred 0373
Achilles, W. 0504
Ahrens, Gerhard 0225
Albers, Willi 0389
Albrecht, Hartmut 0245
Alexander, Thomas B. 0488
Alfermann, Monika 0063
Allgeier, Rudi 0184
Altvater, Elmar 0050
Amann, Klaus 0427
Amelang, M. 0390
Ament, Petra 0171
Andrews, Herbert 0484
Angermann, Erich 0270
Ansprenger, Franz 0027
Appel, Stephan 0223
Arnold, Stefan 0134
Arnold, Wilhelm 0011
Arzberger, Klaus 0174, 0175

Baechler, Hans-Martin 0461
Baeck, Godehard 0210
Baeuerle, Wolfgang 0313
Bahro, Horst 0265
Bajohr, Stefan 0311
Bak, Janos M. 0500, 0501
Bald, Detlef 0329
Balluseck, Hilde von 0013
Bamberg, Ulrich 0306, 0308
Barati-Novbari, N. 0027
Barrenstein, Peter F. 0140
Bartolles, Reinhardt 0107
Bathen, Wolfgang 0086
Bauer, Gerhard 0380
Baumann, Hans D. 0256
Baumann, Walter 0307
Baumert, Juergen 0042
Baumgarten, Ralph W. 0092
Baur, Uwe 0416
Bausinger, Hermann 0401,
0403
Bayer, Hermann 0350, 0351
Beck, Guenther 0206
Beck, Klaus V. 0325
Beck, Michael 0142
Becker, Egon 0165
Behr, Klaus 0289
Behrens, Johann 0174, 0175
Behringer, Peter 0138, 0139
Beitel, Werner 0132
Bennack, Juergen 0264
Berekoven, Ludwig 0140
Berger, Johannes 0071
Berger, Ulrike 0071
Bergmann, Eckard 0046
Bergmeier, Horst 0374
Berlin, Thomas 0391
Bernhard, Annegret 0362
Bertl, Walter 0020
Best, Heinrich 0276, 0284

Beyme, Klaus von 0240
Biberger, Rainer 0250
Biedenkopf, Kurt H. 0092
Billing, Werner 0251
Bingsohn, Wilhelm 0193
Bintig, Arnfried 0070
Blankart, Charles Beat 0316
Blanke, Hanna 0304
Blasius, Dirk 0149
Blotevogel, Hans Heinrich
0365
Blum, Klaus-P. 0215
Blumenthal, Viktor von 0312
Blumenwitz, Dieter 0319
Bockwoldt, Renate 0222
Boeckh, Andreas 0147
Boelcke, Willi A. 0249
Boergers, Karl-Heinz 0211
Bogensberger, Hugo 0446,
0447
Bohle, Hans Hartwig 0069
Bohn, Dieter 0406
Bohrig, Klaus 0170
Bonfadelli, Heinz 0469
Bongarts, Jan 0316
Bopp-Schmehl, Annemarie 0131
Boretius, Guenter 0011
Borscheid, Peter 0358
Bossle, Lothar 0407, 0408,
0411, 0412
Brach, Wolfgang 0301
Brakelmann, Guenter 0081
Brandt, Gerhard 0161
Braun, Michael 0095
Braun, Rudolf 0468, 0482
Braun, Siegfried 0115
Brehm, Klaus 0255
Breithaupt, Karl 0257
Brenemann, Rolf-Dieter 0168
Brey Mayer, Reinhard 0393
Brinkmann, Gerhard 0388
Britschkat, Guenther 0320
Brock, Adolf 0115
Brockstedt, Juergen 0039
Browder, George C. 0489
Bruch, Ruediger vom 0337
Bruchner, Eckart 0330
Bruehl, Roland 0169
Brusten, Manfred 0414, 0415
Brzoska, Michael 0220
Bucher, Silvio 0462, 0463
Buchmann, Michael A. 0087
Buehler, Roman 0466
Buetow, Hellmuth 0029
Buettnier, Klaus Dieter 0017
Bulthaupt, Freerk 0029
Busch, H. 0024
Busch, Manfred 0088

Celestino, Olinda 0078
Christians, Lutz 0049
Clever, Werner 0119

Cohen, Gary B. 0496
 Collier, Irwin L. 0031, 0032
 Cremer, Albert 0200
 Czerwick, Edwin 0261

Dach, Guenter 0124
 Daduna, Ulrich 0189
 Daehne, Eberhard 0160
 Dann, Otto 0271
 Dannhauer, Martin 0001
 Dege, Eckart 0235
 Deppe, Hans-Ulrich 0180
 Deppe, Rainer 0163
 Deutsch, Karl W. 0052
 Deutschmann, Christoph 0161
 Dieckhoff, Joerg 0160, 0308
 Dieckhoff, Klaus 0306, 0307,
 0308

Dierl, Brigitte 0216
 Dierl, Reinhard 0216
 Dirninger, Christian 0438
 Ditt, Karl 0061
 Doerries, Reinhard R. 0229
 Dollen, Busso von der 0098
 Domar, E. 0031, 0032
 Domes, Juergen 0378, 0380,
 0381, 0382, 0383
 Donhauser, Heinz 0412
 Dudeik, Peter 0481
 Duelsen, Richard van 0334
 Duerr, E. 0144
 Duerr, Hansjoerg 0409, 0410,
 0411, 0413
 Dworschak, Franz 0304
 Dybowski-Johannson, Gisela
 0161

Ebbighausen, Rolf 0035
 Ebeling, Dietrich 0055, 0394
 Eberwein, Wilhelm 0115
 Eberwein, Wolf-Dieter 0051,
 0415

Eckart, Christel 0162
 Ehrenberg, Eckehart 0100
 Eisenmann, Peter 0012
 Elkar, Rainer S. 0385
 Ellermeyer, Juergen 0230
 Ellner, Claude Robert 0408
 Engel, Bernhard 0303
 Engfer, Uwe 0071
 Ennen, Edith 0098
 Erbe, Guenter 0036
 Ernst, Max Graf zu
 Solms-Roedelheim 0210
 Ertl, Harald 0329
 Escher, F. 0153

Faber, Monika 0316

Faisst, Michael 0033
 Faller, Karl-Heinz 0134
 Falter, Juergen W. 0314
 Fassl, Peter 0005
 Fassmann, Heinz 0452
 Fehrenbach, Philipp 0184
 Feltes, Thomas 0415
 Feuerlein, W. 0328
 Findl, Peter 0445
 Finger, Mathias 0298
 Fink, Paul 0455
 Fischer, Wolfram 0034
 Flock-Reimers, Hannelore
 0215
 Fotiadis, Fokien 0398
 Fox, Thomas 0490
 Franke, Siegfried Franz 0125
 Frantzen, Reinhard 0345
 Frees, Rudolf 0018
 Frei, Daniel 0464
 Freisberg, Wolfgang 0317
 Fremdling, Rainer 0348
 Freund, Werner 0238
 Fricke, Werner 0237
 Fried, P. 0005, 0006
 Friedeburg, Ludwig v. 0162,
 0163
 Friedrich, Werner 0320
 Friedrichs, Christopher R.
 0502
 Friedrichs, Juergen 0226,
 0227
 Frieling, Hans-Dieter v.
 0206
 Friesenegger, Michael 0010
 Fritzsche, Bruno 0467
 Froer, Peter 0019
 Froese, Leonhard 0312
 Fryde, Natalie 0021
 Fuegen, Hans-Norbert 0238
 Funk, Albrecht 0024
 Funk-Hennigs, Erika 0191
 Furrer, G. 0479
 Furtner, Franz 0318

Gaelli, Anton 0321, 0326
 Gallhofer, I. N. 0483
 Gander-Waf, Heidi 0466
 Ganguillet, Gilbert 0474,
 0478
 Gantner, Manfred 0423
 Gantzel, Klaus-Juergen 0223
 Gathof, Kurt 0179
 Gattinger, Josef 0320
 Gavel, Ulrich von 0107
 Gebert, Alfred 0135
 Gebhardt, Juergen 0405
 Geck, Hinrich-Matthias 0399
 Geiling, Richard 0144
 Genuneit, Juergen 0213
 Gerdes, Dirk 0240
 Gerhard, Hans-Juergen 0209

Gerndt, Helge 0332
 Gerull, Bodo 0118
 Gerwing, Renate 0319
 Gessner, Dieter 0116
 Geuenich, Dieter 0186
 Gilg, Peter 0459
 Glaessner, Gert-Joachim 0037
 Goehrke, Carsten 0466
 Goeritzer, Gottfried 0448
 Goerler, Hartmut 0108
 Goldzand, Vladimir 0154
 Gollner, Guenter 0415
 Gordon, Harold J. Jr. 0508
 Gorenc, K. 0328
 Gransche, Elisabeth 0302
 Greese, Dieter 0313
 Gress, Karin 0303
 Groeben, Hans von der 0273
 Groeben, Ulrich 0387
 Grossmann-Hensel, Birgitt
 0226
 Gruenenfelder, Richard 0472
 Gruner, Erich 0458

Haack, Annemarie 0228
 Haag, Franz 0456
 Haag, Ingeborg 0019
 Haar, Elke von der 0014,
 0015
 Haberl, Othmar Nikola 0145
 Habermeyer, Werner 0329
 Habis, Heinrich 0147
 Haehnel, Gisela 0091
 Haettenschwiler, Walter 0469
 Hagen, Manfred 0207
 Halbach, Axel J. 0322, 0324,
 0325
 Haller, Max 0445
 Hanisch, Rolf 0221
 Hansen, Gert 0305
 Hansmann, Axel 0018
 Harant, Stefan 0010
 Hardach, Gerd 0311
 Harmsen, Hans 0011
 Harris, James F. 0486
 Hartmann, Heinz 0350, 0351
 Hastenteufel, Rudolf 0378
 Hatzold, Otfried 0320
 Haumann, Heiko 0181
 Haupt, Heinz-Gerhard 0114
 Hauser, Richard 0303
 Heckmann, Friedrich 0134
 Heclo, Hugh 0389
 Heer, Gret 0482
 Hegedues, Laszlo 0154, 0157
 Heidemann, Fred J. 0092
 Heidrich, Hermann 0334
 Hein, Manfred 0016
 Heintz, Peter 0472, 0473,
 0475, 0476, 0477
 Heinz, Wolfgang 0066, 0067
 Held, Thomas 0475

Hell, Wolfgang 0285
 Helle, Horst Juergen 0339
 Heller, Wilfried 0206
 Hellmann, Manfred 0091
 Heman, Claude-Antoine 0461
 Hennecke, Ingrid 0166
 Hennig, Eike 0176, 0177
 Hennings, Hansjoachim 0129
 Hennings, K. H. 0233
 Hereth, Michael 0216
 Herlemann, Horst 0405
 Herlyn, Ulfert 0232
 Herrmann, Anneliese 0320
 Hersche, Peter 0457
 Hess, Gerhard 0306
 Hesse, Helmut 0211
 Heuer, Peter 0049
 Heyse, Ingrid 0327
 Hiestand, Rudolf 0126
 Hilbert, Roger 0028
 Hillebrecht, Rudolf 0231
 Hillenbrand, Hans 0406
 Hinrichs, Ernst 0370
 Hinterleitner, Viktor 0018
 Hippel, Wolfgang v. 0295,
 0296, 0297
 Hirter, Hans 0458
 Hischier, Guido 0476
 Hochstadt, Steven 0498
 Hoeffken, Heinz Werner 0216
 Hoepken, Juergen 0310
 Hoffmann, Lutz 0375
 Hoffmann-Nowotny, H.-J. 0479
 Hohmann, Hans-Berthold 0033
 Hohorst, Gerd 0056, 0057,
 0058
 Hollenbach, Eugen E. 0307
 Holtfrerich, Carl-Ludwig
 0040
 Holzer, B. 0435, 0436
 Homann, Benno 0298
 Hondrich, Karl Otto 0174,
 0175
 Hopf, Diether 0042
 Horn, Bernd 0079
 Horn, Ernst-Juergen 0257
 Horn, H. 0026
 Hornstein, Walter 0313
 Hort, Helmut 0377
 Hosry, Mohamed 0246
 Hoss, Dietrich 0163
 Hoyer, Bernd 0134
 Hrbek, Rudolf 0400
 Hruschka, Erhard 0288
 Huchthausen, Reinhard 0165
 Huckle, Jochen 0277
 Hucker, Bernd Ulrich 0021
 Hudemann, Rainer 0397
 Huebner, Sabine 0153
 Huerkamp, Claudia 0059
 Huettnerberger, Peter 0127
 Hunt, James Clark 0497
 Hurwitz, Harold 0033
 Hutzel, Juergen W. 0398

Ide, Axel 0086
 Imhof, Arthur E. 0022, 0023
 Immerschitt, Gisela 0442
 Irsigler, Franz 0021, 0394,
 0395

 Jacobsen, Hans-Adolf 0101
 Jaeger, Berthold 0194
 Jaeggi, Andre P. 0464
 Jamin, Mathilde 0083
 Japp, Klaus-Peter 0071
 Jarausch, Konrad H. 0487
 Jaschke, Hans-Gerd 0177
 Jochmann, Werner 0213
 Jung, Karin Carmen 0231
 Jungwirth, Christa 0426
 Junker, Birgit 0167
 Jusatz, Helmut J. 0235

 Kaack, Heino 0261
 Kaelble, Hartmut 0038
 Kaesler, Dirk 0338
 Kager, Marianne 0449
 Kalinowski, Gert 0445
 Kamp, M. E. 0103
 Kamphausen, Georg 0080
 Kamphoeffner, Walther D.
 0362
 Kamphoeffner, Walter D. 0488
 Kann, Guenter 0103
 Karner, Stefan 0417, 0418,
 0419, 0421
 Karstedt-Henke, Susanne 0073,
 0074
 Kaschuba, Wolfgang 0401,
 0402
 Kaufhold, Karl Heinrich 0208,
 0209
 Kaufmann-Schoeffel, Doris
 0011
 Kauss, Udo 0024
 Keil, Annelise 0015
 Kelpanides, Michael 0156
 Kempf, Gerhard 0295
 Kennedy, Declan 0049
 Kenski, Sonia Maria Coimbra
 0265
 Kepplinger, Hermann 0449
 Kermer, Ulrike 0134
 Kerner, Hans-Juergen 0222
 Kiefer, Klaus 0010
 Kimmel, Adolf 0381
 Kinne, Michael 0091
 Kirchgaessner, Bernhard 0300
 Kirchhoff, Hans Georg 0119,
 0120
 Kirchmann, Josef 0004
 Kirschenmann, Joerg C. 0107
 Kirstein, Tatjana 0026
 Kischkewitz, Peter 0214

Klein, Thomas 0309
 Kleinknecht, Alfred 0050
 Klicpera, Christian 0327
 Klingemann, Carsten 0356,
 0357
 Klodt, Henning 0257
 Kmiecik, Peter 0505
 Knapp, Ilan 0450
 Knichel, Klaus 0367
 Knobloch, Clemens 0091
 Knoch, Hartlef 0307
 Knoche, Manfred 0017
 Knop, Bernd 0018
 Kocka, Juergen 0059, 0060,
 0061, 0062
 Koehler, Helmut 0042
 Koehler, Joachim 0154
 Koehler, Richard 0279
 Koellmann, Wolfgang 0085
 Koellner, Lutz 0329
 Kohl, Juergen 0068
 Kohl, Thomas 0396
 Kohler, Hans 0366
 Konter, Erich 0018
 Koopmann, Klaus 0111
 Kopp, Botho von 0154, 0157
 Kornhardt, Ulrich 0203
 Kortmann, Klaus 0303
 Kraemer, Werner 0388
 Kramer, Helgard 0162
 Kramer, Karl.-S. 0260
 Krappmann, Lothar 0042
 Krause, Wolfgang 0091
 Krebsbach-Gnath, C. 0153
 Krengel, Jochen 0034
 Kretzenbacher, Leopold 0333
 Kreuzer, Arthur 0190
 Kriedte, Peter 0201
 Kriegsmann, Klaus-Peter 0257
 Kriesl, Hanspeter 0474, 0478
 Krippner-Stikklas, Sylvia
 0010
 Kroll, H. A. 0123
 Kromer, Wolfgang 0300
 Kropf, Rudolf 0429
 Krueger, Peter 0310
 Krueger, Winfried 0313
 Krug, Barbara 0382
 Krupp, Hans-Juergen 0304,
 0305
 Krusche, Peter 0330
 Kuban, Wolfgang 0347
 Kueck, Wolfgang 0108
 Kuehn, Rainer 0027
 Kueppers, Guenter 0079, 0080
 Kuesters, Hanns Juergen 0273
 Kunath, Joerg 0386
 Kunze, Andreas 0212
 Kuper, Ernst 0205
 Kuss, Horst 0204
 Kuttner, Heinz Georg 0139
 Kwapil, Marita 0222
 Kypke, Ulrich 0131
 Kyrtsis, Alexandros-Andreas

Kyrtsis, Alexandros-Andreas
0476

Lades, Hans 0012

Lalumiere, Pierre 0389

Langenfeld, Hans 0342

Langenmayer, Arnold 0150,
0151

Langkamp, Peter 0279

Lafelmann, Gerd 0104

Lehner, Franz 0298

Lempp, Reinhart 0313

Lengauer, Margit 0428

Lenhart, Volker 0238

Lerg, Winfried B. 0354

Leschinsky, Achim 0042

Levinger, Perez 0247

Levy, Rene 0474, 0478

Liebermann, Ernst 0386

Liebert, Bernd 0309

Liehr, Reinhard 0076

Linder, Willy 0389

Lindgens, Monika 0017

Linhart, Sepp 0451

Link, Andreas 0373

Lipp, Carola 0401, 0402

Litchfield, Robert Burr 0498

Litz, Hans Peter 0019

Litz, Hans-Peter 0369

Lock, Peter 0220

Loennendonker, Siegfward 0035

Loew, Konrad 0012

Lohr, Manfred 0299, 0302

Loiperdinger, Martin 0177

Lorenzen-Schmidt, Klaus-Joachim
0506

Lothar, Peter 0111

Lottes, Guenther 0136, 0137

Lotz, Norbert 0159

Lu, Cheng-chun 0245

Luedtke, Alf 0197

Lundgreen, Peter 0079, 0080

Luscher, Christian 0139

Lustinetz, Wilhelm 0009

Maas, Manfred 0018

Maenicke-Gyoengyoesi, Krisztina
0029

Mai, Gunther 0310

Mallmann, Wolfgang 0100

Maneval, Helmut 0317

Mangold, Werner 0138, 0139

Mann, Reinhard 0278

Marin, Bernd 0448

Marinell, Gerhard 0426

Markelin, A. 0391

Marschalck, Juliane 0122

Marx, Michael 0377

Masberg, Dieter 0493

Matschke, Werner 0002

Mattheisen, Donald J. 0491

Matthias, Erich 0293

Mattmueller, Markus 0455

Mayer, K.U. 0301

Medick, Hans 0196, 0202

Meier, Werner 0470

Meiners, Uwe 0353

Meissner, Hans-Guenther 0123

Melber, B. 0153

Menzel, Ulrich 0113

Mertens, Hans-Guenther 0096

Merz, Joachim 0305

Metz, Rainer 0394, 0395

Meyer, Klaus 0030

Meyer, Peter 0010

Meyers, Albert 0076, 0078

Michel, Herbert 0323, 0325

Miclescu, Maria 0154

Miegel, Meinhard 0092

Militzer, Lisgret 0403

Mitter, Peter 0445

Mitter, Wolfgang 0154, 0156,
0157

Mitterauer, Michael 0452

Mock, Erhard 0443

Mocker, Ute 0295

Moehler, Gerda 0333

Moelders, Peter 0088

Moench, Ronald 0107

Moeser, Josef 0061

Mohrmann, Guenter 0108

Mohrmann, Ruth-E. 0353

Mollenhauer, Peter 0313

Mommsen, Hans 0083, 0084

Moraw, Peter 0192

Mors, Mathias 0375

Morschbach, Marcel 0016

Mously, Muaffac 0219

Mucke, Harald 0316

Mueller, Alwin 0271

Mueller, Axel 0277

Mueller, Georg 0473

Mueller, Rainer 0046

Mueller, Siegfried 0053

Mueller, Wolfgang 0015

Mueller-Dincu, Barbara 0290

Mueller-List, Gabriele 0094

Muenz, Rainer 0448

Murck, Manfred 0174, 0175

Musgrave, Anthony 0046

Muszynski, Bernhard 0261

Narr, W. D. 0024

Nassmacher, Karl-Heinz 0368

Natzmer, Wulfheinrich von
0188

Naumann, Jens 0042

Nautz, Juergen 0127

Neu, Axel D. 0257

Neu, Hugo 0256

Neumeyer, Heinz 0011

Niederwestberg, Konrad 0108

Niehuss, Merith 0335, 0336
 Niermann, Charlotte 0114
 Nipp, Luitgard 0437
 Nitschke, August 0393
 Nitz, Hans-Juergen 0206
 Nobel, Klaus 0088
 Noetzold, Juergen 0132
 Nohlen, Dieter 0241
 Nolte, Hans-Heinrich 0234
 Norden, Gilbert 0447
 Norden, Wilhelm 0370
 Nothbaum, Birgit 0063
 Nur, Salua 0028
 Novikov, Leonid 0154
 Nowack, Wolf 0063, 0064
 Nowotny, Ewald 0449
 Nuendel, Ernst 0289
 Nuscheler, Franz 0130

Obermeir, Helmut 0430
 Oeckl, Walter 0010
 Oehlmann, Christiane 0028
 Offe, Claus 0071
 Offergelt, Elfriede 0009
 Ohler, Norbert 0187
 Ollmann, Hartmut 0088
 Opp, K. D. 0228
 Orda, Klaus 0440
 Orth-Peine, Hannelore M.
 0072
 Ory, Gisele 0458
 Ossipow, William 0298
 Oswald, Bernhard 0143
 Otruba, Gustav 0429, 0430
 Ott, Hugo 0182, 0183, 0184,
 0185
 Ott, Manfred 0112
 Ott, Thomas 0191
 Ottenthal, Johannes 0339

Papastefanou, Georgios 0301
 Papcke, Sven 0355, 0356,
 0357
 Pape, Winfried 0191
 Patiniotis, Nikitas 0172
 Peiker, Rudolf 0011
 Pelinka, Anton 0425
 Perner, Detlef 0128
 Peter, Michael 0018
 Petry, Guenther 0399
 Peukert, Detlev 0146
 Peyke, Gerd 0008
 Pfaffenbergen, Wolfgang 0369
 Pfaffenrott, Hildegard 0091
 Pfaffermayr, Franz 0428
 Pfetsch, Frank 0242
 Pickl, Othmar 0419, 0421
 Pierenkemper, Toni 0344
 Pietrusky, Ulrich 0331
 Pietsch, Erika 0064

Piker, Theo 0020
 Pirker, Theo 0019
 Planck, Ulrich 0246, 0247,
 0248
 Planitz, Gisela von der 0092
 Poensgen, O.H. 0377
 Pohl, Hans 0095
 Porps, Guntram 0256
 Portmann, Urs 0461
 Praetorius, Klaus 0203
 Press, Volker 0193, 0194
 Priester, Klaus 0180
 Prokop, Dieter 0173
 Prott, Juergen 0313
 Pruemet, Uwe 0150
 Przybylski, Hartmut 0081
 Puhle, Hans-Juergen 0077

Raasch, Rudolf 0155
 Rabb, Theodore K. 0502
 Raffee, Hans 0294
 Ramminger, Helmut K. 0441
 Ranieri, Filippo 0164
 Raschert, Juergen 0042
 Rassem, Mohammed 0439, 0440
 Rattemeyer, Volker 0256
 Rauber, Urs 0466
 Rausch, Ulrich 0221
 Rauschek, Irene 0332
 Rauscher, Anton 0004
 Recktenwald, H.C. 0143
 Reichardt, Robert 0475
 Reichling, Gerhard 0011
 Reif, Heinz 0054, 0061
 Reimann, Helga 0010
 Reimann, Horst 0010
 Reinhard, Wolfgang 0007
 Reinicke, Christian 0395
 Reinke, Herbert 0282, 0283
 Reis, Eckhart 0263
 Repgen, Konrad 0094
 Resch, A. 0018
 Reschka, Willibald 0386
 Restle, Ed. 0256
 Reuband, Karl-Heinz 0280,
 0283
 Reuter, Lutz-Rainer 0214,
 0215
 Reyher, Lutz 0366
 Ridley, Adam 0389
 Riedl-Bodenhofer, Helene
 0446
 Rieger, Burghard 0001
 Riese, Hajo 0050
 Rieskamp, Ingrid 0354
 Riess, Hugo Christian 0320
 Ringhofer, Manfred 0451
 Ritter, Gerhard A. 0335,
 0336
 Ritter, Raimund 0340
 Roell, Werner 0255
 Rohe, Karl 0148

Rolf, Gabriele 0303
 Rollewitz, Norbert 0270
 Ronneberger, Franz 0141
 Ronnger, Hans-Ulrich 0038
 Rosche, Johannes 0367
 Rose, Wolfgang 0440
 Roth, Klaus 0353
 Roth, Rainer 0133
 Roth, Reinhold 0108, 0261
 Roth, Richard 0294
 Rothe, Claus 0390
 Rothenberger, Karl-Heinz 0287
 Rubner, Heinrich 0372
 Rudzio, Wolfgang 0368
 Rueck, Peter 0461
 Ruhle, Hans 0389
 Ruopp, Guenter 0134

 Sachse, Wieland 0208
 Sahner, Heinz 0259
 Sahner, Wilhelm 0329
 Sander, Ingeborg 0195
 Sandkop, Astrid 0291
 Sarcinelli, Ulrich 0261
 Saris, W.E. 0483
 Sartorti, Rosalinde 0029
 Sattler, Martin J. 0217
 Sauer mann, Dietmar 0341, 0353
 Saur, Achim 0114
 Saxer, Ulrich 0469
 Scardellato, Gabriele P. 0501
 Schachtschabel, H.G. 0299
 Schae der, Burkhard 0091
 Schaefer, Hermann 0182, 0185
 Schaeffer, Heinz 0444
 Schae gler, Georg 0291
 Schaffer, Franz 0008
 Schaffrath, Helmut 0191
 Schanne, Michael 0469, 0470
 Schattat, Bettina 0320
 Schatz, Heribert 0131
 Schatz-Bergfeld, Marianne 0131
 Schefer, Gerwin 0253
 Scheidl, Karl 0016
 Scherer, Michael 0108
 Schermaier, Josef 0431, 0432, 0433, 0434
 Scheuringer, Brunhilde 0439
 Schibilsky, Michael 0343
 Schick, Siegfried 0010
 Schieder, Wolfgang 0396, 0397
 Schiffels, Edmund 0377
 Schildt, Gerhard 0105
 Schlag, Bernhard 0150, 0151
 Schlau, Wilfried 0011
 Schlegel, Bernd 0011
 Schlicht, Burghard 0173

Schliebe, Klaus 0090
 Schlumbohm, Juergen 0198, 0199
 Schmahl, Kurt 0352
 Schmaus, Guenther 0304
 Schmid, Karl 0361
 Schmid-Joerg, I. 0153
 Schmidt, Christoph 0176, 0177
 Schmidt, Erich 0449
 Schmidt, Gerlind 0154, 0157
 Schmidt, Guenter D. 0091
 Schmidt, Klaus-Dieter 0257
 Schmidt, Manfred G. 0286
 Schmiede, Rudi 0161
 Schmitt-Rink, Gerhard 0088
 Schmitter, Joerg-Peter 0118
 Schmolke, Michael 0441, 0442
 Schneider, Manfred 0093
 Schneider-Held, Jutta 0371
 Schnurr, Joseph 0011
 Schobert, Kurt 0407
 Schoenfeld, Roland 0318
 Schoenmeier, H.W. 0384
 Schoettler, Peter 0114
 Schramm, Brigitte 0450
 Schraut, Sylvia 0295
 Schreider, Karl-Guenther 0266
 Schremmer, Eckart 0243, 0244
 Schroeder, Hans-Henning 0029, 0030
 Schueler, Klaus W. 0320
 Schuengeler, Heribert 0003
 Schueren, Reinhard 0061, 0062
 Schuetz, Martin W. 0227
 Schuetz, Ruediger 0003
 Schuler, Peter-Johannes 0363
 Schultze, Rainer-Olaf 0241
 Schulz, Guenther 0097
 Schulz, Wolfgang 0064
 Schumacher, Juergen 0174, 0175
 Schumann, Hans-Gerd 0117
 Schumann, Karl F. 0415
 Schumm, Wilhelm 0172
 Schwaegler, Georg 0290
 Schwarz, Hans-Peter 0274
 Schweitzer, Rosemarie von 0195
 Schweitzer, U. 0232
 Schweizer, Margarete 0272
 Schweizer, Thomas 0272
 Schwinges, Rainer Christoph 0192
 Schwippe, Heinrich Johannes 0364
 Seelow, Frank 0027
 Seibel, Friedrich W. 0262
 Seibt, Peter 0108
 Seidel, G. 0384
 Seidler, Franz W. 0315
 Senghaas, Dieter 0113

Setzler, Wilfried 0404
 Shively, W. Phillips 0492
 Sidjanski, Dusan 0298
 Siebenbach, Hans 0091
 Sieber, Margret 0465
 Siebolds, Peter 0049
 Siegel, Bernd 0108
 Siegenthaler, Hans-Joerg
 0480, 0481
 Siegenthaler, Juerg K. 0503
 Siegrist, Hannes 0060
 Siewert, Peter 0042
 Simon, Walter 0453
 Simonis, Udo E. 0048
 Sinagowitz, Friedrich-Wilhelm
 0400
 Sinner, Eugen 0114
 Sippel, Frank 0131
 Smekal, Christian 0423
 Sochatzy, Klaus 0165
 Soderini-Origlia, Silvana
 0454
 Soh, Chin-Tack 0235
 Sokoll, Thomas 0355
 Sommer, Hans-Juergen 0158
 Sommer, Karl-Ludwig 0261
 Sommerkorn, Ingrid 0313
 Sonntag, Philipp 0051
 Specht, K. G. 0135
 Speiser, Irmfried 0454
 Spieker-Doehmann, Hugo 0414
 Spree, Reinhard 0043, 0044
 Stagl, Justin 0440
 Stamm, Thomas 0079
 Stammen, Theo 0133
 Staudinger, Eduard 0420
 Stauffacher, Hansruedi 0468
 Steffani, Winfried 0224
 Stein-Hilbers, Marlene 0190
 Steinbach, Lothar 0236
 Steinbach, Peter 0025
 Steinberg, Florian 0049
 Steitz, Walter 0250, 0507
 Steutz, Walter 0362
 Stolz, Irene 0303
 Stork, Hans-Martin 0342
 Striger, Thomas 0480
 Strobels, Albrecht 0185
 Stromer, Wolfgang von 0021
 Stuckhard, Peter 0360
 Sucha, Marian 0493
 Suehl, Klaus 0033
 Suellow, Bernd 0352
 Suess, Walter 0029
 Svasand, Lars 0485
 Tammen, Helmut 0028
 Tausch, Arno 0424
 Taylor, Charles Lewis 0052
 Tenorth, Heinz-Elmar 0178
 Tessin, W. 0232
 Teuteberg, Hans-Juergen 0359,

Teuteberg, Hans-Juergen 0362
 Theile, Gertrud 0018
 Theuerkauf, Gerhard 0230
 Tholen, Jochen 0115
 Thomas, Karl B. 0085
 Tiefenbach, Horst 0275
 Tilly, Richard H. 0345, 0346,
 0347, 0355
 Toelke, Angelika 0301
 Treese, Roland 0120
 Treu, Hans Eckbert 0350
 Treuner, Peter 0391
 Triebel, Armin 0043, 0044
 Troeger, Walter 0374
 Troitzsch, Klaus G. 0224,
 0261
 Trommer, Luitgard 0042, 0045
 Tschopp, Alois 0477
 Tudyka, Kurt P. 0493
 Urban, Klaus 0152
 Vanja, Christina 0254
 Veen, Hans-Joachim 0389
 Vetter, Jens 0369
 Voegeli, Josef 0466
 Vogel, Karl 0141
 Vogler, Bernard 0499
 Vogt 0107
 Vollmer, Randolph 0174, 0175
 Voss, Ulrike 0134
 Wagner, Ernst 0011
 Wahl, Stefanie 0092
 Walder, Bruno 0479
 Walker, Lawrence D. 0495
 Wallischlaeger, Christian
 0065
 Walser, Karin 0162
 Wassen, Peter 0277
 Watrin, Christian 0263
 Watrinet, Gertrud 0011
 Weber, Hermann 0292
 Weber, Oliver 0018
 Weber, Wolfgang 0007
 Webler, Wolff-Dietrich 0075
 Weede, Erich 0275
 Weidner, Rolf 0293
 Weigl, Franz 0429
 Weiland, Hans-Juergen 0237
 Weilemann, Peter 0273
 Weingart, Peter 0079, 0080
 Weishaupt, Horst 0158, 0159
 Weiss, Joachim 0204
 Welcker, Ingrid 0329
 Werder, Andreas 0479
 Werkentin, F. 0024
 Werner, E. 0086

Werth, H. 0384
Werth, M. 0384
Wessels, Bernhard 0033
Westermann, Ekkehard 0252
Wichmaier, Brita 0051
Wied-Nebbeling, Susanne 0398
Wiegand, Erich 0302
Wiegelmann, Guenter 0353
Wiese, Bernd 0266, 0267,
0268, 0269
Wiesendahl, Elmar 0261
Wietheger, Peter 0018
Wildenmann, Rudolf 0299
Wilke, Dietrich Volker 0101
Wilkens, Ulrich 0260
Wirth, Margaret 0112
Wischermann, Clemens 0362
Wittkaemper, Gerhard W. 0360
Wolf, Klaus 0179
Wolffsohn, Michael 0379
Wolgast, E. 0239
Wollasch, Joachim 0361
Wuestendoerfer, Werner 0134
Wulf, Herbert 0220
Wunder, Heide 0254
Wurzbacher, Gerhard 0142
Wuthe, Gerhard 0121
Wysocki, Josef 0435, 0436,
0438

Yagodzinski, Wolfgang 0275

Zabern, Th. v. 0024
Zaenker, Uwe 0154
Zapf, Wolfgang 0068, 0302
Ziegler, Edith 0248
Ziegler, Martha 0494
Zimmermann, Clemens 0239
Zimmermann, Rainer 0088
Zingg, Walter 0009
Zoeller, Sonja 0021
Zoerner, Marianne 0422
Zohlhoefer, Werner 0124,
0125
Zschunke, Peter 0292
Zuendorf, Lutz 0352
Zumtick, Ulrich 0084
Zurhausen, Guido 0011
Zwicky, H. 0474, 0478

SACHREGISTER

Titel und Inhalt der Forschungsarbeiten wurden durch freie Schlagwortgebung erschlossen. Aus den durchschnittlich 10 pro Titel vergebenen Schlagwoertern (Deskriptoren) wurden zwei bis drei fuer die Arbeit besonders charakteristische als Registereintrag gewaehlt. Es empfiehlt sich daher, bei der Suche nach Projekten zu bestimmten Themen auch verwandte allgemeinere oder speziellere Schlagwoerter mit heranzuziehen.

Den Hauptschlagwoertern sind zur genaueren Kennzeichnung eines Projektes Unterschlagwoerter zugeordnet; die Ziffern verweisen auf die betreffenden laufenden Nummern der dokumentierten Forschungsarbeiten.

Abgeordneter

Deutsches Reich 0276
Landtag 0409, 0411
politisches Verhalten 0276

Abhaengigkeit

Schweiz 0465

Absolutismus

Agrargesellschaft 0239

Abstimmungsverhalten

Nationalversammlung 0491
Regionalstruktur 0459
Sozialstruktur 0459

abweichendes Verhalten

Diziplin 0387
Schule 0387
soziale Kontrolle 0283

Agrarbevoelkerung

Literatur 0416

Agrarentwicklung

Wanderung 0498

Agrargeschichte

Hessen 0490
Schleswig-Holstein 0506

Agrargesellschaft

Buerkertum 0353
Familie 0358
Grossgrundbesitz 0260
Kulturwandel 0353
Modernisierung 0239

Agrarpolitik

UdSSR 0405

Agrarpreis

Getreide 0394
18. Jahrhundert 0394

Agrarreform

Agrarentwicklung 0246
soziokulturelle Entwicklung 0246

Agrarstruktur

Entwicklungsland 0076
Familie 0334
Klassenstruktur 0334
Mexiko 0096
Philippinen 0221
soziale Ungleichheit 0247
Vererbung 0247
18. Jahrhundert 0076

Akademiker

berufliche Integration 0157
Jugoslawien 0157

Akkulturation

Einwanderer 0407

Alkoholkonsum

historische Entwicklung 0280
Westeuropa 0280

Altenpflege

Berufsbildung 0374
historische Entwicklung 0013
Lehrbuch 0374
Professionalisierung 0013

alter Mensch

Priester 0495

Altersvorsorge

Familie 0475
Sozialversicherung 0475

amtliche Statistik

Energiewirtschaft 0184
Gewerbe 0208
historische Entwicklung 0440
Randgruppe 0304

Anamnese

psychiatrische Klinik 0328
Selbstmordrate 0328

Angestellter

Gewerkschaft 0351
historische Entwicklung 0138, 0344
Interessenvertretung 0350

Arbeit

Freizeit 0197

Arbeiter

Arbeitsverhalten 0418
Bewusstseinsbildung 0084
Drittes Reich 0418
Elektroindustrie 0185
Geschichtsquelle 0236
Industrialisierung 0482
Lebenslauf 0236
politisches Verhalten 0197
soziale Lage 0084, 0446
Sprachverhalten 0386

Arbeiterbewegung

Berufsbildung 0212
Drittes Reich 0419
Oesterreich 0419, 0420
soziale Lage 0420
Weimarer Republik 0310

Arbeiterbewusstsein

Industrialisierung 0084

Arbeiterjugend
 Arbeitsbedingung 0015
 Lebensbedingung 0015

 Arbeiterklasse
 Industrialisierung 0105
 Inflation 0335
 Intellektueller 0036
 Kommunistische Partei 0030
 soziale Lage 0160, 0335

 Arbeiterschaft
 Interessenvertretung 0115

 Arbeitersiedlung
 Industrialisierung 0367
 Wohnungsbau 0107

 Arbeitgeberorganisation
 Notenbankpolitik 0170
 Schlichtung 0299
 Tarifpolitik 0299
 Verhaltensmuster 0299

 Arbeitnehmer
 Arbeitsbedingung 0180
 Gesundheitsgefaehrung 0180

 Arbeitsbedingung
 Gesundheitsgefaehrung 0180
 soziale Lage 0482

 Arbeitsbelastung
 Gesundheit 0046

 Arbeitsemigration
 Gesellschaftsformation 0172
 Wirtschaftsstruktur 0172

 Arbeitskraeftenachfrage
 Industrie 0211

 Arbeitslosigkeit
 Biographie 0150
 Jugendhilfe 0014
 Jugendlicher 0014
 Lohnstruktur 0171
 Preistheorie 0369
 Sozialarbeit 0014
 Verteilungstheorie 0369

 Arbeitsmarkt
 Arbeitszeitverkuerzung 0320
 Einzelhandel 0306
 Frauenerwerbstaetigkeit 0317
 Sozialwissenschaftler 0142
 staatliche Einflussnahme 0167
 Wettbewerb 0317

Arbeitsmarktentwicklung
 historische Entwicklung 0344
 Industriestandort 0090
 Zahnmedizin 0104

 Arbeitsmarkttheorie
 Personalpolitik 0211

 Arbeitsplatz
 Bevoelkerungsstruktur 0307
 Pendler 0228
 Ruestungsindustrie 0220
 Wirtschaftsstruktur 0307
 Wohnort 0228

 Arbeitsproduktivitaet
 BRD 0032
 DDR 0032

 Arbeitswissenschaft
 DDR 0163
 Rationalisierung 0163

 Arbeitszeit
 historische Entwicklung 0161
 soziooekonomische Faktoren 0161

 Arbeitszeitverkuerzung
 Arbeitslosigkeit 0320
 Auswirkung 0320

 Architektur
 Stadtentwicklung 0371

 Armut
 Grossbritannien 0355
 Sozialpolitik 0355, 0403

 Arzt
 19. Jahrhundert 0059

 Arzt-Patient-Beziehung
 19. Jahrhundert 0059

 Aufklaerung
 Konservativismus 0136

 Ausbildung
 Auswaertiger Dienst 0101

 Ausbildungsplatz
 Bevoelkerungsstruktur 0307
 Wirtschaftsstruktur 0307

 Auslaender
 Datendokumentation 0045
 Drittes Reich 0315
 Kriegsteilnehmer 0315
 Mischehe 0290
 Statistik 0045

auslaendischer Arbeitnehmer
Datendokumentation 0045
Reintegration 0145

auslaendisches Arbeitnehmerkind
Bildungspolitik 0214
soziale Integration 0214

Aussenpolitik
Entscheidungsprozess 0483
politische Entscheidung
0483
politische Entwicklung
0274
Schweiz 0464

Aussenwirtschaft
Konjunktur 0169

Auswaertiger Dienst
Auswahlverfahren 0101

Autonomie
19. Jahrhundert 0113

Bankwesen
Strukturanalyse 0016
19. Jahrhundert 0225

Behinderung
Bevoelkerungseinstellung
0070
Wohnsituation 0070

Bergbau
Berufsschule 0120
Entwicklungsland 0076
Sozialstruktur 0076
technischer Fortschritt
0244

Berggebiet
sozialer Konflikt 0479
Tourismus 0479

Berichterstattung
Ausland 0470

Beruf
Verschleiss 0046

berufliche Integration
Akademiker 0157

berufliche Rehabilitation
Psychiatrie 0063

Berufsbildung
Altenpflege 0374
Chancengleichheit 0153
Fuehrungskraft 0388
historische Entwicklung

Berufsbildung
historische Entwicklung
0212
Kapitalismus 0212
Lehrbuch 0374
Unternehmen 0388

Berufsentwicklung
Arbeitsprozess 0450

Berufsfachschule
historische Entwicklung
0433
Oesterreich 0433

Berufsklassifikation
historische Entwicklung
0282

Berufslaufbahn
Historiker 0007
NSDAP 0508
Sozialstruktur 0445

Berufsmobilitaet
laendliches Gebiet 0062
19. Jahrhundert 0062

Berufsreife
Hochschulzugang 0454
Pruefung 0454

Berufsschule
Bergbau 0120
Gewerbeschule 0434
historische Entwicklung
0431, 0432
Oesterreich 0431, 0432,
0434
Schulgeschichte 0120

Berufsstruktur
Stadt 0502
Vermoegeen 0436

Berufstaetigkeit
Frau 0162
Fuehrungskraft 0388
Unternehmen 0388

Berufsverband
Lehrer 0178

Besatzungsmacht
UdSSR 0002

Besatzungspolitik
industrielle Entwicklung
0002

Beschaeftigungseffekt
Arbeitszeitverkuerzung
0320
Wohnungsbau 0118

Beschaeftigungspolitik
sozialistischer Staat 0157

Betriebsverfassungsgesetz
historische Entwicklung
0115

Betriebswirtschaft
Arbeiter 0185

Bevoelkerung
Berlin 0033
Industrialisierung 0302
laendliches Gebiet 0504
Lebensbedingung 0302
Widerstand 0033
18. Jahrhundert 0504

Bevoelkerungseinstellung
Behinderung 0070

Bevoelkerungsentwicklung
Agrarverfassung 0370
Bevoelkerungsgeographie
0331
Deutsches Reich 0296, 0311,
0372
Familiengeschichte 0183
Grossstadt 0300
historische Entwicklung
0023
Ideologie 0372
Industrialisierung 0198
Industriestadt 0296
Kleinstadt 0292
Konfession 0292
Krankheit 0462
laendliches Gebiet 0022
Niedersachsen 0370
Preussen 0056
Quellenmaterial 0331
Schweiz 0463
Sozialstruktur 0022
Stadtgeschichte 0183
Weimarer Republik 0311
17. Jahrhundert 0370

Bevoelkerungsstruktur
laendliches Gebiet 0085
Mittelalter 0363
Simulationsmodell 0008
Sozialstruktur 0363
18. Jahrhundert 0085

Bewaehrungshilfe 0414
Kriminalitaet 0222

Bewusstsein
Lehrer 0253

Bildung
Determinanten 0159
regionales Ungleichgewicht
0159

Bildungsberatung
Berufserfolg 0390
Studienerfolg 0390

Bildungsplanung
Regionalentwicklung 0158

Bildungspolitik
auslaendisches Arbeitnehmerkind
0214
BRD 0378
DDR 0037
Entscheidungsprozess 0121
Entwicklungsland 0147
Gesamthochschule 0121
Grundschule 0265
Hochschulbildung 0154
Ideologie 0378
Italien 0312
Kommunalisierung 0265
politische Theorie 0075
Sekundarstufe II 0312
sozialistischer Staat 0154
Wirtschaft 0264

Bildungsreserve
Berufsschule 0432
Oesterreich 0432

Bildungsweg
Bildungsberatung 0390

Bildungswesen
Bildungspolitik 0215
normative Orientierung
0215
Sekundaerbereich 0156
Sozialberichterstattung
0042
Systemanalyse 0042

Brauchtum
Bayern 0333
Volksfest 0333

Buerger
Aktivierung 0474
Protestbewegung 0474

Buergerinitiative
Protestbewegung 0474
Schweiz 0478

buergerliche Gesellschaft
Aufklaerung 0136
Konservatismus 0136

Bundesverfassungsgericht
Personalpolitik 0251

CDU
Parteigeschichte 0380

CDU			Deutsches Reich	
Saarland	0380		politische Partei	0492
Chancengleichheit			politisches Verhalten	0276
auslaendisches Arbeitnehmerkind			Rechtsgeschichte	0164
0214			Reichsgericht	0164
Frau	0153		soziale Lage	0044
Massnahmen	0153		soziale Schicht	0199
Chemieindustrie			Sozialisation	0199, 0236
Regionalentwicklung	0308		Sozialstruktur	0293
Christentum			Stadtgeschichte	0364
CSU	0004		Wahl	0309
CSU			Wahlstatistik	0336
christliche Werte	0004		Wahlverhalten	0025, 0293
Parteiprogramm	0004		Weimarer Republik	0040
			Wirtschaftsgeschichte	0034, 0364
			Wohnungsbau	0346
			Zivilrecht	0065
			Deutschland	0199
			historische Entwicklung	
Datenbank			0239	
Mikrozensus	0304		soziale Schicht	0199
Mittelalter	0461		soziale Ungleichheit	0043
			Sozialisation	0043
Datendokumentation			Deutschlandbild	
soziale Indikatoren	0052		Erkundeunterricht	0406
Datenerhebung			Japan	0406
Sozialstatistik	0077		Deutschlandpolitik	
Datenqualitaet			Berlin	0033
Informationsgehalt	0259		Deutschunterricht	
Demographie			Drittes Reich	0289
Schweiz	0467		Gymnasium	0289
19. Jahrhundert	0467		Weimarer Republik	0289
Demokratie			Diagnostik	
direkte Demokratie	0224		Kind	0327
Schulbuch	0204		Psychiatrie	0135
Volksentscheid	0224		Verhaltensstoe rung	0327
Deutsches Reich			Dienstleistung	
Abgeordneter	0276		Gewerkschaft	0351
Angestellter	0139		Dienstleistungssektor	
Arbeiter	0236		Arbeitsbedingung	0071
Arbeitszeit	0161		regionale Wirtschaftsfoerderung	
Besitzstruktur	0129		0399	
Bevoelkerungsentwicklung	0296, 0311		Strukturwandel	0071
Eigentum	0129		Diskriminierung	
Einzelhandel	0114		Katholik	0497
Eisenindustrie	0034		Dorf	
Energiewirtschaft	0184		historische Entwicklung	
Frauenberbstaetigkeit	0162		0401	
Gewaltkriminalitaet	0069		Kulturwandel	0202
Industrieunternehmen	0060		Modernisierung	0272
Inflation	0040		Nationalsozialismus	0401
Kleinbuergertum	0114		Neuzeit	0202
Nationalversammlung	0491			
politische Meinung	0148			
politische Partei	0148,			

Dor		292	Ent
Dorfentwicklung	0401	Einwanderung	
Entwicklungsland	0078	Deutscher	0407
Kolonialzeit	0078	Einzelhandel	
Dritte Welt		BRD	0140
Entwicklungstrend	0472	Entwicklung	0140
Fernsehen	0319	Foerderung	0140
Unterschicht	0472	Strukturwandel	0306
wirtschaftliche Abhaengigkeit		Elektrizitaetswirtschaft	
0234		Entwicklungsprozess	0429
Wirtschaftsbeziehungen		Oesterreich	0429
0424		Elite	
Drittes Reich		Kleinstadt	0400
Arbeiter	0418	Nationalsozialismus	0083
Auslaender	0315	Oesterreich	0417
Aussiedlung	0419	Wirtschaft	0417
Kriegsteilnehmer	0315	Emigration	
Oesterreich	0419	Baden-Wuerttemberg	0297
politisches Verhalten	0278	Schweiz	0466
Polizei	0489	UdSSR	0466
Widerstand	0003, 0146,	19. Jahrhundert	0488
0418		empirische Sozialforschung	
Wirtschaft	0249	Forschungsfreiheit	0415
Drogenabhaengigkeit		Informationsvermittlung	
Kriminalstatistik	0190	0259	
Druckindustrie		soziale Kontrolle	0073
Kleinstadt	0442	soziale Probleme	0073
sozialer Wandel	0442	Energiebedarf	
Effizienz		Entwicklungsland	0375
Buerokratie	0316	Energiepolitik	0318
oeffentlicher Sektor	0316	Willensbildung	0124
EG		Energieverbrauch	
Entwicklungshilfe	0325	Entwicklungsland	0375
Ghana	0088	Nachfrageentwicklung	0375
Mittelbetrieb	0144	Energiewirtschaft	
Preispolitik	0263	historische Entwicklung	
Senegal	0325	0184	
Wirtschaftsbeziehungen		Entkolonialisierung	
0088		Identitaetsfindung	0010
Eigentum		Entscheidung	
Besitzstruktur	0129	Verbraucherpolitik	0131
Deutsches Reich	0129	Entscheidungsprozess	0483
Einkommensverteilung	0304	Aussenpolitik	0483
internationaler Vergleich		Bildungspolitik	0121
0275		Energiepolitik	0124
Einstellung		politische Entscheidung	
Jugendbewegung	0155	0121	
Lehrer	0253	Stalinismus	0026
Einstellungsaenderung		Entscheidungsverhalten	
Landjugend	0248	Lebensversicherung	0345
Einwanderung			
Chile	0407		

Entwicklungshelfer		Entwicklungsland	
Oeffentlichkeitsarbeit		Wirtschaftsentwicklung	
0384		0027, 0028, 0087, 0321, 0472	
Entwicklungshilfe		Wirtschaftsstruktur	0087,
Agrarentwicklung	0325	0324, 0326	
Gesundheitswesen	0325	Wirtschaftswachstum	0048
Infrastrukturpolitik	0325	Wohnungsbau	0049
		18. Jahrhundert	0076
Entwicklungsland		Entwicklungstheorie	
Agrargeschichte	0096	Autonomie	0113
Agrarreform	0246		
Agrarstruktur	0096, 0247	Erdkundeunterricht	
Aufruestung	0100	Deutschlandbild	0406
Beratungssystem	0245	Japan	0406
Bildungspolitik	0147		
Deutscher	0407	Erholung	
Dorfentwicklung	0078	Baden-Wuerttemberg	0237
EG	0325		
Einwanderung	0407	Ernaehrung	
Energiebedarf	0375	Nachkriegszeit	0287
Entwicklungshilfe	0325	Sozialgeschichte	0359
Entwicklungsmodell	0477	Wirtschaftsgeschichte	0359
Entwicklungsprozess	0010		
Entwicklungstheorie	0472	Ertragsteuer	
Gesellschaft	0020	Industrialisierung	0250
Gesellschaftsstruktur	0324		
Grundschule	0265	Erwerbstaetigkeit	
Identitaetsfindung	0010	Frau	0162, 0366
Industrialisierung	0321,		
0322, 0323		ethnische Gruppe	
Konfliktanalyse	0476	Akkulturation	0229
laendliche Entwicklung	0272	19. Jahrhundert	0229, 0496
Landwirtschaft	0245, 0269		
medizinische Versorgung	0235	europaeische Integration	
Mehrsprachigkeit	0453	Parteiensystem	0205
Militaer	0477		
Mobilitaet	0246	Europapolitik	
multinationales Unternehmen	0028	EWG	0273
politische Herrschaft	0476	historische Entwicklung	0273
Prognose	0375		
regionale Mobilitaet	0255	evangelische Kirche	
Religion	0210	Gemeindestruktur	0094
Ressourcen	0267	Gesellschaft	0081
Siedlungsentwicklung	0268	NRW	0094
Sozialstatistik	0077		
Sozialstruktur	0076	EWG	
sozio-oekonomische Lage	0048	historische Entwicklung	0273
Stadtentwicklung	0266	Preispolitik	0263
Strukturdaten	0323		
Strukturwandel	0048	Facharbeiter	
Urbanisierung	0049	berufsbildende Schule	0433
Vereinswesen	0078	Oesterreich	0433
Wanderung	0391		
weltwirtschaftliche Entwicklung	0234	familiale Sozialisation	
Wirtschaft	0272	Lebenslauf	0151
wirtschaftliche Zusammenarbeit	0027		
Wirtschaftsentwicklung		Familie	
		Agrargesellschaft	0358
		Agrarstruktur	0334

Familie

Altersvorsorge 0475
 Gesellschaft 0475
 Industrialisierung 0061
 Industriegesellschaft 0358
 Klassenstruktur 0334
 Mischehe 0290
 sozialer Wandel 0339
 Sozialgeschichte 0061
 Strukturwandel 0358
 unvollstaendige Familie
 0064
 Wertsystem 0339

Familienstruktur

Bevoelkerungsentwicklung
 0311
 Frauenerwerbstaetigkeit
 0311
 oekonomische Faktoren 0311
 soziokulturelle Faktoren
 0311
 Vorurteil 0291

Fernsehsendung

Theologie 0330

Feudalismus

Oesterreich 0507
 Steuersystem 0507

Film

historische Entwicklung
 0173
 Kulturpolitik 0173

Finanzgeschichte

Sozialgeschichte 0187

Finanzierung

Kleinbetrieb 0103
 Mittelbetrieb 0103

Finanzpolitik

Effizienz 0143
 19. Jahrhundert 0225

Finanzsystem

Kanada 0016
 Strukturanalyse 0016

Finanzwirtschaft

historische Entwicklung
 0438
 Oesterreich 0438

Firma

Archiv 0122
 Dokumentation 0122

Foerderung

Einzelhandel 0140

Forschungsfinanzierung
 Deutschland 0242

Forschungsfoerderung
 historische Entwicklung
 0079

Frau

Arbeitsmarkt 0317
 Chancengleichheit 0153
 Erwerbstaetigkeit 0366
 Frauenerwerbstaetigkeit
 0317
 Kloster 0254
 Leistung 0195
 Mittelalter 0254
 Nationalsozialismus 0354
 Propaganda 0354
 unvollstaendige Familie
 0064

Frauenerwerbstaetigkeit

Arbeitskraeftepotential
 0317
 Bevoelkerungsentwicklung
 0311
 Familienstruktur 0311
 Hausarbeit 0162
 historische Entwicklung
 0162
 wirtschaftliche Lage 0317

Freiheit

Polizeirecht 0024

Freizeit

Arbeit 0197

Freizeitverhalten

Raumentwicklung 0237
 Wochenendhaus 0237

Fruehkapitalismus

Amtliche Statistik 0208
 laendliches Gebiet 0196

Fuehrungskraft

Oesterreich 0417
 Wirtschaft 0417

Geistlicher

Kreuzzug 0126

Geldmarkt

Konjunkturzyklus 0166

Geldsystem

Wirtschaftsgeschichte 0395

Geldtheorie

Wirtschaftsgeschichte 0395

Gemeinde
Verein 0332

Gemeinwesenarbeit
Armut 0134

generatives Verhalten
Wandel 0396

Genossenschaftswesen
Vererbung 0247

Gesamthochschule
NRW 0121

gesamtwirtschaftliche Entwicklung
Arbeitszeitverkuerzung 0320
Strukturwandel 0257

Gesellschaft
Bildung 0081
Familie 0475
Judentum 0271
katholische Kirche 0410

gesellschaftliches Bewusstsein
Gewerkschaft 0018
Konjunktur 0018
Politik 0018

Gesellschaftsentwicklung
Rechtsentwicklung 0024
Taiwan 0322

Gesellschaftsstruktur
Arbeitsemigration 0172
China 0383
politisches System 0383
Taiwan 0324

Gesellschaftssystem
Wirtschaftssystem 1921

Gesetz
Bewaehrungshilfe 0414

Gesetzgebung
Rechtsreform 0443

Gesundheit
Arbeitsbelastung 0046

Gesundheitswesen
historische Entwicklung 0023

Gewaltkriminalitaet
Industrialisierung 0069
soziokulturelle Faktoren 0069

Gewerbe
historische Entwicklung

Gewerbe
historische Entwicklung 0208, 0437
Kapitalmarkt 0437

Gewerkschaft
Angestellter 0350, 0351
gesellschaftliches Bewusstsein 0018
historische Entwicklung 0111
IG-Metall 0111
Notenbankpolitik 0170
Oesterreich 0425
Organisationsstruktur 0350
Parteienstaat 0425
Partizipation 0352
politische Entscheidung 0352
Raumordnungspolitik 0308
Schlichtung 0299
Schweiz 0458
Streik 0458

Gewerkschaftspolitik
internationale Wirtschaftsbeziehungen 0493

Gleichberechtigung
internationaler Vergleich 0153
Massnahmen 0153

Gottesdienst
Teilnehmerstruktur 0428

Grossstadt
Altersstruktur 0227
Bevoelkerungsentwicklung 0300
Entwicklungsland 0048
generatives Verhalten 0426
Lebensqualitaet 0048
Migration 0300
Pendler 0228
Segregation 0227

Grundbesitz 0422
Agrargeschichte 0096
Sozialgeschichte 0230
Stadtgeschichte 0230

Gymnasium
Deutschunterricht 0289

Handwerk
Absatzmarkt 0203
Nachfragestruktur 0203
Neuzeit 0385
Niedersachsen 0203
Wanderung 0385

Handwerkskammer
 politische Funktion 0128
 soziale Funktion 0128

Haushaltspolitik
 Staatsausgaben 0389

Heimindustrie
 Fruehkapitalismus 0196
 historische Entwicklung 0455
 Neuzeit 0198
 Textilindustrie 0198, 0455

Herrschaftsstruktur
 Agrargesellschaft 0260
 laendliches Gebiet 0468
 sozialer Wandel 0468

Historiker
 Berufskarriere 0007
 19. Jahrhundert 0007

historische Entwicklung
 Angestellter 0138
 Besitzstruktur 0422
 Deutschland 0239
 Energiewirtschaft 0184
 Erbrecht 0499
 EWG 0273
 Finanzstruktur 0068
 Gewerkschaft 0111
 Lebenslauf 0301
 Pressekonzentration 0017
 Staatsausgaben 0068
 Verwaltung 0217

Hochschule
 historische Entwicklung 0337
 Hochschulpolitik 0035
 Nachkriegszeit 0035
 Volkswirtschaftslehre 0337

Hochschulpolitik
 Staatstaetigkeit 0075

Hochschulreife
 zweiter Bildungsweg 0454

Identitaetsbildung
 Sozialgeschichte 0072

Indianer
 soziale Identitaet 0078

Industrialisierung
 Agrargeschichte 0006
 Arbeiter 0482
 Arbeiterbewusstsein 0084
 Arbeitersiedlung 0367
 Deutscher Bund 0284

Industrialisierung
 Deutsches Reich 0365
 Entwicklungsland 0321, 0391
 Ertragsteuer 0250
 evangelische Kirche 0081
 Gewaltkriminalitaet 0069
 Heimindustrie 0198
 historische Entwicklung 0113, 0437
 Industriearbeiter 0105
 Kapitalmarkt 0437
 Kinderarbeit 0097
 laendliches Gebiet 0062
 Lebensbedingung 0302
 Neuzeit 0198
 NRW 0201
 Organisationsstruktur 0175
 Preussen 0058, 0097
 regionale Mobilitaet 0391
 Regionalentwicklung 0181
 regionales Ungleichgewicht 0243
 Rhein-Main-Gebiet 0116
 Schweiz 0482
 Siedlung 0189
 sozialer Wandel 0295
 Stadtentwicklung 0364
 Stadtgeschichte 0452
 Stalinismus 0029
 Textilindustrie 0198, 0201, 0455
 UdSSR 0029
 19. Jahrhundert 0295

Industrie
 Beschaeftigungspolitik 0211
 Gesellschaft 0503
 Umwelt 0503
 Unternehmenskonzentration 0219

Industriearbeiter
 Arbeiter 0185
 Metallindustrie 0182
 soziale Herkunft 0105
 19. Jahrhundert 0182

Industriebetrieb
 Metallindustrie 0408
 Mitbestimmung 0019
 Unternehmensgeschichte 0408

Industriegesellschaft
 Familie 0358

industrielle Entwicklung
 Arbeitsmarkt 0323
 DDR 0002
 Entwicklungsland 0323

Industriestaat
internationale Arbeitsteilung
0424
Kolonialismus 0234

Industrieunternehmen
Deutsches Reich 0060

Inflation
Arbeiterklasse 0335
soziale Lage 0335
Sparkasse 0347
Weimarer Republik 0040

Inflationstheorie
politische Oekonomie 0125

Infrastruktur
sozialer Wandel 0412
Stadtplanung 0231

Innenpolitik
politische Entwicklung
0274

Innenstadt
Funktionswandel 0206

Innovation
Kapitalakkumulation 0050
Kleinbetrieb 0144
Mittelbetrieb 0144
Technologie 0123

Integration
Fluechtling 0439
Japan 0451
Preispolitik 0263

Intellektueller
Arbeiterklasse 0036

Intelligenz
Sozialstruktur 0137
18. Jahrhundert 0137

internationale Beziehungen
Parteiensystem 0205
Schweiz 0464, 0465

internationale
Wirtschaftsbeziehungen
Gewerkschaftspolitik 0493

internationaler Vergleich
Einkommensverteilung 0275
Investitionsfoerderung
0449

Investition
Oesterreich 0449
Wirkungsanalyse 0449

Journalist
Pressefreiheit 0141

Judentum
Gesellschaft 0271

Jugend
laendliches Gebiet 0248

Jugendarbeit
Sozialbericht 0313

Jugendbewegung
Einstellung 0155
Weimarer Republik 0343

Jugendgericht
Rechtsreform 0067

Jugendlicher
Arbeitslosigkeit 0014
Arbeitsmarktsituation 0307
BRD 0313
Konsumerziehung 0294
politische Kultur 0133
Sozialbericht 0313
Wahlverhalten 0133

Jugendschutz
Industrialisierung 0097
Kinderarbeit 0097

Kapitalakkumulation
Innovation 0050
Landwirtschaft 0506
Wirtschaftsgeschichte 0506

Kapitalismus
Berufsbildung 0212

Kapitalmarkt
Bayern 0437
historische Entwicklung
0437
Struktur 0437

Katholik
Diskriminierung 0497
Preussen 0497

katholische Kirche
Sozialgeschichte 0457
Verband 0410

Kernenergie
politische Entscheidung
0152

Kind
BRD 0313
Diagnostik 0327
Industrialisierung 0097

Kind

Konsumerziehung 0294
 Preussen 0097
 Sozialbericht 0313
 Verhaltensstörung 0327

Kirche

Berufsschule 0431
 historische Entwicklung
 0431
 Industrialisierung 0081
 Sozialgeschichte 0194
 Sozialpolitik 0005
 Wissen 0081

Kirchengemeinde

Arbeitsbewertung 0447
 Bevoelkerungsstruktur 0428
 Organisationsstruktur 0447
 politische Struktur 0428
 Wirtschaftsstruktur 0428

Kleinbetrieb

Finanzierung 0103

Kleinbuerkertum

Deutsches Reich 0114
 wirtschaftliche Lage 0114

Kleinstadt

Bevoelkerungsentwicklung
 0292
 Druckindustrie 0442
 Machtstruktur 0400
 Neuzeit 0292
 sozialer Wandel 0442

Kommunalpolitik

Dorf 0401
 Machtstruktur 0400
 Umweltschutz 0277
 Wahl 0108

Kommunalverwaltung

Informationsgewinnung 0288

kommunistische Partei

Arbeiterklasse 0030
 Buerokratisierung 0030
 Italien 0223

Konfliktloesung

politische Stabilitaet
 0448
 Sicherheitspolitik 0051

Konjunktur

Arbeitskraefte nachfrage
 0211
 Aussenwirtschaft 0169
 soziale Schichtung 0044

Konjunkturentwicklung

Konsumverhalten 0398

Konjunkturentwicklung

Landwirtschaft 0480
 Strukturwandel 0480

Konjunkturforschung

Wirtschaftsgeschichte 0395

Konjunkturzyklus

Geldmarkt 0166

Konservatismus

Aufklaerung 0136

Konsum

Privathaushalt 0305
 soziale Lage 0044

Konsumverhalten

historische Entwicklung
 0398
 Jugendlicher 0294
 Kind 0294
 Konjunkturschwankung 0398
 Modellentwicklung 0305
 Strukturentwicklung 0398

Konzentration

Industrie 0219

Kooperation

Verlag 0141

Kosten

oeffentliches Unternehmen
 0316

Krankheit

Bevoelkerungseinstellung
 0023
 Bevoelkerungsentwicklung
 0462
 Lebenslauf 0150

Krankheitsbild

Psychiatrie 0135

Kreditpolitik

Konjunkturzyklus 0166
 Nachfrage 0166

Kreditwirtschaft

Kanada 0016
 Strukturanalyse 0016

Kriegswirtschaft

soziale Lage 0419

Kriminalitaet

Fachliteratur 0073
 Schweiz 0456
 soziale Kontrolle 0283
 Wissenschaftsforschung
 0073

Kriminalpolitik
Sanktion 0066

Krise
Grossbritannien 0130
Regierungspolitik 0130

Kuenstler
Ausbildungssituation 0256
Berufstaetigkeit 0256
Film 0173
Innovation 0173

Kultur
Gesellschaft 0202
Judentum 0271
soziooekonomische Entwicklung
0202

Kulturwandel
Brauchtum 0341

laendliche Entwicklung
Innovation 0272
sozio-kulturelle Faktoren
0272

laendliches Gebiet
Bevoelkerungsentwicklung
0022, 0085
Fruehkapitalismus 0196
Grundbesitz 0422
Heimindustrie 0198
Herrschaftsstruktur 0468
Industrialisierung 0062
Klassenantagonismus 0062
Landwirtschaft 0198
Modernisierung 0246
sozialer Wandel 0468
Sozialstruktur 0022
19. Jahrhundert 0085

Landespolitik
technologische Entwicklung
0360

Landtag 0409
Abgeordneter 0411
NRW 0216

Landtagswahl
Bremen 0108

Landwirt
Mittelalter 0501

Landwirtschaft
Beratungsstelle 0245
Konjunkturentwicklung 0480
Nachkriegszeit 0287
Neuzeit 0202
Philippinen 0221

Landwirtschaft
Strukturwandel 0480

Lebenserwartung
historische Entwicklung
0023

Lebenshaltung
Kosten 0209

Lebenslauf 0150
Arbeitslosigkeit 0150
BRD 0301
Wohlfahrt 0301

Lebenssituation
Arbeiter 0197

Lebensstandard
Goldgraeber 0270
18. Jahrhundert 0209
19. Jahrhundert 0270

Lebensversicherung
Deutsches Reich 0345
Wirtschaftswachstum 0345

Lehrbuch
Altenpflege 0374
Berufsbildung 0374

Lehrer
Berufsverband 0178
buergerliche Revolution
0238
19. Jahrhundert 0178, 0238

Lehrerbildung
Arbeitslehre 0112

Lehrereinstellung
Diziplin 0387
Schule 0387

Lehrerverhalten
Kognitive Struktur 0093

Leistungsmotivation
sozialer Wandel 0174

Leistungssport
Erfolg-Misserfolg 0342
Selektion 0342
soziale Faktoren 0342

Linguistik
Woerterbuch 0001

Literatur
Landbevoelkerung 0416
Nationalsozialismus 0427
Oesterreich 0416, 0427
Politik 0486
19. Jahrhundert 0486

Lohnarbeit
historische Entwicklung
0115

Lohnpolitik
Arbeitslosigkeit 0369
Sachverstaendigenrat 0369

Lohnstruktur
Arbeitslosigkeit 0171

Machtstruktur
Kleinstadt 0400

Maedchen
Chancengleichheit 0153

Management
Umwelt 0377

Marktprognose
Stahlindustrie 0279

Medienpolitik
historische Entwicklung
0330

medizinische Versorgung
Prognose 0104
Zahnmedizin 0104

Metallindustrie
Industriearbeiter 0182
19. Jahrhundert 0182

Militaer
Strukturwandel 0329

Minderheit
Innenpolitik 0240
Judentum 0271
Regionalpolitik 0240

Mitbestimmung
Handwerkskammer 0128
Industriebetrieb 0019
Raumordnungspolitik 0308

Mittelalter 0021
Bevoelkerungsstruktur 0363
Datenbank 0461
Geldsystem 0395
Kreuzzug 0021
Landwirt 0501
Personengruppen 0361
soziale Schicht 0192
Sozialgeschichte 0461,
0501
Sozialstruktur 0363
Sprachgeschichte 0186
Studienverhalten 0192

Mittelbetrieb
Finanzierung 0103
Wirtschaftswachstum 0144

Mittelstand
Deutsches Reich 0044
Einzelhandel 0140
Inflation 0347
Vermögensbildung 0435

Mobilitaet
Berufskarriere 0445
Computersimulation 0473
soziale Schichtung 0086
Sozialstruktur 0039, 0445
sozio-oekonomische Entwicklung
0473
Wirtschaftsentwicklung
0039

Modellentwicklung
Konsumverhalten 0305

Modernisierung
Entwicklungsland 0010

multinationales Unternehmen
Entwicklungsland 0028

Musikunterricht
BRD 0191

Nachkriegszeit
Berlin-Frage 0033
Ernaehrung 0287
Hochschulgruendung 0035
Landwirtschaft 0287

Nachrichtenwesen
Berichterstattung 0470

Nation
Deutscher Bund 0284
Identitaetsfindung 0010

Nationalsozialismus
Berufslaufbahn 0508
Dorf 0401
Elite 0083
Frau 0354
Literatur 0427
NSDAP 0213
Oesterreich 0427
Parteimitglied 0176
Polizei 0489
Propaganda 0354
Rassenpolitik 0119
Schulbuch 0119
Soziologie 0356
Wahlverhalten 0314
Weimarer Republik 0314
Widerstand 0003, 0146,

Nationalsozialismus

Widerstand 0278

Neuzeit

Geldsystem 0395

Produktionsprozess 0385

Stadtgeschichte 0193

nonverbale Kommunikation

Bewegungsverhalten 0393

Notenbankpolitik

Arbeitgeberverband 0170

Gewerkschaft 0170

NSDAP

Berufslaufbahn 0508

Parteimitglied 0176, 0484

OECD

Mittelbetrieb 0144

oeffentliche Ausgaben

Leistungsmessung 0423

Oesterreich 0423

Preisentwicklung 0423

oeffentlicher Dienst

Effizienz 0316

oeffentlicher Haushalt

historische Entwicklung
0068

oeffentliches Unternehmen

Effizienz 0316

Kosten 0316

Oekonometrie

Konsumverhalten 0398

Ordnungspolitik

Staatsverschuldung 0092

Organisation

Erfolg 0377

Organisationsstruktur

Gewerkschaft 0111

historische Entwicklung
0175

Verein 0332

Ost-West-Beziehungen

Berlin 0033

Gewerkschaftspolitik 0493

Parlament

Abgeordneter 0409

Frankreich 0381, 0397

Parlament

politisches System 0381

19. Jahrhundert 0397

Partei

Bremen 0108

Deutsches Reich 0492

europaeische Integration

0205

Kaiserreich 0148

Kommunistische Partei 0223

Norwegen 0485

NSDAP 0213

transnationale Beziehungen

0205

Weimarer Republik 0494

Parteiensystem

politisches System 0261

Parteigeschichte

CDU 0380

Parteimitglied

NSDAP 0176

Weimarer Republik 0176

Partizipation

Auswirkung 0019

Gewerkschaft 0352

politische Entscheidung
0352

Schweiz 0478

Volksentscheid 0224

Politik

gesellschaftliches Bewusstsein
0018

Literatur 0486

politische Einstellung

Kaiserreich 0148

Landwirt 0500

politische Entwicklung

0074

politische Partei 0148

soziale Schichtung 0500

19. Jahrhundert 0500

politische Elite

Frankreich 0200

16. Jahrhundert 0200

politische Entscheidung

Aussenpolitik 0483

Bildungspolitik 0121, 0312

Energiepolitik 0124

Entscheidungsprozess 0483

Gesamthochschule 0121

Gewerkschaft 0352

Kernenergie 0152

Kleinstadt 0400

Legitimation 0312

Partizipation 0352

pol		302		psy
politische Entscheidung			Presse	
Verbraucherpolitik	0131		Boulevardpresse	0469
politische Entwicklung			Pressekonzentration	
Gewerkschaft	0274		Tageszeitung	0017
politische Kultur			Preussen	
BRD	0413		Bevoelkerungsentwicklung	
Jugendlicher	0133		0056	
Wahlverhalten	0133		Gewerbe	0208
politische Macht			Industrialisierung	0058
Herrschaftssystem	0476		Katholik	0497
Konfliktverhalten	0476		Nationalversammlung	0491
politische Oekonomie			Wirtschaftsentwicklung	0057
Inflationstheorie	0125		Priester	
politische Philosophie			Karriere	0495
Hochschulpolitik	0075		19. Jahrhundert	0495
politische Sozialisation			Privathaushalt	
DDR	0012		Konsumausgaben	0305
Sprache	0117		Produktion	
politischer Konflikt			Reproduktion	0197
Kernenergie	0152		Produktivitaet	
politisches System			Innovation	0050
BRD	0413		Produktivitaetsvergleich	
Frankreich	0381		Wirtschaftssystem	0032
Gesellschaftsstruktur	0383		Produktionsbedingung	
Israel	0379		Preisbildung	0188
Parlament	0381		Prognose	
Parteiensystem	0261		Wanderung	0008
politisches Verhalten			Prognosemodell	
Abgeordneter	0276		Stahlindustrie	0279
Arbeiter	0197		Vergleich	0279
Deutsches Reich	0276		Propaganda	
Drittes Reich	0278		Ethnozentrismus	0441
Intelligenz	0137		Pruefung	
politische Entwicklung			Hochschulzugang	0454
0074			zweiter Bildungsweg	0454
Schweiz	0478		Psychiatrie	
Polizei			berufliche Rehabilitation	
Drogenabhaengigkeit	0190		0063	
Gewalt	0024		Diagnose	0135
Nationalsozialismus	0489		Krankheitsbild	0135
Preisbildung			psychische Stoerung	0149
Produktionsbedingung	0188		Sozialgeschichte	0149
Preispolitik			psychiatrische Klinik	
europaeische Integration			Anamnese	0328
0263			Selbstmordrate	0328
EWG-Staat	0263		psychische Stoerung	
Wirtschaftspolitik	0125		psychiatrische Behandlung	0149
Preistheorie				
Industrie	0188			
Preisbildung	0188			

psychische Stoerung
 Sozialgeschichte 0149

Raetebewegung
 Weimarer Republik 0310

Rassismus
 Nationalsozialismus 0119
 Schulbuch 0119

Rationalisierung
 Arbeitswissenschaft 0163
 DDR 0163

Raumordnung
 Arbeitnehmerinteresse 0308

Recht
 historische Entwicklung
 0444
 Philippinen 0221
 Strafverfolgung 0456
 Testament 0499

Rechtsgeschichte
 Buergerrecht 0024
 Deutsches Reich 0164
 Freiheitsrecht 0024
 Rechtsquelle 0444
 Zivilrecht 0065

Rechtsprechung
 Deutsches Reich 0164
 Strafrecht 0066

Rechtsreform
 Gesetzgebung 0443

Rechtsstaat
 Polizei 0024
 Rechtsentwicklung 0024

Reform
 Sekundaerbereich 0156

Regierung
 Grossbritannien 0130
 Handlungsspielraum 0473
 Krise 0130
 Regierungspartei 0286

Regierungsbildung
 Koalition 0298
 Schweiz 0298

Regierungspartei
 Regierungspolitik 0286

Regierungssystem
 17. Jahrhundert 0194

Regionalanalyse
 Handwerk 0203

regionale Integration
 Entwicklungsland 0027
 Wirtschaftsentwicklung
 0027

regionale Mobilitaet
 Deutsches Reich 0346
 Grossstadt 0346

regionale Wirtschaftspolitik
 Dienstleistungssektor 0399

Regionalentwicklung
 Bevoelkerungsverteilung
 0391
 Bildungsplanung 0158
 Chemieindustrie 0308
 Entwicklungsland 0391
 Industrialisierung 0181
 Kapitalmarkt 0437
 Stadt-Land-Beziehungen
 0181

regionaler Arbeitsmarkt
 Jugendlicher 0307
 Standortverlagerung 0090

regionales Ungleichgewicht
 Bildungsniveau 0159
 19. Jahrhundert 0243

Regionalforschung
 Arbeitsmarkt 0307

Regionalplanung
 Implementation 0009
 laendlicher Raum 0009

Regionalpolitik
 Effizienz 0143
 Finanzpolitik 0143
 Implementation 0009
 Minderheit 0240
 Regionalplanung 0009

religioese Gruppe
 Minderheit 0094

Religion
 Geistlicher 0126
 Klassenbewusstsein 0210
 Mittelalter 0126
 Wahlverhalten 0373

Reproduktion
 Produktion 0197

Revolution
 Deutscher Bund 0284
 Schulbuch 0204
 19. Jahrhundert 0402

Richter			Simulationsmodell	
Bundesverfassungsgericht			Bevoelkerungsverteilung	
0251			0008	
Rekrutierung	0251		Sozialarbeit	
Ruestung			Arbeitslosigkeit	0014
Wirtschaftssteuerung	0220		historische Entwicklung	
			0262	
Saekularisierung			Jugendarbeit	0313
Urbanisierung	0210		Methodenforschung	0053
			Professionalisierung	0262
Schulbuch			Sozialbericht	0313
Demokratie	0204		Sozialdaten	
Nationalsozialismus	0119		Bildungswesen	0042
Rassenpolitik	0119		soziale Herkunft	
Revolution	0204		sozialer Wandel	0487
Schule			Student	0487
auslaendisches Arbeitnehmerkind			soziale Indikatoren	
0214			Datendokumentation	0052
Bayern	0340		Industrialisierung	0302
Berufseintritt	0264		Organisationsstruktur	0175
Diziplin	0387		soziale Kontrolle	
Lehrereinstellung	0387		Drogenabhaengigkeit	0190
Privatschule	0340		historische Entwicklung	
Wirtschaft	0264		0283	
Schulgeschichte			Kriminalitaet	0283
Bergbau	0120		Polizei	0190
Berufsschule	0120		soziale Lage	
Schulreform			Arbeiter	0084
Italien	0312		Arbeiterbewegung	0420
Sekundarstufe II	0312		Arbeiterklasse	0160, 0335
sekundaere Sozialisation			Arbeitsbedingung	0482
Lebenslauf	0151		Industriearbeiter	0182
Sekundarstufe II			Konsum	0044
Italien	0312		Oesterreich	0420
Schulreform	0312		Reallohnentwicklung	0335
Selbstmord			Wohnsituation	0362
Anamnese	0328		19. Jahrhundert	0182, 0362
psychiatrische Klinik	0328		soziale Mobilitaet	
Semantik			Grossstadt	0426
Wortfeld	0001		soziale Schicht	
Sicherheitspolitik			generatives Verhalten	0396
Konflikt	0051		Gestik	0393
Siedlung			Mimik	0393
Funktionswandel	0268		Mittelalter	0192
historische Entwicklung			Student	0192
0189			soziale Schichtung	
Industrialisierung	0189		Berufsklassifikation	0282
Siedlungsstruktur			Familie	0061
Segregation	0134		Klassenantagonismus	0062
			laendliches Gebiet	0062
			Mobilitaet	0086
			oekonomische Situation	
			0044	
			18. Jahrhundert	0055

soziale Sicherung
 Einkommensverteilung 0303
 Vermoegensverteilung 0303
soziale Umwelt
 Unternehmensfuehrung 0123
soziale Ungleichheit
 Besitzstruktur 0247
 Deutschland 0043
 Sozialisation 0043
sozialer Konflikt
 Mehrsprachigkeit 0453
 Nationalitaetenfrage 0453
 Tourismus 0479
sozialer Wandel
 Brauchtum 0341
 Druckindustrie 0442
 Herrschaftsstruktur 0468
 Industrialisierung 0295
 Industriegesellschaft 0174
 Kleinstadt 0442
 laendliches Gebiet 0468
 soziale Herkunft 0487
 soziale Indikatoren 0174
 Stadtgeschichte 0054
 Student 0487
 Wertsystem 0505
 19. Jahrhundert 0295
Sozialgeschichte
 Arbeiter 0236
 Berufsstruktur 0436
 Datenbank 0461
 Ernaehrung 0359
 Familie 0061
 Finanzgeschichte 0187
 Grundeigentum 0230
 katholische Kirche 0457
 Landbevoelkerung 0416
 Lebenslauf 0236
 Literatur 0416
 Mittelalter 0461, 0501
 Personenlichkeitsentwicklung 0072
 psychiatrische Behandlung 0149
 psychische Stoerung 0149
 Regierungssystem 0194
 Stadtgeschichte 0230
 Student 0404
 Vermoegen 0436
 Verwaltungsorganisation 0194
 Wirtschaftsgeschichte 0359
 19. Jahrhundert 0404
Sozialisation
 Deutschland 0043
 Lebenslauf 0151
 soziale Ungleichheit 0043

sozialistischer Staat
 Arbeiterklasse 0036
 Beschaeftigungspolitik 0157
 Beschaeftigungsstruktur 0154
 Bildungspolitik 0154
 Intellektueller 0036
 Wirtschaftspolitik 0382
 Zentralismus 0382
Sozialpolitik
 Armut 0355, 0403
 Deutsches Reich 0013
 Grossbritannien 0355
 historische Entwicklung 0168
Sozialstatistik
 Datensammlung 0077
Sozialstruktur
 Bevoelkerungsentwicklung 0022
 Bevoelkerungsstruktur 0363
 Deutsches Reich 0038, 0129, 0293
 Dienstleistungssektor 0071
 Eigentum 0129
 Kirchengemeinde 0428
 laendliches Gebiet 0022, 0504
 Mittelalter 0363
 Mobilitaet 0039, 0445
 soziale Ungleichheit 0445
 Stadt 0055
 Wahlverhalten 0038, 0293
 Wirtschaftsentwicklung 0039
 18. Jahrhundert 0055
Sozialversicherung
 Altersvorsorge 0475
 Familie 0475
 historische Entwicklung 0095
 Luxemburg 0095
 politische Entwicklung 0095
 Unfallversicherung 0430
Sozialwissenschaft
 Arbeitsmarkt 0142
 Berufslaufbahn 0142
Soziologie
 Angestellter 0139
 Institutionalisation 0338
 Nationalsozialismus 0356
 Wissenschaftsgeschichte 0356
soziooekonomische Entwicklung
 Einkommensverteilung 0275

sozioökonomische Entwicklung
Grossgrundbesitz 0096

sozioökonomische Situation
Konsumverhalten 0305
Wirtschaftswachstum 0048
Wohnungsmarkt 0048

Spaetaussiedler
soziale Lage 0011

Sparkasse
Geschichte 0347

Sparverhalten
Privathaushalt 0305
19. Jahrhundert 0435

Sport
Erfolg-Misserfolg 0342
Leistungssport 0342
soziale Faktoren 0342

Sprache
Mittelalter 0186
politische Sozialisation
0117
sozialer Konflikt 0453

Sprachverhalten
Arbeiter 0386

Staat
Gesetzgebung 0443
Gewerkschaft 0425
katholische Kirche 0410

staatliche Planung
Konfliktregulierung 0448

Staatsausgaben
historische Entwicklung
0068
Westeuropa 0068

Staatshaushalt
Wachstumsrate 0389

Staatsinterventionismus
Säkularisierung 0357
Wirtschaftsentwicklung
0357

Staatsverschuldung
Vollbeschäftigung 0092
Wirtschaftswachstum 0092

Stadt
Machtstruktur 0400
Sozialgeschichte 0436,
0502

Stadt-Umland-Beziehung
Europa 0181

Stadt-Umland-Beziehung
Industrialisierung 0181
Kulturwandel 0353

Stadtentwicklung
Architektur 0371
Deutsches Reich 0365
Grossstadt 0365
Industrialisierung 0364
Niedersachsen 0232
soziale Frage 0362
Stadtplanung 0206
Steuerung 0206
Suedafrika 0266
19. Jahrhundert 0362, 0364

Stadtforschung
Statistik 0288

Stadtgeschichte
Bevoölkerungsentwicklung
0183
Familiengeschichte 0183
Finanzgeschichte 0187
Grundeigentum 0230
Industrialisierung 0452
Neuzeit 0193
sozialer Wandel 0054
Sozialgeschichte 0452
Verfassungsgeschichte 0193

Stadtplanung
Infrastruktur 0231
18. Jahrhundert 0098

Stadtteilarbeit
Arbeitsbewertung 0447
Effizienzuntersuchung 0447

Stahlindustrie
Deutsches Reich 0034
historische Entwicklung
0034
Marktprognose 0279
Wirtschaftsgeschichte 0348
19. Jahrhundert 0348

Stalinismus
Arbeiterklasse 0030
Entscheidungsprozess 0026
Industrialisierung 0029
Kommunistische Partei 0030
Wirtschaft 0026

Standortwahl
Konjunkturverlauf 0090
regionaler Arbeitsmarkt
0090

Statistik
Deutsches Reich 0336
Wahl 0336

Steuergeschichte

Oesterreich 0250
Westeuropa 0068

Steuersystem

Feudalismus 0507
Industrialisierung 0250
Oesterreich 0507

Strafrecht

Erwachsener 0067
Jugendlicher 0067
Sanktion 0066

Strukturanalyse

Kapitalmarkt 0437
Wirtschaft 0218

Strukturentwicklung

Konsumverhalten 0398

Strukturpolitik

Baden-Wuerttemberg 0399
Dienstleistungssektor 0399
wirtschaftliche Entwicklung
0257

Strukturwandel

Einzelhandel 0306
gesamtwirtschaftliche
Entwicklung 0257
Hessen 0165
Konjunktorentwicklung 0480
Landwirtschaft 0480
Schweiz 0481
Sparkasse 0347
Textilindustrie 0481
Wirtschaft 0218
Zweiter Bildungsweg 0165

Student

soziale Herkunft 0487
sozialer Wandel 0487
19. Jahrhundert 0404

Studienverhalten

Mittelalter 0192
soziale Herkunft 0192

Tageszeitung

ethnische Gruppe 0441
Italien 0441
Kommunikationspolitik 0141
Pressekonzentration 0017

Tarifautonomie

Nachkriegszeit 0127

Tarifpolitik

Arbeitgeberorganisation
0299
Gewerkschaft 0299

technische Entwicklung

Bergbau 0244
Konjunktur 0050
Sprache 0453
Wirtschaftsordnung 0244

Technologietransfer

Eisenindustrie 0348

technologische Entwicklung

Internationalisierung 0123
Landespolitik 0360

Testverfahren

Bildungsberatung 0390

Textilindustrie

historische Entwicklung
0031
Industrialisierung 0201,
0455
NRW 0201
Schweiz 0481
Strukturwandel 0481
Wirtschaftsentwicklung
0455

Tourismus

Berggebiet 0479
sozialer Konflikt 0479

Umweltschutz

BRD 0277
Kommunalpolitik 0277

Unfall

Risiko 0430
Versicherung 0430

Unternehmen

Erfolg 0377
historische Entwicklung
0060
Organisation 0377
Zielsystem 0377

Unternehmensfuehrung

Partizipation 0019
soziale Umwelt 0123

Unternehmensgeschichte

Archiv 0122
Dokumentation 0122
Familienbetrieb 0408
Regionalentwicklung 0408

Unternehmensgroesse

technischer Fortschritt
0144

Unternehmenskonzentration

Messung 0219

Unternehmenstheorie		Volkswirtschaft	
Organisation	0377	Wissenschaftsgeschichte	
		0337	
Unternehmer		Vollbeschaeftigung	
Handwerkskammer	0128	Staatsverschuldung	0092
Unterschicht			
Vermögensbildung	0435		
Urbanisierung		Wachstum	
Regionalentwicklung	0179	Innovation	0050
		Wachstumstheorie	
		Lebensversicherung	0345
Verbraucherpolitik		Waehler	
politische Entscheidung		Niedersachsen	0368
0131		Ostfriesland	0368
Verein		Waehrungssystem	
Brauchtum	0341	Wirtschaftsgeschichte	0395
Gemeinde	0332		
historische Entwicklung		Wahlkampf	
0332		Bremen	0108
soziale Integration	0078		
Verfassung		Wahlssystem	
Schweiz	0298	Deutsches Reich	0309, 0336
Stadtgeschichte	0193	historische Entwicklung	
Volksentscheid	0224	0309	
		internationaler Vergleich	
Verhaltensforschung		0241	
Entwicklungsland	0272	Statistik	0336
Verhaltensstoerung		Wahlverhalten	
Diagnostik	0327	Bayern	0373
Kind	0327	demographische Faktoren	
Vermögen	0304	0494	
Berufsstruktur	0436	Deutsches Reich	0025, 0038,
Mittelschicht	0435	0293	
Unterschicht	0435	Jugendlicher	0133
		Nationalsozialismus	0314
Versicherung		Politische Kultur	0133
Lebensversicherung	0345	Regionalstruktur	0459
		Religionszugehoerigkeit	
Vertriebener		0373	
soziale Integration	0439	Schweiz	0459
soziale Lage	0439	Sozialstruktur	0038, 0293,
		0459	
Verwaltung		Tradition	0373
Absolutismus	0200	Weimarer Republik	0314
historische Entwicklung			
0217		Wahrnehmung	
Verwaltungstheorie		gesetzliche Unfallversicherung	
historische Entwicklung		0285	
0217		Wanderung	
Volksfest		demographische Faktoren	
Bayern	0333	0255	
Brauchtum	0333	Entwicklungsland	0391
		Handwerker	0385
Volkswirtschaft		laendliches Gebiet	0085
Staatsquote	0423	Motivation	0011
		Prognose	0008
		soziooekonomische Struktur	

Wanderung
 sozioökonomische Struktur
 0255
 19. Jahrhundert 0498
 20. Jahrhundert 0498

 Weimarer Republik
 Arbeiterbewegung 0310
 Berufslaufbahn 0508
 Bevölkerungsentwicklung
 0311
 Deutsches Reich 0040
 Inflation 0040
 Jugendbewegung 0343
 Nationalsozialismus 0314
 NSDAP 0176, 0213, 0484,
 0494
 Parteimitglied 0176
 Rätebewegung 0310
 SPD 0494
 UdSSR 0132
 Wahlverhalten 0314

 Weltwirtschaft
 Ungleichgewicht 0424

 Wertsystem
 Familie 0339
 Landjugend 0248
 sozialer Wandel 0339, 0505

 Widerstand
 Berlin 0033
 Drittes Reich 0003
 Nationalsozialismus 0278

 Wirkungsanalyse
 Einzelhandel 0306
 Investitionsförderung
 0449
 Strukturwandel 0306

 Wirtschaft
 allgemeinbildende Schule
 0264
 Bildungspolitik 0264
 Dorf 0401
 Drittes Reich 0249
 Machtelite 0417
 Mittelalter 0021
 Stalinismus 0026
 Strukturwandel 0218

 wirtschaftliche Integration
 Entwicklungsland 0027

 Wirtschaftsbeziehungen
 Dritte Welt 0424
 EG 0087
 Entwicklungsland 0087
 internationale Arbeitsteilung
 0424
 UdSSR 0132
 Weimarer Republik 0132

Wirtschaftsentwicklung
 Aussenwirtschaft 0169
 Bevölkerungsentwicklung
 0323
 Bevölkerungsverteilung
 0391
 BRD 0233, 0257
 Direktinvestition 0326
 Dritte Welt 0472
 Drittes Reich 0419
 Einkommensentwicklung 0323
 Entwicklungsland 0326
 gesellschaftliches Bewusstsein
 0018
 Mobilität 0039
 Österreich 0419, 0421
 Preussen 0056, 0057, 0058
 soziale Schichtung 0472
 Sozialstruktur 0039
 Staatsinterventionismus
 0357
 Strukturpolitik 0257
 Taiwan 0322

 Wirtschaftsgeschichte
 Agrarpreis 0394
 BRD 0031, 0032
 DDR 0031, 0032
 Deutsches Reich 0034
 Deutschland 0242
 Eisenindustrie 0034, 0348
 Ernährung 0359
 Geldsystem 0395
 Industrialisierung 0113
 internationaler Handel
 0252
 Marktstruktur 0394
 Schleswig-Holstein 0506
 Sozialgeschichte 0359
 Viehwirtschaft 0252
 Währungssystem 0395

 Wirtschaftsplanung
 Rüstungsindustrie 0220

 Wirtschaftspolitik 0382
 Energiepolitik 0318
 Inflation 0125
 Zentralismus 0382
 Zielkonflikt 0143

 Wirtschaftssektor
 Regionalentwicklung 0308

 Wirtschaftsstruktur
 Arbeitsemigration 0172
 Handwerk 0385
 Taiwan 0324

 Wirtschaftssystem
 Gesellschaftssystem 1921
 Systemvergleich 0031
 Vergleich 0032

Wirtschaftswachstum
 Mittelbetrieb 0144
 Staatsverschuldung 0092
 Wissenschaft
 empirische Sozialforschung
 0415
 Konflikt 0415
 Wissenschaftsforschung
 Angestellter 0139
 Wissenschaftsgeschichte
 Angestellter 0139
 Nobelpreis 0080
 Soziologie 0139, 0338,
 0356
 Statistik 0440
 Volkswirtschaftslehre 0337
 Wissenschaftspolitik
 Deutsches Reich 0337
 Finanzierung 0242
 Preussen 0337
 Wohlfahrt
 BRD 0301
 Lebenslauf 0301
 Sozialgeschichte 0302
 Wohnsituation
 19. Jahrhundert 0362
 Wohnungsbau
 Arbeitersiedlung 0107
 Beschaeftigungseffekt 0118
 Deutsches Reich 0346
 Stadtbevoelkerung 0346
 Wirtschaftsentwicklung
 0118
 Wohnungsmarkt
 Stadt-Umland-Beziehung
 0226
 Stadtflucht 0226
 Zeitreihenanalyse
 Stahlindustrie 0279
 zentraler Ort
 Industrialisierung 0365
 Zentralverwaltungswirtschaft
 China 0382
 Zielsetzung
 Entscheidungsfreiheit 0377
 Zivilrecht
 Deutsches Reich 0065

zweiter Bildungsweg
 Hessen 0165
 Hochschulzugang 0454
 Strukturwandel 0165
 16. Jahrhundert
 politische Elite 0200
 17. Jahrhundert
 Regierungssystem 0194
 18. Jahrhundert
 Gewerbe 0208
 Landbevoelkerung 0504
 Lebensstandard 0209
 Stadtplanung 0098
 19. Jahrhundert 0500
 Angestellter 0138
 Arzt 0059
 Auswanderung 0488
 Bankwesen 0225
 Berufsstruktur 0436
 buergerliche Revolution
 0238
 Gewerbe 0208
 Goldgraeber 0270
 Industrie 0295, 0503
 Lebensstandard 0209, 0270
 Lehrer 0238
 parlamentarische Demokratie
 0500
 Revolution 0402
 soziale Frage 0362
 sozialer Wandel 0295
 Sozialgeschichte 0404
 Sozialpolitik 0403
 Sozialstruktur 0039, 0436
 Student 0404
 Umwelt 0503
 Wohnsituation 0362

GEOGRAPHISCHES REGISTER

Das geographische Register enthaelt die Namen topo=graphischer Einheiten, ueber die innerhalb einer Forschungs=arbeit wichtige Aussagen gemacht werden.

'BRD' als geographischer Bezug wurde bei der Register=erstellung nur in Ausnahmefaelen (z. B. Beziehungen BRD-DDR) beruecksichtigt.

Es empfiehlt sich, bei der Suche in diesem Register auch allgemeinere Begriffe (Lateinamerika statt Chile) zu beruecksichtigen.

Den topographischen Schlagwoertern sind zur genaueren Kennzeichnung eines Projektes Sachschlagwoerter zugeordnet; die Ziffern verweisen auf die betreffenden laufenden Nummern der dokumentierten Forschungsarbeiten.

Afrika

politische Herrschaft 0476
Siedlungsraum 0268

Argentinien

Katholizismus 0210

Asien

politische Herrschaft 0476

Baden-Wuerttemberg

Bevoelkerungsentwicklung 0183
Familiengeschichte 0183
Heimindustrie 0196
Industrialisierung 0295
sozialer Wandel 0295
Stadtgeschichte 0183
Strukturpolitik 0399
10. Jahrhundert 0297

Bangladesch

Wohnungsbau 0118

Bayern

Bevoelkerungsentwicklung 0331
Brauchtum 0332, 0333
Kapitalmarkt 0437
Landtag 0409
Neuzeit 0331
Privatschule 0340
Raumplanung 0009
Regionalentwicklung 0412, 0437
Regionalpolitik 0009, 0143
Unternehmensgeschichte 0408
Verein 0332
Volksfest 0333
Wahlverhalten 0373

Belgien

Eisenindustrie 0348
Gewerkschaftspolitik 0493
Ost-West-Beziehungen 0493

Berlin

Freie Universitaet 0035
Ost-West-Konzept 0033

Botswana

Stadtentwicklung 0266

Brasilien

Grundschule 0265

BRD

Auslandsinvestition 0087
Ost-West-Beziehungen 0493
Thailand 0087

Bremen

Arbeitersiedlung 0107
Arbeitsbelastung 0046
politische Partei 0108
Wahlkampf 0108
Wohnungsbau 0107

Chile

Deutscher 0407
Einwanderer 0407

China

Gesellschaftsstruktur 0383
politisches System 0383
Wirtschaftspolitik 0382
Zentralismus 0382

Cypern

Geistlicher 0126

Daenemark

Direkte Demokratie 0224
Industrialisierung 0113
Mobilitaet 0039
Sozialstruktur 0039
Wirtschaftsentwicklung 0039
Wirtschaftsgeschichte 0113

DDR

Akademiker 0157
Arbeiterklasse 0036
Arbeitsproduktivitaet 0032
Arbeitswissenschaft 0163
Aufstand 0207
Beschaeftigungsstruktur 0154
Bildungspolitik 0037, 0154
industrielle Entwicklung 0002
Intellektueller 0036
politische Sozialisation 0012
Rationalisierung 0163
Textilindustrie 0031
Wirtschaftsentwicklung 0031, 0032

Deutschland

Auswanderung 0488
Eisenindustrie 0348
Industrialisierung 0181
Stadt-Land-Beziehungen 0181

Ecuador

Wohnungsbau 0118

Europa

Behinderung 0070
 Gesundheitswesen 0023
 Gleichberechtigung 0153
 politische Partei 0205
 Sprachgeschichte 0186

Frankreich

Ancien Regime 0200
 Angestellter 0139
 Erbrecht 0499
 Haushaltspolitik 0389
 Innenpolitik 0240
 Intelligenz 0137
 Kleinbuerkertum 0114
 Metallindustrie 0182, 0348
 Nationalversammlung 0381
 Parlamentarismus 0397
 politische Elite 0200
 politisches System 0381
 Regionalismus 0240
 19. Jahrhundert 0182

Ghana

Aussenhandel 0088
 EG 0088
 Wohnungsbau 0118

Griechenland

Arbeitsemigration 0172
 Bildungsniveau 0159
 Bildungssystem 0156

Grossbritannien

Angestellter 0138, 0139
 Armut 0355
 Aufklaerung 0136
 Eisenindustrie 0348
 Familienstruktur 0291
 Gewaltkriminalitaet 0069
 Haushaltspolitik 0389
 Konservativismus 0136
 Landwirt 0501
 Mittelalter 0501
 Regierungspolitik 0130
 Sozialarbeit 0262
 Sozialgeschichte 0355
 Sozialpolitik 0355
 18. Jahrhundert 0137

Hamburg

Altersstruktur 0227
 Arbeit 0228
 Pendler 0228
 Stadt-Umland-Beziehung
 0226
 Wohnort 0228

Hessen

Agrargeschichte 0490
 Arbeiterbewegung 0310
 Bevoelkerungsentwicklung
 0022
 Frau 0254
 Industrialisierung 0116
 Kleinstadt 0292
 Kloster 0254
 laendliches Gebiet 0022
 Raetebewegung 0310
 regionaler Arbeitsmarkt
 0307
 Sozialgeschichte 0022
 Strukturwandel 0165
 Weimarer Republik 0310
 Zweiter Bildungsweg 0165

Hongkong

sozio-oekonomische Lage
 0048

Indien

militaerisch-industrieller
 Komplex 0100

Indischer Ozean

militaerisch-industrieller
 Komplex 0100

Indonesien

Industrialisierung 0321
 laendliche Entwicklung
 0272
 regionale Mobilitaet 0255
 Wirtschaft 0272

Iran

wirtschaftliche Zusammenarbeit
 0027

Israel

Grundbesitz 0247
 Mittelalter 0126
 politisches System 0379
 soziale Ungleichheit 0247

Italien

Bildungspolitik 0312
 Kommunistische Partei 0223
 Sekundarstufe II 0312
 Tageszeitung 0441

Japan

Assimilation 0451
 Deutschlandbild 0406
 Erdkundeunterricht 0406
 Inflation 0125
 politische Willensbildung
 0125

Jugoslawien

Abwanderung 0145
 Beschaeftigungsstruktur
 0154
 Bildungspolitik 0154
 Rueckwanderung 0145

Kamerun

Wohnungsbau 0118

Kanada

Industrialisierung 0113
 Kreditwirtschaft 0016
 Wirtschaftsentwicklung
 0113

Kenia

multinationales Unternehmen
 0028

Kolumbien

Gesellschaftssystem 0020

Lateinamerika

Agrarstruktur 0076
 Bergbau 0076
 Militaer 0477
 politische Herrschaft 0476
 Sozialstatistik 0077

Lesotho

Stadtentwicklung 0266

Luxemburg

Gewerkschaftspolitik 0493
 historische Entwicklung
 0095
 Ost-West-Beziehungen 0493
 Sozialversicherung 0095

Malta

Modernisierung 0010

Mexiko

Bevoelkerungsentwicklung
 0323, 0391
 Bruttoinlandsprodukt 0323
 Entwicklungsland 0096
 industrielle Entwicklung
 0323
 regionale Mobilitaet 0391
 Wirtschaftsentwicklung
 0391

Mitteleuropa

Wirtschaftsgeschichte 0252,
 0395

Nahost

militaerisch-industrieller
 Komplex 0100

Namibia

Stadtentwicklung 0266

Niederlande

Aussenpolitik 0483
 Gewerkschaftspolitik 0493
 Ost-West-Beziehungen 0493
 politische Entscheidung
 0483

Niedersachsen

Handwerk 0203
 Heimindustrie 0198
 Neuzeit 0198
 Parteistruktur 0368
 Stadtentwicklung 0232,
 0371
 18. Jahrhundert 0370

Nigeria

multinationales Unternehmen
 0028

Nordeuropa

Staatsausgaben 0068
 Steuergeschichte 0068

Norwegen

politische Partei 0485

NRW

Arbeiter 0386
 Bildungspolitik 0121
 Brauchtum 0341
 Firmengeschichte 0122
 Gesamthochschule 0121
 Heimindustrie 0198
 industrielle Entwicklung
 0189
 Kirche 0094
 Kirchenlehre 0081
 Landtag 0216
 Psychiatrie 0135
 Sozialgeschichte 0061
 Stadtgeschichte 0054
 Textilindustrie 0201

Oesterreich

Arbeiter 0446
 Arbeiterbewegung 0420,
 0421
 berufsbildende Schule 0434
 Berufsentwicklung 0450
 Berufsfachschule 0433
 Berufsschule 0431, 0432
 Besitzstruktur 0422
 Direkte Demokratie 0224
 Drittes Reich 0419

Oesterreich

Druckindustrie 0442
 Elektrizitaetswirtschaft 0429
 Feudalismus 0507
 Finanzwirtschaft 0438
 Gesetzgebung 0443
 Gewerkschaft 0425
 Historiker 0007
 industrielle Revolution 0250
 Investitionsfoerderung 0449
 Kirche 0428
 Literatur 0416, 0427
 Machtelite 0417
 Mehrsprachigkeit 0453
 Mobilitaet 0445
 Nationalsozialismus 0427
 Pfarrgemeinderat 0447
 politische Einstellung 0500
 soziale Lage 0420
 soziale Mobilitaet 0426
 sozialer Wandel 0442
 Sozialgeschichte 0436
 Sozialpartnerschaft 0448
 Sozialstruktur 0428, 0445
 Stadt 0426, 0436, 0442, 0452
 Steuersystem 0250, 0507
 Unfallversicherung 0430
 Verbandspolitik 0448
 Vertriebener 0439
 Wirtschaftsentwicklung 0419, 0421
 zweiter Bildungsweg 0454
 19. Jahrhundert 0500

Ostafrika

militaerisch-industrieller Komplex 0100
 wirtschaftliche Zusammenarbeit 0027

Osteuropa

Aussiedlung 0011
 Recht 0444
 Wirtschaft 0252

Pakistan

wirtschaftliche Zusammenarbeit 0027

Peru

Dorfentwicklung 0078
 Kolonialzeit 0078
 Vereinswesen 0078
 Wirtschaftsentwicklung 0076
 18. Jahrhundert 0076

Philippinen

Recht 0221

Polen

Akademiker 0157
 Beschaeftigungspolitik 0154
 Bildungspolitik 0154
 Industrialisierung 0181
 Stadt-Land-Beziehungen 0181

Rhein-Main-Gebiet

Urbanisierung 0179

Rheinland-Pfalz

generatives Verhalten 0396
 Industrialisierung 0116
 Industriepolitik 0308
 Nachkriegszeit 0287
 Regionalentwicklung 0308

Rhodesien

Stadtentwicklung 0266

Ruhrgebiet

Arbeiter 0084
 Arbeitersiedlung 0367
 Industrialisierung 0181, 0189
 Schulgeschichte 0120
 Stadt-Land-Beziehungen 0181

Rumaenien

Akademiker 0157
 Beschaeftigungsstruktur 0154
 Bildungspolitik 0154

Saarland

CDU 0380
 Partei 0380

Schleswig-Holstein

Mobilitaet 0039
 Wirtschaftsentwicklung 0039, 0506

Schweden

Haushaltspolitik 0389
 Industrialisierung 0113
 Wirtschaftsgeschichte 0113

Schweiz

Aussenpolitik 0464
 Auswanderung 0466
 Bevoelkerungsentwicklung 0463
 Datenbank 0461

Schweiz

demographische Daten 0467
 Demokratie 0224
 Demonstration 0478
 Gewerkschaft 0458
 Haushaltspolitik 0389
 Historiker 0007
 Industrialisierung 0113,
 0455
 internationale Beziehungen
 0465
 Krankheit 0462
 Kriminalitaet 0456
 Landwirtschaft 0480
 Mittelalter 0461
 Partizipation 0478
 Presse 0469
 Regierungsbildung 0298
 Sozialgeschichte 0461
 Streik 0458
 Textilindustrie 0455, 0481
 Verfassung 0298
 Wirtschaftsgeschichte 0113

Senegal

Entwicklungshilfe 0325

Suedafrika

multinationales Unternehmen
 0028
 Stadtentwicklung 0266

Suedafrikanische Republik

Stadtentwicklung 0266

Suedeuropa

Staatsausgaben 0068
 Steuergeschichte 0068

Suedkorea

medizinische Versorgung
 0235

Swasiland

Stadtentwicklung 0266

Syrien

Agrarentwicklung 0246
 Geistlicher 0126

Taiwan

Beratungssystem 0245
 Gesellschaftsstruktur 0324
 Industrialisierung 0322
 Landwirtschaft 0245
 Wirtschaftsentwicklung
 0324, 0326

Tansania

multinationales Unternehmen
 0028
 Urbanisierung 0049

Thailand

Aussenhandel 0087
 Bildungspolitik 0147
 Fremdbestimmung 0147
 Wirtschaftsentwicklung
 0087

Tschechoslowakei

Akademiker 0157
 Beschaeftigungspolitik
 0154
 Bildungspolitik 0154
 ethnische Gruppe 0496
 politisches Bewusstsein
 0500
 19. Jahrhundert 0500

Tuerkei

wirtschaftliche Zusammenarbeit
 0027

UdSSR

Agrarpolitik 0405
 Akademiker 0157
 Arbeiterklasse 0030
 Besatzungsmacht 0002
 Beschaeftigungspolitik
 0154
 Bildungspolitik 0154
 Einwanderung 0466
 industrielle Entwicklung
 0029, 0181
 Kommunistische Partei 0030
 Stadt-Land-Beziehungen
 0181
 Stadtplanung 0231
 Stalinismus 0026, 0029
 Weimarer Republik 0132

Uganda

Entwicklungstrend 0472

Ungarn

Akademiker 0157
 Beschaeftigungspolitik
 0154
 Bildungspolitik 0154
 Mehrsprachigkeit 0453
 politisches Bewusstsein
 0500
 19. Jahrhundert 0500

USA

Einwanderung 0229, 0488
 ethnische Gruppe 0229
 Familie 0291
 Gleichberechtigung 0153
 Goldgraeber 0270
 Haushaltspolitik 0389
 Wachstumszyklus 0050

Westafrika

wirtschaftliche Zusammenarbeit
0027

Westeuropa

Familie 0475

Polizeirecht 0024

Rechtsquelle 0444

Rechtsstaat 0024

Staatsausgaben 0068

Steuergeschichte 0068

Wachstumszyklus 0050

Zaire

Landeskunde 0267

multinationales Unternehmen
0028

Regionalstudie 0269

LISTE DER SPEZIALDOKUMENTATIONEN VON FORSCHUNGSARBEITEN

Das Informationszentrum Sozialwissenschaften (IZ) arbeitet mit dem Arbeitskreis für die Dokumentation sozialwissenschaftlicher Forschung (ADSF) eng zusammen. Der ADSF nimmt dabei die Funktion eines Fachbeirates für Forschungsdokumentation wahr. Die im ADSF zusammengeschlossenen Institute publizieren u.a. die aufgeführten Forschungsdokumentationen. Darüber hinaus bieten die Mitglieder in der Regel fachspezifische Informationsdienste. Dem ADSF gehören folgende Institutionen an:

1. Arbeitsgemeinschaft für Quantifizierung und Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung - QUANTUM e.V., Köln
(Historische Sozialforschung)
2. Deutsches Jugendinstitut, München
(Dokumentation Jugendforschung, Jugendhilfe, Jugendpolitik)
3. Deutsches Zentrum für Altersfragen e.V., Berlin
(Forschungsdokumentation Gerontologie)
4. Informationsverbundzentrum RAUM und BAU der Frauenhofer Gesellschaft, Stuttgart
(Forschungsdokumentation Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung)
5. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg
(Forschungsdokumentation zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung)
6. Leitstelle für Politische Dokumentation an der FU Berlin
(Politikwissenschaftliche Forschung)
7. Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
8. Pädagogisches Zentrum, Berlin
(Pädagogische Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in der Bundesrepublik Deutschland)
9. Schweizerische Gesellschaft für Soziologie, Lausanne
(Laufende Soziologische Forschungen)
10. Zentralarchiv für empirische Sozialforschung der Universität zu Köln
(Empirische Sozialforschung)
11. Zentralinstitut für sozialwissenschaftliche Forschung der FU Berlin

Das Informationszentrum Sozialwissenschaften veröffentlicht jährlich die Titelliste:

Forschungsarbeiten in den Sozialwissenschaften.